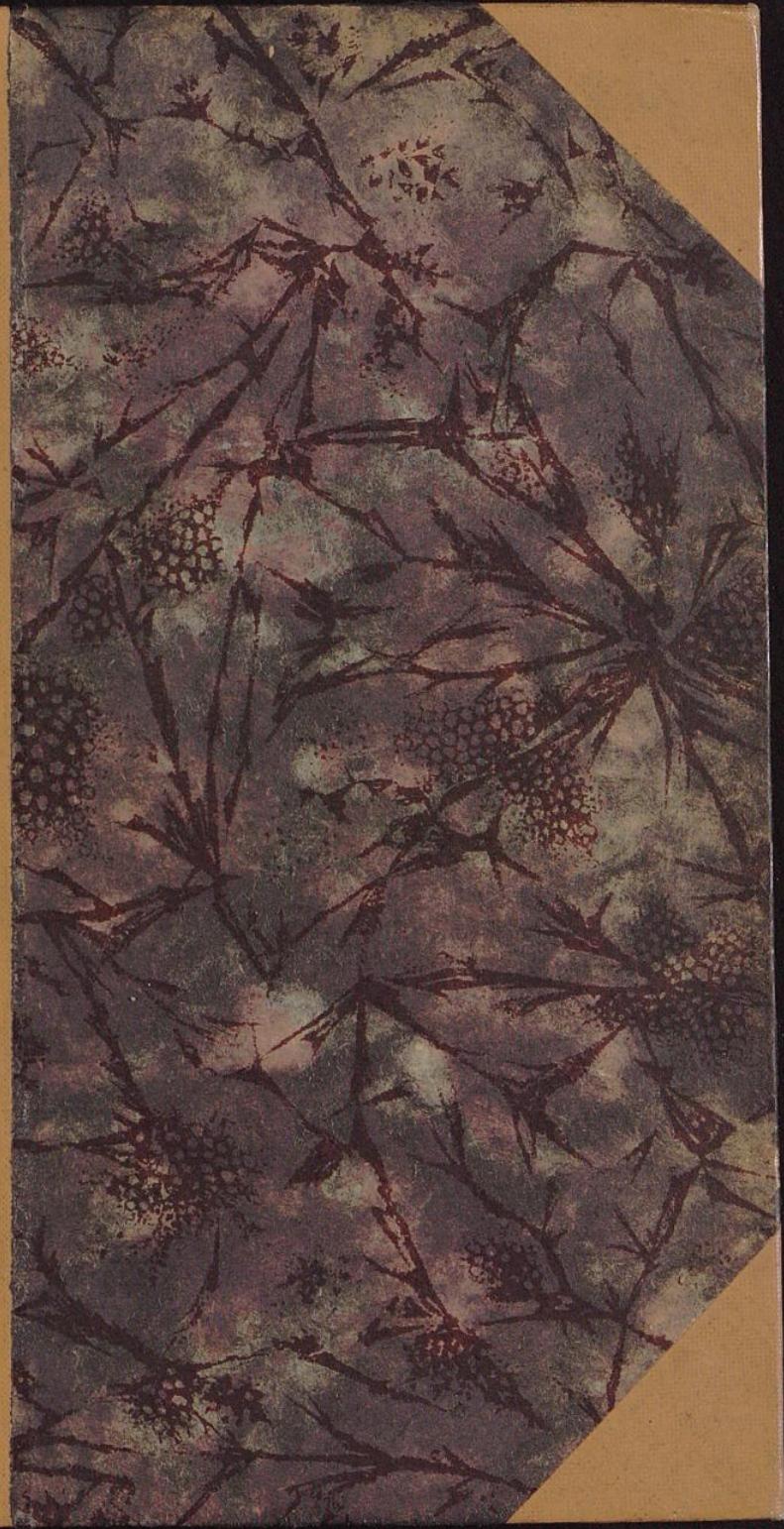


Welt
ans
die
Welt

15

18.

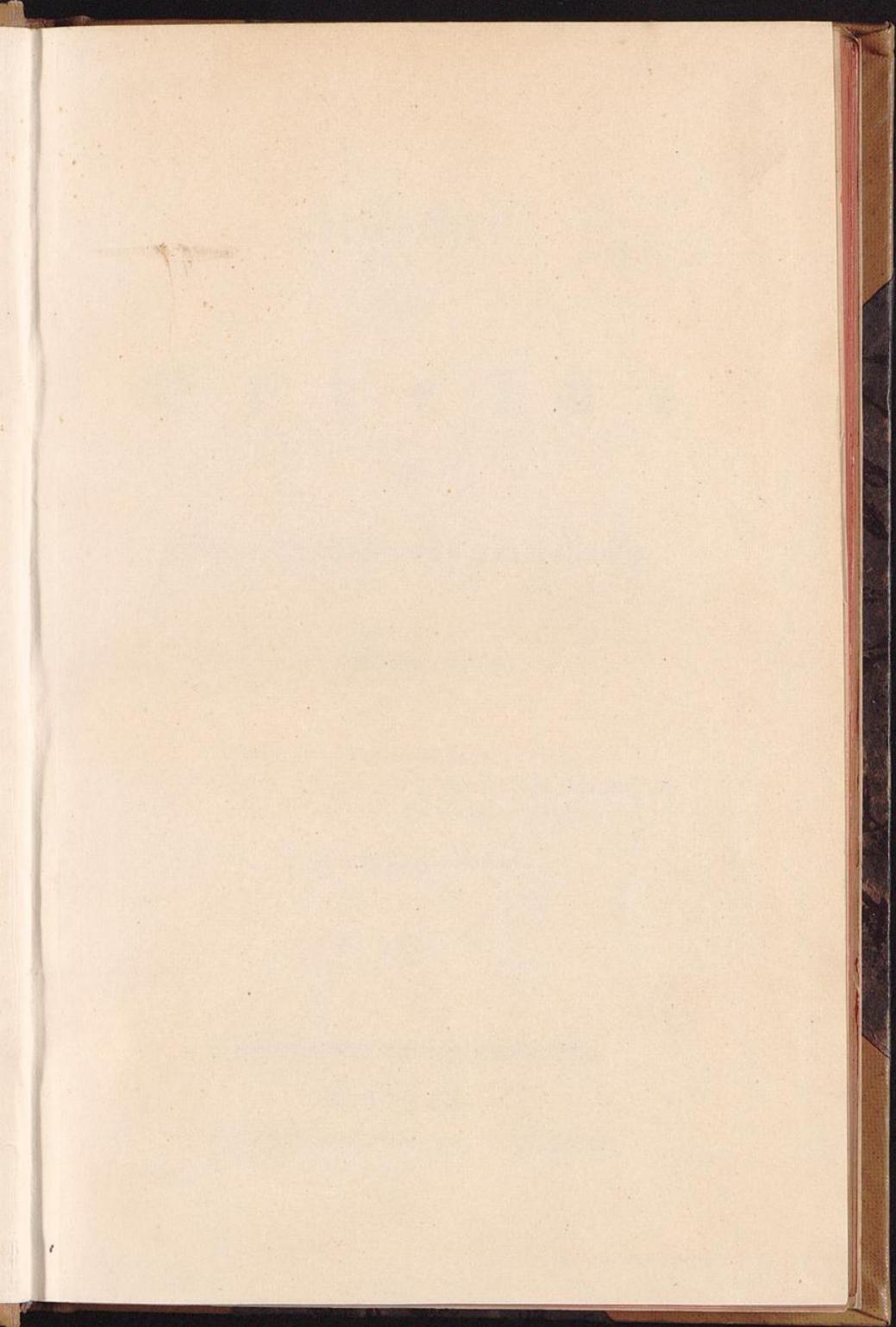
1

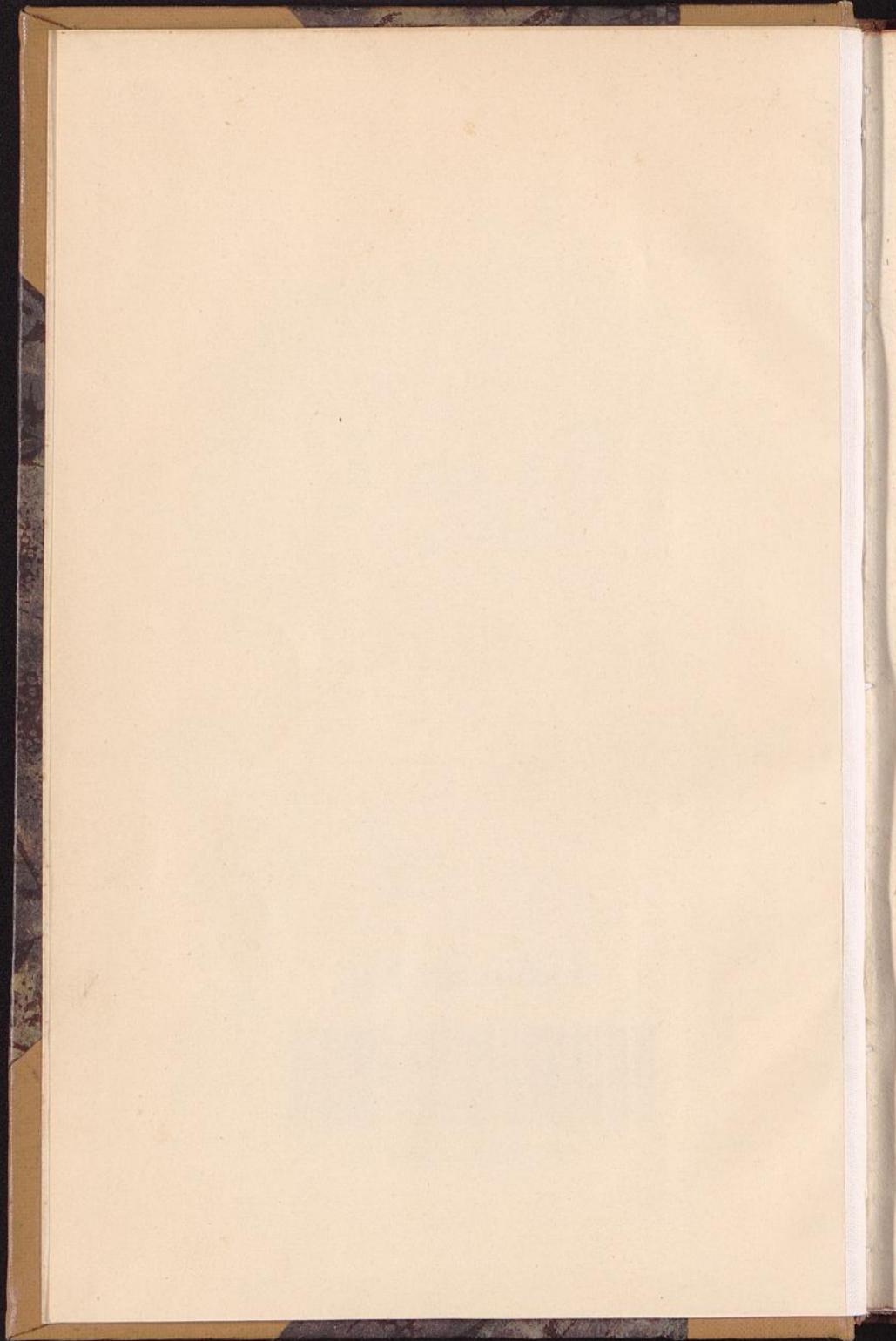


ULB Düsseldorf



+4030 642 01





919

Zeitschrift
des
Vereins
für
hessische Geschichte und Landeskunde.

Fünftes Supplement.

Regesta Schaumburgensia.
Die gedruckten Urkunden der *Grafschaft Schaumburg*
in wörtlichen Auszügen zusammengestellt
von
C. W. Wippermann.

Kassel,
im Kommissions-Verlage von J. J. Bohné.
1853.

D. Sp. 9. 481

890



Die Regierungsbücherei der Landesbibliothek

Gesamtverzeichniss

Höchste Güteausstattung

Die Regierungsbücherei der Großherzoglich Preußischen
und Königlichen Landesbibliothek zu

1870

Die Regierungsbücherei

1870

Katalog

Die Regierungsbücherei der Großherzoglich Preußischen

1870

REGESTA SCHAUMBURGENSIA.

Die
gedruckten Urkunden
der
Grafschaft Schaumburg

in wörtlichen Auszügen zusammengestellt

von

C. W. Wippermann.

CASSEL.

Druck von Döll & Schäffer.

1853.

BRITISCH SCHOLARSHIP INSTITUTE

Die

Geographie von Utopien

der

Geschichts-Schauwandlung

in wohliger Verlagung zusammenge stellt

von

C. M. W. BIBLIOTHEK



Vorwort.

Dem Geschichtsforscher einen Wegweiser zu den Quellen der Geschichte zu eröffnen, war der Gedanke, der im Jahre 1796 den damaligen Regierungsrath Duysing zu Rinteln bewog, ein chronologisches Verzeichniss hessischer Urkunden herauszugeben. Dasselbe begann mit dem Ende des achten Jahrhunderts und schloss mit dem Jahre 1328, ist aber selbst für diesen Zeitraum unvollständig; einzelne Landestheile sind darin nur mit wenigen Urkunden bedacht. Eine Fortsetzung, obwohl beabsichtigt, ist nicht erschienen. Unbefriedigt blieb so das Bedürfniss einer Ueberschauung des geschichtlichen Stoffes für Orts- und Landeskunde. Oft machte sich der Wunsch einer Abhülfe rege. Doch einfacher Anschluss an Duysings Unternehmen, fortzufahren, wo dieses endete, war nicht für zweckmässig und genügend zu achten; schon die seitdem eingetretene Aenderung des Territorialbestandes bot dafür ein Hinderniss. Den Vorzug verdient der Plan eines selbstständig neuen Werkes. Dieses erheischt besondere Abschnitte für die einzelnen, im Verlaufe der Zeiten dem althessischen Lande zugewachsenen Bezirke. Zu den letzteren gehört die, von Duysing fast gar nicht in Betracht gezogene, Grafschaft Schaumburg, die, nach dem Erlöschen

ihres Regentenhauses, theilweise auf Grund des westphälischen Friedens, dem Landgrafen von Hessen zufiel, theilweise von diesem einer Linie der Grafen von Lippe zu Lehn gegeben wurde. Die Geschichte beider Bestandtheile einer Reichsgrafschaft ist ein so zusammenhängendes Ganze, dass die darauf sich beziehenden Urkunden nicht wohl von einander getrennt sich denken lassen, zumal noch jetzt untrennbare Stücke des, dem einen Gebiete angehörigen, Güterbesitzes jenseits der Gränzen des anderen zu suchen sind. Als Zweig der Regesten für kurhessische Orts- und Landeskunde mag der Versuch einer Zusammenstellung derjenigen Urkunden betrachtet werden, welche die Grafschaft Schaumburg, einschliesslich des davon als dermaliges Fürstenthum Schaumburg-Lippe abgegrenzten Theiles, betreffen. Unberücksichtigt durften dabei die als Pfandschaften der Grafen von Wunstorf oder als braunschweig-lüneburgisches Lehn seit der Mitte des 17ten Jahrhunderts an Hannover übergegangenen Aemter Lauenau, Bokelo und Mesmerode nebst einem Theile der Vogteien Fischbeck und Lachen bleiben. Denn dafür ist und wird anderwärts gesorgt. Doch konnte der Ausschluss der hierauf sich beziehenden Urkunden nicht scharf durchgeführt, insbesondere nicht auf Orte ausgedehnt werden, die fortwährend in einer Parochialverbindung mit Gemeinden des hessischen Schaumburg stehn, oder erst durch Gränzberichtigungen der jüngsten Zeit an Hannover abgetreten sind.

Kommt es darauf an, der Orts- und Landeskunde förderlich zu werden, nicht einer Geschlechtsgeschichte des ausgestorbenen Regentenhauses, für welche das schätzbare, leider noch unvollendete, Werk des Herrn von Aspern Sorge trägt, so waren, mit wenigen Ausnahmen

von besonderer Wichtigkeit, die Urkunden entfernt zu halten, welche nur die Familienverhältnisse der schaumburger Grafen *) oder nur deren Besitzungen ausserhalb Schaumburg, wie die Grafschaften Holstein, Stormarn, Sternberg, die Herrschaft Gehmen und andere einzelne Güter im Königreiche Preussen und Hannover zum Gegenstande haben. Berücksichtigung verdienten dagegen die Erwerbungen schaumburger Klöster und Kirchen ausserhalb Landes. Es durften diejenigen Urkunden nicht fehlen, welche gleichzeitig mit Schaumburg ein fremdes Territorium berühren oder, obwohl sie ausschliesslich mit einem solchen sich beschäftigen, doch als schaumburger Staatsverträge zu betrachten sind. Manche erscheinen erheblich, weil, wenn sie auch Fremdes berühren, doch der Ort der Verhandlung in Schaumburg war; andere, weil sie zum Verständniss einer schaumburger Angelegenheit beitragen, oder, wenn gleich in fremdem Gebiete, einen Rechtssatz zur Anwendung bringen, welcher als Landrecht der ganzen Umgegend gelten kann. Der Verkehr mit den Gränzorten der Nachbarländer, die Ungewissheit der Landesgränzen in der fruesten Zeit, die Unsicherheit über die Lage der jetzt wüsten Ortschaften, der Zweifel über die Orte, auf welche die in den ältesten Zeugnissen der Geschichte gebrauchte Bezeichnung einer Localität bezogen werden könne, mag zur Erwähnung von Urkunden geführt haben, die bei einer scharfen Sichtung auszufallen gehabt hätten. Es wird dies weniger Tadel verdienen, als ein etwaiger Mangel an Vollständigkeit

*) Wie die auf deren Ursprung hindeutende Urkunde von 1189 in Hutschenreiters Versuch, die Reihe der Pröpste des evang. Klosters U. L. Frau in der alten Stadt zu Magdeburg in Richtigkeit zu bringen.

im Sammeln. Und dennoch kann diese nicht verbürgt werden; haben sich doch Nachträge schon erforderlich gezeigt. Die Zusammenstellung beschränkt sich auf anderwärts Gedrucktes, — sei dies auch nur die Angabe eines Urkundeninhaltes — ohne sich auf ungedruckte Quellen auszudehnen; sie musste einer Ausbeutung der letzteren vorhergehn, liefert also nichts Neues, sondern trägt nur Bekanntes zusammen. Sie beschränkt sich weiter auf Urkunden in demjenigen Sinne, welcher zwar nicht blos öffentliche, sondern auch privatrechtliche Verhältnisse behandelt, jedoch eines Theils Gesetze und Landesordnungen, anderen Theils Chroniken und sonstige historische Darstellungen ausschliesst, wohl aber wichtige Zins- und Güterregister, Protocolle und Notariatsinstrumente umfasst. Nur rücksichtlich eines in seinen Einzelheiten wenig bekannten Verhältnisses sind, zugleich als Beitrag zur Sittengeschichte der Frauenklöster im 12ten Jahrhundert, Quellen in Betracht genommen, die mehr den Character brieflicher Correspondenz an sich tragen.

Duysings Verzeichniss zeigt kaum mehr als die Existenz einer Urkunde von bestimmtem Datum; „*Charta emphyteutica des Klosters Schiffenberg XIII Kal. Dec. 1241*“ oder: „*das Kloster Haina erhält eine Hufe in Gymmenheim 1257*“, sind Angaben die in Unklarheit über die Bedeutung einer Urkunde lassen. Bei dieser Methode bleibt der Geschichtsforscher auf Hunderte von Werken hingewiesen, die er zu durchsuchen hat, ohne vorher zu wissen, ob er seinem Zwecke Dienliches finden werde. Erhebliche Erleichterung wird ihm nur dann bereitet, wenn die Zusammenstellung der Urkunden über die handelnden Personen, die Gegenstände der Verhandlung und die der Handlung zum Grunde liegenden

Rechtsgeschäfte Aufschluss gibt. Soll nicht sowohl ein Hülfsmittel für die Erforschung der allgemeinen Geschichte einer grösseren Landesstrecke, als für die Feststellung der Specialgeschichte eines kleinen Gebietes geschaffen werden, so sind auch die handelnden Nebenpersonen, alle Einzelheiten der behandelten Objecte und solche Nebenumstände des Rechtsgeschäftes anzudeuten, welche geeignet sind, Licht über die Landeskunde zu verbreiten. In einzelnen Fällen kann dies zwar an einen nochmaligen Abdruck der Urkunde gränzen, im Allgemeinen wird aber doch hiervon jene Behandlungsweise sich wesentlich unterscheiden. Nicht selten sind Bruchstücke einer Urkunde richtiger Beurtheilung der letzteren hinderlich; desshalb ist meistens auch derjenige Bestandtheil der Urkunden hervorgehoben, der sich neben den schaumburger Orten auf fremdes Land bezieht. Denn es muss ein getreues Bild ihres wesentlichen Gesamtinhaltes gegeben werden. Es kann dieses nur mittelst Gebrauchs der eignen Worte bewirkt werden; eine Uebertragung der lateinisch oder platteutsch abgefassten Urkunden in die dermalige teutsche Schriftsprache würde zu einem mehr oder minder falschen Abbilde der Urkunde führen und könnte leicht den Geschichtsforscher irre leiten. Soll gleich der letztere bei dem eingeschlagenen Wege des Studiums der Urkunde selbst nicht überhoben werden, so wird er doch ziemlich genau im Voraus wissen, welchen Fund er bei seiner Nachforschung zu erwarten hat. Was ihm die Urkunden bieten können, wird auch ein Register der darin erwähnten Personen und Orte andeuten. Wenn bei manchen der letzteren ein jetzt üblicher Ortsname bemerkt ist, so soll dadurch eine Vermuthung über

die Identität der Ortschaften ausgedrückt, nicht immer eine festgestellte Thatsache berichtet werden.

Voran ist das Verzeichniss der Werke gestellt, in denen der vollständige Abdruck der Urkunden vor kommt. Bei jeder der letzteren ist neben der vor gestellten Jahreszahl, auf die betreffende Seite jener Werke hingewiesen worden.

Es darf dieses Vorwort nicht geschlossen werden, ohne mit Dank die vielseitige Unterstützung anzuerkennen, welche auf das Bereitwilligste der Herr Bibliothekar Mooyer in Minden leistete.

Cassel, den 16. October 1852.

C. W. Wippermann.

Zuzusetzen.

- | | | | | |
|-------|-----|----|----|---|
| Seite | 1 | Z. | 3 | — Sch. Spic. 35. |
| " | 2 | " | 14 | — E. M. II. 527. |
| " | 3 | " | 8 | — cfr. E. M. II. 72. |
| " | 3 | " | 24 | — cfr. Wed. Not. II. 82. Lün. 104. A. Mind. 204. 324. |
| " | 5 | " | 2 | — cfr. Wed. Not. I. 270. II. 180. |
| " | 5 | " | 18 | — cfr. Wed. Not. III. 280. Br. A. 1602. |
| " | 7 | " | 30 | — Lün. 106. |
| " | 9 | " | 19 | — cfr. Hamb. B. III. 65. |
| " | 10 | " | 5 | — (45. 76. 571.) |
| " | 10 | " | 6 | — cfr. Wed. Not. I. 282. II. 94. III. 123. |
| " | 12 | " | 15 | — cfr. G. II. 172 Hamb. B. III. 168. |
| " | 16 | " | 20 | — cfr. Wers. C. II. 497. 551. |
| " | 19 | " | 15 | — P. 12. |
| " | 22 | " | 16 | — P. 15. 16. 17. |
| " | 24 | " | 22 | — (17. 76. 571.) |
| " | 24 | " | 24 | — cfr. Wed. Not. II. 93. |
| " | 26 | " | 2 | — cfr. Wed. H. 110. |
| " | 27 | " | 2 | — cfr. H. 181. |
| " | 33 | " | 1 | — (59). |
| " | 33 | " | 2 | — Sch. dir. II. 216. 223. Gr. R. 796. |
| " | 33 | " | 14 | — (572). |
| " | 33 | " | 32 | — R. B. 237. |
| " | 34 | " | 20 | — R. B. 240. K. W. 176. |
| " | 35 | " | 7 | — (56). |
| " | 35 | " | 8 | — R. B. 237. |
| " | 35 | " | 31 | — R. B. 248. |
| " | 36 | " | 6 | — Sch. dir. II. 275. |
| " | 36 | " | 13 | — H. Urk. I. 226. |
| " | 36 | " | 20 | — cfr. G. A. 117. |
| " | 37 | " | 4 | — cfr. M. Ser. III. 507. |
| " | 45 | " | 1 | — (17. 45. 571.) |
| " | 52 | " | 2 | — D. 11. |
| " | 60 | " | 18 | — (574). |
| " | 70 | " | 2 | — Horm. 177. |
| " | 73 | " | 21 | — Lün. 114. H. 182. |
| " | 76 | " | 30 | — Lün. 115. |
| " | 82 | " | 2 | — H. 181. |
| " | 95 | " | 6 | — (578). |
| " | 143 | " | 1 | — (584). |
| " | 143 | " | 21 | — D. 40. |
| " | 151 | " | 23 | — (579). |
| " | 159 | " | 13 | — (577). |
| " | 162 | " | 21 | — D. 11. |
| " | 166 | " | 4 | — (589). |
| " | 174 | " | 5 | — cfr. G. II. 160. |
| " | 178 | " | 17 | — (404 c.) |
| " | 183 | " | 5 | — (396 a.) |
| " | 184 | " | 29 | — (438). |
| " | 192 | " | 7 | — (590). |

Seite 196 Z.	5	—	(576).
„	199	2	— cfr. Br. A. 294.
„	199	13	— (592).
„	202	9	— (579. 592).
„	203	9	— (408. 579.)
„	206	14	— D. 10.
„	216	22	— (586).
„	217	1	— (586).
„	218	29	— (592).
„	243	13	— H. M. 589.
„	272	30	— H. M. 596. 589. 776.

Nachträge finden sich zum

Jahr 1070 – 1080	Seite 277	Jahr 1318 $\frac{1}{6}$	Seite 282
„ 1174 – 1184	278	„ 1320 $\frac{4}{6}$	„ 282
„ 1203	278	„ 1323 $\frac{5}{6}$	„ 283
„ 1223	278	„ 1326 $\frac{1}{6}$	„ 283
„ 1252	278	„ 1342 $\frac{2}{6}$	„ 284
„ 1254	279	„ 1358 $\frac{2}{6}$	„ 284
„ 1267	279	„ 1362 $\frac{2}{3}$	„ 284
„ 1299 $\frac{2}{4}$	279	„ 1370	„ 285
„ 1311 $\frac{7}{6}$	280	„ 1400-1500	„ 286
„ 1313	280	„ 1446 $\frac{2}{9}$	„ 286
„ 1317 $\frac{2}{1}$	281		

Verzeichniss der citirten Bücher.

(Dieselben sind unter den vorgesetzten Buchstaben citirt; die den letzteren bei dem Citat zugesetzten arabischen Ziffern zeigen die Seite des citirten Buches an, auf welcher der Abdruck der betreffenden Urkunde beginnt, die vor dieser Ziffer stehende römische Zahl den betreffenden Theil oder Band des Buches; es fehlt letztere, wenn überhaupt nur ein einzelner Band in diesem Verzeichnisse erwähnt ist.)

- A. == Aspern, codex diplomaticus historiae comitum Schauenburgensium, zweiter Band.
- A. Geg. == Antze, Gegenbeleuchtung, als Antwort auf die Beleuchtung der von den Landständen des Fürstenthums Lippe eingereichten Darstellung.
- A. Mind. == Acta, die mindischen Lehn betreffend.
- A. N. == Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1846.
- A. syn. == Acta synodalia Osnabrugensis ecclesiae.
- B. == Böhmer, Regesta diplomatica Karolorum.
- B. R. == Böhmer, Regesta diplomatica Regum atque Imperatorum Romanorum.

- B. c. d. == Baring, clavis diplomatica.
- Br. A. == Braunschweiger Anzeigen Jahrgang 1748.
- C. == Chronicon Gottwicense.
- Cal. == Calenberger Urkundenbuch.
- D. == Dassel, Uebersicht der Regenten aus dem Hause Schaumburg.
- D. B. == Dolle, Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Schaumburg.
- D. Bibl. == Dolle, Bibliotheca historiae Schavenburgicae.
- D. G. == Dolle, Geschichte der Grafschaft Schaumburg.
- Dr. == Dronke, traditiones et antiquitates Fuldenses capitulum 41.
- Ecc. == Eccard, historia genealogica principum Saxon.
- E. M. == Eugen Montag, Geschichte der teutschen bürgerlichen Freiheit.
- Erh. R. == Erhard, Regesta historiae Westfaliae.
- Erh. W. == Erhard, codex diplomaticus historiae Westfaliae.
- Erh. Z. == Erhard und Rosenkranz, Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde.
- F. tr. == Falke, codex traditionum.
- G. == Gebhardi, Historisch genealogische Abhandlungen. 2ter Theil. Braunschweig und Hildesheim 1762.
- G. A. == Gebhardi, Aquilonales marchiones Lipsiae 1742.
- Gr. B. == Bragur, herausgegeben von Gräter, sechster Band erste Abtheilung.
- Gr. G. == Grupen, origines Germaniae.
- Gr. H. == Grupen, origines et antiquitates Hanoveranae.
- Gr. O. == Grupen, observationes rerum et antiquitatum Germ. et Rom.
- Gr. P. == Grupen, origines Pyrmontanae.
- Gr. Liv. == Gruber, origines Livoniae.
- Gr. R. == Grimm, Rechtsalterthümer.
- Gr. W. == Grimm, Weisthümer.
- H. A. == Hannoversche gelehrte Anzeigen, Jahrgang 1753.
- Haeb. == Haeberlin, analecta medii aevi.
- H. B. == Hannoversche Beiträge, Jahrgang 1762.
- H. == Hannoversches Magazin, Jahrgang 1821.
- Hamb. B. == Hamburger vermischt Bibliothek.
- H. M. == Hannoversches Magazin, Jahrgang 1848.
- H. Urk. == Hamburgisches Urkundenbuch.
- H. Gaud. == Harenberg, historia Gandersheimensis.

- Horm. == Hormayr, Archiv für Geographie, Staats- und Kriegskunst, Jahrgang 1816.
- Hoy. == Hoyer Urkundenbuch.
- H. S. == Hauber, *primitiae Schaumburgicae*.
- Hz. == Hartzheim, *concilia Germaniae*.
- Hug. == Hugo, Bericht von dem Recht des Hauses Braunschweig und Lüneburg an den lauenburgischen Landen. Urkundenbuch.
- J. == Justi, Vorzeit, Jahrgang 1827.
- K. == Kuchenbecker, *analecta, collectio X.*
- Kurzg. Darl. == Selchow und Ledderhose, Kurzgefasste Darlegung der Ursachen, aus denen Hessen-Cassel den vom Grafen Philipp Ernst besessenen Theil von Schaumburg als eröffnetes Lehn ansieht
- K. R. == Kestner, *Rinthelium crescens ac decrescens*.
- K. W. == Koken, *Winzenburg*.
- Land. Ord. == Sammlung hessischer Landesordnungen.
- Led. == Ledebur, Feldzüge Karls des Grossen gegen die Sachsen.
- L. A. == Ledebur, Archiv für Geschichtskunde.
- L. B. == Ledebur, das Land und Volk der Bructerer.
- Led. V. == Ledebur, *diplomat. Geschichte der Stadt u. Herrschaft Vlotho*.
- L. R. == Lamey, *diplomatische Geschichte der alten Grafen von Ravensberg, cod. diplomat.*
- Leibn. == Leibnitii scriptores Brunsvicensia illustrantes.
- L. H. == Lüntzel, die ältere Diöcese Hildesheim.
- Lsch. H. == Leutsch, *Blick auf die Geschichte des Königreichs Hannover p a g. XXVII.*
- L. k. S. == Ledderhose, kleine Schriften.
- Lond. == Londorp, *acta publica*.
- L. R. == Ludwig, *Reliquia manuscriptorum*.
- Luc. == Lucae, uhralter Grafensaal.
- Lün. R. A. == Lünig, *Reichsarchiv Theil X.*
- Lün. == Lünig, *Reichsarchiv Theil XVII. Anhang.*
- Lün. R. == Lünig, *Reichsarchiv Theil XXI. Anhang.*
- Lün. c. f. == Lünig, *corpus juris feudalis*.
- L. V. == Verhandlungen des Landtags der Grafschaft Schaumburg von 1815.
- M. == Meiern, *Acta pacis Westphalicae*.
- M. B. == Marburgische Beiträge zur Gelehrsamkeit.
- Mad. == Maderi *antiquitates Brunsvicensis*.

- M. et D. == Martene et Durand, collectio amplissima veterum scriptorum.
- Mich. == Michelseu, schleswig-holstein-lauenburgisches Urkundenbuch.
- M. S. == Mindener Sonntagsblatt 1852.
- M. Ser. == Meibom, scriptores rerum Germ.
- N. == Nordalbingische Studien.
- Or. G. == Origines Guelficae.
- P. == Pertz, monumenta Germaniae historica tom V.
- P. C. == F. W. Pestelii commentatio ad tabulas immunitatum academicarum, quas a Frederico V. Ernestus obtinuit.
- Pf. == Pfeffinger, Historie des braunschweig-lüneburg. Hauses.
- Pist. == Pistor, scriptores Rer. Germ.
- P. M. == Paulus, Geschichte des Klosters Möllenbeck.
- Poss. M. == Possessorii manifestum, darinnen ans Licht gesetzt, welchergestalt Elisabeth, Gräffin zu Holstein-Schaumburg einzige Erbin zu der Grafsch. Schaumburg sei.
- P. S. == Piderit, Geschichte der Grafschaft Schaumburg.
- P. V. == Paullini historia collegii Visbeccensis.
- P. Kirch. == Paulus, Nachrichten von den schaumb. Kirchen.
- R. A. == Rintelische Anzeigen Jahrgang 1760.
- R. B. == Raumer, regesta historiae Brandenburgensis.
- S. A. P. == Schaten, Annales Paderbornenses.
- Sch. == Scheidt, historische und diplomatische Nachrichten vom hohen und niederen Adel.
- Schaum. == Schaumann, Geschichte des niedersächs. Volks.
- Schm. == Schmauss, corpus juris publici.
- Sch. dir. == Schultes, directorium diplomaticum.
- Sch. tr. F. == Sehannat, traditiones Fuldenses; *Summarium Eberhardi cap. V nr. 8. 41. 46. 67. 68.*
- Sch. Spic. == Schaukegl, spicilegium ex agro Billungano. Vindobonae 1796.
- Selch. == Selchow, gründliche Bewahrung der Gerechtsame des Hauses Lippe auf Sternberg.
- Sp. == Spileker, Geschichte der Grafen von Wölpe.
- Sp. E. == Spileker, Geschichte der Grafen von Eberstein.
- S. Mos. == Scheidt, Zusätze zu Mosers Staatsrecht, *codex diplomaticus*.
- Tr. M. == Treuer, Geschlechthistorie der Herrn von Münchenhausen, Urkundenbuch.
- Tr. W. == Tross, Westphalia, Jahrgang 1826.

- V. A. == Vaterländisches Archiv des historischen Vereins für Niedersachsen, Jahrgang 1844.
- V. H. == Vaterländisches Archiv für Hannover, Jahrgang 1826.
- V. A. H. == Vaterländ. Archiv für Hannover, Jahrgang 1833.
- V. A. S. == Vaterländisches Archiv für Niedersachsen, Jahrgang 1836.
- W. == Wenck, hessische Landesgeschichte, Th. III. Urkundenbuch.
- Wed. Not. == Wedekind, Noten.
- Wed. H. == Wedekind, Herman, Herzog von Sachsen.
- Wers. == Wersabe, Gau.
- Wers. C. == Wersabe, niederländische Colonieen.
- West. == Westphälische Provincialblätter, zweiter Band, *viertes Heft*.
- W. Locc. == Weidemann, Geschichte des Klosters Loccum.
- W. M. == Westphal, monumenta inedita Rerum Germanic.
- W. Prov. == Westphälische Provincialblätter, erster Band, *zweites Heft, codex diplomaticus*.
- W. s. == Würdtwein, subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae.
- W. n. s. == Würdtwein, nova subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae.
- Wig. A. == Wigand, Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens.
- Wig. tr. == Wigand, traditiones Corbejenses.
- Wig. C. == Wigand, Geschichte von Corvey.
- Wig. W. == Wigand, wetzlarsche Beiträge für Geschichte und Rechtsalterthümer.
- Winck. == Winckelmann, Beschreibung von Hessen.

Uebersicht

der im Context gebrauchten Abkürzungen.

Act. == Actum.	b. m. == beatae memoriae.
ad f. r. m. == ad futurum rei me- moriā.	b. r. == bonae recordationis.
ad n. p. c. == ad notitiam per- venire cupimus.	br. == bremensis.
ad n. p. v. == ad not. perv. volumus.	can. == canonicus.
Ao. == Anno.	cap. == capitulum.
arg. == argenti.	capl. == capellanus.
b. == beatae, i., o.	c. e. m. == curamus commendari memoriae.
	c. i. == cupimus innostesci.

c. l.	= cunctis liqueat.	nt. u.	= noverint universi.
cons.	= consensu.	n. u.	= noverit universitas.
conv.	= conventus.	n. t. p. q. f. d.	= noverit tam presentium quam futurorum discretio.
D. Dat.	= Datum.	o. i. p.	= omnibus in perpetuum.
dap.	= dapifer.	ord.	= ordinationis.
dec.	= decanus.	p. m.	= piae memoriae.
decm.	= decimam.	pr. m.	= per manum.
den.	= denariorum.	p. r.	= piae recordationis.
diac.	= diaconus.	presb.	= presbiter.
d. inc.	= dominicae incarnationis.	prep.	= prepositus.
dom.	= dominus.	pres.	= presentibus.
dni.	= domini.	prot.	= protestamus.
eccl.	= ecclesia, ae, am.	R. Rgn.	= Regni, Regnante, is.
episc.	= episcopus.	rec.	= recognovi, it, oscu, os- cimus.
fr.	= frater.	Reg.	= Regis.
Id.	= Idus.	Rom.	= Romanorum.
Imp.	= Imperii, Imperantis.	S. Sign.	= Signum.
inc. d.	= incarnationis dominicae.	s.	= suus.
Ind.	= Indictione.	sac.	= sacerdos.
Inh. Ang.	= Inhaltsangabe.	S. B.	= sancto Bonifacio.
Inh. Anz.	= Inhaltsanzeige.	sc. c.	= scire cupimus.
inn. c.	= innotescere cupimus.	sc. v.	= scire volumus.
Kal.	= Kalendas.	sc. u.	= scient universi.
m.	= mansus, i, um, os, is.	schol.	= scholasticus.
manc.	= mancipia, iis.	sceti.	= sancti.
mai.	= majoris.	sig. sigill.	= sigillo, is, orum.
m. o.	= memoriae commendare.	s. n.	= supponimus notitiae.
mcs.	= marcas, is.	sol.	= solidi, os.
mind.	= mindensis.	S. s. D.	= Servus servorum Dei.
n.	= noveritis.	subd.	= subdiaconus.
n. e. c.	= notum esse cupimus	T.	= testes.
n. e. c.	= nosse cupimus.	tot.	= totumque, totusque.
n. e. v.	= notum esse volumus.	virg.	= virginis.
n. f.	= notum facimus.		
non.	= nonas.		
n. s.	= notum sit.		

(?) deutet an, dass ein Wort, sei es im Abdruck oder im Original der Urkunde, sprachwidrig gebraucht sei.

(...) eingeschlossene Worte enthalten Abweichungen verschiedener Urkundenabdrücke.

(scil...) scil: mit nachfolgenden Wörtern eingeschlossen, füllt eine Lücke im Abdruck oder Original der Urkunden aus.

(....) eingeschlossene Ziffern neben den fortlaufenden Numern geben Hinweisung auf die fortlaufenden Numern der Urkunden verwandten Inhalts.

Arabische Ziffern im Context sind zu Zeiten statt Zahlworten oder römischer Ziffern gebraucht.

An die wirkliche oder vermutliche Jahreszahl der Urkunde schliesst sich mittelst Abkürzungen das Citat der verglichenen Werke, in denen die vollständige Urkunde sich findet,

Zu berichtigen.

- Seite 13 Z. 15 Bernhardus, frater ejus Cuono, statt: Bernhardus
 frater ejus, Cuono
- „ 27 „ 33 legem — statt: legis.
- „ 34 „ 2 Strichligge — statt: Strichligge
- „ 53 „ 9 id — statt: it
- „ 74 „ 24 q. f. — statt: g. f.
- „ 82 „ 18 A — statt: A.
- „ 82 „ 28 A — statt: A.
- „ 91 „ 28 advocatus Hildemarus — statt: advocatus, Hilde-
 marus
- „ 95 „ 6 186 — statt: 187
- „ 96 „ 32 Domino servientes — statt: servientes
- „ 101 „ 26 Jan 28 — statt: Jan, 20.
- „ 106 „ 18 Hasle — statt: Haste
- „ 121 „ 6 dirimant. Super — statt: dirimant super
- „ 124 „ 18 1354. Wig. A. VI. 400 — statt: 1300 — 1400.
- „ 135 „ 11 den. — statt: den
- „ 150 „ 6 ebdomedarii — statt: ebdomedariis
- „ 166 „ 12 men — statt: mer
- „ 167 „ 8 dicta — statt: dikta
- „ 204 „ 31 so — statt: se
- „ 223 „ 28 als dan — statt: alsdan
- „ 297 „ 41 182 a — statt: 182
- „ 310 „ 7 182 b — statt: 182 a
- „ 310 „ 9 421 a — statt: 421
- „ 310 „ 33 Rottorf w. — statt: Rottorf
- „ 318 „ 9 ist zuzusetzen: s. Fuelen
- „ 318 „ 25 ist zuzusetzen: s. Lachtorp
- „ 319 „ 6 ofte — statt: ofle
- „ 320 „ 4 Humfeld, — statt: Humfeld,
- „ 320 „ 6 und — statt: ünd
- „ 312 „ 21 Selze — statt: Seeze
- „ 314 „ 15 Thuliberch, Thulibech — st.: Thuliberch, Thuliberch
- „ 314 „ 16 3. 12 — statt: 312
- „ 331 „ 42 (259 a) — statt: (159)
- „ 336 „ 23 ejusque f. — statt: ejusquef
- „ 345 „ 34 St. Maur. in Jns. Mind. — statt: de Ouerenkerken
- „ 347 „ 31 St. Maur. in Jns. Mind. — statt: de Ouerenkerken

aliois QSI ab eisiosh bischow legi hiszona ell. In
statia da in aplois ac eisiosh bischow legi hiszona ell.
biszona eisiosh bischow legi hiszona ell.

Nr. 1.

Jahr 892. Jun. 30. Or. G. IV. 403. Ecc. 276. 295. 298.
Wers. 204. B. 107.

*Arnulfus Rex, per interventum Engelmari episcopi, comiti nostro, Echbrecht nominato, quasdam res juris nostri in proprietatem donavimus, hoc est in pago *Algidae* (*Tilithi*) in *Vnange et Visbeke*, ac in *Marsem* (*Marstheim*) nec non in *Chiridorf*, seu (seu XXX) in *Bartlunga* (*Bardanga*) in *Vnerstein*, ac in *Alaringi* in *Loringa* (*Lainga*), in hiis omnibus holas XXXVI, et ad unamquamque horam jurnales sexaginta. Dat. II Kal. Julii 892. Ind. X. Ao. Regni. Reg. Arnulfi V. Act. *Addaingas* (ad *Otingas*).*

2. (cfr. 4.)

896. Aug. 13. W. s. VI. 300. Gr. G. III. 123. P. M. 54.
D. G. 595. K. 387.

Quaedam nobilis foemina, nomine *Hiltiburg*, et quidam presbyter, *Folchart* dictus, unum monasterium in loco *Mulinpeche* in sua etiam proprietate, in pago *Osterpurge*, infra terminum villae, quae nuncupatur *Achris*, a fundamentis construxerunt, congregantes illuc ad Dei servitium catervam sanctimonialium foeminarum, et, ad victualia ipsarum, locum *Mulinpeche* cum centum familiis inter servos et litones ad ipsum monasterium tradiderunt; postea precati sunt *Drogonem*, Mindensis ecclesiae Episcopum, quatenus illud in suum mundiburdum susciperet;

at ille concessit ipsi monasterio decimas de 120 aratris, ad episcopi sedem pertinentes, ea ratione, ut ad altare episcopalis sedis quinque solidi de monasterio omni anno offerantur, rogatu autem praefatae foeminae et anteprelibati presbyteri quandam pueram, neptem videlicet illorum, sancto velamine velavit, ut, post obitum illorum, ipsa puerla, *Wentilpurg* nomine, ipsum locum sub sua custodia et gubernatione teneat. His ita gestis, nos *Arnulfus* Imperator ipsum monasterium in nostrum mundiburdium suscepimus. D. Idus Aug. 896. Ind. XIII. Ao. Regn. Dni. Arnulfi VIII. Imp. ejus I. Act. *Forchheim.*

3. (cfr. Nr. 7.)

954. Jan. 12. Erh. W. I. 46. P. V. 5. Mad. 205.
D. G. 590. J. 209.

Otto Rex: notum sit, nos tradidisse cuidam Matronae, nomine *Helemburhc*, pedium, quod habuimus in uilla, que dicitur *Viscbike*, jure hereditario et in aliis locis, quorum nomina hic subter notata sunt. Concessimus postea, ut eadem Helmb., pro remedio animarum *Ricperhti*, Domini sui, et *Richardi* et *Aelfdehc*, filii sui, congregationem sanctimonialium faceret congregari in uilla *Viscbice*; concedimus etiam, ut nulli seculari dominio sint subjectae, excepto nostro, qui earum aduocatus ac defensor esse uolumus. Haec sunt predia, que pertinent ad aecclesiam *Viscbike*: In illo loco sex mansi pleni; insuper etiam in his locis, ita nominatis: *Vuendredesa* I, *Vuigbaldehysun* IV mansi, *Benneshusen* I m., *Haddeshusun* I m., *Tiadanhusun* I m., *Hainanhusun* duo mansi; et in aliis locis, ad ministerium aecclesiae *Visbicki*, 29 m. in pago *Tilithi* in comitatu *Herimanni* comitis; iterumque in pago *Mersten* in comitatu eiusdem VIII m., et in pago *Laginga* VI m. in comitatu *Dodican*, et in pago *Vuestfala* in comitatu *Heinrici* comitis X et VIII mansi; et in comitatu *Hroduuerkes* VI m.; et in uilla, que uocatur *Hramnesberg* II m.,

in Flahthorpe I m., in Anion IIII m., et in comitatu Vuirinhardi curtem nomine Thuliberch V. m. Sign. *Ottonis* rec. *Liutulfus* notarius ad uicem *Brunonis* archicappellani. Dat. IIII. Id. Januarii ao. d. inc. DCCCCLIII. Ind. VII. Regn. reg. *Ottone*. ao. XX Act. *Brugkhem*.

4. (cfr. 2. 6.)

979. Apr. 27. W. s. VI. 303. Leibn. II. 162.

M. & D. I. 329. P. M. 57. K. 390. B. R. 29.

Otto imperator, ob petitionem *Milonis*, Mindensis ecclesiae Episcopi, nec non *Bernhardi* Ducis, sanctimoniis, in loco, qui dicitur *Mulinbechi*, Deo servientibus, concessimus, ut ab hominibus praedictae ecclesiae regalis vel imperialis census a nullo comite vel judiciali persona exigatur; ad haec indulsimus, ut nullus comes, vel judex publicus, aut aliqua potens persona homines praefatae ecclesiae in suo judicio, bannum eis imponendo, audeat inquietare. Sign. *Ottonis* rec. *Hildiboldus* cancellarius ad vicem *Willegisi* archicappellani. Dat. V. calendas Maji 979. Ind. VI. ao. regni *Ottonis Secundi* Imperatoris XVII, imperii autem XI. Act. *Duesborch* (*Dinsburg*, *Duisburg*) civitate.

5.

991. Sept. 9. Pist. III. 736. Leibn. II. 167, 169.

Gr. O. 327. 333. 584—586. A. Mind. 242.

Otto Rex Episcopo et Ecclesiae Mindensi in proprium dedimus forestros nostros, *Huculinhago* et *Stiorin gevvald* nominatos, et insuper, ob interventum *Bernhardi* ducis et fratrī seu (sui) *Luitgerri* atque *Ailhardi* comitis, dedimus silvam *Suntal* vocatam, quantum ex occidentali parte fluminis, quae *Visera* nuncupatur, sui episcopatus spacium comprehendit, ea videlicet ratione, ut nulla persona in praedictis venari praesumat sine licentia Mindensis Episcopi. Rec. *Hildibald* Episc. Cancellarius vice

*Wollegisi, Archi Episc. Data V. Id. Septemb. 991. Ind. V.
Ao. tertii Ottonis regn. VIII. Act. Brandenburg.*

6. (cfr. 4. 78.)

1003. März 13. W. s. VI. 307. Gr. G. III. 125.
M. & D. I. 366. P. M. 59. K. 391.

Quaedam Abbatissa, nomine *Bertheit*, imperialia representavit precepta pro immunitate suo collata monasterio, a quibusdam nobilibus personis, *Hildiburga* et *Presbitero Folchardo*, a fundamentis olim in *Mulinbeche* constructo. *Heinricus Rex* itaque — intervenientibus familiaribus nostris, *Bernhardo* Duce et Episcopo *Theodorico*, in cuius hoc monasterium puellare constructum est dioecesi — ipsum monasterii locum in nostrum mundiburdum suscepimus, sancientes, ut *Sanctimoniales* ibi inter se eligant et sibi preponant Abbatissam. D. III Id. Martii 1003. Ind. I. Ao. *Heinrici* regn. adhuc I. Act. *Minde*.

7. (3. 12.)

1004. Juli 20. P. V. 7. Mad. 209.

Henricus Rex, per interventum conjugis nostrae, *Cunigundae Reginae*, quoddam monasterium in villa, quae dicitur *Visbike*, constructum, a venerabili Matrona nomine *Helmburgha* quadam institutum, ubi nunc Abbatissa *Alsheyd* praesesse videtur, in nostrum mundiburdum recepimus, praecipientes, ut nullus judex publicus homines praedictae ecclesiae, liberos seu colonos, litos aut servos, vendere aut aliquo injusto negotio distingere praesumat. Sit et in potestate ejusdem loci Abbatissae, una cum congregatione illi subjecta, haec libertas, quatenus aduocatum elegant, qui homines ecclesiae distingat, si redditus sui juris experti fecerint rebelles. Data XIII Kal. Augusti ao. 1004. Ind. I. *Heinrici Secundi Regni tertio*. Act. in villa *Osen*.

8. (cfr. 14.)

1013. März 3. S. A. P. I. 402. 417.

Heinricus Rex, — qualiter *Meinvvercus*, Patherbrunnensis ecclesiae Episcopus, omnia praedia, quae hereditario jure possederat, matri suae *Adalae* contradidit; dehinc ipsa, cum manu mariti et aduocati sui, *Balderici* comitis, eadem praedia nobis donavit — praefati Episcopi dilectique nepotis nostri prece commoniti, praedia eadem, — inter quae principales cortes (sortes) istae: *Widun*, *Rimi*, *Meribiki*, *Goltbike*, *Dodenhuson* — *Paderbrunnensi* ecclesiae, in honore sanctae Mariae, sanctique Kiliani martyris ac beati Liborii confessoris constructae, largimur. Sign. *Henrici Guntherus* Cancellarius vice *Erchanbaldi* Archicapellani rec. D. V. Nonas Martii Ind. VI. 1013. ao. *Heinrici secundi* regn. XI. Act. Werlæ.

9.

1015—1046. Wig. tr. 42. 43. 46. 49. 81. 83. 86.

100. F. tr. 10. 415. 576. Wers. 217. Erh. W. I. 159.

Der Codex traditionum corbejenium erzählt: § 99. Tradidit *Warinus* familiam pro se in *Passinchusen*. Tradidit *Ailbernus* pro *Hidalgo* in *Nianthorpe* XXIII jugera et II journali. § 222. *Volcmar* tradidit, pro se et filio suo *Volcmaro*, II m. in *Wicbeke* et quidquid possedit in *Penghusen*, remisitque beneficium omne, quod habuit de ecclesia nostra. § 232. Tradidit *Hunold* quidquid habuit de proprio in villa *Fuilm* in pago *Laingo* et in villa *Autpurga* in pago *Asterburgi*. § 243. Tradidit *Heloco* in *Withem*, quidquid habuit ibi. § 367. Tradidit *Foclog* mansum dominicatum cum omnibus ad eundem pertinentibus in pago *Marstem*, in villa nuncupata *Fohanreder*. § 378. Tradidit *Sini* in *Sulbeke* m. I. § 388. Tradidit *Ibo* in *Wythem* journali V. Testes: *Ody*, *Bernheri*, *Wighelm*, *Thiadbern*. § 454. Tradidit *Ragenberi* in *Apuldrun*

latos III cum familiis et terris, in *Faenrederi* latum unum cum familia et terris, in *Alblokestorpe* latum I cum familia et terris, in *Padlo* latum I cum familia et terris.

§ 456. *Follog*, fidelis femina, volens confirmare inviolabili traditionem hereditatis sue, que est in villa nuncupata *Foanreder*, alia quippe vice eam tradidit atque manus vestituram de ea fecit *Bardoni* comiti, aduocato nostro, qui iterum eandem hereditatem ipsi uxori et viro suo, nomine *Beui*, jure beneficii reconsignavit. Hoc quoque totum factum est coram his testibus: *Bardo* comes, *Landward* comes, *Bernheri* comes, *Ymmo* etc., *Bernhard* etc., *Adalhard*, *Merica* etc.

10. (cfr. 11.)

1022. Nov. 1. L. H. 107. 352. Wers. 210.

Bernuuardus, hildenesemensis ecclesie episcopus, ad patrocinium sancti Michahelis archangeli cepi nouum edificare monasterium foris murum ciuitatis, nostre uidelicet sedis, ad aquilonem et dotavi illud, consensu legitimi heredis mei, uidelicet germani mei, *Tammonis* comitis. In his vero locis sunt predia eiusdem ecclesie cum ceteris rebus sibi concessis: In pago *Merstem*, *haringehusen*, *lembere*, *herdere*, *Puttenhusen*, *Dauenstide*, *Kobbinghusen*, *Nitelrede*, *Walesrode*, *Euerdissen*. Act. in hildenesheym. Kal. Nombris 1022. Dni. *Bernuuardi* huius ecclesie pontificis ordinacionis ao. XXX. Ind. V. T. *Ekkehardus* schlesvicensis epsc. etc. *Gero*. *Ernust*. *Thongmarus* comes. *Thiatmarus* aduocatus.

11. (cfr. 10. 26)

1022. Nov. 3. L. H. 357.

Heinricus, romanorum Imperator, petizione *Berenuuardi*, hildeneshemensis aeclesiae presulis, monasterium quoddam, quod ipse a fundamento constructum in honore sancti Michaelis archangeli consecravit, in nostrum muniburdum suscipimus, cum omnibus eiusdem monasterii

appendiciis, in his locis jacentibus: In *Kobbingonhuson* 15 m. etc. S. *Heinrici* rec. Guntherius cancellarius uice Arebonis archicapellani. Data Novemb. III Non. Ind. V. 1022. Ao. domni heinrici scdi. regn. XXI. Act. *Gronaha.*

12. (cfr. 7. 46.)

1025. Jan. 12. Erh. W. I. 87. P. V. 23. Mad. 214.

Wers. 205.

Chuonradus Rex — qualiter abbatissa, nomine *Abug*, antecessorum nostrorum, regum uel imperatorum, scripta, suae aeccliae, quae est in *Vuiscbiki* collocata, tradita in nostram praesentiam contulit — dictam Abbatissam, una cum congregatione sibi subjecta, in nostrum mundiburdium suscepimus, per interventum *Sigiberti Mindensis* aeccliae presulis, nec non et *Berinhardi* ducis. Haec sunt predia, quae pertinent ad aeccliam *Viscbiki*: in illo loco sex mansi pleni; insuper in his locis, ita nominatis: *Vuen-dredesa* I, *Vuigbolteshusun* 4 m., *Benneshusun* I m., *Haddeshusun* I m. *Tiadanhusun* I m. *Hainanhusun* II m.; et in aliis locis ad ministerium aeccliae *Viscbiki* 29 m. in pago *Tilithi*, in comitatu *Herimanni* comitis; iterumque in pago *Merstem* in comitatu eiusdem comitis 8 m., et in pago *Laginga* 6 m. in comitatu *Dodican*, in pago *West-fala* in comitatu *Heinrici* comitis X et VIII m., et in comitatu *Hroduuerkes* 6 m., et in villa, quae vocatur *Hram-nesberg*, II m., *Fiatborpe* I m., in *Anion* 4 m. et in comitatu *Wirinhardi* curtem nomine *Thuliberh* 5 m., in *Tundirin* 6 m., in *Hartingehehusun* villa integra D. II Id. Januarii. Ind. VIII. 1025, ao. Kuonradi secundi regn. I. Act. *Corbeje.*

13. (cfr. 15)

1029. Apr. 13. F. Tr. 850.

Chuonradus imperator — qualiter *Sigibertus*, mind. episc., cum *Brunone*, Augustensi episcopo, serenitatis nostre clementiam adiit obsecrans, ut talia bona,

qualia ipse habet quae sita ad monasterium *Minda* noviter, in honore sti. Martini confessoris constructum, confirmaremus, — ob interventum *Gisilae* imperatricis et nostrae prolis *Heinrici* regis, nec non *Aribonis*, moguntinae sedis, *Piligrimi* Coloniensis ecclesiae Archiepiscoporum, confirmauimus haec predia: *Egisbere*, *Kemmin*, *Niginburch*, *Suueuerden*, *Hiltiwartingahusen*, in villa vero *Bracha* et *Folchardesdorfa* II m. cum omni silvatica utilitate etc., a prefato *Sigiberto* quae sita ad monasterium, quod ipse *Minda* a fundamento locavit, ea ratione, ut nec ipse, nec ullus suorum successorum potestatem habeat, haec bona a pree libato monasterio alienare, vel milites suos inde beneficiare. S. *Chuonradi* rec. *Vdalricus* cancellarius uice *Aribonis* archicancellarii. D. Id. Apr. ind. XII. 1029. ao. *Chuonradi secundi* regn. V. imp. III. act. Regeneburch.

14. (cfr. 8. 16.)

1031. Nov. 2. F. tr. 458. S. A. P. I. 483.

Wig. A. III. 3 pag. 117.

Ego *Meinuuercus* (*Megynvercus*), auxilio b. m. *Heinrici* Imperatoris, in suburbio episcopii mei monasterium construxi et in honore omnium sanctorum consecraui, ejusdemque in dotem ecclesie, ex hereditate parentum meorum siue acquisitione propria, praedia subtus nominata tradidi: *Wydun* (*Vbydun*) cum ecclesia, *Gellendorp* (*Ghellenbendorp*), *rumbeke*, *merebeke* cum ecclesia, *dotonhuson*, *waltermanninchhuson* (*Waltmanninghuson*), *rimi* (*Rime*), *driburi*, *goltbeke* etc. Act. in die consecrationis ejusdem monasterii. 1031. ind. XIII. quarto non. nouembris, presentibus episc. *Hunfrido* parthenopolitano, *Godehardo* hildenesemensi, *Sigiberto* mindensi. Hanc autem traditionem *Amelungus* comes, summus majoris ecclesie aduocatus, suscepit et regiae potestatis banno in comitatu suo stabiliiuit.

15. (cfr. 13.)

1033. Juli 10. Sp. 132. Erh. W. I. 96. Led. 52.

*Chuonradus imperator — ob petitionem coniugis nos-
trae Giselae imperatricis et nostrae prolis Heinrici regis,
nec non Aribonis Mogontinensis archiepiscopi et Piligrimi
Coloniensis ecclesiae archiepiscopi — Sigiberto, Mindunen-
sis ecclesiae episcopo, inibi construendi monasterii in ho-
nore Sancti Martini licentiam concessimus. Idem episcopus
ad praedictum monasterium loca, quae sui iuris, erant tra-
didit, id est Egisberun, Wolgatingehusun, In diotanhun-
sun I m. et utilitatem silue et tale preedium, quale habuit
ad nianburg etc. In Lierbeke I m. Ad Folchardesdorf
utilitatem siluae cum tribus curtiferis etc. In Rodun I m.
In Honredere VI m. et dimidium. In Eddorunhusun II m.
etc. S. Chuonradi rec. Burchardus cancellarius uice Par-
donis archicapellani. D. VI. Non. Jul. 1033. Ind. I. Ao.
Chuonradi secundi regni. VIII. Imp. VI. Mersiburch.*

16. (cfr. 14. 27.)

1052. März 23. F. tr. 459. S. A. P. I. 541. Erh. R. I. 182.

*Heinricus Rom. Imperator quaedam praedia, — Golt-
beke (Goltpeche), Dotenhusun (Totenhusen), Waltman-
ninkhuson (Waltmanninchusen), Widen, Merebeke (Mer-
beche), Rimi (Reme) in comitatu ducis Berenhardi sita,
et Ratincheim, Testerbant in comitatu Gerhardi comitis, —
a Meginuerco (Meginvercho), Badabrunnensis (Bodra-
brunnensis) ecclesie praesule, ad monasterium tradita,
quod ipse in honore sancti Petri et omnium sanctorum a
fundamento construxit — heredibus illius, Luitboldo et
Adalberto, primum quidem contradicentibus et, quod eadem
bona hereditario ad se jure deuenerint, juxta seculare ju-
dicium affirmare conantibus, ad ultimum ob nostrae adhor-
tationis excellentiam collaudantibus — eidem monasterio
et abbati Egilberto confirmamus. Act X. Kal. Aprilis 1052.*

ind. VI. Ao. Heinrici tertii Regis, Imperatoris autem secundi, ord. XXIII. regn. XIII. Imp. VI. Act. Goslare. S. Heinrici rec. Wintherius cancellarius uice luitbaldi, archicancellarii.

17.

1055 — 1056. W. s. VI. 312. H. B. 1268. Led. 52.

Egilbertus Mind. Episc. et Dux *Bernhardus* converunt — et huius conuentus duxtrix *Gelika* et *Anno* clericus, postea Coloniensis factus episcopus, et *Otto* Dux juvenis testes interfuerunt — : Episcopus *E.* duci *B.* de suo stipendio ista vorewerch, scilicet duo in *Nigenburg*, duo in *Apeldoren*, unum in *Lente*, unum in *Velden*, unum in *Scoythe*, unum in *Mestemerode*, unum in *Wenge*, unum in *Sullethe*, unum in *Alekestorp*e, unum in *Paldo*, unum in *Arnicampe*, concessit, ut sibi et ecclesie sibi commisso adiutor existeret.

18.

1055 — 1080. Sp. 150. Erh. W. I. 115.

Egilbertus, aecclesiae Mind. episc., — quum antecessor meus *Bruno*, pro *Chonradi* Imperatoris memoria, sui que filii *hinrici* tertii regis sospitate, coepit in *Insula* quadam *Wisarae* fluminis, juxta *Mindon* posita, aecclesiam fundare ad honorem sancti Mauriti — tradidi ad idem monasterium, ex his, que ad jus meum proprio pertinebant, 56 m. et 29 mancipia utriusque sexus: In etc. *Wehbikae* 14 m. cum 10 manc. et unum molendinum etc. in *Otheron* duos m. et 5 manc., in *Wicboldesson* 2 m., in *Hatdisson* 2 m., in *Papingonhuson* unum m. et unam aream, in *Didingohuson* unum m. et unam aream et aream unam in ipsa ripa fluminis *Wisare* juxta *Scalcaburg* et hortum unum in *Mindon* juxta curtim episcopalem.

19.

1055 — 1080. W. s. VI. 313.

Quidam, *Wolframus* nomine, miles sancti Petri, delegauit ecclesie 48 manc. et omne preedium suum, in pago Dreni. Deinde ego *Egilbertus*, Mind. episc., rogatu *Wolframmi*, prestiti conjugi sue, Domine scilicet *Suaneburge*, si supervixerit eum, decimam in *Hordinghusan* et alteram in *Weltringehusan*, quamdiu vivat, et *Helinwardo*, consobrino suo, si eum supervixerit, beneficium, quod ex parte nostra habet in decimis praeter duas supradictas; quodsi *Suaneburga* decesserit, *Helinwardo* vivente, ipse decimam, que ad suum beneficium pertineat, scilicet in *Weltringehusen*, recipiat.

20.

1056 — 1071. F. tr. Registr. Sarach. pag. 3. 18. 19.

26. 27.

Der Abt *Saracho* nennt unter den Gütern der Abtey Corvey: § 8. In *Fallun* in pago *Laingo* continentur VII. m. § 9. In *Autburga* in pago *asterburgi* continentur III m., quos habent *landwart*, *godicho* et *buozo*, et persoluent singuli in quolibet anno L. modios siliginis et 40 modios auene. § 286. In *Apuldrun* in pago *Bukki diozo*, *alsheri* et *thiadbern* 120 habent iugera et quilibet quotannis persoluit 12 modios siliginis, 12 modios hordei et 12 modios auene. § 287. In *faenrederi* in pago *Mersthem* *snelhard* L. habet iugera. § 288. In *Alblokestorpe* in pago *Bukki hildibern* habet 40 iugera et persoluit quotannis 15 modios siliginis, 15 modios auene et 3 pannos. § 289. In *Padlo* in pago *Bukki siger* habet 60 iugera et persoluit quotannis 20 modios auene, 15 modios siliginis, III pannos et I ouem. § 433. In *Hiddikestorpe* in pago *Mersthem hunigo* habet L. jugera et quotannis persolvit II pannos de lino, XX modios siliginis, XV modios hordei

et XV modios avene. § 455. In *Passinchus* in pago *Bukki ruoduuuart* habet L. jugera et quovis anno persolvit XX modios silihinis et 30 modios avene.

21.

1099. Juli 25. P. V. 50.

Witelo, Eccl. Mind. Episc., Monasterium *Visbeccense* favore prosequentes, poenitentibus, qui ad eandem ecclesiam in quatuor solemnis B. Virginis Mariae festis, in festo S. Joannis Baptista et S. Nicolai accesserint et manum auxiliatricem liberaliter porrexerint, vnam carenam et XL dies de injuncta eis (scil. poenitentia) relaxamus. Dat. *Mindae* 1099 in festo S. Jacobi Apostoli.

22.

1121 — 1131. Erh. W. I. 148. W. s. VI. 321.

Hamb. B. 168.

Swardus Mind., Episc., a parentibus in hac ecclesia, cui presideo, adhuc puer oblatus, — cum cons. cognate et legitime heredis mee *Berte*, laudante etiam *Brunone*, ejusdem marito et mundiburdo, consentiente amico et cognato eodemque mundiburdo meo, Domino *Adolfo comite sene de scoamburg* — hec hereditatis nostre predia in occidentalni parte fluminis, quod *Leina* dicitur, sita: unum *Vorewerc* in *Sutrem*, unum in *Bedeburc*, unum in *Idanhusen*, unum in *Westrem*, unum in *Wechertheren*, unum in *Elmenhorst*, aecclesiae Mindensi tradidi in pago *Mersteme*, in mallo *Gerberti* comitis, fratri comitis *Erponis*, juxta villam *Runeberchen*; aecclesiam etiam in *Idanhusen* nulli concedendam, nisi sacerdoti, qui ibidem stabiliter habitare studuerit, constitui. T. Nobiles: *Adolfus comes predictus*. *Eberhardus uicedominus*. *Bernhardus* et frater ejus *Cono. Ministri aecclesiae: Gerbertus. Egilwardus. Herewardus. Luidolfus. Wastmarus. Preterea alii liberi homines: Meinfrith. Athelbern. Hoico. Rothward. Athelhem. Ido. Eilbold. Thaneward. Eico. Meinhard. Dodilo. Egilhard.*

23.

1121 — 1140. W. s. VI. 324.

Quaedam nobilis matrona, *Geburga* nomine, filiusque ejus, *Thietmarus*, heres simul et mundiburdus matris, omnem proprietatem suam, quam hereditario jure posse-derant, uidelicet in *Geinhusen*, in *Langrothere*, in *Han-hurst*, ecclesie Mindensi donatione delegauerunt, et con-tradiderunt in pago *Merstemen*, in loco *Lindard*, in mallo *Widekindi de Swalenberg*; *Sewardus* Mind. Episc. vero, predio in *Hanhurst* in usum nostrum recepto, cetera omnia, ab eisdem personis contradita, ipsis, habito consilio cum fidelibus nostris, in beneficium pro annuo censu, uno videlicet denario, in eodem mallo concessimus. T. *Widekindus* comes. *Widikindus* aduocatus. *Everardus*. *Bern-hardus* frater ejus. *Cuono* super ipsa *predia* aduocatus. *Thietmarus*. *Thiedericus*. *Eico*. *Hildeboldus*. *Thiedericus*. *Wil-brandus*. *Heinricus*. *Bruno*. *Craht*. *Luidolfus*. *Rembertus*. *Gezo*. *Meinhardus*. *Rembertus*. *Eilwardus*. *Luidolfus*. *Vastmarus*. *Wirn*. *Sibertus*. *Bernhardus*.

24.

1127 — 1140. W. s. VI. 329. Wers. 209.

Matrona quaedam nobilis, *Cunigunda* nomine, pre-dium suum in *Thecber*, quod nurui sue *Athelheide* dona-tione tradiderat, rursus in proprium usum alio suo predio in *Orethe* commutavit; recepto itaque proprietatis jure dictum preedium in *Thebere*, videlicet ecclesiam et unum forewerc, delegavit, in villa *Munnere* in placito Comitis *Theoderici de Hovlhusen*, ecclesie nostre; nos vero, *Siw*. Mind. Episc., filio ipsius *Bernoni* et uxori ejus *Athelheidi* tria talenta in beneficium concessimus, ut singulis annis predicta summa ab ecclesia nostra persolvatur. T. *Heinricus* prepositus. *Godeboldus* diaconus. *Conradus* diaconus. *Theode-ricus* diaconus. *Conradus* subdiaconus. *Hermannus* subdiaconus.

Nobiles et liberi: *Theodericus comes ipsius placiti.* Theodericus de Rieinge. Egilbertus frater suus. Widikindus. Kracht et duo filii ejus, Kracht et Amalungus. Bruno. Hermannus. Hildeboldus. Widikindus aduocatus et filius suus Widikindus. Theodericus. Otto. Basilius. Wlshardus. Meinzo. Othelricus filius Theodorici. Ministri ecclesie: Luidolfus. Evo Vastmarus. Egilwardus. filius ejus Vastmarus. Herewardus. Sifridus. Gerbertus. Othelricus. Hildiwardus. Lantfridus. Theodoricus. Othelricus.

1127—1140. W. s. VI. 327. Gr. H. 39. Or. G. III. 485.

Wers. 209. 213.

Sanctimonialis quedam in *Wnnestorp*, *Rasmoda* nomine, de prediis patris sui *Eiconis* duos m. in *Wrgerden* et unum in *Bordenou* et omnia predia, que sibi auunculus suus *Thuringus* jure proprietatis reliquerat, exceptis his: in *Grene*, in *Wolkeressen* et in *Asterchebeeren* (*Astertheberen*) et castello prope ipsam villam sito et beneficio *fritheboldi* in *Withen* et dimidio manso in A. — cum consensu mundiburdi sui *Luidolfi de Waltingerode* et sororis sue *Bertheide*, sanctimonialis in *Frikkenhust* (*Frikkenhus*) — secundum legem patriae, in pago *Mersthem*, in occidentali ripa *Himene* fluminis, in placito comitis *Hildeboldi de Rothen*, ecclesie nostre tradidit; prebuit quoque consensum altera soror nomine *Wicburga* — collaudante marito suo *Mirabili* — in villa *Diddelinhusen* in placito comitis *Theodorici de Holthusen*. Nos uero, S. Mind. Episc., habito cum fidelibus nostris consilio, persoluimus eidem *Rasmode* et sorori eius *Bertheide* denariorum 41 talenta, *Wicburge* uero et marito eius *Mirabili* concessimus in beneficio V talenta, *Lindolfo X*, *soli Rasmode* XV. T. Heinricus prepositus, Rotbertus diaconus, Reinbertus presbiter, Conradus subdiaconus. Nobiles: Widikindus aduocatus, *Hildeboldus comes et eorum prediorum aduocatus*, Gerbertus comes, Luidolfus de *Weltingerothe*, Egilbertus

de Velepe, Theodericus de Holthusen et duo filii sui Theodoricus et Othelricus, Theodericus de Adenessen, Theodericus de Sperse, Hoaldus de Burnen, Reinbertus de Slon, Kersten de Lone, Regiwardus de Husen, Bezelinus de Herebergen. Liberi: Wernherus. Egilwardus. Rothwigius. Hogerus. Alfwardus. Hoico. Ethelerus. Reginboldus. Adelbertus. Theodericus. Bernningus. Luithardus. Eico. Meinsfridus. Ministri Ecclesie: Vastmarus. Heinricus. Wicmannus. Luidolfus et filius suus Luidolfus. Egilwardus et filius suus Vastmarus. Evo et duo filii sui Bernhardus et Evo. Gerbertus. Poppo. Alfwardus. Wolframmus. Sifridus. Herewardus. Othelricus. Othelricus. Lantfridus. Williko. Werner. Theodoricus. Gerlagus.

26. (cfr. 11.)

1135. L. H. 282. 369.

Bernhardus, Hildenesemensis ecclesiae electus episcopus, notum esse volumus, qualiter *Conradus* Abbas curtem quandam sancti *Michaelis*, videlicet *Cobbinghusen*, domino *Riwino* in propriam possessionem tradidit, ea conditione, ut ipse abbas et sui successores ecclesiam in *Holthusen* integraliter obtinerent. *Abbas Conradus* praedictam ecclesiam *Alberoni*, filio *Riwini*, jure beneficij concessit. *Theodericus*, frater eius, quasi hereditariam proprietatem ecclesiam illam sibi vindicavit, *Cobbinchusen* nihilominus violenter optimuit, de concambio, quod praedictum est, nihil recognouit. Erant tamen quidam superstites, qui, *Cobbinchusen* beneficium fuisse *Sigfridi de Oldendorp* de manu abbatis, testarentur. Pro hac invasione *Theodericus*, ad synodum vocatus, tandem, si quod jus in predicta ecclesia videretur habere, penitus resignavit. D. *Hildenessen*. 1135.

27. (16. 77.)

1146. Mai 7. S. A. P. I. 765.

Eugenius, Servus seruorum Dei, *Conrado* Abbatii Monasterii Apostolorum Petri et Pauli, quod in *Pather-*

burnensi civitate situm est: idem monasterium sub nostra protectione suscipimus; praeterea quaecunque bona idem monasterium possidet, firma vobis permaneant, in quibus haec propriis duximus exprimenda vocabulis: *Widun* cum ecclesia, *Merbeke* cum ecclesia, *Gellendorp*, *Rumbeke*, *Fuclon*, *Dotenhusen*, *Waltmanninghuson*, *Halle*, *Thensin*, *Rime*, *Deheim*, *Bekehuson* etc., *Appelle*, *Wehsle* in *Thesterbrant*. Albericus Hostiensis Episcopus, Otto Diac. Card. S. Gregorii ad velum aureum, Rainerius Cardinalis, Aribertus Presbyter Cardinalis, Ubaldus Presbyter Cardinalis. tt. S. Crucis in Jerusalem. Octavianus Diac. Card. Sancti Nicolai in Carcere Tulliano. Jordanus Presbyter Card. tt. S. Susannae. Petrus Diaconus Card. Sanctae Mariae in via lata. Data *Sutrii* per manum Roberti S. Romanae Ecclesiae Presb. Cardinals et Cancellarius. Non. Maji. Ind. VIII. Ao. 1146. Pontificatus *Eugenii III* Papae anno secundo.

28.

1147. Erh. W. II. 46. Or. G. III. 428. F. tr. 906.
S. A. P. I. 770. P. V. 57. M. et D. II. 602. L. R. VII. 511.
C. I. 345.

Cuonradus Rom. Rex *Scds.* tradidimus *Corbeiensi* Monasterio duo seminarum Monasteria, *Keminada* videlicet atque *Visbike*, de nostro atque regni iure, per manum *Herimanni palatini comitis de Rheno*, quem ad hoc rite peragendum assumpseramus aduocatum, in manum Abbatis *Wiboldi* et *Adalberti*, *Marchionis de Brandenburg*, qui uice comitis *Herimanni de Winzemburg*, *Corbeiensis* Monasterii aduocati, eandem donationem suscipiebat, ita ut *Corbeiense* Monasterium duo Monasteria, *Keminade* et *Visbike*, cum omnibus prediis habeat, possideat, ordinet, utatur et seruct, sicut tenet sub suo regimine, iure uidelicet proprietario, tres abbatiolas, quas fundator eiusdem *novae Corbeiae*, *Luthevicus pius*, magni *Karoli* filius, ad eandem *Corbeiam* contulit, scilicet *Eresburg*, nobile

quondam Saxonum cas trum, nec non *Meppiam* et *Visbike*.^{*)} Sane ad praefata duo loca neque militia, neque ullum servitium nobis aut regno debebatur, et, quoniam *Corbeiensi* monasterio tam in militia, quam in servicio ad honorem regni et defensionem Ecclesiae dignitas collata est, Nos, judicio principum, ad coronae nostrae augmentum, sicut praescriptum est, manere decernimus. Primam iudicii sententiam dedit *Burchardus*, *Argentinensis* Episcopus, quam secutus est *Adelbero Trevirensis* archi-Episcopus, *Anshelmus Havelbergensis* Episcopus, *Heinricus Leodiensis* Episcopus, *Sifridus Wirzeburgensis* electus, *Fri thericus Dux Sueviae et Alsatiae*, *Herimannus palatinus Comes de Rheno*, *Conradus Dux de Ceringa*, *Cvnradus Marchio de Witin*, *Adelbertus Marchio de Brandenburch*, *Otto filius ipsius aequae Marchio*, *Herimannus filius ejusdem Adelberti Marchionis*, *Lutheuuicus comes patriae de Thuringia*, *Herimannus Marchio de Bada*, *Wernherus Comes de Bathen*, *Vthelricus Comes de Lenzenburch*, *Vthelricus Comes de Orninga*, *Heinricus Comes de Caz zenelenbogan*, *Marquardus*, *Sibodo*, *Theodericus comes de Montbeliard* et alii plures, qui tunc affuere. Et quoniam Monasteria *Keminade* et *Visbike*, non tam monasteria, sed omnibus praetereuntibus uiam in peccatis communia, corrigi post multos labores non potuerunt et *Cor beiensi* Monasterio uicina sunt, tam ad correctionem, quam in proprietatem inibi contradidimus, nullo reclamante, nisi pudicitiae hostis fuerit inuentus. Auctoritate vero regia duabus cellis, *Keminadae* et *Visbike*, damus eandem libertatem, quam habet *Corbeiense* Monasterium, scilicet prefecturam urbis, quae vulgo dicitur *Burchban*, ea ratione, ut nullus Dux, Marchio, Comes, aduocatus potestatem habeat exercendi judicium in atrio predictarum ecclesia-

^{*)} »Cellula Fischboeki, quae est constructa in pago Leri« cfr. Erh. W. I. 17. Erh. R. I. 106.

rum. S. Conradi Rom. Regis Scdi rec. Ego Arnoldus Cancellarius uice Heinrici, Maguntini Archiepiscopi et Archicancellarii. 1147. Ind. X. Ao. Cvnradi Scdi Regis IX. Dat. Frankenenvort.

29.

1147. M. et D. II. 207.

Conradus Rom. Rex H. Duci Saxoniae n. f., quod Wibaldum, Stabulensem abbatem, propter electionem Corbeiensis ecclesiae, eidem monasterio prefecimus, cuius ob insigne meritum, secundum petitionem praedecessoris sui, duo monasteria feminarum, in quibus monastica religio iam defecerat, Kaminade scilicet et Visbike, ad reformatam in eis religionem, ex judicio principum, sibi et Corbeiensi ecclesiae iure proprietario contulimus, salvo iure tuae advocationis, quod habes in eisdem locis. Donationem, quam ecclesiae fecimus, ut contra omnes infestationes tuearis et advocatiam, quam de nobis super ea loca tenes, ad firmamentum nostrae donationis administrare studeas, tibi mandando praecipimus.

30.

1147. M. et D. II. 198. Erh. R. II. 22.

Eugenio, Romanae ecclesiae summo pontifici, Conradus, Rom. rex, notum esse volumus, quod Corbeiensis ecclesia elegit sibi in patrem Wibaldum, Stabulensem abbatem, et nos eum, onus, ad quod uocabatur, inuitum subire coegimus. Erant in propinquuo duae abbatiolae feminarum, quae adeo confusae et inordinatae erant, ut de conversatione et moribus habitantium melius est silere, quam loqui. Ergo contulimus ad ecclesiam Corbeiensem, iure proprietario eadem duo loca, videlicet Keminade et Visbike, ut et religio ibi reformatur et Corbeiensis abbatia divitiis augeatur. Super quo roganus, ut, quod Corbeiensi monasterio de duabus prefatis cellis donatione

confirmavimus, vos vestri privilegii scripto roborare non abnuatis.

31.

1147. März 30. M. et D. II. 199. 310. Erh. R. II. 21.

Wibaldus, Corbeiensis ecclesiae famulus, W. priori et A. praeposito et ceteris filiis et fratribus eiusdem monasterii monachis: Venientes ad dominum nostrum papam benigne suscepti sumus; quaesivit a nobis, ut super nostra apud vos electione vestrum ei testimonium praesentaremus; ergo monemus, ut, sicut vestra electio circa nostram personam processit, domino papae veraciter intimetis. Si haec expectata non fuissent, privilegia nostra de *Kamineate* et *Visbiken* confirmata essent.

32.

1147. M. et D. II. 200.

W. Corbeiensis ecclesiae prior et ceteri fratres, qui in Corbeiensi monasterio Deo militant, Eugenio, summo et universalis pontifici, suggerimus, quod elegimus nobis in abbatem Stabulensem abbatem Wibaldum et, cogente ipsum Conrado imperatore, Rom. rege, ad nos venire compulsus est. Praeterea sunt in vicinia nostra duo monasteria seminarum, quae suae enormitatis pertinacia nostros et omnium religiosorum oculos et aures offenderunt. Abbas noster a rege nostro impetravit, eadem loca cum omnibus suis appenditiis monasterio nostro conferri et per auctoritatis regiae privilegium traditionem confirmari. Eum, ut nobis praeesse valeat, ad nos remittatis et donationem, quam dominus noster rex de predictis duabus cellis nostro monasterio fecit, confirmare dignemini.

33.

1147. M. et D. II. 232.

Eugenio, summo et universalis pontifici, Henricus, Rom. rex, Corbeiensem abbatem Wiboldum, per manum

patris nostri praesentialiter commissum vestrae mansuetudini, nos quoque commendamus, ut eum protegatis, praeципue in duabus abbatiolis obtainendis, videlicet *Kaminata* et *Visbike*, quae quia fere collapsae et destructae erant tam in religione quam in possessionibus, pater noster eas *Corbeiensi* monasterio iure proprietario contulit.

34.

1147. Juni 22. M. et D. II. 210. 311. Erh. R. II. 22.

Wibaldo Stabulensi abbatii *Henricus*, omnium suorum minimus: Apud *sanctum Dionisium* *) ad dominum papam pervenimus, qui *Meldas* **) transire disposuerat, et litteras, quas deportaveramus, dedimus. Inde *Meldas* pervenimus. Papa, auditis necessitatibus, quare vos eligerant, dixit, se communicaturum consilium cum fratribus et ex ipsorum consilio se nobis responsum. Agebamus interim apud omnes cardinales singulos et in singulis domibus suis, ut tam super hoc, quam super privilegio de *Keminade* et *Visbike* benignum haberemus responsum. Decima die post auditam causam electionis vestrae vocatus sumus et in praesentia episcoporum et omnium cardinalium concessit, ratam esse electionem in vos factam. Ceterum de privilegio nobis responsum est, quod res litigiosa erat, nulla ratione se posse vel velle concessurum, ut hoc tempore id, quod factum erat, auctoritate apostolica confirmaretur, maxime cum querimonia sanctimonialium scriptis penes ipsum esset reposita. Cum amplius instare vellemus, omnes uno ore, ut hoc tempore nil amplius quaereremus, hortati sunt, sufficere nobis dicentes — et hoc esse ex magna papae gratia — quod nobis non interdicebat ipsa loca, quod sicut non confirmabat, sic nec, quod factum fuerat, infirmabat.

*) *Saint-Denys*. **) *Meaux*.

35.

1148. M. et D. II. 235.

Eugenio, Romanae ecclesiae summo pontifici, Hermannus comes de Winzenburch, advocatus ecclesiae Corbeiensis, commendamus Wibaldum, Corbeensem abbatem, commendamus labores, quos sustinuit in studio, quo in duobus monasteriis, in Kaminata videlicet et Visbike, quae a domino meo rege accepit, pro reparanda in eis religione laboravit — huius enim laboratoris indigemus maxime in duobus monasteriis, ubi multum divina religio desperierat; — rogamus ergo, quatinus secundum petitionem domini mei regis hanc donationem eius vestra auctoritate confirmetis.

36.

1148. M. et D. II. 236.

Eugenio, summo pontifici, H., minister ecclesiae B. Mariae in Flechtorp, Wibaldum, ecclesiae Corbeensis abbatem, commendatum esse rogamus; laboravit enim pro reparanda religione in monasteriis, quae ex dono domni regis accepit, Kaminata uidelicet et Visbike, ubi non divina servitia, sed lupanarium ludibria potius exercebantur, in tantum, ut Kaminatensis abbatissa, femina et conversatione et aetate juvencula, amatoribus suis de redditibus ecclesiae plus quam 100 mansos in beneficio concesserit. Unde obsecramus, quatenus praefatum abbatem, qui huiusmodi turpitudines submovere incoepit, exaudiatis et regalem munificentiam confirmetis.

37.

1148. M. et D. II. 236.

Eugenio, summo et universalii pontifici, W. ecclesiae B. Blasii minister: quod Wibaldum, ecclesiae Corbeensis abbatem, soletis in petitionibus suis exaudire, admodum exultamus et, ut deinceps id ipsum faciatis, rogamus.

Nam postquam de manu domini regis duo monasteria fēminarum accepit, *Kaminata* scilicet et *Visbike*, religionis seruitutem, quae prorsus ibi deperierat, reparare studuit.

38.

1148. M. et D. II. 237.

Universalis ecclesiae summo pontifici *Eugenio C.* mīster ecclesiae sanctae Mariae in *Grevenkerken*: Exultamus, quod, *Wibaldum*, *Corbeiensis* ecclesiae abbatem, in conspectu vestro gratiam invenisse, cognovimus; est enim vir, ut in aliis religio amplificetur, studiosus, quod manifeste apparuit in duobus monasteriis seminarum, *Kaminata* scilicet et *Visbike*, in quibus religionis jam pene nulla mentio remanserat; nunc autem ibi Deus colitur, ubi paulo ante spurcitiæ turpes colebantur.

39.

1149. M. et D. II. 356.

F. *Wibaldus Cunrado* Rom. imperatori: Conquerimur, quod Mind. episc. nos hactenus impedivit de his rebus, quas *Corbeiensi* ecclesiae attribuistis, *Kaminatam* videlicet et *Visbick*. In loco *Visbick* nunquam intravimus, nec passum pedis de tota possessione, ibi pertinente, adhuc obtinuimus, prohibente hoc Mindensi episcopo et comite *Adulpho de Scovvenborch*, ubi etiam ipse Mind. episc. res monasterii per fratres *Cappenbergenses* ordinavit. Pro qua re *Corbeienses*, qui vobis de pecunia iuraverant, solvere non potuerunt.

40.

1149. M. et D. II. 361.

Conradus, Rom. rex, *Wibaldo*, *Corbeiensi* et *Stabulensi* abbat: quae *Corbeiensi* ecclesiae in abbatiis *Kaminata* et *Visebaccho* contulimus, ad usus eius conser-

vabimus, certi, quod *Corbeienses* pecuniam, quam jura-
menti assertione promiserant, indubitanter nobis persolvant.

41.

1149. M. et D. II. 360.

Cunradus, Rom. rex, *H.* Mindensi episcopo: perlata
est ad nos querela *Corbeiensis* abbatis, quod de duobus
monasteriis in episcopatu tuo, *Kaminata* videlicet et *Vis-
bich*, quae *Corbeiensi* monasterio, tam consilio quam
iudicio principum, contulimus, magnum impedimentum attu-
leris; mandamus, ut a vexatione *Corbeiensis* abbatis om-
nio abstineas. Praedicta enim loca divinis obsequiis man-
cipare studuimus, de quorum turpi et infamissima conver-
satione non solum eadem provincia, sed etiam regnum nos-
trum offendebatur.

42.

1149. M. et D. II. 363.

Cunradus, Rex Rom., *H.* episcopo Mindensi: Tua
prudentia intelligat, utrum abbatiam *Visbiche* demutare et
aliquibus personis absque nostro iussu attribuere debueris.
Pro his et aliis, in quibus nos offendere nequaquam du-
bitasti, tibi praecipimus, ut in proxima nativitate Domini
praesentiam tuam *Aquisgrani* nobis exhibeas, responsurus
nobis iudicio principum de his, quae circa nos et man-
data nostra neglexisse visus fueris.

43.

1149. M. et D. II. 386.

Frater *Wibaldus Johanni* et universo *Frithesel* ec-
clesiae conventui: Memor esse debet, qualiter nos ad sus-
cipiendum regimen *Corbeiensis* ecclesiae compulsi; con-
silio induxisti, ut pro obtinendis ecclesiis de *Kaminata*
et de *Visbick* et de *Hilduardenhusen* laborem et impen-
sam assumeremus; praesentasti etiam nobis tunc litteras

comitis *Hermannii*, qui, ut hoc ipsum faceremus, admonebat. Et credimus, quod in hoc opere promovendo pronus fueris, non solum pro delenda enormitate mulierum, quae ibi habitabant, sed etiam pro augmento Corbeiensis ecclesiae. Verum, in quantas vexationes per hoc consilium inciderimus, non solum tua intelligentia, sed etiam tota regni Theutonici universitas cognovit. Nos de gratia domini regis confidimus et ab ipso in curia sua *Frankenevort* dimissi fuimus, jussi venire ad curiam, quae futura est *Aquisgranae* in proxima nativitate Domini, ut ibi de obtinenda ecclesia de *Visbick* mandatum ipsius accipiamus. Ceterum nos laborem illum nequaquam assumere volumus, quia et thesauri ecclesiae nostrae exhausti sunt et tam Mindens. episc., quam omnes clerici nobis in hoc amarissime contradicunt.

44. (cfr. 46.)

1150—1200. Wig. C. II. 222.

Ein corveysches Güterregister enthält: *Otto comes tradidit Burstalli. Conradus rex Keminatam* *). *Lodewicus secundus Abbatiam in Visbeke* **) cum singulis basilicis, ad ipsam spectantibus, ac decimis.

45.

1150—1168. Dr. 96. 98. 99. 100. 102.

Sch. tr. F. 300. 302. 303. Lsch. H.

Eberhard, Mönch zu Fulda, erzählt in der descrip-
tio eorum, qui de *Saxonia et Fresia* sancto Bonifacio sua
predia obtulerunt: § 12. *Erkenbertus episcopus et Lutburc,*
Sanctimonialis femina, tradiderunt Sancto Bonifacio preedium
in meienhusen in pago Zigildi cum rebus et familiis suis
numero VIII. § 48. *Benno tradidit Deo et Sancto Boni-*

*) Das durch die nämliche Urkunde (Nr. 28) für Corvey be-
stimmte Kloster Visbik ist also nicht als tradirt bezeichnet.

**) Fischboeki in pago Leri.

facio quicquid habuit in his villis, *Bennestorf, Millendorf, Linturst, Helmlecestorf, Lunenloga, Cleggendorf.* § 53. *Folchrich et uxor eius Adalsuint tradiderunt S. B. bona sua in duabus villis Widen et Botenengre cum mancipiis.* § 75. *Hohrich de Saxonia tradidit S. B. bona sua in villis istis, Notfelt, Elisungen, Rintbehi, Bichilingen.* § 77. *Idem Hohrich tradidit S. B. bona sua in Roda in pago Osterburga.* § 80. *Ego Hohrich trado S. B. bona mea in regione Saxonie in locis istis, Nothfelt, Helisungen, Roden, Welise, Holctlareshusun cum multa substantia et familia.* § 115. *Hec sunt loca, in quibus Bernhardo Duci beneficium prestitum est: In Hamelo. In Dissenblike VIII m., quos tunc habuerat Wendilman, Adelman, Tado. In Hulside II. In Bedeburc II. In Alkesdorfe II. Focco I. Baderat I. In Appultere Rumer I. In Hadandorpe I. Othere, In Bodenangere I. In Hulside II m. In alikgesdorp II. In Saltorf II. In Niendorf II. In Venrode II. In Dissenbliche VII.*

46. (12. 84.)

1157. Mai 11. W. s. VI. 334.

Adrianus Episcopus, S. S. D. Themodi Visbicensi Abbatisse: monasterium, in quo divino mancipate estis obsequio, sub nostra protectione suscipimus; sanximus quoque, ut ipsum monasterium nulli omnino persone in beneficium concedatur, sed semper sub protectione Rom. Pontificum, atque Imperatorum vel Regum defensione permaneat; prohibemus autem, ut in eodem monasterio nulli Episcoporum, preter Romanum Pontificem, liceat quamlibet jurisdictionem habere. Ego Adrianus Catholice Ecclesie Episcopus. Ego Hubaldus presbiter Cardinalis sancte Praxedis. Ego Adelbertus presbiter Cardinalis sancti Adriani. Dat. Laterani per manum Rolandi Cancellarii. V. Id. Maji Ind. VI. Anno Pontificatus Adriani III.

47. (cfr. 25.)

1153—1170. Erh. W. II. 73. Sp. 160.

Vuernerus, Mind. episc., n. e. c., qualiter homo quidam nobilis, nomine *Mirabilis*, filiorum ac fratum ceterorumque sui sanguinis proximorum amissione orbatus, bona sua, que patrimonii jure sibi successerant, Deo offerre curavit; itaque — cum duarum sororum suarum consensus astipulatione — in mallo *Bernhardi* Comitis, in pago *Laginge*, in loco *Niubike* beato petro eiusque ministro, mindensi episcopo, IIII curias cum earum incolis contradidit. Bona etiam militum suorum dedit. Suam uero mansionem, que vulgo *Brok* dicitur, beato Mauricio et beato Egidio et fratribus *in insula* delegauit, cum prediis adiacentibus, — videlicet *Elmet* cum decima, in *Honhurst* II areas cum decima ac earum agris, areas quasdam iuxta locum, qui vocatur *Risveld*, decimam in *Osterhoue* cum agris, item decm. in *Geteneburg*, decm. quoque in *Eddessen*, — ut monasterium ibi conderetur, *Meinhardo*, Sacerdote de *Sulbike*, cuius parochie idem locus antea attinebat, collaudante. Sunt autem hec predia a prefato *Miribili* huic ecclesie collata: *Nienstide*, *Rothehusen*, *Wackeruelde*, *Ellenuelde*, *Eckwardinghusen*, *Osterhoue*, *Risuelde*, *Elmet*, *Winethorpe*, *Honhurst*, ecclesia in *Geteneburch*, ecclesia in *Stenburch*, I m. in *Lacthorpe*, II in *Bernessen*, I in *Mundere*, unam curtim in *Merbike*, unam curtim in *Sulbike*, unam curtim in *Hursten*, unam domum in *Stidere*, unam in *Rinctelen*, unam in *Basse*, ecclesiam in *Swar-menstide*. Praeterea ministeriales suos, cum ipsorum assensu, ecclesie beati Mauricii tradidit. T. Thiedfridus Abbas de insula eiusque confratres. Dauid sacerdos. Saulus. Tidericus. Volhardus sacerdotes. Symon sacerdos. Hildeboldus subdiaconus. heinricus sacerdos. Laici: *Mirabilis*. *Bernhardus* comes de *Wilepe*. *Johannes de Hursten*. *Johannes de Nienstide*. *Ernest*. fritheric.

48. (cfr. 54. 209.)

1160 — 1170. W. s. VI. 340. Leibn. II. 177.

Quidam homo nobilis, nomine *Mirabilis*, mortuis omnibus suis pueris ac fratribus, consentientibus duabus suis sororibus, *Gerburch et Hildesvith*, laudante quoque marito alterius sororis, *Conrado*, — nam altera virum non habuit — delegauit ecclesie nostre omnia predia sua, uidelicet in *Broke*; ministeriales quoque suos cum prediis et mancipis, que ipse in beneficium illis concesserat, *Winethorpe, Elmet, Honhurst, Nienstede, Wackeruelde*, in *Eilenuelde* 8 m., *Egwardinchusen*, in *Merbike* curtim (curtim, et fuit parochia sua), in *Horsten* unum vorewerc cum 3 m. ibique mansum, qui pertinet ecclesie in *Geteneburg*, in *Sulbike* curtim cum 7 m., itemque ibi 2 m. ecclesie in *Geteneburg* pertinentes, ecclesiam in *Geteneburg* cum attinentiis, uno uidelicet forwere cum 6 m., itemque 2 m. in eadem villa, In *Sutheren* 1 forwerc cum 4 m. et molendinum, molendinum unum in *Ennenzenhusen*, II molendina in *Sichusen*, ecclesiam in *Stenburch*, In *Renthelen* 2 m., in *Engeren* unum forwerc cum 4 m., in *Northeim* curtim cum 6 m., itemque in eadem villa II m. et dimidium mansum cum area, In *Lachtorpe* 1 m. In *Bevessen* II. In *Munderen* 1 m. In *Utzenburg* 6 m. In *thornete* II m. In *Walsstorpe* II m., molendinum unum in *Roden*, ecclesiam in *Swarmenstede*, in *Alden swarmenstede* II m. In *Basse* 3 m. In *Vastemgeburstolde* 9 m.; molendinum et preedium in *Mizelinhurst*, In *Bevessen* 9 m. In *Lutmersen* 3 m. In *Hukeshole* 6 m. et saltum et molendinum iuxta jarholte, in *Athelestorp* 10 m. In *Armbode* 5 m. In *Helstorpe* 2 m. In *Orethe* unum forwerc cum 4 m. In mallo Comitis *Bernhardi de Wilepe*, in pago *Langinge*, in loco *Nobike* juxta *Hachen*, secundum legis patriae, coram multis nobilibus *Angariae* legis peritis, hec traditio facta est. Nos, *Wernherus*, Mind. Episc., venimus in presentiam *Ducis Saxonie et Bavarie*,

Heinrici, ibique coram illo traditionem seu donationem, a *Miribili* factam, multis nobilibus, in *Angarica* lege eruditis, annuentibus, corroboravimus, ac, pietatem religiosi viri attendantes, plenam prebendam concessimus et si *Thidericus*, cognatus suus, post mortem superstes existaret, eandem prebendam usque ad finem vite sue teneret. T. Thietmarus maioris ecclesie prepositus. Anno sancti Martini prepositus. Conradus decanus. Walterus presbiter. Conradus Scholasticus. Reimarus Cellarius. Heremannus diaconus. Bruno presbiter. Frithericus subdiaconus. Nithungus subdiaconus. Nobiles: Bernhardus comes de Wilepe et filius eius Eilbertus. Comes Burchardus de Luken. Widekindus adlocutus. Helmoldus de Veltbere et filius eius Helmoldus. Crath de Groue et frater suus. Heremannus de Stromberche et filius eius. Everhart de Landesberge et frater suus. Rodolfus de Holthusen. Thidericus de Lo. Ezo et filius suns. Widekindus de Stumpenhusen. Gerberte de Verslethe. Heremannus de Buckeburch. Bernhardus de Eilenhusen. Heremannus de Lone. Liberi: Ymmo. Luitwart de Holthusen. Everolt. Etheler. Adelbracht de Borthere. Walther. Waldolf. Thietwich. Everhart et tres fratres de Landesberge. Thietrich de Merethorpe. Othelricus de Aldenthalerpe. Arnold de Scienne. Ministeriales: Evo comes civitatis. Eilwardus dapifer. Luidolfus pincerna. Vastmarus. Heinricus. Ermenoldus. Thiethardus. Adelbertus. Hildeboldus. Hartbertus.

49. (cfr. 53.)

1162. Junii 12. L. A. VIII. 51. Wed. N. I. 281.

Ego Adelbertus, brandenburgensis marchio, pro remedio filie mee, *Adelheidis*, que sepulta est in ecclesia, que *Lamesprinhe* vocatur, — consentientibus filiis meis, primum *Theoderico*, cui in hereditatem pervenerat quarta pars beneficij, pertinentis ad ecclesiam, que in villa sita est, que dicitur *Apuldere*, reliquisque, *Ottone* vide-licet, *Heremanno*, *Adelberto*, *Bernardo* — trado ipsam

quartam partem predicti beneficij sancto Adriano, sanctoque Dionysio martyribus iure hereditario possidendam in usus servorum et ancillarum dei, in ecclesia *Lamesprinhe* commanentium. In testimonium adhibiti sunt ex baronibus Bedericus de Geblizi. Elvericus fr. eius de Meringge. Arnoldus de Grebene. Herchenbertus de Walchenstene. Woltherus de Arrenstene. Gero de Anegrimesleue. Fridericus prepositus de Hakeligge. Act. 1162. Ind. X. Data *Arneburch* II. Id. Juny.

50. (cfr. 57.b.)

1167. Febr. 10. Erh. W. II. 105. Sp. 166. Tr. W. 302.

Wernherus, Episc. in Ecclesia Mind., n. c., qualiter Ecclesia in *Ouerenkerken* uno sacerdote contenta fuit et ad manum Episcopi spectavit; deinde, crescente fidelium numero, eundem locum quibusdam bonis augmentavimus, unam videlicet domum in *Haburgehusen* cum omnibus pratibus, siluis, glandibus, duo aratra jumentorum et sex uncias porcorum, unam domum (decimam) in *Alemultre*, Ecclesiam quoque de *Velden* cum omnibus agris suis et mancipliis; bannum etiam episcopalem super has duas ecclesias, videlicet *Ouerenkerken* et *Velden*, archidiacono fratri meo charissimo, nomine *Rotberto*, retentis aliis ecclesiis ad manum Episcopi, delegauimus. T. Thietmarus maioris ecclesie prep. Anno beati Martini prep. Conradus dec. Walderus presb. Reimarus presb. cellarius fratrum. Bruno presb. Reinhardus diac. Hermannus diac. Heithericus diac. Eppo subd. custos ecclesiae. Reinwardus subd. Volcmarus subd. Milites ecclesiae: Widekindus aduocatus. Thidericus. Mirabilis. Ministri ecclesiae: Egilwardus senior, Egilwardus dapifer. Evo comes civitatis. Alexander. Thiethardus. Alfwardus. Wideo. Act. 1167. Ind. XV. Data *Minde*. IIII. id. Febr.

51. (cfr. 55.)

1167. Sp. 172.

Henricus, Saxonum et Bawaronum Dux, premium quoddam in *Velde*, in pago *Bucke* situm, de hereditate

nostra, — Domino Volquino de Sualenberch quondam a parentibus nostris concessum, nobis autem tam ab ipso, quam a pincerna nostro, Henrico, cui idem inbeneficiaverat, resignatum — contradidimus Ecclesie Sancte Marie in Ouerenkerken perpetuis usibus fruendum. T. Thietmarus maior prep. Mind. Anno prep. Volquinus comes de Sualenberch. Hermannus de Stromberge. Gerebertus comes de Versylete. Conradus de Rothen. Meinricus de Groue. Hermannus de Buceburch. Eilbertus de Wilepe. Eilo de Slo et filius suus. Bernhardus de Vorbomen. Everhardus de Landesberch. Benno prep. Sti. Georgii. Luidolfus aduocatus de Brunswick. Jordanus dapifer. Henricus pincerna. Ecbertus de Wolverbutle. Eilwardus de Holthusen. Eilwardus de Bruchorp. Henricus de Mandeslo. Eiselberthus de Herlethe. Henricus prep. et notarius noster. Constantinus de Reclese. Act. 1167. Ind. XV. regn. domino F. Rom. Imperatore. Harduicus cartularius noster rec.

52. (166.)

1168. Or. G. III. praef. 37. Hoy. VII. 4. Sp. 364.

Heinricus, Saxonum et Bavarorum Dux, censum annualem de prediis in *Herlethe* et in *Holtsullethe* et in *Nortsullethe*, regie maiestati nobisque, ex liberalitate et gratia ipsius, pertinentem, Ecclesiae in *Scinna* regia nostraque auctoritate donavimus. T. Benno (Berno) episc. de Zwerin. Bernhardus Verdensis prep. Ethilo Lubicensis prep. Tidericus Megedeburgensis Canonicus. Heinricus Sti. Stephani prep. in Brema. Tidericus prep. de Walesrothe. Comes Conradus de Rodin. Comes Bernhardus de Wilepa. Reinbertus de Rickelinge. Luidolfus aduocatus de Brunswic. Hermannus Hode. Eilbertus de Willipa. Act. 1168. Ind. VIII. (I) regn. *Friederico* imperatore.

53. (cfr. 49. 58.)

1169. Apr. 20. Or. G. III praef. 38. H. Gand. 718.

Heinricus, Saxonum et Bavarorum Dux, contradidimus partem, videlicet tertiam, ecclesie in *Appelderden*,

que nos hereditario iure contingit, cum omnibus appendiciis suis, ecclesie in *Lamspring*, jura autem aduocatie eiusdem partis nulli, nisi nostre persone, permittimus. T. Luthardus de Meinersen et duo filii sui. Conradus comes de Regenstein. Thidericus de Haldesleue. Otto de Hertbeke et Hermannus frater suus. Ludolfus de Wöltingerode et fratres sui. Bernhardus de Poppenburg. Reinbertus de Rickelinge. Thidericus frater eius. Hoaldus et Unico de Horneburg. Jordanus dapifer. Henricus pincerna. Ecbertus et Widekindus de Woluerbutle. Hermannus Marschalcus de Gustide et duo filii sui. Thidericus de Salderem. Bertoldus de Bortfelde. Arnoldus de Cantersheim. Rodolphus de Dalem. Godesfridus capellanus. Balduinus capellanus. Heimo capellanus. Albertus capellanus de Haluerstedt. Act. 1169. Ind. IIII (II) regn. *Friderico imperatore*. Dat. per manum Harduici notarii nostri apud *Gelethe*. XII Kal. Maii.

54. (cfr. 48. 71.)

1171—1185. Erh. R. II. 50. Erh. W. II. 114.

Quidam nobilis, nomine *Mirabilis*, cum se orbatum omni prole et herede cerneret, in mansione sua, que vulgo *Brok* dicitur, monasterium condere cogitavit, omne patrimonium suum, possessionemque universam beato Egidio contradens. *Tidfridum*, abbatem in *Insula Mindensis civitatis*, primo hoc negotio consultus adiit, eiusque consilio pariter *Warnerum*, prefate civitatis episcopum, tutorem et patronum in hac factione elegerunt. Mundiburdio ipsi dato, IIII simul curias, in usus episcopi, episcopo tradidit et fratribus maioris ecclesie beati Petri duas. Pro hac donatione episcopus prebende usum sibi dedit, simul quoque XX marcas, vni autem sororum, qui videbatur habere partem in hereditate prefati nobilis, XL marcas, alteri vero sorori prebendam in monasterio sanctimonialium. Cetera vero omnia, que possidere videbatur, ex integro tradidit beati Egidii custodie. Beneficialia autem bona

militum suorum detinuit, usque ad obitum *Wernerii* episcopi, post cuius obitum, succedente *Annone* episcopo, id definitum est, ut eadem bona militum prefati nobilis beato Egidio coram episcopo, coram *Bernardo de Welpene*, *aduocato monasterii in Insula*, coram abbe *Tidfrido* eiusque monasterii fidelibus, ipso episcopo annuente, donatione tradidit in manus prefati abbatis suique cenobii. Hanc traditionem prefatus abbas, nobili isto uiuente, duobus annis possedit. Igitur miramur, qua temeritate accingentur, qui tam legitimam donationem, beato Egidio factam, infringere student.

55. (cfr. 51. 81.)

1171. Aug. 3. Erh. W. II. 111. D. Bibl. 292.

Heinricus, Dux Bavarie et Saxonie, allodium nostrum, quod hereditario iure ad nos devolutum est, curiam scilicet in *Velden*, ecclesie in *Ouerenkerken*, consensu heredis nostri legitimi, scilicet filie nostre, *Gertrudis*, libera donatione contradidimus, quemadmodum eadem ecclesia, adiutorio *Wernheri*, b. m. Mind. episc., 100 marcis ab *Heinrico*, ministeriali nostro, eam comparavit ex conuentia *Volquini*, *comitis de Sualenberg*, cuius nomine eam beneficij iure possedit. Hanc donationem, ex petitione *Annonis* episcopi, ratam haberi fecimus. T. Anno Mind. episc. Conradus dec. Godefridus diac. Fridericus diac. Hermannus subd. Luidolfus sac. de sancto Martino. Gerhardus prep. de Ouerenkerken. Henricus comes de Raueneshberg. Guncelin comes. Conradus de Rothe. Arnoldus de Dorstad. Reinhardus de Richlind. Meinricus de Groue. Hermannus de Bukeburg. Eizo de Slon. Bernhardus de Vurebomen. Euerhardus et frater eius Heinricus de Landesberge. Ministeriales ecclesie: Eilwardus de Holthusen. Erminold de Mandesle. Hartbertus. Thiethardus. Helmbertus cum innumerabilibus nobilibus et ministerialibus diuersarum prouinciarum. Act. 1171. Ind. III. Data Ferde per manum Hartwici Utledensis, Bremensis canonic. III. Non. Augusti.

56.

1171. Erh. W. II. 113. D. B. II. 51. H. A. 1395.

Theodericus, Adelberti Marchionis filius, Deo et genitrici sue Marie in Ouerenkirken duos mansos in villa, que dicitur Velden, collaudantibus heredibus nostris, patre meo videlicet et filio meo, Theoderico, et duas areas, claustro Ouerenkirken adiacentes, contulimus. T. Meinerus Burgrauius in Werbene. Ericus de Pefelde. Macharius de Doreburg. Aluericus de Hachelen. Cristianus Stumpe. Giselerus de Meredorpe. Lentfridus de Slon. Heinricus de Cotene. Anno de Cocstide. Helwigus de Wirbene. **1171.** Ind. IIII. Data p. m. Reinhardi notarii *Gerhardo preposito de Ouerenkirken, in Wirbene.*

57.a.

1174 – 1184. W. Locc. 119.

Anno, Mind. episc., s. n., qualiter tempore Wernerii episcopi, antecessoris nostri, comes Wulbrandus de Halremunt cum uxore sua Beatrice et tribus filiis, Burchardo, Ludolfo, Wilbrando, — pro Burchardi comitis salute, cuius ipse successor et heres legitimus extitit — locum in Lucca fratribus, sub monastica professione ibi Deo servituris, obtulerunt. Deinde, eodem in loco crescente religione, Christi multi fideles praedia sua ibi obtulerunt, quorum hec sunt nomina: Basilius de Sye, Henrico duce concedente, VII mansos in Berkerken et totidem Echwort, quorum unus 30 porcos mittit in silvam; Ermendrudis de Sye et filius eius Thidericus sex iugera in Berkerken etc. Hec omnia, quia tempore Wernerii episcopi et sub nostra memoria ac quondam tempore nostri sacerdotii acta sunt, officii nostri auctoritate Luccensi ecclesie firmavimus.

57.b. (50. 59.)

1176. Mai 1. Erh. W. II. 131. Sp. 175. Tr. W. 304.

Anno, Mind. episc., — qualiter antecessor, Wernerus Episc., nouellam plantationem in Ouerenkerken

fundaverit — adiecum domum unam in *Mileberch* et decimam in *Velden*, a domino *Teodorico Strichligge* nobis resignatam. Haec bona et bannum episcopalem eiusdem ecclesie et ecclesiam in *Velden*, decimam in *Alemultre*, *Hoburhusen* cum omnibus appendiciis, antiqua etiam dotalis aree bona, decimam in *Nienstide*, decimam in *Hurst*, curiam quoque in *Velden* cum omnibus attinentibus, eidem ecclesie corroboramus. A. 1176. Ind. IX. Kal. Mai in *civitate Mindensi*. T. Thielmarus prepositus maioris ecclesie. Reinwardus presb. Reinmarus presb. cellararius fratrum. Reinhardus presb. Heinthericus diac. Volcmarus diac. Conradus diac. Widekindus diac. Conradus diac. Hermannus subd. Nithuggus subd. Gerhardus prep. de Ouerenkercken. Widekinus aduocatus. Waltherus frater episcopi. Hermannus de Bukeburg. Eizo de Slon. Bernhardus de Mirebomen (Vurebomen). Ministeriales ecclesie: Alexander de Luttbike. Meinfridus frater eius. Thiethardus comes ciuitatis. Eilwardus dapifer. Wlframmus de Werste. Alswardus camerarius.

58. (53. 76.)

1178. Nov. 29. Hz. III. 415.

Adelogus, *Hildesheimensis* episc., *Lamspringensem* ecclesiam, quam eleganter instructam invenimus, auctoritatis nostrae privilegio communire dignum ducimus. Contulerunt eidem ecclesiae illustrissimi principes, *Heinricus dux Bavariae et Saxoniae* et *Adelbertus Marchio* cum filio suo, *Theoderico* comite, medietatem bonorum in *Appeldern* in episcopatu *Mindensi*, quibus cappellani eorum inbeneficiari solebant. A. *Hildenesheim* 1178. Ind. XII. III. Kal. Decembr. in synodo, vigilia S. Andreae. T. Bertholdus presb. prep. maj. ecclesiae. Conradus dec. et presb. Burchardus prep. Beringerus prep. de sancta Cruce. Berchtoldus dec. Radmannus Abbas de S. Michaële. Lampertus prep. de Henigge. Joannes prep. de Beciggerode. Gerhardus prep. de Lamspringe. Gerhardus prep. de Stederburg. De Baronibus:

Burchardus comes de Woldenberg. Fridericus comes. Beringerius comes et filius eius. Bernhardus comes. Diethericus comes de Insula. Conradus de Poppenburg. De ministerialibus: Lupoldus de Hildesheim aduocatus. Heinricus frater eius. Eckbertus de Tossin camerarius. Haimo de Winzenburg. Waltherus de Frethen. Conradus de Holthusen. Ernestus de Ochtersim.

59. (57.b. 55.)

1179. Erh. W. II. 149. Sp. 177. Tr. W. 366.

Anno, *Mind.* eccl. episc. — qualiter antecessor, *Wernherus* episc., nouellam plantationem in *Ouerenkerken* fundauerit — adiecum domum unam in *Mileberch* et decim. in *Velden*, a Domino *Theoderico* nobis resignatam. Hec omnia et bannum episcopalem eiusdem ecclesie, ecclesiam in *Velden* et capellam in *Hurst*, decim. in *Alemultre*, *Hoburchehusen* cum omnibus appendiciis, antiqua etiam dotalis aree bona, decim. in *Nienstide*, decim. in *Hurst*, curiam quoque in *Velden*, cum omnibus bonis attinentibus, eodem iure, quo *Heinricus*, *Dux Bavariae et Saxoniae*, ante possessa obtulit, decimas etiam, que vel ipsi elaborauerint, vel infra parochie terminos elaborata fuerint, eidem ecclesie firmamus. A. 1179. Ind. XII. T. Thietmarus maioris eccl. prep. Gerhardus Abbas de Lukken. Luitbertus abbas de Schinnen. Heinricus prep. de Hamersleue. Reinwardus dec. Reinardus presb. Heithenricus diac. Folcmarus diac. Conradus Lupus. Conradus de Schonenburch. Widikinnus diac. Hermannus diac. Conradus diac. Thietmarus diac. Nithungus diac. Luidolfus subd. Liephardus subd. Hildeboldus subd. Liephardus subd. Odelricus subd.

60.

1180. Erh. R. II. 62. Erh. W. II. 153. D. B. II. 47.

H. A. 1396.

Theodericus, comes de *Wirben*, *H.* priorisse de *Ouerenkerken* ac toti eiusdem ecclesie capitulo: nos ratam

habere donationem, — videlicet *castrum in Buckeburg* cum agris et areis adiacentibus et domum *in Rosen* — quam contradidimus et, cum Prepositus ad nos redierit, omnibus modis, quibus vobis ac nobis expedit, confirmabimus.

61.

1180. Erh. W. II. 161. D. B. II. 47. H. A. 1397.

Bernhardus, dux Angarie et Westphalie, innotescere facio, fratrem meum, *comitem Theodericum de Wirbene*, quoddam praedium in *Buckeburch* et capellam cum suis attinentibus beate Marie in *Ouerenkerken* contulisse; hoc autem factum consensus meus approbavit.

62.

1180. Erh. W. II. 160. D. B. II. 48. H. A. 1398.

Sifridus, Bremensis ecclesie electus, innotescere facio, fratrem meum, *Theodericum de Wirbene*, quoddam praedium in *Bukeburch* cum universa rerum adpertinentia beatae Mariae in *Ouerenkerken* contulisse; hoc autem factum consensus meus approbavit.

63.

1180. Erh. W. II. 153.

Theodericus, comes de Wirbene, deputauit ecclesie, que vocatur *Ouerenkerken*, bona quedam, eidem ecclesie contermina; igitur *castrum* quoddam, *Buceburg* nomine, eidem ecclesie proximum, cum areis adiacentibus et areis in *villa Ouerenkercken*, ad eadem bona pertinentibus, et molendinum in pede *collis Buceburg* et cæpellam in pre-nominato castro libera donatione contuli. Ut autem hoc factum ratum sit, per impressionem sigilli mei confirmatum esse statui, presentibus testimonialibus personis, quorum nomina sunt: Sifridus Bremensis electus. Reinhardus notarius comitis. Hinricus prep. de Hamersleue. Meinherus Burggrauius de Wirbene. Henricus de Cotene. Thetuardus aduocatus Bremensis. Christianus Stumpe et filius fratri sui,

Theodericus. Bruno de Asle. Siffridus de Oldesleue. 1180.
Ind. XIII. Acta sunt hec in castro Wirbene.

64. (87.)

1180. Erh. W. II. 153. W. s. VI. 350.

Anno, Mind. ecc. episc., n. e. v., qualiter Comes Theodericus de Wirbene castrum et capellam in Bkeburgk cum attinentibus, videlicet agris adiacentibus et areis in uilla Ouerenkerken et Vorwerco in Rosen et molen-dino in pede prefate urbis, beate Marie in Ouerenkerken contradidit. Hermannus itaque de Arnheim nobis et eccliesie in Ouerenkerken idem preedium, quo ipse inbene-ficiatus erat, una cum uxore Demud et filio suo Gothe-frido, resignavit et, ob maioris huius rei securitatem, uillicationem in Selessen, quam de manu nostra in beneficio tenuit, nobis eotenus resignando impignorauit, quatenus memorati (memoratum) castri preedium comiti Theoderico resignet; quod si quo modo impeditum fuerit, LXX marcas, quas pro memorato recepit *) predio, nobis et eccliesie in Ouerenkerken restituat. Ne eccliesia in Ouerenkerken detrimentum patietur, impignora-mus nostram in Holthusen uillicationem, — respectu uillicationis in Selessen, quam ad nostrum usum recepimus, — donec ad effectum Hermannus deducat inceptum, uel nos prememorate eccliesie LXX marcas persoluamus. T. Reinwardus mai. eccl. dec. Burchardus de Wildesheim prep. Heinricus in Ouerenkerken prep. Conradus Lupus. Reinboldus can. Theodericus Sceti Martini can. Reinwardus sac. Laici: Withekinnus aduocatus. Florentius frater eius. Theodericus de Richelen. Ludegerus de Slon. Volquinus Schrech (de Reth). Adolfus de Eickdorp. Theodericus de Werdere. Thiethardus Wicgrafus (Thiethardus. Wicgartus). Helmbertus camerarius. Conradus de Hamelspring. Alexander de Luttebeke. Meinfridus frater eius. Zefridus de Aldendorp. Ratho de Battorp. Bruno

*) „Recepto“ bei Erh. W. II. 154 ist wohl nur Druckfehler.

de Spenhoue. Odalricus anser. Meinhardus de Strumb[~] (Stromber). Henricus de Hukesow. Franco de Acheim. Act. 1180.
Ind. XIII. in civitate Mindu.

65.

1181. Sp. 187. H. Urk. I. 229.

Sifridus, Bremensis eccl. archiepiscopus n. f., fratre
meum, *Theodericum comitem de Wiribine*, capellam
in *Buckeburch* cum attenentiis suis, nominatum domum in
Rosin et curiam, in qua castrum fuit, ecclesie b. Marie in
Ouerenkerken, nostri consensus collaudatione, donasse, 1181.
Ind. XIII. T. Otto Bremensis prep. *Theodericus de Szeuena*.
Rodolfus prep. de Ripesholte. *Jacobus custos*. *Hardwicus can.*
Teodericus et Burchardus. Laici: *Lodwicus comes de Sinstorp*.
Mauricius comes de Oldenburch. *Ludolfus comes de Halremund*.
Fridericus de Bochere. Ministeriales ecclesie: *Etruggus (Gerungus)*. *Engelbertus*. *Friedericus*. *Tiedwardus*. *Alardus*.

66.

1181. Sp. 185.

Bernhardus, dux *Angarie et Westfalie et comes de Ascherleue*, n. f. quod, nostri consensus collaudatione,
frater noster, *Theodericus comes de Werbene*, capellam
in *Buckeburg* cum suis attinentibus, nominatum domum in
Rosen et curiam, in qua castrum fuit, ecclesie b. Marie
in *Ouerenkerken* contradidit et ipsa bona ecclesie collata
principatus nostri ducatusque auctoritate corroboravimus.
Act. sub *Alexandro Papa III.* sub *Domino Friderico Imperatore* semper Augusto. 1181. Ind. XV. T. *Romanus prepositus*. *Othelricus de Within* burcgravius. *Conradus frater eius*, et *Wernherus frater eius*. *Otto de Dobin*. *Capellani*:
Hoyko sac. de Kotene. *Conradus Waltgerus*. Laici: *Frithericus de Widestorpe*. Comes *Heinricus de Dannenberg*. *Theodericus de Ascherleue*. *Harwicus de Wilmersthorpe*. *Conradus dapifer*.
Heinricus Marscaleus. *Heinricus camerarius*. *Heinricus de Ri-*

chowe. Hesycus de Aldenthorp. Conradus Maras. Bernhardus de Rothesleue.

67.

1181. Erh. W. II. 160.

Otto, Marchio de Brandenburch, n. e. c., quod dilectus frater, *Theodericus de Werbene*, capellam in *Buckeburch* cum suis attinentiis, nominatim domum in *Rosen* et curiam, in qua castrum fuit, ecclesie b. Marie in *Ouerenkerken* contradidit et nos eius actionem nostri assensu attestatione corroboramus. 1181. Ind. XIV. Sifridus Burchgrauius de Arneburch. Conradus de Witin. Wernherus de Cludene. Fridericus de Osterwalde. Gerhardus Valca. Fridericus aduocatus de Soltwidele. Bruno de Gersleue. Conradus de Veltberc. Godescalcus de Redese. Cono camerarius de Arnneburch. Wernherus de Gardeleue. Rothengerus et Wernherus.

68. (51. 57.b. 55. 60 — 66.)

1181. Nov. 30. Erh. W. II. 156.

Fredericus, Rom. Imperator, ad instantiam *Annonis*, Mind. Episc., et prepositi *Henrici in Ouerenkerken*, ecclesie b. Marie in *Ouerenkerken* omnia bona ipsi collata confirmauimus — ea scilicet, que *Wernherus* b. m. Mind Episc., fundator loci, et alia bona, que *Anno* episc. ipsi monasterio donatione contulerunt, curtem etiam *Velden*, quam *Hinricus quondam dux ei* contradidit, insuper *Buckeburg*, quod *Theodericus de Werbene* eidem monasterio dedit — et, ut in *uilla Ouerenkerken* forum sit, quod in uulgari *Wicbilthe* dicitur, concessimus et peregrinos seu alios ad forum eentes uel redeentes seu permanentes nostra pace et protectione gaudere volumus; ne quis autem in *uilla* violentiam aut dominium preter prepositum exerceat, imperiali auctoritate prohibemus. T. Philippus Coloniensis, Wichmannus Magdeburgensis, Sifridus Bremensis Archi-

episcopi. Hermannus Monasteriensis, Anno Mindensis, Arnoldus Osnabrugensis, Tammo Verdensis Episcopi. Dux Bernhardus. Otto Marchio Brandenburgensis. Comes Hermannus de Rauensberg. Comes Adolfus de Schowenburg. Widekindus aduocatus Mindensis. Dat. Erfurdie 1181. Ind. XV. II Kal. Decembris. Ao. regni Imperatoris XXX^o, Imp. XXVIII^o.

69. (50. 80)

1181. Erh. W. II. 159. Tr. W. 390.

Anno, Mind. eccl. episc. — qualiter episc. b. m. *Wernherus* bannum episcopalem in *Ouerenkerken* et in capellis *Veldent* et *Hursten* b. Marie contradidit — nos, defuncto *Roberto*, mai. eccl. canonico, curam pastoralem, quam de manu nostra in capellis tenuit, — quarum nomina hec sunt: *Lerbike*, *Tancardissent*, *Petessen*, *Bremen*, *Geteneburch*, *Meinhusen*, *Merbike*, *Sulbike*, *Broken*, — b. Marie in *Ouerenkerken* condonamus et hoc modo filias a matre sua diu elongatas revocando coadunamus. T. Heinricus in *Ouerenkerken* prep. Heinricus Hamerla (Hamersleue) ecclesie can. Reimboldus mai. eccl. can. Eilhardus in Bructorpoe sac. Luidolfus in Brema sac. Wilterus scholasticus. Meinricus capellanus episcopi et notarius. Laici nobiles: Heremannus de Arnhem. Ludergerus de Slon. Wolcwinus de Redesen. Ministeriales ecclesie: Hartbertus de Mandelsla. Meinfridus de Libike. Harthmannus Colhase. Hogerus de Herssevorde, praeterea Helenbertus camerarius, Ludolfus de Hille, Ludolfus de Bikethorpe. A. 1181. Ind. XIII.

70.

1181. Erh. W. II. 159. Tr. W. 392.

Anno, Mind. episc., — qualiter *Wernherus* episc. matricem ecclesiam in *Ouerenkerken* cum duabus capellis *Velden* et *Hursten* cum banno, resignante *Roperto*, qui hanc in beneficio habuerat, b. Marie in opus congregations ibidem ipsi deseruientis, contradidit — nos ipsarum

capellarum bannum, quarum hec sunt nomina: *Lerbike, Tancardesheim, Petissen, Bremen, Meinhusen, Geteneburch, Sulbike, Broke, Merbike*, intemerate virgini atque ecclesie in *Ouerenkerken* donantes confirmavimus. Acta sunt hec ao. 1181 ind. XIIIII in Minda. T. Thetmarus prep. Reinwardus dec. Volmarus. Conradus Lupus. Widikinnus. Conradus de Schowenburg. Hermannus scholasticus. Thetmarus. Ludolfus. Nithungus. Hildeboldus. Leifhardus Caluus. Leifhardus de Blanckena. Harthwicus. Theodericus. Reimboldus. Nobiles: Widikinnus aduocatus. Hermannus de Arnheim. Godescaleus marescalcus. Volewinus De Redesse. Ludigerus de Slon. Ministeriales: Thethardus Wicraue. Hartbertus de Mandelslo. Alexander de Luttbike. Helmbertus camerarius. Brun de Spenthoue. Reinboldus Longus. Zabell. Olrick de Blitingehusen. Wlframus.

71. (54.)

1181 – 1185. Nov. 2. Erh. W. II. 161. Sp. 188.

*Lucius episc., S. s. d., T. Abbati et fratribus S. Mau- ricii: Ex scripto W. episcopi Mind. accepimus, quod vir quidam nobilis, *Mirabilis* nomine, mansionem, que uulgo *Brok* dicitur, cum prediis adiacentibus, uidelicet *Elmet* et duas areas et alia uobis et ecclesie Sti Egidi, que ad uos pertinet, concessit, uidelicet predia *Nienstide, Rothe- husen, Elmet, Winethorpe, honhurst*. Nos, uestris pos- tulationibus annuentes, hec omnia, sicut ea rationabiliter possidetis, uobis et monasterio uestro confirmamus. Insu- per etiam ecclesiam in *Geteneburch* cum omnibus attinen- tibus, ecclesiam in *Stenburch* cum omnibus ibi pertinen- tibus, vnum mansum in *Larthorpe*, duos in *Bernessen*, vnum in *Mundere*, vnam curtum in *Merbike*, vnam in *Sulbike*, vnam in *Hursten*, vnam domum in *Stidere*, vnam in *Rinctelen*, vnam in *Basse*, ecclesiam in *Suarmenstide*, sicut ea ex predicti Nobilis donatione possidetis, robora- mus. Dat. Lateran IIII Nonas Nouembr.*

72. a. (48.)

1181 — 1185. W. s. VI. 364.

Abbas *Insule Mindensis* litteras Domini Apostolici habuit de querimonia, quam fecit adversus episcopum Mindensem. Nos, *Herimannus, Monasteriensis episc.*, auctoritate apostolica super hac causa judices delegati, transactione malimus item terminari quam ordine iudicario. Presentibus Osenbruggensi episc. et eiusdem eccl. prep. *Lenfrido* et decano *joseph*, preposito quoque maiori Monasteriensis eccl. *Bernhardo* et decano *Bernhardo* et vicecomino *Francone* et maiori *Hildesheimensi prep.* *Bertoldo*, adhibitis etiam eis, quibus dominus Mind. sua credidit consilia, uidelicet eiusdem ecclesie maiori preposito *Thetmaro* et *Wernhero Halverstadensi canonico et preposito in Bosselef* et *Heinrico prep. in Overenkerken*, adhibitis etiam, quibus abbas sua credidit consilia, Decano Mindensi *Reinwardo* et preposito de *Wallevesrot* et sue ecclesie priore, aliis litteratis assidentibus, movebatur questio de prediis Domini *Mirabilis*, que *Mindensi ecclesie* contulit, partem ecclesie b. Mauritii in *Insula* assignavit. Idem abbas asseruit quandam occultam donationem factam a Dno Episcopo, quam Episcopus negavit; que lis sic a judge decisa est consilio assessorum, ut ea donatio, que facta est in pago *Loigge*, in mallo *comitis Bernhardi*, ipso judge, rata permaneat et si qua fuerit occulta, irrita et nulla sit.

72. b.

1181 — 1185. W. s. VI. 366.

Notum sit, abbatem *Insulanum de Minda* de controversia, inter episcopum *Mindensem* et ipsum abbatem habita, litteras Domini Apostolici tulisse, in quibus preceptum est *H. monasteriensi Episcopo* a summo Pontifice, causam ordine iudicario terminare. Nos, *Arnoldus, Osnaburgensis*

Ecclesie minister, cum preposito nostro *L. Maiore* et decano maioris ecclesie nostre *Joseph*, utrique parti pacem consuluius; in tantum vero res processit, quod utraque pars consiliarios suos statuit. Consiliarii Mind. Episcopi fuerunt *Thetmarus*, maioris ecclesie prep., *Wernherus Halverstadensis eccl. can. prep.* in *Bosselef*, *Heinricus* in *Ouerenkerken prep.*; abbatis Consiliarii fuerunt *Renwardus maior dec.*, prep. de *Wolleueswt* et ecclesie sue prior. Preposito *Bertoldo* maiori *Hildenesheimensi* assidente, preposito quoque maiori *Monasteriensis* ecclesie *Bernhardo* et Decano *Bernhardo* et Vice Domino *Francone* assidentibus, movebatur questio de prediis Domini *Mirabilis*, que *Mindensi* ecclesie contulit, partem ecclesie b. *Mauritii in Insula* assignavit. Idem abbas asseruit quandam occultam donationem factam a Domino episcopo, quam episcopus negavit; que lis a *Monasteriensi episcopo* et a nobis ceterisque assessoribus sic decisa est, ut ea donatio, que facta est in *Loigge*, in mallo comitis *Bernhardi*, ipso judice, rata permaneat et si qua fuerit occulta, irrita et nulla sit.

73.

1181 — 1185. Erh. W. II. 162.

Thietmarus, mai. eccl. Mind. prep., *Reinuardus* dec. atque universum ipsius eccl. capitulum n. e. v. de concambio, quod inter nos ac *Heinricum*, ancillarum Christi in *Ouerenkirken* prepositum, litonum ecclesie nostre consilio et aduocati collaudatione, actum est. Nos preuidim in *Herdissen*, quod in *silva Bukiburg* situm est, quod diuturno tempore desertum et inutile erat, ecclesie *Ouerenkirken* in concambium consignavimus, pro qua a prenotato preposito agros quosdam, qui in campis uillarum *Scoithe* et *Peteze* atque *Gnatenhuson* siti sunt, ad opus prebende nostre recepimus.

74. (81.)

1181—1185. Erh. W. II. 162. Tr. W. 393.

Anno, Mind. eccl. episc. n. e. v. de concambio, quod inter fratres nostros, *Thietmarum*, maioris ecclesie nostre, et *Heinricum* ancillarum Christi in *Ouerenkerken* prepositos, litonum ecclesie consilio et aduocati connuentia ac collaudatione, actum est. Maior prep. premium in *Herdissem*, quod in silva *Buckiberge* situm est, quod tum temporis desertum omnimodo erat, ecclesie in *Ouerenkerken* consignavit, pro quo *Heinricus* prep. agros quosdam, qui in campus villarum *Schogethe*, *Petesse* atque *Guatenhusen* siti sunt, ad prebendam fratum maioris ecclesie restituit. Ut huius concambii actio stabilis perseueret, auctoritate domini apostolici *Lucii* firmamus, nostroque banno stabilimus.

75.

1181. Cal. Urk. I. 1.

Heinricus, prep. in *Overnkerken*, n. e. v., quod actum est in diebus *Gerhardi* prepositi, predecessoris nostri, quomodo nobilis vir *hezo de Slon*, cum filiam suam *Gerthrudem* b. Marie in loco nostro offerret, domum unam in *Stedere* et unam *sileworth* cum omnibus ad eam pertinentibus, uidelicet cultis et incultis, silvis et pascuis et glandibus, simul cum filia obtulit. Ad confirmandam eandem donationem prep. *Gerhardus XII* marcas argenti *hezoni* ab ecclesia tradidit. Sed filii ipsius, *Reinbertus* et *Ludigerus*, aduocatiam super ipsa bona, rogatu nostro, ecclesie nostre tradiderunt. T. *Thetmarus* prep. mai. eccl. *Reinwardus* presb. *Conradus*, *Widekindus* diaconi. *Nithuggus* subd. *Widekindus* aduocatus, *hermannus de bvkeb[^]*. 1181, Ind. XIII.

76. (58.)

1182. Dec. 12. L. A. VIII. 52.

Anno, Mind. Episc. inn. c., qualiter *Gerhardus, Lamspringensis* prep. postulavit, quatenus ea, quae principes, *Henricus dux* et *Adelbertus marchio*, in ecclesia *Apelderan* hereditaria successione obtinuerunt, quaeque *Lamspringensi* ecclesie, quae in *Hildesennensi* episcopatusa est, contulere, episcopali nostro privilegio confirmarremus. *Henricus dux* de sua portione haec contulit: *Levern* tres mansos, *Hiddekestorp* unum m., *Saltorf* unum, *Neintorp* unum, *Veggentorp* unum, *Bechire* tres coctiones salis, *Wigradisen* duos et dimidium, *Remestorp* unum, *Apelderan* dotalem aream, tres mansos, *Holthusen* novem journalas et fructus. *Adelbertus marchio* itemque filius eius, *Theodericus comes de Wiribine*, praesente duce *Henrico*, de sua portione donaverunt in *magno Hiddekestorp* unum mansum, *Saltorp* duos, *Alkesdorp* unum et ibidem dimidium fundum et decem journalas, *Venrotere* fundum et dimidium mansum, *Wengentorp* fundum et dimidium mansum, *Valden* unum m., *Bechire* tres coctiones salis, *Antendorp* unum mansum, *Reteren* unum, *Wigredisen* duos et dimidium mansum, *Remestorp* unum, *Appeldere* unum, *Levere* fundum et dimidium mansum, *Appelderan* dotalem aream, in qua sunt tres mansi et corum decimae, *Holthusen* novem journalas. Nos praememorata bona ecclesiae *Appelderan*, quae *Lamspringensi* ecclesiae collata sunt, et decimam dotalium arearum, decimamque trium mansorum *Veggentorp*, ecclesiae in *Appelderan* in parte illa beneficii, quae *Lamspring* attinet, quam capellani quondam eorundem principum inter se divisam tenuerunt, perpetuiter confirmamus. Datum est hoc privilegium *Lubice* 1182 ind. decima quinta, secundo idus decembris. T. Thietmarus mai. eccl. prep. Reinwardus dec. Volcmarus cellararius. Hermannus scholasticus. Reinhardus presb. Heithenricus diaconus. Conradus diaconus. Reinboldus presb. Henricus prep.

de Overkerken. De baronibus: Widekindus aduocatus. Rembertus et Ludegerus de Slon. Mauritus comes de Aldenburg. Ministeriales ecclesiae: Hartbertus de Mandelse. Alexander de Lutbiche. Thitmarus de Repholthusen. Eilwardus et Arnoldus fratres de Wegenethe. Meinfridus. Thidericus et filius eius Eilwardus Wustrick. Hogerus de Appelder.

77. (27. 238.)

1183. Febr. 27. Erh. R. II. 65. Erh. W. II. 164.

Lucius, episc. S. s. d., *Henrico Abbati monasterii apostolorum Petri et Pauli Patherburnensis*: idem monasterium sub nostra protectione suscipimus; praeterea quaecunque bona idem monasterium possidet, firma uobis permaneant, in quibus hec propriis duximus exprimenda uocabilis: *Within* cum ecclesia, *Merbike* cum ecclesia, *Gellendorp*, *Rumbeke*, *Fuelen*, *Dotenhusen*, *Waltmanneghuson*, *Halle*, *Thensin*, *Rune*, *Deheim*, *Bekhuson* etc. *Appele*, *Wesle*. In *Thesterbant* curtem cum tota familia. Ego *Lucius* catholice eccl. episc. ss. Ego *Theodinus Portuensis* et sanctae Rufinae sedis episc. SS. Ego *Henricus Albinensis* episc. SS. *Vivianus* tt. S. *Stephani* in celio monte. Prbr. Card. SS. Ego *Laborans* prbr. card. S. *Mariae trans Tiberim* tt. *Calixti* SS. Ego *Ranerius* prbr. card. Seor. *Johannis et Pauli* tt. *Paginachii* SS. Ego *Gratianus* scor. *Cosme et Damiani* diac. Card. SS. Dat. *Velletri* per manum *Alberti Sancte Romane ecclesie presbyteri* Card. et Cancellarii. III. Kal. Martii Ind. II. 1182. Pontificatus vero *Lucii* pp. ao. II.

78. (6. 431.)

1183. März 17. P. M. 61.

Lucius, episc. S. s. d., *Mechtildi Abbatissae ac contentui de Molenbeke*: monasterium vestrum cum possessionibus et omnibus bonis sub nostra protectione suscipimus, specialiter autem villam ipsam de *Molenbecke*, quam b. m. *Hildeburg* mulier et *Folkart* presbiter, cum ipsum

monasterium fundaverunt, pia devotione dederunt, praeterea decimas de 120 aratris, quas *Drogo*, quondam Mind. episc., monasterio assignavit. Datum *Velletri XVI. Calend. Aprilis.*

79. (57.a.)

1183. Dec. 6. W. Lcc. 126.

Lucius, episc. S. s. d., Eckehardo abbatii monasterii in *Lucca*: quecunque bona idem monasterium possidet, firma vobis permaneant, in quibus hec propriis duximus exprimenda vocabulis: in *Asbeke* 7 m., in *Berkkerken* 7 m., *Molendinum ad Paludem*, domum unam in *Lettere*, aliam in *Watlege* etc. Dat. *Anagniae VIII. Id. Decemb.* Ind. secunda 1183. Pontificatus *Lucii* papae III ao. III.

80. (69. 70. 59. 60. 73. 74. 93. 102.)

1185—1206. Erh. W. II. 182. Sp. 181.

Thetmarus, Mind. eccl. episc. — qualiter b. m. *Wernerus* episc. ecclesiam nouvelle plantationis in *Ouerenkerken* fundavit, quam episc. *Anno* quibusdam beneficiis ampliavit — omnia illius ecclesie bona in perpetuum eidem ecclesie damus, bannum videlicet episcopalem in ipsa ecclesia et in ecclesiis *Velden*, *Hurst*, *Merbike*, *Sulbike*, *Meinhusen*, *Geteneburg*, paruum *Bremen*, *Lerbike*, *Petissen*, *Tankerdessen*; decimam in *Alemultere*, domum in *Mileberge*, *Habergehuson* cum omnibus suis appendiciis; antiqua etiam dotalis aree bona, decm. in *Nienstede*, decm. in *Hurst*, curiam in *Velden* cum omnibus attinentibus, eodem iure, quo princeps *Heinricus Dux* ante possessa obtulit; *castrum* in *Bukaburg* cum capella et omnibus capelle attinentibus, que comes *Thiodericus de Wrbene* sancte Marie obtulit; pedium in *Eruessen (Hennessen)*, quod de villicatione *Wlbiwe (Wilbiwe)*, cum assensu advocati et consilio *villici Rabodin* et litonum, per cambium ecclesie in *Ouerenkerken* dimisimus, pro quo agros *Sogethe*, *Knatenhusen* et *Petissen* receperimus; decm.

in *Velden*, decm. curie eiusdem ville, quam Dominus *Conradus de Rothe* per commutationem, in manus episcopi *Annonis* resignando, a Domino *Justacio* absolutam ecclesie in *Ouerenkerken* contulit, pro qua decima *domina*^{*)} *Sophie* in *Rotherkissen* decimam duorum mansorum in *Sulbike* et cuiusdam deserti predii in *Merbike* recepit.

81. (55. 73. 74. 51.)

1186. Erh. W. II. 187. n. d.

Thietmarus, Mind. eccl. episc. n. u., quod sub antecessore meo, *Annone* episcopo, me existente maiore preposito, *Heinricus*, prep. in *Ouerenkerken*, nouellare cepit partem predii in *Heilevelde*, quam *Dux Heinricus*, a suo ministeriali *Heinrico* comparatam, coadiuante *Wernero* tunc episcopo, ecclesie in *Ouerenkerken* contulerat, quod tamen predium tanto temporis intersticio adeo incultum fuerat, ut nec ipsi quidem sulci viderentur, nec ulla ibi habitantium eius facti meminisset longeuitas. Verum, quia uillici maioris ecclesie asserebant, in eis terminis mansum unum ipsam maiorem ecclesiam habere et, tantundem ibi *Mulenbicensem* ecclesiam possidere, sui affirmabant coloni, licet neutra pars expresse iugera sciret demonstrare, *Anno* episcopus nihilominus et ego *Heinrico* tunc preposito contulimus, quatenus ipse et quisque suorum sequacium utriusque ecclesie uillico, *maioris* uidelicet et *Mulenbicensis*, unum solidum annuatim solueret. Act. 1186. Ind. IIII.

82.

1188. Erh. W. II. 199. Erh. Z. VIII. 116.

Th. Mind. episc. n. f. qualiter comes *Ludolfus de Dasle* ecclesiam in *Sulbiche* cum attinenciis b. M. in

^{*)} »Decimam domus« bei Erh. W. II. 183 ist wohl nur irriger Abdruck, veranlasst durch die Auslassung einer längeren Stelle, die sich vor »pro qua« bei Sp. 181 findet.

Ouerenkerken fideliter offerendo contradidit, curtemque suam in uilla preposito in *Ouerenkerken* ac seruis et ancillis, Dei Genitrici in eodem loco seruientibus, pro XI marcis uendidit, uerum ius aduocatie super prenominata bona predicte ecclesie et preposito pro VIII marcis specialiter assignavit, pecuniamque sic acceptam partim in peregrinationis labore *Iherosolimam* eundo predictus *Ludolfus* expendit, reliquum uero sancto Domini sepulchro obtulit. T. *Ludolfus* capellanus episcopi. *Bertoldus* sac. *Reinoldus* de Geteneburch. *Lambertus* de Sulbike. *Hermannus* de Meinhusen. Nobiles vero: *Hermannus* de Arnheim. *Adolphus* de Ectorpe. *Thethardus* dapifer. *Thethardus* de Wedechin. *Meinhardus* de Stromberge. *Heinricus* de Bucsele. *Eustachius* de Vorenholte. *Woltherus* Magnus. *Ludegerus* de Schowenburch. *Hartwicus* de Homburche. *Rauen* de Corbeia. *Gerlagus* de Mandelbike. *Hermannus* de Dasle. *Conradus* Casemar. *Heinricus* de Stackenbike. *Ludolfus* de Milinchusen. *Woltherus* de Osen. *Meinzo* de *Ouerenkerken*. *Tankewardus* de eadem uilla. *Elnericus* et *Luderus* de Sulbike. *Theodericus* de Wackerfelde.

Act. 1188.

83. (82.)

1190. Erh. W. II 211.

— Hec lex plerosque de clero *Mindensi* ad hoc inclinavit, ut semel in anno quolibet, ad uisitanda limina uirginis Marie, in *Ouerenkerken* conueniant, ibique ad laudem Dei et Genitricis eius ymnos diurnos et nocturnos decantent. Sed, quia considerabant, quosdam ab hoc comitatu diuelli, quos uerecundia paupertatis domi detinuit, mansum de cultis agris in *Velden* a preposito *H.* et ecclesia de *Ouerenkerken* titulo emptionis comparabant — uidelicet III^{or} marcis, quas idem prep. ad emptionem prediorum in *Sulbike* addidit — mittentes eum eiusdem prepositi culture, sub pensione tali, quatenus annuatim decano sue fraternitatis quatuor solidos mind. monete in die Sti.

Gorgonii *Minde* representet, ut de his clericis eiusdem fraternitatis, quibus propria facultas non suppeteret, ad prenominatum locum convenientibus pastus prebeatur et in alios pauperum usus distribuantur. *Thietmarus*, Mind. episc., ut hec robur optineant, banno nostro firmauimus. Act. 1190. ao. pontificatus nostri quinto. T. Wernherus mai. eccl. prep. Conradus dec. Reinhardus sac. Volemarus sac. Hermannus sac. Conradus diac. Nithungus diac. Hildeboldus diac. Liefhardus diac. Otto custos diac. Luidoldus subd. Reinboldus presb. Rainwardus presb.

84. (46. 89.)

1192. Mai 30. P. V. 71.

Coelestinus episc., S. s. d., filiabus Abbatissae, Priorissae et toti capitulo ecclesiae *Visbeccensis*: monasterium, in quo divino obsequio estis mancipatae, sub nostra protectione suscipimus, libertates et immunitates a praedecessoribus nostris romanis pontificibus, *Eugenio*, *Hadriano*, *Alexandro*, *Lucio*, nec non libertates et exemptiones ab imperatoribus, regibus et principibus ecclesiae vestrae concessas auctoritate apostolica confirmamus. Dat. *Romae* apud S. Petrum III. Cal. Jun. Pontificatus nostri ao. secundo.

85. (90.)

1200. Erh. W. II. 266. Sp. 312.

T. *Mind.* episc. c. c. m., qualiter *comes Bernhardus de Poppenburch* ecclesiam in *Meinhusen* cum attinentiis b. Marie in *Ouerenkerken* fideliter offerendo contradidit, curtem quoque suam in eadem villa, cum omnibus commodis ad eam pertinentibus et quadam silua, que vulgariter *Sunderen* uocatur, preposito in *Ouerenkerken*, suisque obedientiis fratribus et sororibus, Deo in eadem ecclesia militantibus, in usum et fructum et proprietatem pro 150 marcis uendidit et tam ipse, quam heredes sui in mallo *Helemberti comitis* in pago *Schapeuelde* in ripa *Wisare*

fluminis omni jure abdicarunt. Act. 1200. T. Wernherus summus prep. Leifhardus maior. dec. Otto custos. Raimwardus, Godefridus, Theodericus de Huleuelde, Leifhardus de Blanckena, Hildeboldus, Widehindus de Plesse, Heinricus de Landesberge, Conradus et Waltherus de Scowenburge, Canonici mai. eccl. Theodericus dec., Theodericus Longus, Burchardus, Johannes, Canonici Sti Martini. Bernhardus abbas Sti Mauricii et Eilhardus prior eiusdem loci. Nobiles uero: Widekinnus aduocatus. Heinricus de Ruthenberg. Ludegerus et Reimbertus de Slon. Theodericus de Se. Fridericus de Lo. Ministeriales uero: Thethardus Wicgrauius. Ludolfus dapifer. Ludolfus pincerna et Heinricus frater eius. Lutbertus de Eisberge. Hartmann Colhase et frater eius Herman. Ratho Ceren (Altcorn). Rodolfus. Bodo et alii, qui ad mallum Helemberti ipsius uocatione conuenerant.

86. (93.104.a. 111.)

1203. Or. G. III. 626. Mad. 239.

Otto, Rom. rex, una cum fratribus nostris, Heinrico Saxonie duce eodem Rheni Palatino comite, et Gwillermo, patrimonii nostri diuisione portionem predicto fratri nostro Heinrico duci, a nostris segregatam, istis terminorum certis interstitiis distinximus: Incipit loco, in quo fluvius Sévina influit Albiam etc. Insuper Chelle (Cielle) et Nortberg et curtis Vrilede cum suis pertinentiis etc. Act. 1203. Ind. V. ao. regn. nostri IV. Intererant huic nostrae diuisioni Principes: Hartbertus Hildessemensis episo. Wedekint Chorbensis abbas. Laici nobiles: Symon comes de Tekkinborch. Bernhardus de Wilpa. Heinricus comes de Strumpinhausen. Curadus de Dikka (Zicka) et filius eius. Hermannus de Lippa. Heinricus de Danne. Ministeriales: Curadus de Wilre dapifer regis. Symon Aquensis camerarius. Ludolphus de Esebeke et frater eius Baldevvinus. Basilius de Ostirrode. Fridericus Marschalkus. Eillardus de Obarge. Ludolphus de Bortfelde. Otravinus de Rottorp (Rotdorp). Erewicus de Utissen. Hartungus de Rotinkirche.

87. (64. 82. 74. 80)

1204. A. 1. Erh. Z. VIII. 117.

Thietmarus, Mind. eccl. episc., n. e. v., quod dissensio inter Hermannum de Arnheim et Heinricum, prepositum de Ouerenkerken, eiusque successorem, Luidegerum prepositum, terminata est. Hermannus usurpabat sibi bona, capelle in Buckebure attinentia, scilicet XII mansos, et aliquam partem advocatie super hec (hec et) alia bona, claustro adiacentia, — locum, qui appellatur Sulta, ville Sulbeke attinentem — que Ludolfus et Adolfus comites de Dasle in Ouerenkerken obtulerant, locum preterea Herdesseim, quem Heinricus in concambio de villicatione Wolbecke acceperat, et locum dictum Suitenburn. Super hac controversia sopiaenda Luidegerus consilio Wernerii, maioris prepositi, XX marcas contulit Hermanno.
Act. 1204. Ind. VII.

88.

1205. Nov. 4. A. 2.

Hermannus, Northemensis abbas, puellam Swaneburgem, ministerialem ecclesie in uisbeke, que cuidam nostro ministeriali copulata est, cambiuimus, et alteram puellam, hetewigem, ecclesie in uisbeke tradidimus. Act. in Visbeke 1205. ind. sexta. II. Non. Novembris. T. Domina abbatissa Berta eiusdem ecclesie in Visbeke. Sacerdotes Fredericus et Meinricus. Ministeriales ecclesie: Bruno. Conradus de houengen. heinricus et hermannus juuenis de Wederberch. Wichardus ministerialis comitis adolfi de Scovenborch.

89. a. (84. 149.)

1206. Oct. 19. P. V. 73.

Innocentius, episc. S. s. d., filiabus Berthae abbatisse et toti congregationi secularis ecclesiae in Visbecc: ecclesiam vestram sub nostra protectione suscipimus. Dat. Lateran XIV. Kal. Novembr. Pontificatus nostri ao. IX.

89.b.

1208. Gr. Liv. 227.

Henricus, Mind. eccl. episc., n. s., quod bona, que Dominus Hildebrandus, prep. de Ouerenkerken, a Domino Lamberto de Emplede suisque heredibus comparauit, videlicet tres mansos in Kerckhorsten et decimam super septem mansos in eadem villa, et in Helpersen super totidem, ipsi in manus dominorum, a quibus eisdem bonis erant infeudati, it est mansos Domino Hildeboldo comiti de Roden et decimam domino Hermanno de Arnheim, resignauerunt. Prenominatus comes et dominus Hermannus iuri suo, quod sibi, ratione infeudationis a nobis facte, in eisdem bonis vendicabant, omnimodis renuntiauerunt, nos autem prelibata bona sancte Marie in Ouerenkerken, ibique Christo militantibus contulimus. T. Dominus Gotfridus et dominus Engelbertus canonici. Johannes sac. in Velden. Joannes de Ditriche scholaris episcopi. Waltherus filius aduocati de Sosatis. Euerhardus de Landesberc. Joannes de Bickeshouede. Ludolphus pincerna. Albertus de Horst. Henricus Roph et hii milites, preterea alii quam plures. 1208 ao. pontificatus nostri tertio.

90. (85.)

1208 – 1232. A. 22. Sch. 214.

Comes Bernhardus de Poppenberg villam in Maynhusen cum ecclesia vendidit ecclesie in Ouerenkerken; per intervallum autem filius sororis sue, Otto de Svanen-bike, quia consensum huic negotio non adhibuerat, eadem bona impetuit; prep. itaque Hildebrandus, qui tunc eidem presedit ecclesie, Ottoni 30 marcas persolvit, ut facto auunculi consentiret; quod et fecit coram nobis in mallo Adolphi de Scowenborgh, Ludingero de Aldendorpe vice comitis judicio presidente, in pago Ouerenkerken sub arbore prope cimiterium sita.

91.

1208 – 1232. *) Sch. 214.

Mauritius, comes in Spegelberg, n. e. v. qualiter pater meus, comes Bernhardus in Poppenborch, bona in Meynhusen, que fuerunt sororis sue Berte, ecclesie in Ouerenkerken pro 150 marcis vendidit; Berta eadem bona, quia sibi hereditario jure inheserant, eidem conuentui una cum patre meo fideliter resignauit. Ego vero, qui postea natus, ex quo parentum meorum acta didici, que ipsi egerunt, rata permanere volo.

92. (100.)

1213. Cal. I. 7.

L. prep., Th. dec. totumque Patherburnense capitulum, domino B. et H. priorisse in Berscyngehusen bona cum mancipiis in Waltheryngehusen, ecclesie et prebende nostre attinentia, iure uillicationum et officialium in perpetuum dimitimus possidenda, ut exinde in curtem nostram Redynchusen annuatim dimidium fertonem arg. persolatis, insuper, si aliqua mancipia recuperaueritis, amplioram detis pensionem. Act. 1213, ind. prima. T. heinricus prep. sanctorum apostolorum petri et andree. Conradus cystos. Wlfram, Craht, folquin, Gerhart canonici. Tydericus frater de Berscyngehusen. Regenbodo presb.

93. (86. 98.)

1213 – 1215. Or. G. III. 714. Sp. 32. Cal. V. 1.

H. Dux Saxonie Comes Palatinus Rheni, n. f., quod Thitwardus et Theodricus fratres, ministeriales nostri de Vriledede (vridela), duas curtes et tres mansos de manu dapiferi nostri Jordani tenuerunt, — quos idem Jordanus

*) Die Urkunde wird in die späteren Jahre des angegebenen Zeitabschnittes fallen, weil Mauritius nach 1200 geboren sein wird.

de nobis tenebat — prefatos autem mansos et curtes *Jordano* resignaverunt et ipse nobis, nos vero ea ecclesie *Vornhagin* tradidimus.

94.

1213. Nov. 28. Or. G. III. 650. Hug. 16.

Henricus, Dux Saxonie et Comes Palatinus Rheni, Praeposito et conventui de *Ouirnkirchen* n. f., quod bona, quae de nobis tenuit *Reinardus de Fornholt* in villa *Out-hirssin*, cum ipsius consensu, vestre ecclesie conferimus; similiter etiam bona viduae, in eadem villa posita, vobis confirmamus. Dat. apud *Stalekin*, castrum nostrum. 1213 (1211). Quart. Kal. Decembr.

95.

1214. März 9. Or. G. III. 650. H. A. 1419. Hug. 16.

Hinricus, Dux Saxonie, Comes Palatinus Rheni, sciatis, quod ecclesia in *Ouirnkarchin* bona in *Ochtersen* (*Dottirsen*), quae nostra fuerunt hereditas et *Reinardus de Fornholt* (*Varnholte*) de nobis tenuit, erga ipsum *Reinard* (*Reinardum*) juste comparauit et nos proprietatem corundem honorum praedictae ecclesiae contulimus. Dat. apud castrum nostrum *Chellis* (*Czellis*) VII. Id. Martii Ind. secunda.

96.

1215 — 1220. West. 35. Inh. Ang.

Conradus, Mind. episc., de donatione medietatis decime in *Meinhusen*, cenobio in *Ouerenkerken* facta.

97.

1215 — 1222. A. 18.

Conradus, episc. Mind. eccl., n. e. v., quod *Ludingerus*, miles in *Scowenberc*, domum in villa *Cobbenhusen* ecc. b. Marie in *Ouerenkerken* contulit, quam, quia a

nobis tenuit, in manus nostras resignavit; nos, *Ludingero* petente, ipsa bona eidem ecclesie possidenda obtulimus et in manus prepositi *Hildebrandi* tradidimus. T. Wernherus prep. S. Martini. Godefridus Scholasticus. *Frithericus de Lo.* *Heinricus de Bardeleue.* *Frithericus Post et Waltherus milites in Scowenberc.*

98. (93.)

1215. Sept. 19. W. s. VI. 371. Sp. 194. Cal. V. 9.

C. Mind. episc. n. u., quod de transitu cenobii *Vorenhagen* ad locum, qui *lacus sancte Marie* vocatur, inter *episcopum C.*, de consensu totius capitulo, et *B. comitem de Wilepa (Wilepia)* sic fuit ordinatum, ut domina abbatissa cum toto convento dominarum et conversorum ad *lacum beate virginis* transiret, omnes redditus priori loco assignatas perceptura, sola villicatione *Vorenhagen* cum silve particula excepta; ipsa enim eo jure, quo eam p.r. episc. *Theodmarus* tenebat, ad nos revertetur. T. Otto maior prep. *Heinricus dec.* *Lefardus* prep. sti Martini. *Conradus de Scowenbure.* *Theodericus Celerarius.* *Godefridus Scolasticus.* *Waltherus de Scowenbure.* *Heinricus de basithorp.* *Heinricus de Monte.* *Warnherus de Arnheim.* *Theodericus de See.* *Alardus buddo.* *Heggehardus.* *Magister Wluerus* et totum capitulum. Laici: *Ludingerus de Slon (Non).* *Folcmarus de Buringhusen.* *Arnoldus Camerarius.* *Fridericus de Hernesel (Hernesen).* *Ludolfus de Nienburg.* *Heremannus de Nienburg.* *Johannes de Heueren.* *Widekindus de Lo.* *johannes de Buringhusen.* *Fredericus de Stegerde.* *Sedebodo de Burc.* Act. **1215.** XIII. Kal. Octobris. Pontificatus nostri ao. secundo.

99.

1215 — 1224. A. 26. Cal. V. 18.

Adolfus, comes de Schowenburg, et filius meus ejusdem nominis n. e. v. quod domina *Gisla de Antenthorpe* mansum unum in *magethevelde*, quem jure feodi a nobis

tenuit, justo herede carens, in manus nostras resignavit, ea conditione, ut eundem cenobio sacrarum virginum, quod dicitur *lacus sancte marie*, in proprietatem conferremus, quod pro delicto pie memorie uxoris nostre, domine *Alheidis comitisse*, quod edendo carnes in quadragesima ad dispensationem episcopi et capituli *mindensiſ* deliquerat, secundum uotum ipsius perfecimus.

100. (92.)

1216. Febr. 1. Cal. I. 11.

Innocentius, episc. S. s. d., ecclesiam sancte Marie de *Berchsihusen* cum omnibus bonis, que possidet, sub nostra protectione suscipimus, specialiter autem In *Edingehusen* et *Nienstede* mansos 14, In *Walteringeſusen* unum etc., decm. in *Enthorpen*, decm. in *Elbingehusen*, decm. in *Groue* etc. Dat. *lateran.* Kalendas februarii. Pontificatus nostri ao. octavo decimo.

101.

1218. A. 10. H. A. 1418.

Hinricus, Dux Saxonie, Comes Palatinus Rhenensis, contulimus ecclesie *Ouerenkerken* bona in *Geldorpe*, que ministeriales nostri de *Horsten*, *Halt* et *Engelhardus*, de nobis tenuerunt et nobis resignaverunt. T. *Conradus comes de Roden*. *Henricus Hize*. *Reynardus de Vornholt*. *Arnoldus de Vornholt*. *Borchardus dapifer comitis de Schowenborch*. Dat. *apud Brunswick*. 1218. Ind. sexta.

102. (80. 95. 101.)

1218—1236. D. B. II. 48. H. A. 1416.

Conradus, Mind. eccl. episc. — qualiter *Wernerus* episc. ecclesiam in *Ouerenkerken* cum oblatione quorundam bonorum fundavit, quam episc. *Anno* quibusdam beneficiis ampliavit, que ejus successores, episcopi *Thetmarus* ac *Henricus*, inchoaverant — eundem locum liberum

fore decrevinnus, tamquam unam de preposituris in ecclesia *Mindensi*; omnia ergo illius ecclesiae bona banni nostri autoritate firmamus, bannum scilicet episcopalem in ipsa ecclesia et in ecclesiis *Velderen*, *Hurst*, *Merboke*, *Sulbike*, *Meynhusen*, *Getenburg*, parvum *Bremen*, *Lerbike*, *Petisen*, *Tankerdessen*, sacrificium peregrinorum seu aliorum fidelium totum ad usus congregationis deputando, decimam in *Aleruulle*, dominium in *Mileberge*, *Ha*
berhusen cum omnibus suis appendiciis, antiqua etiam dotalis aree bona, curiam in *Velden*, bona in *Ochtersen* et in *Geldorpe* cum omnibus attinentiis, eodem jure, quo *dux Heinricus* ante possessa obtulit, *castrum in Buckeborg* cum capella et omnibus capelle attinentibus, que *comes Theodericus de Wirben* sancte Marie obtulit, decimam etiam noualium, que ipsi elaboraverunt infra epis-
copatus nostri terminos.

103. a. (126.)

1218. Hoy. VI. 23.

Ao. 1218. Ind. sexta. *Conradus, Mind. episc.*, c. l., quod *Waltherus* prep. in usus sanctimonialium in *monasterio Neinthorpe* quatuor decimarum fructus comparavit, decima in *Wellege* a militibus *Rufo ludolfo*, pincerna episcopi, et *Thiderico de Welekenburg*, decima in *hattelen* a militibus *Conrado de lutbeke et Meinfrido juniore*, ex certa uero scientia decimarum in . . . et in *Westenuelde* uenditores hic omittuntur. Acta coram mindensibus canonicis *Thiderico de huleuelde*, *Godefrido de ienhuse*.

103. b.

1220 – 1221. Or. G. III. 651. Hoy. VI. 5.

Henricus, Dux Saxonie et Comes Palatinus Rheni, n. f., quod *Reinardus, ministerialis noster de fornholte*, cum filia ipsius bona sua in *Rothdorpae* ecclesiae de *Nindorpae* ex nostro consensu contulit. T. *Henricus de Borch*

et fratres sui Manegoldus et Sigebodo. Gerardus de Dorin et frater eius Lupoldus et Manegoldus de Esdorpe et Alexander de Werdin et Daniel de Blidinsdorpe et Bruningus de Henschinge. Henricus de Ochtinhusin et Sigebardus frater suus.

104.a. (86. 79. 312.)

1220. Jan. Or. G. III. 614.

Henricus, Dux Saxonie, Comes Palatinus Rheni, ecclesie Luccensi duos mansos, apud Vrilethe et Lothesitos, quos a nobis prefata ecclesia concambio unius domus, site in Watlege, obtinuit, proprietatis iure conferimus. Ne prenominate concambicionis forma cuiuspiam argucia possit suggillari, eam presenti cyrografo secimus roborari. Act. 1220, mense Januario.

104.b. (86. 312.)

1220. Jan. Or. G. III. 614.

Ratmarus, Abbas in Luka, domum nostrum in Watlege domino H. duci Saxonie, Renique Palatino, concambii causa contulimus, e contra videlicet duos mansos in Vriledhe et in Lodhe ab eo possidentes.

105.

1221. Hoy. VI. 26.

Conradus, Mind. eccl. episc., n. e. v., quod dom. hermannus de hokesowe duas filias suas cum decima in Vredestorpe, fratre suo johanne collaudante, in claustro nendorpe collocavit, ideoque prep. W. dicti cenobii, ut donatio prefate decime cum filiabus hermanno tollerabilius esset, medietatem decime trium uillarum, scilicet in petessen et in duabus uillis, que ambe rocke dicuntur, pro 42 mcs. comparauit atque, pro recompensatione decime cum filiabus date, hermanno contradidit. T. Godefridus scolasticus, prep. h. de ouerenkirken, prep. arnoldus de berkenhusen, reinoldus passer capl., heinricus sac. de hille.

Gerardus capl. de castro in reineberge. Lambertus de menede. Wluerus de libbeke. Conradus de mandesle, hartbertus fr. eius. Albertus suef, Lambertus dap., Adam scriptor, helenbertus de manen. Act. 1221.

106.

1223. Cal. VII. 22. A. 19. Sch. 529.

Luccardis, canonica in herse, dicta de *Weningessen* sc. v., quod frater meus *Henricus* de meo consensu bona sua, tam in *Rintene* quam in *Euerardistorpe*, nec non in *weningessen* preposito *Theoderico* et conuentui eiusdem ecclesie vendidit *ante pontem Rintene*, presente *libero comite Johanne de Stenbure*, ex altera vero parte presente *libero comite henrico lascorf (Lastorf)* apud *weningessen*. T. prioris actionis: *Conradus de Hamelspringe*. *Ghedefridus Loinc* et frater suus, *Henricus de Rottorpe* milites. T. posterioris actionis: *Henricus de Goltonne*. *Basilus de Eskerto*, *Wiszelus Westfalus*. *Theodericus de Sudhersen*.

107.a.

1223. A. 20.

Heinricus, major in *Minda* prep., *Florentius*, *W. aduocatus*, ceterique fratres ipsius predium nostrum in *Hiddenhusen* dedimus ecclesie in *Ouerenkerken*; bona siquidem illa ecclesia 65 marcis comparauit a domino *Lutberto de Eisbere*, qui eadem bona jure feodali a nobis tenuit et coram *Conrado*, *Mindensi* tunc episcopo, nobis resignavit. In mallo *Comitis Adolfi* bona eadem eidem contulimus ecclesie, presente *libero Comite Johanne de Stenborch*, qui mallum pro *Comite Adolfo* tenuit et ciuali banno bona ecclesie confirmauit. Ad manum ecclesie suscepérunt bona *Conradus de Hamelspringe* et frater eius *Amelungus*. T. *Godefridus dec. Wilhelmus de Tiefholt*. Act. 1223. Ind. XI. sub preposito *Hildebrando*, qui tunc temporis ecclesie predicte praeerat.

107. b. (93. 98.)

1223 — 1263. Cal. V. 20.

B. preposito, A. abbatisse, totique conventui sanc-
timonialium in lacv sancte marie O. comes in tekenbvrq
significamus, quod Hellenbvgem, que nobis pertinvit,
vna cum pueris suis, vxorem villici in Vorenhagen, ves-
tre contulimus ecclesie.

108.

1224. A. 24. D. Bibl. 271.

Conradus, Mind. episc. contulimus ecclesie in *Bis-*
copigherde mansum, in Hoiersem jacentem, siquidem
illum comparauit a militibus, qui eum a nobis in feodo
tenuerunt. T. Enghelbertus Saxo et eius filius Albertus. Thi-
dericus de Uffen et Albertus Gogreuius. 1224.

109.

1224. A. 27. W. s. VI. 382.

A. comes in Schowenburgh et S. uxor ejus n. e. v.,
quod dominus Reinhardus de Vorenholte decimam in Ryn-
theln, quam a nobis tenet in feodo, de uoluntate nostra
canonicis mai. eccl. in Minda titulo pignoris obligauit. Act.
1224. T. sampson. Gozwin. Gerhart. Heinric. Herman. Euer-
wyn de Veltheym. Frideric de Eckersten.

110.

1225 — 1228. Cal. I. 16.

H., comes de limbere, n. f., quod Conradus quidam,
cogle cognomine, mansum unum, in Waltherighusen situm,
ecclesie sancte Marie in berkenhusen uendidit pro tribus
marcis et dimidia; filii sui, factum patris ratum habere
nolentes, propter mansum istum machibantur mala aduer-
sum ecclesiam presatam; ecclesia uero iuuibus illis, co-
ram nobis conventis, dedit marcam et dimidiā, ut iuri

suo, si quid in manso uidebantur habere, renunciarent. Quod ipsi iuuenes facientes protestati sunt, quod, quantum possent, in bonis eisdem uellent ecclesiam promouere. T. W. sac. de neinthorpe. Reinholdus de heggelingb. ~ heinricus de ebbigehusen. hartmannus et lambertus fratres de emplethe. Jordan et heinricus de ekkere. arnoldus de ripen.

111. (86. 116. 248.)

1226. Or. G. III. 713. Cal. V. 24.

H., *Dux Saxonie Comes Palatinus Rheni*, bona quedam in *uilla Vrilethe* et in *uilla Bodintorp*, que ministerialis noster *Justacius de Slon* in feodo de nobis tenebat, *cenobio de Lacu sancte Marie* contulimus. Dat. apud *hartungberg*. 1226. Ind. octaua.

112.

1229. Cal. I. 15.

heinricus dictus de lo decimam de *uilla Hiddekes-torpe*, *quod minus dicitur*, ecclesie *mindensi* resignauit, quam *cenobio de Beringehusen* assignauit; prefata decima 14 m. habet; dabuntur quatuor uicinis sacerdotibus de eadem decima duo solidi annuatim, quorum unus erit *sac. de Golturne*, secundus de *Homborstelde*, Tercius de *Linderdingehusen*, quartus de *Kerecchorpe*. Peto tam conuentum, quam prefatos sacerdotes, quod *uxoris mee, Berthe de Grove*, memoria in anniversario habeatur. Act. 1229. sigillo *comitis Adolfi de Scouuenburch* sigillauit.

113.

1229. Cal. I. 15.

C. Mind. episc. n. f., quod *nobilis quidam*, nomine *Heinricus de Lo*, decimam *minoris uille in Hiddekestorpe*, quam ipse de manu nostra tenebat in pheodo, *cenobio b. Marie in Bertzingehusen*, pro remedio anime sue, simulque *uxoris sue domine Berte*, contulit; prep. eiusdem *cenobii*

quatuor sacerdotes de vicinioribus ecclesiis, videlicet de *goltonne*, de *Leueste*, de *Landwerdingehusen*, de *Kerk-*
torpe, ad diuinum officium conuocabit et eis singulis VI.
denarios dabit.

114.

1232. W. 36. Inh. Anz.

Conradus, Mind. episc., de donatione decimae in
Hoigersen ecclesie in Ouerenkerken facta.

115. a.

1232. W. s. VI. 437.

Conradus, comes de Welepa, de voluntate matris
nostre et consensu Gevhardi comitis de Werningerothe,
curatoris nostri, advocatiam in Northem et Hemkeren,
quam (?) Reinhardus et frater suus justacius de Voren-
holte infeodiati erant, ab eisdem nobis resignata, episcopo
mindensi et ecclesie, de quibus ipsam in feodo tenuimus,
omni jure resignavimus. T. Waltherus cellararius, Johannes
canonici. Johannes can. sceti. iohannis Ewangeliste. Geroldus
sac. de Holthorpe. Theodericus de Lon. Conradus de Man-
delsle et filius suus L. Conradus de Wolthendorpe dapifer.
Thidericus de Rethem. Bernhardus de Baldinge. Bodo de
Gledinge. Segehardus de Dudenosen. iohannes de Retdessen.

115. b.

1232. Hamb. B. III. 179.

C. de Wernigheroden, C., filius comitis Bernardi de
Welapa, et mater ipsius sc. o., nos episcopo et ecclesie
Mindensi resignasse advocatiam in northen et hengere,
quam dominus reinardus de worenholte a nobis tenet.

115.c.

1232. Hamb. B. III. 180.

Dno. *C.*, *mindensi* episcopo, *C. comes de Welepa* advocatiam in *northem* et *hemkeren*, nobis a domino *Justacio et reinhardo de vorenholtho* resignatam, transmittamus absolutam.

116. (111. 248.)

1233. A. 153. Cal. V. 30.

Adolfus, comes Holtsatie, mansum in *Bodendorpe*, quem pater noster conuentui dominarum *de Lacu sancte Marie* contulit, eidem etiam conferimus. T. Heinricus de Barmestede. Godescalcus prefectus *Holtsatiae*. Burchardus de Gertlene. Ekbertus Romele. Sifridus notarius noster. Act. 1233.

117.

1233. Julij 26. W. s. VI. 388.

Hermannus de Arnhem cum filio meo *Ludolpho* fructus decime in *Horsten*, quos ab ecclesia *mindensi* tenemus, canonicis kathedralis ecclesie in *Minda* 40 marcis arg. impignoravimus; si eosdem fructus nos vendere contingat, eisdem canonicis, quantum ab aliis nomine venditionis habere poterimus, relinquemus; si vero redemptioni intendere voluerimus, pretaxatam pecuniam restituemus; ut hec firma permaneant, fide militari promisimus, et milites *Florentius de Monte*, *Hermannus de Hukesow*, *Gherardus saxo*, *Cesarius de Borchtorpp*, *Henricus Lothe*, *Conradus saxo* sub eadem sponsione in manus *johannis de Beldersen*, *Gherhardi de Bastorp*, *Alberti de Horst*, *Conradi de Uflen*, *Heinrici de Horscholte*, *Ghiselberti de Winningehusen* promiserunt, ut, si aliquod gravamen a nobis sustineant, *Mindensem* intrent civitatem, non recessuri, quin de dampno illato satisfaciant. Act. 1233. septima Kal. Augusti.

118.

1234. Sp. 204.

Conradus, Mind. episc., n. s., quod abbas Nicolaus de Insula et tota congregatio Seti Mauricii decimam cuiusdam noualis, quod dicitur Wenethage, a possessore, qui ab aduocato eam in feudo tenebat, pro certa pecunia comparauere; possessor aduocato decimam resignauit et aduocatus dedit eam ad manus nostras; nos vero proprietatem dicto contulimus cenobio. T. Heinricus maior prep. Wilhelmus cantor. Widekindus aduocatus et frater suus Heinricus. Tidericus dapifer. Albartus Saxo. Helmbertus cameraarius. Johannes sac. de silua. Act. 1234. Ind. octaua.

119.

1235. W. s. VI. 389.

H., maior in Minda prep., G. dec., totumque eiusdem ecc. cap. cenobio in Overenkerken villicationem in Worckere, ad prebendam nostram spectantem, sub annua pensione perrexiimus, ita videlicet, quod 12 pullos, 4 porcos, qui dicuntur Schultswin, 8 solidos annone, tres siliginis, tres ordei, duos avene, 10 sol. mindensium den. et duo hospitia, unum estivali, aliud iemale tempore, obedientiariorum persolvat. Data 1235.

120. (124.)

1235. Apr. 20. A. 59.

Adolfus, comes Holtsacie, omni iusticie aduocatie, si quam olim in ecclesia Rintelen habere videbamur, nunc ibidem monasterio ad honorem b. Jacobi apostoli renunciamus. Dat. Segeberg 1235. XII. Kal. Maji. Ind. VIII. per manum Ludolfi notarii nostri.

121.

1236. Cal. VII. 8.

Otto, dux de Bruneswic, proprietatem, quam in quatuor mansis, in villa Nenthorpe sitis, habere dinoscebamur, contulimus cenobio Weniggessen. Act. Szellis 1236. presentibus Henrico de Wenethen. Everhardo de Odem. Johanne de Reddesen. Winando aduocato. Nycolao capellano nostro. Henrico notario nostro.

122.a.

1236. Cal. VI. 15.

C., comes de limbere, contulimus ad insulam sancte Marie virginis curiam in hauakesleue et, nomine commutationis, a predicto monasterio recepimus duas decimas, unam in norcele, aliam asbeke, insuper 30 marcas, quas sorori nostre, domine salome, in partem dotis dedimus; et in hanc commutationem, factam procurante Tiderico, eiusdem loci preposito, mater nostra et fratres, ludolfus videlicet et hildeboldus, consenserunt. T. clerici: Tidericus professus sac. Menardus schol. hildeshemensis. milites: Tewicus dap. Conradus dap. Hildebrandus aduocatus de honouere. Alexander de holle. Conradus et Jordanis de eckere. Geroldus de I.... eng. Jonatas de Holle. Act. 1236.

122.b.

1236 – 1242. A. 100. Sch. 401.

E., prep. in Ouerenkerken, n. e. v., quod quidam habitantes in Nouali quodam, quod dicitur Nortsele, dominum suum, comitem Conradum de limbere, induxerunt, ut bona, que Horst vocantur, ville Merbecke prope jacentia, sua esse diceret et eis possidenda daret. Sed bona predicta, que ecclesia per 40 et amplius annos possederat, conuersus quidam de ecclesia, nomine Richardus, usque ad riuum, qui Redeke vocatur, comite coram Willehelmo, Mindensi episcopo, ab impetione cessante,

optimuit. T. Theodericus miles. Euerhardus dapifer comitis.
Wernherus capl. ipsius. homines Noualis ipsius.

123.

1237. Jan. 14. A. 60.

Conradus et Bruno fratres de Scovenburch aduocati am, quam dominus Bruno miles de Frenken de manu nostra tenuit super bonis ecclesie herisiensis, in Eckersten et in Eylbrechtinchusen sitis, Brunone nobis resig- nante, contulimus — ut inde plenam confraternitatem So- rorum in Rentelen consequamur et ad peticionem comitis Adolfi de Scowenburch — Sanctimonialibus in Rentelen. T. Eckehardus ipsius loci prep. Bertoldus de Brunesen. Ber- toldus de Thesle. Johannes antiquus dap. et Hermannus de Vorten dap. Act. 1237. Ind. XII. Dat. in Schowenburch in octava Epiphanie.

124. (120. 156.)

1238. Jul. 14. A. 72.

Adolfus, comes in Scowenborg et in Holsacia, — anime fratri nostri Conradi, qui in ecclesia Renthene sepultus est, solatium prestare volentes — dictam eccle- siam in Renthene cum fundo, in usum cenobii, contulimus Christi famulabus Sanctomialibus in eodem loco sub re- gula b. Benedicti Deo servituris; septem m., in eodem loco sitos, et insuper duos alias mansos, quos a domino Hein- rico de Welsethe 18 marcis comparauiimus, item duos m. in eodem territorio, quos a domino Bernardo de Hor- berge 20 marcis emimus, et preterea tres m. in Stenborg — quorum omnium proprietas ad nos spectabat — eisdem monialibus donavimus; ecclesiam et dotem in civitate Ren- thene cum suis appendiciis, uidelicet molendino, quod adiacet civitati, vado penes civitatem, quod vulgariter Were dicitur, item jus silve ad 16 mansos, quod teutonice Egt- wort appellatur — bona, que dominio et iure proprietatis

possedimus, — eis adiecumus. Act. 1238. pridie Id. Julii coram testibus, clericis: Heinrico preposito eiusdem loci, Jacobo, Ethelhero, Lamberto de Stenborg, Helmico, Johanne; militibus: Domino Adolfo de Holte. Conrado de Hamelspringe. Gerardo, Lodowico, Rotchero et Conrado fratribus de Bardeleue. Frederico Post. Heinrico de Lo. Amelungo Stint. Nicolo de Withe. Heinrico de Welsethe. Johanne Omeke. Wernhero de Lothe. Reinhardo et Justacio de Vorenholte.

125.

1239. A. 87.

A. Comes de Scouuenborg, omnibus oppidum intrantibus, quod Rentene nuncupatur, fungi iure et sententia, quibus Lippenses potiuntur, donamus. Acta 1239.

126. (103 a.)

1239. Mai 26. Tr. M. S. Hoy. VI. 29.

Wilhelmus, episc. Mind., n. e. v., quod Lambertus, prep. de Nendorpe, nomine ipsius ecclesie, et Rembertus miles de Moninchusen commutationem fecerunt de Hattelen et Sullede decimarum, ita videlicet, quod Rembertus decimam in Sullede resignauit in manus Conradi, comitis de Wunnestorpe, a quo ipsam in medietate tenebat; idem comes nobis ipsam resignavit, recipiens a nobis in feudo decim. in hattelen titulo permutacionis; nos vero proprietatem decime in Sullede contulimus ecclesie de Nendorpe pro proprietate decime in hattelen similiter titulo permutacionis. Dat. Minde 1239. VII. Kal. Junii. T. Tidericus prep. Giselbertus dec. Widekindus schol. Bodo prep. sti. Johannis. Bruno cantor. Hermannus comes de Euerstene. Conradus comes de Wilipa.

127.

1241. Sept. 11. Sp. 207.

Conradus, comes de Wilipa, n. u., quod cenobium ancillarum Christi in Rentelen comparauit a fratribus Olrico

et Hermanno de Adenoys bona in Lo, que dicti fratres a manu nostra jure feodali tenuerunt et nobis in campo, ubi dux erat, resignaverunt, nos vero, cum assensu matris, uxoris et heredum nostrorum, proprietatem promotorum bonorum contulimus virginibus in Rentelen Deo dicatis. T. Johannes prep. de lacu sancte Marie. Johannes plebanus de Alethen. Wernherus de Lothen. Albertus de Luchtekanne. Tidericus de Rethem. Arnoldus Menburch (de Nienburch). Arnoldus antiquus aduocatus noue ciuitatis. Gerhardus de Blasne et Hartwicus. Dat. in noua ciuitate. 1241. Ind. quarta decima, III. Id. Septembbris.

128. (129.)

1242. A. 108. H. A. 1414.

Conradus de Hamelspringe, castellanus in Schowenborg, domino suo W., Mind. eccl. episcopo, — cum decim. in Oldendorp, quam de manu vestra teneo, cenobio b. Virginis in Ouerenkerken vendiderim — eandem resigno, rogans, quatenus ius proprietatis prefate decime dicto cenobio conferatis; littera sigillo domini mei comitis in Schowenborg roborata. T. Gerhardus de Bardenleue. Hardewicus de Negenborne. Hinricus de Rottorpe. Wernerus de Retheren et ceteri castellani in Schowenborgh.

129.

1242. A. 109. H. A. 1414.

Wilhelmus, Mind. episc., decim. in Oldendorp, quam Conradus nobilis de Hamelspringe et filius suus in manus nostras resignaverunt, cenobio S. Marie virg. in Ouerenkerken contulimus. Huic facto aderant Johannes prep. de Thesholte et Rodolfus suus fr. Conradus de Wulbeke. Odericus fr. s.

130. (111.)

1242. Jan. 3. A. 109. Cal. V. 38.

Bruno, Lubicensis et Hamburgensis ecclesiarum prepositus, Johannes et Gerardus fratres, Comites de Schowenburg, — cum prep. de lacu sancte Marie, ex parte sui conuentus, proponeret, uillicum nostrum in wri-lede 5 malcia siliginis, que eis annuatim loco decime, prout in litteris patris nostri ac fratri asserebat contineri, persoluere teneretur, pluribus annis subtraxisset (subtraxisse), — licet nobis de dicta pensione seu decima nil constaret, tamen statuimus, quod noster uillicus de nostra curia memorata sepedictis preposito et conuentui tria malcia, — secundum minorem mensuram mindensem, — siliginis tribuat annuatim, antequam nobis quicquam de nostra pensione persoluat. Acta sunt hec Schowenburg, in octaua b. Johannis apostoli, pres. Johanne de Ratmersoleue canonico in hunoldesburg, Henrico plebano in Aswlete, Magistro Gerberto; Castrensis de Schowenburg: Cunrado de hamespringe, Amelungo Stint, Gerardo de Bardeleue, Herwico de Nigenborne, Werner de Reden, Nicolao de Widen, Henrico de Welseden, Waltero de Oldendorp, hermanno wnche, cunrado de Romele, Euerardo de Lideren militibus; Helmoldo, Helberto, Arnoldo Stint, Lodeuico post. Et ego Baldeninus can. sceti. Cumberij in Colonia presentes litteras de mandato domini mei B. prepositi prenominati conscripsi. 1242.

131.

1244—1252. A. 130. Sp. E. I. 169. Inh. Anz.

Bischof Johann von Minden bezeugt, dass Bernhard, Abt des Moritzklosters in Minden, ein Gut in Weipke von den Brüdern Lambert und Wolther Lockebom zurückgekauft hat und dass dasselbe von Wolther vor ihm, von Lambert aber vor He. de Rottorpe, dapifer domicellorum

de Schowenborch, in gymnasio Welsethe dem Abte überwiesen sei.

132.

1244. Febr. 4. A. 112. Mich. 47. W. s. VI. 414.
A. Mind. 234. Lun. 113.

*Johannes, Mind. episc., n. u., quod discordia internos et Gerardum, Johannem comites (domicellos) de Scowenborg, castellanos et homines earundem in hunc modum est sopita: comites et eorum homines cum capitulo nostro, cenobiis, conuentibus, plebanis, ministerialibus et burgensibus mindensibus, qui proprietatem et jus in noualibus habent, quod in uulgari Echttuer dicitur, in amicitia vel jure component; proprietatem ciuitatis, castri et noualium in indagine nobis dabunt in proprium et a nobis in feodo recipient; de omnibus ciuitatibus et castris dictorum comitum liberum erit nobis, per introitus et exitus earundem, nos contra aduersarios nostros defendere, solo H. comite de Hoia excepto; omnia noualia, que excolere potuerimus uersus orientem et occidentem partem fluvii *), equaliter diuidemus et dicti comites dimidiā partem a nobis in feodo habebunt; insuper si indaginem uel noualia prope Idenhusen fecerimus, illam nos et ecclesia nostra solam habebit. T. Thidericus maior prep. Wernerus prep. seti. Martini. Bruno cantor. Thidericus et Bernardus nobiles de Lo. Thidericus de Ekesen, Thethardus de Aspelcampe, Meinfridus de Barchusen, Hinricus de Dugarden, Hinricus de Horsholte, Rothgerus et Lotheucus de Bardeleue, Mindenses; Conradus nobilis de Hamelspringe, Gerardus de Bardeleue, Hinricus de Rotthorpe, Thidericus de Heilbeke, Herebordus dap. de Wlmen, Hereuicus de Negenborne, Wernerus Thume, Johannes Rumescotele, Jordanus de Broke, Hinricus de Welsethe, milites in Scowenburg. Act. in Pethesen 1244. in crastino Blasii martiris.*

*) Der Weser.

133.

1244. Aug. 7. A. 115.

Johannes et Gerhardus fratres de Scowenborg — cum avus noster comes Adolfus de Scowenborg pie mem. domum quandam in Lenthe et insuper decm. quo-rundam noualium in indagine, que beate Katerine dicitur, que sita est a Scowenborch versus Ouerenkerken, capelle S. Katerine in ecclesia majore Mindense contulerit pro reverentia sepulture patris ipsius et uxor, quorum ibi corpora requiescunt, et hoc pater noster comes Adolfus ratificans approbavit — predicte donationi prebemus assensum. Act. 1244. VII. Id. Augusti.

134. (48. 54.)

1245. Sp. 210. Wig. W. I. 148.

Conradus, comes de Wilipa, mater, uxor et heredes eiusdem, ecclesie b. Mauricii in Insula Mindensi aduocatiam in palude Dni. Mirabilis cum omnibus suis terminis et pertinenciis, sicut ad nos per successionem hereditariam est deuoluta, pro summa 22 marcarum impignoravimus. T. Hermannus abbas de Lucka. Reinhardus prep. de Lacu sancte Marie. Meinhardus sac. de holtorpe. Bernhardus de Lo. Justacius de Vorenohlte. Theodericus de Sudersen. Ludolfus de Holtorpe. Godefridus de Veltheim. Ekkehardus de Bordeslo. Sighardus de Dudenhofen. Johannes de Donepe. Richardus de Pepinenhusen. Milites. Act. 1245.

135.

1245. Cal. I. 19.

Conradus dec., tot. cap. scii Martini Mindense septem marcis — quas, in usus ecclesie nostre conuertentes, in decima hibbende collocauimus — bona in Nendorpe, ad prebendam nostram pertinencia, uendidimus ecclesie sancte Marie in Berchingehusen; Johanni, preposito cenobii

iam dicti in *Berchingehusen*, bona ipsa resignantes, tam proprietatem, quam possessionem in idem cenobium trans-tulimus. Dat. 1245.

136.

1245 — 1250. Cal. VI. 24. Original beschädigt.

Fre . . . Fredericus prep. (Fredegundis abbatissa) claustrum in Visbeke nec non sancte moniales et conversi, ad instantiam domini Engelberti de lent . . ., contulimus ecclesie in insula proprietatem cuiusdam mansi in Ger-bernessen.

137.

1246. W. s. VI. 418.

C. prep., G. dec., tot. Mindense cap. sc. u., quod Wulffardus miles de Werberge, de consensu filii sui Woltheri, aduocatiam in Welpingehusen contulit ecclesie nostre, in cuius recompensationem mansum unum, in Evelste in parochia Geinhusen situm, porreximus eisdem ita, quod annuatim quinque sol. ad prebendam nostram ministrabunt de eodem. Dat. 1246.

138. (122.a. 360.)

1247. Leibn. II. 184. Wers. 210.

Ludolfus, comes dictus de Rothe, recognoscimus episcopo et ecclesiae Mindensi proprietates indaginum, videlicet Lewenhagen et duorum heythorum, quas sibi episc. libere retinebit, cum decimis ipsarum, nec non indaginum Northzele et Smalenhagen, (scl. quas) etiam cum media parte absolute sibi episc. habebit. Praeterea indagines Osterwolde, Oldenhagen, Grevene Lueckeshagen, Ludersveld cum decimis et Winbrugge sine decima et medium partem Northsele et Smalenhagen, quas pater noster Hilteboldus et Conradus, fratres, et frater noster

Conradus, comites de Rothen, de manu episcopi tenuerant, nobis in pheodo concessit. 1247.

139.

1248 – 1258. A. 169.

*Ludolfus, nobilis de Arnhem, contulimus, ob reue-
renciam b. virg. Marie in Ouerenkerken, proprietatem
unius mansi, in Geldorp siti, ecclesie supradicte, quem
mansum *Domina Ermendrudis de Helbeke et dominus
Heydemann,* conuersus ipsius loci, pro 7 marcis a Her-
manno dicto Pustere comparauerunt. *Heydemannus,* cum
filia in claustro existens, de medietate mansi temporibus
vite ipsorum percipient vsumfructum. T. Conradus prep.
in Ouerenkerken. Jordanus plebanus Indaginis. Woltherus de
Zersne miles. Acta ao. M^oCC^o*

140. (25.)

1248. A. 133. Sp. 215. Inh. Anz.

*E. Propst, E. Priorissin und Convent in Obernkirchen bezeugen, dass Propst Heinrich von Obernkirchen einen Zehnten in Nienstede, welchen seine Kirche nach einer Schenkung des Edlen Mirabilis lange Zeit be-
sessen hatte, an Tetfred, Abt zu St. Moritz, gegen einen
Zehnten zu Eylenvelde vertauscht habe.*

141.

1248. A. 131. Sp. 213.

*E. prep. in Ouerenkerken, H. dictus de Rotorpe,
dap. de Scowenborgh, n. t. p. g. f. d., qualiter dominus
Bernardus abbas et conventus eccl. S. Mauriti in Insula
Mindensi bona in Nienstede et quedam bona in hoen-
horst a Waltero, Ludolfo et Gerhardo, fratribus, et Thet-
maro, prefate ecclesie ministerialibus, et Gerhardo, cognato
ipsorum, S. Petri ministeriali, — ipsorum enim erat beneficium
iure ministerialium — pro 20 marcis in usus sue ecclesie*

redemerunt; predicti vero *W. L. et G. fratres et Alheidis*, mater eorum, et *Hildeburgis et Mectildis*, sorores eorum, et *T. et G., cognati eorum*, ipsa bona, sicut ipsi ea possederant secundum jus ministerialium, in manus domini *G. abbatis et fratribus suorum resignaverunt*, fidem dantes in manus nostras et domini *Gerardi Saxonis et domini Euerhardi de litheren*. Hanc literam ego *E. prep. sigillo meo* et ego *H. dap. sigillo dominorum meorum de Scowenborgh fecimus roborari*. T. Gerardus Saxo. Euerhardus de lithera. Johannes Rumeschotele milites. Tidericus de Wackeruelde et filii sui, ipsius eccl. ministeriales. Tidericus. hinricus. Gerardus. Johannes de Etwerdinghusen. Gerardus de Elmeth. Tidericus hoppe. Rembertus et Conradus de Wenethagen, homines ipsius eccl. Act. in palude domini Mirabilis. 1248. Ind. sexta.

142.

1248. Nov. 5. A. 134. Inh. Anz.

König Wilhelm von Teutschland nimmt die *Aebtissin Adelheid von Visbeck* und ihre Kirche in seinen Schutz. Dat. apud Aquis 1248. Nonis Nouembr. Ind. VI.

143.

1250. Apr. 3. West. 39. 220. Inh. Ang.

Wedekindus, aduocatus de Minda, Heinricus, mind. can., fr. noster, Heinricus filius noster, urkunden über die durch Margaretha, Frau des Eustaz von dem Schloen, dem Abt des Moritzklosters, Bernhard, geschehene Auflassung des Zehntens in Barchtorpe. Dat. in Monte.

144.

1253 – 1261. A. 191. Sch. 116.

Wydekindo, Mindensi Episcopo, Joh. et Gerhardus, fratres et comites Holtsacie, Stormarie et in Scowenburg, duximus insinuandum, quod supplicauit dominus

abbas et conuentus in *Lucca*, ut super contractu decime in *Hupethe*, quam de manu vestra tenemus, si eam a possidentibus eam et tenentibus a nobis possent comparare, dignaremur adhibere consensum; verum quia super tali negotio Ministerialium nostrorum de *Scowenborg* uti maturo consilio non poteramus, **in hoc** consensimus, ut dictam decimam a possessoribus eius et a vobis compararent ita, ut eam habeamus redimendi facultatem et eandem a vobis in feodo teneamus.

145.

1253. Febr. 11. A. 148.

Johannes, comes de Scowenburg, resignauimus jus aduocatie, si quid habuimus, in duobus mansis in Lone domine A. abatisse de Visbeke, ut, cum assensu sui conuentus, mansos, eorundem aduocatia carentes, filiis b. m. domini arnoldi, uillici majoris, jure porrigeret feodali, in recompensationem curie majoris, cui dicti filii renuntiauerunt omnino. T. dom. adolfus de Holte. Henricus dap. Wernerus thume. Wernerus de Redhere et Conradus frater suus. Waltherus puer. Hinricus de Welsedhe. Otto de suleuelde milites et castellani nostri. Dat. Scowenborg. 1253. crastino b. Scholastice virg.

146. (143.)

1253. Apr. 3. West. 40. Inh. Anz.

Wedekindus, aduocatus de Minda, de refutatione decimae in Barechtorpe ex parte Margaretha, uxoris Justacii de Slon. Dat. in Monte nonis Aprilis Ind. VIII (XI) testibus Heinrico canonico fratre et Heinrico filio aduocati.

147. (138. 193. 452. 482. 492.)

1253. Juli 24. A. 150. W. s. VI. 430. A. Mind. 232.

Albertus, Dux Saxonie, Angarie et Westfalie: discordia, inter ecclesiam Mindensem et nos ex edificatione

castri Sassenhagen ventilata, in hunc modum sopita est, quod ipsi eccl. contulimus castrum predictum et proprietatem omnium bonorum nostrorum in dioecesi *Mindensi* existentium. Episcopus vero nobis et liberis nostris, videlicet filiis et filiabus, in feodo contulit ipsa bona. Sed in *castro Sassenhagen* ecclesia duas curias obtinebit, unam in superiori et alteram in inferiori parte. Indagines autem *Luderscovelde*, *Lewenhagen* et *Northsele* in omnibus prouentibus inter nos equaliter diuidemus. De noualibus autem in nemore, quod *Del vulgariter* dicitur, ad cultum adhuc redigendis, illis, quorum interest, equalibus expensis satisfaciemus; quilibet etiam castellanus de noualibus ipsis ad cultum redigendis habebit libere duos mansos. Ecclesia etiam ibidem edificanda libere duos mansos habebit; jus patronatus ipsius eccl. et eccl. *Lewenhagen* ab episcopo *Mindensi* in feodo habebimus. Item episc. aut eccl. nullam in ipso castro turrim aut borchvrede edificabit. Promisimus, quod nullus alius ejiciat de castro predicto; quotquot fuerint castellani *Sassenhagen* ex parte nostra et ex parte eccl. *Mind.* totidem id ipsum promittent. Ceterum in *Stemwede*, *Haddenhusen* comitias et villam *Brodher* (*Bordher*) cum comitia eccl. contulimus memorare. Condiximus, quod nos et castellani de *Sassenhagen* in illis terminis ecclesie dicte astabimus contra suos invasores et ecclesia nobis faciet e converso, marchionibus de *Brandebur*, duce de *Bruneschwilk* et *johanne comite de Schowenborch* ex parte nostra, ecclesia quoque *Coloniensi*, *Osnabrugensi* et *oppido Hervordensi* ex parte eccl. *Mind.* exceptis. Dat. *Hiddesackere* 1253. in vigilia jacobi.

148.

1254. Juli 4. West. 40. 221. Inh. Anz.

Margarethe, die Frau des *Eustaz von dem Schloen*, lässt *Gerlag*, dem Abte des Moritzklosters, Güter in und

um Jetenburg auf, worüber Widekindus, aduocatus de Minda, in monte eine Urkunde aufstellt.

149. (89.a.)

1255. Febr. 17. P. V. 78.

Wilhelmus, Rom. rex, eccl. in Visbek promittimus, ut privilegia, quotquot ab imperatoribus et regibus romaniis aut aliis principibus, a condita seculari ista ecclesia, data sunt, inviolabiliter observare velimus. Dat. apud Spiram 1255. XIII. Kal. Mart. Ind. XIII.

150. (148.)

1255. Apr. 23. Sp. 221.

Conradus, comes de Welepa, ad n. p. v., quod domina Margaretha, uxor domini Justacii de Slon militis, et ipse Justacius aduocatiam cuiusdam curie in Getenborch cum tribus mansis, duabus areis, vna culta et alia inculta, et omnibus suis attinenciis, quam a nobis in feodo tenebant, nobis resignaverunt; nos uero ad petitionem Justacii predictam aduocatiam contulimus eccl. scii. Mauricii in Insula Mindensi. T. Widekindus aduocatus de Minda et filius suus heinricus nobiles. Wuluerus de Rethem, Volemarus de Stedem, Johannes Westvael, Ernestus de Lerbeke, Reinbertus diabolus milites. Fridericus de Venebeke. Dat. in Scalkeberg. 1255. in die sancti Georgii.

151.a.

1255. Dec. 21. Cal. VII. 22.

Theodericus prep., tot. collegium dominarum in Wenningessen adolfo et Hermanno fratribus de Rinthenen porrexiimus in pheodo tres m. in Rottorpe, super quo facto warandiam prestabimus sufficientem. Dat. in Wenningessen 1255. XII. Kal. Januarii.

151.b.

1256. Febr. 6. West. 41. Inh. Ang.

Wedeckindus, episc. Mind., de venditione feodi in curia Sutherem. VIII. Id. Februar.

152. (208.)

1256. Mai 15. A. 170.

Widekindus, Mind. episc., abbatisse et conuentui sanctimonialium in *Visbeke*: importuna persuasione nobilis viri, *Johannis comitis de Scowenborg*, inducte decimam ville et agrorum de *Visbecke*, quam idem comes a nobis tenet in feodo, titulo pignoris recepistis, certam ei mutuantes pecunie summam; nos igitur indulgemus, ut fructus ipsius decime, non computandos in sortem, valeatis percipere vite (?) nostra. Dat. *Hille* 1256. Id. Maij.

153.

1256. Juni 29. West. 41. Inh. Ang.

Widekindus, Mind. episc., de donatione proprietatis medietatis decime in *Adenhusen*, collegio sanctimonialium in *Ouerenkerken* facta. T. *Widekindus* aduocatus et filius Heinricus de monte. Dat. *Minde* in festo S. S. Apostolorum Petri et Pauli.

154.

1257. Wed. N. I. 284. Inh. Ang.

Herzog Albrecht I. gibt das Eigenthum von Gütern in *Echtorf* und *Achen* dem Capitel St. Martini zu *Minden*.

155.

1257. Cal. I. 27.

Thimmo, corbeiensis abbas, cum *borchardus miles*, cognomento *grimpe*, claustro in *bercingehusen* obtulit cu-
riam vnam, in *hiddekestorpe* sitam, duos mansos habentem,

— quia talis donatio sine consensu nostro rata non esse potuit eo, quod ad nos spectaret proprietas, — rogatu domini *ottonis*, prefati claustrorum prepositi, supramemorata bona sepedicto claustro tradidimus. D. 1257.

156. (124. 158.)

1257. Jan. 31. A. 171.

Johannes, Holtsacie, Stormarie et in Scowenborg comes, beneficia, que pater noster, *Adolfus comes in Scowenborg*, prestitit ecclesie et conuentui Sanctimonialium in *Rentelen*, cuius ipse Fundator extitit, volumus observari; aream quoque, que adiacet eidem ecclesie, quam pater noster, *Adolfus comes*, a. C. milite de Bardeleue comparavit et sepedicte ecclesie contulit, ut sit ei pro atrio sive coemiterio, sine ullo medio usque ad plancas sive murum possideant, ita tamen, ut vigiles, quibus circa claustrum nullus patulus transitus nunc patebit, per ipsam aream nocturno tempore transeant, quando *Rentelensem* circumeundo custodiunt civitatem. Dat. et act. *Scowenborg* coram *castellanis* et fidelibus nostris, nobilibus viris: A. de Holte. C. de Hamelspringe; militibus quoque et borgenibus: H. dicto Busche dapifero nostro, H. de Welsede. W. de Rethere. Ar. dicto Dume. Th. de Heylbecke. C. (G.) Logine. Jo. de Broke. 1257. pridie Kal. Februarii.

157.

1257. Jul. 14. A. 173.

Ludolfus nobilis de Arnem et uxor nostra Mechthildis duas domos in *Bouenbeke*, quas *Heinricus dictus clericus* a manu nostra in pheodo tenebat, nobis ab ipso resignatas, eccl. b. virg. in *Ouerenkerken* contulimus in proprium. T. Dom. Gerlagus abbas de insula. Reinhardus sac. ejusdem loci. Hermannus Pustere. Lodowicus de Bardeleue. Heinricus de Bardeleue. Heinricus de Vorenholte. Richardus Gograuius milites. Dat. in *Arnem*. 1257. pridie Idus Julij.

158. (156. 124. 196. 258.)

1257. Dec. 11. A. 175.

Joannes et Gerardus, comites Holtsacie et in Schowenborch, omnia bona, que dilectus pater noster, Frater Adolfus, coenobio in Rinthelen, illud fundando, contulit — videlicet ecclesiam in antiquo Rinthelen, 7 m. in eodem loco sitos, insuper duos alios mansos, quos a domino Henrico de Welsede 18 marcis comparauit, item duos m. in eodem territorio, quos a domino Bernhardo de Horberge 20 marcis emit, et preterea tres m. in Stenborg, ecclesiam forensem et dotem in civitate Rintelen cum suis appendiciis, videlicet molendino et stagno, quod dicitur Ze, vado penes civitatem, quod vulgariter Ware dicitur, item jus sylve ad 16. m., quod teutonice Egewort nuncupatur — ad sustentationem Christi famularum, ibidem Deo servientium, contulimus pleno proprietatis jure. T. Hartwicus dap., Marquardus de Rennowe, Hartwicus de Revello, Heinricus de Plescewitz, Emeko de Santberge, Marquardus Bunghe, Erenfridus Kule milites. Eylardus sac., Johannes de Werdingehusen notarii nostri. Dat. in Lubeke. 1257. Tertio Idus Decembris.

159.a.

1258. A. 178. Sch. 314.

Geroldus prep., L. priorissa, totusque conuentus in Ouerenkerken n.t.p.q.f.d., quod Domina Friderundis, reicta Domini Thethardi de Aspelkampe, ad petitionem filie sue Gisle, sororis nostre, bona in Bouenbeke pro novem marcis ecclesie nostre comparauit, pro remedio animarum Tethardi, mariti sui, et Gertrudis, filie sue, ad candelam in choro dominarum procurandam. T. Dom. Gerlagus abbas seti. Mauricii in Insula Mindensi. Rabodo miles et fr. s. Herwicus de Berchtorpe. Aschwinus conuersus eccl. nostre.

159. b. (159.)

1258. März 16. L. B. 40 cfr. 48 L. R. 122.

Hinricus, comes de Aldenborch, Elizabeth comitissa antiquum castrum in Vlotouwe, cui nomen inditum est Vallis Benedictionis, abbatisse Heylewigi et suis consoribus contulimus possidendum, preterea mansum quendam in antiqua indagine, que dicitur Hukeshol, Holthusen in nemore, quod vocatur Dule etc. contulimus. T. Canonicus Wildeshusenses, dec. Nicolaus Magnus, Joseph scol., Lodewicus, Iffridus pr. de Locken, Henricus prep. de Laden, Hinricus Budde. Laici: Johannes Gallicus, Johannes de Gandersem, Rotherus, Ludolphus judex in ciuitate Vlotouwe, Thethardus officialis. 1258. XVII. Kal. Apr.

160. (294.)

1258. W. s. VI. 407. A. 262.

Godescalcus senior, comes de Pirremunt, de consensu filiorum nostrorum, G. et H., jus proprietatis, quod super tres m. habuimus in villa, que dicitur A. penes Scowenburg, eccl. Mindensi contulimus, ut cenobio in Weniggissen proprietas in tribus mansis in Reddissen a predicta ecclesia conferatur.

161.

1258. März 30. Cal. VII. 26.

Wedekindus, mind. episc., n. f., nos privilegium G. comitis senioris de perremunt recepisse sub hac forma: — folgt vollständig Nr. 160. — Igitur proprietatem trium mansorum in Reddesen pro proprietate dictorum mansorum in A. collegio in Wennigesen in proprium assignauimus sub titulo permutacionis. T. Warmannus rector eccl. in Honouere. Iudolfus notarius scii. Martini can., Winandus plebanus de Sollece clericu. Bernardus nobilis de Lo. Hinricus de Bottlethe. Richardus wlpes. Egelbertus de lenten. lothewi-

cus de Endelingebostolde. Arnoldus aduocatus de hedesen.
hinricus de herenbere. thidericus de Suthersen milites. Act.
in honouere. 1258. III^o Kal. aprilis.

162.

1259. A. 182.

Ludolfus, nobilis de Arnem, ratum habemus, quod Arnoldus dictus de Gelethorpe domum suam in Gelethorpe contulit monasterio in Ouerenkerken. D. 1259.

163.

1259. März 25. Sp. 230.

Burchardus, comes in Welpia, ratum habemus donationem trium solidorum leuis monete — quam auia nostra, Cunegundis comitissa, in remedium p. m. Conradi, patris nostri, quondam comitis in Welpia, contulit eccl. scii. Mauricij in Insula —, quos in recompensationem eiusdam advocatie in Winethagen habuimus ab ecclesia supradicta. Dat. 1259. VIII. Kl. Aprilis.

164.

1259. Sept. 20. A. 181.

Johannes et Gerhardus, comites Holtsacie et de scowenborch, — cum prep., abbatissa et conuentus sacerdotalium in Rintelen a Gerhardo de Hemeringe 4 m. in eadem uilla, quos idem a nobis in feodo tenuit, emerint, — omne jus nostrum in dictis mansis antedictis preposito, abatisse et conuentui contradidimus. Huius donationis testes sunt: Dom. Hartwicus dap. noster. Georgius de Hewereshudhe. Volradus de Husberg. Arnoldus de Visbike milites. Act. et dat. in castro Sulleberg. 1259. duodecimo Kal. Octobris.

165. (122 b.)

1260. A. 182. Tr. M. 14.

Albertus, Dux Saxonie, omni juri nostro in bonis in Horst renuntiamus, ipsa bona, usque ad terminos Redeken, eccl. in Ouerenkerken assignando. T. Heinricus de Ekgehardestorpe aduocatus noster. Reimbertus Monechusen et filius suus Giselerus, Marquardus de Broke, Conradus de Monichusen, Joannes de Bodeke, Tethwigus de Landesberge, milites, castellani in Sassenhagen. D. 1260.

166. (52.)

1260. A. 182. Tr. M. 14. Hoy. VII. 30.

Albertus, dux Saxonie, Angarie et Westfalie, cum aliquid iuris nos habere putaremus atque non haberemus in bonis Holtsulethe et Northsulethe et ob hoc collegium b. Viti martiris in Scinna super talium honorum possessione indebite molestaremus, renunciaimus absolute. Insuper trium agrorum proprietatem, quos Bertramus de Holtsulethe predice eccl. assignauit, eidem contulimus, sub districti judicis comminatione statuentes, ne quisquam dicti monasterii collegium in Scinna super eorundem honorum possessione inquietare presumat. T. Heinricus aduocatus noster in Sassenhagen, ceterique castellani, Reinbertus de Monichusen atque filius eius Giselerus, Conradus de Monichusen, Marquardus de Broke et thidericus frater suus de Renowe, Olricus de Landesberge, Thidericus de Hereberge milites; Jacobus de Huddestorpe, Arnoldus lupus de landesberge.

167. a.

1260. Apr. 16. W. s. XI. 10.

Wedekindus, Mind. episc., — cum curie nostre in Vysbeke, Johanni Westfalo et genero suo Arnaldo Thumen, militibus, pro 100 marcis ad certum terminum titulo pignoris obligate, a nobis redimi non possent et dictis

militibus, quia certo tempore non redimerentur, perpetuo deberent infeodari, — dictas curias capitulo nostro pro 100 marcis vendidimus taliter, ut, dum nobis vel nostris successoribus placeat, pro 100 marcis prenominatas curias possimus recuperare. Dat. *Minde* 1260. sexta decima Kalend. Maji.

167. b. (176. a.)

1260. Mai 13. A. 184.

Johannes et Gerhardus, comites holtzacie et de Scowenborch, Gerlago abbatii et conuentui de Insula, apud civitatem Mindensem sita, 3 m., in merschlachem sitos, quos a duce de Brunszwigh in pheodo tenuimus et Gotfridus dictus loginck a nobis tenebat, cum omni jure nostro contulimus, ratum habentes, si proprietatem patrornatus a domino nostro duce poterunt obtinere; dictos vero m. duci de brunszwigh resignamus. T. Ludolphus comes de Wunnestorpe, Ludolphus comes de Daszle, dom. Thidericus abbas Stadensis, Eillardus plebanus in Renlaghe, Ludowicus dictus post, Hugo fr. eius, Wuluerus de Reth, Arnoldus de Visbeke, Arnoldus de Tzerszen. Dat. Stadis 1260. in festo sancte Trinitatis.

168.

1261. A. 190.

Ludolfus, nobilis de Arnem, mansum unum in Gelenthorpe, quam Margareta de manu nostra tenebat in feodo, Domino Geroldo preposito et ecclesie Ouerenkerken pro quinque marcis et dimidia vendidimus, insuper contulimus in proprium. T. Lodewicus Post dap. de Scoenborch, Heinricus de Rotthorpe, Heinricus de Bardeleue milites. Waltherus de Szersne, Heinricus Marscal. Act. in Ouerenkerken 1261.

169.

1261. West. 44. Inh. Ang.

W. aduocatus de Monte protestatur, Justacium de Slon militem, una cum Margareta uxore, eccl. in Ouerenkerken resignavisse Henricum, commorantem in Szulbeke. T. Ludolfus comes de Rodhen, sacer Widekindi. Dat. in monte.

170.

1261. A. 187. H. A. 1432.

Ludouicus, dap. in Schowenborch, dictus post, Joannes dictus de Reinstorpe, proconsul ceterique consules indaginis protestamur, nos audiuisse et vidisse, Bartramum dictum Crentelere, dominam Mechthildim, uxorem ipsius, ac omnes heredes eorundem mansum unum, in Rederen situm, quem claustrum Ouerenkerken titulo emptionis pro quatuor talentis mind monete comparauit ab eisdem, ad manus domini Jordani, plebani nostri, et fratris Thetmari resignasse. Wernerus et Rotbertus fratres de Negenborne pro heredibus spoponderunt, quod nullam impeticionem contra claustrum faciant. T. Dom. Hugo et Dom. Ludowicus dap. fratres dicti Post., dom. Joannes Knigge milites. Ecbertus de Scalon, Rodolphus et Thidericus de Honeuelde, Borchardus Grimpe, Woltherus de Zersene. Act. 1261.

171.

1261. Nov. 30. A. 188. Auszug.

Ludolfus, nobilis de Arnhem, homines nostros, vide-licet Johannem Eckgen, Brunonem de Geteneburg, Henricum de Helpersen, Hadewigim ut putativam virginem in parochia Merbeke . . . Megenwardum, in parochia uero Meynhusen . . . Rabodonem . . . b. Marie virgini in Ouerenkerken pignoris titulo obligamus in hunc modum, quod b. virgini nec non ejusdem in Ouerenkerken ecclesie serviant. T. Dom. Hugo Post, dom.

Gerhardus de Lutteren, dom. Johannes de Blydingehusen milites. Techardus Lode, Henricus de Herberge, Euerhart de Zersne, Rodulfus et Thydericus fratres de Honuelde, Bruno de Ouerenkerken. Dat in Indagine comitum Jo. et G. de Scowenborg. 1261 in festo b. Andree Apostoli.

172. (147. 179.)

1263. Aug. 1. W. s. XI. 31.

Johannes, dux Saxonie, Angarie et Westfalie, et Albertus, frater eius, omnem compositionis formam inter dominum. W., quondam episcopum Mindensem, ac patrem nostrum factam super discordia, que ex edificatione castri Sassenhagen vertebatur, perpetuo firmam habere volumus.
Dat. Louenburg 1263. Kalendis Augusti.

173.

1264. Juni 13. Sp. 380.

Cono, Mind. episc. n. e. v., quod Joachim holtgrauius in Vrilethe, judicio, quod dicitur Holttinck, indicto et presentibus eis, qui dicuntur Eruexen, quoddam jus in Marchia ville Vrilethe, quod dicitur Echtwert, quod Dom. Richardus Gograuius dictus parvus et sui heredes in manus Holtgrauii resignarunt, cum ad quandam domum ipsorum, sitam in villa Pepingehusen, pertineret, inhabitatam per quandam Reinburgin hortulanam, demptum eidem domui, transtulit ad curiam Schapeuelde, consensum adhibentibus domino Richardo vulpe, Richardo et Jordano filiis suis, Reinhardo de Witersen, Hermanno dicto Ghirhosen, qui cum eis, qui dicuntur Eruexen, affuerunt. Resignationem et translationem dec. scii. Martini Mind. et custos Arnoldus simplex, Nicolaus, Gerhardus, Echhardus et Vuluerus canonici ex parte sue eccl receperunt, qui, ut moris est, dederunt sex vrnas ccrevisie presentibus ad bibendum T. Conradus de Bardelene et Hermannus de Haddenhusen milites. Burgenses vero Mindenses: Ber-

toldus gloge, Albertus de Reme, Wicelius de rabbere, Thehardus fr. s., Godefridus de Oldenthalpe. Presentem literam sigillo nostro vna cum sigillo nobilis viri *Aduocati de Monte*, de cuius conscientia facta sunt, duximus munendum. Dat. et act. *Minde* 1264. Idus Junii.

174. a.

1265. Juni 28. A. 213. Original beschädigt.

. . . comes *holtsatie, stormarie et scowenborg* contulimus proprietatem unius mansi in *hegere* conuentui sanc-timonialium in *rintelen*, quem idem conuentus comparauit a *conrado dicto de heegere*. Act. *scowenborg* vigilia apostolorum petri et pauli 1264. T. dom. h. rotthorpe. h. busce, . . . igius et frater . . . loigus, h. de holthe milites.

174. b.

1265. Sch. 90.

Bernhardus miles, nobilis dictus de Lo, conuentui in *Wenigessen* de bonis in *Erstorp*, scilicet de duobus mansibus, warandiam facere uolumus. Cum igitur diem placiti propter diuersa negocia, que nos impediunt, seruare non possumus, ipsis nostram litteram sig. nostro stabilitam dedimus in munimen. Dat. in *Sassenhagen*. 1265.

175. (212.)

1265. W. s. XI. 33.

Heynricus, thesaurarius maj. eccl. Mind., — a *Johanne dicto de Wochusen* accepta resignatione ejusdem mansi, ad luminaria eccl. nostre pertinentis, qui situs est in *Angaria prope Rynthelen*, — porrexiimus eundem m. *Bertramo de Hagen et Mechtildi*, uxori ejus, et suis heredibus sub hoc pacto, ut singulis annis dent ad luminaria eccl. nostre 4 sol., nulla nobis reservata potestate ipsa bona ipsis auferendi, quamdui dederint eccl. nostre sol. pretaxatos. T. Dom. Abbas de Insula. Heinricus prep. de

monte sancte Gertrudis, Rudolphus cantor, Wideo prep. scii. Martini, johannes de Bucka, Bruno de Spenthove, jordanus de Kalenthalpe, Arnoldus de Schynne, Gerhardus de Molen canonici Mindenses. Ludolphus de Elmeth, Bruno de Ouerenkerken, Andreas de Bermessen. Dat. 1265.

176.a. (167.b.)

1265. Mai 13. Erh. Z. IX. 72. A. 185.

Albertus et Johannes fratres, duces de Brunszwigh, dedimus proprietatam trium mansorum, qui siti sunt in marschlachem, domino Gerlago abbati et conventui monasterii scii. Mauricij in Insula apud Minden, recipientes in restaurum tres alias m., quorum duo siti sunt in Redessen, tercius in villa Velzede. Ipsos m., datos a nobis eccl., tenuerant a nobis domini comites holtzacie et de Scowenberch, vasalli nostri, quos ab ipsis recepimus resignatos; verum quidam miles Godefridus, nomine loginck, mansos antea resignaverat Johanni et Gerhardo, comitibus de Scowenborgh. T. Comes hinricus de Sterneberg. Comes ludolfus de Wunestorpe. luthardus de meynerhen (Meinersen). Heinricus de homborch. prep. Heinricus de sancto Blasio in Brunswick. Geuehardus de Bortuelde. Jordanus not. noster. Richardus Vulpes. Johannes Westfalus. lippoldus et Hartbertus de mandelslo. Dat. hanouere. 1265. In die b. Seruacij.

176.b.

1265. Juli 16. A. 214. H. Urk. I. 559.

Gerhardus, comes Holtsacie et Scowenborgh, — de consensu gloris nostre domine Elizabeth, relicte fratris nostri, comitis Johannis, ejusque filiorum, Adolphi, Johannis et Alberti, fratrelium nostrorum, nec non de conscientia filiorum nostrorum, Johannis et Gherardi, — decernimus, quod Johannes, can. Hamb., dictus de Wdingehusen, capl. noster, ac omnes, qui eidem in prebenda, quam pater noster, frater Adolfsus, olim comes Holtsacie,

b. r., et predictus frater noster et nos in *ecclesia Hamb.* creauius, succendent, omni libertate perfruantur. Presentes literas sigillo gloris nostre vna cum nostro procuravimus communiri. Act. et dat. *apud Etzeho.* 1265. in crastino divisionis apostolorum.

177.

1267. Juni 26. A. 219.

Gerhardus, comes Holtsacie, conuentui de Visbeke bona, que dom. *Gotfridus dictus Loging* ipsi conuentui dedit, mansum videlicet et dimidium in villa *sedorp*, cum omni jure proprietatis seu quocunque jure ad nos pertinent, conferre volumus, dum *castrum Scowenborg* cum terra et districtu adjacente in nostram receperimus potestatem. T. *Ludwicus dictus Post, Arnoldus de visbeke* milites. Act. et dat. *Ezeho* 1267.

178.

1268. A. 224.

L. nobilis de Arnhem, cum consensu filiorum nostrorum, videlicet *Conradi et Ludolfi*, curiam nostram, in *Widdessen* sitam, et *Veroldum uillicum* et uxorem ipsius et pueros ipsorum ecclesie in *Ouerenkerken* pro 20 et una marca br. arg. vendidimus. T. *Rodofus de Blasne, Ludolfus monetarius, canonici Sti. Martini Mind.; Cesarius de Berechtorpe, Johannes de Ekessen, Florentius de Dungeren, Thidericus de Uffen, Herewicus de Lohde, Rabodo de Oflethen* milites; *Arnoldus de Steinwede, Conradus Glode* famuli; *Wernherus de ualua, Ricmarus in campo, Gerhardus institutor, burgenses Mind.* civitatis. Dat. *Minde* 1268.

179. (172.)

1268. März 2. A. 222. W. s. XI. 43.

Johannes et Albertus, duces Saxonie, Angarie et Westfalie, de matris nostre Domine *Elene ducisse* con-

silio, compositionem inter b. m. *Albertum*, patrem nostrum, quondam *Saxonie ducem*, et *Widekindum*, Mindensem episcopum, super edificatione *castri Sassenhagen* firmam conservare volentes, robur ei damus. T. Haribertus *aduocatus noster in Sassenhagen*. Conradus de Kotene. Bartholomeus pincerna. Anno de Sidowe. Bertramus marscaleus noster. Helembertus Camerarius in Minda milites. Dat. et act. *Louenburg*. 1268. VI. Nonas Marcii.

180. (138. 147. 190.)

1269. Aug. 2. W. s. XI. 49.

Frater Otto, (sc. Mind. Eccl. Episc.), de consensu capituli nostri, pro 200 marcis br. arg. *fratribus dictis Gersne**) ac eorum heredibus, *justacio de Monichusen* et suis heredibus nec non et *Gyselero militi* fratri suo, bona in *Lewenhagen*, *Nortsele*, *Vorenhagen*, *Havechorst* cum omnibus juribus, sicut tenet ecclesia, loco et nomine pignoris obligavimus. D. 1269. non. August.

181. a. (227.)

1270. Apr. 8. W. s. XI. 68. Sp. 234. B. c. d. 555.

Hec est forma compositionis inter episcopum et eccliam *Mindensem* ex parte una et *Burchardum comitem de Welpa* ex altera: Comes *Nouum Castrum Mindensi Eccl.* restituet. Episcopus Johannem de Ryntheln prebende sue in *HameLEN* restituet etc. T. Gherardus dec., Ludolfus cantor, Wydigo et Conradus prepositi, Johannes de Bucka, magister Arnoldus de Schinna canonici *Mindenses*. Ludolfus comes de *Wunestorpe*, Harbertus de *Maneslo* et filius suus Hartbertus. Hermannus Popo. Godefridus Tishus. advocatus. Hildemarus. Bruninc de *Alte* et Johannes camerarius milites. Act. apud *Sassenhagen* 1270. sexto Id. Aprilis.

*) Cersne?

181. b.

1270. Mai 13. A. 225. Sch. 24.

Hildemarus, aduocatus in Scowenburg, Arnoldus miles dictus de Visbeke, proconsul Indaginis, ceterique consules eiusdem opidi: cum super impetione, qua Ludolfus famulus dictus de Swicbere claustrum in Lodhe molestauit, nobilis homo frater Otto ex parte una, Ludolfus vero ex parte altera coram nobis in Indagine comparerent, a nobis et ab aliis viris discretis, scilicet Arnoldo de Visbeke, Wolthero de Zersne et Jordano plebano, qui aderant, fuit taliter ordinatum, quod frater Otto ex parte claustri Ludolfo dedit 15 marcas br. arg., ut ex tunc omnis actio de dictis bonis in Lodhe sopiretur.
Act. 1270. in die Seruatii.

182. a.

1271. S. Mos. 671.

Henricus, nobilis de Hodenhagene, — cum prep. et conuentus monasterii sancte Marie virg. in Ouerenkerken decm. curie in Haberhusen a Werneru milite de Negenborne emptionis titulo comparassent, — proprietatem decime eidem monasterio contulimus. T. Luderus plebanus de Gilten. Eckehardus de Gilten. Bodo de Blankena. Frater Thetmarus. Dat. in Hodenhagene. 1271.

182. b.

1272. Sp. 238. Inh. Anz.

Graf Burchard von Welepa überlässt dem Abt Gerlag und dem Kloster S. Moritz bei Minden die Vogtei einer Hufe apud civitatem Rintelen, welche sein Lehnmann, Heinrich von Vornholte, aufgelassen hatte. 1272.

183.

1272. Aug. 17. A. 229. M. Ser. I. 539. Pf. I. 761.

Gerhardus et Johannes, comites Holzsatze, cum consensu heredum nostrorum, scilicet Ludgardiis Ducisse

de Luneburg, Elisabeth Comitisse de Welpia, Gerhardi, Adolphi, Henrici, Alberti, filiorum nostrorum, et de consensu heredum fratris nostri, Joannis p. m., videlicet Heilwigis, uxoris Domini Ottonis Marchionis, Agnete, uxoris Domini de Rostock, Adolphi et Alberti, et aliarum filiarum nostrarum, Heilewigis et Mechtildis, omnia bona, que Herboldus de Herboldessen a nobis in pignore tenuit, id est Wedeschacht obligata, scilicet 16 mansos in villa Geinhusen, abbatii et conuentui noualis S. Marie vendidimus. Presentem paginam sigill. Joannis Ducis de Brunswick, Burchardi Comitis de Welpia, Ludolphi Comitis de Wunstorp et nostr. fecimus communiri. T. Henricus dec. S. Joannis in Hildesheim. Lupus. Ludewicus Post. Henricus Post. Henricus de Eck. Hartwicus Stormarius et frater suus Marquardus. Hartwicus de Retere prefectus. Harbertus de Mandeloe, tres fratres milites Poppone nomine. Bartoldus de Bevelte. Wernerus de Negenborn milites. Dat. in oppido nostro Itzeho 1272. in quarta feria infra octavam B. virg. videlicet assumptionis.

184.

1272. Aug. 29. A. 232. M. Ser. I. 539.

Joannes, comes Holtsacie, ad hoc nos obligamus, quod frater meus Adolphus venditionem 16 mansorum in villa Geinhusen ratam tenere debet. Dat. in civitate nostra Kyl 1272. in die decollationis S. Joannis Baptiste.

185.

1273. März 4. A. 233. M. Ser. I. 540.

Adolphus, comes Holtzacie, uenditionem, a patruo nostro, G. comite, et a fratre nostro Jo. factam, scilicet 16 mansorum in villa Gegenhusen sitorum, ratam tenemus, quos ecclesia Noualis Sancte Marie in Betsingerodhe comparauit. Dat. in sabbato ante Reminiscere 1273.

186. (157.)

1273. Aug. 16. W. s. XI. 61.

Episcopo, capitulo et ministerialibus ac universitati civitatis Mindensis Johannes Dux de Brunswick protestamur, quod nos in castro Arnhem, quod advocatus noster, Hildemarus de Obergen, dicitur construxisse, nichil juris vel proprietatis habemus. Dat. Brunswick 1273. in crastino assumptionis b. virg.

187. (183.)

1273. Sept. 9. A. 238, M. Scr. I. 539.

Joannes, Dux de Bruneswick, sigillum nostrum ad litteras Comitis Gerhardi Holtsatie, nostri generi, ecclesie in Betzingeroth (sc. datas) licet inuite duximus appendendum, nunc autem, socii (socii) Burchardi comitis de Welepa precibus annuentes, concedimus, esse gratum atque ratum, quicquid de bonis in Geyenhusen per Comitem Gerhardum cum ecclesia in Betzingerodhe exstitit ordinatum. Dat. Bruneswick 1273. crastino die nativitatis b. virg. Marie.

188.

1273. Dec. 6. W. s. XI. 61.

Ludolfus, comes de Rodhen, in recompensam ad vocatice quinque mansorum, in Coldene velde sitorum, quorum proprietatem Abbas et conuentus in Luka tenet de ecclesia Wnstorpe, damus tres m., sitos in Dhoteberch, Ottoni Mindensi episcopo, et ipsius eccl. resignamus; pro reliquis duobus duos m. in Adhenhusen prefato domino nostro et ipsius eccl. demonstravimus. Dat. Wnstorpe 1273. in die Nicolai.

189.

1274. M. Scr. I. 540.

Gerhardus, comes Holsatie et in Schawenburg, coram Ottone, Mindensi episcopo, bona in Geinhusen resig-

namus, que ab ipso tenemus. 1274. T. Otto Mind. ecc. prep. Conradus, prep. S. Joannis ejusdem civitatis, dictus de Wardenberge. Arnoldus custos dictus de Schinna. Wedego prep. Sti. Martini. Ludolphus de Wünstorpe, Burchardus de Welepa comites.

190. (180. 187. 260.)

1274. Jan. 20. W. s. XI. 66.

Hildemarus, advocatus Honovere, recognosco, quod bona mind. eccl. in Lewenhagen, Norsele, Vorenhagen et Havechorst mihi tantummodo sunt titulo pignoris obligata; promisi, una cum comite de Welepa Burchardo, Conrado nobili de Arnhem et domino Henrico de Homborch, quod, restituta pecunia 215 marcarum, ipsa bona ad mindensem ecclesiam revertentur. Promissionem nostram tam Otto episc. quam mindenses canonici receperunt. Dat. Minde 1274. XIII. Kal. Febr.

191 fehlt.

192. (77. 238.)

1274. Juni 17. West. 52. Inh. Ang.

Thidericus, abbas monasterii Petri et Pauli in Paderborn, de compositione litis inter se ipsum et Ludolphum de Hamme ratione villicationis Widhen. Act. et dat. in castro Scoenburg. XV Kal. Julii cum sig. Henrici advocati de Scalkeberg.

193. (147. 172. 217. 259.)

1274. Oct. 31. A. 242. Tr. M. 15.

Johannes, Saxonie, Angarie, Westfalie Dux Burggrauiusque Magdeburg. recognoscimus, quod inter Ottонem, Hildens. episcopum, carum auunculum, et nos, mediante nobili uiro, comite de Wernigerod, hoc modo placitatum existit: nos et frater noster dabimus 300 marcas examinati arg. in pondere Goslariensi eidem auunculo nostro

pro expensis circa *castrum Sassenhagen* per eum factis. Verum si contigerit, quod auunculum de memorata pecunia neque pagaremus, neque certum alias redderemus, ipse *castrum Sassenhagen* pro dicta pecunia obliget. T. Volquinus major prep. Hildesh. Cono prep. in Alsborch. Comes Ludolphus de Woldenberch. Ludolfus de Cramme. Johannes camerarius. Ludewicus de Egelinborstel. Conradus de Broke. Giselerus de Monechusen. Johannes de Gacersleue. Tidericus de Warmeschopp. Everardus Kroch. Hermannus de Gimmere. Tidericus de Hokeln milites. Act. *apud Greingeswege* in uigilia omnium sanctorum.

194.

1275. Dec. 13. P. M. 6.

Henricus prep., Mechtildis Abbatissa et conuentus sacrarum monialium in Rintelen, Conrado de Eckersten et universis Pagensibus Rinteln recognoscimus, quod de bonis in Dankerdessen, quae a Domino Th. Loging emimus, sacerd. expensis nostris ad altare b. Mariae in pagensi ecclesia missam diebus singulis cantabit. Dono enim Dnus Conradus et Pagenses nostri Rintheilen ad emitionem bonorum praenotatorum 20 marcas addiderunt. Dat. et act. 1275. In die Luciae virg.

195.

1277. West. 53. Inh. Ang.

Prep. ac. cap. ecc. *Mind.* de curia in *Eylezhusen* pro 30 marcis eccl. in *Overenkerken* vendita. Dat. in Mynda.

196. (158. 205. 213.)

1277. Jan. 13. A. 251. D. bibl. 269. Poss. m. litt. G.

Gerhardus, comes Holtsatie, Stormarie et in Schowenburg, — sicut pater noster p. m. in translatione coenobii de antiquo Rintelen in civitatem, que de ipsius mandato et promotione facta fuit, dominas ibidem seruientes ab

omni ciuili jure, tam in custodia pecorum suorum, quam in vigiliis, fecit liberas et immunes, — in ipsa libertate volumus ipsas permanere. Acta sunt hec anno 1277. Datum in *nova Civitate* in octava Epiphanie.

197.

1277. Sept. 14 F. tr. 749. M. S. 16.

Scabini et consules *veteris et noui oppidorum Her-
vorden* rec., quod abbatissa *Alheidis* et conv. eccl. *Vis-
becensis* nobis mansum vnum in *Selinctorpe* sub annuo
censu locauerunt, ab eis perpetuo possidendum ita, quod
singulis annis dabimus eis vnam marcam den. hervord.
monete. Dat. *Hervordie* pres. domno Engelhardo plebano in
Wulen, Arnoldo et Hermanno hebdomedariis Hervordensibus,
Senegardo capalano domne abbatisse hervordensis, Godofrido
plebano noui oppidi. Johanne de Hagen. Rothero de Quern-
heim. Henrico de inferno. Johanne de Radewig. Friderico de
Lengern. Arnoldo de Londen et Friderico de Rivo. D. 1277.
XVIII. Kal. Octob. in exaltatione sancte crucis.

198. (111. 248.)

1278. Oct. 27. W. s. XI. 88.

Ludolfus, comes de Rodhen, contulimus claustro in
Rodhen quicquid juris habemus in domo, in quadam villa
Bodendhorpe sita, quam *Thidericus dictus de Uflen* miles
a nobis tenebat. 1278 in vigilia Apostolorum Symonis
et Jude.

199.

1279. Aug. 17. A. 256.

Tidericus et Lodewicus fratres de Bardeleue, sine
uxoribus et liberis existentes, de cons. omnium fratum
nostrorum, videlicet *Heinrici* prepositi in *Rintelen* et *Con-
radi*, clericorum, *Gerhardi* et *Ludingeri*, militum, et *Jo-
hannis*, curiam cum domo et tribus mansis, sitis in *Hor-*

sten in parochia Nendorpe Mind. dioecesis, — quorum duos a nobili viro Gerhardo, comite Holsacie et Schowenborg et unum de capitulo seti martini mind. hereditario jure in pheodo habuimus, — decano et capitulo ejusdem eccl. sti martini pro 32 marcis br. arg. vendidimus. Dat. 1279. XVI. Kal. Septembris.

200.

1279. A. 256. D. B. II. 22.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenborg, de cons. G. filii nostri, Volquino, Mind. eccl. episcopo: resignamus duos mansos, in villa Horsten sitos, quos a vestris predecessoribus in feudo tenemus, ipsis mansis prius nobis a Domino Gerhardo de Bardelage et suis fratribus, qui ipsos in feudo a nobis tenerunt, resignatis. Dat. in Aldenborg 1279.

201.

1279. Aug. 17. A. 257. W. s. XI. 93.

Volquinus episc., Otto prep., Conradus dec., tot. cap. Mind. eccl. contulimus proprietatem duorum mansorum, sitorum in Horsten in parochia Nendorpe nostre dioecesis, quos Gherardus comes nobilis et filius suus de Holtsatia seu Schowenborch nobis resignando contulerunt, eccl. S. Martini nostre ciuitatis; vice versa cap. Seti. Martini in recompensationem proprietatem cujusdam uille, que dicitur Langeneuelde, nobis contulit. Dat. 1279. sexta decima Kal. Septembris.

202.

1279. D. B. II. 21.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenborg, de consensu filii nostri Gerhardi, Volquino, Mind. eccl. episcopo: decm. in Wetbeke, quam a vestris predecessoribus tenemus, libere resignamus, ut ipsam abbati et fratribus de Lucka in proprium conferatis, ipsa decima prius a

Domino Gerhardo de Bardelage, qui eam a nobis in feodo tenuit, resignata. Dat. in Aldenberg. 1279.

203.

1280. Juli. A. 260.

G., comes Holtzacie, Stormarie et in Schowenborch, condolentes impedimentis proborum hominum opidi nostri Indaginis, eisdem tempore messis annonam suam de campo civitatis inducendam liberam concedimus facultatem, dummodo decimam nostram in campo taliter exponant, ne nos in decima defraudemur; si autem aliquis nos scienter defraudaverit, coram judice nostro pro satisfactione, prout justicia et sentencia dictauerit, respondebit. Dat. Schowenborch 1280. mense Julij.

204. (145.)

1280. Juli 23. Cal. IX. 18.

Ludolfus, comes de roden, n. s., quod olricus, dictus dommegger, egelberto, hildebrando, eilardo, pueris domini egelberti militis, dicti de lenten, duos mansos in lone contulit iure feodali; insuper, si collationem predictam pueri prefati ab ecclesia visbesensi sibi potuerint procurare, olricus resignabit. T. dom. hildebrandus et bertoldus milites dicti de lente et eorum fr. engelbertus, consanguinei partium predictarum, scilicet olrici et puerorum de lente. Dat. sequenti die Marie magdalene. 1280.

205. (196.)

1280. Sept. 2. A. 260.

Gerhardus, comes Holtzacie et de Schowenburg, intuitu favoris circa claustrum sanctimonialium in Rentelen, innovamus contractum bonorum, que b. m. Fredericus de Eckersten, miles, dicto claustro cum filia sua contulit, videlicet duos mansos et dimidium, sitos in curia, que dicitur A; praeterea eidem claustro conferimus proprietate

tem duorum mansorum in *Eggere*, quos a Conrado comparavit; insuper dicto claustro *Tidericum*, Litonem nostrum et *Gretam*, uxorem ipsius, liberos mittimus, absque pueris eorum, quos nostro juri reservamus. T. Henricus prep. dicti claustris; Joannes de Adenoys, Lodhewicus Post, Bertholdus de Reten, Borchardus et Tidericus fratres de Helbeke, Tidericus et Lukemannus de Broke milites; Johannes de Luneborg notarius noster. D. Schowenborg 1280. Non. Septembris III.

206. (139.)

1280. Oct. 9. A. 262.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenborg, ad n. v. p., Borchardum de Helbeke, militem, decm. in Gedorpe, quam quandam a Conrado de Arnem, viro nobili, tenuit, nunc vero a nobis habere dinoscitur, eccl. in Ouerenkerken vendidisse pro 30 marcis den. et 30 marcis hr. arg. Nos eandem decm. omni jure et proprietate damus et demittimus eidem eccl. et conventui. T. Bernhardus et Jordanus sacerdotes. Henricus de Bardeleue. Woltherus de Cersne milites. 1280. in festo b. Dyonisii martiris et sociorum ejus.

207.

1280. Dec. 28. A. 276.

Otto, dux de Brunswig, exigente affectu ancillarum Christi conuentus in oppido Rintelen, de cons. Domini nostri dilecti ac Tutoris, G. comitis Holtsacie, et fidelium nostrorum, proprietatem unius domus et trium mansorum in Honradhe, que a nobis tenuit B. de Asseborch, memorare eccl. donamus. Dat. Zell 1280. in die sanctorum innocentium.

208. (152.)

1281. A. 280.

Gherhardus, comes Holtsacie et de Scowenborg, — cum cons. filiorum nostrorum Gherhardi, Heinrici, — Do-

mine *Alheidi* abbatisse et conuentui in *Visbeke* decm.
eiusdem ville pro 200 mcs. br. arg. obligavimus. T. En-
gelhardus, Hermannus, Ludolfus sacerdotes. Heinricus schol.
hamelensis. Johannes subd. Adolfus de holte nobilis. Johannes
de Bardele dap. noster. Hermannus de Bernhusen. Euerhardus
de Tzersne milites. Thidericus et heinricus dicti de Bardeleue.
Hinricus disch. Ludbertus et Ludolfus fratres dicti Westfal
famuli. Dat. 1281.

209. (47. 48. 210. b.)

1281. Jan. 9. Sp. 246. Wig. W. I. 149.

Burgardus, comes de Welepa, aduocatiam curie,
dicte *mirabilisbroc*, et aduocatiam omnium possessionum
ad eam pertinentium, quas possessiones cum curia supra-
dicta quondam nobilis uir, dictus *Mirabilis*, monasterio
de *Insula Sancti Mauritij* contulerat, abbati et eidem mo-
nasterio pro 63 mcs. br. arg. vendidimus, et in manus
Volquini, Mind. episcopi, resignavimus. Hoc scriptum si-
gillis nostro et *Ottonis* fratris, Mind. eccl. prepositi, est
munitum. Dat. *Minde* 1281. quinto Idus Januarii. T.
Conradus dec. Mind., Widego prep. sti. Martini. Arnoldus
thesaurarius. Heinricus aduocatus de Monte nobilis. Heinricus
borchgrauius de Stromberg. henricus et florencius fratres de
Dungerden. Johannes camerarius. Iudegerus de bardaleue mi-
lites. Richardus Wulpes. Rabodo de Osteten.

210.a.

1281. Jan. 20. W. III. 148.

Volquinus, ep. Mind., baptisterium, quod fuerat in
forensi ecclesia in Mollenbecke ad conventualem ecclesiam
ibidem transferimus. Minuta beneficia, quae quondam Jo-
hannes dictus de Helbecke suaे præbendæ attraxerat,
abb. uni personæ conjunctim, aut pluribus personis divi-
sim conferre poterit. Dat. *Mindæ* 1281. Quinto Kal. Febr.
pres. Conrado decano eccl. nostræ; Bernardo archidiac. in

Osen; Hermanno, Ernesto et Hermanno canonicis in Mollenbecke; Borchardo et Tiderico militibus de Heilbecke.

210. b. (209.)

1281. Jan. 28. Sp. 248.

Bernhardus, Magdeburgensis eccl. electus, venditionem aduocatice super curia, dicta mirabilisbrock, et super possessionibus ad eam pertinentibus, abbati et monasterio de Insula sancti Mauritij a fratre nostro, Borchardo comite de Welpa, factam ratam habemus. Dat. 1281. Quinto Kal. Februarij.

211. (286. 48.)

1281. Febr. 9. Sp. 249.

Volquinus, Mind. episc., ad n. c. p., quod comes Burchardus de Welpa in manus nostras aduocatiam curie, dicte Mirabilis-Brock, et omnium possessionum ad eam pertinentium resignavit, quas cum curia supradicta quondam nobilis vir, dictus Mirabilis, monasterio de Insula sancti Mauricii contulerat. Nos, resignationem comitis de Welpa acceptantes, proprietatem eiusdem aduocatice abbatii ac monasterio de Insula donamus. Act. et dat. Minde 1281. Quinto Idus februarij. T. Otto maior prep. Conradus dec. Widigo prep. seti. Martini. Arnoldus thesaurarius Mind., ac nobilis viri: Adolfus comes de Swalenberge. henricus aduocatus de monte. henricus borchgrauius de Stromberge; et milites: hermannus Poppe, herbartus de mandelslo, Johannes camerarius. henricus et florentius de Dungenden. Johannes Kanne; et famuli: Richardus Vulpes. Rabodo de Osleten. Gerhardus Span. Arnoldus Girhose.

212. (175.)

1281. Juni 5. W. s. XI. 98.

Arnoldus, thesaurarius eccl. Mind., mansum unum, ad luminaria eccl. pertinentem, situm apud villam Engern, qui a predecessor, Heinrico thesaurario, jure emphiteotico

tenebatur, contulimus *Heinrico de Borstele*, civi *Rinthe-*
lensi, eodem jure possidendum, sub hoc pacto, quod ad
luminaria in ecclesia exsolvat quatuor mindenses sol. an-
nuatim; alioquin predictus mansus ipso facto nobis vacet.
T. Conradus dec., Wydego prep. sciti. Martini, Gherardus
de Molendino, eccl. nostre canonici. Heinricus de Dingerden,
Tedericus de Helbeke, Gherardus Lode milites. Hermannus de
Foro, Conradus de Holthem, Johannes de Alta Platea, Ste-
phanus, cives mindenses. Dat. *Minde*. 1281. non. Junij.

213. (196.)

1281. Juli 13. A. 279.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenborch,
eccl. in *Rintelen* advocatiam assignantes, omnia bona,
eidem eccl. a patre nostro collata, cum ceteris bonis, pro-
priis expensis in dominio nostro emptis, volumus ab omni
aduocatia esse liberos. T. Heinricus prep. dicti claustrorum,
Johannes de Hulsede, Volkardus, Hermannus sacerdotes. Wulf-
hardus frater. Bertoldus de Reten, Borchardus et Thidericus
fratres de Helbecke, Thidericus, Lukemann de Broke milites.
Johannes de Luneborch notarius noster. Bernhardus de A et
filii sui Hermannus et Bernhardus, Adolfus magnus et frater
suus burgenses. Dat. in *Rintelen*. 1281. III. Idus Julii in
die Margarete virg.

214. (222.)

1281. Sept. 4. A. 282.

V., Mind. eccl. episcopo, G. comes Holtzacie ac in
Scowenborg feodium decime in *Wederberge* ad utilitatem
monasterii in *Rintelen* resignamus. Dat. in *Indagine* pri-
die Non. Septembr. 1281.

215.

1281. Sept. 10. A. 282.

Gerhardus, comes Holtsacie, Stormarie et in Sco-
wenburg, ob reuerenciam b. Marie virg. in *Ouerenkerken*,

damus proprietatem duorum mansorum, sitorum in *Sudhorsten*, quos m. *Rotcherus miles dictus de Bardeleue* a nobis in pheodo tenuerat. Ceterum sepeditie eccl. conv. nos de omni dampno et gravamine, ipsi ex parte nostra illato, inculpabiles dimittet, neque de illis querimonias suscitabit. Testes huius donationis sunt: *Conradus et Tidericus de Broke. Burchardus de Helbeke. Lodowicus et Woltherus dicti Poste.* Act. et dat. in *Rintelen* 1281. in crastino sancti Gorgoni martiris.

216.

1281. Oct. 12. Cal. VII. 40.

M. abbattissa, Jo. prep. totusque conv., Judex, Consules, ceterique burgenses ejusmodi in rentelen protestamur, quod arnoldus et boldwinus, Justacius et heynricus fratres de vornholte et rikesse, mater eorum, coram nobis theodericum dictum berman, litonem ipsorum, Marquardo preposito et conuentui in Wenighesen titulo venditionis, receptis ab ipsis 8 mcs. br. arg., vnamimite donaverunt. Quia sig. proprio caremus, usi sumus sig. conv. et rintelen ciuitatis. T. herman, Godefridus, arnoldus sacerdotes. her. et Jo. et theodericus fratres de rottorpe milites. Theodericus et luke milites de broke. Jo. miles de bardelaue. ar. de getmunde, Lv. et Jo. fratres de heckerten, Rotcherus et Conradus de bardelaue famuli. adolfus magnus. Jo. monetarii. thi stemborch burgenses. Dat. 1281. in rintelen, die XI milium virginum.

217. (226. 193.)

1282. S. Mos. 646.

Bernhardus nobilis, dictus de Lo, protestamur, quod nos 100 mcs. br. arg. recepimus a domino abbatte et conuentu de Lucka ad manus Orlici comitis de Regenstein, generi nostri, quos ei dederunt pro decima in Horne. Dat. 1282. T. nobiles viri: Burchardus comes de Welpia et comes Johannes de Wunstorpe, auunculi nostri, Lu-

dolfus miles de Mandelslo, Ludewicus Eggeleborstelle, *castellani nostri in Sassenhagen.*

218. (285.)

1292. Mai 27. Sch. 56.

Volquinus, Mind. episc., n. s., quod nobiles viri, Dominus Willekinus et Adolphus de Holte, cum uxore sua, domina Cunegunda, et liberis eius, omne dominium, quod habuerunt in villa Luden, cum ipsa proprietate, resignando coram nobis in claustrum Lodehenn transtulerunt; emerunt enim omnia priorissa et sorores incluse de Loden a prefatis nobilibus 100 mcs. br. arg. Dicti nobiles promiserunt, quod warandiam prestabunt ab omnibus heredibus et consanguineis, qui sibi jus aliquod vendicare possent, quod Jus Eruetale vulgariter appellatur. Similiter promiserunt, quod propinquorum suorum, qui primiores sunt, litteras praesentabunt, in quibus claustro securitas fiat, videlicet prepositi Wicboldi de Holte, domini Hermanni de Holte, fratris dicti prepositi, et cujusdam canonici Monasteriensis eccl., qui est filius Hermanni de Holte. Idem promiserunt cum ipsis nobilibus et pro ipsis Burchardus de Helbeke, Woltherus dictus Post, Lukeman de Broke, Giselerus de Monenhusen milites, Conradus nobilis de Arnem, Fredericus de Heilbecke, Alexander de Holle, Henricus filius Henrici de Rottorpe famili militares. Si literae prefatae claustro presentate non fuerint, Burchardus de Helbeke et Lukeman et Fredericus de Heilbecke Rintelen jacebunt extra domus proprias, comedentes pariter in una domo alicujus burgensis; omnes alii sponsores Myndam venient et ibi jacebunt. Johannes et Hermannus dicti Varrepennig renuntiauerunt coram nobis ac suis dominis, Willekino et Adolfo, feodo, quod habuerant in duobus mansis in Luden. Homines, qui cum bonis emptis in sororum dominium transierunt, sunt Elbertus villicus et Marburgis, uxor ejus, et Ludolphus, filius eorundem, Joannes manens in superiori domo ville

Luden et Alheidis uxor ejus. Promissionem acceperunt ex parte claustris de securitatum litteris procreandis *Leutdagus* sac., *Fr. Wernerus*, *Fr. Baldwinus* et *fr. Hinricus*, conuersi *Lodhenses*; *Hinricus de Dungherden*, *Joannes Camerarius*, *Johannes de Barchusen* milites; *Gyso can. Mind. Richardus* et *Jordanis dicti Vulpes*, *Adolphus dictus Knicke*, *Arnoldus Ghisike*, *Menfridus de Barechosen* famuli militares; *Joannes Block*, *Henricus Sprunck*, *Hermannus de Foro*, *Thethardus Rathber*, *Albrandus* et *Rodolphus de Letele*, *Engelbertus de Mersch*, *Johannes filius Giseleri*, *Hermannus de Werst et Bolte*, consules mindenses. T. Dom. Otto prep. Mind., *Ludolff de Arnem* et *Giso canonici Mindenses*. *Joannes Camerarius*, *Johannes de Barchusen*, *Dethardus de Lode*, *Didericus de Vullen*, *Joannes de Bardeleuc* milites et *Hinricus de Dungenden* miles. *Joannes Block*, *Henricus Sprunck*, *Detardus de Rathber*, *Hinricus Vogel*, *Hermannus de Molenbecke*, *Rodolphus de Letele*, *Hermannus de Foro*, *Henricus Burmester*, *Joannes de Colle*, *Bolte filius Rodolphi*, *Ludolphus de Haste*, *Joannes Giseleri* et *Hermannus de Werste* consules Mindenses; *Richardus Vulpes*, *Mensfredus de Barechosen*, *Detardus camerarius*, *Detardus de Lerbeke*, *Detardus de Spenthoue*, *Euerhardus de Spenthoue*, *Jordanus Vulpes*, *Richardus de Oldendorp*, *Adolphus Knicke*, *Joannes filius Joannis camerarii*, *Menfridus filius domini Joannis de Barchusen*, *Arnoldus Gyrhose*, *Israel de Thitmerigtorpe*, *Joannes de Dungenden* famuli; *Joannes de Riuo*, *Arnoldus de Riuo*, *Ludeman de Meissen*, *Joannes Seine*, *Hermannus filius Hermanni de Wersten*, *Joannes de Honroth*, *Gerhardus Span*, cives Mindenses; *Helmbertus Camerarius* et *Bruno de Spenthoue* milites honesti, licet casu sint ultimo nominati. Act. *Minde in curia Wichgrauii* Mind. Sexto Id. Junii 1282. **219.**

1282. Mai 30. H. A. 1409.
Hermannus et Hildeboldus, comites de Perremunt, rec., quod consanguinei nostri, dom. *Wilhelmus de Holte*

siusque filius, ~~in dom.~~ *Adolphus*, omnia bona sua, que in *Luden* habuerant, claustro in *Loden* vendiderant et hec venditio nobis placet in tantum, quod nos omne jus nobis competens in claustrum transferimus, desiderantes ex sincero corde, quod priorissa et sorores dicti claustri nunquam in huiusmodi bonis a quoconque homine molestentur.
Dat. *Luyde*. 1282. Tertio Ydus Junii.

220.

1282. Aug. 22. A. 285. W. s. X. 35.

Conradus dec. et cap. eccl. *Mind.* pensionem annuam trium talentorum den. mindensium, quam a *Volquino*, episcopo *Mindensi*, comparavimus in ecclesia *Molenbeccensi*, *Heinrico* presbytero, capellano altaris sancte Catherine in nostra ecclesia, pro 20 mcs. br. arg. vendimus, de quibus talentis 12 sol. dabuntur, secundum voluntatem presbiteri, pro consolatione vicariis, qui presentes fuerint in missa pro defunctis in anniversario *Adolphi* quondam comitis in *Scowenberch*, fundatoris altaris sancte Katherine, et due marce sibi persolventur; sed eo defuncto sumendi sunt octo sol. de duabus mcs. ac addendi consolationi in anniversario comitis *Adolfi*, ut tunc 20 sol. in eodem anniversario dividantur inter canonicos et vicarios; de duobus talentis residuis in anniversario ipsius presbiteri, emptoris et donatoris, una candela nocturnalis, unus sol. scolaribus, octo denarios (?) camerariis et campanariis tribuantur. Dat. 1282. in octava assumptionis b. virg.

221.

1282. Aug. 25. W. s. XI. 106.

Volquinus, *Mind.* episc., protestamur, quod dec. et cap. eccl. nostre trium talentorum redditus, per abbatissam *Molenbeccensis* eccl. annis singulis exsolvendos, de manu laycali datis 20 mcs. br. arg., redemerunt, possidendos, donec nos restituimus pecuniam supra scriptam et tunc

prefati redditus nostri ad nos revertentur. Dat. *Minde*
1282. octavo Kal. septembbris.

222. (214.)

1282. A. 287.

N. u., quod domina *hethewigis*, uxor fretherici de *helbeke*, decm. in *Wederberge* coram consulibus in *rintelen* conuentui sancte marie, eccl. vero scii. Jacobi in *rintelen* resignauit. T. dom. thi. de broke. rot de bardelaue. Johannes de stenburg. scrape. bern. kule. henricus de hattelen. Johannes de hauerbeke. brun de otberge. her. Kale. Karl. Dat. 1282. temporibus militum Jo. de Bardelaue. E. et Wol. fratrum de Zersne. thi. et W. de broke. B. et thi. fratrum de helbeke dominantium in *scowenborg*.

223.

1282. Sept. 1. A. 286.

Gerhardus, comes *Holsacie* et de *scowenborgh*, rec., quod *fredericus de helbeke* et *hadhewigis*, uxor sua, decm. in *Wederberghe* nobis resignaverunt et nos jus patronatus, quo in ea utebamur, sanctimonialibus in *rintelen* donavimus. T. illustris princeps otto de brunswic et heinricus filius noster, dom. Ludolfus de curen, Bertoldus de rethen, Johannes de wlmen milites. Dat. *scowenburgh* 1282. in die egidij abbais.

224. (439.)

1283. Erh. Z. IX. 76.

H. . . . us, comes de *Sterrenberge*, concedimus ac vendimus preposito, abbatissae et conventui Monasterij sancti Jacobi in *Rintelen* tale jus, quod siluis, lignis et nemoribus nostri dominij ad sua commoda et utilitates vti possunt. Dat. *Sterrenberge* 1283.

225.

1284 — 1288. Erh. Z. IX. 79.

H., comes in Sterrenberch, dimittimus jus, quod habuimus de area Gerroldi, beato dyonisio in Mullenbike. T. rotgerus. tidericus de hilbike. johannes de houde. johannes de rottorp.

226. (217. 181. a. 259.)

1284. S. Mos. 653.

Bernhardus nobilis, dictus de Lo, et Justacius de Monichhusen, aduocatus de Sasenhagen, prot., quod Achilles de Hemmehusen, pres. castellanis nostris in Sasenhagen, videlicet Lodewico de Eggeleborste et ceteris, cessavit omni impeticione, quam habuit super bona in Hemmehusen et Elmenhorst, que abbas et fratres de Lucka a patre suo domino Achille compararunt. Dat. in Sasenhagen. 1284.

227. (235. 181. a.)

1284. S. Mos. 649.

Ermengardis, comitissa in Welepa, n. u. quod Achilles de Hemmehusen, querimoniam faciens adversus abbatem et monachos de Lucka de bonis in Hemmehusen et Elmhorst, que dictus abbas a patre suo comparaverat, coram nobis omni juri, quod in dictis bonis habere se dixit, renuntiavit, sicut antea fecerat in nouo castro.

228. (235. 181. a.)

1284. März 12. S. Mos. 650.

Borchardus, comes de Welepa, n. u. quod Achilles de Hemmehusen, querimoniam faciens aduersus abbatem et monachos de Lucka de bonis in Hemmehusen et Elmhorst, coram nobis omni juri, quod in dictis bonis habere se dixit, reuuntiavit, sicut antea fecerat in nouo castro. Act. Drakenborg. 1284. dominica oculi.

229.

1284. Aug. 8. Erh. Z. IX. 77.

Hoyerus nobilis, dictus de Sterenberge, mediante consilio Volquini, episcopi Mindensis, aduocatiam curtis in Wlferinchtorpe pro 30 mcs. mind. et hamelensis usualis et legalis monete ecclesie Mulibicensi vendimus tali conditione, ut, cum dictam aduocatiam propriis denariis et non alienis reemere possumus, ad nostram juris dictio- nem rediet. T. Volquinus mind. episc. Artusius plebanus in Lubbike. Magister Jakobus dicti episcopi not. Ernestus ac Hermannus Mullenbiceuses canonici. Johannes de Smerleke can. hamelensis. Item henricus de Rottorpe, Burghardus de Hel- bike, Ludewicus de Westendorpe, hermannus de Mullenbike milites. Conradus villicus. Rodolphus de Velthem, fredericus de Biscopinchtorpe famuli. Presentem paginam appen- sione sigillorum domine Mechtildis Mullenbeccensis abba- tisse, Adolphi et Alberti, nobilium de Svalenberg, tradi- dimus roboratam. Acta sunt hec Mullenbike. 1284. In die Ciriaci martiris VI. Iudus Augusti.

230.

1284. Aug. 8. Erh. Z. IX. 78.

Volquinus, Mind. eccl. episc., n. f., quod hogerus cognatus noster, nobilis de Sterenberge, aduocatiam curtis in Wlferinchtorpe pro 30 mrc. mind. et hamelensis usualis et legalis monete eccl. Mulenbicensi vendidit. Acta sunt hec Mullenbike 1284. In die Ciriaci martiris VI. j dus Augusti.

231.

1284. Nov. 30. A. 292.

Gerhardus, comes Holtzacie et in Scowenborg, ce- nobio et conuentui in Ouerenkerken proprietatem curie in Honuelde contulimus. Dat. Hamelen 1284, in die Andree Apostoli.

232.

1286. A. 296. H. A. 1410.

Dom. *Helwicus de Hastenbeke* dap., existens in *Scowenborgh*, A. (*Adolfus*) *nobilis de Holte* ceterique castellani ipsius opidi n. f., quod pro controversia, que inter claustrum de *Ouerenkerken* et fratres duos de *Honuelde*, scilicet *Gozwinum (Garuinum)* et *Ludingerum*, pro bonis in *Honuelde* uertebatur, fuit dies decisionis coram nobis et castellanis in *Scowenborgh* omnibus presentibus prefixus, quo die, partibus coram nobis in judicio comparentibus, per aduocatos, videlicet dominum *Burchardum de Helbeke* ex parte b. virg. Marie et dominum *Johannem de Bege* ex parte altera, cum eorum assessoribus pro et contra sententialum fuit, quod supradicti fratres tandem ab omni actione, que eis in bonis *Honuelde* competere poterat, amicabiliter cessauerunt. T. A. *nobilis de Holte. Helwicus* dap. *Ludewicus Post. Burchardus, Thidericus* fratres de *Helbeke*. *Thedericus et Lukemann* fratres de *Broke*. *Arnoldus de Bosekessen (Rorekessen)*. *Johannes de Bege. Lukemann de Jeynhusen* milites. *Arnoldus de Hastenbeke. Fredericus et Henricus de Helbeke. Conradus et Rotgerus de Bardeleue* famuli. Dat. *Scowenborgh* 1286.

233. (250.)

1286. Aug. 22. Cal. VI. 46.

Alheidis abbatissa, Alheidis priorissa et conv. sanctimonialium in Visbeke m. c.: bona quedam, eccl. nostre propria in Gerbernessen, Lodewicus miles dictus de Engelingeborstolde sub annuo censu solidorum octo a nobis tenuerat tali pactione, ut, eo defuncto, prefata bona nostram ad ecclesiam debebant redire; idem miles eadem bona uendidit preposito, priorisse et conuentui sanctimonialium in Insula prope Honouere; rescindere temptauimus hunc contractum; fuit autem hec questio tali modo terminata,

quod nos, retenta proprietate, bona antedictis *de Insula*
monialibus locauimus sic tenenda, quod singulis annis
nobis nouem sol. persoluantur. Dat. et act. *Visbeke* 1286.
in octava assumptionis b. Marie virg. gloriose.

234. (250.)

1286. Aug. 29. Cal. VI. 46.

Lodhewicus miles, dictus de Endelingeborstolde,
duos mansus in *Gerbernessen*, quos ab ecclesia *Visbeke*
iure feodali tenuimus, resignamus. T. Justacius, Gyselerus
dicti de Monechusen. Johannes camerarius. Johannes de reten.
Conradus de broke. Euerhardus Rumescotele. Arnoldus de
beldersen milites. Olricus de Mandeslo. heynricus Moyecop etc.
famuli. Dat. *Sassenhagen*, die decollationis Johannis Bap-
tiste. 1286.

235. (227. 228. 181.a.)

1286. Oct. 28. A. 295. Sp. 255. W. Prov. 19.

Conradus, Verdensis episc., Otto dux Bruneswic,
Gerhardus comes holtzacie et borchardus comes de Welpa,
causa dilectionis *Otonis*, mind. eccl. prepositi, ipsum
prepositum, *nown castrum*, ministeriales et *civitatem*
Mindensem sub nostram tuitionem receperimus, quam diu
sub se habuerit *nown castrum*. Ceterum quia nos, *Ger-*
hardus comes holtzacie, propter locorum distanciam pre-
posito personaliter adesse non possumus, dap. noster in
Scowenborg, quicunque pro tempore fuerit, supplebit vices
nostras. Dat. et act. 1286. in die sanctorum apostolorum
Symonis et Jude.

236.

1287. Juli 15. A. 299.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenburg,
mansum unum, in *Wertbere* situm, quem *Reinhardus dic-*
tus de Vorenholte a nobis in feodo habuit et in manus

nostras resignauit, dedimus eccl. b. Marie virg. in *Ouerenkerken*. Dat. *Grenenalueshagen* 1287. in die diuisionis apostolorum.

237.

1287. Sept. 29. A. 300.

Ludolfus, can. Mind. et Osnaburgensis, et Conradus, fratres de Arnheim, viri nobiles, septem fertonibus receptis a nepte nostra, G. de Defholte, Ouerenkerken comoranti, proprietatem cujusdam dimidii mansus, quem prep. Jordanus cenobio contulit, ipsi eccl. et cenobio condonamus, et est in campo upperhelden. T. dom. Johannes de Sconenberge, Ar. celerarius mind., Johannes de Mandelslo canonici. Ludolfus de Mandelslo, monachus Luccensis. Adolfus Cnihghe, Torniacus famuli. Act. Minden in curia domini Arnoldi celerarii Mind. 1287. In die b. Michaelis Archangeli.

238. (77. 192.)

1287. Oct. 31. A. 301.

Gerhardus, comes Holsaciensis et jn Scouenburgh, duximus declarandum, quod discordia inter abbatem padhe-bornensis monasterij beatorum apostolorum Petri et Pauli et Ludolfum de hamme super questione honorum, que ludolfus a prenominato monasterio jure emphiteotico possidebat, sopita extitit in hunc modum, quod Ludolfus et uxor nec non matertera ejusdem iutta omne jus tam in curti majorj jn Widhen et in curti, que dicitur Ostehof et in bonis sub tilia, quam eciam in bonis circumquaque iacentibus, receptis a prenotato abbe 25 mcs. den. in Lemego legalium, constituto (?) a nobis ad hoc re judiciali, quod (?) dicitur wlgariter eyndinc, libere resignauerunt; praeterea aream, sitam prope teatrum in Widhen, ludolfus et uxor quam diu vixerit obtinebitur (?); casam, quam iutta, matertera ludolfi, inhabitat, eciam, quam diu vixerit, optinebit. Presentem cartulam nostro sig. vna

cum sig. castrensum in *Scouuenburgh* iussimus communiri; abbas et *ludolfus* ad cautelam certiorem rogabunt nobiles viros, videlicet comitem de *Rauensbergh* et aduocatum de *Scalchesbergh*, suorum sig. munimine roborare. T. Richardus prep. in Rintelen. Sifridus plebanus in Widhen. adholfus de holte miles. Borchardus et thidericus fratres milites de helbeke. fratres de brocke Lukemannus et thidericus milites. Borchardus de Getmunden miles. Waltherus post miles. Waltherus de sersnen. Lodheuuicus de uestendhorpe miles. Johannes de bardeleue miles. Steyn de Widhen, Reynerus de uorenholte, Weleghe, Rodholfus de Dhecbere, Johannes de Westendhorpe, Liborius, Lodheuuicus post et Johannes fr. s., Lodheuuicus de Ogterinchusen. Acta sunt *Widhen in teatro* 1287. in vigilia omnium sanctorum.

239.

1288. Cal. IX. 27.

Gertrudis abbatissa, tot. cap. *Wunstorpensis* eccl. o. i. p.: cum quidam dominus *henricus dictus Landesberch*, nostre eccl. can., quandam pecuniam in usus eccl. nostre conuertit, construens altare inter ipsam ecclesiam nostram in honore b. Virg. Marie, contulit huic duos m., emptos a quodam cive nostro, *Bernardo dicto scontlich*, item 14 agros siue iugera quandam *Ernesti* sacerdotis cum area, sita extra portam ciuitatis contra aquilonem, item pratum, a domino *Reynardo* milite dicto de *ebbingehusen* emptum, item mansum in *Bekedorpe*. Act. 1288.

240.

1288. Sp. 259.

Borchardus, comes de Welpa, de voluntate fratrum nostrorum, *Bernardi* prepositi mai. eccl. *Bremensis*, et prepositi *Ottonis* mai. eccl. *Mind.*, cenobio in *Ouernkerken* contulimus proprietatem unius sartaginis in *Munder*, quam quandam *Hermannus Clawे* b. m. et sui pueri a nobis

tenuerunt. T. Wolterus de Zersne, Arnoldus de Visbeke milites. Robertus de Zersne, Robertus Juuenis, Hermannus Clawe famuli. Dat. 1288.

241. (256.)

1288. März 14. A. 304. Sch. 280.

Albertus, Saxonie, Angarie, Westphalie Dux, Burchgrauiusque Magdeburgensis: Conradus Glude tenet a nobis sex m. in villa Geldorpe titulo pheodali, quorum proprietatem damus monasterio sanctimonialium in Ouerenkerken; pres. Conrado, Helmondo et Nicolao Comitibus de Swerin, Johanne Godebus. Dat. Molne 1288. Dominica qua cantatur Judica.

242.

1288. Sept. 21. A. 306.

Conradus, nobilis de Arnhem, de cons parentum nostrorum, videlicet Ludolfi patris nostri, Mechthildis matris nostre et Ludolfi, canonici Mind. et Archidiaconi in Lubbeke, uendidimus omnes homines nostros utriusque sexus in uilla Ouerenkerken commorantes, in Geldorpe Thidericum et uxorem Gretam et Tetburgim, uxorem Dunckeri, in Sulbeke Herburgim, uxorem Ecberti Blomen, in Elmede Drusianam et pueros eorum, cum rebus eorum mobilibus et immobilibus omnibus, b. Marie virgini, patronae cenobii in Ouerenkerken, pro 70 mcs. br. arg., Ely priorissa, Jordane preposito tunc existente in loco prenotato. T. Adolfus nobilis de Holte. Johannes de Bardeleue Marscaleus. Woltherus de Zersne. Borchhardus de Helbeke, Thidericus fratres. Thidericus de Broke. Henricus de Bardeleue milites. Rotgerus de Bardeleue. Hillebrandus de Westendorpe. Ludolfus de Eckersten. Conradus Vil. Johannes de Houwede. Gerhardus Boc. Johannes . . . eybeke. Hermannus de Svedestorp. Dat. 1288. in die b. Matthei apostoli.

243.

1289. A. 308.

Gerhardus, comes Holtsacie et in Scowenburch, proprietatem cum jure feodali super duas curias ad sex mansos, in Haverbeke sitos, cum cons. filiorum nostrorum, *Gerhardi, Adolphi, Henrici Comitum, sanctimonialibus in Rintelen contulimus.* T. Prep. Richardus, Hermannus de Honrode, Henricus de Garwede, Thidericus de Insula sacerdotes. Adolpus de Holte. Burchardus et Thidericus fratres de Helbeke. Thidericus, Lukemannus fratres de Broke. Johannes de Bardeleue. Burchardus de Getmunde milites. Rotgerus et Conradus de Bardeleue fratres. Johannes, Ludolfus fratres de Eckersten. Act. 1289. Dat. in castro Scowenborch, ascensionis domini.

244.

1289. Juni 30. A. 309. Cal. I. 47.

Gerhardus, comes Holtzacie et de Scowenburg, porrexiimus thiderico holtgreuen justo titulo pheodj bona nostra in helcingehusen et unam curiam duloldendorpe sitam pro 74 mcs. arg. br., in quibus eidem obligamus quiete possidenda tali condicione, quod dicta bona reemere possumus pro dicto argento, quando placet. T. adolphus de holte. helmicus de hastenbeke. Woltherus de tsnersne. albertus bok milites. Thidericus de esscerte. wlbrandus de redhen. bok de nordholte. Dat. in indagine 1289. in crastino apostolorum petri et pauli.

245. (186. 257. 275.)

1289. Dec. 31. A. 311. W. s. XI. 122.

Sifridus, Coloniensis eccl. Archiepiscopus,—cupientes cedere discordiam inter Volquinum, episcopum Mindensem, et suam ecclesiam ex una parte, et nobiles viros Ottонem, ejusdem eccl. prepositum, Dominum Gherardum comitem

de Schouwenborgh, Gherardum aduocatum de Monte, Henricum Burcgrauium de Stromberg ex altera, — ab ipsis partibus, ut nostre ordinationi starent, fidem recepimus, quo facto ordinavimus, quod medietatem castri Arnem, super quo lis orta fuerat, habeat ecclesia Mind., alteram vero partem dictus comes de Schouwenborgh ab ipso episcopo in feodo possidebit. Facta est hec compositio apud Hervordiam in die b. Silvestri Pape 1289.

246. (476.)

1290—1330. A. 312. Sp. E. II. 476. Auszug.

Ein mindensches Lehnregister enthält: Comes de Scowenborch habet in pheodo ab ecclesia *Mindensi castrum Schowenborch, Indaginem comitis Adolphi*, sic uulgariter nuncupatum, opidum Rintelen, dimidietatem castri Arnem, 77 decimas, et alia bona, pertinentia ad predicas munitiones, et alia, quae ignoramus.

247.

1290—1300. Sp. 297. Auszug.

Ein mindensches Verzeichniss der dem Bischofe schuldigen Leistungen enthält: Istud est officium *Wicgrauii*, quod debetur episcopo: ad Kal. episcopi, id est feria quarta post ramos, dabit officialis urnatam mellis et 5 modios tritici. Eodem die dabit Wicrauius X esotes pulchros et 80 uncias piscium anguillarum siue murenarum uel 80 luceos; erit quilibet luceus in modum unius cubiti, mensurati a pollice inter caput et caudam. Eodem die dabit uillicus de *runneberge* 24 sol. ad comparandos pisces. Piscatores de *stenhuthe* et *Merle* apportabunt pisces suos.

248. (111. 198. 278 a.)

1291. A. 53. West. 62. Inh. Ang.

Gerhardus, aduocatus de Monte, permotus sororum in Lothen quaerimonia, quod currus et equites et pedites

per earum agros transire solent, ordinat, ut omnes homines sibi attinentes per viam regiam per *Bodendorpe* incedant.

249.

1293. Sch. 444.

Gerhardus, nobilis aduocatus Mind., curiam Lohof, quam *Ludolfus Westfala* nobis in feodo tenuit et in manus nostras resignavit, ab omni aduocacia liberam, de cons. *Gerburgis*, uxoris nostre, et filii nostri *Widekindi*, abbati et conuentui monasterii in *Lucka* in proprium contulimus.

250. (233. 234.)

1293. Juli 6. Cal. VI. 53.

Alheydis, abbatissa in *Visbeke*, nec. non totus conv. eiusdem eccl., ex affectu et deuotione, quibus ecclesiam Marie de *Insula juxta Honouere* prosequimur, locauimus eidem eccl. proprietatem duorum mansorum, sitorum in *Gerebernessen*, quos *Lodewicus de Endelingborstolde* a nobis in pheodo tenuerat, in hunc modum, ut ecclesia de *Insula* nobis de dictis mansis exsoluat 9 sol., census titulo, quoquis anno. Act. et dat. 1293. in octaua apostolorum Petri et Pauli.

251. (351.)

1293. Aug. 26. Sch. 532.

Widekindus, can. eccl. mind., et *Henricus comites de Euersten* fratres, ad instantiam *Bernhardi dicti Elewere*, contulimus b. Mariae virginis in *Ouerenkerken* proprietatem duorum mansorum in *Alekestorpe* sitorum. Dat. et act. 1293. Sexto Kal. Septembbris.

252.

1294. A. 337. Original Bruchstück.

Conradus dictus pollex, miles, ac Fredericus et Lodewicus et Johannes dicti poste . . . curiam in decere ac mansum unum in borstolde. T . . . dominorum nobilium heinrici et adolphi comitum de scowenberg . . . Joh. de bardelage. her. de lerbeke. Stuue. Franco de dehem. Burchardus de Heylbeke. H. de rottorpe. Stacius de Slon. Joh. Busche milites. B. tunc prep. claustr. her. de honrode. Joh. h. Th. tunc capellani.

253.

1295 – 1314. W. n. s. XI. 106.

Joannes, comes de Roden et de Wunstorpe, cum post discordias, inter Ludolphum, episcopum mindensem, et nos exortas, compositio intervenit, proprietatem juris et servitutis duodecim navium in mari juxta Wunstorpe, prout in compositione ordinatum est, comite Ottone de Welpia mediante, domino episcopo et sue mindensi ecclesie, de cons. Ludolfi filii nostri, damus perpetuo possidendam, renuntiantes omni juri canonico et civili generali et speciali dolo malo, exceptioni metus, restitutioni in integrum, privilegio minorum.

254.

1295. Febr. 22. A. 338.

Adolfus et Henricus, comites Holtsacie et in Scowenborg, contulimus proprietatem unius mansi, siti juxta Rinthelen in campo dicto Elve, quem Hermannus et Fredericus, filii Thiderici de Ronowe militis, a nobis in pheodo tenuerunt, conuentui Sanctionialium in Rinthelen. T. Conradus de Arnheim nobilis; Adolfus de Holte, Burchardus de Heylbeke, Franco de Dehym, Henricus de Rottorp, Waltherus et Robertus fratres de Cersne, Haco, Conradus de

Winningehusen milites; Ludolfus de Thunderen. Dat. 1295.
Cathedra b. Petri.

255.

1295. Apr. 10. A. 341.

Adolfus, comes in Scowenborch, exigente affectu ancillarum Christi conv. in oppido Rintelen, de cons. fratrum nostrorum, proprietatem vnius domus et 4 m. in Benne-schen, quos a nobis tenuit Rotbertus, miles de Scersne, memorate eccl. donamus. Dat. Scomborch 1295. in octava pasche.

256. (241.)

1296. Juni 30. A. 348.

Adolphus, comes Holtsacie et in Schowenborg, — cum Conradus dictus Gledhe bona sua in Gheldorpe, que a nobis tenebat in pheodo, claustro in Ouerenkerken uen-didisset et ad manus nostras resignasset, — dominium pheodi cum cons. fratrum nostrorum, Gerhardi et Heinrici co-mitum Holsacie, contulimus monasterio supradicto. T. Conradus de Arneym nobilis. Hardewicus plebanus Indaginis. Johannes de Haddenhusen sac. Woltherus de Czersen. Borchar-dus de Helbeke. Henricus de aluerdestorpe. Hermannus dictus Hake. Henricus de Bardeleue milites. Ludolphus de Tndern. Lentfridus de Gese. Henricus de Eimenhusen famuli. Act. 1296. in crastino beatorum apostolorum Petri et Pauli.

257. (283.)

1296. Sept. 28. A. 351.

Adolphus, comes Holtsacie et de Schowenborch, rec., nos pactum siue fedus cum domino nostro Ludolfo, Mind. eccl. episcopo, taliter iniisse, quod eidem, quamdiu vixerimus, cum triginta dextrariis falleratis in ejusdem sumptibus astabimus contra omnes sibi adversantes. Ab his avunculum nostrum, Ottonem ducem de Luneburg,

Gerhardum comitem de Hoya, consanguineum nostrum, et Gerhardum aduocatum de Monte excepimus, contra quos non juvabimus episcopum. Super questionibus ortis inter dictum dominum et nos et homines nostros ponemus quatuor viros ydoneos, ita quod ex altera parte ponentur quatuor vice versa, qui easdem questiones dirimant. Super oriundis questionibus eandem potestatem habituri, fidem prestiterunt, ut omnes causas ortas vel oriundas bona fide terminent ante *castrum Arnheim* in gratia vel in jure. Ut hec obseruemus, 12 fidejussoribus obligamus. Acta 1296. quarto Kl. Octobris. Hec sunt nomina arbitrorum: *Waltherus de Cersne. Johannes de Bardeleue. Conradus de Winnincgehusen et Heinricus Magnus de Rottorpe* milites. Hec sunt nomina fidejussorum. *Johannes de Bardeleue, Hermannus de Lerbecke, Thidericus Stuue, Henricus de Welsethe, Lud. de Ekersten, Burchardus de Helbeke, Conradus de Winnincgehusen, Alexander de Holle, Woltherus de Cersne, Hermannus Hake, Her-bordus de Uulmen et Lud. de Tunderen famulus.*

258. (158.)

1296. Nov. 4. A. 353.

Bonifacius, episc. S. S. D., abbatissae et conuentui Monasterii in Rintelen Cisterciensis ordinis: cum quondam Adolphus, Johannes et Gerhardus, ejusdem Adolphi filii, comites de Scowenburch Mind. dioecesis possessiones tunc ad eos pertinentes monasterio uestro donarunt, nos id auctoritate apostolica confirmamus. Dat. *Rome* apud sanctum Petrum. II. Non. Nouembris, pontificatus nostri anno secundo.

259. (193. 226.)

1297. Febr. 14. A. 356.

Adolphus, comes Holtsacie et Schowenborg, protes-tamur, castrum Sassenhagen pro 1000 mcs. br. arg., pro

quiibus *Stacius miles de Monechusen*, quondam dominorum nostrorum, *Saxonie ducum*, aduocatus, ipsum nobis statuit et pro 500 mcs. examinati arg., quas dicti domini nostri duces cum eorum sorore, uxore nostra, domina *Elena*, in contractu matrimonii dederunt, nobis obligatum fore; quocunque vero tempore predictam pecuniam nobis dederint, *castrum Sassenhagen*, cum bonis ad ipsum pertinentibus, ipsis representabimus. Ut premissa observentur, nos cum auunculo nostro, illustri principe *Ottone duce Brunswicensium et de Luneborg*, et fratribus (patruis) nostris, *Adolpho et Johanne, Holtsacie comitibus*, fidem prestitus. Act. et dat. *Louenberg* 1297. XVI. Kalend. Martii in die b. Valentini Martyris.

260. (190.)

1297. Mai 28. W. n. s. IX. 94.

Henricus de Monichhusen rec., quod mihi de bonis in *Louenhagen*, que mihi fuerunt titulo pignoris obligata, est ab ecclesia *mindensi* satisfactum per bona in *Stemwede*, que mihi simili modo pro memoratis bonis obligata noscuntur; litteram autem obligationis, datam patri meo super bonis in *Lewenhagen*, perdidi. Dat. feria tertia post ascensionem domini. 1297.

261. (272.)

1297. Oct. 9. West. 64. Inh. Ang.

Gerhardus, nobilis aduocatus de Monte, consentit venditionem duorum mansorum, in *Echtorpe* sitorum, factam eccl. in *Ouerenkerken* ex parte *Hermannus de Lerbeke militis dicti parvi* pro 19 mcs. reseruata redempzione. Dat. et act. in *Monte ipso* die b. Dionysii.

262. a.

1298. Oct. 9. D. bibl. 286. Inh. Anz.

Ludolphus, episc. Mind., 4 m in *Indagine Eschedorpe* et decm. ibidem donat ad fundandum monasterium

ibidem sanctimonialium ord. S. Augustini. 1298 in die Dyonisii.

262. b.

1298. Nov. 23. A. 360. W. n. s. IX. 96.

Adolfus, comes de Schawenborch, proprietatem duarum curtium sive villicationum, sitarum in *Petessen*, quas a nobili viro, *Ludolfo de Arnem*, comparavimus, *Ludolfo* episcopo et eccl. sue *mindensi* permutavimus pro quinque mansis, sitis in villa *Coldygen* parochie *Pattenhusen*, *Helene*, uxor nostre, et *Adolfi*, filii nostri, accidente cons. T. Gysu Archidiaconus in Alden. Wedekynnus prep. Hamelen-sis. Justacius et Thethardus fratres de Slon, Adolfus de Holte, Joannes de Bardeleue, Conradus de Winningenhuss et Hermannus Uncus milites. Dat. 1298. in die Clementis.

263.

1298. Nov. 23. A. 361. W. n. s. IX. 97.

Adolfus, comes de Schouwenborch, promisimus *Ludolfo*, episcopo *mindensi*, quod procurabimus, quod heres noster *Adolfus* et alii nostri heredes consenserint permutationi, quam fecimus eccl. *mindensi* de proprietate villicationum nostrarum in *Pettessen* pro quinque mansis in villa *Coldinghen*, cum idem *Adolfus* heres noster ad annos discretionis veniens poterit consentire. T. et D. wie in Nr. 262 b.

264.

1298. Nov. 25. A. 361.

Ludolfus, Mind. eccl. episc., proprietatem V. mansorum, sitorum in villa *Koldingen* parochie *Pattensen*, permutavimus *Adolfo*, comiti in *Scowenborg*, pro proprietate duorum (?) curtium siue Villicationum, sitarum in *Petessen*, quos (?) curtes idem comes a *Ludolfo de Arnem* comparavit. Dat. in die Katherine virg. 1298.

265.

1299. Juni 28. A. 362.

Adolfus, comes in Scowenborch, Borchardus de Helbeke, Hinricus de Rottorpe, milites n. e. v., quod Jordanus sac. Borchardus, Theodericus, Johannes et Hinricus, veri liberi seu heredes Theodorici b. m. de Helbeke, militis, Mechteldi abbatisse, totique capitulo Mullenbeccensis eccl. bona Northem sita, quorum dictae eccl. attinet proprietas, pro 40 mcs. br. arg. vendiderunt, eademque bona, pres. Borchardo de Helbeke, Hinrico de Rottorpe militibus, Rodolpho dicto Kroyt, Johanne de Bars, Arnoldo de Vorenholte et Hinrico, domine abbatisse officiato, resignantes. Act. et dat. coram Ruthehero de Bardeleve, Theodorico et Lukemann de Broke militibus, Hermanno de Honroder sacerdote, Justacio et Baldwino fratribus de Vorenholte. 1299. In vigilia b. Petri Apostoli gloriosi.

266.

1300 – 1400. Led. 51. Auszug.

Ein corveysches Lehnregister enthält: *Johannes de Herberghen infidatus est cum 5 m. in Withmarinchusen prope Bukendale et unum m. in Langhreden et unam casam seu aream case unius in Wynningehusen.*

267.

1300. März 4. Cal. I. 56.

Johannes prep., Elyzabeth abbatissa, totusque conv. eccl. Rintelensis, consilio nostrorum fratrum, scilicet Wulfhardj, Henrici, thethardj et aliorum, contulimus conuentui in berscingehusen quinque homines, qui iure proprietatis nobis pertinebant, scilicet aleym de cherdene, henricum, hermannum, Lutgardim et Gertrudim, pueros predicte domine, et omnes successores omnium premissorum. D. 1300. feria tertia post Invocavit.

268. (273.)

1300. Mai 6. W. n. s. IX. 106.

Waltherus miles, dictus de Cersne, cum fratre Roberto milite, rec. Gherardo, nobili viro aduocato de Monte, quod advocatiam, quam posuit Roberto et Walthero ac Lodewico nec non et Johanni, fratribus dictis de Cersne, super 8 m., quorum 5 siti sunt in campo Reysen et 3 in campo Bekedorpe, pro 21 mcs. redimere poterit. Dat. in Indagine 1300. in festo Johannis ante portam latine.

269.

1300. Juni 26. A. 365.

Adolfus, comes Holtsacie et in Scowenburg, prot., quod Henricus famulus dictus de Helbeke nobis supplicavit, ut bona sua in Borstolde situata, videlicet 4 m. et 2 areas, ad ipsos pertinentes, cum una casa adjacente, quorum proprietas ad nos pertinebat et ipse de manu nostra tenuerat, dignaremur eccl. et conventui in Ouerenkerken proprietatis nostre munere condonare, cum ipse eadem bona venditionis titulo vendidit. Nos vero omni iure, quo nos et progenitores nostri eadem bona ex antiquo possidemus, damus et demittimus eidem eccl. Presentem paginam sig. nostro una cum sig. coniugis nostre, domine Helene, dedimus communitam, pres. Adolfo de Holte, Jo-hanne Ludinger de Bardelue, Conrado Dumen, Conrado de Winnigehusen, Johanne Busche militibus. Act. et dat. 1300. in festo martyrum Johannis et Pauli.

270.

1300. Aug. 5. A. 369. Auszug.

Bertramus, dictus de Harboldessen, 3 m. in Olden-thorpe sitos, cum astipulatione heredis mei Jo., eccl. vendidi in Ouerenkerken pro 24 mcs. T. dom. Rabodo prep.

Jordanus sac. dom. Wiebrandus miles. Act. 1300. in die
Oswardi regis et Martyris. Rabodo prep. in Ouerenkerken
ac dom. Wicbrandus miles dictus de Harboldessen fac-
tum fratris nostri, domini Bertrami, gratum tenemus.

271.

1300. Nov. 11. A. 368.

*Adolfus de Holte, Johannes de Bardeleue milites,
Johannes de Degbere, Borchardus de Helbeke famuli,
ceterique castellani in Scowenborgh prot., quod, consti-
tuti coram nobis, Johannes de Bardeleue famulus dictus
Bem et domina Elizabeth, uxor sua, bona in Horsten
cum patronatu capelle ejusdem ville, que prep. et conv.
ancillarum Christi in Ouerenkerken emptione ab ipsis com-
parauit, eidem preposito et suo conventui, domino Jo-
hanni de Haddenhusen sacerdoti et fratri eorum ceteris-
que monachis ejusdem claustris resignaverunt. Nos vero
castellani presens scriptum sigillo nostro fecimus commu-
niri. Dat. Scowenborgh 1300. in die b. martini episcopi.*

272. (261)

1301. Mai 8. West. 66. Inh. Ang.

*Gerhardus, nobilis aduocatus de Monte, de cons.
filii Widekindi, monasterio et conuentui in Ouerenkerken
donat proprietatem duorum mansorum sitorum in Echtorpe,
quos Hermannus parvus de Lerbeke miles tenuerat in
pheodo. Dat. et act. secunda feria rogationum.*

273. (268. 277.)

1301. Juli 24. Sch. 347.

*Rotbertus miles de Tcersne, — receptis 100 mcs.
br. arg. et mind. ponderis a religiosis viris, abbate et con-
uentu monasterii Luccensis, — curiam unam in Bokedorpe
8 mansorum ipsis vendidi pro memorata pecunia, relinquens
eisdem ipsius curie tam proprietatem feodi, quam posses-*

sionem, sicut eam ab *Ottone, comite Welpensi*, tenui. Re-nuntiaui defensionibus non numerate pecunie, non tradite, non solute. Sigillum meum et fratri mei, *Woltheri militis de Tcersne*, decreui appendenda, Acta in Indagine comitis Adolphi pres. *Conrado nobili de Arnem* et ceteris. 1301. IX. Kal. Augusti.

274.

1301. Juli 26. Sp. 267.

Otto, comes de Welepa, Roberto damus militi de Tcersne proprietatem curie in Bokedorpe cum feodo, si-cut ipsum a Volquino, Mindensi episcopo, et ejus ecclesia habuimus. Act. in Wunstorpe presente Ludolfo de Beuelte.
Dat. 1301. in crastino Jacobi.

275. (245.)

1302. Mai 19. W. n. s. IX. 107.

Adolphus, comes Holtsacie et de Schouwenborch, cum super destructione castri Arnem inter Ludolphum, Mind. eccl. episcopum, et nos mota fuissest materia ques-tionis, nos et episc. promisimus, quod nec per episcopum nec per nos idem castrum ullo unquam tempore reedificari debebit. Si fundum castri simul vendere decreverimus, quod divisim et separatim facere non poterimus, pecuniam de fundo vendito equaliter partiemur. Dat. et act. in campo apud Velden. 1302. Sabbato ante Dominicam Cantate.

276.a.

1302. Aug. 25. W. n. s. IX. 108.

Gherardus, nobilis aduocatus de Monte, et Wedekindus, filius noster, Bernardo et Olrico fratribus de Landesberge aduocatiam curtis in Rodenhe et curtis in Honvelde pro 20 mcs. br. arg. titulo pignoris obligavimus.
Dat. in Monte in crastino Bartholomei Apostoli 1302.

276. b.

1302. West. 67. Inh. Ang.

Wedeckindus, nobilis de Monte, advocatiam mansorum in Roden et Homfelde vendit (?) Berhardo et Ulrico fratribus de Landsbergen.

277. (273.)

1303. Dec. 17. West. 68. Inh. Ang.

Gerhardus, nobilis advocatus de Monte, cons. Wiedekindi filii, proprietatem 8 mansorum in Bekedorpe, sicut eam ab Ottone, cognato suo, de Welepa comite, tunc praeposito mai. eccl. Mind., habuerat, abbatii at fratribus monasterii Luccensis confert. Dat. et act. XVI. Calend. Januarii.

278. a. (248. 281.)

1304. Sch. 289. West. 69.

Volquinus prep., Geroldus dec. tot. cap. eccl. Mind. n. v. quod, eccl. nostrae sede vacante per mortem Ludolfi episcopi, Rychardus miles dictus Vulpes, consentientibus heredibus suis legitimis, curiam suam in Bosenthorpe (Bodenhorpe), quam quondam tenuerat in feodo ab ecclesia nostra, licet titulo permutacionis proprietatem a nobis conquisisset, vendidit conventui in Lodhe pro 130 mcs. br. arg. cum proprietate ac jure, quod Echtwort vulgariter appellatur, et specialiter paruam siluam, que Rysne vocatur. Licet autem heredes sui vendicioni consenserint, ad cautelam potius, quam propter necessitatem, cum nihil iuris dicantur habuisse secundum iura feudorum, que volunt, ut feudum, quod vulgariter Manghot dicitur, post diuisionem hereditatis per mortem feudatarii non ad fratres, sed pocius ad feudi dominum reuertatur. Dat. et act. Minde 1304.

278. b.

1304. März 5. Sch. 347.

Nos *Johannes et Ludolfus, fratres de Goltorne, Henricus de Bardeleue, Conradus Holtgrauius, Theoderic de Stochem, Olricus de Yltene* milites n. e. v., quod in presencia nostra *Woltherus miles de Cersne* renuntiauit vsufructui, quem nomine pensionis annue in tribus mansis, sitis in *Cobbenhusen*, ad tempora vite sue habuerat per abbatem *Luccensis* monasterii assignatum; recognovit nihilominus, quod domum unam, quam olim in *greuenvalveshagen* juxta cymeterium possederat, abbatii et fratribus in *Lucka*, pres. et consentientibus *Adolfo comite in Schowenburch*, judice et consulibus oppidi predicti, tytulo elemosine contulisset. Acta in curia monasterii monialium ordinis sancti Augustini in *Berthingehusen*. 1304. Tercio Non. Martii.

278. c. (430. c.)

1304. Aug. 24. Hoy. I. 33.

We gerhart, edele vogeth van dem berghe, hebbeth den egendom des houes thon walbomen, dhe leget an deme dorphe tho hyddessen, ghelaten vnseme oheyme, greven gerhardhe van der hoye; desse latunghe scha tho der barenborch, dar antwordes was vnse broder, prouesth volquen tho mynden, vndhe vnse oheyym, greve Otte van der hoye, vnde her Johann van thekeneborch vndhe her gerhart van balge vndhe Gerhart dhe tolnere. 1304. an deme hylegen daghe sunte bartolomenses.

279. (147. 292.)

1306. Apr. 24. W. n. s. IX. 123.

Gotfridus, mind. eccl. episc., partem nostram bonorum indaginis, que dicitur *Nortzele*, in qua parte *Woltherus de Zerzen* miles usufructum habet, de cons. capi-

tuli nostri, *Arnoldo de Haversvorde et Conrado dicto Dume* militibus et *Wille* uxori ejusdem, nec non *Conrado*, filio ipsum, vendidimus pro 100 mcs. br: arg., ita quod, *Wolthero de Zerzen* de medio sublato, quatuor personae prenominatae bona prescripta eodem jure, quo *Woltherus* eadem tenuit, quoad vixerint, possidebunt; sed, eis defunctis, ad nos revertentur. Dat. *Minde*, octavo Kal. Maji 1306.

280.

1307. Juni 19. Sch. 115.

Godefridus, mind. eccl. episc., ad petitionem domine *Fredeken de Varenholte*, conferimus conventui eccl. in *Ouerenkerken* jus proprietatis super duos m. in *Bernstenn*. T. Dom. Otto comes de Welepa. Justacius de Slon. Reinhardus de Varnholte milites, qui tunc temporis nobiscum in mensa fuerant. D. *Minde* 1307. ipso die Geruasii et Protasii martyrum.

281. (278.a. 474.)

1307. Juli 22. West. 71. Inh. Ang.

Gerardus, nobilis aduocatus de Monte, et filius *Widekindus*, permoti abbatis et fratrum in *Lucka* quaerela, quod currus et equites etiamque omnes pedites per eorum agros et prata apud grangiam suam *Necklode* (*Kerkloede*) transire solent, ordinant, ut omnes homines per antiquam regiam viam per *Bodendorpe* incedant; in die Marie Magdalena.

282.

1308. März 5. D. B. II. 11.

Adolphus, comes Holtsacie et in Schowenburg, cons. *Helene*, uxoris nostre, *Adolphi*, *Gerhardi* et *Erici* filiorum nostrorum, proprietatem trium mansorum, in *Rore Kersen* sitorum, qui *Wernheri de Ror Kersen* fuerant, contulimus eccl. sanctimonialium in *Ouerenkerken*; litteram

domine *Mettthildi de Mynda*, tunc temporis priorisse, et
conventui dicte eccl. contulimus. Dat. *Schowenborgh* pres.
Domino Johanne de Bardeleue milite, Domino Rotgero sacer-
dote capellano ibidem, Richardo Post famulo. 1308. feria
tertia post Dominicam qua cantatur invocavit.

283. (257.)

1309. Jan. 28. W. Prov. 27.

Adolfus, comes holtzacie et in Schowenborch, n.,
nos, vna cum 12 nostris militibus et famulis, promisso
consulibus, totique *civitati mindensi*, militibus et famulis,
morantibus in eadem, per fidem nostram in manus ipsorum
prestitam corporalem, quod ipsos pro posse nostro adiu-
uabimus, quamdiu durabit discordia inter *episcopum Min-
densem* ex una parte, nos et *cives Mindenses* ex altera
iam exorta, recognoscentes, nos non debere treugas vel
pacem inire sine predictorum burgensium assensu; et,
cum placuerit consulibus, tenebimus vna cum ipsis *castrum
petershagen* obsidere, castrum ibidem edificare et tertiam*)
partem castri expensis nostris construere et tenere, ita
quod, edificato castro ibidem, 10 dexteratos falleratos
tenemur mittere expensis nostris et tenere; promisimus
eciam, quod, quamdiu predicti burgenses nobis coadiu-
tores existunt, et nos ipsis nullum castrum seu monitionem
in dyocesi mindensi edificabimus sine ipsorum assensu.
1309. feria quinta ante festum purificationis.

284. (296.)

1309. Mai 24. D. B. II. 14.

*Adolfus, Dei gratia comes Holtsatie et in Scowen-
borch*, nec non eadem gratia *Helena*, mater ejus, Comi-
tissa, cons. fratrum nostrorum, *Gerhardi et Erici*, —

*) Ein gleiches Bündniss hatte die Stadt Minden mit dem Grafen von Hoya am nämlichen Tage geschlossen.

receptis a *Burchardo* capellano nostro 40 mcs. Bremensibus — dedimus curiam, in *Pölde* situatam, que *Hedehoff* dicitur, cum omnibus pertinentiis et juribus, Holprania tantum silva nobis reservata, molendinum in *Hulsede*, quod situm est per medium, ibidem 4 casas, quarum una dicitur *Hoec* cum 4 agris, alia *rotenkube*, tertia *melebergesworth*, quarta ad valvam cymeterii, eccl. b. Marie virg. in *Ouerenkerken*, ita quidem, quod altare, in Cripta sub turri in honore b. Marie Magdalene, Joannis euangeliste et Joannis baptiste consecratum, per prepositum et conuentum cum predictis bonis conferri debet sacerdoti, qui dehet missam pro defunctis in memoriam patris nostri, quondam *Comitis Adolphi*, celebrare. Presentem literam dedimus communitam sig. nostro et sig. matris nostre ex parte fratrum nostrorum et sig. *castellanorum nostrorum* Joannis de Bardeleue, Joannis Buschen, Joannis de Deckbere, Willekini de Holte, Richardi Post, Frederici Dhumen militum, Justacii de Rederen, Bodonis de Vuinge, Adolphi de Holte, Joannis et Gerhardi fratrum de Bardeleue famulorum. Act. et dat. in *Schowenburg* ao. millesimo trecentesimo nono, decimo infra octauas festi pentecosten feria sexta. *)

285. (218. 219.)

1309. Nov. 17. H. A. 1414.

Adolphus, comes Holtsatie et in Schowenborg, prot: coram nobis et filio nostro *Adolpho*, nec non et ceteris castellani nostris, — *Jo. de Bardelage, Th. dicto Stuue, Jo. de Deckber, Hen. de Bardeleue, Rich. Post* militibus, — *Willekinus miles de Holte*, noster castellanus et fr. s. *Adolphus* famulus, pro sorore sua *Connegunde* et omnibus suis heredibus, sunt protestati, quod in bonis, in villa

*) Der Abdruck lautet nach der Interpunction auf das Jahr 1309, doch wird, weil noch nach dieser Zeit Adolph, Gemal der Helena, lebte, ein späteres Jahr, vielleicht 1319, gemeint sein.

Luden sitis, que olim pater ipsorum *Adolphus* miles clauso in *Loden*, translato postea *Lemgou*, vendidit, iuris nil haberent. Presentem literam sig. nostro et sig. castellariorum nostrorum comm. juss. Dat. et act. 1309. sexto decimo Kalendas Decembbris.

286. (211. 468.)

1309. Nov. 29. Cal. IX. 48. Urk. d. Kl. Wunstorf.

Ego *dethardus*, dominus curie, dicte *mirabilis-bruch*, protestor, dominam *Bertradim de Munessle* et tres eius filios, *Gisekinum*, *Johannem* et *Hermannum* ac vnam filiam *Alheydim* cero census esse nostre eccl. Dat. 1309. in vigilia beati Andree.

287.

1310. Sept. 10. Erh. Z. III. 104. II. 65. Auszug.

Ein mindensches Lehnsprotokoll enthält: *Justacius de Rottorpe* miles cum *henrico* filio suo habet in *mille* indaginem cum pleno jure, in *bernessen* II m., in *rode* et *henrikesberge* decm., in *volkerdessen* decm.

288.

1311. Apr. 26. Sch. 452.

Adolphus, comes *Holtsacie* et in *Schowenborch*, prot., quod coram nobis *Willekinus miles* et *Adolphus famulus*, dicti de *Holte*, renuntiaverunt omni juri, quod in tribus m., in *Oldendorpe* sitis, habere videbantur, — quorum unus ad nos spectabat, aliis ad abbatissam sanc-timonialium in *Visbeke*, tertius ad nobilem *Conradum de Arnhem*, — quos monasterium monialium in *Ouerenkerken* obtinet jure suo. Act. et dat. in *Schowenborg* 1311. in crastino Marci Euangeliste, pres. testibus: *Joanne* et *Henrico de Bardeleue*, *Johanne de Deckber*, *Richardo Post*, militibus, viris legalibus et per omnia fide dignis.

289.

1311. Nov. 12. Erh. Z. III. 105. Auszug.

Ein mindensches Lehnsprotokoll enthält: *Henricus de Rottorpe* habet in *mille decm.*, in *roden decm.*, in *passenstene decm.*, in *bernedessen II. m.*

290.

1312—1314. W. n. s. XI. 107.

G. (Gyso), major prep., H. (Hermannus) dec., tot. mindense cap. bona in *Welpinghusen*, ad prebendam nostram pertinentia, *Ascuino* militi et uxori ejusdem *Walburgi* sine omni censu contulimus ita, quod, quamdiu vixerint, usufructum habeant; praeterea *A. et uxori* plenam dedimus confraternitatem in ecclesia nostra, et pro omnibus supradictis sepedicti 42 marcas arg. eccl. nostre ad prebendam fratrum contulerunt. T. A. sac. de *Hukolne*. H. sac. de *Berkeken*. Ministeriales ecclesie nostre: *Volcmarus de Buringhusen*, *Arnoldus camerarius*, *Ludolphus de Hille*, *Arnoldus judeus*, *Albertus de Eckessen*, *Rabodo de Vulbeke*, *Godescalculus coccus noster*.

291.

1312. Apr. 20. A. 25. Inh. Anz.

Graf *Adolph V.* von Schaumburg gründet in *villa Byschopingerode* capellam, suffragante nobis archidiacono loci cum plebano eccl. in *Prouesteshagen*, in cuius parochia prefata capella construitur.

292. (279. 428.)

1312. Mai. 7. W. n. s. IX. 139.

Adolphus, comes Holtzacie et de Schouwenborgh, rec., quod terciam partem de dimidietate indaginis *Nortsele*, quam a *Gryphone, Burgensi in Grevenalveshagen*, obligatam tenemus pro 90 mcs. br. arg., domino nostro *Godefrido* seu capitulo eccl. *Mind.* reddere debemus, quando

dictus dom. episc. sive cap. nobis solverint 90 mcs. Dat. in *Indagine* 1312. in crastino Johannis ante portam latinam.

293.

1312. Sept. 8. Erh. Z. IX. 83.

*Hinricus, comes de Sterenberg, cons. uxoris nos-
trae Juttae et filii nostri Hogeri, contulimus Hermanno
et Conrado fratribus dictis de Domhaue et uxori suae
Alheidi et Johanni, patruo eorundem, advocationem, curiae
dictae Domhoff pertinentem, hac conditione, quod eandem
advocationem reemere possumus pro 100 mcs. proprietorum
den., videlicet 60 marcas dativorum Hervordensium den
et 40 mcs. br. arg. T. Henricus de Ickenhuden, Jordanus
de Callendorpe, Jordanus de Hetzinchtorpe milites; Henricus
de Callendorpe, Hermannus de Ickenhuden, Conradus, Her-
mannus et Johannes fratres dicti de Molenbeke, Hardrardus
de Rottorpe, Thidericus Dudenhusen, Wigandus de Sedorpe.
Act. 1312. in nativitate sanctae Mariae virg. gloriosae. VI.
Id. Septembbris.*

294. (160.)

1313. Juni 19. Gr. P. 95.

*Her., comes de Peremunt, accedente assensu Hil-
debaldi fratri nostri, Lutgardis coniugis nostre, Gotscalci
et Her. filiorum nostrorum, Beaticis et Jutte filiarum nos-
trarum, vendimus Jordano abbatii et fratribus monasterii
in Lucka pro 8 mcs. br. arg. proprietatem trium mansio-
rum in villa, que dicitur A parochie in Stenberga, mind.
dyoc., quos m. Jo. dictus Pape a nobis in feodo hactenus
tenuerat. Dat. in oppido Ludhe 1313. in die Gervasii et
Prothasii martirum.*

295.

1313. Gr. P. 95.

*Hermannus, nobilis comes in Peremunt, strenuis
familis ac sibi dilectis fidelibus, Jo. dicto Pape et Sten-*

de Wyda: n. e. v. cum claustro in *Lucka* dimisimus proprietatem trium mansorum in *villa A*, quos a nobis in feodo tenetis, pari jure, quo nobis per idem feudum astricti fuistis ad dictos tres m. in feodo recipiendos et habendos, ad *Jordanum* abbatem et ad ejus claustrum dictum, omni vestro jure salvo, transtulimus.

296. (284.)

1315. D. B. II. 13.

Wy Juncker Alf, Fruwe Helena, unse moder, *Gerhardt und Erich, Graven tho Holsten und Schomborch*, bekennet, dat wi hebben genomen van heren *Borcherde*, unsem Cappellane, II marc und vertich bremesches suluers, und hebben gelaten dem Stichte und dem Convente tho *Overenkerken* den *Heidenhoff tho Polde*, mit III houe mit lehenware, egene und alle dat rechte, dat wi daranne hadden, sunder de Holt-Graffschop mit sodanem Rechte, also wi daranne hadden tho lene van unsen Ohmen, den Hertogen van *Sassen*; dartho late wi dat egen der middelsten molen und ouer 4 Kothstede tho *Hulsde* demsuluen Kloster an de ere unser fruwen und sunte Marien Magdalenen tho orer Capellen und tho orem altar under dem torne; dar schall men inne lesen thor weken II selemissen tho hulpe unsses Vaders Zele, *greuen Alves*, des syner werde jartidt is an dem hilgen Dage sunte Servaties. Dusse Hantfestinge is gegeuen dem Kloster tho *Ouerenkerken* 1315.

297.

1315. Febr. 16. West. 74. Inh. Ang.

Wedekindus, nobilis aduocatus de Monte, decm. in *Scortlage*, quam, ab episcopo *Mind.* in feodum acceptam, *Godefridus famulus dictus Wording* denuo in feodum possessam resignavit, cons. domini *Gerardi patris*, monasterio in *Lucka* donat. Act. et dat. in *Wedegenstein* in die sanctae Julianae virg.

298.

1317. Juli 13. Sch. 263.

*Conradus de Winningehusen, Willikinus de Holte,
 Fridericus Dhume, Rychardus Post, milites, Johannes et
 Gerhardus de Bardeleue, Adolfus de Holte* famuli, cete-
 rique castellani in Scowenburg rec., quod venientes ad
 presenciam nostram abbas et fratres monasterii in Lucca
 cum *Conrado de Redern* famulo pro se et *Wernero* fratre
 suo rogauerunt, ut eorum contractum supér reempcio-
 ne curie in Segelhorst, que dicitur by der Kerken, olim per
Conradum et Wernerum predicto monasterio vendite, au-
 dire et auditum conscribere curaremus. Predictus itaque
 abbas pro eadem curia ab ipsis *Conrado et Wernero* 61
 mcs. br. arg., *Indaginis* ponderis, acceptauit cum illa
 condicione, quod abbas ipsos de illa curia infeudaret, ipsi
 quoque essent vasalli monasterii et prenominatam curiam
 iure hereditario possiderent. De ceteris vero bonis in
Segelhorst, 4 videlicet m. a. *Johanne de Rodhen*, et duo-
 bus m. a. *Conrado de Redhern*, eorum patruo, ac de 9
 jugeribus a *Johanne de Rodhen* comparatis, nihil in eorum
 venit contractum, sed manebunt monasterio salua. De duo-
 bus m. *Conradi*, patrui eorum, hoc agebatur, quod de
 illis abbas et fratres sine *Stacii*, patrui eorum, contra-
 dictione, qui in hoc consensisset, disponere possent. Et
 quia *Johannes miles dictus de Bardeleue* aliquos agros
 curie vendite propriis laboribus excoluerat, taliter fuit
 actum, quod abbas fratribus *de Redhern*, pro porcione
 eos contingente, in decima et quarta parte videlicet eo-
 rundem agrorum, de quolibet iugere, quod Morgen vo-
 camus, daret duos modios vsuales in *Segelhorst* illius
 bladii, quod in quolibet Morgene inuenitur seminatum.
 Sic *Johannes de Bardeleue* totam messem poterit cum
 straminibus deducere, qua deducta predicti agri vsui fra-
 trum *de Redhern* ex tunc sint liberi, ita tamen, quod
 villicus inhabitans, qui de cultura sua consuetum censem

eis dare tenetur, villicationem et vsum sementis hyemalis in ipsa curia obtineat. De edificiis vero curie, vna vide-licet domo, vno horreo, vna Keminata, per *dominum Johannem* factis, sic extitit determinatum, quod ipse eadem diruere et deducere poterit, nisi de eis fratres de *Redhern* cum eo aliter et amicabiliter poterint conuenire. Premissa nos castellani conscribi et cum sigillo nostre communitatis, vna cum sigillo *Conradi de Wynningehusen* ac *Richardi Post*, militum, qui eorum placitorum mediatores fuerunt, muniri fecimus. Act. et dat. 1317. in die Margarete virg.

299.

1317. Sept. 10. W. n. s. IX. 155.

Domino suo *Gerhardo*, *advocato de Monte*, *Arnoldus dictus de Vorenholte* famulus, suus vasallus: innotesco me, cum cons. fratribus meorum, *Justacii de Vorenholte* militis nec non *Boldewini* famuli, resignantem mansum quondam, situm *Rottorpe*, quem a vobis habeo collationis titulo, per *Arnoldum de Bardeleue* militem vestrum vasallum, presentium ostensorem, sub hac conditionis forma, dummodo *Herbordo et Conrado* famulis fratribus dictis de *Eckersten* eundem mansum porrigere volueritis. Dat. 1317. in die crastina b. *Gorgonii* martiris.

300.

1317. Sept. 15. H. A. 1401.

Nos *Jordanus dictus Voss* donationis titulo dedimus eccl. b. *Marie* virg. in *Ouerenkerken* omni jure et proprietate tres casas in *Pepinge* et vnam in *Werbogen*. 1317. in octava nativitatis domine nostre.

1319. Mai 24. vide Nr. 284.

301.

1319. Juli 13. P. V. 84.

Jutta, abbatissa secularis eccl. *Quedlineborgensis*, n. e. v., quod quaedam sancta unio inter nos, nostrumque

cap. et abbatissam *Sophiam in Visbick* ejusque conventum seu congregationem taliter est ordinata, quod eas participes esse volumus omnium bonorum operum, quae in nostra ecclesia fiunt; ita nos et qui nobis succedunt in perpetuum consorores sumus et erimus earum 1319. in die S. Margarethae.

302.

1320. Juli 16. Sch. 523.

Henricus, Reynhardus et Rotgerus fratres dicti de Rotdorp, cum debitorum onere fuissemus maxime pregraui, decimam nostram in *Alekestorp*, quam de manu *Adolfi comitis in Scowenburg* in pheodo tenuimus, abbatii et conventui monasterii in *Lucka* vendidimus, recipientes ab eisdem 100 mcs. puri arg. et *Hildesiensis* ponderis; resignauimus eandem decim. domino nostro comiti de *Scowenburg* pro utilitate dicti monasterii, possessionem, que Were dicitur, eidem vacuam tradentes, quatenus per ipsum aut suum nuncium, *Henricum de Welsede*, cognatum nostrum, filium *Heinrici (Conradi) militis quondam de Welsede dicti* — cui eciam specialem ad hoc faciendum auctoritatem dedimus, — abbas et fratres predicti monasterii in eiusdem decime ducantur possessionem. Obligamus nos ad ipsius decime warandiam, si quis eam infra tempus, quod vulgariter jar unde dach dicitur, impetuerit. Act. et dat. in *Scowenburg* 1320. XVII. Kalend. Augusti.

303.

1320. Juli 17. Sch. 523.

Adolfsus, comes Holtzacie et in Scowenburg, decim. in *Alekesdorp*, quam *Henricus, Reinherus et Rotgerus fratres de Rotdorp* a nobis in pheodo tenuerunt, sed in manus nostras, postquam eam abbatii et conventui monasterii in *Lucka* vendiderant, resignarunt, cum cons. fratribus nostrorum, *Gerhardi et Erici*, in idem monasterium cum

omni iure, quod nos et *fratres de Rottorpe* in eadem habueramus, transtulimus, in ipsius possessionem predicti monasterii abbatem et fratres per *Henricum, Conradi de Welsede* filium, nostrum specialem famulum, mittentes. Act. et dat. in *Schowenburg* 1320. XVI. Kalend. Augusti.

304.

1324. Jan. 6. D. B. II. 16.

Adolphus domicellus, comes Holsacie, Stormarie et in Schowenburg, ex cons. fratrum nostrorum Gerhardi et Erici, duos m. in campis ville Velden, quos vasallus noster, Johannes dictus van der Gele, conventui ancillarum Christi in Ouerenkerken vendit et coram nobis resignavit, prenominato conventui donamus. T. Wilkinus de Holte, Johannes Busche, Johannes de Deckber, Justacius de Reden milites. Henricus senior de Welzede et Johannes Bardeleue famuli. D. et act. Schowenburg in epiphania Domini 1324.

305.

1325. Juli 27. Erh. Z. IX. 87.

Agnes abbatissa, Mechilidis decana, Lisa thesauraria, tot. collegium dominarum et dominorum in Molenbeke rec., quod Johannes de Rottorpe can., Bertradis praeposita, Elizabeth de Vlegten canonica eiusdem coenobii emerunt dimidiā partem decimae in villa et extra villam Stenberg a Lodewico dicto Gomes famulo cum cons. Bertradis, conthoralis suaē, pro 60 mcs. br. arg. — de quibus nostrum collegium 10 mcs. exsolvit — forma tali, quod sextam partem annonae, de dicta dimidietate decimae provenientem, inter collegium dominarum et dominorum debet distribui, reliquam autem partem Johannes, Bertradis et Elizabeth debent tollere; quum praetaxatae tres personae debitum carnis persolverint, in communem nutum nostri collegii multifata pars decimae, quia in substantiam nostrae eccl. comparauerunt, debet cedi. Ne dictus Johannes presb.,

Bertradis et Elizabeth ledantur, statuimus eisdem 4 fidejussores, videlicet Hermannum, Reinherum, Rotgerum fratres dicti de Rottorpe famulos et Conradum de Helbeke famulum. Dat. et act. in proximo sabbato post festum b. Jacobi Apostoli 1325.

306.

1326. Mai 8. W. n. s. XI. 122.

Fredericus, Dethardus et Johannes fratres, ac Heinr. et Bodo fratres, dicti de Lerbeke, obligamus Rodolpho dicto Kikeburgh famulo, uxori sue, nostre nepti, eorumque heredibus pro sponsalibus domum nostram et unam casam in Holthusen sitas, nec non domum nostram dictam Holthus et duas casas, in Meynsen sitas, pro 45 mcs. br. arg. Nos, Wedekindus, nobilis advocatus de Monte, in testimonium predictorum sig. nostrum pres. duximus opponendum. Dat. et act. 1326. feria quinta proxima ante festum Penthecostes.

307.

1327. Juli 21. W. n. s. XI. 129. West. 80.

*Bruningus de Suderss (Sudersen) famulus rec., me hujusmodi placitis interfuisse, videlicet quod *dictus Boock* famulus *Wedekindo domicello de Monte, advocate in Minda*, justos redditus non dederit de bonis, in villa *Re-dere* sitis, sibi a dicto *domicello* commissis, ex tunc *dictus Boock* cum *domicello* in supradictis bonis impedire non debet. Dat. 1327 vigilia b. Marie Magdalene.*

308.

1327. Juli 25. W. n. s. XI. 132.

*Liborius presb., Rothgerus et Hermannus famuli fratres de Wulbeke a Wedekindo, nobili *domicello de Monte*, dimidietatem decime in Blidingenhusen pro 22 mcs. br. arg. emimus tali condicione, quod predictus *domicellus**

et sui heredes eandem infra 5 annos reemere possunt. Dat.
et act. 1326. ipso die b. jacobi apostoli.

309.

1327. Dec. 20. D. B. II. 17.

Adolphus, Gerhardus et Ericus fratres nobiles domicelli ac veri heredes comitie Schowenburgensis Dei gratia, nec non Helena mater eorundem dominorum et Heylwigis, conthoralis Adolphi domicelli et comitis antedicti, conventui in Ouerenkerken octo m., sitos juxta opidum nostrum Oldendorp, pro 150 mcs. arg. br. vendimus.
Dat. et act. 1327 in vigilia b. Thome apostoli.

310.

1328. Juni 24. R. A. 291. P. S. 191.

Wi Alf, Greve tho Holseten und tho Scavenborg,
Junchere Geret unde Junchere Erk, use Brödere, hebbet
üsen Borghehern tho Rinthelen ghegheven den Weser
Angher, so veren also de Eckerste oldinghes heft ghe-
vloten von der Kloster molen in de Wesere, unde so wat
dat water so verne dar mach thowerpen, vort mer enne
Angher, de is gheheten de Strid Angher, so veren also
de Eckste nu vlud, van dem Ze in de Wesere, unde al,
dat dar dat Water so verne mach thowerpen, vort mer
den Ze Angher, vort mer de menhet uppe der elve, mit
al deme, dat dar dat Water mach thowerpen, sünden enne
Stov, dene wi den vom rottorpe hebbet gheset, also verne,
also de rad darselves tho Rintelen und de van rottorpe
densulven Stow hebbet mit palen unde mit tekenen uth-
gemeten. Uppe dat desse deghedinc van nemende werde
ghebroken ichte ghewandelet, so hebbe wi user dryer
gheseghele ghehanken tho dessen Breve. Gheven 1328. in
sunte Johanneses daghe tho mit den sommere.

311. (104.)

1328. West. 211. Inh. Anz.

Reinardus de Witersen famulus domino Widekindo de Monte vendit Gograuiatum suum in Vrilde.

312. (104.)

1328. Oct. 1. West. 211. Inh. Ang.

Ericus, dux Saxonie, Angarie et Westfalie, Widekindo domicello de Monte et aduocato in Minda confert gograuiatum in Vrilde, ei resignatum a Reynero de Witersen famulo. Dat. Lovenborch in die b. Remigii.

313.a.

1329 — 1370. Sp. E. 339.

Hec sunt bona, que dicti de Dryborg possident a suis dominis: De *Conrado de vnstorp* advocatiam in eckerste, advocatiam visbike, advocatiam dethbere, advocatiam *Tydenhusen* super ecclesiam et curiam episcopi, curiam in horste; de comite *Adolfo de Scowenborg* curiam ebbingchusen, Welsede curiam et molendinum, hembergen vnum mansum.

313. b. (428 a.)

1329. Mai 13. D. B. II. 19.

Adolphus, Dei gratia Comes in Holstein et in Schowenborg, Gerhardus Hildensis, Halberstadensis et Mindensis ecclesiarum can., nec non Ericus Hamburgensis eccl. prep., fratres eadem gratia comites ibidem, ad petitionem domine Helene matris nostre, m. unum, in campo Wichmenstorpe situatum, quem Tidericus dictus Wackerfeld a nobis in pheodo tenuit et assensu fratris sui, domini Justacii plebani in Lese, resignauit, damus et dimittimus eccl. et conventui in Ouerenkerken, specialiter ad officium sacriste. Act. et dat. 1329. tertio Id. Maii.

314.

1329. Sept. 20. Sch. 281.

Adolphus, Gerhardus Hildensis et Mindensis ecclesiarum can. et Ericus Hamburgensis eccl. prep. fratres et germani, comites Holsatiae et in Schowenborch, jus patronatus eccl. scii. Martini in Greuenaleveshagen, cum vicariis ibidem institutis et capella scii. Johannis in Bisschepingerode, cenobio et monasterio sanctimonialium in Ouerenkerken donamus. Beneficio juris et restitutionis in integrum renuntiamus. Nos Helena, relicta quondam Adolphi comitis in Schowenborg, donationi filiorum nostrorum annuentes, ipsam gratam et ratam seruare volumus. Act. et oblatum 1329. duodecimo Kal. Octobris.

315.

1329. Nov. 29. W. s. X. 99.

Woltherus prep., Erengardis priorissa, totusque conv. sanctimonialium in Overnkerken ratione capelle in Byschepingerode nobis incorporate promittimus tres sol. mindensium den. archidiacono in Apeldern quovis anno persolvendos. 1329. in vigilia b. Andree apostoli.

316.

1330. Sept. 20. Gr. Liv. 206.

Joannes, comes in Roden et in Wunstorpe, m. unum, in Apelderne situatum, 40 jugera habentem, — quem Richardus, Wisselus et Herbordus fratres dicti Rumescottelen a nobis hucusque in pheodo tenuerunt, in manus nostras resignando dimiserunt, — cum area et omnibus pertinenciis suis, proprietate et omni iure ad nos pertinente, damus et dimittimus eccl. et conventui in Ouerenkerken. 1330. in vigilia b. Matthei apostoli.

317.

1330. Oct. 12. Gr. Liv. 205.

Nos *Richardus, Herbordus et Wisselus fratres dicti de Rumeschotelen vendidimus pro 14 mcs. br. arg. eccl. et conventui in Ouerenkerken unam curiam, in Apeldern sitam, et 40 jugera, pertinencia ad eandem cum singulis pertinenciis suis — sicut hactenus ea in pheodo tenuimus a nobili viro, Joanne comite in Rhoden et in Wunstorpe — tam in villa, quam extra villam universis. Renunciantes dictis bonis in manus comitis in Wunstorpe et in Rhoden, eidem eccl. et conventui iustum warandiam eorundem bonorum prestabimus, volentes ipsam ecclesiam ab omni impetione hereditaria precauere. Act. et dat. 1330. quarto Id. Octobris.*

318.

1330. Oct. 12. Gr. Liv. 207.

Nos *Richardus et Herbordus fratres dicti Rumeschotelen sc. c., nos a Wisselo, fratre nostro, separatos esse penitus et diuisos, — ita quod nobis in hereditate paterna cum eodem nihil amplius est commune — cui pro parte hereditatis dimisimus vnam curiam, in Apeldern sitam, cum 40 jugeribus, quam ecclesia et conv. in Ouerenkerken sibi emtionis titulo comparavit. Rec. igitur, quod heredibus nostris nihil amplius in bonis competere poterit memoratis. Dat. 1330. quarto Ydus Octobris.*

319.

1330. Oct. 12. Gr. Liv. 206.

Joannes, comes in Roden et in Wunstorpe, — cum Richardus, Herbordus et Wisselus fratres dicti Rumeschotelen curiam vnam, in Apeldorn sitam, cum 40 jugeribus eccl. et conventui in Ouerenkerken vendiderunt, — cons. Joannis, Ludolfi et Hildeboldi, filiorum nostrorum, dictam curiam, in manus nostras resignatam, cum 40

jugeribus et pertinenciis suis tam in villa, quam extra vil-
lam universis, proprietatem dictorum honorum et quicquid
iuris habuimus in eisdem, donationis titulo dimisimus et
per presentes conferimus, nihilominus et donamus eccl.
in *Ouerenkerken*. Ut autem tam nostra collatio seu do-
natio, quam ipsorum venditio firma perseueret, contulimus
eidem eccl. presens scriptum. Act. et dat. 1330. quarto
ydus Octobris.

320.

1330. Oct. 12. Gr. Liv. 207.

Joannes, comes in Roden et in Wunstorpe, cons.
filiorum nostrorum, Ludolfi, Joannis, Hildeboldi et Lu-
dowici, bona hujusmodi: videlicet 40 jugera, in Apeldern
sita, cum curia adiacente, — que Richardus, Herbordus
et Wisselus fratres de Rumeschotelen a nobis in pheodo
tenuerant et in manus nostras resignarunt, — mansum
unum in Bekedorpe, dictum Colhasen houe, cum curia
sua, — quem Conradus Winko (Wuko) a nobis in pheodo
tenuerat ac in manus nostras resignavit, — duos m. in Wert-
ber sitos, cum curia eorum, — quos Ludolphus de Man-
delslo, miles, a nobis in pheodo tenuerat et in manus
nostras resignavit, — liberaliter dimisimus, proprietauimus
seu in proprium dedimus et in hiis scriptis conferimus,
nihilominus et donamus eccl. et conuentui in Ouerenkerken
iure proprietatis et perpetue donationis titulo. Act. et dat.
1330. quarto Id. Octobris.

321. (48.)

1331. Apr. 1. West. 82. Inh. Anz.

Gerhardus de Lerbeke de venditione decimae in
Uzenborch, molendini unius in Rode et decimae ibidem
facta monasterio in Insula prope Mindam. Kal. Aprilis.
T. Widekindus advocatus de Monte.

322.

1331. Aug. 6. W. n. s XI. 152.

Lutgardis, abbatissa, tot. conv. monasterii in *Visbeke* — in recompensam quinque casarum et arearum ipsarum, ex opposito monasterii nostri trans rivum sitarum, quas prep., dec. ac cap. eccl. *Mind.* pro censu annuo 12 solidorum *mindensium* den. nobis deputarunt ac dimiserunt — consolatori bonorum in *Visbeke*, hoc est illi, qui predicta bona a predicto capitulo obtinuerit, hujusmodi 12 sol. nomine pensionis in ciuitate *Mindensi* solvere tenebimus. A. 1331. sexto die mensis Augusti.

323. (327.)

1332. Juni 24. Gr. Liv. 208.

Nos *Joannes*, comes in *Roden* et in *Wunstorpe*, *Johannes*, *Ludolphus*, *Hildeboldus* et *Lodowicus*, domicelli, filii eiusdem, proprietatem vnius m., siti in *Apeldern*, quem *Hildeboldus de Wigerdessen* quondam a nobis in pheodo tenuerat et in manus nostras resignavit, liberaliter donavimus conuentui et eccl. sanctimonialium in *Ouerenkerken*. Ne vero dicta ecclesia seu conventus in huiusmodi donatione aliquo quesito colore defraudari valeat et (sc. ut) via precludatur maliciis, renuntiamus beneficio iuris et restitutionis in integrum, singulis clausulis tam iuris canonici quam ciuilis, quibus premissa donatio impugnari posset vel infringi. Donatum et act. 1332 in festo nativitatis sancti *Johannis Baptiste*.

324. (327.)

1332. Juni 26. Gr. Liv. 208.

Johannes, comes in *Wunstorpe* et in *Roden*, titulo donationis conferimus eccl. et conuentui in *Ouerenkerken* proprietatem vnius m., in villa *Apeldern* situati, (scil. quem) *Wlinchus* quondam, dictus de *Wigerdessen* et frater

suus *Hildeboldus*, cons. fratruelum suorum, videlicet *Johannis et Borchardi*, in manus nostras resignavit. 1332. in festo martirum Johannis et Pauli.

325. (335.)

1332. Dec. 28. Sch. 389.

Everhardus Neesten famulus et *Elisabet*, uxor mea, curiam, in *Sudhorsten* sitam, cum 4 m., eidem uxori mee ad vsum vite sue, qui *Liftucht vulgariter* dicitur, assignatam, eccl. et conventui sanctimonialium in *Ouerenkerken* vendidimus. Et ego *Bodo Ohm* miles et *Bodo* filius meus, huic venditioni consentientes, dictum conuentum et ecclesiam in perpetuum non turbabimus. Act. et dat. millesimo trecentesimo (sc. trigesimo) tertio, quinto Calendas Januarii.

326.

1333. Jan. 13. D. B. II. 20.

Adolphus, comes de Schomborg, Stormarie et Holstie, cons. fratrum nostrorum, *Erici Hildensis* eccl. electi et *Gerhardi* ejusdem eccl. canonici, conventui et eccl. virg. gloriose sanctimonialium in *Overenkerken* donavimus jus patronatus decime in *Heuertzesen*, quam *Bodo Ohm* miles a nobis in pheodo tenuerat et resignavit; nec non proprietatem curie trium mansorum in *Scheyden*, quam *Ludolphus Trepel* famulus a nobis jure pheodali tenuerat et resignavit. Donatum et act. 1333. in octava Epiphanie Domini.

327. (323. 324.)

1333. Apr. 24. Gr. Liv. 209.

Nos *Joannes Gryp junior*, *Bartoldus de Cersene*, *Godefridus Hoben*, *Joannes Sluter*, *Joannes de Oleberge*, *Jordanus de Apeldern*, *Borchardus Leest*, *Hildebrandus Sonendach*, *Bernardus Beerman*, *Henricus Pynneke*, *Arnoldus Pellifex* et *Conradus Lowenhagen*, pro tempore

consules in *Greuenalveshagen*, n. f., quod *Joannes, filius quondam Wluingi, famuli, dicti de Wigerdessen*, vna cum matre et sorore sua, nec non *Joanne de Wigerdessen, filio Borchardi*, patrui sui, rec., se vendidisse pro 14 mcs. br. arg., et similiter coram nobis libere resignando dimisit eccl. et conventui sanctimonialium in *Ouerenkerken* m. unum, in *Apeldern* situatum, cum curia et singulis pertinenciis suis, tam in villa, quam extra villam. Act. sunt haec coram nobis consulibus. 1333. in crastino scti. Georgii martiris.

328. (342.)

1334. Apr. 26. Erh. Z. IX. 89.

Agnes abbatissa et Lisa decana, tot. cap. eccl. *Molenbeccensis*, — cum nostra domina *Gosta praeposita* quondam pecuniae summam in quaedam bona, quae ab ecclesia nostra procedunt in pheodo, reposuerit, videlicet 9 mcs. in unum m. in *Vptorpe* br. arg. et 28 mcs. *Hervordenses* in vnam curiam in *Hattelen*, — convenimus, quod ipsam *Gostam* in eisdem bonis suae vitae temporibus nec occupare nec impedire debebimus; post obitum eius 9 marcae br. et 14 marcae *Hervordenses* in usum nostrae redibunt eccl., residue vero 14 ad dominam *Mechtildin de Eckersten*, canonicam nostram, devolventur; si autem *Mechtildis* obierit, ex tunc tota summa 28 marcarum ad usum eccl. nostrae revertetur. Dat. MCCCXXXIII (1334). In crastino Marci Evangelistae.

329.

1335. Mai 26. Erh. Z. IX. 89

Agnes abbatissa eccl. secularis in molenbeke, Gosta preposita, lisa decana, elizabet custos, tot. conv. rec., quod *alheydis blankeninch et alheydis*, filia sororis sue *elizabet, dicta tvnderinch*, domum quandam, cui adheret m., sitam in *ymessen*, nostre eccl. resignauerunt, tali conditione, quod singulis annis, quamdiu quilibet illarum

vixerit, de structura reddere debemus 9 modios siliginis et moltum auene, 3 pullos et 3 vncias ouorum, 5 sol. graves usualium den. *heruordensis et lemogensis* monete. Dat. et act. VII. Kal. Junii 1335. pres. Johanne dicto de heyde, Godefrido dicto dommeger, Johanne dicto de Rottorpe et Eifrido dicto de Bardeleue, ebdomadariis nostris.

330.

1336. Juni 28. Cal. IX. 63.

Adolfus, comes Schowenburgensis, Holtzazie et Stormarie, et Alheydis abatissa secularis eccl. in Wnstorpe compromittimus in Johannem dictum Scelen, cantorem Mindensem, et magistrum Basiliu de Rutenberge, thezaurarium Hildensem, tamquam in arbitros, arbitratores seu amicabiles compositores ac laudatores de communi lite et petione, quam dicta abbatissa occasione iuris et reddituum, quos se in officio Eluestorpe habere, ac occasione eorundem reddituum per nos ultra iura aduocacie, que nos in eodem habemus officio, per annos aliquos asserit retentorum. Dat. *Schowenborch* 1336. in vigilia b. Petri et Pauli apostolorum.

331. a.

1336. Juli 12. Cal. IX. 64.

Johannes dictus Schele, cantor Mind. ac Basiliu de Rutenberge, thesaurarius Hildensem — arbitri, arbitratores et amicabiles compositores assumpti a nobili domina alheydi abbatissa secularis eccl. Wunstorpensis ac nobili domicello adolfo comiti de Scowenberge super lite et controuersia, que vertebatur seu verti speratur inter ipsos — ex vigore dicti compromissi, in nos facti, laudamus, arbitramur, pronunciamus, dicimus et mandamus, dictam abbatissam desistere debere ab omni impetione reddituum detentorum; et, ut jura vtriusque partis in officio in eluestorpe clara permaneant, pronunciamus similiter, dictum comitem seu aduocatum dicti officii in eluestorpe, qui pro

tempore fuerit, contentum fore ratione aduocatie in eodem officio hiis, que sequuntur, videlicet de quolibet manso dicti officii, locato villicis, sex solidis cursalis monete et uno porco de duobus solidis et seruicio suo per annum solito; de mansis vero, non locatis villicis, sumatur quarta pars fructuum, que inter abbatissam et aduocatum eiusdem officii equaliter dividentur. Possessio ac proprietas bonorum seu mansorum et officii prefatorum, ac institutio et destitutio villicorum in eisdem bonis siue mansis ad abbatissam pertinebunt, nec in eisdem dictus comes uel aduocatus, qui pro tempore fuerit, abbatissam impediet quoquo modo. In presentia Lippoldi de Gadenstede, Johannis posth, canonicorum eccl. Mind., Wedekindo de Slon prebendato in eadem ecclesia, Ludolfo quondam decano sti. Johannis, Henrico dicto Gotman canonico sti. Martini eiusdem Mind., Olrico de Landesberge, Hillebrando de lente, canonicorum Wunstorpiensium. Act. pronuntiatum et dat. 1336. sexto die precedenti b. Margarete virg.

331.b.

1337. D. Bibl. 268. Inh. Anz.

Fridericus miles de Arnholte resignat totam curiam sitam in Enghere sanctimonialibus in Rentelen.

332. (408.)

1337. Juli 31. W. s. X. 118.

Motu Lodewicus episc. et cap. Mind. eccl. sanximus, ut, si contingat, villicationes in Dungherden, in Eckersten et in Halen ad collationem Prepositi devenire, illas non conferat alteri villico, nisi cons. capituli mediante, et quicquid sibi in pecunia seu re alia pro infodatione villicationum contingat, ex hijs dabit partem dimidiam capitulo. Dat. act. et statutum 1337. in crastino martirum Abdon et Sennen beatorum.

333.

1337. Oct. 31. Gr. Liv. 209. Sch. 390.

Nicolaus, dictus de Winninghusen, famulus, cum cons. uxoris mee, donaui et dimisi Hadewigi, sorori mee, et Hillegundi, filie mee, conuentualibus in Ouerenkerken, dimidiam casam meam, sitam in Apeldern. Ipsiſ ambabus defunctis, conv. et monasterium in Ouerenkerken prescriptam dimidiam casam perpetuis temporibus possidebit, conuertendo redditus dicte case ad emendationem et procreationem librorum, preparamentorum, aliorumque ad diuinum cultum spectantium in capella infra claustrum constructa et in honore sanctorum dedicata. Et nos Heinricus de SABBENSEN et Johannes de Hareboldessen, famuli, predice donationi et assignationi interfuius ad hoc rogati et vocati. Dat. 1337. in vigilia omnium sanctorum.

334. (343.)

1338. W. n. s. XI. 179.

Lodewicus, Mind. eccl. episc., condonamus decano ac capitulo nostre eccl. proprietatem 4 mansorum in Ervessen, quos Lippoldus de Godenstede, can. eccl. prefate, a Wydekindo de Indagine comparaverat et capitulo antedicto in testamento assignauit. Dat. et act. Minde 1338.

335. (325.)

1338. Jan. 2. Sch. 389.

Elizabet, relicta quondam Euerhardi famuli dicti Neesten, Ludolphum Om et Henricum, fratres meos, et matrem meam, indemnes eripere volo de 5 mcs. et dimidia br. m., pro quibus assignauit eisdem ad cautelam curiam meam, — quam possideo ad vsum vite mee, qui vulgariter dicitur Liffucht, — in Reynsen sitam cum suis usufructibus vniversis, porcis tamen, pullis et ouis ad vsus meos reservatis. Et nos Justacius de Rederen miles

et Wernerus de Rederen et Joannis de Wede, famuli, Ludolpho Om et Henrico fratribus et matri sue, si quod defectum ipsis contigerit, huiusmodi defectum supplebimus.
Act. et dat. 1338. in crastino circumcisionis Domini.

336.

1338. Nov. 18. Sch. 391.

Margareta, filia Mettildis, relicte Joannis de Stedere, famuli, legitima conthorialis Joannis dicti Ditberne, armigeri, renuntio dimidietatem (sc. decime in Tallenhusen), quam mea mater, Methildis de Stedere, monasterio et eccl. in Ouerenkerken vendidit, et ego Johannes Ditberne renuntio omni juri, quod mihi ratione mee uxoris, Margarete, in decime dimidietate possem vsurpare. Dat. ao. millesimo (sc. trecentesimo) trigesimo octavo, in octaua sancti Martini Episcopi.

337.

1338. Nov. 22. Sch. 391.

Hinricus de Colete famulus, Gertrudis uxor mea, renuntiamus omni juri, quod nobis competebat in decima, se extende in villa et per campos Tallenhusen, quam domina Mettildis, relicta quondam Joannis de Stedere, soror matris mee Gertrudis, conventui in Ouerenkerken uendidit. Dat. 1338. in ipsa die Cecilie virg.

338. (363.)

1339. März 12. Sch. 45.

Rabodo et Amelungus, famuli, fratres dicti de Wulbeke, cum cons. sororis Ludemie, obligamus preposito et eccl. monasterii in Ouerenkerken, pro tertia dimidia plastrata avene et dimidia plastrata ordei, vnam casam, in Sudhorsten juxta cymeterium situatam, et unum pratum ibidem et nostram partem silve seu nemoris, dicte ville adjacentis, sub hac forma, quod prep. et conv. in Ouerenkerken

hujusmodi bona possidebunt, quo usque nos ipsis summam
predicte annone persoluerimus. Nos *Rhotheherus de Selingtorpe et Johannes de Wertzingehusen*, famuli, pre-
posito et conuentui in *Ouerenkerken*, si in dicta obliga-
tione defectum sustinerent, omnem talem defectum ipsis
supplebimus. Dat. 1339. in die b. Gregorii Pape et confessoris.

339. a. (348. 452. d.)

1340. Jan. 5. Hoy. VII. 60.

Ego *Henricus de welzede* famulus, filius quondam
gherhardi, famuli dicti *de welzede*, vendidi fratri meo,
monacho, et eccl. ipsius in *Schinna* bona mea opidalia,
videlicet 50 iugera, in orientali campo *opidi greuenal- ueshaghen* separatim scilicet in tribus locis sita, pro 62
mes br. arg. et, coram iudice et consulibus ibidem ipsis
resignando, dimisi emptionis tytulo possidenda, renuntio
omni iuri, quod mihi in eisdem bonis competit, nisi quod
eadem recepi iure villicationis ab eodem fratre meo et ab
ecclesia in *Schinna* vite mee temporibus colenda pro an-
nuo censu, videlicet pro una integra plaustrata et dimidia
triplicis annone, quam promitto singulis annis, quibus ipsa
bona nomine villicationis coluero, ministrandum, videlicet
eque multum siliginis, ordei et avene. Et nos *iohannes Slutere*, *iohannes Grip senior*, *bertoldus de Cersne*,
gotfridus hoben, *borchardus lest*, *borchardus wagewint*,
henricus pinneke, *arnoldus pellifex*, *Conradus lewen- haghe*, *Thidericus Cosyn*, *hermannus Schehel et Eylhardus de wickmestorpe*, pro tempore consules *opidi greuenalueshagen*, sigillum nostre ciuitatis apposuimus. Act.
et dat. 1340. in vigilia Epyphanye domini.

339. b.

1340. Febr. 14. Erh. Z. IX. 92.

Wy *Herman*, *Rotger vnd Reinhard*, *brodere*, *ge- heten van Rottorpe* bekennet, dat vns vnd vnse rechten

anerven de edele *Frowe van dem Sterneberge*, ein *Ebbe-disse to Molenbeke*, hevet belehnet to einem rechten lehne mit veer hoven, de *Wygant van Zedorpe* hevet to sinem live, to vnsem live eweliken to besittende vmmme sodane Schulde vnd tynss, also *Wygant van Zedorpe* daraf gegeven hevet; wehre dat sake, dat ein ebbedische to *Molenbeke* weder erwerven mochte den eghedom vnd de voghedie over dosse veer hove van den edelen herren van dem *Sterneberge* vnd van hern *frederike dem Wende*, deme Ridder, van nu to paschen ower twe jahr, so schole vorbenomden *broder van Rottorpe* weder aflatien van dos-sen veer hoven. 1340. des hiligen dages Valentini des Martelers.

340.

1342. März 24. Erh. Z. IX. 93.

Wi borghart, hinrich, Johann brodere, sint ghehe-ten van helbeke knapen, hebbet vorkoft agnesen ener ebbedessen, gosten der prouesten, lysen der dekeninnen, Rikeschen der kosterinnen, vnde meinlichen den vrouw en vnde den heren in deme Stichte to molenbeke ene houe to tuttenhusen vnde ene houe to *Molenbeke* vor drittich mark bremesch sulueres, vnde heft dat stichtie van *molenbeke* vs desse ghenade ghegheuen, dat wi de houe moghen weder kopen binnen twintich iare vor dat salue gelt. Gheuen 1342. to paschen.

341.

1342. Apr. 7. Erh. Z. IX. 95.

Wy Borchard, hinrik, Johan brodere, sint geheiten van Heilbeke knapen, hebbet vorkoft Agnesen einer Ebbedischen, Gosten der prouestinnen, lyssen der dekeninnen, Rickessen der kosterinnen vnd meinlichen den frowen vnd den herrn in dem Stichte to *Molenbeke* einen koten to Stemmen vnd den hagentinss to Stocke mit aller

Schlachtenut, also wy hebbet in tynse vnd in gulde, vor negen march *hervordescher* penninge, vnd binnen 12 iahren nicht weder to kopende. Over dossem deghedingen hebbet gewesen vnd sint tuge herr Johan von Rottorpe, ein provest to Rintelen, herr Bernd, herman, Reinhard brodere von Rottorpe, Ludolf vnd Johan brodere van Eckersten. Gegeuen 1342. achte daghe nah paschen.

342. (328. 353.)

1342. Apr. 7. Erh. Z. IX. 94.

Nos *Agnes* abbatissa et *Lisa* decana, *Rickessa* thesauraria tot. cap. eccl. *Molenbeccensis*, — cum nostra domina *Gosta* praeposita qvandam pecuniae summam in quaedam bona, quae ab ecclesia nostra procedunt in pheodo, reposuerit, videlicet novem marcas in unam casam in *Stemmen* et in reditus, qui vocantur hagen tinss, cum omnibus usu fructibus et proventibus, — convenimus, quod dominam *Gostam* in eisdem bonis, videlicet in *Stemmen* et in *Stocke*, suae vitae temporibus nec occupare, nec impedire debemus; imo post obitum eius ad *Mechtildim de Eckersten*, concanonicam nostram, devolventur predicti reditus; si autem ipsa *Mechtildis* obierit, ad usum eccl. nostrae convertentur. Dat 1342. in octava paschae.

343. (334.)

1342. Nov. 10. W. n. s. XI. 194.

Lodewicus, *Mind.* ecc. episc., prot., quod alias *Lyppoldus de Gadenstede*, eccl. nostre can., quedam bona, videlicet 4 m., in campo *Ervessen* sita, a nobis in pheodo descendantia, a *Widekindo de indagine*, layco *cive Mindensi*, emptionis titulo comparauit et capitulo nostro donauit; nos igitur bona predicta decano et capitulo appro priamus et eorum utile dominium in ipsis transferimus. Dat 1342. in profesto b. Martini episcopi.

344. (353)

1343. März 25. Erh. Z. IX. 96.

Johannes Dommeyer meaque uxor meique heredes, *Conradus Dommeyer* meaque mater et soror meique alii heredes, *Werengardis Dommeyer* meaeque filiae aliique mei heredes, vendidimus pro 15 mcs. br. arg. *Agnetae abbatissae* totique conventui eccl. in *Molenbeke* quendam m. in *Vpdorpe* cum advocatia. Nimirum huiusmodi mansum domina *Gosta Wendes* praeposita sua propria pecunia a nobis comparavit. T. dom. *Johannes de Rottorpe*, dom. *Sifridus de Bardeleve*, dom. *Bernhardus*, dom. *Ecbertus*, canonici praefatae eccl., *Reinhardus de Rottorpe* miles, *Ludolfus* et *Johannes dicti de Eckersten*, *Borchardus*, *Henricus*, *Johannes* fratres dicti de *Helbeke*. Dat. 1343. in annuntiatione b. virg. Mariae.

345.

1343. Apr. 15. W. s. X. 136.

Jordanus de Heylbeke, *Borchardus*, *Henricus* et *Johannes* fratres ejusdem cognominis de *Heylbeke*, ad instanciam *Borchardi dicti Posch*, prepositi eccl. sti. Martini Mind., patrui et avunculi nostri, jus patronatus eccl. parochialis in *Hulsede*, quod ad nos ex successione hereditaria, ad progenitores nostros ab antiquo pertinebat, priorisse et conventui monasterii sanctimonialium in *Esekendorppe*, noviter fundati, pleno jure possessionis et proprietatis cum fundo dotali, de cons. uxoris mee *Jordani*, filii mei *Johannis*, et *Ludowici* Mind. eccl. episcopi, donamus. T. Adolphus comes Holtsatie et in Schauwenborch, *Johannes Posch* can. eccl. Mind. et archidiaconus in Reme, *Johannes de Wydhen* vicarius Mind. et Bartoldus de Hus famulus. Dat. 1343. feria tercia infra octavas Pasche.

346.

1343. Apr. 21. W. s. X. 132.

Lodewicus, Mind. eccl. episc., — cum Borchardus dictus Posch, prep. eccl. S. Martini Mind., nostre eccl. can., desiderans filiarum, priorisse et conv. novelle plantacionis monasterii sanctimonialium in Esgestorpe ordinis sceti. Benedicti inopie et penurie, a Jordano, Borchardo, Henrico et Johanne de Helbeke famulis, patruis et avunculis suis, impetravit, jus patronatus eccl. parochialis in Hulsede donari et transferri ad monasterium memoratum cum fundo ejus dotali, — donationem eccl. et juris translationem, monasterio in Esekedorpp prefato factam, approbamus; praeterea contractui permutationis, quam facere disposuerunt archidiaconus in Osen de jure patronatus eccl. parochialis in Hemerynge, ad ipsum pertinente, nec non priorissa et conv. monasterii in Esekedorpe de jure patronatus eccl. in Hulsede, interponendam duximus auctoritatem, transferentes jura patronatus dictarum ecclesiarum parochialium, videlicet eccl. in Hulsede ad archidiaconum in Osen et eccl. in Hemeringe ad monasterium in Esekedorpe, et decernentes, ecclesiam in Hulsede ad collationem seu presentacionem archidiaconi in Osen debere perpetuo pertinere, — jure tamen archidiaconi in Apeldern, videlicet cantoris eccl. nostre, sub cuius jurisdictione dicta eccl. sita esse dinoscitur, in ea salvo permanente, — ecclesiam vero in Hemeringe cum jure patronatus et fundo dotali et ejus juribus, redditibus et pertinentiis — penurie dicti monasterii et ancillarum Christi inibi Domino famulantium, que de facultatibus suis nullo modo sine scandalo poterunt sustentari, condolentes, — ipsi monasterio unimus et incorporamus. Et nos prep. dec. et cap., Johannes Schele cantor, Ecghericus dictus Posch, archidiaconus in Osen, eccl. mind. provisor, priorissa et conv. monasterii in Esekedorpe sigilla nostra apponi fecimus huic scripto. Dat. 1343. undecima Kal. Maij.

347. a.

1343. Juni 29. L. R. 113.

We Otte vnd Wilhelm, herzogen van Brunsw. vnd Lunborch, bekennen, dat we vseme ome, junchern *Otten*, greuen *Henrikes* sone van *Waldecke*, ghesad hebbet vnd settet vor 100 marck lodiges silbers vse slot *Vlotowe*, hus vnd stad vnd all dat dar to hord; en sullen se van desse slote vyant nicht werden vses heren des bischopes van *Minden*, des greuen van *Schowenborch*, der greuen van *der Hoye*, des greuen van *Euerstene* vnd des van *Homborch*. 1343. an dem heiligen dage der apostole sunte Peters vnd sunte Paulis.

347. b.

1344. Nov. 10. Erh. Z. IX. 97.

Lodewico, *Mind.* eccl. episcopo, *Agnes* nobilis abbatissa saecularis eccl. in *Molenbeke*: Praebendam in monasterio *Molenbeke* cum eccl. parochiali in *Silixen*, dictae praebendae annexa, nobis vacantem per obitum *Johannis de Rottorpe*, canonici in monasterio *Molenbeke* praebendi, *Gisrido* (*Sifrido*) de *Bardeleue* contulimus, suppliendo, quatenus eundem de curia (cura) animarum dictorum beneficiorum investire digneremur. Dat. *Molenbeke* 1344. in profesto b. Martini episcopi.

348. (339.a. 369.b. 441.b.)

1345. Nov. 7. Tr. M. 28.

Nos, consules opidi *Geven alveshaghen*, rec., quod dom. *Henricus de Indagine*, professus monasterii in *Schinna*, rec., se assignasse et dimisisse *Johanni Slutern*, coopidano nostro, singulos agros suos, quos habuit in occidentali campo nostri opidi, teutonice: *bi poldemannes Steghe* sitos, preter 20 jugera filiorum domini *Conradi de Monehusen*, fratri sui, pro annua pensione perpetuo

possidendos, et summam pecuniae, quam sibi dom. *Conradus de Monechusen*, fr. s., ex justis debitibus solvere tenebatur, pro quibus omnibus sibi dimissis et assignatis *Johannes Slüter* et sui heredes de eisdem agris et de campo suo, quem habent extra valvam inferiorem non longe situm et de duobus agris suis in orientali campo nostri opidi retro ecclesiam sitis, nomine pensionis *eccl. Schinnensi* dare debeant annuatim quatuor marcarum redditus *Honoverens.* den. Act. et dat. 1345. septimo ijdus Nouembbris.

349.

1346. Mai 25. Erh. Z. IX. 98.

Nos *Agnes*, abbatissa eccl. *Molenbeccensis*, tot. cap. dominarum ac dominorum eccl. ibidem, dimittimus proprietatem super quandam curiam in *Othberge* et super 4 m. ad eam pertinentibus et super tribus casis ibidem in villa ad altare quoddam in ecclesia nostra, ad honorem b. Johannis Euangelistae dedicatum, cum quibus bonis *fratres de Rottorpe*, nostri fideles, idem altare dotarunt; pro hujusmodi dimissione proprietatis 10 mcs. *Hervordenses* recepimus. Dat. et act. in ascensione domini. 1346.

350.

1346. Mai 31. Erh. Z. IX. 99.

Ik *Ludinger van Dudenhusen*, ein borchman *Greven Hinrikes van Sternberge* to dem bosincfelde, *Gissel myn hussfrowe*, *Thiderik vnd Conrad, Drudeken*, vnse kinder, betuget, dat wy komen sind an ein geheget richte der Ebbedischen *Agnesen van Molenbeke*, dat geheget to lehnrechte mit achten vnd mit vorspraken vnd mit ordelen vnd mit oren Stichtes denstluden, vnd bekennet: de ansprake, de wy gedan hadden vppe den hoff to dem *poggenhagen* vndt vppe des haves tegenden, der vortige wy vor dossem hegeden richte; so hebbe ik *Ludinger* min Ingesege (sc. vor my vnd min Wif vnd vor vnse kindere

gehangen *) an dossen breff mit Ingesegele *Johannes van Vornholte*, in ander wyss geheten van der Rosen, de to den tiden ein richter was dosser Stucke. Gedegedinges lude hebbet gewesen Greve Hinrik van Sterenberge, Herman van Rottorpe, Johan van Molenbeke, Herman de Wend, Herman van Callendorpe, Ewert Bose borchmanne des Greve Hinrikes vnd Ludolff van Eckersten, Ludolf Post, Arnold van Vornholte, Herman Rechgede. Vnd wy Greve Hinrick van Sterberge vnd herman van Rottorpe ein knape hebbe ok vnse Ingesegele an dessen breff gehangen. Gegeven 1346. des gudendages vor pinxsten.

351. (251. 383.)

1346. Aug. 3. Sch. 392.

Hermanus, dictus Elwer, famulus, ac Joannes, filius ejus, ecclesiam vel conventum in Ouerenkerken ratione bonorum in Allexdorp ab omni imputatione liberam dimisimus. Dat. 1346. in die sancto inventionis sancti Stephani prothomartyris.

352.

1347. Juli 25. Erh. Z. IX. 100.

Abbatisse *luckardi, alhedi priorisse sanctimonialium, ceterisque monialibus monasterij sancti Johannis baptiste in visbeke ordinis sancti Augustinj, ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis, Frater jordanus, prior provincialis per prouincias Thuringie et Saxonie, ordinis fratrum heremitarum sancti Augustinj: vos ad confraternitatem nostri ordinis recipio.* Dat. 1347. in die b. jacobij apostolj, in loco nostro Hamelen.

353. (344. 342. 358. 378.)

1347. Dec. 20. Erh. Z. IX. 101.

Nos Werengardis, nec non Heilewigis et Windelgardis, filiae ejusdem, dictae Dommeigers, vendidimus

*) Diese beim Abdruck in Erh. Zeitsch. IX. 99 ausg elassenen Worte finden sich im Möllenbecker Copiarium.

pro 14 mcs. Hervordensium den. *dominae Gosten* prae-
positae et *Mechildi de Eckersten*, canonicabus eccl. in
Molenbeke, et toto capitulo ibidem nostram partem, sci-
licet tertiam partem curiae sitam in *Othbergen* cum man-
sis et agris, ipsam tertiam partem tangentibus; veruntamen
in undecimo anno a data praesentium eadem bona ree-
mere poterimus pro summa pecuniae memorata vel pro
septem marcis puri arg., si pecunia esset alterata. Pro-
mittimus praedictam curiam cum aliis hereditariis, qui ha-
bent aliae duae (?) partes, per bonum villicum investire;
et si nequint concordare, ex tunc *Gosta* et *Mechildis*
vel cap. in *Molenbeke* eandem tertiam partem curiae cum
bono villico potuerit investire. Saepedicta bona coram domina
collatrice nostra, abbatissa eccl. in *Molenbeke*, resignavimus.
Nos quoque *Agnes* abbatissa in testimonium praemissorum,
coram nobis in figura judicii actorum, sig. nostrum duxi-
mus apponendum. T. Henricus de Vppenbruke et Borchardus
de Helbeke famuli nec non Conradus et Johannes fratres de
Rottorpe. Dat. et act. in vigilia Thomae apostoli 1347.

354. (409.)

1348. Gr. H. 131. Inh. Anz.

Adolfus, comes de Scowenb., in charta pro monas-
terio Werderensi prope Mindam: desulue Hof tho *Zotze-*
rum und ok de Ochmundt over de *Buckeborch* vnd in
useme vorewercke davor ghelegen.

355. (416.)

1348. Jan. 23. Erh. Z. IX. 103.

Nos *luckardis* abbatissa monasterii monialium in *Vis-*
beke, *Adelheydis* priorissa, tot. conv. ibidem rec., quod
domina *ludgardis de scowenborich*, nostra monialis, nec
non *lodewicus*, noster ebdomedarius, et *lodewicus de bar-*
deleue, presbiteri, et *bartramius dictus kranketile*, cle-
ricus de *HameLEN*, obtulerunt nostro conventui 20 talenta
honouerensis monete. Nos, elemosinam hujusmodi accep-

tantes, vnum m. in *lachem* situm, nostro conventui pertinente, at alias ad vitam trium personarum obligatum, inde redemimus. Act. et. dat. 1348. decimo Kal. februarij.

356.

1348. Febr. 25. Erh. Z. IX. 104.

Agnese, ein edele frowe van dem Sterenberge, Ebbedische to *Molenbeke*, bekennet, dat wy belehnet hebet *Ludolphe poste* vnd sine rechten Erven mit dem ganzen *Ammete vam me Torne*, dat vns to rechte angstoren iss vnd angefallen van dem *schlechte vamme Torne*, vnd willet vortmer des Iehnes by on bliven, also unses stichtes vnd vnser Manne recht iss. Hier hebbet an vnd over gewesen herr Reinhard, Herman brodere van Rottorpe, Conrad van Rottorpe, Borchart van Helbeke knapen. Gegeven to sunte Walburgis dage 1348.

357.

1348. Febr. 25. Erh. Z. IX. 104.

Ick *Ludolff post*, ein knape, bekenne, dat *Agnesa van dem Sterneberge*, Ebbedisse to *Molenbeke*, my vnd myne rechten anErven belenet hevet mit dem gantzen *Amte vam me Torne*; darin horet de *overe hoff to Molenbeke* mit vif hoven, dar nu *wissel* an sith; twe luttike hove to *Molenbeke* vnd dre koten in dem dorpe; de hove to *Tuttenhusen*, vnde de hove to *Otbergen*, vnd eine hove to *langenholthusen*, ein huss to *Hedelinghusen*, einen koten to *westerendorpe*; einen koten to *Rodevelde*; einen koten to *Imessen*; dat gudt to *grisme*, de gantze *berg-hernhoff by reden*; eine kotstede to *Oldendorpe*, de nige hage boven *Molenbeke* mit dem *sunder*, einen kotten to *Ostendorpe*, vndt den *helmbertes werder* vnd de wisch to *Molenbeke*. Ok love wy on, dat wy on de pacht deghere geven schollen na rechte eder na gnaden, frundlichen vnd mit leve. In sunte Walpurgis dage. 1348.

358. (353.)

1348. Apr. 20. Erh. Z. IX. 105.

Nos *Agnes abbatissa, lysa decana, tot. cap. eccl. molenbeccensis*, — cum domina nostra *Gosta praepositissa quandam summam pecuniae in quedam bona, que ab ecclesia nostra in pheodo procedunt, reposuerit, videlicet in bona *hodenhusen*, que sibi comparauit a *borchardo, hinrico, Johanne fratribus dictis de helbeke pro 43 mcs. hervordensium den.* — conuenimus, quod *Gostam* in eisdem bonis seu (sue) vite temporibus nec occupare nec impedit debemus; immo post obitum eius 20 marce cum altera dimidia in vsum nostre redibunt eccl., residue vero 20 marce cum altera dimidia ad dominam *mechthildim de Eckersten*, concanonicam nostram, deuoluentur; si autem ipsa *mechthildis* obierit, ex tunc tota summa illarum quadraginta trium marcarum ad eccl. nostre vsum revertetur. Dat. 1348. in festo pasche.*

359.

1348. Oct. 31. Erh. Z. IX. 106.

Wy *Agnese, ein edel frowe van dem Sterenberge, Ebbedische to Molenbeke, bekennet, dat wy Borcharde Rovekesen belehnet hebbet mit dem overenhove, dar nu Rosengarde inne sit, mit dessem vnderschede, dat wy eder herr Ecbert Goss, vnse Ammetman, denesuluen hoff scholen besetten vnd hebben mit aller nud, vort aver veer iahr; wanner aver de veer iahr vmmekomen sind, so schall desalue hoff weder vppe Borcharde Rovekesen fallen ledig vnd loss. Ok schal Alebran post, eder Bernhard post, eder Johann de Grote, welker desser drier dessen breff hedde, densuluen hoff bewaren to Borchardes hand,ift he buten landes wehre vnd de hoff loss worde. Storve Borchard binnen den veer iahren, er de hoff van vns loss worde, so scholde de hoff wesen des gantzen*

stichtes to *Molenbeke*, herrn vnd frowen, eweliken, vnsere *Agnesen* sele vnd *Borchartes* seele iahrlikes daraff to begaende. Doch we ein Ebbedische iss to *Molenbeke*, de schal de besate dessulues haves hebben vor de manschop. Wolde *Borchart Rovekese* densuluen hoff vor-kopen binnen dosser tyd, den scholde he nemende laten, mehr vns *Agnesen* vmme alsdane geld, also dar ein ander vmme geven wolde. In den dage der elfedusend mägede. 1348.

360. (138. 428.)

1349. Juli 17. W. n. s. XI. 212.

*Gherardus, Mind. eccl. episc., decano et capitulo nostre eccl. vendidimus duos m. dictos *Dalhove*, quos nunc colit *Gherbordus Langender*, civis *Mind.*, in campo *Mindensi* sitos cum uno orto, quem olim *Johannes de Wermenae*, quondam dec. eccl. scii. Martini *Mind.*, posse-dit, pro 100 mcs. Osnabrugensium den. — conversis et convertendis pro redemptione bonorum dictorum *Luderscheveld*, ad episcopalem mensam spectantium, que hucus-que a longis retro actis temporibus manus laycales occu-parunt — pres. testibus jordanus de Helbeke advocato, Hin-rico de Hasle et Hermanno Cruse, nostris consiliariis juratis. Dat. 1349. decima septima die mensis julij.*

361.

1350. Apr. 4. Sch. 392.

*Hinricus dictus de Sidighusen, famulus, et *Margareta*, sua conthoralis, vendimus agros nostros, videlicet duos m. in campo *Tedenhusen* situatos, preposito et con-ventui in *Ouerenkerken* pro 30 mcs. usualium den, quos ad locationem filiarum nostrarum, videlicet *Lucken* et *Sophien*, conventionalium, conuertimus. Nos *Joannes de Westendorpe*, *Rabode de Vulbeke*, *Didericus dictus kokinck*, *Justacius de Beuelte*, *Hermannus dictus Rumeschotel* et *Euerhardus filius parui Euerhardi dicti Rumeschotel*,*

famuli, promisimus predictorum bonorum justam warandiam faciendam, si aliqui prepositum uel conuentum imposterum molestarent. Dat. 1350. Dominica die quasimodogeniti.

362. a.

1350. Aug. 22. Erh. Z. IX. 107.

Wy *Lisa van dem berge*, Ebbedische vnd ein edel frowe, vnd provestinne, dekeninne vnd kosterinne vnd dat mene Capittel frowen vnd heren des wertlichen Stichtes van *Molenbeke* betuget, dat her *Ecbert Goss*, vnse canonik, heft gefundert ein dyacon lehn to vnsem overesten Altare vnd ok ein Altar an dat lichhuss vnses Münsteres, dar mer oldinges de Canonike vnses stichtes plegt to gravende, vmme gnade willen siner sele vnd der edelen frowen seele Ebbedischen *Agnesen van dem Sterneberge*. To dossen lehne heft her *Ecbert* vns bewiset 80 mark *Hervordes* vnd *Lemejer* an guden breffen. Dat. 1350. octava die dominica post assumptionem sanctae Mariae virg.

362. b.

1350. Erh. Z. IX. 93. Auszug.

Ein Güterverzeichniss des Klosters *Abdinghof* enthält: *Wilkinus de holte* miles, nunc *Hartbertus*, ipsius filius, curiam in *Sedorp*.

363. (338.)

1351. Juli 25. Sch. 46.

Wy *Rabode vnd Amelunk*, brodere, geheten van *Wülbeke*, knapen, bekennet, dat wy vnsen Hoff to *Copenhagen* mit twen houen, dene wy to lene hadden van dem Stichte to *Ouerenkerken*, dene hebbe wy dem Stichte to *Ouerenkerken* wedder vpgelaten. Gescheen 1351. in Sunte Jacobs daghe.

364.

1351. Juli 26. Sch. 393.

Joannes prep., *Rixa* priorissa, tot. conv. in *Ouerenkerken* prot., quod duos m., in *Cobbensen* cum curia adiacenti situatos, *Bartoldus* famulus dictus de *Domo* nostre eccl. et conventui donavit sub hac forma: *Sofia*, monialis nostra, filia dicti *Bartoldi*, frueretur eorundem mansorum, *Conegondis* vero *dikta Hake*, conventionalis nostra et eiusdem *Sophie* socia, dictos m. reget et custodiet. *Sofia de Domo* viam carnis ingressa, dicti m. nostro vacabunt conventui; anniversarius vero *Bartoldi*, *Hildebrandi*, fratris sui, et *Ludolphi* quondam dicti de *Domo*, patris eorundem, missis et vigiliis obseruetur. Act. et dat. nostro in conventu. 1351. jn crastino b. Jacobi apostoli.

365.

1351. Dec. 9. A. Geg. Beil. II.

Ick Johann van Vornholte, geheten van den Rosen, ein Richter des Lehnrechts der kräftigen Frowen Ebbedischen Liesen und eres Stichtes, nach vullborde der meynen Denstmanne des Stichtes van Molenbeke, bekenne und betuge, dat my fragen let an Gerichte mien Frowe van Molenbek und ere Stichtie twier ordele. Dat erste begann aldus: ein Denstmann, de ein Amt scholde hebben van ere to lehne weder de Pacht, und dat entfan wolde van er to lehne, wer er de Denstmann dat Ampt icht scholde beschreven geven van Hove to Hove, eder wat dar ein Recht umme wehre. Dessulven ordels fragede ick Herrn Herman van Rottorpe, de ein Denstmann is des Stichtes. De bereeth sick mit den Denstmannen und wisede also vor Recht: ein Denstmann, de ein Ampt haben solde van ihr to Lehne, wann se öm dat lehnde, so scholde he ihr dat Ampt nohmen to Hove, up dat dat Ampt nicht entledet wörde, und darut nicht frömdet wörde

dem Stichte und den Erven. Dat ander ordel let se fragen all düss: eft eine Pachtenere vorarmede und sien Ammet eder sien Pachtgut vorsatte van siener Noth willen, dat he siner Pacht nicht en geve und de vorsete, wat dar ein Recht vmme were. Datsülve Ordele heth ik deelen *Herrn Hermann van Rottorpe* van Richtes wegen. De bereeth sick mit den Denstmannen und wisede also vor Recht: we sick des Gudes underwünde, dar de Pacht an vorseten wörde, deme solde ein Frowe und ere Stichte folgen mit dem Pachtenere, des id sien Erve were. Dit sulue Ordel ward gevulbordet unbeschulden van den Denstmannen. 1351. des Friedages na Sünte Nicolaus Dage.

366.

1352. Febr. 1. Sch. 394.

Waltherus et Joannes, fratres dicti Post, famuli, bona seu curiam in *Schirenbeke*, nobis a preposito et conventu in *Ouerenkerken* pro 20 mcs. den. *Honoueren-sium* obligata, eidem conventui et eccl. quita dimittimus, et dictus conv., prep. et capellani ibidem diem anniversarium et nostri ac *Jutte*, conthoralis nostre, peragere consueverint. Dat. 1352. feria ante purificationis b. Marie.

367.a.

1352. Apr. 15. Cal. IX. 76.

Ego wulhardus de Stampstorpe, famulus, vendidi meum dimidium m., situm in *hiddestorpe*, qui dicitur *schenlen hove*, cum omni utilitate, tam in villa, quam extra villam, *hermanno et thiderico fratribus famulis dictis rusten* pro 10 mcs. br. arg., ponderis et valoris. Dat. 1352. in octave pasche.

367.b.

1353. Hoy. VII. 62. Inh. Anz.

Abel von Dechelke, Sohn *Hermanns*, schenkt dem Kloster *Schinna* eine Hofstelle zu *Holthusen bei Oldendorpe*.

368. (403.)

1353. Cal. IX. 78.

We, Jutte, Ebdesche to Wnstorpe, belenet *Hermenne vnde Diderike, broderen, gheheten Ruten, knapen, vnde oren rechten erven, Henrike van Edingerode, vnde sine rechten Erven mid ener hove landes to Hiddestorpe, de gheheten is der schelen hove, mit eneme koten vnde mit siner word darsulves to eneme rechten lene. Dat. 1353.*

369.a.

1353. Juli 19. West. 99. Inh. Ang.

Lise, Ebbedische von Molenbeke, kauft für 8 Mark 12 iugera in Othbergen, an Sunthe Margarethen dage der hilgen Junckfrowen.

369.b. (339.a.)

1353. Nov. 12. Hoy. VII. 62.

Ich Ecgerich post vnde ich Wille, Ecgerikes dochter postes, vnde darna Iich, her Reynhard post, kerchene to Wynzen, vnde ich vrederich post, brodere, worthyghet allerleye ansprake, de wy hebbet ghedaan an des Abbates vnde des Konuentes ghude van schinna, dat in ore closter horet, dat se afghecoft hebbet van hinrike van welzede, enes knapen, de sone was gherardes van welzede, vnde gheleghen is bi dem greuen alueshagen in der ostessyden-in dren Steden gheleghen. Gheuen 1353. des dinsthedaghes na sunte Martins daghe.

369.c. (348.)

1356. März 12. Tr. M. 29. Hoy. VII. 84.

Ik Heyneke van Moninchusen, knape, Heyneken Son, bekenne, dat ik unde myne eryen nicht en hebben in deme Gude, dat up deme Ostervelde licht des Wygbeldes tom Hagen, dat ychtes wanne Her Hinrik van Hagen, ene

Herr to Scynne, hadde afgekost sineme broder, *Hinrike van Welzede*, so dat ik unde mine erven dat Stichte nicht scolden hindern in vornomende gude. Dat. 1356. des hilgen dages sunte Gregorius.

370.

1356. Apr. 17. West. 100. Inh. Ang.

Ludolphus Post ac uxor eius Gese de duobus m. parvis sitis in campo Molenbec, des sundaghes to Palmen.

371.

1356. Dec. 21. West. 101. Inh. Ang.

Alwardus Post de emptione domus dicti bremeres juxta forum Molenbeccense cum duobus agris ad peragendum anniversarios dicti Post ac bertradis de Rottorp, quondam preposite; in die b. thome apostoli.

372.

1358. Febr. 19. West. 103. Inh. Ang.

Henricus Grip, prep. eccl. S. Martini Mind., de locatione decimae in Oldenrintelen. XI. Kal. Mart.

373.

1358. März 18. West. 103. Inh. Ang.

Aebtissin *Lyse von Molenbeke* verhandelt mit den Brüdern von *Helbeke* über den Verkauf unius m. in *Molenbeke*, die dominica, qua cantatur Judica me Deus, in passione Domini.

374.

1358. Nov. 27. West. 104. Inh. Ang.

Albertus Post famulus de resignatione iuris et proprietatis trium arearum prope forum in Molenbeke; Dinckdages nach Sunte Catherinen dage der hilligen Junckfrowen.

375.

1359. D. Bibl. 192. Inh. Anz.

Graf Adolf zu Hollst. Schaumb. vermachet bei das Closter zu Egestorf ein punt Geldes in der Bede to *Blydinghe Husen*, so Johann von dem Wede zuvor zu Lehn gehabt.

376.

1359. Apr. 28. West. 105. Inh. Ang.

Conradus Domeger et uxor eius Beke de uno manso dicto de wedehoue in campo Molenbecc. et dimidio manso in villa hattelen; in octava pasche.

377.

1359. Juni 29. West. 105. Inh. Ang.

Conradus Dommeger, famulus, de decima in *Molenbeke* et in *tottenhusen* et de curia in *Otberghen* cum decima; in die beatorum apostolorum petri et pauli.

378. (353.)

1360. Febr. 5. West. 107. Inh. Ang.

Conradus Dommeger de venditione tertiae partis quatuor mansorum in Othbergen; in die b. Agathae virg.

379.

1361. März 16. Sch. 292.

Wy Johan vnd Borchard, brodere, ichteswanne Johannes sone Buschen, hebben vorkofft dem Proueste, der Priorinnen vnd deme menen Conuente tho *Ouerenkerken* vor 40 ossenbruggesche march twe houe, dre koten, eynen garden vnd eynen bomgarden, de wy hadden to lene — tho *Antendorpe* in dem Carspele tho *Haddendorpe*, in deme Stichte van *Mynden* belegen, — van dem Edelen Junckeren *Greuen Alfe to Schomborg*, de wy ohme to des Stichtes van *Ouerenkerken* hand hebben vpgezand vnd

vpgelaten by den erlichen knapen *Herborde van Holte vnd Johanne Caslen*, de syne manne synt, vnd hebben vor tegen aller ansprake, de wy don mochten mit geistlichen eder wertliken rechte, alle argelist vnd nige funde vthgespraken. 1361. des negesten dinstages vor Palmen.

380.

1361. März 19. Sch. 339.

Wi, *Junker Symon, Greue to Schovvenborg*, hebbent dem Proueste, der Priorinnen vnd dem meynen Conuento to *Ouerenkerken* gefriget vnd frigelaten de twe houe, dre koten, vnd eynen garden, vnd eynen bomgarden, — de *Johan vnd Borchard*, ichteswanne *Johannes Buschen sone*, vorkofft hebbent vor 40 ossenbruggesche Mark, also se van vns to lene hadden to *Antendorpe*, in dem Carspel to *Haddendorpe* vnd in dem Stichte to *Mynden* belegen, vnd se vns vpleteen vnd vpzanden by den achtparen knapen *Harberte van Holte vnd Johanne Casseben*, de vnse Man synt, — vor dorslachtichegen goit sunder weder sprake geistliches rechtes vnd wertlickes, deger vor tegen alle argelist und nige gefunde vthgesproken. 1361. des negesten Fridages vor Palmen.

381.

1362. Aug. 11. Erh. Z. IX. 115.

Ik, *Stacius van vornholte*, knape, betughe, dat ik mit witscaph vnde wlbort *Arndes vnde Johannes*, miner brodere, *hinrikes, boldewines vnde Johannes*, miner sone, bin ghekommen an ein gheheghet richte vnde hebbe vor teghen vnde vpghelaten de helfte des rottegheden to *stempne* vnde to *eddesen* der Ebdissen vnde dem Stichte to *molenbeke*. An dessen richte waren *Jeghenwordich biscoop Gherd to Mynden, Junchere Symon van der lippe, Junchere Symon van Sternenberghe, her vrederik de went, her reinhard van rottorpe riddere, her Johan van*

rottorpe, Ludbert vnde ludolfe brodere westual; vnde ik, dyderich dudenhusen, bekenne, dat ik desser deghendinch en richter was. Gheuen 1362. des donnerdaghes na sunte Laurencius daghe.

382.

1364. West. 113. Inh. Ang.

Ghert van Enghesen, knape, bekennt, der Aebtissin Lizen to Hervorde einen Zins von 10 Marck zu schulden aus dem von ihm zu Lehn getragenen Hof in Koldenstede in parrochia Widen.

383. (351.)

1364. Febr. 10. Cal. IX. 97.

Cord elewere de eldere bekennet, dat de ebdesche van Wnstorpe hefft my begnadet to mynem live mit dren stucke landes, de an sek hebbet vefthalven morghen, vnde mit ener wisch, de se hevet to oreme gude to alekestorpe; wan myner to kord wert, so scal dit gud ore wesen weder ledech vnd los, sunder hinder eder ansprake mines sones Cordes; ok so hebbe ek ore den hof to alekestorpe vppe gheven, den ek van ore entfangen hadde meygerwis vm den tins, vnde ek scal se vnd ore meygere vredelken besitten laten an dem gude. 1364. des sondaghes na vastelavende.

384.

1365. Juni 24. D. Bibl. 191.

Wy, Aleff, ein Grawe tho Holsten, tho Stormern vnd tho Schowenborch, benendt ein Provest tho Hamborch, vnd Juncker Otto, broidere, Gheren von Schowenborch, bekennen, dat wy, mit Willen und mit vullen Berade unser Moder Heilwigen und unsen truwen Mann, hebbet uthegewen eine Vriheit van unsem Schlatt tho der Bückeborch und ein Weickbilde van nun tho Winachten

thokommende manth aver twolff Jhar, na sodanem Rechte
also in der Stadt tho dem Greven Alveshagen recht is.
1365. des hilligen Dages Johannis Bابتstae.

385. (387.)

1366. Jan. 7. Sch. 46.

Wy, Greve Alleff tho Holsten vnd to Schowenborg,
mit vulbordt user broder, Bernhardes vnd Otten, hebbet
gegent, vmmme vnses bölen Symonis Zele willen, deme
Stichte to Ouerenkerken de Huue, de Rotcher van Wul-
beke, knape, van vns to lene het, de gelegen is vppe
dem velde to Luden, mit twen Kosteden in demsuluen
Dorpe to Luden, vnd latet one densuluen egen in ore
were. Gegeuen 1366. des negesten daghes nha twolffsten.

386.

1366. Aug. 11. Sch. 47.

Ick, Rotgher van Wulbeke, knape, mit fulbord myner
Fruwen, Vern Guden, vnd mit rade myner Frunt, Hin-
rickes Kerkherrn tho Getenborg vnd Jordanes van Hele-
beke, knapen, hebbe geanthwordet dem Proueste, der
Priorent vnd dem Stichte to Ouerenkerken alle de breue,
de myn syn, yn ore were, — also dat ick dar niches mher
van wachtende byn, vnd hebbe on darmede betalet dat
Zelegerede, dat se my vnd myner Husfrowen vnd mynen
elderen eweliken daroor don scholden, also de breue vth-
wiset, de se vns darup gegeuen hebbet, — by namen mynes
Heren breff van dem Berge, mynes Heren des Dompro-
uestes breff to Mynden, des Stichtes breff, vnd des wer-
digen Jordanes breff van Helbeke, Vrancen breff van Wul-
beke, mynes vedderen, vnd Steues breff van dem Hamme.
Dat. 1366. in crastino b. Laurentii Martyris.

387. (385.)

1368. März 19. Sch. 47.

*Gerhardus prep., Kunegundis priorissa, tot. conv. eccl. in Ouerenkerken rec., quod, pro memoria quondam Rotgeri de Wulbeke famuli p. r. peragenda in natuitate virg. Marie, de *truncō* ante imaginem ipsius collocato, si tantum reperiri poterit, vel de *curia occidentali in Zelincktorpe* et duobus m. in *Lauden*, per ipsum quondam eccl. nostre traditis, quartum dimidium talentum leuum den. cum duobus solidis recipiemus. Act. et dat. 1368. dominica Letare Jerusalem.*

388.

1368. Juni 24. Erh. Z. IX. 117.

Wy, greue hinric, here tho sterenberghe, vnde junchere johan, vnse sone, bekennet, dat wy schuldich zynt herman vnde frederyke broderen gheheyten van Callendorpe 18 mark penninghe, also tho heruorde ghinge vnd geue sint, dar wy on dor settet vnsen haluen tegheden thon wendecampe, dat ze vpboren schun alle jarlykes twe molt roghen vnd twe molt haueren by heruorder mathe. Were, dat wy vnsen tegheden wolden weder losen, eder ze er gheylt weder hebben wolden, dat scholde vnser eyn dem anderen kundighen laten. Ghegheuen 1368. des hilghen daghes sinte Johannis tho myddensomere.

389.

1370. Aug. 1. Cal. IX.

*Jutta, abbatissa eccl. secularis *Wnstorpensis*, duos m. in *Ostermunslo* ad altare b. pauli et duos m. in *Alkestorpe* ad altare b. Wenzlai locamus et assignamus perpetuis temporibus permansuros. Act. et dat. in ecclesia nostra, 1370. die prima mensis Augusti.*

390.

1371. Mai 22. V. A. 525.

Wi, Junkher Otte, Greve to Holtzaten vnde to Schowenborch, bekennen, dat wi us vruntliken vorenēt unde verbunden hebbet mid dem Rade vnde den ghemenen bōrgheren der stad Honovere, dat wi öre beste wete vnde werfen willen; vnde were, dat Hertoghe Magnus van Brunswik, sine hūlpere eder iemend van siner weghen mid ön, eder se mid ome to veyde quemen, dat wi ön dat willen helpen truweliken vorweren, also vrō, also dat van uns eder van unsen ammechtliuden eschen latet. Were nu, dat twischen uns unde den unsen uppe eyne halve unde ön unde den ören up andere halve ienigherleye unwille eder schel upstünde, der schole wi unde de use unde willen bliven bi dem Rade to Minden to (sc. vor-schedende in) vruntschop eder in rechte. Disse voreninghe unde bund wille wi dem Rade unde den bōrgheren to Honouere truweliken holden, de wile (sc. wi) levet. Dat, 1371. feria III ante festum Penthecoste proxima.

391.

1371. Mai 22. V. A. 527.

We, de Rad to Honovere (sc. bekennen), dat wi us vrūntliken vorenēt unde verbunden hebbet mid Junkheren Otten, Greven to Holtzaten unde to Schowenborch, dat wi sin beste wete unde werven willen; und were, dat Hertogh Magnus van Brunswik, sine hūlpere eder iemend van siner weghen mit öme, eder Junkher Otten mit Hertogh Magnuse unde den sinen to veyde quēmen, dat wi öme dat willen helpen truweliken vorwären also vrō, also he eder sine ammechtliude dat van us eschen latet. Were nu, dat twischen us unde den usen up eyne halve, unde öme unde den sinen up anderehalve ienigherleye unwille eder schel upstünde, des schole wi unde de use unde

wilien bliven bi dem Rade to *Minden*, to vorschedende
in vrüntschap eder in rechte. Disse voreninghe unde bunt
wille wi dem *Junkheren Otten* truweliken holden, de wile
he levet. Dat. 1371. feria tertia ante festum Penthecoste
proxima.

392.

1372. März 13. Sch. 380.

Wy, Her *Cordt van Vüinge Ridder*, *Bade vnd Johan*,
myne Sone, hebbet vorkoft dem Stichte to *Ouerenkerken*
einen Hoff tho *Rederen* mit verdehaluer Houe vnd hebbet
des vortegen vor dem Greuen van *Schowenborg*, van
deme dat gut to lene geit. 1372. des negesten dages
sunte *Gregorius* des hilgen Pauestes.

393.

1372. Mai 1. Poss. m. Beil. H.

Wi, *Juncher Otto*, *Grave to Holsten vnd to Schowenborg*, hebbet der Ebdischen und der Priorent vnd dem
gansen Conuente vnses Closters to *Rintelen* de gnade ge-
daen, dat wi en schüllēt noch en willet neyne Molen le-
gen, buwen eder maken laten twischen dem *Vtelote* (*Vt-
vlotē*) by *Engere*, dat de *Elve* hett, boven *Rintlen*, de
Weesere neder wente to *Danckersen* beneden *olden Rint-
len*, up Watere noch vp Lande. 1372. to sunte Wal-
burg tage.

394. (463.)

1373. März 20. R. A. 294.

Wy, *Juncher Otto*, *Greve to Sconborgh un̄ to Hol-
sten*, betüghet, dat mit uns ghedeghedincghet hebbet *un-
sere borgher to Rinteln*, dat *Closter, de van Rottorpe,*
de van Helbecke unde Herrmann von dem Borstelde,
borgher to Rinteln, wonachtig darsulves, dat wy ohn
gheñet un̄ vollhort ghevēt, dat se semtliken bawen eyn

Teygelhus vor unse Stadt to *Rinteln*. Dat. 1373. ipso die
Dnico, quo cant. Oculi mei semp.

395. (416.)

1373. Nov 24. Erh. Z. IX. 121.

Wy, *Alheyd*, Ebbedische vnde de ghemeyne Conuent tho *Visbeke* bekennet, dat wy willet, wanne *Hinrick van Crep*, borgher tho *Hameln* vnde *ymmeke*, syn husvrouwe, beyde doet syn, alle jar gheuen eyner juweliken Closter Juncvrouwen ses penninghe vnde veyr belenden prestern to eynem iuweliken ses penninghe, eynem Capellane, ich dar eyn is, dre penninghe vnde deme offermanne dre, dar vore scolet de closter iuncvrouwen vnde ok de prestere bidden vor *Hinrike van Crep*, vor *ymmekken* vnde vor ere olderen. Hir vore hebbe wy van en vpgheboret 15 punt, de in vnses Stichtes nyd ghekomen sind. 1373. in sunte brixius daghe.

396. a.

1374. Febr. 27. W. n. s. XI. 239.

Wedekindus, Mind. eccl. ep., ac prep., dec. et cap. ejusdem eccl. c. i., quod *Johannes de Haymborch* senior et can. memorate eccl. locavit et assignavit *Johanni de Alten*, eccl. nostre perpetuo vicario, *Hillegundi matri sue, Hillegardi et Mechildi*, monialibus monasterii sanctimonialium *vallis sancte Marie* Mind. dioec., dicti domini *Johannis* sororibus, aream in solo sive fundo curie habitationis *Johannis de Haymborch* pro novem solidis Mindensium denariorum singulis annis solvendorum; videlicet in festo pasche ipsi *Johanni de Haymborch* 4 solidi Mind. aut 2 sol. Osnaburgenses equivalentes et in festo Michaelis sepedicto *Johanni* 3 solidi Mindensium denariorum aut 18 denarii Osnaburgenses equivalentes et duobus campanariis nostre ecclesie duo sol. Mind. denariorum aut unus sol. Osnaburgensis equivalentes per *Johannem de Alten* seu

matrem et sorores suas de dicta area ministrentur. Dat. 1374. feria secunda post dominicam, qua cantatur Invo-
cavit me.

396. b.

1374. Apr. 23. Sch. 381.

Wy Otto, Greue to Holsten vnd Schowenborg, vnd
wy Her Herberth van Holte, Ridder, vnd Alff van Holte,
syn Sone, knape, bekennet, dat Johan Hardeke, Borgere
tho dem Greuenalueshagen, vnd Alheyt syn Husfrowe vor
vns gekomen syn vnd hebben oren Hoff tho Grotten Nen-
dorp — mit dren houen — de van vns tho beyden sy-
den to lene ginck vnde wy desse benommeden fruwen
mede beliftuchtet hadden, gelaten dem Conuente vnd
Stichte tho Ouerenkerken. Den Hoff vnd de dre Houe
hebbe wy mit sammender Handt geegent dem benommeden
Stichte. Gegeuen 1374. am dage sunte Jurgen.

397.

1374. Juni 24. Erh. Z. IX. 121.

Wy, Here Hinrich, Juncher Johan, Eydele Heren
tho deme Sterneberghe, bekennen, dat wy hebben ghee-
ghenet vnde ghevrigghet Hermanne van dem Borstèle,
Albertese, Johannese, Hermannese, zinen Sonen, Twe
Houe tho Zedorpe also, also se dat van vns tho Lene
hadden in Manscop, de hir bevoren der van Eckersten
ghewesen hadden. Dat. 1374. ipso die natiuitatis Sancti
Johannis Baptiste.

398.

1375 — 1400. Erh. Z. IX. 122. Auszug.

Ein Lehnsprotocoll des Domcapitels zu Minden be-
sagt: Johann von Bardelaghe recepit vnam curiam cum
vno m. in Borstelde, item vnam curiam in Riped cum
duobus m.

399. (453.)

1375. Jan. 6. West. 135. Inh. Ang.

Johannes et Rotgerus, fratres de Bardelage, Wedekindo de Monte, domino feudi: se vendidisse feudum Eustacio de Busche, petuntque, ut emptor investiatur feudo empto; in epiphania domini.

400. (453.)

1375. West. 226. Inh. Ang.

Wedekindt van dem Berge, ein edel Vogt des Stifts Minden, belehnt, auf Ansuchen des Johannis et Rothgeri de Bardelage, Justacium Busche mit dem Hof in Hesslinge.

401.

1375. Apr. 25. Sch. 515.

Wy Wedekindt, here to dem Berge, Edele Voget des Stichtes tho Mynden bekennet, dat wy gefriget vnd eget hebbet deme Slichte tho Ouerenkerken veer Houe vp dem Steder velde vor Rintelen, de ichteswanne de Prouest van Segebergen van vns hadde. 1375. in Sunte Marcus dage des hilgen Euangelisten.

402.

1375. Dec. 5. Sch. 542.

Ik Cordt Eluere, knape, Gese myn Fruwe, bekennet, dat wy vorkofft hebbet Hillen van Winningehusen, Costerschen to Ouerenkerken, vor 9 Marck swarer penninge vnsen deil des tegeden ouer twe houe to Bekedorpe,— beyde, achmunt in deme dorpe vnd de garuen vp dem velde,— de nu buwet Bermenstelle vnd Henneke Hermeningh, vnd hebbet desses tegeden vortegen in eynem hegeden richte, dar Gerd van Lerbeke, Prouest to Ouerenkerken, eyn Richter tho was vnd dessulven tegenden eyn recht Leenher is, vnd her Giseke, her Johan dene Capellane to Ouerenkerken, Mester Hermen de Bumester,

*Hinrik Rosendal vnd Wedekint, Otten sone van Lerbeke,
vnd anderer lude noch, der dar iegenwardich weren.
Gegeuen 1374. des hilgen auendes Sunte Nicolaus.*

403. (368.)

1376 — 1379. Cal. IX. 123.

To ener ewighen bedechnisse hebbe ek, her *Jorden, Canonek des Stichtes to Wnst.*, der *Ebdeschen Jutten* bescreuwen in dossem Boke al, dat to der Abbedyge hord. Al, dat de abbedyge heft vor *Wunst.*, dat heft se van dem Domamechte. Dat amecht is ghelecht to der abbedye oldynges. Desse nascreuene Gud vnd Gulde hebbi gi byten *Wnst.*: In der *Börde*, van der abbedyge weghene vnde van dessen vorbenomde amechte weghene, vnde darin hord etc. To *Bekedorpe* Ene houe, de deyt to tynse ein molt Gersten vnde en molt haueren vnde van dem koten twe sol., II honre vnde II stighe Eggere. To der *Stenhude* II houe Landes, de heft *Hepneke* (sc. *Heyneke*) van *Monichusen*. Desse nascreuenen Gulde hebbi gi in des Stichtes amecht houen: Dat amecht to *Rederen* en molt Roggen, vif hymmenet wetes vnde teyn scillinge vor de Swyn. De Domhof is en Echte hof in den *Gummer wolt* vnde in dat redye brok. De amechthof to *Rederen* vnde de hof to *Hemmendorpe* synd Echte houe in dat sulue *Redeye brok*. Von dussen echten houen dren hebbi gi juwe Echt vnde Recht in desulue marke. Dyt is dat Gud, dat van iv to Lene geyt: — vnde (sc. gi) schon weten, dat gi hebbet to lenende vif Leyge gud, Mangud, Dentsmanne gud, Pachtgud, Erue gud, Amechtgud — Man gud: *De van Venredere* II houe tho *herenberghe*, de het *Diderik von Herberghen to dem Redenberghen* etc. De *Rutzen* ene houe to *hiddestorpe*. Pachtgud: *De van Lente*, de wonhaftech syn to *Lente* vnde de *Knyggen*, de nv to tiden wonet to *hiddestorpe* VII houe to *Ebyngehusen* 28 sol.

404. a.

1377. Juli 4. Tr. M. 40.

Otto, Greve to Schomborg unde to Hollsten, behnnet en recht Lehn erffliken to besittende Statitz van Munchhausen, Statzises sone, mit dem halven tegheden to Swedestorpe mit dren Hoven to Apelhern, de de teghet Hofe hetet. Dat. 1377. die Odalrici Epi. et confessoris.

404. b. (428.a.)

1378. Aug. 15. Hoy. I. 156.

Wy Otto, greue to holtzate vnde to Schouwinborch, hebbet ghedege dinget mit vnsem veddern, Greven Erike van der hoyen vnd Brokhusen, dat alef, vnse sone, schal nemen leneken, sine dochter, vnd schal ome mede gheuen twe dusent mark, de mark 12 sware schillinge to beta-lende penninge, alze to Minden ghinge vnd gheue sin. Wanner dosse kindere werdet zeuen iar old, so scholet se sich hand truwen; wan se aver 12 iar old sin en beydent syden, scholet se bislapen; vnd tor lyftucht schole wy vnd alef siner dochter maken de Bückeborch mit 400 mark gheldes; makede wy ore aver de liftucht, de vnse moder hadde, also den Stadthagen, so schal de Bückeborch mit der liftucht vorlediget wesen; were aver, dat des an vns greue Otto enbreke, dat dosse brutlechte nicht to ne ghinge, so schole wy ome weder gheuen 500 mark, de he vns ghegeuen hadde, vnd dar schole wy ome to gheuen 500 mark; were, dat wy des nicht en deden, so schole men ome antworden de Bückeborch vor dosse 1000 mark; antwordede wy ome auer de hagenborch, dar schol de Bückeborch mede vorlediget wesen; hir vp schon wy andworden de Bückeborch hinrich van Rottorpe, Johanne Buschen, Johans zone, heineken van Monikhus, hern diderich zone, vnde hinrich den wende, also dat se dat slot vnsem veddern mogen antworden, alze hir vore

gescreuen steyt. Ok schon wy vnd wilt dat vorwaren,
dat *alef* here blive ouer vnse *herschop to Schouwinborch*
vnd allet, dat wy hebbet vppe dosse syd der *Elue*. Dat.
1378. ipso die assumpcionis.

404. c.

1379. Febr. 28. W. s. X. 224.

Wedekindus ep., Eghardus prep., Frederikus dec.
tot. cap. eccl. Mind. v. d, quod *Johannes de Haymborch*
senior presb. concanonicus noster pro *Johannis ac Vol-*
mari de Heymborch fratum suorum Germanorum, con-
canonicorum nostrorum, salute dedit tres solidos Minden-
sium denarios aut 18 denarios graves Minde dativos,
quos *Johannes de Alten*, perpetuus vicarius in nostra
ecclesia, *Hillegardis et Methildis*, moniales monasterii in
Esekestorpe Mind. dioec. et *Hillegundis de Alten*, ipsorum
mater, de quadam area in fundo et solo curie claustralibus
singulis annis ministrabunt. Dat. et act. *Minde* 1379. die
Lune post dominicam, qua cantatur Invocavit me, que
dies tunc fuit ultima mensis Februarii.

405.

1379. Nov. 14. Tr. M. 34.

Wy *Juncher Otte*, *Greve to Holstenlande unde to*
Schomborgh, bethügen umme de Sake, de *Stacius van*
Monchhusen unde sine erven gheden hebbet an deme te-
gheden to *Apelern*, den se gheset hebbet *Johanne Ridder*,
Joste, Florecke unde Vredercke, sinen Broderen, dat de
Sake gheschen is met unsemen willen. Dat. 1379. feria
quarta post Martini.

406. (415.)

1380. Nov. 10. Cal. IX. 159.

Wi, *Elsebe*, Ebbedische vnde dat gantze Stichte to
Wnstorpe bekennet, dat wi hebbet vorkoft to ener rechten

listucht unsen tegheden to *Soltorpe* mit al siner to behoeringhe, also de ghelegen is binnen vnd buten dem dorpe, hern *Walter Bonen*, uses Stichtes Canoneke, to synen live vor ene summen gheldes, de he in vse stichte ghelecht heft, der wi to ener tid utgheven 60 punt, dar wi use clenode mede loseden yten Joden. Wi, her *Brant van dem hus*, *Riddere*, *Bertolt van Landesberghe* vnde her *Jorden*, *Canonek to Wnstorpe*, hebbet desser stucke deghedinghes lude ghewesen. 1380. in vigilia b. Martini episcopi.

407.

1381. Apr. 23. Sch. 431.

Otto, comes Holtsacie et in Schowenborch, pro salute animarum patris nostri Adolphi quondam comitis in Schowenborch et omnium parentum nostrorum, bona in Schelenbroke, in Adenhusen et in Rothuelde, jure feodali ad nos pertinencia, — que quondam Rotgerus de Bardeleue tenuit et nunc Ryne relicta Rothgeri adhuc tenet et possidet pro usufructu, et que Lubberto, Lodewico et Ludolpho fratribus dictis Westfaell dedimus et concessimus, dictique Lubbertus, Lodewicus et Ludolphus preposito, priorisse et conventui in Ouerenkerken vendiderunt, — nec non omnes agros, quos Dom. Arnoldus de Cersne miles in Rotuelde tenuit et possidet, liberamus et preposito, priorisse et conventui in Ouerenkerken assignamus et appropriamus, ac jus feodale predictorum bonorum eisdem contulimus. Dat. 1381. ipsa die b. Georgii martiris.

408. (332.)

1381. Sept. 13. W. s. X. 241.

Dom. *Symon de Monte* prep. et *Johannes de Rottorpe* dec. et tot. cap. eccl. *Mind.* convenerunt: idem prep. beneficiorum, etiam officiorum collationes, presentaciones et provisiones, bonorum quoque infeudaciones ordinabit,

exceptis officiis sive villickationibus in *Dungerden et in Eckersten*, que, cum vacabunt, alicui de novo idem prep. non concedet, sed ipsa ad dictum cap. solum et in solidum devolventur et apud ipsum cap. remanebunt, nisi cap. predicta officia alicui de nouo decreuerit concedenda; que quidem omnia *Symon prep. ac Johannes de Rottorpe dec., Arnoldus Stekke, Justacius de Slon, dec. sciti Johannis, Lodewicus de Cersne, archid. in Lo, Johannes de Haym-borch, archid. in Reme, Ludbertus Westfal cantor, Volcmarus de Haymborch, Gherardus de Monte, archid. in Osen, Eggardus Oldendorp, prep. sciti Johannis, et Jordanus de Callendorpe, canonici dicte eccl., capitulariter congregati et cap. pro tunc facientes, juraverunt obser-vare. Nos Wedekindus episc. eccl. Mind. statutum sive ordinationem huiusmodi approbamus. Dat. act. statutum et ordinatum in capitulo et loco capitulari eccl. Mind. ao. 1381 mensis septembris die tercia decima pres. Conrado de Wysbeke, Johanne Warendorpp perpetuis vicariis in mindensi ecclesia, Ludemanno Crusen et Raynero Petri, camera-riis dominorum de capitulo, testibus ad premissa vocatis.*

409. (354.)

1382. Jan. 16. West. 227. Inh. Ang.

Symon van dem Berghe vna cum capitulo eccl. Mind. profitetur, discordiam inter cap. et Hinricum de Monechusen ac Conradum filium ejus, famulos, et Justacium filium ipsius Henrici ratione officii in Dunggerden, bonorum in Lechtenberge et curiae in Zutterum prope Buckeborch so-pitam esse; feria quarta proxima post octavas Epifanie domini.

410.

1383. West. 152. Inh. Ang.

Wedekind, Bischof zu Minden, legt einen Streit mit der Stadt Minden wegen des Zolles zu Petershagen und Rocke bei.

411.

1383. Jan. 22. Erh. Z. IX. 124.

Wy, Juncher Otto, Greue to holsten vnde to Schowenborch, bekennet, dat wy vrouwen alheyde, Ebdischen unde deme ghansen conuente des stichtes to vysbeke hebbet verwesseld eynen koten to hauerbeke, dar ny to tyden uppe wonet *lvghelere* — de kote scal gheuen alle jar ses schillinghe penninghe, ses honre vnde ses stighe eygere — myd 22 stücke landes, so alze de in eyme hope gheleghen sind neyst der *lantwere to hauerbeke*, vor twe houe mit twen houe landes gheleghen to *haluestorpe*. Dat. 1383. ipso die vincencij b. martiris.

412.

1383. Aug. 1. Erh. Z. IX. 126.

Wy Alheydt, van Godes gnaden unde des Stoles to Rome Ebbedische, vnde de ghanse Conuent des Stichtes to *Vysbeke* bekennet, dat *gherburch van Beldersen*, vnse Clostersuster, heft ghegheuen dem Conuente vnde vnsen belenden heren to *Visbeke* twe houe landes, de gheleghen zynt vor *Oldendorpe vnder Schowenborch*, — de orer olderen hebbet ghewezen, de de Edel man, Juncher Otto, greue to Holsten vnde to Schowenborch, ore ghevryget heft, — in dosser wyes, dat se vnde *alheydt van helbeke* desser twier houe scholef bruken ore leuedaghe; wan ouer desse twe doet sint, so schal juncvrowe *Lefghard van dem werdere* de helfte des korns, dat von den twen houen vorvallen mach, alle de wile, dat se levet, vpboven; de anderen helfte des kornes schal se den juncvrowen vnde den heren to *Vysbeke* lyke delen. Wanneer den *lefghard van dem werdere* nicht mer is, so scholen desse twe houe myd aller slachten nud wesent des Conuentes vnde der belenden heren to *Vysbeke*. We eyn kemeresche is to der tid darsulues, de schal beyde, breue vnde ghud, bewaren. Ok so heret to den houen twene

gharden, de ok vor *Oldendorpe* lighet. Dat. 1383. ipso die b. petri ad vincula.

413.

1384. Juni 28. Sch. 98.

Officialis curie *Mind.* sede vacante preposito et diuinorum rectoribus in *Ouerenkerken*: quia *Borchardus Busche*, armiger, officiatus Comicie in *Schowenborg* pro conservatione strate publice, cum suis familiaribus quosdam armigeros in emunitate, vestre eccl. inposita, cepit, si sic vestra est lesa emunitas, ipsam reformamus et reducimus ad pristinam libertatem. Dat. 1384. in profesto Pauli Apostoli.

414.

1386. März 30. West. 156. Inh. Ang.

Symon van dem Berghe vna cum capitulo eccl. *Mind.* consentit in venditionem mansi curtis in *Rederen*, monasterio in *Ouerenkerken* ex parte eorum de *Vuyngen* post factam resignationem, pro annua pensione 4 solidorum *Mind.* den.; feria sexta post dominicam Oculi.

415. (406. 473.)

1386. Nov. 27. Cal. IX. 159.

Orta coram nobis, *Johanne Ambrosii*, Scholastico eccl. Sti. Martini *Mind.* dioecesis, Judice a sede apostolica deputato, inter dominam *Jutten abbatissam* et cap. eccl. in *Wunstorpe* ab una parte et *Walterum dictum Bone*, canonicum eiusdem eccl., materia questionis de et super decima in *Soltorpe*, quam *Walterus* per dominam *Elizabeth*, olim abbatissam eiusdem eccl., sibi, emptionis titulo, ad usufructum vite sue assignatam pretendebat, nos, juris peritorum freti consilio, diffiniendo pronuntiamus, dictum empacionis contractum ex certis causis, coram nobis deductis, tamquam nullum et invalidum cassandum fore et

cassari. Lecta, lata et promulgata fuit hec sententia per nos in maiori *ecclesia mindensi*. 1386. Indict. nona, die vicesima septima Novembris pres. Johanne de Rottorpe decano, Lubberto Westfal cantore mai. eccl. Mind., Lodovico de Cersne preposito scti. Martini ibidem, Gerhardo de Monte, archidiyacono in Osen.

416. (355. 395.)

1387. Jan. 22. Erh. Z. IX. 127.

Ao. 1387. Ind. decima, Mensis Januarii die vice-sima secunda, pontificatus Urbani pape Vlti. ao. decimo, *Borchardus Senepmole* dec. et *Rembertus Cruze* scol. ecc. Hamelensis, *Willekinus Buessche*, archid. in *Lo*, et *Henricus Eghelmer*, perpetuus vicarius eccl. in *Oldendorpe sub castro Scowenborch*, arbitri seu arbitratores et amicabiles compositores pro venerabiles *Adelheidim* Abbatissam et conventum Monasterii in *Visbeke* ex una, et *Johannem ducis (?) de Wunstorpe* et *Cvtfridum de Zween-den*, presbiteros curatos et curam animarum dicti monasterii exercentes, ac *Conradum Hildebrandi*, perpetuum vicarium capelle b. Marie virg. site in curia Abbatisse dicti monasterii, parte ex altera, ad hoc concorditer electi, diffinimus: in memoria Mechildis de Depholte presbiteri de vno m. in *Oldendorpe* habebunt equalem portionem cum monialibus; abbatissa *Lutghardis* dedit conventui dimidium m. in *Bensen* et reliquam dimidietatem curam gerentibus cum integritate census minutus, scilicet porcorum, pullorum et ouorum; item de vno m. in *Lachen* sex denarios usuales cuiilibet moniali et cuiilibet beneficiato in memoria *Lutghardis de Scowenborch*; *Lodewicus et Lodewicus de Bardeleue* presbiteri et *Bartrammus kranketile* custodiant ista bona; in duobus m. in *Bensen* moniales et presbiteri sui habebunt equalem porcionem; in memoria *Conradi Vunken* moniales et 4 presbiteri habebunt equalem portionem de 44 sol. den. *Hamelen* legalium; duo sacerdotes

curati habebunt equalem porcionem in 3 m. cum vna area in *Helpenhusen*, de quibus m. peragetur memoria *Rudolfi Pistoris*; in memoria fratris *Johannis de Holthusen* presbiteri habebunt equalem porcionem cum dominabus de vna area sita in *Visbeke* et de vna area sita in *Hemeringe*; de institutione abbatisse *Alheidis* presentis dabitur equaliter monialibus et presbyteris vnis cyphus cerevisie; de 3 m. et 2 areis sitis in *Tzersne* et decima in *Houinghe*, comparatis per *Lutghardim de Scowenborch*, *Johannem de Lerbeke* et *Johannem Spangen*, presbiteros, omnes beneficiati habebunt equalem porcionem cum monialibus; post mortem *Henrici Crep* abbatissa dabit cuilibet moniali et 4 beneficiatis sex denarios et vni capellano, si fuerit, 3 denarios, campenario tres ad memoriam *Menrici (Henrici) Crep* et uxoris sue *ymmeken* p. m. peragendam; de maiori curia et una area in *Wicboldessen* domini curati percipient equaliter cum monialibus. Acta sunt hec in cripta dicti monasterii ante altare sanctorum Petri et Pauli apostolorum, pres. *Conrado de Brochem* canonico *Hamelensis* eccl., *Hermanno dicto Molner* et *Wernero Requini* presbiteris, *Bertoldo* campenario eccl. in *Visbeke* et *Johanne Sartore* laico testibus. Et ego *Hinricus Haddendorp* clericus dyocesis myndensis publicus imperiali auctoritate notarius presens interfui.

417.

1387. Juli 25. Erh. Z. IX. 130.

Ootto, comes Holtzacie et in scowenborch, de venerabilium *Alheydis* abbattisse et conv. in *Visbeke* assensu, altare, in ecclesia in *Visbeke* iam fundatum, cum 3 m. sitis intra et extra villam *Lachem*, quos quondam *Hinricus de helpenhusen* in pheudo a nobis habuit, dotauius. Volumus, quod *iohannes scodibusch*, per nos ad regimen dicti altaris domine abbatisse presentatus, ac alii per nos presentandi domine abbatisse obedientiam prestant. Dat. *castro nostro Scowenborch* 1387. ipso die Jacobi Apostoli.

418.

1387. Aug. 10. R. A. 297. Poss. m. Beil. J.

Wy Otto, Grewe tho Holsten unde tho Schomborch, ghevet unsern borgheren tho Ryntelen den vlete der Eckersten, van dem Kloster Zee an wente an de Weser, myt dem Graven und myt dem Haghenen, dar unse Slot tho Ryntelen mede ghevested is, also dat se de Eckersten und de Greven möghen vyschen. Ware awer Zacke, dat unse Elderen eder wy Jenich Recht in dem benomden Graven hetten ghegheuen dem Stifte tho Ryntelen, dat se bewisen möchten, dat scal on hermyde unvorbraken wesen. 1387. ipso die Laurentii martir.

419.

1389. Aug. 29. L. V. Anlage II.

Wy, Herr Otto, Grave tho Holtzaten, tho Stormarn und tho Schomborg, bekennet, dat wy uns vrendlichen und woll hebbet verdragen mit unsen leuen Mannen, Riddere und Knechten, de unsere Untersaten sindt, in all düss dene Wise, dat wi undt unse eruen se vndt ore eruen Wanme neuen Schadt mehr bidden willen vndt orer aller Vulborde; ok wille wi und schollet vorbidden vor aller unrechter waldt, so vere also ore recht wahred; vndt wi willet vnd schollet se laten bi oreme Recht worde in datt hollt; vndt wi undt unse Vogede en willet se mitt nichte engen in orer manheit; ock so wille wie undt unse eruen se undt öre eruen laten bi alle oreme Olden Regte. 1389. ipso die decollationis Johannis Baptistae.

420. (440.)

1391. Jan. 6. Erh. Z. IX. 133 cfr. 122. 123. Selch. 93.

Wy Johan, greue to dem Sternenberge, bekennet, dat wy unsem Oeme, greuen Otten, greuen to Holtzsaten vndt to Schowenborch, Alue synem Sone, hebbt ghelaten

in ore erfliken ewigen besittende were unse *herschop*
van dem Sterenberge, de greue Hinrich, vnser Vader
 vnde wy om vorkofft hebbt mit beholdener Gnade eynes
 wederkopes. Von doſſer herschop hebbt se vnſſ gegeuen
 to vnſem Lyue dat *Schlot Beringdorpe*, den haluen tege-
 den to *vſſeln* vnde dat gut vndt lude *tho dem Bosinkuelde*,
 de wy noch in weren hedden beholden, vortmer orn Toln
 tho *Rintlen*; welches jares de nicht en hedde 30 mark
 geldes pennige, also *tho Rintlen* ghinge vndt gheue syn,
 so scholden se vs de voruullen. Hir hebbt an vndt ouer
 an dedinges Luden wesen Johan Post, Hern Richard sone,
 Hugo Post, Johan van Möllenbecke vndt Otto von Benthem.
 1391. ipso die Epiphaniae Dni.

421. a.

1391. Febr. 3. R. A. 300.

Wy, Her Otto, Herr to Holsten un to Schowen-
 borch, ghevet unsen borgeren to Rintelen ewelicken, dat
 se moghen nemen to wechgelde jo von deme Wagene
 ver sware pañyng, von der Karen twene sware Pen-
 nyng, von deme Perde, dat buten tove gheyt, eynen
 swaren Pennyngh, von der Ko enen swaren Pennyngh,
 von dem swyne, schape, un Seghen, dat nichten zucht,
 eynen helling. Dat. 1391. crastino purificationis b. virg.
 mariae.

421. b.

1391. Sept. 1. Sch. 340.

Eck Herman Kreuet, canonick tho Hamelen und
 tho Sunte Johan to Mynden, vnd myn suster Kunnecke
 Kreueter hebbet koſſt von den fromen knapen Boden und
 Lodewich broderen van Ohm twe houe tho Helpersen
 mit dren houen, de nu buwet Hermen Most vnd Henneke
 Wedemhouer, vnd geuen dut gud na vnſem dode
 deme Stichte to Ouerenkerken — tho eynem ewigen lichte

vnd dechtnisse myner, myner suster *Kunnecken*, vnses Vaders *Herborde*, vnser moder *Metten* vnd *Fygen van dem Hus*, — so fryg, also we dat alderfrigest gekofft hebben mith den breuen, de vns de greue *van Schovvenburch* vnd de *brodere Bode vnd Lodewich* darup gegeuen hebben. Dat. 1391. ipsa die h. Egidii abbatis.

422.

1392. Juli 21. R. A. 301.

Wy, *Her Otto*, eyn *Here to Holsten unde to Schouwenborch*, ghevet unsen börghern to *Ryntelen* unde alle den ghennen, de darzülvēs vvonachtich zynd un inkomende zynd tve vryge kerkmisse in deme Jahre, de eyne, de zal wesen to sünte Jocopes daghe, dre daghe vorn und dre daghe na, de andere, de zal wesen des anderen Sondaghes na paschen, dre daghe vorn und dre daghe na. Dat. 1392. inst. die b. Marie Magdalene.

423.a.

1395. Sept. 24. Hoy. I. 201.

Wy *Ootto*, *Greue to holsten, to Stormaren vnde to Scowenborch* vnd wy *Alf*, syn sone, bekennet, dat wy den Hertogen *Bernde vnde hinrike, hertoghen to Brunswick vnd lunebr̄* ghegheuen hebbet eyne zone vor vns vnd vor vnsen oem, *Johanne Greuen to dem Sterenberge*, vnd vor alle de jenne, de vmme vnsen willen myd on to veyde komen syn. Vnde de *lewenowe*, de schullet de hertogen vns erfliken vnd eghentliken laten to vnser beyder lyue. Vortmer schullet de hertogen vnd wy an beydent syden unser hulpere vnd der vnser mechtig syn, dat se ride vppe leghelike daghe to benomden tyden, als des *hertoghe Gherd van Sleswich vnde Greue Erik van der hoye ouer kemen synd*, dat schal gan na schulden vnde na antworde, wo sik dat to rechte bord wat vore ghan schole, dat dat vore ghan. Ghegeuen to

*Nyenborgh 1395. des vrydaghes na sunte Mattheus daghe
des hilghen apostels vnde ewangelisten.*

423. b.

1395. Oct. 31. Poss. m. Beil. K.

Wy Otto, Grave to Holstein, to Stormer und tho Schawenborg, und Juncker Aleff, unse sone, hebbien verkofft Hinrike von Steinberge vnd sinen Erven eine halve hove Landes, de gelegen up dem Osteruelde vor unsem Schlote to Rinteln, vnd eine Kotstede to Eckersten, dath selligen Herrn Wernhers Megetins gewesen hedde vnd vns verlediget is, vor eine Summe, de se vns bethalet hebbet. Dat. 1395. in vigilia omnium sanctorum.

424.

1397. Nov. 22. L. V. Anlage III.

Wy Otto, Graffe tho Holstein, tho Stormarn und tho Schaumbourg und Juncker als (sc. Alf) unse Sohne, bekennet, dat wy und unse Erben unse leven getrewen Man und öere Erben nummermehr neinerleige weise bidden noch schatten, um der Trewe willen und Vrunschop willen, dat se uns de Bede und schatt hebbien overbracht hulpen tho düsser Thict; ock schollet und willet (sc. wy) se laten by alle oreme olden rechte und wohnheit, mit nahmen in örter Holtmarcke, in Holdgraveschop, in Meinheit und egtwort; were ock, dat unse Man tho unwillen quemen mit unsen Steden, dat wille wy und scholet scheeten in Vrunschop edder in den rechten na rade unser Man; ocken wille wy nochen scholet nenerlege Wiese orloghe anschlahn, noch verbund maken, noch unse Slote Uthlüden setten, noch Amtlüde over vnse Land setten utwendig, wi en dann dat na rade unser leuen getrewen besetenen Man Sesser eder achte, den wy unses rades gelawen. Gegeven 1397. des negesten Donnerstages vor Sünte Catharinien dage.

425.a.

1398. Apr. 21. Sch. 431.

Wy, Arnt van Czersen Ridder, Lodewich, ludeke, Arnd, Lubbeke vnd Floreke, Broder van Czersen, myne Sone, Knapen, geuet vnd latet Aben vnd Jutken, Susteren van Czersen, mynen dochteren, Closter Junckfrown tho Ouerenkerken, al de wile, dat se leuet, vnsen Hoff tho dem Rothuelde. Wan aver beyde doit synt, so geue vnd late wy desset gudt den Junckfrouw vnd deme Stichte to Ouerenkerken. Dat. 1398. dominica secunda post Pascha, qua cantatur misericordia Domini.

425.b.

1400 – 1500. Erh. Z. IX. 93. Auszug.

Ein Güterregister des Klosters *Abdinghof* enthält:
Henrick borstolde twe houe landes to *Zedorpe*.

425.c.

1403. Mai 2. L. A. I. 57.

Wy Gherd, edel van dem Berge, Domprouest to Colne, bekennet, dat wy uns vordreghen hebbet myd dem Stichte to Minden vnnd myd dem Borghermestere, Rade vnd menheyd to Minden, myd den Ridders vnnd Knechten, Borghermestere vnnd Rade to lubbeke, also vmmme de vede, de wy anheuet myd den Schomborgheschen vmmme nod willen des vorscreuenen Stichtes, vnnd wille wy by on bliuen alle de wile de vede ward. Dat. 1403. in crastino beatorum Philippi et Jacobi apostolorum.

426.

1407. Juni 29. Sch. 16.

Wy Edel Greue Henrik, Greve tho Pyrmont, bekennet, dat wy berichtet syn van Fruwen Pelleken, vnser Husfrown, wo dat se qweme vp der Junckfrown Kör tho Ouerenkerken vnd horde dar twe Breue lesen, dede

spreken vp den halven Tegeden to *Bekedorpe* vnd de Breue hefft on geuen de *Edell Greue Godschalck*, *Greue tho Pirmonth*, unser Oldruader *); des hebbe wy vmme bede willen unser Husfrowen gefulbordet in dussem Breue, so dat dusse halve Tegeden tho *Bekedorpe* schal ewiglichen bliuen unser leuen Fruwen to *Ouerenkerken*. Geuen 1407. an dem hilgen Dage Sunte Peter und Pauls der Apostell.

427.

1409. W. n. s. XI. 336.

Nos, *Johannes de Monnichusen* prep., *Henningus de Bodendick* senior, tot. cap. eccl. *Mind. rec.*, quod co-ram nobis *Nicolaus Bodonis (Bodo)*, rector capelle Sti. Karoli, in ambitu nostre eccl. situate, rec., quod quondam b. m. *johannes de Holtorpe*, prep. eccl. sti. *johannis Mind.*, dicte capelle fundator, medietatem curtis seu curie in *Schoyde*, quam olim *Hencke Happekinus* coluit, cuius reliqua medietas ad canonicos dicte eccl. sti. *johannis spectare* dinoscitur, ad dictam capellam sti. Karoli comparsasset et donasset.

428. (360. 292.)

1409. Oct. 20. Tr. M. 56.

Ik, *Heyneke van Monnichusen*, des olden *Heyneken* sone, vnd *Heineke van Monnichusen*, myn sone, Knapen, bekennet, dat wy schuldich sint *Rycherde Dotheschen* vnd sinen erven 100 *Bileveldesche* mark Pennighe, dar wy se vor wyset hebbet in vnsen del vnses gudes to dem *Nortzele* vnd to deme *Lüderschen Veld*, so dat de ghenne, de des gudes van vnsr weghen ein Voghet vnd ein Verwarer is, de schal *Richarde* alle jar ute dem vorscreuenen gude gheven teyn *honoversche* mark, also in der *Herscup to Schauenborch* ghinge vnd gheue sind, twelf

*) Im Jahre 1342. efr. Neues vat. Arch. f. Hannover 1833 p. 427.

Honoversche Schillinge vor ene march to betalende. Verteyn hundert Jar dar na in deme neghenden Jar (1419), des neghesten Sondaghes na suntē Gallen daghe des Hilghen Bischoppes.

428. a. (404. b.)

1410. Mai 16. Hoy. I. 227.

Wy Alff, Greue to holsten vnde Schowenborch, gheuet ffruwen leneken, vnser husfrowen, ene rechte liffucht in dusser wyse: wan vruwe Mechildis, vnse moder, nicht en ys, so schal se hebben de Stad tom Greuenalffeshagen vnd de borch dar ynne, myd tolne, gherichte, berpenninghen, wortyns, vyff molen, den tegheden ouer dat Staduelt, den Prouesteshagen vnd den tegheden darsulues, den lewenhagen den halven tegheden ouer 24 houe, volkstorpe, den ghelhof, de tegheden ouer de glodenhagen, den lutteke tegheden to Merbeke vnd vnse gude darsulves, den haluen tegheden to der nederen worde, schat vnd denst darsulues, de gude to Enstzen myt de gude to helpersen, dat wichmestorper velt, dat ludersche velt half, de teghede tom polhagen, den vornhagehen myt dem Ouerenworde, de gude to linthorst vnd to schotlinghe, den Crepeshagen vnd de houe to bischopingherode, all dusse gude myd aller slachte nut, myt holt warschap an dem buckenberghe vnd an dem wolde, myd gheleyde de strate van Sulbeke an wente to Kobbensen, went tom luderschen velde, went tom polheghern vnd lewenheghern weghen by dem Stadhagen, also vere als dat stad velt kert, vnd strate van der stad to den vtersten slaghen der lantwere to wyndesolen; vortmer so schal se ok hir to beholden dat ghud to bekedorpe, dat vnse moder heff; ok schal se beholden ore varende haue vnd korne, dat se hefft in oren vorwerken olberghe vnd tom Nyghenhoue; men de vorscreuenen vorwerke vnd de Nedernlude, de se tom Nyghenhoue

hefft, de schullen bliuen by der herschop. Vnd oft dat schude, dat vnser to kort worde er vnser moder *Mechilde*, so schal ffruwe *helena* to *Schoweborg* besittende blyue vnd de gude beholde, de se nu tor tyd van vnser herschop hefft. Alle desse stücke lowe wy *ffruwen Helenen, Otten, Bisshop to Munster, Johanne, Biscop to Hildensem vnd Erike, Greuen tor hoye*, vast to holdende. Dat. 1410. feria sexta post festum Penthecostes.

428. b.

1410. Mai 16. Hoy. I. 229.

Wy Borghermester vnde Radman to dem *Greuen-alueshagen* bekennen, dat wy vmmē bede willen vnses Juncheren *Alues, Greven to holste vnd to Schowenborch*, ghewillekored hebben: wanner vrouwe *Mechild, Greuinne to Schowenborch*, affliuich ys gheworden, so wille wy vrouwen *helenen, alues husfrown*, to ener rechten listucht huldeghen, in aller wise, alze wy ene huldegighe ghedan hebben *vrouwen Mechilde*, vnser herschop to orer eruetal vnd ore to orer listucht, so dat zedelik vnd wontlik is, dat se vns, vnse borgere vnd de vns to vordegedinghende boren by gnaden, vryheit vnd by rechte beholden. Dat. 1410. feria sexta post festum Pentecostes.

429. (499.)

1414. Dec. 13. Hug. 54. Wed. N. I. 278. 291.

cfr. V. H. 162.

Wir *Sigismund, Romischer Kunig*, bekennen, dass für uns qwam *Erik, Herzog zu Sachsen, zu Engern und Westfalen*, und bate uns, ihm das *Land zu Sachsen und die Pfaltzgräffschafft zu Sachsen und Westfalen*, item die Stadt *Mollen* etc. item die *Herschafft Schouenburg*, item die *Herrschafft zu der Lippe* etc., die alle von dem römischen Reiche zu Lehen rüren, zu verleihen; des haben wir den *Herzog Eriken* das vorgenannte Fürstenthum,

das Land zu Sachsen und die obgenannte Pfaltzgraaff-schaffte, Graffschaffte, Herrschaffte etc. gereychet und verlyhen. Frankenford. 1414 an Sanct Lucien Tag.

430.a.

1420. Febr. 2. Hoy. VII. 70. Inh. Anz.

Juncker Otto, Graf von Holstein und Schauenburg, genehmigt den Vertrag, wodurch sein Capellan, Johann Westval, dem Kloster Schinna Güter in der Grafschaft Schaumburg überlassen hat. 1420.

430.b.

1425. Jan. 2. Sch. 400.

Ek Dyderik van Honhorst, Gogreue der Gho to der Ramsted in der Herschop to Schowenborch, bekenne, dat ek dorch bede willen des Herrn Boden, Prouestes to Bertzingehusen, vnde vor Wolrade, Priorende darsulves, eyn gherichte gheheghet vnde gheseten hebbe in dem dorpe to Wychmeringehusen, dat in de vorbenomden Gho horet, in dem houe, den nu to tyden Henneke Gheueken vruchtet vnde buwet unde vppe wonet. Her Bode Prouest bat, dat ek ome gheven vnd orlouen wolde eynen vorespreken, Dyderike van Zundersen; den orlaude ek on van gerichtes haluen. Desulve sede in Gherichte: de Prouest van Bertzigehusen het my seggen, wo on dar eyn erue anghestoruen sy van Ermegharde, de des vorbenomden Henneke Gheueken Husfrowe ghewesen hedde. Ek antworde ome van gherichtes haluen to synes Closters vnd Conuentes hant dat erscreuene erue in ore were. Wy Johan van Lanckredere vnde Herbord van Gholtern, knapen, hebbet in dossen gherichte Dinklude ghewesen. Geschehen 1425. des nehesten daghes na des niggen iares daghe.

430. c. (278. c.)

1427. Sept. 25. Hoy. I. 263.

Ick, *Johan von Doruerden*, *Romellen sone*, knape,
bekenne, dat ick my gescheden hebbe mit *Junckern Johanne*,
greuen tor hoye, vmb alle gude, de my selige
Greue Erik tor hoye mede gaff mit *Lucken*, *Gerds Dochter von Stumpenhusen*, myner husfrowen etc. Vnd den
hoiff tor *Drackenborg*, dar de herschop myner *Suster Drudeken* 60 guldien jnne geuen hefft, mach ick lossen,
vnnd dat gudt to *hiddensen*, dar my de herschop well to
helpen, na orer moge. Gegeuen 1427. des donnerstags
nha Mauricij mit syner gesellschop.

431. (78. 433.)

1441. Mai 22. P. M. 82. W. n. s. XI. 368.

Albertus, episc. Mind., — cum monasterium in *Molenbeke*, pro congregatione seminarum, que canonice seculares appellantur, et certorum ebdomedariorum et beneficiatorum Domino inibi famulantium fundatum et dotatum, partim negligentia, partim fortuitis casibus et malo statu patrie intervenientibus, adeo decreverit et in suis edificiis collapsum existat, ut tam abbatissa, quam canonice, pauce numero superstites, ebdomedarii et beneficiati, locum ipsum pro desolato relinquentes, cultum divinum inibi penitus quasi postergarunt, — eundem locum decrevimus reformatre; hinc est, quod *Domina Sophia de domo Ducum Brunswicensium* abbatissa, *Ghesula (Gesula)* preposita, *Elizabeth van Sudersen (van zu Dertzen)* canonica, *Hinricus Degenhus (Deyhusen)*, *Hinricus Franne (Kanne)*, *Conradus Repeler (Reppeler)*, ebdomedarii et beneficiati, abbatiam, preposituram, canonicas prebendas et ebdomedarias et beneficia in manibus nostris resignarunt; nos igitur, titulos dignitatum, praebendarum et beneficiorum extingentes, abbatiam, ecclesiam et monasterium cum omnibus juribus *Arnoldo de Huls*, priori monasterii canonicorum

regularium in *Bodeken*, *Paderburn*. dioc., tradimus, ita quod ipse, eccl. et monasterio in *Molenbeke* adaptatis, congregationem canonicorum regularium, religioni sui monasterii in *Bodeken* conformium, ibidem instituat; cum vero ipse prioratum in *Bodeken* dimiserit, beneficiorum ac honorum et rerum dispositionem apud priorem, qui ibidem pro tempore fuerit, volumus perpetuo remanere. Et nos *Harde-wicus* prep., *Hermannus* dec. et cap. eccl. *Mind.* in signum nostri consensus presentem litteram nostri sigilli justissimus appensione muniri. Dat. 1441. die lune, vicesima secunda mensis Maji.

432. (403. 469.b.)

1441. Juni 23. D. Bibl. 77.

Otto, *Holsacie et in Schowenborch comes*, cum adjutorio *Ludolphi Ostermeyers*, nostri capellani, de cons. Domini *Conradi Schottelhornes*, plebani in *Oratione*, perpetuam vicariam sine cura ad capellam in *suburbio nostri castri Rodenberge* erigere et fundare, ipsamque (sc. dotare decrevimus) cum una curia sive curte cum duobus suis mansis terre arabilis in villa *Bekedorpe*, que vulgariter dicitur *Rysshof*, ac quadam propria domo in nostro *oppido Rodenberge*, quam quandam *Johan Bogher*, dum vixit, inhabitavit. Idem *Otto* vicariam dotavit cum una curia, cum 40 jugeribus terre arabilis in villa campis et districtibus *Apellern*, dicta *uppe der Wedehove*, post obitum domine dicte *Oliben*, relicte *Dyderich de Herberg*, — de quibus fructibus vicarius celebrabit Kalendas in parochiali ecclesia cum oratione omni anno semel — atque *Ludolphus Ostermeier* cum una alia curia sive curte etiam cum duobus m. terre arabilis in villa, campis et districtibus *Venreder*, quos quidem curiam et mansos, — cum omni eorum jurium integritate in villa *Venreder* et cum curia cum proprietatum agris, — a *Johanne de Langhreder* et honesta domina, de *Grimpesche*

nominata, de propriis suis bonis et quadam domo a Conrado Scroder in nostro oppido Rodeberge situata, emtos ab omni onere servitatis, in quo nobis Ottoni comiti (sc.) libertamus. Ne parochialis ecclesia in Oratione per hujusmodi fundationem et vicarie institutionem in suo jure parochiali defraudetur, vicarius oblationes, que super altare in dicta capella facte fuerint, colliget et proplebano dicte parochialis eccl. presentabit. 1441. ante Johannis Bابتiste.

433. (431. 435.)

1441. Juli 1. P. M. 89.

Wy Otto, Grese to Holsten vnd to Schomborg, don witlick, dat wj, nach rade vnser Manne, hebben gewillet vnd vulbordet, dat de geistlichen Herrn prior vnd convent des Closters to Bodicken hebben geschicket van oren begevenen personen in dat Kloster und Sticht to Molenbeke, des to bruckende, to bovende vnd to schickende na ores ordens wyse, willen vnd wohnheit. Vnd so vplate wy one vnd geven qviet Rockgeld, schnidegeld, wortinss vnd alle denstliche wohnheit, dar wy düss lange hebben gerechticheit ane vnd over gehadt, ofte noch hebbēn mochten to Molenbecke. Gegeven 1441. in dem profesto visitationis b. Mariae virg.

434.

1441. Oct. 16. W. n. s. XI. 378.

Ao. 1441, ind. quarta, die vero decima sexta mensis Octobris, apostolica sede vacante, coram Hardewico Gropendorpp preposito, Hermanno de Wend decano, Bodone de Hesenhusen, Rodolpho de Horst et Bartholdo Bockenouwen, canonicis eccl. mind., Wedekindus de Lerbeke, famulus mind. dioec., rec., qualiter ipse bona tho Knatenhusen, ad curiam sive curtim Sotserem pertinencia et ad ecclesiam mindensem spectantia, occupasset et Frederico Posch, filio Walteri Posch, impignorasset, quodque dicta bona ad manus dominorum prepositi, decani ac

capituli a se dimitteret et quod ipsis dominis de potestate prefati *Frederici* et aliorum illicite detentorum libera redimere vellet. Acta sunt hec extra muros mindenses apud molendinum Dominorum, pres. johanne Sture et johanne Holt-husen, in dicta ecclesia beneficiatis, et Arnoldo Kareman, clero mindensi, testibus. Et ego Sifridus Costede clericus, Mind. dioc. publicus apostolica et imperiali auctoritatibus notarius premissis interfui.

435. (433. 451.a.)

1442. Sept. 30. P. M. 136.

Wy Otto, Greve to Holsten vnd to Schomborgh, bekennen, dat wy de geistlichen herren Reguleer Canonike to *Molenbeke*, ere stichtie vnd Closter entsfangen hebben in vnse bescherminge. Ok so gewille wy vnd gunnet, dat se mogen wege, stege, Knicke, lantwehr vnd Graven, wo de vmme *Molenbeke* belegen sien, vmmeleggen, beteren, ofte ergeren, vtgescheiden de Landwehr, de van der *domegersee* angeith nach den *beneckenberge*, de se sallen laten in wesen. Dat 1442. in die sancti Jeronymi presbiteri et doctoris.

436.

1443. Apr. 7. P. M. 137.

Wy Otte, Greue to Holsten vnd to Schomborgh, bekennen, dat sodane güter vnd Renthe, alss das Stichtie to *Molenbeke* heuet in rastlicher were to *Bernessen*, to *welsede* vnd ok vorder in andern steden in vnser herschop, dat wy der onne tostaen. Doch to vorder versekernisse up dat de geistlichen herren Reguleer Canonike, de nu besittere sien des Stichtes, an ores Godes huses vnd ores Stichtes güdern vnd Renthen, wor de in ganss unser herschop belegen sien, nicht werden verkortet, so gewille wy, dat de vorgenandten herren sullen vnd mogen der vort nah datum düsses willebrefes vngehindert freideliken bruken. Gegeven 1443. vp den sondag vor palme.

437.

1443. Juni 3. Tr. M. 65.

Wy Otte, Greve to Holstene vndt to Schomborgh, lenet Johanne van Mönchhusen, Gherlaces Sone, eyne wisch, gelegen to Elwescampe, de nu vor tyden hadde gehahd Johann Gherlachs, to eynen rechten vullstendigen erve mannlehne. Ghegeven 1443. den mondaghe vor Sünte Bonifacii dage.

438.

1444. Sept. 20. Gr. G. III. 89.

Ao. 1444 Ind. septima, die vicesima mensis Septembris, pontificatus Eugenii pape quarti ao. quarto decimo, coram Hardewico Gropendorpp preposito, Hermanno de Wendt decano, totoque capitulo eccl. *Mind. Otto de Eckersten*, famulus *Mind. diocesis*, dixit, quod nesciret aliud, quam quod spectaret officium *Eckersten* ad eandem ecclesiam, et rec., ad officium *Eckersten* pertinere: den tegeden ouer alle der van Rottorpe velt, Houe to Rodeuelde vnde gude darsuluest, eyne Houe to Bernsen vor Minden, de Eckersteden marche, den duuen berger wold, den hagen to Byssendorpe mit Houen, den Kreyenberch, 3 sol. graves decimales in den ghuderen to Hokesouwe — sed dubitat an ad officium pertinent — alle syn land vor Rynthelen, — uthgesecht dre houe landes, de he kofft hedde van Ludeken van Elze vnde van der posteschen vnde van Herman Schoseker vnde van dem Abbate van Abbinghoue, — de tegheden to Grossentorpe, Almentorpe, Swetingtorpe, de ghude, de de van Eckersten gehad hebben to Almena, den tornehoff, de Nedermolen, de tegheden to Heslingen vnde de Hoac darsulvest, den tegeden to Musingen over dat ganse dorpp, eynen Hoff to Bensen bouen Oldendorpp, den tegheden vppe der Elue beleghen vor Rynthelen, van dem wosten dorpe tho Uthdorpe dar horen to vele houe, de Otto suluer segget,

den tegheden to *Hodenhusen*, item bona in *Honrode* et in *Rumbeke*. Et ego Sifridus Costede clericus Mind. publicus apostolica et imperiali auctoritatibus not. premissis interfui, pres. testibus Johanne Holthusen presbitero, Bennone de Dilingen camerario dominorum predictorum et Johanne Sicho.

439. (224.)

1445. Mai 22. P. M. 140.

Wy, Junckherr Berndt, edel herr van der Lippe, bekennet, dat wy hebbet gewillet vnd vulbordet dat Stichte to *Molenbeke* to blivende by alsodanen Rechte, also ed von older vergangener tid hevet gehad in der *herschop tom Sternberge* mit hode eres quekes, hold to orer bouwet vnd furinge to houwende, darumme dat Sticht weder pflichtig is to gevende, alle Jahr eins, up dat *Schlot Sternberge* einen roden hanen, ein brot van einem himmete weites, geheten ein Menninck, und einen Schild van einem beren und sal men dem gennen, de dat darup bringet, weder geven sess pennige, en dede men dat nicht, so mag desalue bringer den hanen weder to seck nehmen und beholden. Dit loven wy *Jonckher Berndt, herre van der Lippe*, stede vnd fast to holden, so vele vns des van pendescher wer wegen der *herschop tom Sternberge* anrohrende iss. Gegeven 1445. vp Sünte Julian dag der hilligen Jongfern.

440. (420.)

1445. Nov. 29. P. M. 139.

Wy Otto, Greve to Holsten vnd Schowenborgh, bekennet, dat wy hebbet gewillet vnd vulbordet — wörtlich wie Nr. 439 — Dit love wy *Otto Greve* stede vnd fast to holden, se vele vns desses van Ervetalss der *herschop tom Sternberge* anrorende iss. Gegeven 1445. vp Sünte Andreas avendt des heiligen Apostels.

441. a.

1446. Sept. 21. Sch. 543.

Ick Stenecke van dem Hamme knape, mit fulbord
Kunnen myner Husfrowen, hebbe gegeuen 40 rinsche
gulden in dem Northoue to Schoyden by dat Stichte to
Ouerenkerken in dat Zeleamt. Wan ick vnd *Stephanie*, my-
nes zeligen Broders *Her Cordes van dem Hamme Husfrowe*,
beyde van dodet wegen vorfallen syn, so schal men twe
gulden geldes vth dem vorschreuen Houe hebben in dat
Zeleamt to *Ouerenkerken*, vnd twe gulden schal hebben
Cuneke van Alden, Closter Junckfrowe darsuluest. Wan
se auer ock doit is, so scholen de genanten twe gulden
ock in dat Zeleamt. Worden ock de 40 Gulden vth dem
Northoue geloset eder affgekofft, so scholde men de 40
gulden wedder belegen, so dat se io bliuen by dem
Zelenamt des Stichtes to *Ouerenkerken*. 1446. an Sunte
Mattheus dag.

441.b. (348. 452.d.)

1450. Apr. 21. Hoy. VII. 71. Inh. Anz.

Johann Schlüter, Pfarrer zu Neustadt, Dioecese
Lübeck, überlässt dem Kloster *Schinna*, auf Ersuchen des
Abt Gerhard zu Cismar und seines Bruders *Heinrich*,
Mönches zu Schinna, die Klostergüter unweit *Poldeman-*
stege bei *Grevvalveshagen*. Neustadt vicesima prima
mensis Aprilis. 1450.

442.a.

1450. Apr. 21. Hoy. I. 303.

Wy *Albrecht*, Bisscop tho *Minden*, vor uns, dat
Capitdel vnd *Stad* tho *Minden* vnde vort vor vnse land
vnde lude, vnde wy *Wilhelm*, *Wilhelm* vnde *frederick*
syne Sone, tho *Brunswigh* vnde *Luneborch hertogen*,
Otto, greue to *holsten* vnde *Schomborg* vnde *Johan*, *Graue*

tor Hoye, bekennen, dat wy, vnb nut vnde bestentnisse willen vnser land vnd lude vnd ok tho nut vnd frommen vnsen mannen, Steden vnde vndersaten, vns mit vnsen landen vnde luden to hope satet, voreiniget vnd vordragen hebben, negestkommende dre Jar vmb, dat vnser eyn dem andern schal behulpen wesen mit sinen landen vnd luden, wor vnser eyn des anderen tho eren vnd tho rechte mechting is veyde ofste vorwaringe vmb der andern willen to uorkundigende vnde vigentliken to donde. Ok so schal vnser eyn Islik deme andern sine vndersaten to rechte bestellen, wannen de beklaget werden. Gegeuen 1450. am dinxstedge na Misericordia dni.

442.b.

1454. März 26. W. Locc. 144. Auszug.

Otto, Grave to Schomborch und Hertoge to Holsten, verspricht dem Abt und Convent zu *Locken*, deren eigne Leute, wenn dieselben sich in seinem *freien Hagen*, den wy und unse Vorfahren den unsen ghevriget hebben, begaben würden, durch seine Amtleute und Voigte zu ihrer Schuldigkeit gegen das Kloster anhalten zu lassen. 1454. des Dinxdages vor Mydvasten.

442.c.

1456. Juli 9. Hoy. I. 315.

Wy Albert, Bysschop tho Minden, vnde Johan Greve tor Hoya vp eyn, Otto, Greue to Holsten vnde to Schomborch, Alleff syn zone vnd Bernd, eddel here tor Lippe, bekennen — wie Nr. 442 a. — neghest komenden ses jar lanck etc. Gegheuen 1456. des ffridges neghest na sunte Olrikes daghe.

443. (469 a.)

1458. W. n. s. XI. 404.

Hinricus Brand, vicarius ad altare sancte crucis inventionis in ecclesia Mindensi situatum, et johannes

Olderogghe, rector parochialis eccl. *Luttekenbremen*, — commendam ad altare in honore Fabiani et Sebastiani martirum, in paradiſo eccl. Mind. situm, noviter erectum, dotare cū-
pientes, — ad dictum altare dederunt 1) *Hinricus Brand* tres
curias, — una in *Halle* vulgariter nuncupata *curia villi-
calis in Halle*, alia in *Westenfelde* et tertia in *Hering-
stede*, villis Mind. dioec., — a Strenuo famulo *Heynchen
de Vysbeke*, ejusdem dioec., pro 100 florenis Renensibus
boni auri per *Henricum* emptas, ac 2) *johannes Olderogghe*
unam curiam in villa *Wolbeke* prope et juxta *Lutteken-
bremen*, quam nunc *de Grote henke* excolit, — a valido
Rabodone Gemelen (Semelen?) pro 40 florenis Renensi-
bus — ac tria maltra frumentorum triplicis annone, —
unum videlicet siliginis, unum ordei et unum avene, —
in decima ville *Esscher*, ejusdem dioecesis, et ejus cam-
pis — a famoso *Wulffhardo de Czersen* pro 25 similibus
florenis — nec non quatuor modios siliginis, totidem or-
dei et totidem avene, vulgariter Wischepelmate, duos sol.
Bilveldenses, duos pullos et duas vigenas ouorum — a
providis viris, proconsule, consulibus et toto consulatu
opidi Buckeborch pro 15 similibus florenis — atque eciam
decimam ville *Schernicke* et in campis ejus et ditionibus
— pro 20 florenis Renensibus boni auri per *johannem*
emptas et empta. Nos, *Hinricus Ludeman*, officialis eu-
rie Mind. nec non *Alberti*, episcopi Mind., in temporalibus
vicarius, dicte commende erectionem approbamus. Dat. 1458.

444.

1460. Juni 29. P. M. 142.

Wy Bernd, edel here tor Lippe, bekennen, dat wy
prior vnd ganzen Convente des Closters Sünte Dyonisii
to Molenbeke gegunnet, dat se twe dicke mogen maken
vppe dem Westerfeld van dem Closter went an den düs-
tern grund, vnd van dem düstern grunde dale vor den
Hofvorlingen her nah deme Helmeswerder vnd vor dem

Helmeswerder by lang henvp went in de pelen, mit oren watergraven to laten vnd vorlaten de dicken vnd by nahmen twischen den *Hofvorlingen* vnd *Helmeswerder*, went in den Vlote, de dar lopet ute der *Post see* nah *Stemmen*. Ok so gunne wy, dat se mogen graven einen watergraven vte der *postes see* vor der *hogen bulten* her vimme de *steinvorlingen* dat sike henvp, went in de *oster see*. Dat. 1460. ipso die beatorum apostolorum Petri et Pauli apostolorum.

445.

1460. Juni 29. P. M. 141.

Wy Otto, Greue to Holsten vnd to Schomborgh, bekennen, dat wy priori vnd gantzen Convente des Closters Sünte Dyonisii to Molenbeke hebbet gegünnet, dat se dicke mogen maken in dem Westerfelde van dem Kloster an went in den *düstern grund*, so dat se den nedersten wal schetende nah den bergen, mogen leggen recht up den wal schetende vt dem *düsteren grunde* dale vor dem *Hofvorlingen* her na dem *Helmeswerder*, alss darin vortiden ein drift vnd ein weg hergegan heft, horende dem Stichte van Molenbecke vnd erer meyer wanner, wohnende to Ottbergen, vnd den anderen dam vor dem *Helmeswerder* bilang henup, went in die pele, mit eren watergraven to laten vnd vorlaten de dicken vnd by nahmen twischen den *Hofvorlingen* vnd *Helmeswerder* went in den Vlote, de dar lopet ute der *postes see* nah *Stemmen*. Ok so gunne wy, dat se mogen graven einen watergraven vther *postes see* vor der *hogen bulte* her vimme de *steinvorlinge* dat sike henvp, went in de *ostern see*. Dat. 1460. ipso die sanctorum apostolorum Petri et Pauli.

446. (460.)

1463. Febr. 2. Gr. Liv. 210.

Wy Alff vnd Erick, gebroder, Greven to Holsten vnd Schomborch, bekennen, dat wy Luleffe van Monninckhusen

zeligen *Ludeleffs* Sone, vñ tor tiden vnder ons beseten
tor *Arnsborch*, hebben belenet eynen vnsen hoff, belegen
to *Apeldern* mit dren houen, also den vortides *Steneke*
van dem Wackerfelde vnd *Steneke van dem Hamme* van
ons vnd onser herschop to lene hebben gehat vnd de ge-
nante *Steneke van dem Hamme* syne husfrowe darmede
beliftuchtet hefft. Wanner dan sodane lifftucht vorlediget
is, vnd nicht ehr, so bekenne wy, dat wy den genanten
Ludeleff hebben belenet mit dem gnanten houe, to eynen
rechten erfmanlene. Ok bekenne wy, alle de wile, dat
de lifftucht duret, en schollen wy der nemande neyn leyн
noch gedinge inne geuen, sunder dat by der leenwarschop
laten to behoiff des vorgnanten *Ludeleffs*. 1463. in die
purificationis Marie.

447.

1463. Nov. 6. Sch. 544.

Wy *Johan van Badeke*, *Knape*, *Hille*, syn Hus-
frowe, vnd wy *Hertman Sost*, *Kerckher tom Greuenal-
veshagen*, van des Stichtes wegen to *Ouerenkerken*, vor
my vnd myne nakomelinge, bekennen, dat wy von soda-
nen viff marck penningen, in der *Herschop von Schom-
borg* ginge vnd geue, iarlike Rente, so vns de Prouest,
Priorent vnd Conuent des Stichtes to *Ouerenkerken* vor
50 rinische gulden vpp enen wedderkoip vorkoest hebbet,
schullen vnd willen alle iar in der vorscreuen Kerken *tom Hagen* doen twe memorien, eynen iuwelken Preister to
geuen eynen bileveldischen Schillingk, dem Scholemester
eynen Schillingk, synen gesellen ses penninge, dem Kos-
ter eynen Schillingk, dat he herlicken darto lude, den
scholers eynen Schillingk to wegken. In dusser memorien
schal men bidden vor zaligen *Arndes Holthusen* zele, vor
Dethardus van Holthusen, synen vader, vor *Arnd van Lente*, synen groteuader, vor *Hille* syne grote moder,
vor *Johan van Badeke* vnd *Ilkesen* syne Husfrowen, vor

Hinrick van Dackber zele vnd *Hillen* syner dochter. Dat.
1463. Sondages vor Martini.

448. a.

1464. D. Bibl. 273. Inh. Anz.

Graf Otto zu Hollstein-Schaumburg schenkt dem
Jungfern Closter zu Rinteln alle thoworpe der Guder, be-
legen to Honrode, tho der Kloster-Breden und Dul-Breden
belegen in der Honroder Marsch.

448. b.

1464. Apr. 9. Sch. 343.

Wy Domproest, Dekan vnd Capittel der Kerken tho
Mynden bekennen, dat sodane köp, de de Knapen Brant,
Johan vnd *Frederik gebrodere, genant van Hus*, den geist-
lichen Personen, Prouest, Prioren vnd Conuente des Stich-
tes to Ouerenkerken vnd orem ampte der Costerie dars-
suluest vp eynen wedderkop vorkofft hebben, — als by
namen twe Houe mit ses Houe landes belegen to *Horsten*
in der *Vogedie tom Rodenberge* by der *Avve*, de nv to
tiden ardigen vnd buwen *Tileke Heket* vnd *Henneke Läss-
sekinck*, vnd II kotstede darsuluest, welke gudere vnser
Kerken pacht guder sint, — is geschehen mit vnsem wil-
len; were, dat sodane gudere an vns vnd vnse Kerken
voruellen, so en wille wy noch vnse nakomelinge der
gudere vns vnderwinden, alledewile on de gudere nicht
wedder affgekofft synt vnd se vns vnse pacht, also 5
marck penninge in der *Herschop van Schawenborch* ginge
vnd geue, daraff vnd vth Jarlikes Rennen geven und
betalen. Gegeuen 1464. des Mandages na Quasimodogeniti.

449.

1464. Mai 7. Tr. M. 73.

Ik, *Herman van dem Broke*, en sworn Richter tom
Greven Alveshagen, bekenne, dat vor my gekomen is in
ein Heghet Gerichte, dat ik darto sunderlinx gheheget

hadde, de knape *Ludolff van Monnichusen* vnd leydt vor-
mittest *Hinricke Semel*, sinen vorsprecken, vortellen, wo
Wulfard von Certzen hedde sinen Lüden to *Lese*, de
öm behoren to vordegedingen, dat ore ghenomen, nompt-
lick twe ossen, ene ko, veir Koyge, twe Gröppen vnd
enen Kettel. Do achtete *Bencke Clauensink* sine twe os-
sen vor 5 gulden, *Gretyke de Bestesche* achtete ere ko
vor 2 gulden vnd *Gretyke*, des *Goldemers* dochter, van
ores vader wegen achtete de veir koyge, de oren vader
genomen weren, vor 8 gulden vnde twe Groppen vor eue
marck vnde den Kettel vor 1 gulden. In dessem Gherichte
seten by my vor dinkplichten *Heyneman Olderooghe* vnd
Symyn Buschen, radmanne tom *Greven alveshagen*. Ghe-
geven 1464. am Mondage neyst na sünte Johannis daghe
ante portam Latinam.

450.

1464. Aug. 19. Tr. M. 74.

Wy *Gottfridus von Lentte*, Prouest, *Wendel Post*,
Priorendt, vnde de gantze Convent des Stichtes to *Oueren-kerken* hebben gegeven Knapen *Rembert*, *Borries* vnd
Johan von Monickhusen, *Johanns* Söhne, vollkommen
Bröderschop unde medelinge aller guden Wercke, de dar-
schen in unserm Closter unde dar noch schehen schallen
wenthe ahn den Ende der Werlde, dartho by uns ane
ewigen Grufft; wanner orer welck vorstarft ichte van
örem schlecht vorsterven binnen Landes, da wy den heb-
ben können, den wille wy mit unser eigen vorn holen
unde veren mit uns to gravende. Gegeven 1464. am Mon-
dage negst vor sünte Bartholomaeus dage des hilligen
Apostels.

451.a. (435)

1468. Juni 10. P. M. 143.

Fridericus, Rom. Imperator, — cum quondam *Alber-*
tus episc. Mind. ecclesiam secularem in *Molenbeke* in

monasterium canonicorum regularium ordinis sceti. Augustini erexit, — priori et conventui monasterii in *Molenbeke* omnia et singula privilegia, libertates et indulta, quae seu quas quondam abbatissa et canonissae ac beneficiati in eadem ecclesia obtinuerunt (sc. confirmamus). Concedimus insuper ac indulgemus priori pro tempore ejusdem monasterii, quod omnia feuda haereditaria et alia, quae ab ipsa quondam abbatissa, dictae eccl. occasione, in feudum dependebant, seu investire habebat, deinceps conferre ac de eisdem investire, nec non judicium feudale ad instar aliarum curiarum feudalium erigere vel instituere, judicem et judices cum vasallis assessoribus et paribus curiae ordinare et deputare possit et valeat. Dat. in *Gretz* die decima mensis Junii 1468. regnorum nostrorum Romani vicesimo nono, Imperii decimo septimo.

451. b. (262. 345. 346. 375. 396. a. 404. c 512.)

1468. Sept. 6. W. n. s. XII. 340.

Albertus, ep. Mind., cum in plerisque monasteriis non solum monastica vita, sed et regularis disciplina perisse dinoscitur, ad certa monasteria nostre diocesis, ad visitandum, nostros fideles destinavimus et ex eorum relatione didicimus, quod moniales monasterii in *Hemeringe* ordinis S. Augustini hinc inde in mundo vagantur — cum mulieres vagari non contigit, nec virorum cetibus immisceri — et quod redditus dicti monasterii adeo tenues sunt, quod persone dicti monasterii se sustentare commode non valent, quare pro parte nobilium *Adolphi* et *Erici comitum de Schowenborch* fuimus requisiti — in quorum comitatu dinoscitur collocatum — ut moniales dicti monasterii ad monasterium in *Ryntelen* transferre dignaremur. Nos igitur sepdictas moniales in *Hemeringe* ad monasterium b. Marie virg. et b. Jacobi Apostoli in *Rintelen* ord. sceti. Benedicti transferimus, dictumque monasterium in *Hemeringe* monasterio in *Rintelen*, in qua regularis viget ob-

servantia, in perpetuum incorporamus, unimus et annexi-
mus. Et nos, Hardewicus prep., Johannes dec., tot. cap.
eccl. Mind. premissa omnia recognoscimus de nostro con-
sensu esse. Dat. et act. in castro nostro Montis 1468.
ipso die seti. Magni episcopi et martiris.

452.a. (147. 259. 482.)

1468. Dec. 25. Tr. M. 83.

Wy JoHann, to Sassen, Engeren vnde westualen
Hertoge vnde des Hilligen Romeschen Rykes Ertze Mar-
schalk, don kund, dat *klawes van Monnickhusen* heft van
vns entfangen to Lehne to behoff siner vedderen vnde
brodere, also *Johan, Heyneke vnde Brand, Brodere van*
monnickhusen, Ludelfses, Dideriches vnde Euerdes, des
Klawes brodere, dat nordsele vnde dat luderssche Veld
to erem Rechten, wes vns behord van Rechte. Geuen
vnd screuen 1468. am auende Steffani protomartiris, *tome*
sparenberge vppe dem Slot.

452.b.

1468. Dec. 25. Tr. M. 83.

Ik, *Klawes van Monnickhusen, Knape, bin gekomen*
vor *Johann, Hertogen to Sassen, Engern und West-Valen,*
vnd hebbe entfangen to lehne dat *Norfeld* und dat *luders-*
sche Veld. Geven vnd screuen to dem *Sparenberge* am
avende Steffani protomartiris 1468.

452.c.

1471. Juni 19. Hoy. I. 348.

Wy Ernst, Bisschup to Hildenssem, Otto, Alff vnde
Otto, zyne Sones, Greuen to Holsten vnde Schomborgh,
Bernd here tor Lippe zegghen gud Juncheren Otte vnde
Fredericke Broderen, Greuen tor Hoyen vnde Bruck-
huzen, dat zodanne breff, andrepende sruwen Ermegarde
van der Hoyen, Greffynnen to holsten vnde Schomborgh,
sprekende vppe dat Slot Rodenbergh to eyner liffucht,

schall vullentoghen werden in aller mate, alz dat tom *Greuenalueshagen* ghededinghet is. Scheghe des nicht, willen wy tom *Greuenalueshagen* in eyne ghemeyne Herberghe Inrijden vnde dar neynewijs vt to schedende, daghes offte nachtes, zodanne liffuchtes breff en zij vullentoghen. Gheuen 1471. des Midwekens negest na Sunte Vites daghe.

452. d. (339. a. 441. b.)

1472. Nov. 21. Hoy. VII. 73. Inh. Anz.

Der Rath zu *Grevenalveshagen* gibt kund, dass der Bürger *Johann Schrader* vom Abt *Heinrich zu Schinna* alle vor der Stadt gelegenen Klostergüter, Garten, Wiesen, Acker, nach Meierrecht erhalten habe.

452. e.

1474. Sept. 4. Hoy. I. 349.

Wy *Erirk, Otto, Anthonius* vnde *Johann, Ghebrodere, Greuen tho holsten vnde Schowenborgh*, bekennen, so *Otto vnde frederikg, Ghebrodere, tor hoye vnde Brockhusen greuen, vnseme brodere alffe, Greuen tho holsten vnde Schowenborgh*, vrouwen *Armgarde, ore sustere, to der hylghen Ee ghegeuen hebben, alss denne vnse brodere Alph von dodeswegen vorsallen is*, so hebben wij de suluen vnse suster, *vrouwen Armegarde, begiftigkeit vnde belifftuchtighen myt vnssme Slotte Greuen-alffshaghen myt aller tobehorynge, nycht van vthbescheden, sunder eynen tegheden tom forenhaghen vnde de nyge mollen, genant de kuckukess mollen, beleghen vor dem ouerendore tom Greuenalueshaghen*. Ghegheuen 1474. am Sondaghe vor vnsir leuen vrouwen daghe Natuitatis.

453. (399. 400. 147. 484.)

1474. Sept. 21. Tr. M. 93.

Wy *Hinrick, Bischup to Minden*, hebben belehnnet *Borcharde Büschen, Cordesse, Clawenberge unde Bor-*

charde, Jochens sone, herborde unde Alberde, Borcherdes söne, alle Broder unde Veddern, geheten de Büschchen, to rechten vollständigen man erve lehne mit dem verden dele an den 24 hoven, mit 5 meyerhoffen vnde 13 hove landes mit 5 Kohtsteden, alle belegen im Dorpe to Hesslingen, so dat hiebevorn von dem Edelen Vogede tom Berge to lene gegeven hefft, vnde vort mit einem halven Pundt geldes to dem nordsele. Gegeven 1474. am tage Mathei Apostoli.

454. (485.)

1475. Dec. 21. Tr. M. 94.

Wy Erick, Greve to Hollstein, Schomborg belehnen Borcherdes, Cordes sone, Clamberge, Johanns sone, vnde Herborde, Borchardes sone, Veddern, gehechten de Büschchen, to einem rechten ersliken mann Ichne mit twen borchhoven to Oldendorppe vnd tein hove landes, mit dem halven tegheden darsulues, mit der Holt Greveskop boven Zegelhorst, mit negen hoven Landes to Poetzen, mit dem gute to Welsede, mit einem hove to Dreber, mit einem Hove to Hamelin Borstel, anders gehechten de Kathernen hagen gut de Bulthoff, mit einem halven punt geldes tom Nortzele. Gegeven 1475. am tage Thomae Apli.

455.

1476. Juli 18. Tr. M. 95.

Wy Erich, Graven to Holsten und schomborch, — so also Ludolff unde Clawes ghebroder van Monnichusen eyner syd, Bartold und Asswin Ghebrodere van Mandelslo anders deyls an uns ghesat hebben itlik sche! und Gebrek, se under malkandern ghehat hebben eynes Breves halven, sprekende up ene summen Goldes, eine rechtscheydinge vnde Othspreke darover to donde, — hebbe wy uns en sodanen heleren laten, ok mit unsen reden mannen und steden besproken und seggen vor Recht, na dem

male de Breff neynen tinss mede berorende is, en sin *de van Monnichusen den van Mandelslo* nynes tinss pflichtich, in dem de termyne mit der betalinge gheholden sin. Am Donnerdage negest na Divisionis Aplorum ao. LXXVito.

456.

1476. Juli 18. Tr. M. 95.

Am Donnerdage na Divisionis Apostolorum is beredet uppen Rathuss tom Grevenalveshagen vermittelst *Junchern Erike, Greve to Holsten und Schomborg*, twischen *Ludolve van Monnichusen, Ludolves sonen, cynes und Asswin van Mandeslo, Diderikes sone*, anders theils, ume unwillen und twiglüfft twischen on, dat de beiden Part am Sondage to komende vort over vertein nacht schüllen upp Middach *under der Lynden vor dem Rodenberge* (sc. erscheinen), dar se *Juncker Erich* wil und scal scheyden na schulden und antworde, mit hülpe und rade seiner Rede mannen und stede, in Vrüntscop, were aver, dat suluest in Vrüntschop nicht mochte erfünden werden, in rechte und darto nemen borlike tyd, sick des beleren laten. Dat. ao. IIIICLXX sexto. Tor bekanntnisse is en scrifft ute der andern ghekarvet.

457.

1477. Jan. 31. P. M. 149.

Wy Erick, Grefe to Holsten vnd Schomborg, bekennen, als dat Stichte to *Molenbecke vppe den Eckersten boven Rinthelen* twe Molenstede van oldinges her gehad hebben, belegen neden *dem Keele*, dess se bewiss hebben, so gunne wy dem Stichte, sodaner orer Molenstede twe *vppe den Eckersten* weder to besettende vnd to bebewende mit Olige mollen, Koren mollen of sage mollen, wo oren stichte nuttest vnd bequemest werd. Gegeven **1477.** am friedage vnser leven frowendage purificationis.

458.

1477. Febr. 2. P. M. 150.

Wy *Anthonius*, *Grefe to Holsten und Schomborg*, bekennen: so dane Versegelinge vnd verwillinge, also vnse Broder *Erick* gedaen heft den würdigen herren vnd stichte to *Molenbeke*, also vppe twe Molensteden, belegen uppe den *Eckersten* beneden *dem Keele*, vnd de macht geven, dat se de genandte stede weder bebouwen mogen mit watte molen on alder bequemest is, iss geschehen mit vnsen willen vnd vulborde. Dat. 1477. in die purificationis Mariae.

459.

1477. Febr. 18. P. M. 151.

Wy *Bernd*, edel herr tor *Lippe*, so vns de geistlichen Vaders vnd herren to *Molenbeke* mit segelen vnde brefen vnderwiset hebben sameliker Molensteden vppe *dem Eckersten* mit etlichen andern güdern, darby vnd vmme belegen, dem stichte berechtigt, de damit verwiset sien, als dan desuluen herren vnd stichte to *Molenbeke* gerne weder begripen vnd buwen willen to oren nutte, des vororloven vnd gunnen wy onne, so vele vns dat andrepet vnd wy des sollen vnd mogen to donde hebben. Dat. 1477. ipso die Cinerum.

460. (446. 466.)

1481. Apr. 29. Gr. Liv. 210.

Wy *Erick*, *Greve to Holsten vnd Schomborch*, hebben beletet *Luleff von Monnichhusen*, nu tho tiden wonhaftlich thor *Arnsborch*, vnd syne rechten eruen mit eynen houe to *Apeldorn*, belegen by *dem Kerckhove*, den nv to tiden fruchtet vnd ardet *Bartelt Bleidistel*, to eynen rechten manlene. 1481. am Sondage Quasimodo-
geniti.

461.

1481. Juni 23. W. n. s. XI. 279.

Albertus de Letelen, Fredericus de Wetberge, canonici eccl., et johannes Borges, civis civitatis Mind., testamentarii Gotfridi de Lenthe, quondam canonici dicte eccl., — de cons. Erici de Holsten et Schomborch comitis — cupientes adimplere testatoris voluntatem, ad laudem sc̄t. Eulalie virg. ac martiris beneficium ad altare Marie Magdalene in ecclesia Mindensi fundarunt in bonis et redditibus suis cum summa 250 florenorum Renensium, presertim in decima villa Honroder, in comitatu Schomburgensi situata, et aliis curiis et bonis in dicta villa et circumjacentibus, — prout de illis littere habentur loquentes sigillate sigillis Georgii militis et Ludolfi fratrum dictorum der Klerken (de Klenken), armigerorum dioec. Mind., — quod beneficium primo debet habere in titulum johannes Seger, clericus Mind., consanguineus testatoris; voluerunt etiam, quod jus presentandi debeat manere apud Ericum, comitem Holsatie et Schomborch, et seniorem pro tempore comitem Schomborgensem, post mortem comitis Erici habentem et possidentem comitatum Schomburgensem. Si dicta decima cum aliis bonis ab illis de Klenken reempta fuerit, prout in dictis litteris continetur, tunc dicta summa florenorum debeat deponi in cista, quoisque per illam summam alia bona reemantur. Nos Hinricus, episc. Mind., predictas fundationem, ordinationem et dotationem approbamus. Dat. 1481. in vigilia nativitatis b. johannis Baptiste.

462.

1483. Apr. 4. P. M. 117.

Ick, herr Ludolff von Eltze, ridder, bekenne, dat ik vnd mine Erven hebben verkost den geistlichen herren, prior vnd Convente van Molenbecke, all vnse ḡter in dat

verdel des *Rottorper Amptes* behoraftig, my vnd minen Erven andrepende, als bi nahmen all dat verdel des *steinwerkes* mit dem verdel des hofes darto behoraftig *binnen Rinteln* belegen etc. *) item to *Rummeke* ein Kothhoff vnd doet ein Mold havern, des my drei Schepel andreppet vnd dat ander *de Büschens vnd Berner* ypboren. Vnd want ick vnd mine erven noch nicht hebbent deilet mit den *Berners* de eigenen Lüde, vns van beiden parten behoraftig, hebbe ick desulve eigene Lüde hier nicht nomptlichen uthgedrücket. Gegeven 1483. am dage Ambrosii episcopi et doctoris.

463. (394.)

1483. Mai 31. P. M. 128.

Wy Tile *Vincentius vnd Hans, Gebrodere, genand de Berner, Knapen, Margareta van Werenrade*, der ergenannten *Berner* süster, *Hans vnde Hilmar, Knapen, Anna, Lena vnd Jütte, sustern vnd Gebroder, alle genand van Werenrade*, der vorbenompten *Margareten* elike Kinder, bekennen, dat wy hebbent verkoft, vor 200 averländische rynsche volguldene gulden, *Hermannö priori* vnd dem ganzen Convente des frien stichtes Sünte Dyonisi to *Molenbeke* alle vnse güter, in vnse verdel des *Rottorper Amptes* behoraftig, so vns verkopers ein verdel des vorgeschrevenen amptes van erstael anverfallen iss, vnd (sc. wy) von dem ergenompten priore vnd sinem stichte in pacht wehre to Lehne hebbent vnd vnse olderen averolderen allerwege in pachtgud vor de jährlike pacht to lehne hebbent gehad, als nemtlichen vns andeel der *hoffvorlingen*, vnd des *teigelhoves*, vor *Rintlen* int norden aver der *weser* belegen, mit vnsen andeel des *steinwerches* vnd des hoves darto behoraftig *binnen Rintelen* belegen etc. *) Vnd ick, *Anna van Werenrade*, der vorgeschrevenen *Margareta* Dochter, hebbe gebeden minen

*) Die einzelnen Güterstücke sind ausführlich aufgezählt.

eliken Mann, *Balthasar Ryche*, dessen bref vor my vnd
mine Erven wille bestätigen. Gegeven 1483. am sonna-
vend nach Corporis Christi.

464.

1484. Apr. 20. P. M. 152.

Wy Borgermester, Raed nye vnd old vnd gantze
gemeinheit der Stadt *Rinteln*, — so de geistlichen herren
Prior vnd Convent des frien Stiftes Sünste Dyonisii to *Molenbeke* in vnser Stadt binnen *Rinteln* hebben ein frie
Borgmanns huss vnd hoff, in dat *Rottorper Amt* behor-
aftig, belegen twischen vnser Stades muren vnd dem
Stifte van *Rinteln*, — hebbe den ergenompten herren ge-
friet to ewigen tiden ein par Volckes, — so fere desalue
twe neine sittende borgerschop hebben in vnser Stad *Rint-
telen*, — van aller Stades dracht, denst, plicht, schottes,
buerwercken, sunder allene schollen se jährlick vtgeuen
dre Schillinge to wechter gelde, so in der *herschop van
Schomborg* ginge und geve sind. Gegeven 1484. des
dingestages nah paschen.

465.

1485. Jan. 20. P. M. 154.

Wy, Junckher *Erich vnd Junckher Anthonius, Gra-
fen to Holsten vnd Schomborg*, hebben bewillet Priori
vnd Convente des Closters to *Molenbecke*, dat se mogen
brucken vnses Berges, genand de *Bucklesbergh*, hauwe
steine darvpe eder darinne to brekende, so vele se des
bederven nu vnd alle tid tho nothurfticheit eres Closters.
Gegeven 1485. am donnerdage *Fabiani et Sebastiani martyrum*.

466. (460.)

1486. Febr. 1. Gr. Liv. 211. Tr. M. 101.

Ick, *Ludolph van Monnickhusen*, nu thor tidd won-
haftich tor *Arnsborch*, bekenne, dat ick fo Love myner

dochter *Agneten* geue vnd vorlate mynen Hoff to *Apel-deren*, — de gelegen is negst dem *Kerckhoue* vnd den *Blog-distel* nu thor tadt besidt vnd den he nutelet vnd fruchtet, — mit aller syner nuth vnd rente, nomptlichen alle Jar 22 molder korens, drierlie, vnd 4 Schillingk honouer. 4 honer vnd 4 Stige eiger, also ick den benompten hoff van mynen gnedigen Junckern von *Schomborg* tho eynen Erf-lene hebbe; vnd den (Houe) hoff schall dat Stichte to *Ouerkerken* to ewigen tiden besitten, erfliken hebben vnde holden vnd dar to nenen tiden wedder vp to sakende, id en were den sake, dat myn dochter van dodes wegen voruelle, ehe men se vor eyne geistliche iunckfrowen ingeklebet hedde; den scholde desse vorsegelinge vnd gifte vnbundich syn. Geuen 1486. in vigilia purificationis Marie virginis.

467.

1486. Febr. 10. Gr. Liv. 212.

Wy, Erick vnd Anthonius, gebroder, Greven to *Holsten* vnd *Schomborch*, bekennen, — so *Luleff von Mon-nickhusen* den hoff to *Apeldorn*, by dem *Kerckhoue* be-legen, den nu tor tadt fruchtet vnd ardet *Bartelt Bleidistel*, den he vor sick vnd syne eruen van uns to lene hefft, vor 100 gulden dem Stichte to *Ouerenkerken* hefft vor-kofft, — dat wy sodann Koip vorgunnen; beholden vns daran de macht, wan de van *Monichusen* vrfallen syn, wy eder vnse eruen den mogen sodane hoff vnd gud vor 100 gulden van dem stichte to *Ouerenkerken* weder kopen. 1486. am dage Scholastice der hilgen iunckfrowen.

468. (47. 286.)

1486. Oct. 2. Sp. 276. Wig. W. I. 150.

Wy, Erick vnd Antonius, Greven tho *Hoelsten* vnde tho *Schomborch*, bekennen: szo Abbit vnde Conuent des Cloesters sunthe Mauriciusberghe vnde Symeonis bynnen

Mynden hebben myt twen vryhen luden bemeygert oren
hoeff tom broke vor dem Grevenalveshagen beleghen,
 alsze den de salue hof vnd ghudere von vns vnd unser
 heerschop weghen hebben alle tydt vrygh ghewesen van
 allem denste, schattynghe, plycht vnde schulden vnde
 aller vhogedijc, by sodaner vrygheit wille wy de benomp-
 ten heren myt den ghuderen vnd den meygers laten. Ock
 moghen de meigerss bruken der vorbenompten ghudere
 myt allem rechte, so de to *dem brockhoue* behorich syn.

1486. des mondaghens na Michaelis.

469.a. (443.)

1487. Jan. 23. W. n. s. XII. 350.

Florinus Durkoipf, curie Mind. officialis nec non
Hinrici, ep. Mind., in spiritualibus vic. generalis, n. e. c.
 quod *Johannes Olderoghe*, presb. Mind. dioec. quondam
 rector parochialis eccl. in *Luckenbremen*, — ob salutem
 sue et quondam *Hinrici Brandis*, eccl. Mind. Vicarii,
 animarum — quandam perpetuam commendam ad altare in
 honore sectorum Fabiani et Sebastiani martirum, in paradiso
 dicte eccl. situm, dotare cupiens, 40 florenos Renenses in
 curia *Wulpecke prope Buckeberg*, emptos a valido *Rab-
 bodone Semell*, quam pro nunc *Cordt Steneke* colit etc.,
 item 100 florenos Renenses cum *Johanne Buschen et
 Borchordo Buschen* in decima eorum in *Oldendorpp sub
 castro Schomborch*, ex quibus annis singulis sex solven-
 tur floreni consimiles, item 50 florenos Renenses in *dem
 Schwartenn Steine to Bocholte prope der vom Werpp*,
 que bona pro nunc colit *Bened. Huckesholl*, ex quibus
 annis singulis proveniunt 24 Witschepel ordei etc., ad dictum
 altare donatione dedit. Dat. 1487. die Martis vice-
 sima tertia mensis Januarii.

469.b.(432)

1489. Febr. 7. D. Bibl. 82.

Erenst, Holsacie et in Schomborg comes, ad beneficium, in capella ante castrum Rodenberge iam ante dotatum, tamquam additamentum donamus plastrum cum dimidio frumentorum annualium redditum et in curia nostra in Riped, quam pro nunc Heneke Hardekop accolit et inhabitat. 1489. die sabbati septima mensis Februarii.

470.

1489. Mai 10. D. Bibl. 84.

Hinricus, episc. Mind., quia Otto, terrarum Holsacie ac Schomborg comes, quandam perpetuam vicariam in castro Rodenberg de novo erexit, insuper dicti Ottonis filius Ernst eandem vicariam cum plaastro frumenti et dimidio augmentavit, additamenta approbamus et confirmamus. Dat. 1489. ipsa dominica jubilate.

471.

1490. Juli 11. P. M. 152.

Wy Bernd, Edelherr tor Lippe, so de geistlichen herren Prior vnd Convent des frien stichtes Sünre Dyonisii to Molenbeke hebben twe Meyerhofen in dem dorpe tho Asendorpe, — der ein genand wird Nolten Latrans Hoff vnd iss de Meyerhoff darsulves, welcker hoff den ergenannten herren is angeervet vnd angstborven van einem ores Closter medebroder, Nolte Latran geheiten, de ander iss genand Toppes-Hof, den de ergenannten herren hebben gekoft van Lüdecken Schnellen, borger to Lemego, — alsdan dat dorp to Asendorpe verwostet vnd ein deel des landes der vorgescrevenen Meyerhöfe mit holte verwassen vnd verkommen was vnd darvmb, so wy meinen, vns, sinen natürlichen Landherren, verfallen were, so geve wy sodan recht vnd ansprake dem hilligen hovetherren

Sünste Dyonisio vnd den erbenompten herren vnd Stifte over. Gegeven 1490. am Sondage vor Sünte Margarethen.

472.

1491. Sept. 29. P. M. 157.

Wy Berndt, edelherr tor Lippe, nach dem wy vor ogen seen, dat (sc. dat) Closter Molenbeke in Godesdenste fortgeit, hebben alle holte oft holtmarke des vorgedachten Closters gefriet, also dat nein van vnsen vntersaten in den holten oft holtmarken boven gerort sol hold hauwen, ock, wan Eckern of Boekemast is, neine schwine driven; aver wy hebbet die macht beholden, dat wy vnse eigene schwine, de wy to Vornholte hebben werden, moghen driven laten in de holte vnd holdmarke; so dar ock mast were vnd vnse vndersaten, de lüde, de Vornholte wohnen, darin driven wolden, solten se tor orkund den herren vnd Closter vor de hode vnde indrift der mast ein punt Wasses geven. 1491. am dage Michaelis.

473. (415.)

1499. Juli 2. Cal. IX. 236.

Wy Anthonius, greve tho Holsten vnd Schomborch, hebben gedegedinget mit dem capitell tho Wunstorpp, sunderges mit Walburge, Gravinnen to speygelberge vnd Ebbedischen darsulves, ores tegeden halven, in unser herscup tho soltorpe belegen, sulker mathe, dat wy schullen wederstadinge geven tegen den genannten tegeden myt unsen egenen behoringen meygeren der herscupp behorich. Inth erste hebbe wy ghesatet vnd stellet in hande des vorser Capittels vnsen meygerhoff tho lutteken Hiddestorpe, den nu tho tyden buwet unde ardiget Eilehemeyger, myt 12 molder Korns dryerleyge jarlikes dar uth to borende, vort 3 molder Korns dryerleyge van Heneken sluter to groten negendorpe, unde en half voder haveren tho Rederen myt Hermen swakerm. 1499. amme dage visitacionis marie virg.

474. (281. 428.a.)

1500 – 1600. A. 54. A. N. 354. Auszug. cfr. Gr. B. 29.

Ein Güter- und Rentenverzeichniss des Domstifts in *Minden* nennt unter den Zinspflichtigen: *Hinrik Kanne to Vrilde* van einem houe to *Bodendorpe*; dar heft de Graue von *Schomborg* afgenoem by 100 morgen landes, do he woste lach vnd by sine houe lecht, vnd hadde oldinges ein foder korns geven dryerleye, I foder holtes, ein whar (wher) vp der *auwe*, III stuck swine jr den *frilder wolde*; dat seggen de olden.

475. (480.)

1501. Mai 6. Cal. IX. 237. Inh. Anz.

Die Gebrüder, *Grafen Anthon und Johann von Holstein und Schaumburg*, verkaufen dem Canonicus *Johann Greve zu Wunstorf* für 100 rheinische Gulden zwei Meierhöfe zu *Beckedorf* auf Wiederkauf. 1501. am donnerdage na Jubilate.

476. (246. 492.)

1501. Oct. 6. A. Mind. 62. 216. Poss. m. Beil. E.

Wy *Hinrick, Bischupp to Minden*, belehnen den Edlen vnd Wolgebohrnen vnsen Broder *Anthoniessen, Graven tho Holstein vnd Schomborg*, to einem rechten Erve Manlehen mit alle dem Gude, so de Graven to *Schomborg* von unsem *Stifte Minden* von rechte schüllen to Lehne dragen. Gegeven 1501. am Middeweken na Remigy.

477.

1502. Juli 28. Cal. IX. 237.

Ick, *Johann Greve*, Canonick der Kerken sanctorum Cosme et Damiani mindeschtes stichtes to *Wunstorpp*, hebbe to my ghekofst, mit willen der fruwen *Walburghe van Speyghelberge*, Ebdischen der kerken to *Wunstorpp*, ichteswelker breue vnde gudere, — van oren vorvaren *Elizabeth van Schomborch* vnde *Metten van der Hoya Eb-*

dischen vorkoft, — by namen 40 hympten Korns van ichtes-welken guderen vnde lande, belegen vor dem dorpe to *polder*, van heren *Johan Zegher* prester *tom hagen*, vnde twolfstehalve morgen landes vor *Wunstorpp*, deylant vnde schepellant, to hope myt 50 rinschen gulden, vnde geve sodane mynen vicarien sancte Anne in der kerken to *Wunstorpp* vnde vicarien sancti floriani militis et martyris in der kerken sancte Gherrudis to *Hemmendorpe*. 1502. am daghe sancti Panthelionis martyris.

478. (490. b.)

1504. Juni 5. Cal. IX. 240.

Yk, *Johan Greve*, Canonick der kerken to *Wunstorpp*, bekenne, — so ik hebbe funderet de vicarie sancte Anne in der kerken to *Wunstorpp* uth den guderen van dem Kloster to *Schynne* kofft, — dat de sulve vicarius sancte Anne schall gheven dren megheden, van myn slechte *der Grewen* boren, to hulpe orer beradinghe in dat hilge echtelevent, juwelker maghet veer rinsche gulden, eder so vele geldes, als men bynnen der *Stadt tom Hagen* bekomen mach van den erscr. guderen to *Schyne* deme Kloster ghekofft, vnd achte rinsche gulden by deme Rade der *Stadt tom Hagen* mit 200 rinsche gulden ghekofft; were uth mynen slechte des Jars neyne dre meghede bequeme to beradende, schal men nemen de meghede uth den megheden, uth dem ammechte der schomacker gilde gheboren, der erscr. Stadt; were ock in dem ammechte der scomaker neyne meghede des begehrende, schal men sodane dre meghede nemen uth der erscrevenen Stadt gheboren, we des begerende is vnde behoff heft. 1504. am daghe bonifacius des martilers hilgen manne.

479.

1504. Juli 15. Cal. IX. 241.

Wy, Borghermester vnde Rayt tome *Grevenalves-hagen*, bekennen, dat wy van heren *Johan Greven*, ca-

nonico tho *Wunstorppe*, upgheboret hebben 200 rynsche gulden; hyr vor hebbe wy vorkofft dem hern *Johan Greven* de tyt synes levendes 10 rynsche gulden rechter jarlike rente; wanne he aver dodes weghen vorvallen ys, dann schullen wy betalen 8 gulden rechter jarliken rente.
1504. amme Daghe Divysionis apostolorum.

480. (475.)

1504. Dec. 31. Cal. IX. 242.

Ego, *Johannes Greve*, fundator vicarie sancte Anne martiris gloriose virg. in choro virginum, in ecclesia *Wunstorpensi* sito, ad dictam vicariam do et assigno plaustrum triplicis annone in decima ville *Kobbensen*, emptum cum vel pro 60 florenis renensibus (sc. a.) domino *Johanne et valido clamberch*, condicis de *Buschen* fratribus thesaurario eccl. Mind.; insuper do et assigno curiam cum 2 m. annue dandos 4 moldros ordei et 4 moldros havere, 4 pullos, 4 sol. et certa ova, jacencia in et prope villam *Bekedorpe comitatus Schomborch*, a domina *Walburgi abbatissa* et capitulo eccl. *Wunstorpensi* empta, a quibus bonis predictus vicarius die Gherdrudis virg. tenebit balneum pauperum in stuba *Wunstorpensi* et cuilibet balneanti dabit semellam valloris quarte partis denarii gravi. Dat. 1504. die Silvestri pape et confessoris.

481. (521.)

1505. Apr. 3. Cal. IX. 243.

Wy *Anthonius, Grave to Holsten vnde Schomborch*, bekennen, dat wy upgheboret hebben van *Levino Knijffe*, vicaries des altares Sancte Annen, belegen uppe der Juncfern Kore in Closter kerken to *Wunstorppe*, 50 rynsche gulden, dar vore wy deme upgenanten vicaries vnde synen navclgeren vorkopen ewyghes kopes eyn voder kornes, also veir molder roggen, veir molder garsten vnde veir molder haveren, jarlikes to borende uthe

unseme tegeden to lutteken Neyndorppe. 1505. am donerstaghe na quasimodogeniti.

482. (452.a. 496.)

1509. Aug. 20. Tr. M. 111.

Wy Mangnus, tho Sasse, Engerenne vnnde westphalen Hertoghe, bolenet Euerde van monnickhusen to behoff zeligen Ludolffes, Clawes, diderickes nagelatenen Szone unde clawenberges, alle geheten van monnickussen, In dat zampt, to eineme rechtenne man erflene myt dem Nortssele vnde Ludesscheme velde. 1509. ame mantage Na Mangni martiris.

483.a.

1511. Juni 23. Selch. 31.

Wy Erick, Bischof tho Ossnabrügge und Paderborn, Hertzog tho Brunswick, don kundt: nachdeme unse Ohmen, Antonies und Johann Gebrodere und Jost, Sohn und Vedder, Grafen tho Holstein und Schauenburg, tho Gehmen, eins, und Simon und Bernd Gebrödere, Eddel Herren thor Lippe ander Theils sich verbrodert, — als: were unse Ohmen von Holstein und Schauenburg, desgleichen unse Ohmen von der Lippe sonder Manneslives Lehenerven verstorben, dat alsdan die nablibende Manss-Erven des anderen Lande und Lüde anerwen sollen, — sodann unser ohmen von Holstein und Schauenburg und von der Lippe Lande, Herrlichkeiten und Gebiete etliche von uns und unseren Stifte tho Lehen getragen werden, ist solcher Verbröderung geschehen mit unserm Consens, so viel vns des ankommen mag. Gegeben 1511. am Avende natuitatis Joannis Baptistae. Manthe de Herberen Cantzler.

483.b.

1511. Oct. 7. Hoy, I. 384.

Wy Anthonius, Graue tho holsten vnd Schomborch, bekennen, dat wy vns myt Juncheren Joste, Greuen tor

*Hoye vnd Brochhusen, to gude vnssser beden herschup,
lande vnd Luden, vorenigheth hebben, dat in allen anlig-
genden hendellen vnfssir eyn den anderen In nhene wys
vorlathen schall; ok schall vnfsser nhene des anderen
vndressaten In Jenighen Kummer, bessate offte vorhinde-
ringe doin, en sy dan sulusst borgen offte sakewolde.
Dat. 1511. dinxstages nha ffrancisci.*

484. (147. 453. 486.)

1512. Apr. 13. Tr. M. 113.

*Wy Franciscus, confirmerde administrator des
stifts to Minden, hertoge to Brunschwig vnde Lüneborg,
hebben beleht to eynem rechten erv mann Lehne Clam-
berg van Buschen mit 5 meyer hoven und 4 Koithoven
to hesslingue, dar tho hören 16 hoven Landes mit einer
scheperie und dem veye darsulves, mit dem Halven tege-
den to Eminghusen, mit dem tegeden to hachemölen, mit
Louttenhagen vnd hülsshagen, mit 24 hoven vor dem
hagenn mit dem verden dele, mit einem halven pundt
geldes under dem nordt sele. 1512. am diensttage in den
hilligen Ostern.*

485. (147. 454. 491.)

1512. Oct. 18. Tr. M. 113.

*Wy Anthonius, Grave tho Hollstein unde Schom-
burg, hebben beleht to einem rechten mann erve lehne
Borcharde Büschen to Oldendorppe mit dren Hove landes
vor lachem, Helpheusen, de Halve teghede vor Olden-
dorpe, mit twen Borchhoven binnen Oldendorpe, dem
bulthoffe belegen in dem Caternhagen effe in dem Ha-
melschen Borstel, eynem Hoffe to Welsede, dat gudt to
Pöetzen, einem Halven punt geldes tom Nortsele unde
de holtgraveskop boven Segelhorst unde raden. Dat.
1512. am mandaghe na Galli confessoris.*

486. (484. 501. 504.)

1516. Sept. 16. Tr. M. 115.

Wy *Franciscus*, *confirmerde administrator des stifts to Minden*, *Hertoghe to Brunschwig und Lüneborg*, hebben belehnt *Johanne Büsch*, *Borchardes sohne to Süssenberge mede Tobehoeff Claves Büsch*, *Borchardes sohne to Oldendorpe*, syne veddern, to einem rechten sampt erf man lehne mit dem verden deill ohn den 24 hoven, mit 5 meiner hoven vnd 6 kothsteden to *heysslingen* mit eyner scheperie darsülves und mit dem veuhe undt einem halven punt geldes uht dem *nordtsele*, ok mit dem halven tegeden to *Emynchussen* und mit alle dem gude, dat von *Bertolde van Eminchussen* vorlediget was, und mit dem tegeden *tor hachmölen* vndt dem halven tegeden *thom Steinbecke* mit einer mohlenstede darsülves. 1516. am dienstaghe nach exaltationis sanctae crucis.

487. (490 a.)

1517. März 2. A. Mind. 87. 223.

Wy *Franciscus*, *confirmriter Administrator des Stifts tho Minden*, *Hertzog tho Brunschwig vnde Lüneborg*, bekennen, dat unser Ohm, *Anthonius Grafe tho Holsteen vnde Schomborg*, syner Gemahl, *Annen, gebohrnen van Schönberg (gebahren van Schomborg)*, *Gräfinnen tho Holsteen vnde Schomborg*, dat *Schlott vnde Ampt Schomborg* tho einem rechten Lyff-Goet vermaket vnde sie damit Belyfflüget hefft. Wann dann dat Schlott unde Ampt *Schomborg* von unserm Stift *Minden* tho Lehen höret, (Cröret) so hebben wy sodahne Lyftucht und Morgengave bestedigt. 1517. am Montag nah Invocavit in der Fasten.

488.

1518. Juni 7. L. k. S. II. 197.

Wir *Philips, Landtgrae zue Hessen etc.* bekennen, alss vnsere Neuen, *Antonius vndt Johann, Gebrüdere,*

Graven zue Holstein vndt Schaumburg, Herren zu Gemmen, diesse Schlosse: nemlich *Rotenberg, Hagenburg* vndt *Arnspurg* mit Zugehörungen, vgetragen vndt wiedrumb von vns zue Lehn empfangen, dass wir berührten vnsern Neuen vndt Ihren rechten Leibs- Mann- Lehns- Erben solche Schlosse zue rechten Erbmanlehen geliehen haben, also dass die gnante Gebrüdere vnser getrew Erbedellehnmann darumb sein vndt pleiben. Wer es auch, dass unser Neuen von *Schaumburg* ohn Leibs-Lehn-Erben abgiengen, wer dan zu bemelter Graffschafft als das nechste bluth oder nach Recht käme, soll alsdan Schloss *Rotenberg, Hagenburg, Arnspurg* von uns und unsern Erben zu rechten Manlehen empfahan. Geben *Marpurg* am Montag nach Corporis Christi. 1518.

489. (529.)

1518. Sept. 11. Tr. M. 128.

Wy Anthonius, Graffe tho Hollsten undt Schomborgh, hebben belehnt Ludolff van Mönnickhusen, seel. *Borries* sone, mede thobehoff Johans, synes broders, to eynen fullstendighen rechten mannen lehn mit twen fryen borchhoven bynnen unserm *flecke Bückeborg*, mit einem meyerhoffe und dreen Kotsteden tho *Scheiden*, mit dem bomhove undt Fischedick *vor der Bückeborgh*, mit einem hoffe to *ostendorpe*, mit dem tegheden to *Reinsten*, mit den neddern tween hoven to *Blidinghusen* vndt mit einem hoffe tho *hülssde*, mit tween hove landes vndt mit eyner wisch, belegen to *elwestorpe*. 1518. Sunavendes nach unser leven fruwen daghe Nativitatis.

489.a.

1520. Juni 25. Tr. M. 134.

Wir Johann, Bischoff zu Hildessem, Herzog zu Sachsen, Engern und Westfalen, bekennen, dass wir unser Marschalck, Otten von Monnickhaussen, den hoff zun

honhorst, gelegen in der *herrschaft von Schawenburg*, zu rechtem mann lehne gereichert und geliehen in aller masse, wie es *Bartold Honhorst* seel. von uns und unserm stiffe gehabt hat. Gegeben 1520. Montags nach *Joannis Baptistae* zu *Brandenburgh in der Olden March.*

490. a. (487.)

1521. Mai 1. W. M. I. 1096.

Wir *Carl der Fünfte*, Römischer Kayser, bekennen, dass uns der Edell *Wolff von Schonenberch*, *Herr zu Glauch und Waldenburg*, hat fürbracht, wie der Edell, *Antonius, Grafe zu Holstein und Schaumburg*, die Edell, *Anna gebohrne von Schonburg*, sein Gemahl, um ihr zu gebracht Heirathguet ihr das Schloss *Schaumburg* mit Städten, Flecken, Dörffern und allen Inkomen verwidemt und zu Leibgut gemacht habe, und uns gebethen, derselben *Anna*, die sein leibliche Schwester sei, sollich verwidemung und zu Leibgeding machung, als Römischer Kayser, zu confirmiren, haben darum die ihr vor Widdem und zu Leibding vermachten Gaben confirmirt und wollen, dass dieselbe *Anna, gebohrne von Schonenburg*, *Gräfin zu Holstein und Schawenburg*, bei ihrem Wedem und Leibding bleiben soll. Geben Worms am 17. Tage des Monats May 1521. ad mand. Imp. Albertus Cardinalis Moguntinus.

490. b. (478.)

1524. Dec. 21. Hoy. VII. 80. Nr. 153. Inh. Anz.

Johann, Graf von Holstein-Schaumburg, Herr zu Gemen, bescheinigt, dass ihm das Kloster *Schinna* erlaubt habe, die, zum Wiederkauf der, vom Abte *Friedrich*, Prior *Johann* und dem Convente daselbst dem *Johann Greve*, Can. zu *Wunstorf*, wiederkäuflich veräusserten Güter vor *Grevenalveshagen* bei dasigem Bürgermeister und Rath bis zur Einsendung des bei der *Gräfin Katharine*

von Holstein, Aebtissin zu *Wunstorf*, vorhandenen Kaufbriefes deponirten, Gelder einstweilen zu leihen; am dage Thomae apostoli 1524.

490. c. (478.)

1524. Dec. 23. Hoy. VII. 81. Inh. Anz.

Levin Knyv, Nachfolger des Can. *Johann Greve* in der Vicarie zu *Wunstorf*, bescheinigt dem Kloster *Schinna* den Empfang des Wiederkaufsgeldes für Güter zu *Grevenalveshagen*. Freitag nach Thomae Apostoli 1524.

491. (493. 502. 503.)

1525. Aug. 16. Tr. M. 138. Erneuerung v. Nr. 485.*)

Wy *Anthonius* etc. hebben belehnt *Clawesse Buschen* von *Oldendorpe*, saligen *Borcherdes* sohne, mit etc. *helperhussen*, dem *Bulthoff* belegen in dem *Caterinhagen* effe in dem *Hameschen Borstell*, einem hoffe to *welssde*, ein halff punt geldes tom *Nordsehle* unde mit der holtz gravesschop boven *Segelhorst* unde *Roden* etc. Dat. 1525. mitwochens nach assumptionis Mariae virg.

492. (476. 147.)

1527. Aug. 19. — A. Mind. 63. 217 — 222. Poss. m. Beil. F.

Wy *Franciscus*, bestedigter administrator des Stifts *Minden*, *Hertoge to Brunschwig vnd Lüneborg*, belehnen dem Wohlgeborenm vnd Edlen *Joisten*, *Graven to Holstein vnd Schawmburg*, *Herrn to Gehmen*, vnsern Oheim mit Schlot *Schomborg* samb dem *indagine Gräven Alffeshagen* et oppido *Rinteln*, dimidietate *castri Arnheimb*, 77 decimis et aliis bonis feudalibus, pertinentibus ad praedita, quae ignoramus, insuper cum *castro Sachsenhagen*, quod praedecessores sui a nobis, praedecessoribus nostris

*) Aus Erneuerungsurkunden ist nur die Abweichung in den Eigennamen und deren Schreibart aufgenommen.

et ecclesia nostra *Mindensi* habuerunt cum omni jure.
Geschehen vnd gegeven 1527. am Montage na Assumptio-
nis Mariae.

Erneuert 1547 am Sonnabend nach dem Sontag Ju-
diceae in den Fasten (29. März); 1550 den 27. Monatstag
Februarii; 1578 den 26. Monatstag Februarii; 1628 den
24. Tag Monats Octobris.

493.

1527. Sept. 9. Tr. M. 143. Erneuerung von Nr. 491.

Wy Jost, Grave tho Hollstein vnd Schawenburg,
Herr tho Gehmen, belehnen mit etc. helperhusen, dem
Bulthoff belegen in dem Catherinhagen effe in dem al-
meschen Borstell, einem hoff to Welscede, ein halff punt
geldes thom Nordseele vnd mit der holtz graveschap bo-
ven Segelhorste vnd Raden. Dat. 1527. mantages negst
nativitatis Mariae.

494. (501, 509.)

1527. Sept. 9. Tr. M. 143.

Wir Jobst, Grave tho hollstein unde Schombg.,
Herr zu Gehmen, belehnen zu einem fullstendigen mann
lehne vnd sampt lehne Rebody Semelen und Claves Bü-
schen mit einem hove und zweien hoven landes zu lachem,
mit einem hove mit dren hoven und einer Kothstede darsülv-
est, allem dem einworffe des Wassers, mit einem hoffe und
wehr (veer) hoffe landes zu welsede und zween Kohtstedten
darsuluest, mit einem hoffe zu hülssede und zween hoven
landes und einer kohtstadte mit elven morgen landes, zu
apelern eine Kohtstedte, zu Beckendorff zwe Kohtstede,
zu der einen behörig 20 morgen landes, mit einer Koht-
stedte zum Oldendorff für dem Brocke, mit einer Koht-
stedte zum Bomreden, einer Kohtstedte und 9 morgen
landes und einem garthen belegen vor dem Rotenberge
und mit einem freyen Borchlene zur lauenau im bleche,

und haben von ihnen gewöhnliche löfftē genohmmen in beywesen unser lehen mann, *Johann von Monnichusen zu Haddenhusen* und *Simon Werpup*, und bekennen, ob *Clawes Büsche* ohn libss-lehnserben versterben, dass wir alsdan *Roloffen von Holle* die sampde hand an allen vorgeschrib. lehn gūhern gegeben haben. 1527. mandage nach Mariae der gebuhrt.

495. (501.)

1527. Sept. 9. Tr. M. 143.

Wir *Jobst, Graf zu Hollstein und zu Schaumburg, Herr zu Gehmen*, belehnen zu einem fullständigen mann erb und sambt lehn *Roloff von Holle* und *Clawes Büsch* mit einem freyen borchhove belegen binnen *Oldendorppe*, mit einem hove landes belegen vor *Oldendorppe* in aller gestalt, als den vor Zeiten die *Büsch* für und die *Semelen* nach innen gehabt habben, und haben von ihnen, davon treu und hold zu sein, gewöhnliche Gelübde genommen in beywesen der erbahrn unsre lehnmann, *Johan von Mönnichhusen zu haddenhusen* und *Simon Werpup*. Dat. am montage nach Mariae Nativität 1527.

496. (520.)

1527. Oct. 19. Tr. M. 142. Erneuerung von Nr. 482.

Wy *Magnus* etc. bekennen, dat wy *Ludolff, Johann, Jeorgen, Christoffern und Dirick, gebroderen, Euerdts von Monnickhussen seligen Szonen*, vnd oren veddern, *Hans vnd Heinecken, gebroderen, Clauwes von Monnickhussen seligen Szonen*, nabeschreuene guder, in der *Herscop tho Schowenborg* gelegen, nomlicken mit dem *Nortzele vnd Ludersken velde*, belehnet hebbien. Gescheen up unserm Slote tor *Lowenborg* 1527. Sonnauendes na Galli abbatis.

497.

1529. Apr. 18. Tr. M. 146.

Wy Luleff, Johann, Jürgen, Christoffer und Dirick,
alle gebrodere van Monnichusen, zelligen Euerdes Zonne,
hebben uns arflich geslichtet, so dat unse Arffhoif, tho
deme Stadthagen beleghen, unsem Broder Johann tho ge-
vallen; item düt is de upkumst yn der Herscups von
Scouwenborg beleghen: dat Nortzelle, de Mesvelder, de
halue Hoift to Borchusen, de eyghenn Luide to hobben-
sen, Leveste, Helpersen, Barchusen, Welpenhusen, yn
der Winbrugge; düsse Luide und dat Guidt, van den van
catzen und von den von holle und de wische von Hans
vonn Monnechusen geloset, scall erflicken mit deme Lu-
derskenn Velde und Nortzelle unsem Broder Johann be-
holden; item so unsem Broder Johann de Hoiff mit syner
tho behorunge to deme Stadthagenn buten und bynnen
deme Grevenalvenshagen nicht annemlich were, hebbe
wy bewilligt, dat hei mach under uns Broderen sodan
Hoif widder arflicken vorkopen; item de Hoiff tho Bran-
desborch, arflicken gekofft, scall hei arfliken beholden
by deme Hove thom Stadthagen. Gegeven und gescreven
1529. am Sondaghe Jubilate.

498. (500. 529.)

1530. Febr. 16. Tr. M. 152.

Wy Jost, graffe tho hollstein, tho Schomburgh vndt
thom Sternenberg, Herr tho Gehmen, beilnen Ludolff von
Mönchhusen, seel. Börries sohn, mede tho behoff synes
broders Johans, und Dirckes von Mönchhusen vndt syner
broder, seel. Gherlachs sonen, tho eynen vollständigen
rechten sampt man erve lehne mit dem halven tegheden
tho Schwedestorpe, mit den Tegethofen und kohstedten
tho Apeldern, die twe dele des tegeden tho Apeldern
undt mit eynen fryen borchhove thom Rodenberge vor

dem Awdore belegen vndt ey nem garthen darsülvest, eyne wisch belegen by dem wietholte, eyne wischk belegen beneden horsten, geheiten de voget wischk, unndt mit eynen fryen borchhove tho der Lauenau undt die knicken wische achter dem Kolgardhen undt mit twee stücken darsülvest thor Lauenawe. 1530. am mittwecken nach Valentini Martyris.

499. (429.)

1530. Nov. 12. Hug. 56.

Carl der Funft, Römischt Keiser, — dieweil Magnus, Hertzog zu der Lauenburg, anzeigen, dass er von seyn fordern Here ein Hertzog zu Sachsen sey und also an uns gesinnen lassen, dass wir ihm den Titul: Hertzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, und darzu auch die Lehen zu verleyhen geruchten, als nehmlich: das Land zu Sachsen und die Pfaltzgraffschaft zu Sachsen, die Graffschaft zu Holstein und das Land zu Stormarn, item die Herrschaft zu Schautenburg etc., wir aber dasselbe dieser Zeit aus etlichen Ursachen anstehn lassen — haben ihm seines Gesinnens hiermit Anzeig thun, so dass solicher Stillstand Hertzog Magnussen an seinen Rechten unschedlich sein solle. Augspurg am 12. Tag des Monats Novembris 1530.

500. (515.)

1534. Dec. 8. Tr. M. 159. Erneuerung von Nr. 498.

Wy Adolff, Grave tho Hollstein Schawenborg undt thom Sternenberge, Herr tho Gehmen, belegen mit kosteden to appeldorn (Apeldorn), eyne wisch belegen by dem wych holte, mit ey nem fryen borchhove to der Louenaw (Louenawe) etc. 1534. am tage conceptionis Mariae virg.

501. (486. 503. 506—508.)

1537. Mai. 7. Tr. M. 83.

Wir Frantz, Bischof zu Münster und ossenbrück, Administrator zu Minden, bekennen, dass wir auf bitte, so Clauss Büsche gethan, seine gemahel Mette, auch des Rudolffen von Holle dochter, zusamt zween ihren döchtern, gertruden und heilwigen, mit allen güthern, so Clauss Büsch, ihre gemahel und vatter, von unserm stiffe Minden zu lehen empfangen hatt, mit nahmen 5 meyer hoffen, 4 Koeht hoven zu hesslingen, darzu hören 6 hoven landes mit einer scheperei, mit lauwenhagen undt hüllshagen, mit dem halben zehndten zu Eminghaussen, mit dem zehndten zu hochmollen, mit 24 hoven landes vor dem hagen mit dem verden deile, mit einem halben pfunde geldts aus dem nortsehle, beleibzüchtigt haben, als das Mette, Gertrudt und Heilig dieselbige lehngüter nach leibzuchs recht und gewonheit die Zeit ihres Lebens jinne haben, geniessen und gebrauchen mögen. 1537. am montage nach vocem Jucunditatis dem sonstag.

502.

1538. Febr. 6. Tr. M. 161. Erneuerung von Nr. 491.

Wy Adolf, Coadjutor des Erzstifts Coln, Grave to hollstein Schowenbg. und thom Sternberge, Herr tho Gehmen, belet mit helpenhusen, den Bulthoff belegen in dem Caterinhagen oder in dem Almeschen Borstell, eynen hoff tho welsede, einem halff punt geldes tom Nordzeele. Dat. 1538. am Dage Dorotheae virg

503. (491. 501. 505.)

1538. Febr. 9. Tr. M. 161.

Wy Adolf, Coadjutor des Erzstifts Cölln, grave tho Holstein, Schomborgh undt thom Sternenberge, Herr tho Gehmen, bekennen, dass wy des Clawes Büschen

hussfruwen, *Metten*, thosambt tween ihren töchtern, *Gertruden* und *Helwigen*, mit den lehen guithern, so von unser gravesschup tho lehne röhrende, belifftüchtiget hebben, als dreen hoven landes vor *Lachem*, *helpenhusen*, den halben tegeden vor *Oldendorp*, mit tween Burchhoven binnen *Oldendorp*, dem *Bulthoff* belegen im *Caterinhagen* oder in dem almischen *Borstell*, einem hoff tho welssede, mit dem gute tho pöetzen, ein halff punt geldes tho *Nortseele*, alle nach liffuchts ahrt und gewonheit. Geben 1538. am tage Apolloniae virg.

504.

1546. Sept. 13. Tr. M. 165. Erneuerung von Nr. 486.

Wy *Frantz* etc. belehn mit etc. kothöven to *hesslingen*, halven tegeden to *Emmighusen*, *hochmölen*, *Lawenhagen* etc. 1546. am montage na nativitatis Marie virg.

1547. Febr. 27. siehe Nr. 492.

1550. März 29. siehe Nr. 492.

505. (503. 509.)

1550. Juli 13. Tr. M. 175.

Wir Otto, Graff zu *Hollstein Schaumburg* und *Sternenberg*, Herr zu *Gehmen*,— nachdem *Clauss Büsche* bisher mit *Metten*, seiner hauss frawen, keine mann Leibes erbenn gezeugeit und in vorsorge is, dass dardurch der *Büschen* manns stamm aus und erloschen sein würde, aber zwey dochter, *Gertrudt* und *Heilweich*, gezeugt, die er als seine rechten erben in gebreck des mannstammen mit denen gülhern, so die *Büschen* von uns zu Lehne getragen, noch wollte verlichen wissen,— haben, auf befehlich des Herrn *Adolffen*, *Ertzbischoff* zu *Cöln* und *Curfürsten*, bewilliget: wo *Clauss Büsche* ohne rechte manleibs erben mit tode abgehen würde, dass berührte zwei tochter und was von ihrem leibe an söhnen und töchtern

und so hinforth von denen wiederumb gehobren wird, alle und jede güther, so *Clauss Büsche* und seine Voreltern von der Herrschaft *Schaumbg.* zu Lehn getragen, zudem was *Clauss Büsche* von *Schaumbg.* lehngütern nach Absterben *Rabeden Semelen* an sich gebracht, ausbescheiden den Burghoff zu *Oldendorff*, den *Christoff von Münchhausen* ein hat, erbllich nach lehn rechts rechte besitzen sollen. Geschehen zum *Greven-Alvishagen* (gräven alveshagen) am tage Margaretha virg., den 13ten Tag Monathis julii 1550.

506.

1557. Jan. 31. Tr. M. 186.

Wir *Georg, confirmirter des stifts Minden, thumprobst, hertzog zu Braunschweig und Lüneborg*, bekennen, nachdem *Clauss Büsche* keine männliche leibes erbenn hat, dass wir *Frantzen von Kramme*, drosten zum *Springe*, und *Borries von Münchhausen* zu *Apelern* alle güther, so *Clawss Büsche* von unserm Stifte zu Lehn träget, zu einem rechten sampten erbman lehen, auf den Fall, wann *Clauss Büsche* die schuld der natur bezahlen würde, zu belehnen bewilligt haben, geben deshalb *Frantzen von Kramme* und *Börries von Münchhausen* eine rechte wahrhaftige lehns gedinge. Geben auf unserm *Petershagen* am Sonntag den letzten Jauuarii 1557.

507. (514.)

1557. Febr. 18. Tr. M. 186.

Wir *Georg, confirmirter des Stifts Minden, Domprobst zu Cöln und Bremen, Hertzog zu Braunsch. und Lünebg.* bekennen, als *Clauss Büsche* etliche güether von den regierenden Herren des Stifts *Minden* zum erbmann lehen empfangen und derselbigen lehen güether eine refutation gethan, das wir *Frantzen von Kramm*, mit behoiff des *Börries von Münchhaussen*, mit den obberührten

güethern, — nemblich mit 5 meyerhöfen 4 Kohtstedden zu hesslingen, darzu hören 16 hoven landes mit einer schäfferey daselbst, mit dem *Lauwenhagen* und *hüllshagen*, mit dem halben Zehendten zu *Emmighaussen*, mit dem zehendten zu *hochmöllen*, deme vierten theil von 24 hoven landes vor dem *hagen*, mit einem halben pfunde geldes us dem *nordtseel*, — zum rechten erb sambt manlehen belehnen. Dieweil *Claussen Büschen* gemahl, *Mette*, zusamt ihren töchteren, *Gertrudt* und *Helwig*, mit den güethern, so *Clauss Büsche* von uns zu lehen gehabt, beleibzüchtiget gewest, wollen wir dieselbige Leibzucht hiemit nit geringert haben. 1557. uff Donnerstagh den 18ten monahtstag Februarii.

508.

1557. Febr. 18. Tr. M. 187.

Wir *Dieterich von Dincklage*, Thumdechant, *Henric Bere senior* und gantze Capitul der thumdkirchen binnen *Minden* thun kundt, — dieweil *Clawes Büsche* der guether, so er von dem Stift *Minden* zu lehne getragen, nun zu behoiff *Frantz von Cramm* und *Börriesse von Mönickhaussen*, als seiner oydeme eder töchter männer, eine rechte uffständige gethan, vermüge darauf erfolgten fürstl. belehnunge — dass wir solche uffständige und belehnunge mit gewilligt haben, fraw *Metten*, *Clauss Büschen* husfrauen, an ihren leibzichten unschädlich. Gegeben 1557. Donnerstagh den 18ten Februarii.

509. (526.)

1560. Apr. 21. Tr. M. 198.

Wir *Otto, Grave zu Holstein Schawenburgh undt Sternenberge*, *Herre zu Gehmen*, thun kunnt, das wir belehnt haben *Frantzen von Kram undt Borriessen von Münchhausen*, *Ludolffs* seel. Sohnen, in Vormundschaft ihrer Hausfrauen, *Gertraudt undt Heilwigen*, *Class Buischen*

seel. töchtern, mit allen den güthern, so *Clauss Buissche* zu lehne gehabt, nemlich mit dreyen hoven landes vor *Lachem*, *helpenssen*, dem halben Zehenden vor *Oldendorff*, dem *Bulthove* belegen im *Catharinahagen* oder in dem *Almesschenborstel*, mit eim Hove zu *Welsede*, mit dem guithe zu *Poetzen*, mit eim halben pundt geldes im *Nortzele* und mit dem *Knicke* vor *Oldendorff*, so weit der von *Claussen Buischen* gerodet und besessen is, ferner mit den guithern, so die *Semmeln* zu lehne gehabt, als mit einer Hove landes vor *Oldendorff*, einem *meyerhove* mit 4 hove landes undt zween *Kohtsteden* zu *Welseda*, Ein hove mit zween hove zu *Lachem* undt zuworf des Wassers daselbst, mit eim hove und zwein hove landes to *Hülsede*, einer *Kotsiede* und 11 morgen landes daselbst, einer *Kothsteden* zu *Apeler*, mit zweyen *Kohtsteden* zu *Beckedorff*, zu der einen gehören 20 morgen landes, mit einer *Kohtsteden* zu *Oldendorff* vor dem *Brocke* im *Gerichte Rodenberge*, mit einer *Kohtstede* zu *Vemender* und einer *Kohtstede* mit 9 morgen landes, mit eim freien borchlehne zur *lauenau im flecken*. Gegeben zum *Stadthagen* am Sontage Quasimodogeniti 1560.

510. (513.)

1561. Juni 2. Tr. M. 202.

Wir *Borries von Monnichausen* und *Frantz von Kram*, — nachdem uns *Frantz, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen*, belehnet mit dem *Schönhagen*, einem *Meygerhoffe* zu *Escherde* mit dem zehenden, einem *Meygerhoffe* und 4 *Kodtstedte* zu *Rummek*, wie *Clauss Büsche* seliger, unser Vather, uns des bei seinem Leben eine aufstandunge gethan, — bekennen, dass wir solche Güter, so oft die felle kommen in gebührlicher frist suchen. Geschehen und gegeben 1561. Montags nach *Trinitatis*.

511.

1569. Aug. 14. D. B. II. 32. D. G. 307. W. M. I. 937.

Wir Maximilian der Andere, Römischer Kayser,
— als uns Otto, Graf zu Schaumburg und Gehmen, für-
bringen lassen, weil er in guter Hoffnung vnd allbereit
im Werck stünde, in seiner Grafschaft Ertz zu finden,
dass wir seiner Voreltern gehabte Müntz-Freyheiten zu
bestätigen geruheten, — bekennen, dass wir Graf Otten
zu Schaumburg obberührte Müntz Freyheit von neuen
bestettet und gegeben. Geben in unser Stadt Wien, den
14. Tag Monats Augusti 1569.

512.

1573. Apr. 16. D. B. II. 25. D. G. 198. M. VI. 412.

Wir Erich, Hertzog zu Braunschweig und Lüne-
burg, und Otto, Graf zu Hollstein, Schaumburg und Stern-
berg, Herr zu Gehmen, thun kund, — nachdem wir,
Erich, unserm Schwagern Otto unser Hauss und Amt
Lauenau zum Manns-Stamm-Lehen angesetzt, und ich,
Otto, dagegen meine Erb-Häusser Bokeloh und Mesme-
rode zu Lehen aufgetragen haben, — dass wirs dabey
bewenden lassen. Nachdem auch unsere, Erichs, Vorel-
tern durch Abgang der Grafen von Wunstorff derselben
Grafschaft angefallen und Grafen Otten Vorfahren darvon
auf diesseits der Weser die Stadt Oldendorff und Voigtey
Vissbeck, auf jener Seiten aber die Vogtey Lachem für
20 Pfund Goldes wieder lösslich versetzt, dagegen sich
Graf Otto auf einen Erb-Kauf berufen, so haben wir uns
vertragen, dass wir, Erich, gedachte verpfändete Stadt
Oldendorff, Voigtei Vissbeck und Lachem, so lang sein
Mann-Stamm bleiben wird, unabgelöst lassen wollen; wann
aber mein, Graf Otten, Mann-Stamm abgehen sollte, so sol-
len vorgerührte verpfändete Stamm-Güter, sonder Erstattung
des Pfandschillings, mit ihrem Fürstenthum Braunschweig

und Lüneburg eigenthümlich consolidiret werden. Ich, *Graf Otto*, thue mich verpflichten, die uralten Gränz- und Scheide-Steine, welche meine Erbgraffschaft von dem Fürstenthum Braunschweig unterschieden, vom *Dachtel-Felde* an bis an mein Haus und Schloss Schaumburg und darzu gehörigen *Thiergarten* — welche beide Stücke zu *Grafschaft Wunstorff* nicht gehörig, sondern meines Ur-Anherren, *Grafen Adolphs zu Schaumburg*, Erbguth gewesen und der *Thiergarten* von desselben Nahmen der *Greven Alveshagen* noch auf heutigen Tag genennet wird, und beide dem Bischoff zu *Minden*, wie auch mein *Haus Sachsenhagen* zu Lehn aufgetragen gewesen sein — und denn herunter durch den *Drift-Weg* bei *Lütken-Weyden* bis an die Weser und über die Weser bis über den *Rinthelischen Hagen* an der *Lippischen Gränzen* und da herunter auf *Egstorff* und davon weiter an S. fürstlichen Gnaden, meine, und der Grafschaft *Lippe* drey Gränzsteine diesseits *Ertzen*, repariren und nach meiner Erb-Graffschaft wärts mit meinem *Schaumburgschen Nessel-Blatt* und an der *braunschweigischen* Seite mit dem *braunschweigischen* Leuen aushauen und erneuren zu lassen. So geschehen zur Neustadt den 16. Aprilis 1573.

513. (510.)

1577. Oct. 31. Tr. M. 243.

Ich *Borries von Münchhausen*, *Ludolffs von Münchhausen* seligen Sohn, — demnach *Frantz, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen*, mich und *Frantz von Kram*, unsere beiderseits Haussfrauen, auch unsere allerseits Erben mit den Gütern, wie die *Clauss Büsche* besessen, belehnet, nun aber *Frantz von Kram*, mein Schwager, mir seinen antheil solcher Güter überlassen, demselben zufolge hochgedachter mein Fürst und Herr mich, meine Erben, auch, da keine Mans Leibs-Erben vorhanden, meine Tochtere und Ihre Erben mit mehrgedachten Gütern

belehnet, — reversire mich, Getreue zu sein. Gegeben
donnerstags nach Simonis et Judae 1577.

1578. Febr. 26. siehe Nr. 492.

514. (507.)

1578. Apr. 19. Tr. M. 244.

Wir *Herrman, confirmirter des Stifts Minden*, nachdem von unserm praedecessoren, *bischoffen Georgen, Frantz von Kram und Börriess von Münchhaussen, Ludolffs sohne*, mit den guethern, so *Clawes Büsche* von unserm stift *Minden* zu Lehn gehabt, zu einem rechten erbman lehne sein belehnt worden, und nun gemelter *von Kramme* solcher güether einen abstand gethan, belehnet *Börries von Münchhaussen* zu einem rechten erbman lehne. Gegeben 1578 den 19ten Aprilis.

515. (520.)

1580. Sept. 10. Tr. M. 247. Erneuerung von Nr. 500.

Wy *Anthonius, Grave to Hollstein vndt Schawenborgh*, belehnen mit *Kohtsteden to Apeldornn*, eyne wischk belegen by *dem Witholte*, mit eynem fryen borchhove *tho der Louenowe (Louenaw) etc.* 1580. Sunnavendes nach unser leven fruwen dagh nativitatis.

516. (518.)

1581. Mai 2. Tr. M. 248.

Wir *Herrman, confirmirter des Stifts Minden*, — nachdem *Börries von Münchhaussen, Ludolffs Sohne, Allheit Beren, Christoff von Münchhausen Witwen*, in ihres mannes erbmannlehen, nemblich den Zehenden zu grossen *Hiddestorff im ampte Rodenberge* samt eynem meier hofe daselbst, dem halben Zehendten zur *havickhorst im ambt stadhagen*, den halben dienst von 4 meyern und 2 köhtern und eine kleine wisch daselbst, darzu noch

2 meyerhöffe zu Schmeringen im ambt Lauenau gelegen, 2880 goldgulden vorgestreckt, -- geben, auf den fall, dass Christoff von Münchhausen mann erben mit tode abgingen, Borries von Münchhausen ein geding und expectativen. Gegeben den andern tagh des monahts Maji 1581.

517.

1583. Jan. 6. Tr. M. 251.

Ich Curt vonn Munichausen bekenne, dass ich und meine Erben meinen Bruder Hilmar von Munichausen unter einem Vorwand der ungleichen theilunge wegen der Hoffe Swobber und Rintlem nimmermehr belangen wollen. Gegebenn am tage trium regum 1583.

Ich Statss vonn Munichausen bekenne — wie vorstehet in Nr. 517.

518. (516.)

1583. Juni 9. Tr. M. 851.

Wir Heinrich Julius, Bischoff zu Halberstadt, Administrator des Stifts Minden, nachdem Herman, confirmirter Bischoff unsers Stifts Minden, Börriessen von Münichhausen, Ludolffs Sohn, Drost zu Lauenaw, an Christoff von Münnichhaussen hinterlassene lehns erbenn von unsren Stift tragenden lehn stücken ein gedinge und anwartungh verschrieben, confirmiren dieselbe anwartungs Verschreibung. Gegeben auf unser Vestung Petershagen am 9ten Junii 1583.

519. (535)

1585. Mai 4. Tr. M. 261. Auszug.

Wir Wilhelm der Jünger, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, belehnen Otten von Monichausen in Vollmacht seines Brudern Clausen, mit Zubehuff seines Brudern Ludolffen, Borries seeligern Sohn, mit einem Sattelhof zur Lindhorst im Ampt Sassenhagen und dem zehenden zu Kobbessen im Ambte Stadthagen, in aller massen dieselbigen

Güter etwa ein Geschlechte, die *Büschen* genannt, im Besitz gehabt haben.

520.

1587. Juli 20. Tr. M. 274. Erneuerung von Nr. 496.

Wir Frantz, Hertzog zu Sachsen, Engern und Westphaln, belehnen Brandt von Monnichausen, Christoffers Sohne, und Erich Hansenn von Mönichausen nachbeschriebene Gütere in der Herrschafft Schaumburgk belegen, nemlich Norttzele vnd Lüderschenuelde. Geschehen auf unserm Schlosse Lawenburgk den 26. Monatstag Julii 1587.

521. (481.)

1591. Juni 10. Cal. IX. 276. Inh. Anz.

Der Raht der Stadt Greuenaluehagen bescheinigt, dass Heinrich Castorf eine dem Anton Corvinus, als Besitzer des auf dem Jungfrauenchore zu Wunstorf von Johan Greve fundirten geistlichen Lehns Sanctae Annae, von Hans Kniff im Jahr 1546 ausgestellte Obligation über 60 Thaler anerkannt und das Capital mit 3 Thalern zu verzinsen versprochen hat. 10. Juni 1591.

522.

1594. Juli 9. Tr. M. 297.

Wir Claus, Otto und Ludolpff, gebrudere von Munchausen, Börries Sohne, haben beredet eine bestendige unwiederrückliche Erbtheilung aller Vatter- und Mutterlichen Sambgüter, den adelichen Wohnhoff zu Apelern mit dem Hofe zu Apeler, den Reinsen Zehnten, Hauss Lauenaw, Menner zu Lindhorst, köter zu Hüssde vnd Algstorff, hoff zu Oldendorff am Osterthor, Hoff zu Remeringhausen, Pöler Holz, mit Ausnahme des Griepeloh, den grossen Teich vorm Bückeberge bey Reinstorpff etc. Gegeben zu Oldendorff unter Schaumburgk den 9ten Monathstagk Julii 1594.

523. (419. 424.)

1602. März 5. Tr. M. 316.

Wir Ernst, Graf zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, Herr zu Gehmen, nachdem uns Prälaten, Ritterschaft, Städte und gemeine Landschafft unser Graffschafft Schaumburg ersuchet, haben ihnen alle ihre privilegia bestettiget. Wir wollen auch die Stende dieser unser Herschaft bei der wahren christlichen Religion bleiben lassen, wie dieselbe in den Büchern des alten und neuen Testaments, in den Symbolis Niceno et Athanasii und in der Augspurgischen Confession und derselben apologia auch Catechismo Lutheri verfasset. Weil dann auch unsere Landschafft schwere Schulden auf sich hat und unser Bruder, Graff Adolff, ihnen verschrieben, dass sie alsolche Summen durch einen geburlichen modum collectandi aufbringen mugen, so verpflichten wir uns ingleichen, dass wir solche Schatzung in unser Landschafft Händen lassen wollen; doch sollen sie jehrlich uns, alss dem Landesherren, davon Rechnung thun. Wir wollen sie auch vermuge unsers Vettern a. 1559 und Brudern, Graff Adolffs, a. 1596 gegebenen priuilegiis mit keiner weiteren Schatzunge ohne ihre freye Bewilligung belegen. Nachdem auch etliche Stende beklaget, dass sie zur ungebur beschweret wurden, wollen wir zu Commissarien angezogener Missverstendete Hans von Ditsfurt, Clawes und Ludolff von Munchausen, Otrabe von Landessberg, Melchior von Campen, Wulff von Zersten und Jobst von Mengerssen verordnet haben, dass die zu der Sachen thun sollen. Geben auf unserm Hauss Stadthagen am freitage nach Reminiscente 1602.

524.

1602. Oct. 27. L. k. S. I. 163.

Zu wissen sei, alss zwischen Ernsten, Graven zu Holstein-Schaumburgk und Sternbergs, Herrn zu Gehmen,

und Agnesen von Mandelsloh Abtissin, Giessel von Dor-geloh Priorin, Catharina von Bardela Schefferin und gan-zen Convent des Stifts Vissbeck verglichen: soll, wen eine Ebtissin verstirbet, dem Convento libera electio frei pleiben; soll die Ebtissin befugt sein, erliche Adeliche Jungkrawen, so zum Closter Leben geneigt, aus der Graffschafft Schaumburgh oder, da die dazu keine Lust haben, aus den benachberten Fürstenthumben, Graf vnd Herrschaften anzunehmen; soll die Ebtissin bemächtiget seyn, einen Amptmann, wie auch ander Closter-Gesinde anzunehmen; soll von demselben Amptmann jehrlichs der Ebtissin und Convent, in beisein des Patris zu Mollenbeck und noch eines Schaumburgischen Land- wie auch eines Hoffrahts, auch noch zweier erbettener Freunde, Rechnung gethan werden; soll alle und jede alienationes der Stift-güter ohne des regierenden Grauen zu Hollstein Schaum-burgh Consens vermitten bleiben; sollen die Ebtissin und Stifts Junfern mit Jegern, Hunden, Reisigen, Pferden, Fuhren und Ablagern von Graven Ernsten vbermessig nicht beschweret, sondern, wen die Jeger daselbst sein, nach Gelegenheit des Fanges mit etzlichen Hasen bedacht werden; sollen die Abtissin vnd Stift Jungkrawen *in der Fischbeck* fischen zu lassen berechtigt pleiben; sollen sie die Schaumburgische Landtage durch ihren Amptmann zu besuchen schuldig sein; hiemit den an CammerGtt. schwe-benden Processen renunciret. Gegeben zu Vissbeck den 27. Monats tagk Octobris 1602. Eberhard von Weihe Cantz-lar. Dieterich von Brinck.

525.

1606. Dec. 27. P. Kirch 386.

Ego Henricus a Barleben miles comparavi Molen-dinum Wulfesdalense, idque dedi in honorem S. Lucae in Weipke. 1606. 27. Decemb.

526.

1609. Jan. 13. Tr. M. 323. Erneuerung von Nr. 509.

Wir Ernst, Graff zu Hollstein Schawenbg. undt Sternbergk, herr zu Gehmen, haben belehnet Claws von Münchhausen, Borries Sohn, zu mit behueff seins Bruders Ludolff von Münchhausen, auch ihres abgestorbenen Bruders Otten söhnen, mit dem bülthoffe belegen im Catharinagen oder in dem almeschen Postel, mit einer kotstede zu Venreder etc. Gegeben uff unserm Schloss und Vestung Bückeburg am freytag nach Trium regum, war der 13. Monahstag Januarii. 1609.

527.

1609. Jan. 13. Tr M. 325. 342.

Wir Ernst, Graff zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, herr zu Gehmen, bezeugen, dass wir belehnt haben Claws von Münchhaussen, Börries Sohn, zu behueff seines Bruders Ludolfs von Munchhausen, auch ihres Bruders Otten von Münchhausen nachgelassene Sohnen, mit den Gütern, die zuvorn die Mandesloh eingehabt und zu behuff gedachter von Münchhausen ein Uffstandung gethan, nemlich mit dem Zehndten zu Antendorff, mit einem hove und zwo hoven daselbst, mit einem hofe zu haddendorp mit 15 Kohten, mit einem hoff zu Reddern mit zweien kohten, mit einem hoff zu Velsde mit 4 hoven und 5 koten, mit der Mühlen vor Elpe und einer hove vor der Lauenaw, fortmehr mit dem Meyerhoffe zu Schöblingen, bey Bergkercken belegen, und allen andern Gütern, so die von Mandesloh im Amt Sachsenhagen gehabt und Clavessen von Münchhausen in Besitz gegeben, zudem mit einer Windmühlen, die Claws von Münchhausen auf den hoewegen — da der Weg von Antendorff hinauf nach dem Warmbslohe nach dem Walde und Dachtelfelde läuft und zu einem hoffe zu Neuenfelde, so er

auch von uns zu Lehn trägt, — gesetzt, uns an unsren Mahlgenossen unschädlich (sc. zu) gebrauchen, wie auch zu demselben seinem hoffe zum Neuenfelde mit zween neuen transferirten Vinckenherden oben *dem Schönhagen*, der einer am schmalen Siecke bey den *hoewegen*, der andere bey unsers Pastors zu *hülssde Campe*, *Warmbs-lohe* geheissen, für dem Walde belegen, dass er die beiden Vinckenherde, Vincken zu fangen und zu nichts anders, gebrauchen soll. Geben uff unserm Schloss und Vestung *Bückeburg*, den Freytag nach trium regum 1609. Erneuert 1619.

528.

1609. Jan. 13. Tr. M. 326, 342.

Wir Ernst, Graff zu Hollstein, Schaumburg und Sternberg, Herr zu Gehmen, belehnen Clawes von Munchhausen, Börries Sohn, zu einem rechten Erbmanlehn mit dem Nienfelde, inmassen unser Bruder Graff Adolff ihme dasselbe zu einem adelichen Sitze erhöht hat, jedoch mit dem Vorbehalt, dass er davon, was von andern Sattelfreyen Hösen hie in der Graffschafft sich gebühret, leisten soll, danebenst mit der Hasen Jagt für *dem Süntel* nach dem Amt Lauenau hinaus, in der Badecker, Schmeringer, Hüllsder und Polder Holtze und Feldmarcke, dazu mit der Fischerey auf den kleinen Bachen, als der Polder, Meinsser und Wassinghausser, doch das rechte Fischwasser, die Aue, ausgeschlossen, ferner mit dem Ort der alten Wesser, zwischen der eussersten Wesserbrücken für Oldendorff nach dem Dorff Faulen hinaus und dem Rauhm, den Graff Adolff Herman von Mengersen, von der Schlacht daselbst herabwärts, eingethan hat, item mit einem Orth Holtzes, das *Griploh* geheissen, im Amt Schaumburg belegen, und beleibzüchtigen seine Hausfrau mit diesen Gütern, wie Leibzuchs Recht ist. Geschehen und geben uff unserm Schloss Bückeburg am Freytage

post trium regum, war der 13te Monahstag Januarii 1609.
Erneuert 1619.

529. (515.)

1609. Jan. 13. Tr. M. 324. 342. Zugleich Erneuerung
von Nr. 498 und 489.

Wir *Ernst* — wie Nr. 526 — belehnet mit kotsteden zu *Apeldorn* etc. borchhoffe zum *Rodenberge* vor dem *Owenthor* etc. vortmehr mit unserm freyen burghoffe zu *Apeldorn*, weiter mit zweien freyen burchhoffen binnen der *buckeburg* etc. mit dem borghoffe und fischeteigkh für der *Buckeburg*, mit den neddern zweien hoffen zu *Blidinghausen* und mit einer wiesen, belegen zu *Klustorpe*, ferner mit den güthern, so *Matthias von Dageforde* weiland unserm Bruder, *graf Adolffen*, zu behueff gedachter *von Münchhausen* refutirt hat, nemblich mit einem burghoffe zur *Lauenaw* und mit dem *nederhoffe*, mit einer Wiesen belegen beneden *Schwedestorff*, dem *Eichhof* zu *Messencampe*, und einem hoff zu *hülssde*, als dieselben *dietrich Grimpe* von unser Herrschaft zu Lehne gehabt, fürter mit zweien koten zu *Riepen* etc. zwei hoffe zum *Roleffshagen* undt das *nielandt* daselbst, als das *grall von riepen* von unser Herrschaft zu Lehne getragen. Geschehen und geben uff — wie Nr. 526. — Erneuert 1619.

530.

1609. Jan. 13. Tr. M. 327. 342.

Wir *Ernst* — wie Nr. 528 — belehnen *Clawes von Münchhausen*, *Börries Sohn*, mit der Mühlen uff der *Heminger Becke* für *Oldendorff* belegen, nehmen auch seinen Bruder *Ludolff von Münchhausen*, wie auch ihres Bruders, *Otten von Münchhausen*, nachgelassene Söhne in simultaneam investituram, belehnen danechst *Clawes von Münchhausen* mit der Länderey in der Flurhe *am Polderknick* in unserm *Amt Schaumburg*, die hiebevor der

Pastor zu *Haddendorff*, *Johan Vordemann*, und *Gyer Cropp*, Vogt zu *Rehren*, ausgerodet, zu einem Erbmanlehn, beleibzüchtigen auch darmit *Clawes von Münchhausen* Hauss Frauen, *Ursulen von Quitzaw*, belehnen fortmehr *Clauess von Münchhausen* mit den beiden Meyerdiensten, so *Johan und Hans Boyer zu Polde* den Gebrüdern von *Mengersen* nach *Hüllsde* geleistet und die von *Mengersen* *Clawesen von Münchhausen* mit unsers Bruders, *Graff Adolffs*, Bewilligung cediret; und hats um *Johan Boyers* dienst die Gelegenheit, dass unser Bruder dafür von *Hermann von Mengerssen* einen andern Dienst zu grossen *Hegestorff*, nemlich an *Hans Everdings Hoffe*, bekommen hat. Geben uff — wie Nr. 526. — Erneuert 1619.

531.

1609. Jan. 13. Tr. M. 328. 343.

Wir *Ernst* — wie Nr. 528 — belehnen *Clawes von Münchhausen*, *Börries Sohn*, mit dem fordern Strang unsers *Gnicks* nach Haus und Amt *Lauenaw* belegen, von dem Pfad an, so aus dem *Stanzen Grund* durch den *Gnick* oben unsers Pastoren zu *Haddendorff* zuschlag in der *Flute* in das *Schirholz* gehet, bis auf die *schönhager Becke* zwischen dem Holze zum *Schönhagen* und dem *Griplohe* durch die *Weinmarcke* und hernacher durch den *Gnick* läuft, wie Erbmanlehns Recht und Gewohnheit ist, auch zu gleichem Erbmanlehen mit einem *Vogelherte* auf unserm *Stanzenbrinck*, im Amt *Lawenaw* belegen. Gegeben uff — wie Nr. 526. — Erneuert 1619.

532.

1609. Jan. 13. Tr. M. 329. 343.

Wir *Ernst* — wie 528 — belehnen *Clawes von Münchhausen*, *Börries Sohn* zu einem Erbmanlehen mit hernach benannten Stück *Gnicks*, nemlich von der *schönhager Becke* über die *western egge* nach den *Heuwegen*

am Dachtelfelde bis auf den Badecker Winckel, da die Weller Grund angehet. Gegeben auf unserm — wie 526. Erneuert 1619.

533.

1610. Mai 16. Tr. M. 329.

Wir Ernst — wie 528 — thun kund, — nachdem *Claws und Ludolff, Gebrüder von Münchhausen*, vor unser Cantzley und Hoff Gericht mit Urthel und Recht erhalten, dass ihre beyden Meyer zum Schonhagen, *Johann Roden* und *Hanns Bartermann*, wegen dessen, dass in etzlichen und über Recht verlaufenen Jahren die Zinsen nicht entrichtet und also per incursam caducitatem, von den Hoffen abgewiesen und gedachten von *Münchhausen* die eingeräumt seyn, — dass nun hinfürō wegen der obgedachten Höffen zum Schonhagen *Claws von Münchhausen* oder seine Erben mit der Landfolge, Schatz und Jagdt nicht sollen beschwert werden; es soll aber *Claws von Münchhausen zum Schonhagen* keinen Adel. Sitz noch Haussaltung anrichten, sondern die daselbst stehenden Gebäude abbrechen und die Länderey bey seinem Sitz, *das Neufeldt* genant, leggen. Geschehen und geben usf — wie Nr. 526.

534.

1610. Dec. 12. Tr. M. 330.

Wir Frantz, Hertzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, geben *Otto Plato von Helverssen* anwartung usf unsere Lehengüter Brandenburgk, Lüdersfelde und Nordtsehle, so von uns *Erich Hans, Christoff, Brandt und Statiussen, Gevettern und Gebrüdere von Münchhausen*, zu Lehen tragen, auch bewilligen wir ihmē, dass er *Joachim von Bardeleben*, so sich darin sub et obreptitie eingetrungen, daraus setze. Geschehen Lawenburgk am 12ten Decembris 1610.

535. (547.)

1617. Sept. 23. Tr. M. 337. Zugleich Erneuerung von Nr. 519.

Wir Christian, erwehlter Bischof des Stifts Minden, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, belehn den Christoff Bartram in Vollmacht Ludolff von Münchhausen, Bories Söhne, zu behueff seiner Vetttern, Adolf Ludewig, Georg Achatz und Philippus gebrüdere, Clauss Söhne, und Börries, Otto und Georg Eberhard, gebrüdere, Otten Söhne, mit einem Sattelhofe zu Lindhorst etc. ferner mit einem Sattelhofe zu Hoenhorst und 4 Hufe Landes und 4 Kohtstetten daselbst in der Graffschafft Schaumburg belegen, welche Güter obgedachter von Münchhausen von Matthias von Dagesford erblich an sich gekaufet. Geben 1617 den 23ten Thbris.

1619 siehe Nr. 527 — 532.

536.

1619. Febr. 3. Tr. M. 343.

Wir Ernst — wie 528 — bekennen, dass wir seel. Clawes von Munchhausen Söhnen versprochen haben, dass sie mit ihren Schweinen, so viel sie deren zum Neuenfelde in ihrer eignen Deelzucht auferziehn werden, in unser Reddinger bruch, nicht weniger, als andere Marckgenossen berechtigt sein sollen. Geben usf unserm Schloss und Vestung Bückeburg am Mittwochen nach Lichtmess, war der 3te Monaths Februarii 1619.

537.

1619. Jun. 15. P. C. 58. D. G. 398.

Demnach von Anbeginn meiner gräfl. Regierung ich mich beslissen, in die Fussstapfen meiner Vorfahren in der Regierung, der hochgeborenen Fürsten und Grafen zu Holstein und Schaumburg, zu treten, und mir ^{Virchen} ~~gr~~

und Schulen lassen angelegen sein, — wie mir das nicht allein meine Clöster, Mann- und Weibes-Geschlecht, in meiner *Grafschaft Holstein-Schaumburg*, von mir wiederum in esse gebracht, sondern auch die von neuen fundirte und erbaute Kirchen und Schulen Zeug- und Kundschaft geben, — so habe ich, mit vorgehabten Rhat meiner Prälaten, Ritterschaft und Städten, für die höchste Nothdurft zu seyn erachtet, ein generale studium und gymnasium in meiner Stadt *Greven Alves Hagen* aufzurichten. Weil nun der Zulauf der studirenden Jugend je länger und mehr sich häuffet, so habe ich bei mir entschlossen, um mehrer Bequemlichkeit willen des *Weser-Stroms*, solches Gymnasium von berürter *Stadthagen* zu verrücken und in die Stadt *Rinteln*, an der *Weser* gelegen, zu transferiren, und alda solches Gymnasium zu einer gemeinen academiam und hohen Schule erhöhen und privilegiren zu lassen. Als gelangt an regierenden Pfaltz-Grafen am Rhein meine Bitte, obgenannte Stadt *Greven Alves Hagen*, oder welche unter meinen Städten dazu für tauglichst mag erachtet werden, pro loco et sede universalis studii zu qualificiren und mein aufgerichtetes collegium professorum allda ex *Gymnasio* in academiam, ex plenitudine Interregiae et vicariæ potestatis, zu sublimiren. Geben auf meinen Schloss und Vestung *Bückeburg*, den 15ten Junij 1619.

538.

1619. Juli 19. D.G. 403. K.R. 22. H.S. 270. Winck. 461.

Luc. 541.

Wir *Friedrich*, Pfaltz-Graff bey *Rhein*, des Röm. Reichs Ertz-Truchses und Chur-Fürst, und in den Landen des *Rheins*, *Schwaben* und *Fränckischen* Rechtens Fürseher und Vicarius, Herzog zu *Bayern*, erigiren und erhöhen, in Kraft tragenden Vicariats, zu *Graven-Alves-hagen* angeordnetes Gymnasium zu einer Universitaet und

Academie und general studio und geben Graf *Ernst von Schaumburg* Gewalt, zu *Grafen-Alveshagen* oder in einer andern seiner Stadt eine Universitaet und general studium anzustellen, also dass die göttliche H. Schrift nach dero wahren Verstande und aus derselben und den apostolischen Glaubensartikeln genommener Auslegung, die geist- und weltlichen Rechten, die Medicin, die Philosophia samt den sieben freien Künsten öffentlich möge gelesen werden. Geben zu *Heidelberg* den 19. Tag des Monahts Julii 1619. Johann Christoph von der Grun zu Weyersburg, der Pfaltz Cantzlar. Martinus Hausmann, Elect. Pal. Protonotar.

539.

1619. Sept. 13. A. Mind. 19. Poss. m. Beil. M.

Wir *Ferdinand der Ander*, Erwehlter Römischer Kayser, haben *Graff Ernsten zu Schawmburg* seine Regalia und Hoheiten seiner Graf- und Herrschaften confirmirt, darneben auch seine Alt-Vätterliche Stamb- und Erb- Graffschafften *Holstein* und *Schaumburg*, die Graffschaft *Sternberg* vnd Freye Herrschaft *Gehmen* sampt allen deren Hoheiten, Recht und Gerechtigkeiten zu Land vnd zu Wasser, an- in vnd auff der *Elbe* vnd *Weeserstrom*, in unsren und des Reichs Schutz auffgenommen. Gegeben *Franchfurth* den 13ten Tag des Monats September 1619. V. H. D. Vlm. L. R. Pucker.

540.a.

1619. Sept. 16. Lond. II. 416.

Demnach die römische kaiserliche Majestatt in Erfahrung gebracht, welcher massen die Graffen zu *Hollstein* und *Schaumburg*, laut deren im *schaumburgischen* archivo sich befundenen originalien und anderer Documenten, fürstlichen Herkommens seynd und sich des fürstl. Tittels: Hochgeboren, jederzeit gebrauchet haben, besagte Graffen aber wegen Abnehmung ihrer Graf- und Herschaften

den alten fürstlichen Stand eine geraume Zeit hero verlassen und nur den Graffenstand gefüret, — in Erwägung, dass der jetzt regierende *Graff Ernst zu Hollstein und Schaumburg* alle seine anererbt und verstampte Graff- und Herschaften wiederumb frey gemacht und die Mittel, fürstlichen Stand zu führen, in Handen hat, — haben ihre kayserl. Mayest. aus eygener Bewegnuss gemeltem *Graffen Ernst* obberührten Fürstenstand wiederumb zu restituiren, von neuem zu bestätten und zu geben sich entschlossen. Zu Uhrkundt ist dieser Schein unter Ihrer keyserl. Mayest. Secret Insiegel ertheilt worden. *Franckfurt* den 16ten Sept. 1619. H. L. von Ulm. I. R. Pucher.

540. b.

1619. Sept. 16. Lün. R. A. 58.

Wir *Ferdinand der Ander*, Römischer Kayser, erhöhen *Graf Ernsten zu Hollstein und Schaumburg*, auch alle seine Leibes-Erben oder in der Succession folgende Graffen zu *Hollstein und Schaumburg* und dessen Leibs-Erben und Erbes Erben, Manns- und Frauens-Persohnen absteigender Linie, in den Stand, Ehr und Würde unserer und des heyl. Reichs Fürsten und Fürstinnen. Geben *Franckfurt am Mayn* den 16ten Tag Monaths Septembr. 1619.

541.

1619. Sept. 17. P. C. 61. D. G. 402.

Friedrich, Pfalz Graf bey *Rhein*, des Röm. Reichs Erz Truchses und Churfürst, Herzog in *Bayern*: was ihr bey getragenem unsern Vicariat zu Erlangung eines privilegii, ihre habendt- und angestelt Gymnasium zu einer academia und Vniversität zu erheben, gesucht, darauf wir die concession gerne verwilligt; hetten auch kein Bedenken gehabt, Euch dabei in allen Special-Puncten volkommene satisfaction zu geben, wo wir nicht dafür gehalten, dass auf die ertheilte Form die künftige Kays.

confirmation desto eher zu erlangen seyn mögte, indem ohne dass wegen der evangelischen Religion bey den Kays. Ministris allerley Verhindernissen eingeworfen werden dürften. Dat. Heidelberg den 17ten Sept. 1619.

542. a. (540. a.)

1619. Sept. 30. Lond. II. 416.

Dem Wolgeborenem, unserem und des Reichs Fürsten Ernsten, Graffen zu Holstein, Schaumburg und Sternberg, Herrn zu Gehmen. Ferdinand der Ander, erwöhlter römischer Kayser: Wir haben vernommen, was an uns du durch deinen Abgeordneten Melchior Goldasten gelangen lassen und darüber resolvirt. Demnach dann bewusst, dass du an Reichthumb, Gütern und Einkommen gar wohl begabt bist, so begehren wir an dich, du wollest uns mit einem Darlehen von 100000 gülden gutherzig beispringen. Augspurg den letzten Tag des Monats Septembris 1619. ad m. scr. caes. maj. propr. Leonhart Götz. J. R. Pucher.

542. b.

1619. Sept. 30. Lond. II. 416.

Ferdinand der Ander, erwöhlter Romischer Kayser: Du wirst aus einem absonderlichen Schreiben vernehmen, welcher gestalt wir dich umb ein darlehen von 100000 gülden ersucht haben; wollen uns hingegen angelegen sein lassen, dir um angeregtes darlehen die Wiedererstattung zu thun. Zum Fall sichts aber damit verweilen sollte, so geben wir dir hiermit gewalt, dass du umb mehr beschriebener Summe auff deine Unterthanen einen Anschlag und Contribution legen und dich aus und von derselbigen wiederumb bezahlt machen mögest. Augspurg den letzten Tag des Monats Septembris. ad m. saer. caes. propr. Leonhart Götz. J. R. Pucher.

543. (538)

1620. Mai 9. D. G. 411. Winck. 463. K. R. 25. Luc. 544.

Ferdinandus secundus, electus Rom. Imperator, a nostro et sacri imperii principe Ernesto, comite Holsatiae, Schauenburgi et Sternbergae, domino Gehmae, rogati, ut quam in oppido suo Rinteleno, ad Visurgim sito, erexit academiam confirmare dignaremur, ante dictum studium quoad professionem artium liberalium et philosophiae nec non medicinae et jurisprudentiae confirmamus et in gymnasium academicum erigimus, decernentes, quod professores possint in praedicto gymnasio seu universali studio in supra dictis facultatibus profiteri. Dat. in civitate nostra Vienna die nona mensis Maji 1620. vice Dni. Jo. Swicardi archicancellarii Ulm. ad m. s. caes. maj. pr. Hermannus Questenberg.

544.a.

1621. Juli 17. D. G. 419. Land. Ordn. II. 602.

M. B. III. 228.

Wir Ernst, Fürst des Reichs, Graf zu Hollstein, Schaumburgk und Sternbergk, Herr zu Gehmen, thun kund, dass wir vor diesem ein Gymnasium in unser Stadt Stadthagen fundirt und angerichtet, nunmehr aber solche unsre angeordnete Privatschul zu einer offenen Academie und Universitaet studio erhoben; ordnen und wollen demnach, dass der Klosterhof in unser Stadt Rinteln, die Probstei unsers Klosters zu Oberkirchen und denn das desolate Kloster Egesdorff mit allen ihren Pertinentien obgedachter unserer von neuem fundirter und erhobener Academie, — welches Ends wir derselben in unser Stadt Stadthagen, Rinteln oder sonst unser Gelegenheit nach halten werden, — zu einer unwiederruflichen Dotation angesetzt, appropriirt und zugeeignet sein und bleiben sollen, also dass alle daher rührende Aufkünfte zu Erhaltung derselben Universität, desgleichen zu Behuf 20 Stipendiaten,

deren einem jeglichen 50 Rthlr. jährlich, auch 80 Beneficiarien, welchen jedem wöchentlich ein halber Rthlr. zu reichen, verbraucht werden sollen. Gegeben auf unserm Schloss und Vestung *Bückeburg* den 17. Juli 1621.

544. b.

1621. D. G. 419. Auszug.

Die Statuten der Universität Rinteln Part. I. Tit. IV § 1 de translatione Academiae lauten: *decrevimus, ut Academia nostra, in oppidum Rinthelenum, ad fluvium Visurgim in confinibus Saxoniae et Westphaliae situm, translata, fixam sedem habeat, nec inde ullo unquam tempore moveatur.*

1628 siehe Nr. 492.

545.

1629. Febr. 21. A. Mind. 227.

Wir *Christian*, erwählter Bischoff des Stifts *Minden*, Hertzog zu *Braunschweig und Lüneburg*, — als unser Oheimb, Schwager und Getreuer, *Herman, Graffe zu Holstein, Schawenburg und Sternberg, Herr zu Gehmen*, mit seinem Vettern, unserm Oheimb, Schwagern und Getrewen, *Jobst Herman, Grafen zu Holstein, Schawenburg und Sternberg*, sich dahin verglichen, dass auf *Graff Hermans* tödlichen Abfall, dessen hinderbliebenden Gemahlinnen das *Hauss und Ampt Sachsenhagen* zum Leibgeding vermachte sein sollte, und wir uns erinnern, dass vermöge hergebrachter Gewohnheit von der ganzen Grafschaft *Graff Hermans* Gemahlinne beleibzüchtigt werden müsste, — haben in das vermachtes Leibgeding, als der Lehnsherr, consentiret. Geben den 21. Monatstag Februarii 1629.

546.

1632. Oct. 15. A. syn. 254. Sp. 288.

Catalogus praelatorum, collegiorum, utriusque sexus monasteriorum et parochiarum dioecesis mind.:

Abbatiae et monasteria Sanctimonialium: monasterium *Oberkirchen* etc. Monasteria Virginum incerti ordinis, aut saecularium aut suppressarum: *Visbeck, Mollenbeck* etc. De banno seu districtu vel decanatu in *Wesen*: *Osen ducis Erici* etc. *Steinberg, Dreckber, Katharinahagen, Haddendorp, Segelhorst, Oldendorp, Wyen, Visbecke, Honrohde, Fuhlen, Hemeringen, Lachen, Barckel, Eckberstein, Widen comitatus Schawenburgici*. De banno in *Appeldorn*: *Appeldorn, Hulsede, Bedeber, Reber, Idensen comitatus Schawenburgici; Emminchausen, Hohenborstel officiaturae Kalenberg; Grone, Heyersen, Luchterinckhausen, Luithorst, Niendorp, Hochhorst officiaturae in Rodenberg*. De banno in *Loo*: *Vrilde, Widensehle* etc. De banno praepositurae in *Oberenkirchen*: *Danckerssen, Lutkenbremen, Lerbeck mindensis territorii; Peetzen, Lerenhagen, Jetenburg, Velthem, Harsten, Meinsen, Buckeburgici; Sulpke, Grevenalveshagen, Merbeck officiaturae in Hagen*. Bannus in *Wunstorp*: *Oldenhagen, Barkercken comit. Schawenb.* etc. — Synodus dioecesana eccl. Mind. celebrata ao. 1632 die xv Octobris.

547.

1636. Sept. 14. Tr. M. 374. Erneuerung von Nr. 535.

Wir *Augustus*, postulirter Bischoff des Stifts *Ratzeburg*, *Hertzog zu Braunschweig und Lüneburg*, belehnen *Hardtwigen Kehren* an statt *Ludolffen von Münchhausen* etc. Geben auf unser Vestung Zell den 14ten Sept. 1636.

548.

1637. Jan. 18. A. Mind. 88. 225.

Wir *Thumb Probst, Thumb Dechant, Senior und Capitel der Kirchen zu Minden* bekennen, das *Otto Graf zu Holstein, Schawenburg und Sternberg, Herr zu Gehmen und Bergen*, vorhabens, dass *Hauss und Ampt Schawenburg*, so von diesem Stift zu Lehn empfangen wird, der *Frawen Elisabeth, gebohrner Gräfinnen und edlen Frawen*

zur Lippe Wittib und Gräfinne zu Holstein Schawenburg,
seiner Mutter, zu einem Withumb zu setzen, dergestalt,
dass hochgemelte Fraw auff dem Schloss Schawenburg
ihr Residenz und auss dem Amt daselbst 4000 Reichs-
thaler bei ihrem Lebzeiten Jahrlichs zu empfangen haben
sollen; innassen wir in obgemelter Verwittumbs Verord-
nung unsern Consens mittheilen, jedoch hierdurch der
Lands Fürstlichen Obrigkeit keineswegs praejudiciren wol-
len. Geben Minden am 18ten Januarii 1637.

549.

1640. Nov. 15. A. Mind. 23.

Elisabeth, Gravin zu Hollstein Schawenburg, Witwe,
vhrkunden, — demnach Gott unsren Sohn, Otten, Graven zu
Holstein Schawenburg durch den Todt abgef ordert, durch
dessen Todtsfall dessen Land und Leute auff uns vererbet, —
dass wir Johan Wipperman und Georg Ledebur commit-
tiret, vnser Schloss Bückeburg neben dem Vorwercke,
die Höckersaw, die Stadt Oberkirchen, die Probstey
daselbst vnd die Kohlberge in vnserm Nahmen in posses-
sion zu nehmen. Act. Bückeburg den 15ten Novembris 1640.

Kundt und zu wissen sey, dass *Johan Wipperman* mich requiret, solchem actui beyzuwohnen; als ich mich nun hierzu schuldig erkandt, so seyn wir an den wüsten Ort, da für Alters *Arnheimbs Hauss* gestanden sein soll, geritten etc. Vnd habe ich *Gerhardus Theophilus*, sacra Caesarea authoritate not. approbatus, selbige Actus in Form gegenwertiges Instruments gebracht.

550.

1640. Nov. 15. A. Mind. 27. Poss. m. Beil. A.

Elisabeth — wie Nr. 549 — dass wir Ernestum
Kestnern, notarium publicum, requiriret, Schloss Schawen-
bburg, die Vorwercke: Oelbergen vnd Coverde, die Stadt
Rinteln vnd dem Zollen daselbst, die Stadt Oldendorff,

neben dem Zollen daselbst, dass *Haus Egestorff*, imgleichen das *Hauss Arnssburg*, auch alle Zehenden im Amt *Schawenburg* belegen, in unserm Nahmen in possession zu nehmen. Act. Bückeburg den 15. Novembris 1640.

Vnd weil ich, *Ernestus Kestner*, obbemelte actus apprehensionis geschehen zu sein bekenne, so habe ich darüber diess instrumentum in diese Form gebracht.

551. (545.)

1640. Nov. 15. A. Mind. 34. Poss. m. Beil. B.

Elisabeth — wie Nr. 549 — dass wir *Hermannum Crohnen* und *Georgium Sigismundum Schauberti* committiret, vnsere Häusser *Stadthagen*, *Rodenberg*, *Bokeloh*, *Messmerode*, *Hagenburg* und das *Flecken Steinhude* in vnserm Nahmen in possession zu nehmen. Sey offenbar, dass *Frantz Giessenbier*, schaumburgischer Rath, vnd *Johan Wipperman*, geheimbter Rath, mich requirirten; weilen *Hermannus Crohnen* mir zugeordnet, sein wir zusahmen nacher *Stadthagen* geritten, woselbst *Drost Antho[n] von Difturd* zur Antwort geben: sie gestunden niemandes einige possession etc. Abends sein wir in *Sachsenhagen* kommen, woselbst wir aber aufs Hauss nicht wollen gelassen werden. Ich *Georgius Sigismundi Schauberti* not. habe diss instrumentum darüber auffgerichtet.

552. (554.)

1640. Nov. 23. A. Mind. 8.

Kundt vnd zu wissen sey, dass 1640 den 23. Novembris *Casper von Schorlemer*, vermöge jetzt inserirter Vollmacht: — Demnach durch tödtlichen Abfall des *Grafen Otten zu Holstein*, *Schawenburg* und *Sternberg*, *Herrn zu Gehmen* und *Bergen*, die von diesem Stift *Minden* herrührende Lehnstücke, als das Schloss und Amt *Schawenburg* neben all darin gelegenen Städten, — als *Oldendorff*, *Rinteln* und *Obernkirchen*, — Clöster, Flecken und

Dörffer, Schloss vnd Amt *Sachsenhagen*, Schloss, Stadt und Amt *Stadthagen*, so vor diesem *Greven Alveshagen* genannt, die übrige halbscheidt des *Häuses und Ambs Arnheimb* — als das Schloss, Stadt und Amt *Bückeburg* — 77 Zehenden, Zollen, Stein- und Koel-Gruben diesem Stift *Minden* heimbefallen, als geben wir Thumb-Probst, Thumb-Dechant, Senior und Capitul vnserm Syndico *Casper von Schorlemer* Gewaldt, im Nahmen dieses Stifts die wirkliche Possession besagter Lehnstücke, nachdem es der jetzige Status und sonst die Rechte zulassen, zu ergreissen. Geben *Minden* am 15. Novembris 1640, — vor mir erschienen und realem possessionem etc. genomen. Vnd dieweilen ich *Leonhardt von Bippens* not. bei Ergreifung der Possessionen persönlich gewesen, als hab ich gegenwärtiges Instrument verfertiget.

553.

1640. Dec. 9. Land. Ord. II. 162.

Wir *Amelia Elisabetha, Landgräfin zu Hessen*, Vormünderin Herrn *Wilhelmen*, unsers Sohnes, bekennen, — nachdem durch Abgang Herrn *Otten, Graven zu Holstein, Schaumburg und Sterrenberg*, die drey durch denselben ersessene und vom Hauss *Hessen* zu lehn recognoscirte Häuser, Empter und Herrschaffen: *Rodenberg, Hagenburg und Arnsburg*, an unsren Sohn heimfallen und wir solche Häuser und Empter besitzlich ergreissen lassen, — dass wir die Underthanen jedes Ampts in unsren Schutz genommen haben. Geben und geschehen zu *Cassel* den 9. Decemb. 1640.

554. (552.)

1640. Dec. 23. A. Mind. 13.

Kundt und zu wissen sei, dass im Jahr 1640 den 23ten Monatstag Decembris *Hilbrandus Flodrup*, des Stifts *Minden Camerarius*, als des *Casper von Schorlemer*

afftergesetzten Anwaldts, — in massen bei jetzigen Zeiten und gefährlichen Statu die würckliche Possession Hauses, Ampts und Stadt *Bückeburg* Thumcapitel öffentlich nicht ergreissen lassen dorffte, — vor mir Notario an dem Orth und Platz, allwo hiebevor das *Schloss Arnheim* gestanden, erschienen und — in effectu in dessen vorgewesenen districtu jtzt belegenen Schlosses, Ampts vnd Stadt *Bückeburg* — die würckliche Possession durch Auffhebung eines Erden-Klots und Steines von den Ruderibus daselbst apprehendiret und darauf weiters nach den Zehenden zu *Petzen* sich erhoben und den Besitz desselben genommen, wie imgleichen dasselbe im Vorwerck zu *Höckhesaw* geschehen und endlich die Possession des Zehenden zu *Frille* apprehendiret. Und ich *Jacobus Backhunden* not. habe hierüber gegenwärtiges Instrument verfertiget.

555.

1641. Mai 21. Poss. m. Beil. L.

Zu wissen sei, dass 1641 Montags, war der 21te Monats Maii, *Bartholomaeus Volckmar* mir notario anmeldet, dass *Elisabeth, Gräfin zu Holstein, Schaumburg und Sternberg, Fraw zu Gehmen und Bergen, gebohrne Gräfin und edle Fraw zur Lippe*, ihme befohlen hätte, auf *Rinteln* zu reisen und daselbst erkündigung einzunehmen von wegen *alt und new Rinteln* und dero Situation. *Johann Hassfurt, Pastor* allhie, hat bezeuget, dass ein Stadt, *Alt Rinteln* genannt, auf jenseit der *Weser* gelegen gewesen, wüsste aber nicht, wann sie anhero verrücket; er hätte aber noch ein Stück von der Kirchen gedacht; würde auch der Platz des Kirchhofes am Wege, wenn man auf *Bückeburg* reiset, gezeigt; der Anger, dabei gelegen, würde annoch jetzo genant der *alte Rintelische Anger*; dieser Ort aber habe zuvor *Blekenstede* geheissen, und wie die *Tyllischen Soldaten* anhero kommen, hetten sie in ihren Land Charten dies *Blekenstede*

noch gehabt; und haben dies als Zeugen angehört *D. David Pestel* und der alte Cüster *Jobst Stolte*, und hat dann Bürgermeister *Anthon Hassfurdt (Hassfurt)*, wie auch etliche Rathsverwandten bekundtschaffet, dass das alte *Rinteln* auf jenseit der *Weser* belegen zur lincken Hand am Wege nach *Bückeburg*. Vnd ich Gerhard Wichmann not habe diiss Instrumentum darüber versfertiget.

556.

1643. Juli 3. L. k. S. II. 202.

Wir *Elisabeth, Grevin zu Holstein, Schawenburg undt Sternberg, Fraw zu Gehmen undt Bergen, geborne Greuin vnd Edle Fraw zur Lipp*, bekennen, dass wir vnsere Graffschafft *Schawenburgk*, mit allen Landen und Leuten, — wie wir dieselbe von unserm Sohn *Otten* alss Mutter und nehiste Erbin geerbet, theils noch in possession geniessen, theils darin von andern turbiret werden, — vnserm Bruder, *Philippen, Graven und Edlen Herrn zur Lipp*, inter vivos doniren und cediren, also, das hinsuro unser Bruder sich für einen Graffen von *Schawenburg* achten, dafür auch von Andern, zumahl von unsren Praelaten, Ritter- und Landschafften, gehalten werden solle, reserviren uns hierbei, die Zeit unsers Lebens die Regierung undt usumfructum aller Guetter als ein constitutum zu besitzen, doch das Sr. Lbd. neben uns in die Sambt Regierung alssbaldt mittgenommen werde. Geschehen vndt geben uff unsrem Schloss Bückeburgh den 3ten Monatstagh Julii 1643. T. Henric Rulman, Georg Ledebuhl, Joh. Henricus Vietor, Johann Grabbe, Hermann Staffhorst.

557.

1643. Oct. 7. A. Mind. 94.

Sacra Regia Majestas Sveciae percepit, quae nomine Elisabethae, comitissae Holsato-Schaumburgicae, Dominae in Gehmen et Bergen, natae comitissae ac nob.

dominae de Lippe, ejus fr., dom. *Philippus*, nec non constitutus in academia *Rinthelensi* professor *Conradus Monaeus* super arrepta et episcopatui *Mindensi* vindicata possessione *comitatus Schaumburgici* conquesti sunt; apud se statuit ac decrevit, ut in possessionen dicta comitissa denuo transferatur *comitatus Schaumburgensis*, eo modo, quo eius filius eundem tenuit ac possedit, salvo jure episcopatus *Mind.*, salvo itidem jure advictalitio principum foeminarum viduarum in *territorio Stadthagensi et Sachsenhagensi*. Stockholmae, die septimo Octobris 1643. Petrus Brecke. Gustavus Horn. Claudius Flemmij. Axelius Oxenstirn. Gabriel Oxenstirn.

558.

1643. Nov. 2. Tr. M. 381. 383.

Wir *Amelia Elisabeth*, Landgravin zu *Hessen*, als Vormünderin Herrn *Wilhelms* des sechsten, auch Regentin des nieder fürstenthums *Hessen*, leihen zu rechtem Erbman lehen *Borriessen von Münchhausen*, zu mit behueff seiner Brüder *Otten* und *Georg Eberhard*en von *Münchhausen*, *Ottens* Söhnen, und seiner Vettern, *Adolf Ludewigen* und *Georgen von Münchhausen*, *Clausens* Söhnen, sodan *Borriessen*, *Ernsten* und *Achatzien von Münchhausen*, *Ludolffs* Söhnen, den gantzen Zehendten im dorffe und uff der Feldmarck zu *Sedorp*, im ambt *Schaumburg* gelegen, in aller massen solchen Zehendten hiebevor die *Büsche* von der *Herrschaft Plesse* zu lehen getragen und durch *Diedrichs*, *Edelherrn zu Plessen*, als des letzten, absterben dem Fürstenthumb *Hessen* angefallen. *Cassel*, den 2ten Tag Novembris 1643. Erneuert den 22ten März 1647.

559. (488.)

1644. Oct. 2. L. k. S. II. 206. Kurzg. Darl Anlage I.

Wir *Amelia Elisabetha*, Landgräfin zu *Hessen*, Vormünderin Herrn *Wilhelms* des sechsten,—in kraft dem

1ten hessischen Lehnbrief einverleibter Clausel, damit die gantze Gravschafft *Schawenburg*, den *Schawenburgischen* Unterthanen zum besten, beysammen gehalten und nicht zerrissen werden möchte,— haben unserer Baasen, Fraw *Elisabeth*, Gravin zu *Hollstein*, *Schawenburg vndt Sternberg*, Fraw zu *Gehmen undt Bergen*, gebohrner Gräfin und edler Frawen zu der *Lippe* und daneben zu gesambter Hand *Philipsen*, Graven und Edlen Herrn zu der *Lippe* undt seinen rechten Man leibs Lehens Erben undt, uff den Fall er deren keine nach sich verlassen würde, alsdann seinen Brudern und Vettern, den Graven und edlen Herrn zur *Lippe*, welcher alsdann unter denselbigen von Praelaten, Ritter vndt Landschaft der Gravschafft *Schaumburg* darzu erwehlet werden möchte, nicht allein Schlösser undt Ampter *Rodenberg*, *Hagenburgk* vnd *Arnspurgk*, sondern auch alle anderen in der Gravschafft von alters gehörig gewesene undt noch darzu behörende Zubehörungen zu rechtem newen Mannlehen de novo geliehen. Geben *Cassel*, den andern Octobris 1644.

560.

1645. Mai 1. L. k. S. II. 217. Kurzg. Darl. Anlage II.

Wir *Eliesabeth*, Gräffin zu *Hollstein*, *Schaumburg* und *Sternberg*, Frau zu *Gehmen undt Bergen*, gebohrne Gräffin und edle Frau zur *Lippe* und Wir *Philip*, Graff und edler Herr zu *Schaumburg und Lippe*, — nachdem Frau *Amelia Elisabeth*, Landgräffin zu *Hessen*, Vormünsterin Herrn *Wilhelmen des sechsten*, bewilligt, dass die drei *schaumburgische*, durch den Todesfall unsers Sohns und Vettern, *Otten*, heimgefallene Schlösser, Städte und Aemter *Rodenberg*, *Hagenburg* und *Arnspurg*, uns wieder eingeräumt werden sollten, jedoch mit dem Reservat, dass wir Bürgermeister, Rath und gemeine Bürgerschafft der Stadt *Rodenberg*, auch der Flecken *Hagenburg*, *Heyndore* und *Steinhude* bey ihren hergebrachten Freyheiten

lassen wollen, wir auch alle übrige zur Graffschafft *Schaumburg* gehörige allodial Erbstücke und Güther, so nicht kündlich *Mindisch* oder *Braunschweigisch* Lehen ist, zu Lehn uffgetragen und solches mit den dreyen Hessischen Aemtern *Rodenberg*, *Hagenburg* und *Arnsburg* hinwieder zu Lehn empfangen haben, — verpflichten uns, dass, wann die zu neuen Lehn von uns uffgetragene allodial Stücke evincirt werden sollten, wir davor haftten und was also evincirt, in andere Wege ersetzen wollen; im fall das-selbe von uns alssdan nicht beschehen könnte, sollen I.F.G. alhn die beschehene belehnung der dreyen hessischen Lehn Aemtern auch nicht verbunden sein. Geben und geschehen *Bückeburg* den 1ten Monatstag May 1645.

561.

1645. Mai 22. L. k. S. II. 221.

Wir *Amelia*, Landgräfin zu *Hessen*, Vormünderin Herrn *Wilhelms* des sechsten, erklären, dass, so lange *Graff Philips* und dero mit Frau *Sophia*, Landgräfin zu *Hessen*, unser Frau Schwester, erziehlte Mannliche Leibs Erben im leben seyn und Hauss und Amt *Bückeburg* neben daran gelegenen Vorwercken sambt den Zöllen uff der *Weser* und *Kohlbergwerken* in der Graffschafft *Schaumburg*, wie auch die Ritter- und andere Lehen-schafften, so von den Graffen von *Schaumburg* verliehen worden, in haben werden, sie darin, dass etwa die übrige vns von neuem uffgetragene Erbstücke entzogen und de-rowegen die versprochene eviction nicht leisten können, die drey Lehn Aembter *Rodenberg*, *Hagenberg* und *Arns-purg* nicht abzutreten schuldig seyn sollen. Gegeben *Cassel* den 22ten May 1645.

1647. März 22. siehe Nr. 558.

562.

1647. Juli 9./19. D. G. 211. Kurzg. Darl. Anl. III.
Lün. c. f. II. 1769.

Zu wissen, dass die Schaumburgische Aemter *Schaumburg*, *Sachsenhagen*, *Bückeburg* und *Stadthagen* dem Stift Minden als ein angefallenes Lehn in der an Kayserlichen Hof-Gerichte zwischen ermelten Stift und Frauen *Elisabethen*, *Gräfin zu Schaumburg*, geführten Rechtfertigung zuerkannt, aber von den Kayserlichen Plenipotentiariis besagte *mindische Aemter*, — anstatt von der Cron *Schweden* Herrn *Wilhelm den Fünften*, Landgrafen zu *Hessen*, hiebevor beschehenen Verehrung, — verwilliget worden, auch, — uff der königl. Majestät und dero Reichen *Schweden* Legati in Deutschland, des Herrn *Johann Ochsenstirns*, Interposition, — durch der Frau Landgräfin zu *Hessen* zu dem allgemeinen Friedens-Tractaten abgeordnete *Reinhard Scheffern*, *Adolph Wilhelm von Grosig (Grosing)*, *Johann Vultejum* und *Nicolaum Christoph Multdener*, sodann Herrn *Philipsen*, *Grafen zu Schaumburg und Lippe* gevollmächtigte, *Conrad Schlütern*, *David Pesteln* und *Johann Wippermann*, **die** Vergleichung vorgenommen: Sollen alle sieben schaumburgische Aemter, *Rotenburg*, *Arensburg*, *Hagenburg*, *Schaumburg*, *Bückeburg*, *Sachsenhagen*, *Stadthagen*, und also die ganze *Grafschaft Schaumburg*, *Wilhelm dem Sechsten Land-Grafen zu Hessen* und *Graf Philipsen von Schaumburg* gemein sein, in zwei gleiche Theile gesetzt und deren einen die Frau Landgräfin als Vormünderin eingeräumt, mit den anderen halben Theil aber von dem fürstlichen Hauss *Hessen Graf Philips* vor sich und Mann Leibes-Lehns-Erben und weiter nicht zu rechten neuen Mann-Lehen belehnet werden. Geschehen zu *Münster* den 9ten und 19ten Julii 1647.

563.

1647. Juli 10. 20. D. G. 229.

Nachdem zwischen Frauen Amelien Elisabethen, Landgräfin zu Hessen und Herrn Philipsen, Grafen zur Schaumburg-Lippe und Sternberg, eine Hauptvergleichung ussergerichtet, — weil das Hauss Braunschweig die schaumburgische Aemter Bocolo und Mesmerode zu sich genommen und etliche Oerter der Grafschaft Schaumburg prätendiret, — ist verabredet, dass mit gesamter Hand die Befreyung des Ambts Schaumburg von der braunschweigischen Prätension ins Werck gerichtet, auch beide Aemter Bocolo und Mesmeroden wieder herbeyzubringen gesucht werden soll. Act. Münster, den 10ten und 20ten Julii 1647.

564.

1647. August 12. L. k. S. 225.

Herr Philipss, Graff und Herr zur Lippe, Schawenburg und Sternberg, undt Fraw Amelia Elisabetha, Landgräffin zue Hessen, in Vormundschaft dero Sohns, haben verglichen: sollen zue denen Zöllen gewisse gesambt dienere bestellet werden; ob zwar die Universitaet auch gemein bleibt, soll bei der vocation der Professorum alternirt werden; sollen auch die Fräwlein von Hessen, welche der Jenige Landgraf, der die schawenburgische Ambter in würcklichem Besitz jederzeit hat, verhewrathen wirdt, von Ritter und Landtschafft der ganzen Grafschafft Schawenburg ausgestewrt werden. Geschehen zue Cassel, den 12ten Augusti 1647.

565. (512.)

1647. Oct. 1. D. G. 236. M. v. 636.

Zu wissen, — als zwischen Christian Ludewigen Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg, und Philipsen, Grafen zu Schaumburg, Lippe und Sternberg, Irrungen

sich angesponnen und *Amelia Elisabetha*, Landgräfin zu Hessen, Vormünderin dero Sohns, *Wilhelmen*, sich dabei eingelassen, — dass dieselben nachfolgender massen beygelegt worden: als am 6ten Martii 1565 ein Vergleich getroffen, vermöge dessen nach Abgang des gräflich schaumburgischen Mannstamms die Aemter *Lauenau*, *Bockeloh* und *Messmerode* dem Hause *Braunschweig und Lüneburg*, *calenbergischen* Theils, anheim fallen sollen, so ist beliebet, dass es dabei sein Verbleiben haben soll; auch haben allen Ansprüchen uff die im Amt *Lauenau* belegene Vogtey *Hülssende*, uff das *Dachtelfeldt*, auf den halben Zoll zu *Wunstorff*, den *Bolenkoven* und die Holtzunge, die *Weyde* genannt, Frau Landgräfin mit Herrn *Philipsen* renunciiret, dem gegen das Hauss *Braunschweig Lüneburg* aller Prätensionen an das Amt *Schaumburg* sich verziehet. Demnach Hertzog *Christian Ludwig* Stadt *Oldendorf* samt den Vogteten *Vissbeck* und *Lachen*, inhalts des am 10. April 1573 aufgerichteten Vertrags, abzutreten begehrt, so ist verglichen, dass Hertzog *Christian Ludewig* nachbenahmte Dorfschafft und Höfe: *Halversdorf*, *Haverbeck*, *Scheffelstein*, *Herkendorf*, *Rodenbeck* und *Demkerbruch*, *Posteholtz*, *Egge*, *Wahrenthal*, *Hemeringen* und *Lachen* in Besitz zu nehmen befugt seyn, die übrige Stücke aber gedachter beyden Vogteten, zusamt der Stadt *Oldendorf*, das Haus *Hessen Cassel* eigenthümlich haben sollen, wie dann hierbei transigiret: da sich begeben würde, dass Landgraf *Wilhelm* und dero niedersteigender Mannstamm mit Tode abgehн sollte, dass dann den im Fürstenthum *Calenberg* regierenden Hertzogen zu *Braunschweig und Lüneburg*, *Pötzen*, *Haddessen*, *Hovingen*, *Bentzen*, *Weibke*, *Vissbeck*, *Hauss Stau*, *Zertzen*, *Wickboltzen*, *Krückeberg* und *Barcksen*, nach Abgaпg aber der *rodenburgischen* Linien,— als *Hermann*, *Friedrichen* und *Ernsten*, *Gebrüdern*, *Landgraffen zu Hessen*, und dero niedersteigenden Mannstamms,— alsdann

die Stadt *Oldendorf* und alles übrige, wie solches im 1573 jährigen Vertrage enthalten, eigenthümlich an- und heimfallen solle. Obbesagtes ist durch darzu bevollmächtigte Räthe, als Justum Linden, Paul Jochim von Bülau und Jochim Wecken, Adolph Wilhelm von Grosieg, Nicolaum Christoph Muldenern, David Pesteln abgehandelt. Geschehen *Lauenau* den 1ten Tag Octob. 1647.

566.

1647. Oct. 1. M. v. 641. L. k. S. II. 173 231.

Zu wissen, — als zwischen *Christian Ludewigen, Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg* an einem und Frauen *Amelia Elisabeth, Landgräfin zu Hessen*, in Vormundschaft dero Sohnes, Herrn *Wilhelmen*, wie auch Herrn *Philipsen, Graffen zu Schaumburg, Lippe und Sternberg* am andern Theil, am heutigen Tage ein Vergleich getroffen, — dass dabei abgeredet worden: den Zehnten zu *Hemeringen* betreffend, soll die Gerechtigkeit desselben dem Herrn Graffen und männlichen Leibs-Lehns-Erben verbleiben, nach deren Abgang aber Hertzogen *Christian Ludwig* wieder anfallen. Dieweil auch Zweifel vorgefallen, ob die Dörffer *Lüthen-Wieden* und *Hohe-Waden* unter denen Dörffern, welche den Hertzogen zu *Braunschweig und Lüneburg* auf Abgang des hessen-casselschen Mann Stammes wieder anfallen, begriffen, so ist verabschiedet, dass solche beyde Dörffer mit zu dem District der künftig zurückfallenden Oerter gehören. Act *Lauenau* am 1ten Tag Octobris 1647. Bevollmächtigte wie in Nr. 565.

567.

1647. Dec. 12. L. k. S. II. 235. Land. Ord. II. 163.
Kurzg. Darl. Anl. IV.

Zu wissen, — als zwischen *Amelien Elisabethen, Landgräfin zu hessen*, In Vormundschaft ihres Sohns,

herrn *Wilhelmen des sechsten*, und *Philipssen*, Graffen zu *Schaumburgk*, *Lippe* und *Sternbergh* ein Abschiedt, der Graffschafft *Schaumburg* undt deren Vertheilung halber, vgerichtet und berürte Verträge zu exequiren etliche Räthe deputiret, — dass dieselbige die Vffkünftigen der schaumburgischen Aemtern: *Schaumburgk*, *Bückeburgk*, *Statthagen*, *Rodenbergh*, *Sachsenhagen*, *Hagenburg* vndt *Arnsburgh*, in gewisse Anschläge gebracht, unter welchen Anschlägen aber nicht begrieffen die Jenige Intradens dess districts, welcher dem Hauss *Braunschweig* vom Amt *Schaumburg* cediret worden, gestaldt auch die Gefälle des Stiftshoiffs zu *Rinteln*, der Probstey zu *Obernkirchen* und des Closters zu *Egestorffs* eben wenig in vorberürte Anschläge kommen, sondern beiden Theilen gemein sein sollen, und, — demnach die Zölle usf der *Weesser* zu *Rinteln* vndt *Oldendorf*, so dan alle aus den Kohlbergen fallende Kohlnützungen in berürten sieben Aembtern sich nicht theilen lassen, — so seindt dieselben ebenmässig in der Gemeinschafft gelassen, darauff dem Hauss *Hessen Cassel* nicht allein die beiden Aempter *Schaumburgk* und *Rotenberg*, sondern auch ein Stück vom Amt *Sachsenhagen*, in specie der *Flecken Sachsenhagen*, die Dorffschafften *Awhagen* mit dem Zehenden und *Düdinghaussen*, ingleichen nachbenandte Wälder: *düdinghausser Bergk*, *Awhager Schier* und das halbe *Duelholtz*, — ein gewisser Orth, der *Wasserstall* genandt, ausgenommen, — dem gräflichen hausse *Schaumburgk* aber Schloss undt Amt *Bückeburgk*, Schloss und Amt *Stadthagen*, hauss, Flecken und Amt *Hagenburgk*, das Amt und Hauss *Arnsburgh* undt wass nach abzug des *hessischen* Antheils am Amt *Sachsenhagen* noch vbrig, würcklich eingeräumt worden. Geschehen zu *Bückeburgk*, den 12ten Tag Decembris. *Wilhelmm Buckhardt Sixtinus. Nicolaus Christoph Müldener. Caspar Weigandt. Conrad Schlüter. David Pestell. Joann Wippermann. Herman Sobbe.*

568.

1648. Oct. 14/24. Schm. 930 cfr. 980. cfr. M. v. 615.

Instrumentum pacis Caesareo Svecicum: Art. XV.
Circa causam *Hasso Cassellanam* conventum est: Jus
directi et utilis dominii in praefecturas *Schaumburg*, *Bucke-
burg*, *Sachsenhagen* et *Statthagen*, episcopatui *Mindano*
adjudicatum, ad dominum *Wilhelnum*, modernum *Hassiae*
Landgrauium, pertineat, salva transactione inter *Christia-
num Ludovicum*, *Ducem Brunsvico-Luneburgensem*, et
Hassiae Landgrauiam, *Philippumque comitem de Lippe*
inita, firma etiam manente, quae inter eandem *Landgrauiam*
et dictum comitem inita est, conuentione etc. Acta sunt
haec *Osnabrugis Westphalorum* die ^{decima}_{vigesima} quarta men-
sis Octobris 1648.

569.

1649. Juli 17. L. k. S. I. 158.

Amelia Elisabetha, Landgräfin zu *Hessen*, Vormün-
derin Herrn *Wilhelms*, unsers Sohnes, — alss nach töd-
lichem hintritt Herrn *Ottens*, *Graven zu Holstein*, *Schauen-
burg und Sternberg*, *Herrn zu Gehmen und Berg*, unsers
Vetters, als des letzten desselben schaumburgischen Man-
stams, unserm Sohn nicht allein die drei hessischen lehen
Aembter Rotenburg, *Hagenburg* undt *Arnsburg* heimbge-
fallen, sondern auch die vier übrigen zu gemelter Graffschafft
gehörige Aembter, *Schaumburg*, *Bückeburg*, *Sachsenha-
gen und Statthagen*, vndt also die völlige Graffschafft, ver-
möge allgemeinen Reichsfriedensschlusses unsers Sohns ei-
genthum worden, — bestätigen Praelaten, Ritterschaft, Städten
und gemeinen Landschafft unserer Graffschafft *Schaumburg*
alle ihre privilegia, wollen sie auch mit keinen schatzungen
ohne ihre freye bewilligung belegen, sondern, wann derglei-
chen die Landes nothdurft erforderet, alsdan zuvörderst bei
angestalten Landtagen mit ihnen communiciren und unss

derentwegen der gebühr vergleichen. Geben in unsers Sohns Residenz Stadt und Vestung *Cassel* den 17 Monaths Julii 1649.

570.

1652. Oct. 16. Kurzg. Darl. Anl. V.

Wir *Wilhelm*, Landgraf zu Hessen, belehnen unsren Vettern, Schwagern und getreuen *Philipsen*, *Grafen* und *Edlen Herrn* zur Lippe und seine Manleibslehenserben mit Schloss und Amt *Bückeburg*, Schoss und Amt *Stathagen*, Haus, Flecken und Amt *Hagenburg*, Haus und Amt *Arnsburgk*, einem gewissen Antheil am Amt *Sachsenhagen*, mit der Hälften an der Bestellung der Universität, mit der Hälften an den Zöllen uf der Weser zu *Rinteln* und zu *Oldendorf*, item mit der Hälften an denen in den schaumburgischen sieben Aemtern fallenden Kohlenbergwerksnutzungen und mit den zur Hälften ihm zugeheilten Schaumburgischen Lehen. Geben und geschehen in unserer Stadt und Festung *Cassel* den 16ten Tag Octobris 1652.

Nachträge.

571. (17. 45. 76.)

1670 — 1680. Haeb. 545. Wed. Not. III. 130.

E. Mind. ep. et dux scilicet *Magnus* conuenerunt in capella, que est in villa *Runiberc*, ut ipse dux tutor et defensor sit *Mind.* eccl. Ipse autem dux decimarum, quas avus suus, *dux B. f. m.*, habuit super curtes suas ex predicti *Mind.* episcopi concessione, eam tantum partem habeat, que eum attinet in particione locorum cum patruo suo. Nam reliquam partem ipse *comes H.* prius est in beneficium consecutus.

572. (cfr. 57.a.)

1174 — 1184. Led. V. 11.

In Nr. 57. a. ist vor: „Basileus de Sye“ noch einzurücken: *Godefridus de Vlotowe VII m. IIII in Lethere et tres in Ingrun.*

573.

1203. v. A. H. 211. Inh. Anz.

Aebtissin *Adelheid von Möllenbeck* berichtet, dass Graf *Wilbrand von Hallermund* dem Kloster ein Gut in *Hatteln* geschenkt habe, was von dessen Vater bestätigt, von dessen Söhnen aber wiederrufen sei, die das Gut dem Kloster *Loccum* zugewandt hätten, weshalb sie mit dessen Abt *Rathmar* einen Vergleich geschlossen habe, demzufolge dieser 10 Mark zahlte. *Acta sunt hec in villa Allekestorp in comitis Hildeboldi de Limbere, qui noster est advocatus, presencia et cum ejus conniuencia.*

574. (107.a.)

1223. N. v. 223.

In Nr. 107 a. ist hinter „Amelungus“ einzuschalten: *Widekindus de Horsten et Justacius de Slo. Rothardus de Landisberge.* Idem *Lutbertus* promisit, quod ipse bona expeditat, si aliquis heredum aut cognatorum suorum ea ecclesie impedit, et hoc, pro eo fidejubentes, promiserunt *Godeschalcus de Lo, Justacius de Vornholte, Justacius de Slo, Gerhardus Saxo, Albertus de Horst et Eilmarus de Monte.* T. maj. eccl. canonici *Godefridus dec., O. cust., Waltherus cell., Eckehardus, Willehelmus de Thifholt, Godeschalcus, Vuluerus schol.; laici quoque Thidericus de Vflen, Engelbertus Saxo, Albertus Gogreuius, Alebrandus de Mesenhole, Gerhardus de Beldersen et Thidericus.*

575.

1252. Erh. Z. IX. 70.

Lutrudis, abb. de Molenbeke, de nostri consensu capituli, proprietatem domus, que dicitur Hunttingtorpe,

pro sufficienti recompensatione, contulimus *Henrico comiti de Sterrenberg*, ut eam cenobio *campi S. Mariae* conferendi habeat facultatem. T. *Henricus* sacrista, *Rotcherus* sac. *Gyselbertus* nostri canonici. Acta 1252.

576. (428.a.)

1254. Gr. H. 195.

Albertus, dux de *Brunesw.*, sc. v., quod nos proprietatem bonorum in *Widensole*, que fratres *Jo. et G. comites de Scowenborg* a nobis in feodo tenuerunt et in manus nostras resignaverunt, que et dominus *C. de Hamelspringe* ab ipsis fratribus similiter tenuit et eisdem resignavit, conventui et fratribus in *Lucca* in veram contulimus proprietatem. Acta sunt hec in castro nostro *Lewenrothe* 1254.

577. (347.b.)

1267. W. 137.

Gisela, abb. in *Mollenbecke*, n. e. c., quod *Hermannus* can. *Mollenbeco.*, de cons. nostro et eccl. nostrae, imo nos ex parte ipsius, ecclesiam in *Silexen*, dependentem a praebenda dicti *Hermannii*, *Luberto dicto de Eidenhusen* contulimus, sub annuo censu levis monetae, ipsum instituentes perpetuum vicarium in eadem, volentes, ut perpetuitatis jure gaudeat, quamdiu vivit. T. *Johannes de Heilbecke*, H. et *Ernestus Giselbertus* canonici, *Richardis praeposita*, *Agnes* decana, *Elizabeth custos*, *Gerlacus de Veltem* et *Rodolphus*. Dat. in ecclesia nostra 1267.

578. (190.)

1299. Apr. 9. W. n. S. IX. 100.

Ludolphus, Mind eccl. ep., urgente nos onere debitorum pro necessitate eccl. nostre contractorum, bona nostra in *Vorenhagen*, in *Haverhorst* et curiam in *Heyeressen* *Lodewico de Eggelborstelde*, *Elizabeth* uxori sue,

Bertrado, Johanni et Brūningo, filiis suis, pro 70 mcs. br. arg. titulo pignoris obligauimus. Dat. 1299 feria quinta post Dominicam Judica.

579. (332. 438.)

1311. Juni 7. Lün. R. 53.

Godefridus ep. et cap. eccl. Mind. sanximus: si contingat villicationes in Dungenden, in Eckersten et in Halen ad collationem prepositi pervenire, illas non confert alicui alteri villico nisi consilio capituli etc. Ego Henricus dec. hoc statutum juravi. Nos Henricus dec., Gherhardus de Bastorpe, Johannes de Scovenborghe, Volquinus de Monte juravimus. Ludolphus de Arnheim me obligo. Wedekindus prep. Hamelensis, Ghys vos, Richardus vos, Magister Jacobus, Hermannus de Mandeslo, Johannes Scele, Lodevicus de Bardeleve, Hermannus de Hardenberghe, Bruningus de Enghelborste, Bernhardus Dume, Johannes Lubbeke, Ekkericus Post, Bernhardus de Lippia statutum hoc juravimus. Dat. et act. 1311, feria secunda infra septimanam trinitatis.

580.

1313. W. 131.

Mechtildis, abb. in Mollenbeck, B. preposita, M. dec, C. custos, tot. coll. dominarum loci ejusdem prot., quod quatuor m., sitos in Eckersten, pro 100 mcs. br. arg. nostrae eccl. comparavimus, et duos m. ad anniversarium Henrici militis dicti de Rottorpe p. m. et duos m. ad structuram S. Dionisii. Ad illos m. emendos, qui sunt ad structuram deputati, sex mcs. br. arg. apposuimus. Nos uero praedictas sex mcs. ac quinque solidos leuum deniariorum, nostrae abbaciae de eisdem 4 m. praedictis pertinentes, in usus nostrae eccl. convertere proponimus. Videlicet pars pensionis, quae nobis de praedictis sex mcs. cedit a duobus m. supra scriptis, ac quinque solidos (?)

supra dictos ad consolationem nostram, quam fieri insti-
tuimus in honorem annuntiationis Mariae virg., dominis ac
dominabus ac ministris nostrae eccl. reservetur. Praeterea
quandam domum et curiam, quae nobis de obitu *Hinrici*
famuli dicti Croyt vacabat b. m., quam *Mechtildi relictæ*
quondam Rodolphi dicti Croyt porrexiimus ad tempora
suae vitae, quia affirmabat in praedicta domo aliquod jus
habere, quod Lüftucht nuncupatur; hac defuncta praedicta
domus ad nostram ecclesiam revertetur. Ac eciam duas
areas sitas juxta *forum*, — quarum una quondam fuerat
Conradi insani, quae solvit quartum dimidium sol., altera
vero, quae fuerat *Weægonis*, quae solvit novem dena-
rios annuatim, — nostrae eccl. contulimus, praeterea al-
lodium, quod adjacet nostrae curiae ab illa parte *rivi*,
quod prius ad curiam nostram comparauiimus, perpetue
permansurum. T. Her. Jor. Godefridus, Joh. eccl. nostrae
canonici. Ludolphus de Eckersten, Justacius de Vornholte mi-
litæ. Arnoldus de Vornholte, Hardardus de Rottorp, Hellem-
bartus de Ture, Conradus de Helbecke, Hinricus de Rottorp,
Hermannus Dommeiger. Acta sunt hec et conscripta 1313.

581.

1317. Jan. 25. W. 183.

Mechthildis, abb. eccl. *Molenbeccensis*, scilicet soror
comitum ac dominorum in *Schwalenberchge*, consolatio-
nem nostram in honorem annunciationis virg. Mariae in-
stituimus, cui adjecimus haec bona, videlicet decimam
partem totius annuae pensionis bonorum in *Eckersten*,
quae pertinent ad structuram beati Dionisii, quam emimus
pro sex mcs. br. arg., quinque sol. levium denariorum,
qui nobis cedebant de dictis bonis in *Eckersten*, — quo-
rum dimidia ad anniversarium *Hinrici militis dicti de Rot-*
torpe pertinet, altera quoque pars dicta pertinet ad struc-
turam, quae pro 100 mcs. br. arg. pariter emebatur, —
curiam quandam in *Poggenhagen*, que nobis et eccl. nos-

trae vacabat post obitum ejusdam Viduae *Gisele, nomine Poggenhegersche*, — et solvit annuatim 3 media siliginis, 6 media avenae et porcum de sex solidis levium denariorum, — item duas areas sitas juxta *forum in Mollenbecke*, — quarum una quondam fuerat *Conradi insani*, quae annuatim solvit 4 sol. graves, alia *Wedagonis b. m.*, quae solvit 9 denarios graves, — ac domum, in qua *Rodolphus Croit p. m. morabatur*, solvens annuatim tres sol. graves, quae eccl. nostrae etiam vacabit post obitum *Mechtildis*, uxoris suea. Insuper notum sit, allodium, quod adjacet curiae nostrae ab illa parte rivi, quod antea ad curiam nostram non pertinebat, comparavimus perpetue permansurum. Ut haec firmius roborentur, Nos *Simon nobilis dom. Lippen*, existens provisor ac defensor domini in *Sternberge*, praemissa etiam protestamur. Dat. 1317 in die sanctae conversionis b. Pauli apostoli.

582.

1318. Juni 15. V. A. S. 473. Inh. Ang.

Gr. *Adolf von Schaumburg* bekundet die Verzichtleistung des *Johan Rorckerse* auf alle Rechte an einer Hufe zu *Geldorf* supra montem, qui dicitur *Harn*.

583.

1320. Sept. 4. N. v. 167. Inh. Anz.

Graf *Adolf von Schaumburg* urkundet über einen mit seinem Consens stattgehabten Verkauf einer Hufe in *Oldendorf* ans Kloster *Visbeck* durch *Arnold Vrighe*. Nos *Gerhardus et Ericus*, fratres comitis *Adolfi*, quia propria sigilla non habemus, hec omnia, sub sigillo ejusdem fratris nostri conscripta, rata habentes approbamus.

Die Burgmänner des Schlosses Schaumburg bestätigen diese Urkunde, vnico munita sigillo, hoc est comitis *Adolfi*; alii enim duo juniores, puta *Gerhardus et Ericus*, quamvis legitime etatis, attamen sub scolastico jugo existentes, sigilla propria non habuerunt.

584. (314.)

1323. Juni 5. W. n. s. x. 385.

Ego *Raynerus de Wheterssen* fam. rec., quod jurisdictionem meam, que Gohrichte dicitur, super tres parochias, videlicet *Vrileden*, *Dankerdissen* et *Lerbeke*, *Wi-thersen* solo excepto, cognatis nostris, *Thiderico et iohanni de Uffelen*, pro 16 mcs. br. arg. vendidi, nec non coram Domino Duce *saxonie* resignavi, ita tamen, quod, dum reemere voluero, hoc eis per annum integrum pre-narrabo. Act. et dat in die Sti. Bonifacii. 1323.

585.

1323. Juni 5. W. n. s. x. 386.

Nos, *Thidericus et Johannes fratres de Uffelen*, rec., quod cognatus noster, *Raynerus de Whetersen* ju-risdictionem, que Ghogerichte dicitur, super tres villas, videlicet *Vrilde*, *Dankerdissen* et *Lerbekē*, reemendi pro 16 mcs. br. arg. habebit potestatem. T. *Johannes dictus Schele*, cantor eccl. Mind. *Johannes de Lubbeke*, *Rembertus dictus Dunel* (*Dunel?*) milites et *Johannes de Haddenho*s fa-mulus. Act. et dat. in die Sti. Bonifacii 1323.

586. (457. 458.)

1326. Jan. 1. W. 190.

Johannes c. in Wunstorp, cum cons. *Johannis, Rudolfi et Hildeboldi, Juttae atque Salomeae*, nostro-rum heredum, abb. totique conventui secularis eccl. Mol-lenbecc. unius molendini, siti in villa *Eckersten*, — quod vero molendinum a *Conrado, Arnoldo, Gerhardo et Rodone fratribus dictis de Wingenhuse* comparaverint, — absque servitio ullo vel censu damus — propter Deum et praecipue ad petitionem praedicti *Conradi de Winningen-husen* — omnimodam proprietatem, prout nobis hucusque pertinebat. Dat. *Wustorpe* 1326. in vigilia circumcisionis Domini.

587. (592.)

1342. Mai 1. W. 203.

Agnes, secularis abb. in *Mollenbecke*, *Gosta* prep.,
Lisa decanissa, *Rixa* thesauraria, tot. cap. dominarum
 ibidem n. f., nos convenisse in hunc modum, quod *Hermannus*, *Reinhardus*, *Rothgerus*, fratres de *Rottorp*,
 nostrae eccl. vasalli, *Hinricus*, *Johannes*, *Hermannus*, *Reinhardus*, filii jam dicti *Reinhardi*, simul ac eorum
 heredes jus patronatus seu collationis cujusdam altaris in
 monasterio nostro, ad honorem sanctorum Johannis Evan-
 gelistae et Johannis Baptistae dedicati, in perpetuum ha-
 habebunt, quod altare praedicti fratres dotauerunt dote com-
 petenti. Dat. et act. 1342 S. S. apostolorum Philippi et
 Jacobi.

588.

1358. Jan 21. N. IV. 453.

Wy Juncker *Alff*, eyn Eddell Grave tho *Holstein*
 vnde tho *Schomborg*, Vor *Heywig*, vnse Moder, unde
 alle vnse rechten Eruen vorkopet den Hoff tho *Engger*,
 — dede *Gerborge Wychardinck* vnde orer Elderen ghe-
 wessen hadde, de vns myt rechte angefallen vnde vorle-
 diget was, vnde vnser moder *Lyftiucht* was, — vor gelt,
 dat vns alle betalt is, *Harmen van Borstelde*, de tho
Rintelen wanet, *Hillen* syner fruwen vnde alle oren rech-
 ten eruen myt allerleye thobehoringe vnde by namen mit
 drutten morgen vppe deme *Steder veldhe* vnde myt eyner
 kotstedhe vnde eluen morgen vppe dem velde tho der *Aa*.
 Dat. 1358 in die Agnetae virg.

589. (362.a.)

1362. März 23. W. 210.

Gerhardus, Mind. eccl. ep., ad f. r. m.: discretus vir
Eckbertus Gos, hebdomedarius olim eccl. in *Mollenbecke*,
 nobis supplicavit, ut altare beatae Annae, situm in dicta

ecclesia in *Mollenbecke*, per eundem *Eckbertum* novitei erectum, ac certa et sufficiente dote fundatum et dotatum, ad beneficium ecclesiasticum confirmare dignaremur. Nos igitur idem altare in beneficium ecclesiasticum instituimus, decernentes, idem altare cum suis dote et privilegiis frui debere ecclesiastica libertate. Dat. 1362 feria tertia post dominicam, qua cantatur Oculi.

590. (422.)

1370. N. IV. 352.

Wy Otto, graue tho Holzstein vnde tho Schouwenborg, doeth wytlick, dath wy veliget de borgere vnde koplüde van Lemgo, de de wandern de Strate yn vnser Hersschupp, also vere, also vnse Geleigde ware, sy ryden, varen, offte gaen. Were, dath se dar wat verloren, dath scholde wy ene wedder helpen, en deden wy des nicht, so scolde wy ett ene gelden. Hir vmmme scholde men vns geuen van dem wagen vnde van den perden, de den wagen thogen, vnde van dem gude, dath vpp dem wagen lege, achtie penninge Hannouersch; vnde van der karen vnde van dem gude vnde van den perden, dar mere perde ynne gheit, dan eyn, schall men geuen veir Hannouersch penninge, van der karen, dar eyn perdt ynne geidt, vnde van dem gude, dat darvpp leget, twe Hannouersche penninge; van juwelickem ledigen perde, dar neyn sadell vpp leghet, schall men geuen twee Hannouersche penninge. Dyt schall men vns geuen to Tolne vnde Geleyde tho dem *Greuen Aluesshagen*. Weret, dat jenig orlege worde vnder der Herschupp tho Schowenborch vnde vnder der Herschupp van der Lippe, so scholde ere guidt der van Lemgo velig varen verteyn nacht dar na. 1370. an Sunte Benedictus Dage des Abbates.

591.

1400—1500. Schaum. 569. Inh. Anz.

Ein Graf von Schaumburg gesteht dem oppidulum vetustissimum *Gehrden* Handelsfreiheit in seinem Lande zu, woran jeder Theil nehmen soll, wer thor ghilde der borgheres to *Gherdene* gehore.

592. (431. 435. 462. 587.)

1446. Sept. 21. W. 241.

Albertus, electus et confirmatus eccl. Mind., Prior et fratribus in *Mollenbeke* ord. sciti. Augustini canonicorum regularium: licet alias ecclesiam et monasterium praedictum Priori monasterii canonicorum in *Bodecken* tradidimus et assignavimus, titulum altaris sanctorum Johannis Evangelistae et Baptiste, in dicto monasterio sito, quod de jure patronatus fore dignoscitur, de unanimi strenui *Ludolfi van Elzen*, *Henrici Post*, *Borchardi Buschen*, *Lencken van dem Werder* et *Lencken Bocken* aliorum patronorum consensu, ex super abundantи extinguimus a monasterio praedicto, ac concedimus et assignamus per presentes, fructus nihilominus ex ipso provenientes *Hinrico Hiddesen*, quoad vixerit, ne in opprobrium cleri mendicare cogatur, reservando. In quorum fidem sig. nostri vicariatus duximus apponendum. Dat. 1446. ipso die sancti Mathei apostoli.

593.

Gr. W. III. 212.

Nachfolgende ordell up dieser ghoefunden werden: Wie dut ghoegericht besitten solle? Dat schole m. g. her van Schomburgk thor rechteren des ghogreuen, vnd die probst van Avernkerchern thor lüchteren siden besitten etc.

Verzeichniss

der Orte, wo die Urkunden ausgestellt sind.

(Die beigesetzte Ziffer bezeichnet die betreffende Urkunde.)

- In villa Allekestorp, 573.
- Arneburch, 49.
- in Arнем, 157.
- in Aldenberg, in Aldenborg, 200. 202.
- Augspurg, Augsburg, 499. 542. a. b.
- Brugkhem 3.
- Brandenburg 5.
- Brandenburgh in der olden Marek 489. a.
- apud Brunswick, Brunswick, Bruneswick, 101. 186. 187.
- in Bertthingehusen in curia monasterii monialium. 278. b.
- to der Barenborch, 278. c.
- Bückeburg uff Schloss und Vestung, Bückeburgk, 526. — 533. 536. 537. 544 a. 549. 550. 556. 560. 567.
- Corbeje, 12.
- apud castrum Chellis, apud castrum Czellis, 95. vid. Sz. Z. Cassel, 553. 558. 559. 561. 564. 569. 570.
- Duisburg, Duesborch, civitate, 4.
- Drakenborg, 228.
- Erfurdie 68.
- apud Etzeho, Ezeho 176. b. 177. v. Itz.
- Forchheim, 2.
- Ferde, 55.
- Frankenevort, Frankenford, Franckfurth, Franckfurt, 28. 429. 539. 540. a. b.
- Gryonaha, 11.
- Goslare, 16.
- apud Gelethe, 53.
- apud Greingeswege, 193.
- Greuenalveshagen, zum Greven-Alfishagen, tom Grevenalves-hagen uppen Rathuss, 236, 456, 505. s. Indago.
- in Gretz, 451. a.
- Hildenesheym, Hildenessem, Hildenesheim, 10. 26. 58.
- apud Hartungberg, 111.
- Hiddesackere, 147.
- Hille, 152.
- in Honouere, Han., 161. 176. a.
- in Hodenhagene, 182.
- Hamelen, in loco Ham, 231. 352.
- Hervordie, apud Hervordiam, 197. 245.
- Heidelberg, 538. 541.
- In Indagine comitum Jo. et G. de Scowenborg, 171. 214.
- In Indagine, 244.
- In Indagine comitis Adolfi 268. 273. 292. vid. Grevenalves-hagen, Stadthagen.
- In oppido Itzeho 183. v. E.
- In civitate Kyl, 184.
- Laterani, Lateran, 46. 71. 89 a. 100. vid. Romae.
- Lubbicke, 76.
- Lubeke, 158.
- Louenburg, Louenberg, Loven-borch, auf Schloss Lawen-burgk, Lawenburgk, tor Lo-wenborg up Slote, 172. 179. 259. 312. 496. 520. 534.
- Luyde, in opp. Ludhe, 219. 294.
- Lauenau, 565. 566.
- in castro Lewenrothe, 576.

- Minde, Mindae, in civit. Minda, In civit. Mind., in Mindae, in Mynda, Minde in curia Wichgrauii, Minden in curia Arnoldi cell., In Mind. ecclesiae loco capitulari, extra muros mind. apud molendinum dominorum, In Mind. maj. eccl., Minden, 6. 21. 50. 64. 70. 126. 153. 167. a. 173. 178. 190. 195. 209. 210. a. 211. 212. 218. 221. 237. 278 a. 279. 280. 334. 404. c. 408. 415. 434. 548.
 Mersiburch, 15.
 In Monte, 143. 146. 148. 169. 261. 276. a.
 In castro Montis, 451. b.
 Mulenbike, Molenbeke, in eccl. Mol. 229. 230. 347. 577.
 Molne, 241.
 Marpurg, 488.
 Münster, 562. 563
 In nova civitate, 127. 196.
 In novo castro, 227.
 to Nyenborgh, 423. a.
 Neustadt, 441. b. 512.
 ad Otingas, Addaingas, 1.
 Osen, 7.
 In Ouerenkerken, 168.
 Oldendorff unter Schaumb. 523.
 Osnabrugis Westphalorum, 568.
 Pethesen, 132.
 In Palude domini Mirabilis, 141.
 Petershagen, 506. 518.
 Regeneburch, 13.
 Rome apud S. Petrum 84. 258.
 In Rintelen, 213. 215. 216.
 Sutrii, 27.
 Segeberg, 120.
 Szellis, 121. vid. C. Z. Sc.
 In Schowenburch, Schowenburg, Scowenborg, In castro Scoen-
- burg, Schowenburch, Schoenborg, Scowenburgh, Scoenburgh, In castro Schowenburch, Scomborch, Schowenburch, In Schowenburg, In Schowenborg, In Scowenburg, 123. 130. 145. 174. a. 192. 203. 205. 223. 232. 243. 255. 271. 281. 284. 288. 302. 303. 304. 330. 417. Apud Spiram, 149.
 in Sealkeberg, 150.
 in castro Sulleberg, 164.
 in Sassenhagen, apud Sassenhagen, in Sasenhagen, 174. b. 181. a. 226. 234.
 tome Sparenberge uppe deme Slote, to dem Sparenberg, 452. a. 452. b.
 Stadis, 167. b.
 zum Stadthagen, auf Haus Stadt-hagen, 509. 523. vid. Indago. apud Stalekin, 94.
 Stockholmae, 557.
 Sterrenberge, 224.
 Velletri, 77. 78.
 Visbeke, in cripta mon. ante al-tare sector. Petri et Pauli apost., Vissbeck, 88. 233. 416. 524.
 in campo apud Velden, 275.
 Vienna, 543. s. W.
 Werlae, 8
 In Wirkene, In castro W. 56. 63.
 In Weningessen, 151. a.
 Wnstorpe, In Wunstorpe, In eccl. 188. 274. 389. 586.
 Widhen in teatro, 238.
 Wedegenstein, 297.
 Worms, 490. a.
 Wien, 511. vid. V.
 Zell, 207. 547. vid. C. Sz.

Ortsregister.

(Die verschiedenen Benennungen für den nämlichen Ort oder sonstigen Gegenstand sind in der Reihenfolge, wie sie unter demselben Aufangsbuchstaben zuerst vorkommen, neben einander gestellt. Ueber deren jetzigen Namen sind **Vermuthungen** in Klammern eingeschlossen. Diese Vermuthungen sind schwächer, wenn zwei Namen angegeben werden. Die schaumburger Orte sind durch einen beigesetzten Buchstaben bemerklich gemacht, welcher das Amt, zu dem sie jetzt gehören, andeutet, nämlich: B. = Bückeburg; H. = Hagenburg; O. = Oldendorf; Ob. = Obernkirchen; R. = Rinteln; Rg. = Rodenberg; S. = Stadthagen. Sonst bedeutet A. = Amt; b. = bei; w. = wüste. Die zugefügte Ziffer gibt die Urkunden an, in denen die Verhandlung vorkommt. Die voran gestellte Ziffer ist Hinweisung auf die dem Register angelängten Ortsbestimmungen.)

A.

- A, tho der Aa (**Aie** R.) 25. 160. 161. 205. 294. 295. 588.
Abbetinghoue (Kloster Abdinghof zu Paderborn) 362 b. 425 b. 438.
Achen (**Achum** B.) 154.
Achiste (**Exten** R.) 2. s. Eckersten.
Adenhusen, Adenhusen (**Ahnsen** B.) 153. 188. 407.
Alaringi. 1.
Albia (Elbstrom) 86. s. Elue.
¹ **Ablokestorpe**, Alkestorp, Alkesdorfe, Alikgesdorp, Alkesdorp,
 Alkesdorpe, Allexdorpe, Alkestorpe, Algstorff (**Alges-**
dorf Rg.) 9. 17. 20. 45. 76. 251. 302. 303. 351. 383.
 389. 522.
Aldenswämenstede (Schwärnstedt A. Essel). 48.
Alemultre, Alemultere, Aleruulle (Anemolter bei Stolzenau).
 50. 57. b. 59. 80. 102.
Algidae pagus, Tilithi p. 1.
Almena (**Almena** A. Varenholz). 438.
² **Almentorpe**. 438.
Almesches Borstell esste Catherinhagen, Almesches Borstell oder
 Caterinhagen, Almischес Borstell oder Caterinhagen, Al-
 meschenborstel oder Catharinaghēn, Almesches Postel oder
 Catharinagen (**Cathrinhagen** Ob.) 493. 502. 503.
 509. 526. s. Hamelin. Caternhagen. Katharinengagen. Ka-
 ternenhägengut.
Alte Wesser (b. **Oldendorf**) 528.
Alt Rinteln (wüste b. **Rinteln** und **Dankersen** R.) 555.
 siehe Rinetelen. Oldenrintelen.
Alte Rintelsche Anger (am Wege von Rinteln nach Bückeburg) 555.

- Angaria* (das Land zu Engern) 48.
Angaria prope Rynthelen (**Engern** R.) 175. s. Engeren. Hemkeren. Ingrun.
Anion. 3. 12.
Antendorp, Antendorpe, Antendorff (**Antendorf** Ob.) 76.
 379. 380. 527.
Appele. 27. 77.
Apuldrun, Apeldoren, Appultere, Apuldere, Appelderen, Appeldern, Apelder, Appeldere, Appeldere, Apeldern, Apelderne, Apel-dorn, Apelhern, Apelern, Apellern, Appeldorn, Apeler, Apeldornn (**Apeltern** Rg.) 9. 17. 20. 45. 49. 53. 58. 76. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 323. 324. 327. 333. 346. 404. a. 405. 432. 446. 460. 466. 467. 494. 498. 500. 506. 509. 515. 522. 529. 546.
Aquisgranum. 42. 43.
Armbode. 48.
Arnsborch, Arnsburg, Arnsburg, Arnsburgk, Arensburg, Arnsburgk, (**Arensburg** B.) 446. 460. 466. 488. 550. 553. 559. 560. 561. 562. 567. 570.
Arnhem castrum, Arnem c., Arnheim c., Arnheimb c., Arnheims Hauss, Arnheim Schloss (**Haus Aren b. Petzen** B.) 186. 245. 246. 257. 275. 492. 549. 552. 554.
Arnicampe. 17.
Asbeke (Feldmark vor Rehburg) 79. 122. a
⁸ *Asendorpe* (Asendorf A. Varenholz) 471.
Asterburgi pagus. 9. 20. s. Osterpurge.
Astercheeberen, Astertheebeeren et castellum prope ipsam vil-lam situm. 25.
Athelestorp. 48.
Autpurga, Autburga (**Othbergen w. b. Möllenbeck** R.) 9. 20. s. Othberge.
Avernkerchen (Obernkirchen) 593. s. Ouerenkerken.
Avve, Auwe (**Auefluss b. Rodenberg** Rg.) 448. b. 528.
Awdore (Aue-Thor in **Rodenberg, Rodenberger Thor**) 498. s. Owenthor.
Auve, (**Auefluss b. Frille** B.) 474.
Awhagen (**Auhagen** Rg.) 567.
Awhager Schier (**Auhäger Schier**, Wald, Rg.) 567.

B.

- * *Badecker Feldmark* (Backede b. Münster) 528.
Badecker Winckel (Wald b. Backede) 532.

- Bärchtorpe, Barechtorpe (**Bergdorf** B.) 143, 146.
 Barckel (Grossenberkel b. Hameln) 546.
 Barcksen (**Barksen** O.) 565.
 Barenborch (Bahrenburg bei Nienburg) 278.
 Barthunga pagus, Bardanga p. 1.
 Basse (Basse A. Neustadt am Rübenberge) 47, 48, 71.
 Bechire. 76.
 Bede, in der Bede (b. **Blyinghausen** S.) 375.
⁵ Bedeburc, Bedeber (Beber b. Münster) 22, 45, 546.
 Bekehuson (Niederbecksen b. Rehme) 27, 77.
 Bekedorpe, Bekedorpe campus, Bokedorpe, Beckendorff, Beckendorf (**Beckedorf** Rg.) 239, 268, 273, 274, 277, 320, 402, 403, 426, 428 a, 432, 475, 480, 494, 509.
 Beneckenberge (b. **Möllenbeck** R.) 435.
⁸ Benneshusun, Benneschen, Bensen, Bentzen (**Bensen** O.) 3, 12, 255, 416, 438, 565.
 Bennestorf (Benstorf b. Coppenbrügge) 45.
 Berchsilhusen, Berkehusen, Berscingehusen, Berchingehusen, Bertzingehusen, Bertzigehusen (Barsinghausen) 100, 110, 112, 113, 135, 155, 267, 430 b.
 Berckerken, Berkkerken, Bergkerken, Barckerken (**Bergkirchen** S.) 57. a, 79, 527, 546.
⁶ Berghernhoff by reden (b. Aerzen und Reher) 357.
 Beringdorpe (Barntrup b. Lemgo) 420.
⁷ Bernessen, Bernstenn, Bernedessen (**Bernsen** Ob.) 47, 71, 280, 287, 289, 436.
 Bernsen vor Minden. 438.
 Betsingherode, Betzingherothe (Kloster Marienrode b. Hildesheim) 185, 187. s. Noualis sanctae Mariae virginis.
 Bevessen (Bevessen b. Neustadt am Rübenberge) 48.
 Bichilingen. 45.
 Biscopigherode, Byschopingerode, Bisschepingerode, Bysche-
pingherode, Bisshopingerode, Bischopingherode (jetzt Jo-
hannishof in **Stadthagen**) 108, 291, 314, 315, 428. a.
 Blekenstede (nachher **Rinteln**) 555.
 Blidingenhusen, Blydinghe Husen, Blidinghusen, Blidinghausen, (**Blyinghausen** S.) 308, 375, 489, 529. s. Bede.
 Bocholte (**Buchholz** B.) 469. a.
 Bodecken, Bodicken (Kloster Bodecker b. Paderborn) 431, 433, 592.
 Bodindorp, Bodendorpe, Bodendorpe, Bodenthorpe, Bosenthalorpe (w. b. **Frille** B.) 111, 116, 198, 248, 278. a, 281, 474.

- Bokeloh, schaumburgisches Erbhaus, Bocolo, Bockeloh. 512.
 551. 563. 565.
 Bolenkoven (Holzung b. Boldenkoven A. Hameln) 565.
 Bomhoue und fischedick vor der Bückeborg, Borghoffe und
 fischeteighk für der Bückeburg. 489. 529.
 Bomreden (Bomreder A. Lauenau) 494.
 de Borch ynne der Stadt tom Greuenalfeshagen (Schloss **Stadt-**
hagen) 428. a.
 Borchhove, münchhausischer Burgsitz zu **Rodenberg** vor
 dem Authore. 498. 529.
 Borchhove to der Louenaw (münchhausischer Burgsitz zu
 Lauenau) 498. 500. 509. 515. 529.
 Borchhoven to Oldendorpe (zwei Burgsitze der Büschken in
Oldendorf) 454. 485. 495. 503. 505.
 Borchhove bynnen dem flecke Bückeborg (münchhausische
 Burgsitze zu **Bückeburg**) 489. 529.
 Borchusen, Barchusen (Barrigsen A. Blumenau, Barksen O.) 497.
 Bordenou (Bordenau bei Neustadt am Rübenberge) 25.
 Bordher, Brodher (die Börde b. Petershagen) 147.
 Borstolde, Borstelde (**Borstel** Ob.) 252. 269. 398.
 Börstel. s. Hamelin. Caternhagen.
 Bosincfelde, Bosinkuelde (Boesingfeld A. Sternberg) 350. 420.
 Botenengre, Bödenangere (**Bodenengern** Ob.) 45.
 Bouenbeke (**Bombeck**, **Beecke** Ob. und B.) 157. 159. a.
 Bracha. 13.
 Brandesborch, Brandenburgk (**Brandenburg** S.) 497. 534.
 Bremen, parvum Bremen (Kleinbremen A. Minden) 69. 70. 80.
 102. s. Luttekenbremen.
 Bremeres domus (in **Möllenbeck** R.) 371.
 Brok, Broke, Broken, Broke vor dem Greven alveshagen,
 Brockhoue (**Brueghof** S.) 47. 48. 54. 69. 70. 71. 468.
 s. Mirabilisbrock. Palus Dni. Mirabilis.
 Brocke (im **A. Rodenberg**) 494. 509. s. Oldendorf für
 dem Brocke.
 Brunswigk vnde Luneborch, land vnde lude, Braunschweig
 Lüneburg Fürstenthum calenbergischen Theils 442. 512. 565.
 Buceburg collis, Bukiburg silva, Buckiberge silva, Bucken-
 berghe, Buckesbergh, Bückeburg (der **Bükkeberg**
 Ob.) 63. 73. 74. 428. a. 465. 522.
 Buckeburg castrum, Buckeburch, Bukeburch, Buceburg, Bvke-
 burgk, Buckeburg, Bukaburg, Buckebure, Buckeborg
 (**Altebückeburg** Ob.) 60 — 68. 80. 87. 102.

de Buckeborch, Schlot tho der Bückeborch, Buckeborch opidum, Bückeborg flecke, die Bückeborgh, Buckeberg, Buckeburg, Bückeburg, Bückeburgk (**Bückeburg**) 354, 384, 404.b. 409, 443, 469.a. 489, 529, 549, 552, 554, 555, 561, 562, 567, 568, 569, 570.
vor Buckeborch ghelegen vorewercke (Maschvorwerk) 354.
Buckeburgicum territorium (A. **Bückeburg**) 546.
Bukendale (**Bückethaler Landwehr** Rg.) 266. (de ao. 1354 cfr. Wig. Arch. VI, 400).
Bukki pagus, Bucke p. 20. 51.
Bulthoff, Bulthove, Bülthoffe (in **Cathrinhagen** Ob.) 454, 485, 491, 493, 502, 503, 509, 526.
Burstalli. 44.
Byssendorpe. 438.

C.

Caternhagen esste in dem Hamelschen Borstel, Caterinhagen esste in dem Hameschen Borstel, Catherinhagen esste in dem almeschen Borstell, Caterinhägen oder Almeschen Borstell, Caterinhagen oder allmischес Borstell, Catharin-hagen oder Almeschenborstel, Catharinlagen oder alme-sches Postel (**Cathrinhagen** Ob.) 485, 491, 493, 502, 503, 509, 526. s. Almesches Borstell, Hamelin. Katharinengagen, Katherinenhagen gut, Indago B. Katerine. *Chelle*, Cielle (Celle) 86. *Chiridorf* (Kirchdorf b. Barsinghausen) 1. *Cleggendorf* (Feggendorf b. Lauenau) 45. s. Veggentorf. *Cobbinghusen*, Cobbinchusen, Cobbenhusen, Cobbensen (**Kob-bensen** S.) 26, 97, 278 b, 363, 364. s. Kobbinghusen. *Coldene velde* (Kohlenfeld bei Wunstorf) 188. *Coldyngen*, Coldinghen (Coldingen b. Pattensen) 262 b, 263. s. Koldingen. *Colhasen houe* (in **Beckedorf** Rg.) 320. *Comitatus Herimanni*. 3. 12. *Comitatus Dodican*. 3. 12. *Comitatus Heinrici*. 3. 12. *Comitatus Hroduuerkes*. 3. 12. *Comitatus Vuirinhardi*, C. Wirinhardi. 3. 12. *Comitatus Berenhardi*. 16. *Comitatus Gerhardi*. 16. *Comitatus Schomburgensis*, C. Schomborch, C. Schawenburgicus, C. Schawenburgensis. 461, 480, 546, 557. s. Scowenberc.

Corbejense monasterium, Corbeia nova (Kloster Corvey) 27.

Coverde Vorwerck (Coverden R.) 550. s. Nyghenhove.

Crepeshaghen (Krebshagen S.) 428 a.

Curia by der Kerken (in Segelhorst O.) 298.

D.

Dachtel-Feld, Dachtelfeld, Dachtelfeldt. 512. 527. 532. 565.

Dalhove (in der Gemarkung von Minden) 360.

Dankerdissem, Danckerssen (Dankersen b. Minden) 584. 585.

546. s. Tancardissem.

**Dankerdessem, Danckersen (Dankersen R.) 194. 393.*

Dauenstide (Davenstedt b. Hannover) 10.

Decbere, Delhbere, Dreber, Dreckber (Deckbergen R.) 252. 313. a. 454. 546. s. Theber.

Deheim. 27. 77.

Demkerbruch (Dehmkerbrock b. Lachen) 565.

Dhoteberch (Döteberg b. Blumenau) 188.

Diddelinhusen (Diedersen b. Coppenbrügge) 25.

Didingohusen (w.b. Papinghausen; Düdinghausen Rg.) 18.

Diotañhuson. 15.

Dissenblike, Dissenbliche. 45.

Dodenhuson, Dotonhuson, Dotenhusun, Dotenhusen (Todtenhausen b. Petershagen) 8. 14. 16. 27. 77. s. Totenhusen.

Domegersee (Dommeier See b. Möllenbeck R.) 435.

Domhoff curia (in der Gemarkung von Möllenbeck R.) 293.

Drackenborg (Drakenburg b. Nienburg) 430 c.

Dreni pagus. 19.

Driburi (Drebber b. Stolzenau) 14.

Drift-Weg (b. Kleinenwieden R.) 512.

Dottirsen. 95. s. Outhirssin.

Düdinghausen (Düdinghausen Rg.) 567.

Dudinghausser Bergk (Wald b. Düdinghausen Rg.) 567.

Dul Brede (in der Gemarkung von Hohenrode R.) 448. a.

Dvl nemus, Dule nemus, Duelholtz (Dählholz Rg.) 147. 159 b. 567.

Dul oldendorpe. 244. s. Oldendorf vor dem Brocke.

Dungerden, Dungherden, Dunggerden (Dümmerden b. Lubbecke) 579. 332. 408. 409.

Düstern grund (b. Möllenbeck R.) 444. 445.

Duuen berger Wold (Taubenberg b. Völksen und Wöseberg R.) 438.

E.

- ²⁷ *Ebbinghusen* (Ubinckhausen w. b. *Exten*) 313 a.
Echtorf, Echtertorpe (**Echtorf** B.) 154. 261. 272.
Eckberstein. 546.
Eckerste, Eckste, Eckersten (*Exterfluss* R.) 310. 418. 457.
 458. 459.
Eckersten, Eckerste (*Exten* R.) 123. 579. 580. 581. 586.
 313 a. 332. 408. 423 b. 438. s. Achriste.
Eckersteder marche. 438.
Eckwardinghusen, Egwardinchusen (*Eidinghausen* b. *Minden*,
Echtringhausen R.) 47. 48.
¹³ *Eddessen* (**Hiddensen** S. *Heessen* B.) 47.
^{10a} *Eddessen* (w. b. *Varenholz*) 381.
Eddorunhusen (*Echtringhausen* R.) 15.
Edingehusen (*Feldmark* b. *Gestorf* A. *Calenberg*) 100.
Egge (b. *Lachei*) 565.
Egisbere, Egisberun (*Eisbergen* A. *Hausberge*) 13. 15.
Eichhof (zu *Messencamp* b. *Lauenau*) 529.
Eillenuelde, Eilenvelde, Eylenvelde, Elpe (**Enlen** S.) 47. 48.
 71. 140. 242. 527. s. Heilevelde.
Elve vtvolute (Mündung des *Elve-Baches* b. **Engern** R.) 393.
²⁸ *Elve campus*, menhet uppe der elve, tegheden yppe der Elve
 (Gemarkung von *Rinteln* am rechten Weserufer) 254.
 310. 438.
Elwescampe. 437.
Elwestorpe, Elwestorpe 330. 331 a. 489.
Elue, Elbe (Elbstrom) 404 b. 539. s. Albia.
Elbingehusen, Ebbingehusen (b. *Bantorf* und *Barsinghausen*)
 100. 403.
Elisungen, Helisungen. 45.
Elmenhorst, Elmhorst (*Almhorst* A. *Blumenau*) 22. 226. 227. 228.
Elmet, Elimet, Elmede (w. b. *Bruchhof* S.) 47. 48. 71. 242.
Eminghussen, Emynchhussen, Eminghaussen, Emmighusen, Em.
 migkaussen, Emminkhausen (*Eimbeckhausen* A. *Lauenau*)
 484. 486. 501. 507. 546.
Engeren, Eggere, Engern, Enghere, Engger, Engere (*Engern* R.)
 48. 205. 212. 331 b. 588. 393. s. Hemkeren. *Angaria*. *Ingrun*.
Ennenzenhusen, Enstzen (**Enzen** S.) 48. 428 a.
Enthorpen (*Grossnendorf* Rg.) 100. s. *Groten Nendorpe*
 Nianthorpe.
Eresburg nobile quondam Saxonum castrum (Stadtberge) 28.
Ertzen (*Aerzen* b. *Hameln*) 512.

Eruessen, Ervessen (**Evesen** B.) 80. 334. 343.

Eschedorpe indago, Esekesdorppe, Esgestorpe, Esekesdorpp,
Esekestorpe, Egestorf, Egstorff, Egesendorff desolates Kloster,
Egestorff Haus, Egestorffs Closter (*Egestorff jetzt
Friedrichsburg* O.) 262 a. 345. 346. 375. 404 c. 512.
544 a. 550. 567. s. Indago in Eschedorpe; Mariae vallis.

Esscher, Escherde (*Escher* Ob.) 443. 510.

Euerardistorpe, Erstorpe, Eluestorpe, (*Evestorf* b. Wennigsen)
106. 174 b. 330. 331 a.

Euerdissen. 10.

Evelste, in parochia Geinhusen. 137.

Eylbrechtinchusen (*Elbrinxen* A. Schwalenberg) 123.

Eylezhusen (**Eilsen** B.) 195.

F.

Faenreder, Fohanreder, Foanreder, Faenrederi (*Venreder* b.
Lauenau) 9. 20. s. Venrode. Vuendredesa.

Fallun. 20. (cfr. 9.)

Fischbeck (*Bach* b. *Fischbeck* O.) 524.

Flaithorpe, Fiathorpe. 3. 12.

Flechtorp (*Kloster Flechdorf* bei Corbach) 36.

Folchardesdörfä, Folchardesdorf (**Volcksdorf** S.) 13. 15.

Forenhaghen (*Vornhagen* S.) 452 e. s. Vornhagen. Vorenhagin.

Frankenevort. 43.

Fresia (Friesland). 45.

Frikkenhus, Frikkenhust (*Freckenhorst Kloster* b. *Sassenberg*) 25.

Frilder Wold (*Schaumburger Wald* B.) 474. s. Wold.

Frille (*Frillé* B.) 554. s. Vrilde.

Fuclon, Fuelen, Faulen, Fuhlen (*Fuhlen* O.) 27. 77. 528. 546.
s. Wulen.

Fiuymi villa. 9.

G.

Gehmen, freye Herschaft. 539.

Geinhusen, Gegenhusen, Geyenhusen (*Jeinsen* b. Hannover).
23. 137. 183. 184. 185. 187. 189.

Gellendorp, Ghellendorp, Geldorpe, Geldorp, Gelethorpe, Ge-
lenthorpe, Gheldorpe (**Geldorf** B.) 14. 27. 77. 101.
102. 139. 162. 168. 206. 241. 242. 256. 582.

Gerbernessen, Gerebernessen (*Garbsen* b. Kl. Marienwerder und
Hannover) 136. 233. 234. 250.

^{10b} *Geroldi area*. 225.

- Geteneburg, Geteneburch, Getenburg, Getenborch, Getenborg,
 (Jetenburg B.) 47. 48. 69. 70. 71. 80. 102. 148. 150.
 171. 386. s. Jetenburg.
- Ghelhof (Gallhof S.) 428 a.
- Gherdene, (Gehrden bei Hannover) 591.
- Gimnasium in Welsethe (in Welsede O.) 131. s. Velzede.
 Welsethe.
- Glodenhagen (im A. Stadthagen) 428 a.
- Gnatenhuson, Guatenhusen (**Gnatensen** B.) 73. 74. s. Kna-
 tenhusen.
- Gnick (Schaumburger Knick, Holzung bei Wiersen und Nien-
 feld Ob.) 531. 532.
- Goltbike, Goltbeke, Goltpeche (Goldbeck R.) 8. 14. 16.
- Golturne, Goltorne (Grossgoltern A. Wennigsen) 112. 113.
- Grene (Grove Rg.) 25.
- Greuenalveshagen, Greuenalveshagen, Greuenalueshagen, Geven
 alveshagen, Greuen alueshagen, Greven Alveshagen, Gre-
 uen Aluesshagen, Greuenalfeshagen, Greuenalffshaghen,
 Greyenalvenshagen, Greven Alves Hagen, Graven-Alvesha-
 gen, Grafen-Alveshagen, Grefen Alfeshagen (**Stadtha-
 gen**) 278 b. 292. 314. 327. 339 a. 348. 369 b. 384.
 590. 396 b. 428 a. 428 b. 441 b. 447. 449. 452 c. 452 d.
 452 e. 456. 468. 479. 490 b. 490 c. 497. 512. 521.
 537. 538. 546. 552. s. Indago, Stadthagen, Hagen.
 in Greuenalueshagen juxta cymeterium 278 b. in orientali campo
 opidi 339 a. 348 in occidentali campo opidi bi polde-
 mannes steghe 348, extra valyam inferiorem 348, in der
 ostessiden 369 b.
- Grevene Luckeshagen s. Luckeshagen.
- Griepeloh, Griploh im Amt Schaumburg (zum Pohler Holz
 gehörig) 522. 528. 531.
- ¹¹ Grisme (w. b. Reher am Sternberge) 357.
- Grossen Hiddestorff, Grossen Hegestorff (**Grosshegesdorf**
 Rg.) 516. 530. s. Hiddikestorpe.
- Groten Nendorpe, Grossentorpe, Groten negendorpe (**Gross-
 nendorf** Rg.) 396 b. 438. 473. s. Nianthorpe, Enthorpen.
- Groue, Grevene, Grone (Grove Rg.) 100. 138. 546.
- Gummer wolt (Gümmer Wald b. Wunstorf) 403.
- III.
- Haburgehusen, Hoburhusen, Hoburchehusen, Habergehuson, Ha-
 berhusen (**Habrihausen** S.) 50. 57 b. 59. 80. 102. 182.

- Hachen* (Hagen A. Wölpe b. Neustadt) 48.
Hachemölen, Hachmölen, Hochmöllen, Hochmölen (Hachmühlen
 A. Springe) 484. 486. 501. 504. 507.
Hadandorpe, Haddendorpe, Haddendorpe, Haddendorp, Hadden-
 dorff (Hattendorf Ob.) 45. 379. 380. 527. 530. 531. 546.
Haddenhusen (Haddenhausen b. Minden) 147. 494. 495.
Haddeshusun, Hatdisson, Haddessen (Haddesen O.) 3. 12.
 18. 565.
tom Hagen Wygbeld, tom Hagen, tom Haghen, Stadt tom
 Haghen, vor dem hagenn, vor dem Hagen (**Stadthagen**)
 369 c. 447. 477. 478. 484. 501. 507. s. Indago. Stadt-
 hagen. Greuenalueshagen.
in Hagen officiatura (Amt **Stadthagen**) 546.
Hagen, freie Hagen (die sieben freien *Hagen* S.) 442 b.
Hagenborch, Hagenburg, Hagenburgk, Hagenberg (*Hagenburg*
 H.) 404 b. 488. 551. 553. 559. 560. 561. 562. 567. 569. 570.
Hagentinss to Stocke, s. Stocke.
Hainanhusun (Hohnsen b. Coppenbrügge) 3. 12.
Halle, Halen, Halle curia villicalis (A. Petershagen) 27. 77.
 443. 579. 332.
¹⁵ *Haluestorpe*, Halversdorf (Halvesdorf b. Lachen) 411. 565.
Hamburgensis ecclesia. 176 b.
Hamelin Borstel anders gehechten de Kathernenhagengut, Ha-
 melsche Borstel ette Caternhagen, Hamesche Borstel ette
 Caterinhagen (*Cathrinhagen* Ob.) 454. 485. 491. s. Ka-
 thernenhagengut, Caternhagen. Almesches Borstel.
Hamelo, Hamelen (Hameln) 45. 181 a. 355. 395. 416.
Hanhurst, Honhurst, Hoenhorst, Honhorst, Hochhorst (**Hohn-**
horst Rg.) 23. 47. 48. 71. 141. 489 a. 535. 546.
Haringehusen (Herrnhausen b. Hannover) 10.
Harn mons (*Harrel* B.) 582.
Hartingehusun (Feldmark vor Barsinghausen) 12.
Hattelen (w. b. *Rinteln* auf dem linken Weserufer) 573.
 103 a. 126. 328. 376.
Haukesleue (Havelse b. Kl. Marienwerder und Hannover) 122 a.
Hauerbeke, Haverbeck (Haverbeck b. Lachen) 243. 411. 565.
Havechorst, Haverhorst, Havichorst (*Habichthorst* S.) 180. 190.
 578. 576.
Hedehoff curia, Heidenhoff (in *Pohle*) 284. 296.
^{14.17} *Hedelinghusen* (Helinghausen A. Varenholz) 357.
Heileuelde (Ehlen S.) 81. s. Eillennelde.
Helcingehusen (*Helsinghausen* Rg.) 244.

Helisungen. 45.

²⁰ *Helmberteswerder*, Helmeswerder (bei Möllenbeck R.) 357.

444. 445. s. Nigehagen.

Helmlecestorf. 45.

Helpenhusen, Helpehusen, Helperhussen, Helperhusen, Helpenssen
(Helpensen b. Lachen) 416. 485. 491. 493. 502. 503. 509.

Helpersen (*Helpsen* B.) 89 b. 171. 421 b. 428 a. 497.

Helstorpe (*Helstorf* A. Wölpe) 48.

Hemeringe, Hemerynge, Hemeringen (Hemeringen b. Lachen)
164. 313 a. 346. 416. 451 b. 546. 565. 566.

Hemeringer Becke für *Oldendorff*. 530.

Hemkeren, Hengere, Hegere (*Engern* R.) 115 a. 115 b.
115 c. 174 a. s. Angaria. Engern. Ingrun.

Hemmehusen (*Hemsen* A. Wölpe) 226. 227. 228.

Hemmendorpe (*Hemmendorf* b. Coppenbrügge) 403. 477.

Hennesen (*Evesen* B.) 80.

¹⁶ *Henrikesberge* (*Heinrichsberg* jetzt Holzung zwischen Möllenbeck und Exten R.) 287.

Herdere (unweit Linden b. Hannover) 10.

Herdissen, Herdissem, Herdessem (w. am Bückeberge) 73. 74. 87.

Herenberghe (*Harenberg* A. Blumenauf) 403.

Heringstede (*Harrienstedt* A. Stolzenau) 443.

Herkendorf (b. Lachen) 565.

Herlethe (*Harlhöfe* b. Windheim und Petershagen) 52.

Hervordense oppidum. 147.

Hesslinge, Heslingen, Hesslingen, Heslingue, Heysslingen (*Hesslingen* O.) 400. 438. 453. 484. 486. 501. 504. 507.

Heythorum duorum indagines, Heyndore Flecken (*Kleinenehdorn* und *Grossenheidorn* H.) 138. 560.

Hibbende (*Hibbe* A. Stolzenau) 135.

Hiddikesdorpe, Hiddekestorp, Hiddekestorp magnum, Hiddekes-
torpe, Hiddestorpe (*Grosshegesdorf* Rg.) 20. 76. 155.
367 a. 368. 403. s. Grossen Hiddestorff.

Hiddekestorpe minus, Hiddekestorpe minor villa (*Kleinhegesdorf* Rg.) 112. 113. s. Lutteken Hiddestorpe.

Hiddenhusen, Hyddessen, Hiddensen (*Hiddensen* S.) 107 a.
278 c. 430 c.

Hildesenensis episcopatus. 76.

Hilduardenhusen ecclesia (Kloster Hilwardshausen b. Münden) 43.

Hiltiwartingahusen (*Hilverdingen* b. Minden) 13.

Himene flumen (die Ihme) 25.

Hobbensen (*Hobbensen* S.) 497.

- Holctlareshusun.* 45.
Hodenhusen (Hohenhausen A. Varenholz) 358. 438.
Hoec casa (in Hülsede b. Lauenau) 284.
Hoewege, Heuwege (Heuwege unweit Antendorf Ob.) 527. 532.
Hofvorlinge, Hoffvorlinge (zwischen Möllenbeck und Stemmen
A. Varenholz) 444. 445. 463.
Hogen bulten, Hogen bulte (Hohe Bülte b. Möllenbeck R.) 444. 445.
Hoiersem, Hoigersen, Heyeressen, Heuertzesen, Heyersen
(Heuerssen S.) 108. 114. 578. 326. 546.
Hokesouwe, Höckersaw, Höckhesaw (Höckersau B.) 438. 549. 554.
Holstein und *Schowenburg* Lande und Gebiete. 483 a.
Holstein und das Land zu Stormarn. 499.
Holstein Stamb und Erb Grafschaft 539. 540 a. b.
Holstein-Schaumburg Grafschaft 537.
Holtprania silva, Holt-Graffschop (rücksichtlich des Heidenhofs
zu Pohle) 284. 296.
Holt Greveskop boven Zegelhorst, Holtgraveskop boven Segelhorst
unde raden, Holtgravesschop boven Segelhorst
unde Roden, Holtz gravesschap boven Segelhorste vnd
Radens. 454. 485. 491. 493. s. Zegelhorst, Segelhorst.
Holthusen (Wrisbergholzen b. Hildesheim) 26.
Holthusen (Holtensen A. Blumenau, Kleinholtensen, Schohol-
tensen Ob.) 64. 76.
Holthusen in nemore Dule (Holzhausen b. Sachsenhagen) 159 b.
Holthusen bei Oldendorpe (Kleinholtensen b. dem w. Olden-
dorf vor dem Brocke) 367 b. s. Duloldendorpe.
Holthusen (Holzhausen b. Hausberge) 306.
Holthus domus. 306.
Holtsullethe, Holtsulethe (Suhlingen A. Ehrenburg) 52. 166.
Homborstelde, Hohenhorstel (Hohenbostel A. Wenigsen) 112. 546.
Honovere (Hannover) 390. 391.
Honrader Marsch (Feldmark von Hohenrode R.) 448 a.
Honredere, Honradhe, Honrode, Honroder, Honrohde, Hohe-
Waden (Hohenrode R.) 15. 207. 438. 448 a. 461. 546. 566.
¹² *Honuelde* (Humfeld b. Bega A. Sternberg) 231. 232.
Honuelde, Homfelde (Humfeld b. Bega, Hamfelde zwischen
Stolzenau und Schlüsselburg) 276 a. b.
Hordinghusan (Feldmarck vor Barsinghausen) 19.
Horne. 217.
Horst (Horsthöfe S.) 101. 122 b. 165.
Horste curia 313 a.
Horsten (Horsten R.) 199. 200. 201. 448 b. 498.

Houinghe, Hovingen (Höfingen O.) 416. 565.

*Hoye, Herschup land vnde lude, Hoya, Hoye vnd Brochusen
(Grafschaft Hoya)* 442 a. 442 c. 483 b.

Hramnesberg (Ranneberg Ob.) 3. 12.

*Huculinhago forestr. 5. (Huculin jetzt Petershagen cfr. Lucae
Grafensaal p. 527.)*

*Hukeshole et molendinum juxta jarholte, Hukeshol antiqua in-
dago (w. b. Münchhagen u. Spiessingshol H.)* 48. 159. b.
*Hulside, Hulsede, Hulsde, Hülssede, Hülse, Hülse, Hül-
sende (Hülse b. Lauenau)* 45. 284. 296. 345. 346.
489. 494. 509. 522. 527. 528. 529. 530. 546. 565.

*in Hulsede molendinum, quod situm est per medium, middelste
Molen,* 284. 296.

Hülshagen, Hüllshagen (Hülshagen S.) 484. 501. 507.

Huntlinctorpe (Hüntrupp A. Schieder) 575.

Hupethe (Hüpede A. Calenberg) 144.

Hursten, Horsten, Hurst, (Kirchhorsten S.) 47. 48. 57 b.
59. 69. 70. 71. 80. 102. 117. 271. 546. s. Kerckhorsten.

II.

Jarholte s. Hukeshole.

*Idanhusen, noualia prope Idenhusen, Idensen (Iddensen, Id-
denseroor Rg.)* 22. 132. 546.

Jetenburg (Jetenburg B.) 148. 546. s. Geteneburg.

Jherosolima. 82.

¹⁷*Imessen (w. A. Varenholz)* 357. Ymessen.

*Indago, Indago Comitum Jo. et G. de Scowenborg, Indago
opidum, Indago Comitis Adolphi, Indago Gräven Alffeshagen
(Stadthagen)* 132. 170. 171. 181 b. 203. 246. 298. 334.
348. 492. s. Stadthagen. Greuenalueshagen. Hagen.

Indago beate Katerine (Cathrinhagen Ob.) 133. s. Ka-
ternenhagengut.

Indago in Esckedorpe (Egestorf jetzt Friedrichsburg) 262 a.
s. Esckedorpe. Mariae vallis.

Ingrun (Engern R.) 572. s. Engeren. Angaria.

*Insula Wisarae, Insula Mindensis civitatis, Insula Mindensis,
Insula apud civitatem Mindensem, Insula apud Minden, In-
sula prope Mindam (Werder b. Minden)* 18. 47. 54. 72 a.
72 b. 134. 141. 150. 163. 167 b. 175. 176 a. 209.
210 b. 211. 321. s. Werderense monasterium.

*Insula sancte Marie virginis, In Insula ecclesia, Insula prope
Honouere, Insula juxta Honouere (Marienwerder A.
Ricklingen)* 122 a 136. 233. 250.

K.

- Kalenberg* officiatura (Amt Calenberg) 546.
Katharinenhagen (*Cathrinhagen* Ob.) 546. s. Caternhagen.
Kathernenhagen gut anders gehechten Hamelin Borstel (*Cathrinhagen* Ob.) 454. s. Almesches Borstel. Hamelin.
Keele (*Kehlholz* b. Exten) 457. 458.
Keminada, Kaminade, Keminade, Kamine, Kaminata, Keminate (*Kloster Kemnade* b. Bodenwerder) 28 — 41. 43.
Kemmin 13.
Kerckhove to Apeldorn (Todtenhof zu *Apelern* Rg.) 460. 466. 467.
Kerckhorsten (*Kirchhorsten* S.) 89 b. s. Hursten.
Kerecthorpe, Kerekorpe (*Kirchdorf A.* Wennigsen) 112. 113.
Kerklode grangia (*Kloster Loccum* gehörig) 281 s. Necklode.
Kloster molen (*Klostermühle* bei *Rinteln*) 310.
Kloster Zee (*Klostersee* bei *Rinteln*) 418. s. Ze.
Klosterhof (in *Rinteln*) 544 a. s. Stiftshoif.
Kloster Breden (*Klosterbreite* in der Gemarkung von *Hohenrode* R.) 448 a.
Kluestorpe 529.
Knatenhusen (*Knatensen* B.) 80. 434. s. Gnatenhuson.
Knick vor Oldendorff 509.
Knicken wische achter dem kolgardhen (Wiese b Lauenau) 498.
Kobbinghusen, Kobbingonhusen, Kobbensen, Kobbessen (**Kob-**
bensen S.) 10. 11. 428 a. 480. 519. s. Cobbinghusen.
Kohlberge, Kohlbergwerke, Kohlenbergwerksnutzungen (Steinkohlenwerke b. *Obernkirchen*) 549. 561. 567. 570.
Koldenstede (*Kohlenstedt* R.) 382.
Koldingen (*Coldingen* b. Pattensen) 264. s. Coldyngen.
Kolgardhen (b. Lauenau) 498.
¹⁸ *Kreyenberch* (*Kreienhagen* Ob. *Kreienberg* A. *Schwalenberg*) 438.
Krückeberg (*Krückeberg* O.) 565.
Kuckukeß mollen (*Kuckucksmühle* zu *Stadthagen*) 452 c.

L.

- Lachem*, Lachen (Lachen b. Hameln) 355. 416. 417. 485.
 494. 503. 509. 112. 546. 565. s. Merschlachem.
Lachtorpe, Lachtorpe, Larthorpe (Lachtorf zwischen Lauenau und Feggendorf, Sedorf R.) 47. 48. 71. s. Sedorpe.
Lacus sanctae Mariae, Lacus beatæ virginis (*Kloster Mariensee* b. Neustadt am Rübenberge) 98. 99. 107 b. 111. 130.

- Lainga* pagus, Lolinga, Laginga, Laingo, Lalinge, Langinge,
Loigge p. 1. 3. 9. 12. 20. 47. 48. 72 a. 72 b.
- Lamesprinhe*, Lamspring, Lämspringensis ecclesia in Hildesenensi
episcopatu (Lamspringe) 49. 53. 58. 76.
- Langenervelde* (*Langenfeld* Ob.) 201.
- Langenholthusen* (*Langenholzhausen* A. Varenholz) 357.
- Langrothene*, Langbreden (Langreder b. Barsinghausen) 23.
(266. (de ao. 1354 cfr. Wig. Archiv VI. 400.)
- Lantwere* to wyndesolen (*Wiedensahler Landwehr* S.) 428 a.
- Lantwere* to hauerbecke (Landwehr zu Haverbek b. Lachen) 411.
- Landwehr* von der Domegersee nach dem benekenberge (b.
Möllenbeck R) 435.
- Lauenau*, Lauenawe, Louenaw, Louenawe, Lauenau Flecken,
Lauenau Haus und Amt, Louenowe, Louenaw, Lawenaw
(Lauenau) 494. 498. 500. 509. 510. 512. 515. 516.
518. 522. 527. 528. 529. 531. 565.
- Lechtenberghe* 409.
- Leina* flumen (Leine) 22.
- Lembere* (Limmer b. Hannover) 10.
- Lemego*, Lemgou, Lemgo (Lemgo) 238. 285. 590. 471.
- Lente*, Lenthe, Lethene (Lenthe A. Wennigsen) 17. 133. 403.
- Lese* (Leese b. Stolzenau) 449.
- Lethere*, Lettere (Letter A. Blumenau) 572. 79.
- Levern*, Levere (b. Lübbeke) 76.
- Leueste* (Leveste A. Wennigsen) 113.
- Leveste* (Levesen B.) 497.
- Lewenhagen*, Lewenaghgen, Louwenhagen, Löuenhagen, Loutten-
hagen, Lauwenhagen, Lawenhagen, Lerenhagen (**Lauen-**
hagen S.) 138. 147. 180. 190. 260. 428 a. 484.
501. 504. 507. 546.
- Lewenheghernwege* (*Lauenhager Strasse*) 428 a.
- Lewenowe* (Liebenau b. Stolzenau) 423 a.
- Lichhuss* vnses Munsters (Begräbnisskapelle in *Möllenbeck*) 362 a.
- Lierbeke*, Lerbike, Lerbeck, Lerbeke, (Lerbeck b. Minden)
15. 69. 70. 80. 102. 584. 585. 546.
- Lindard*, (Linderte b. Ronneberg und Hannover) 23.
- Linderdingehusen*, Landwerdingehusen (Landringhausen Amt
Wennigsen) 112. 413.
- Linturst*, Linthorst, Lindhorst, Lindhorst, Luithorst (*Lindhorst*
S.) 45. 428 a. 519. 522. 535. 546.
- Lyppa*, Lippe, Lande unde Lude, Herrschaft, (Fürstenthum Lippe)
590. 429. 442 c. 483 a. 512.

- 19 *Lo* (Feld b. Rinteln) 127.
Lohof curia (*Lohof S.*) 249.
Lone (Lohnde b. Blumenaу) 145. 204.
Loo. 546.
Lothe, Lodhe, Lodhen, Lodehenn, Löden, Lothen, (Lahde b. Minden) 104 a. 104 b. 184 b. 198. 218. 219. 248. 278 a. 285.
Lubbeke (Lübbeke bei Minden) 425 c.
Lucca, Luka, Lucka, Luccensis eccl., Locken (Kloster Loccum) 57 a. 573. 104 b. 144. 576. 188. 202. 217. 226-228. 249. 273. 277. 278 b. 281. 297. 298. 302. 303. 442 b.
Luchterinchhausen (Luttringhausen b. Barsinghausen am schaumb. Knick) 546.
Luckeshagen (*Kuckshagen S.*) 138.
Luden (*Luhden B.*) 218. 219. 285. 385. 387.
Luders velde, Ludersenvelde, Luderscheveld, Luderschen Veld, Ludersche velt, Luderssche Veld, Ludesscheme veld, Ludersken Veld, Luderskenn Veld, Luderschenueld, Lüdersfelde (*Lüdersfeld S.*) 138. 147. 360. 428. 428 a. 452 a. 452 b. 482. 496. 497. 520. 534.
Lunenloga. 45.
Luttekenbremen, Luckenbremen, Lulkenbremen (Kleinbremen A. Minden) 443. 469 a. 546. s. Bremen.
Lutteken Hiddestorpe (*Kleinhegesdorf Rg.*) 473. s. Hiddekesstorpe minus.
Lutteken Neyndorpe (*Kleinnennendorf Rg.*) 481.
Lütken-Weyden, Lütken-Wieden (*Kleinenwieden R.*) 512. 566.
Withen.
Lutmersen (A. Neustadt). 48.

M.

- Magethevelde*, (*Meinefeld S.*) 99.
Mare juxta Wunstorpe (*Steinhuder Meer*) 253. s. Palus.
S. Mariae lacus s. Lacus.
S. Mariae Insula s. Insula.
S. Mariae Noualis s. Novalis.
S. Mariae vallis (Kloster Egestorf jetzt Friedrichsburg) 369 a. s. Esckedorpe.
S. Mariae campus (Kloster Marienfeld) 575.
Marsem pagus, Marsheim p., Mersten p., Marstem p., Mersthem p., Mersteme p., Merstemem p. 1. 3. 9. 10. 12. 20. 22. 23. 25.

- Meienhusen*, Meinhusen, Maynhusen, Meynhusen, Meynsen,
Meinsen (*Meinsen* B.) 45. 69. 70. 80. 85. 90. 91. 96.
102. 171. 306. 546.
- Meinsser Bach* (b. Meinsen unweit Lauenau) 528.
- Melebergesworth* casa (in Hülsede b. Lauenau) 284.
- Meppia* (Meppen) 28.
- Meribiki*, Merebeke, Mercheche, Merbeke, Merbike, Merboke,
Merbecke (*Merbeck* S.) 8. 14. 16. 27. 47. 48. 69. 70.
71. 77. 80. 102. 122b. 171. 428 a. 546.
- Merle* (Märk am Dümmersee) 247.
- Merschlachem*, Marschlachem (Lachen b. Hameln) 167 b. 176 a.
s. Lachem.
- Mestemerode*, Mesmerode schaumburgisches Erbhaus, Messme-
rode. 17. 512. 551. 563. 565.
- Messvelder*, Messencampe (*Messencamp* b. Lauenau) 497. 529.
- Mileberch*, Mileberge (Möllbergen b. Hausbergen) 57b. 59. 80. 102.
- Mille*. 287. 289.
- Millendorf*. 45.
- Minda*, Mindon, Mynda, Minden (Minden) 13. 18. 72 b. 83.
109. 154. 218. 347 a. 354. 390. 391. 404 b. 410.
425 c. 442 a. 468. 476. 508. 512. 514. 552.
- Mindensis campus* (Feldmark von Minden) 360.
- Mindensis civitas* 117. 186. 235. 283. 322.
- Mindensis dioecesis*. 147.
- Mindensis ecclesia*. 102. 160. 181 a. 195. 260. 492.
- Mindensis episcopatus*, Mindanus episcopatus 58. 557. 568.
- Minden* Stift. 474. 476. 487. 501. 507. 513.
- Mindense territorium* (Amt Minden) 546.
- Mirabilisbroc curia*, Mirabilisbrock, Mirabilis-Brock, Mirabiles-
bruch (**Bruchhof** S.) 209. 210 b. 211. 286. s. Brok.
- Palus Dni. Mirabilis.
- Mizelinhurst* (Mecklenhorst A. Neustadt) 48.
- vyff Molen* (Mühlen bei Stadthagen) 428 a.
- twe Molenstede uppe den Eckersten* (Mühlen beim Kehlhölz R.)
457 — 459.
- Molendinum in pede collis Buceburg*, Molendinum in pede urbis
Overenkerken. 63. 64.
- Mollen* (Stadt Mölln) 429.
- Mulinpeche*, Mulinbechi, Molenbeke, Mollenbecke, Mulinbike,
Mollenbeck, Molenbek, Molenbec (*Möllenbeck* R.) 2. 4.
6. 78. 573. 575. 577. 225. 580. 581. 329. 339 b.
340. 341. 587. 344. 347 b. 353. 357. 359. 362 a.

365. 373. 374. 377. 589. 381. 431. 433. 435. 436.
 439. 440. 592. 444. 445. 451a. 457 — 459. 462 —
 465. 471. 472. 524. 546.
Mulenbicensis ecclesia, Molenbeccensis ecclesia. 81. 220. 221.
 229. 230. 596.

in Molenbecke eccl. forensis et eccl. conventualis 210.a.
Molenbeccense forum (Marktplatz in Möllenbeck) 580. 581. 371. 374.
Molenbeccensis campus (Gemarkung von Möllenbeck) 370. 376.
Mühlen uff der Hemeringer Becke für *Oldendorff*. 530.
Munnere, Mundere, Munderen, Munder (Münden) 24. 47. 48.
 71. 240.
Müntz Freiheit in der Grafschaft Schaumburg. 511.
Musingen (*Müsingen* B.) 438.

N.

Necklode grangia (Kloster Loccum gehörig) 281. s. Kerkplode.
Nederhoff (zu Lauenau) 529.
Nederen worde (*Niederewöhren* S.) 428 a.
de Nedermolen. 438.
Neuenfelde, Nienfelde, Neufeldt (*Nienfeld Ob.*) 527. 528.
 533. 536.
New Rinteln (*Rinteln*) 555. s. Rentelen.
² ³ *Nianthorpe*, Niendorf, Neintorp, Nenthorpe, Nendorpe, Nien-
 dorpe (*Grossnendorf Rg.*) 9. 45. 76. 121. 135. 199. 201.
 546. s. Enthorpen. Grotten Nendorpe.
Nielandt (Platz von *Rolfshagen Ob.*) 529.
Nienstide, Nienstede (*Nienstädt S.*) 47. 48. 57 b. 59. 71. 80.
 139. 140. 141.
Nienstede, (b. Gestorf A. Calenberg) 100.
² ³ *Nigehagen boven Molenbeke* (*Helmberteshagen Wald b. Möl-*
lenbeck R.) 357. s. Helmberteswerder.
Niginburch, Nianburg, Nigenburg (*die neue Bückeburg*) 13. 15. 17.
Niendorpe, Nendorpe ecclesia (Kloster Nendorf b. Stolzenau)
 103 b. 126.
² ³ *Nitelrede* (*Nettelrede A. Lauenau*) 10.
Niubike, Nobike (Nöpke A. Wölpe) 47. 48.
Nolte Latrans Hoff (zu Asendorf A. Varenholz) 471.
Norcele, Nortsele, Northzele, Northsele, Norsele, Nortzele, Nord-
 sele, Nortfeld, Nortssele, Nordt sele, Nordtsele, Nord-
 sehle, Nordseele, Nortzelle, Nortsehle, Nordtzelle, Nord-
 seele, Nordtseel, Norttzele, Nordtsehle (**Nordsehl** S.)
 122 a. 122 b. 138. 147. 180. 190. 279. 292. 428. 452 a.

452 b. 453. 454. 482. 484. 485. 486. 491. 493. 496.
497. 501. 502. 503. 507. 509. 520. 534.

Nortberg. 86.

² *Northeim*, Northen, Northem, (w. b. *Rinteln* am rechten We-
serufer) 48. 115 a. 115 b. 115 c. 265.

Northoue (in Scheie B.) 441 a.

Nortsullethe, Northsulethe (Nordsuhlingen A. Ehrenburg) 52. 166.

Notfelt, Nothfelt. 45.

Noualis sanctae Mariae (Marienrode b. Hildesheim) 183. 185.
s. Betsingerodhe.

Novum castrum, Nown castrum (Neuhaus b. Liebenau) 181 a.
227. 228. 235.

Nygenhoue vorwerck (*Coverden* R.) 428 a.

①.

Olberghe, Oelbergen (*Oehlbergen* Ob.) 428 a. 550.

Oldendorp, Oldenthalpe, Oldendorpe, Oldendorpp, Oldendorppe,
Oldendorff, Oldendorf (*Oldendorf*) 128. 129. 270. 288.
583. 309. 412. 416. 438. 454. 469 a. 485. 486. 495. 503.

505. 509. 512. 522. 528. 546. 550. 552. 565. 567. 570.

Oldendorpe, Oldendorff für dem Brocke, Oldendorff vor dem
Brocke im Gerichte *Rodenberge* (wüste) 367 b. 494. 509.
s. Brocke.

² ⁵ *Oldendorpe* (wüste b. Alverdissen A. Sternberg) 357.

Oldenhagen (*Altenhagen* II.) 138. 546.

Oldenrintelen, Olden Rintlen (*Altrinteln*) 372. 393. s. Rinc-
telen. Alt Rinteln.

Osen (Ohsen b. Hameln) 346. 546.

Ostehof curtis (in Grossenwieden R.) 238.

² ⁶ *Ostendorpe* (*Ostendorf* R.) 357. 489.

Osterhoue. 47.

Ostermunslø (*Ostermunzel* A. Blumenau) 389.

Osterpurge pagus, Osterburga p. 2. 45. s. Asterburgi p.

Oster see, Ostern see (b. Möllenbeck R.) 444. 445.

Osterthor (zu Oldendorf) 522.

Ostervelde (in der Gemarkung von *Stadthagen*) 369 c.

Ostervelde vor dem Schloete to Rinteln (in der Gemarkung von
Rinteln) 423 b.

Osterwolde indago. 138.

² ⁴ *Othberge*, Otberghen, Othbergen, Otbergen, Ottbergen (w. b.
Möllenbeck R.) 349. 353. 357. 369 a. 377. 378. 445.

s. Autpurga.

- Otheron*, Oretbe, Othere (Ohr bei Hameln) 18. 24. 45. 48.
Oueredore (oberes Thor zu *Stadthagen*) 452 e.
Ouerenkerken, Ouerenkirken, Ouerenkercken, Ouirkirchen,
 Ouirkarchin, Overnkerken, Oberkirchen, Oberenkirchen,
 Oberkirchen (*Obernkirchen*) 50. 51. 55. 56. 57 b. 60 -
 69. 73. 74. 80 - 83. 85. 87. 89 b. 90. 91. 94 - 97.
 101. 102. 107 a. 114. 119. 122 b. 128. 129. 133. 139.
 153. 157. 159 a. 162. 165. 168 - 171. 178. 182. 195.
 206. 215. 231. 232. 237. 240. 241. 242. 251. 256. 261.
 269 - 272. 280. 284. 288. 296. 300. 304. 310. 313 b.
 314 - 320. 322 - 327. 333. 336. 337. 338. 351. 361.
 363. 364. 366. 379. 380. 385. 386. 387. 392. 396 b.
 401. 402. 407. 413. 414. 421 b. 425 a. 426. 441 a. 447.
 448 b. 450. 466. 467. 544 a. 546. 549. 551. 552. 567.
 in *Ouerenkerken* cripta sub turri. 284. 296.
Ouerenkerken pagus. 90.
Ouerenkerken, sub arbore prope cimiterium sita. 90.
Ouerenworde (*Oberenwöhren* S.) 428.
Outhirssin, Ochtersen 94. 95. 102. s. Dottirsen.
Ouere hoff (Thurmhof oder Uffenhof zu *Möllenbeck* R.) 357.
 359. s. Tornehoff.
Owenthor (Aue-Thor in *Rodenberg*; **Rodenberger Thor**)
 529. s. Awdore.

P.

- Padlo*, Paldo, Pölde, Polde (Pohle bei *Rodenberg*) 9. 17. 20.
 284. 296. 477. 530.
Palus Domini Mirabilis (**Bruchhof** S) 134. s. Brok. Mirabilisbrock.
ad paludem (*Steinhuder Meer*) 79.
Passenstene (Hof Bassenstein in *Wennecamp* R.) 289.
Passinchusen, Passinchus (**Pötzen** O., Petzen B.) 9. 20.
Pepenghusen, Papingonhuson, Pepingehusen (Papinghausen am
 schaumburger Walde) 9. 18. 173. 300.
Petershagen castrum (Petershagen b. Minden) 283. 410.
Pettessen, Petissen, Petese, Petesse, Petissen, Petisen, Petessen,
 Peetzen, Petzen (*Petzen* B.) 69. 70. 73. 74. 80. 102.
 105. 262 b. 263. 294. 546. 554.
Plesse Herrschaft. 558.
Poetzen, Pöetzen, Pötzen (*Pötzen* O.) 454. 485. 503. 509. 565.
²⁷ *Poggenhagen* (*Poggenhagen* Ob.) 581. 350.
by Poldemanns Steghe, Poldemanstege (in der Gemarkung
 von *Stadthagen*) 348. 441 b.
Pöler Holtz, Pölder Holtz (b. Pohle) 522. 528.

Polder Bach (b. Pohle) 528
Polder Knick im Amt *Schaumburg*. 530.
Polhaghen (*Pollhagen* S.) 428 a.
Polheghern weghe (*Pollhager Strasse* S.) 428 a.
Posteholtz (b. Lachen) 565.
Postes see, *Post* see (b. *Möllenbeck* R.) 444. 445.
Probstei zu *Obernkirchen*. 544. 549. 567.
Pronesteshagen, *Prouesteshaghen* (*Probsthagen* S.) 291. 428 a.
Puttenhusen, *Pattenhusen*, *Pattensen* (*Pattensen* b. Hannover)
 10. 262 b. 263.

R.

Ramstedt Gho in der *Herschop* to *Schowenborch*. 430 b.
Ratincheim. 16.
Rauensbergh. 238.
Reber. 546.
Redeke rivus, *Redeken* (*Bach* b. *Merbeck* S.) 122 b. 165.
Reddissen, *Reddesen*, *Redessen* (*Redderse* bei Hannover) 160.
 161. 176 a.
Reden (*Reher* b. *Aerzen*) 357.
Redenberghen, *Rodenberge castri suburbium*, *Rodeberge* Vo-
 gedie, *Rodenbergh Slot*, *Rodenberg*, *Rotenberg*, *Roten-
 berge*, *Rotenburg*, *Rodenbergs* (*Rodenberg*) 403. 432. 448 b.
 452 c. 469 b. 470. 488. 494. 498. 509. 516. 529. 546.
 551. 553. 559. 560. 561. 562. 567. 569.
 vor dem *Rodenberge* under der *Lynden*. 456.
Redye brok, *Redeye brok*, *Reddingerbruch* (b. *Nienfeld* Ob.)
 403. 536.
Redynchusen. 92.
Rehren (*Rehren* Ob.) 530.
Remeringhausen (*Remeringhausen* S.) 522.
Remestorp, *Reinstorpf* (*Reinsdorf* Rg.) 76. 522.
Reteren, *Rederen*, *Redere*, *Reddern*, *Rehren* (*Rehren* Rg.) 76.
 170. 307. 392. 403. 414. 473. 527.
Reysen campus, *Reynsen*, *Reinsten*, *Reinsen* (*Rheinsen* Rg.)
 268. 335. 489. 522.
Rimi, *Rime*, *Reme*, *Rune* (*Rehme* b. *Vlotho*) 8. 14. 16. 27. 77.
Rinctelen, *Renthelen*, *Rintene*, *Ryntheln*, *Rintelen*, *Renthene*,
Rinthelen antiquum, *Rintelen antiquum* (*Altrinteln* w. b.
Rinteln und *Dankersen* R.) 47. 48. 71. 106. 109. 120.
 124. 158. 196. s. *Altrinteln*, *Oldenrintelen*.
Rintene ante pontem (*Brücke* bei *Altrinteln*) 106.
Rintelensis ecclesia. 267.

Rinthelensis academia. 557.

Rinthelische Hagen (lippische Gränze von Schaumburg) 512.

Rentelen, Rentene, Rentelensis civitas, Rinthelen civitas, Rintel, Rynthelen, Ryntheln, Rintlen, Rintel, Rytelen, Rintlem, Rintelenum oppidum, Rinthelenum oppidum (*Rinteln*) 123. 125. 127. 156. 158. 164. 174 a. 175. 181 a. 182 a. 194. 196. 205. 207. 213. 214. 216. 218. 222. 223. 224. 243. 246. 254. 255. 258. 310. 331 b. 588. 393. 394. 401. 418. 420. 421. 422. 423 b. 438. 448 a. 451 b. 457. 462. 463. 464. 492. 517. 537. 543. 544 a. 544 b. 550. 551. 552. 555. 567. 570. s. New Rinteln. penes *Renthene* civitatem vadum, quod Were dicitur et molendinum, civitati adjacens, cum stagno, quod dicitur Ze 124. 158.

Slot tho *Ryntelen* myt Graven und Haghenen 418.

Osterueld vor dem Schloete to Rinteln 423 b.

Rintbehi. 45.

Ripen, Riepen (*Riepen Rg*) 398. 469 b. 529.

Risveld, Risvelde (w. b. *Stadthagen*) 47.

Rocke ambae villae (*Röcke B.*) 105. 410.

Roda in pago Osterburga, Roden (**Hohnrode, Roden w. b. Exten R.**) 45.

²⁹*Rodun*, Roden, Rode (Rodden w. b. *Exten R.*) 15. 287. 289.

Rodenhe (w. b. *Exten*, Roden zwischen Stolzenau und Schlüsselburg) 276 a. b.

Roden, Radeu (*Rohden O.*) 48. 289. 321. 485. 491. 493.

Rodenbeeck (b. Lachen) 565.

Rodewelde (*Rafeld A. Varenholz*) 357. 438.

Roleffshagen (*Rolfshagen Ob.*) 529.

in *Rosen domus*, in *Rosin domus*, in *Rosen vorwercum* (**Rösehof Ob.**) 60. 64. 65. 66. 67.

Rotencube casa (in Hilsede b. Lauenau) 284.

Rothdorpe, Rottorpe (*Rottorf zwischen Rinteln und Möllenbeck R.*) 103 b. 151 a. 299. 310. 438.

Rottorpe velt (*röttorfer Feldmark*) 438.

Rottorper Ampt. 462. 463. 464.

Rothehusen (w. b. *Wackersfeld S.*) 47. 71.

Rotherkissen, Rore Kersen (**Röhrikasten Ob.**) 80. 282.

Rothuelde, Rotuelde (Hof b. *Eilsen B.*) 407. 425 a.

Rumbeke, Rummeke (*Rumbeck R.*) 14. 27. 77. 438. 462. 510.

Runiberc, Runeberchen, Runneberge (*Ronneberg b. Hannover*) 511. 22. 247.

Rysshof (in Beckedorf Rg.) 432.
Rysne parva silva (b. Frille B.) 278 a.

S.

Sachsen, Land zu Sachsen. 429. 499.
Sachsen Pfaltzgraflschafft. 499.
Sachsen und Westfalen, Pfaltzgraflschafft. 429.
Sachsenhagense territorium (Amt Sachsenhagen) 557.
Sassen. 296.
Sassenhagen castrum, Sassehaghen, Sasenhangen, Sachsenhagen
castrum, Haus, Amt, Sachsenhagen, Saxenhagen (*Sachsenhagen*
Rg.) 147. 172. 174 b. 179. 193. 217. 226. 259.
492. 512. 519. 527. 545. 551. 552. 562. 567.— 570.
Saxonia regio. 45. Saxonia. 259. 584.
Saxoniae et Westphaliae confinia. 544 b.
Saxoniae prouincia. 352.
Saltorf, Saltorp, Soltorpe (*Soldörf Rg.*) 45. 76. 406 415. 473.
Scalcaburg, Scalckesbergh (Schalksburg b. Hausbergen) 18. 238.
Schapeuelde pagus. 85.
Schapeuelde curia (b. Aminghausen unweit *Frille*) 173.
Schelenbroke (Schermbeck Ob. u. B.) 407.
Schelenhore (in Hegesdorf Rg.) 367 a. 368.
Scheffelstein (Schevelstein b. Lachen) 565.
Schirenbeke, Schernicke (*Schierneichen* B. **Schermbeck** B.
u. Ob.) 366. 443.
Schirholz (unweit Hülsede, Wald) 534.
Schmeringen (Schmarrie b. Lauenau) 516. 528.
Schönhagen, Schonhagen (Wald zwischen Hülsede und *Antendorf* Ob.) 510. 527. 531. 533.
Schönhäuser Becke. 531. 532.
Schwarze Stein to Bocholte prope der vom Werpe (zu *Buchholz* B.) 469 a.
Scortlage, Schotlinghe, Schöblingen (*Schöttlingen* Rg.) 297.
428 a. 527.
Scinna, Schinna, Schyne, Schynne (Kloster Schinna b. Stolzenau) 52. 166. 339 a. 348. 369 b. c. 430 a. 441 b. 452 d.
478. 490 b. c.
Scowenberc, Schovenborg, Schowenburg, Schowenborch, Sco-
wenborg, Scowenborgh, Scowenburg, Scoenborch,
Scouenburgh, Schowenborg, Schouwinborch, Scowen-
borch, Schomborg, Schovvenburch, Schaumbourg, Schauen-
borch, Schoweborg, Schouenburg, Schauenburg, Schawen-

borch, Schomborch, Schaumburg, Schawenburg, Scouwenborg, Schaumburgk, Schawenburgh (Schloss und Herrschaft **Schaumburg**) 97. 128. 130 — 133. 141. 144. 160. 161. 168. 170. 177. 222. 223. 232. 235. 238. 246. 271. 583. 590. 392. 404b. 412. 413. 416. 419. 421b. 424. 591. 428. 428a. 429. 430a. 430b. 442a. 447. 448b. 464. 466. 469a. 474. 476. 483a. 483b. 487. 488. 489a. 490a. 492. 496. 497. 499. 505. 511. 512. 520. 523. 524. 528. 530. 535. 539. 540a.b. 548. 550. 552. 556. 558. 559. 560 — 565. 567 — 569.
Schowenburgensis comitia 309. 413.
Schomburgensis comitatus. 461. s. comitatus.
Scythe, Scoithe, Schogethe, Sogethe, Scheyden, Schoyde, Schoyden, Scheiden (*Scheie* B.) 17. 73. 74. 80. 326. 427. 441a. 489.
 Sedorp (w. b. Sarbeck R.) 177. 362b. 558. s. Zedorpe. Lacthorpe.
 Segebergen (Segeberg in Holstein) 401.
Segelhorst, Segelhorste (*Segelhorst* O.) 298. 485. 491. 493. 546. s. Zegellhorst. Holtgreveskop.
 in *Segelhorst* curia, quae dicitur by der kerken. 298.
 Selessen (Seeze b. Hannover) 64.
Selinctorpe (*Selliendorf* B., Selingworden b. Herford) 197. s. Zelinctorpe.
 Servina fluvius (die Seve, bei Harburg in die Elbe mündend) 86.
 Sichusen. 48.
 Silexen, Silixen (Siliyen A. Varenholz) 577. 347b.
 Smalenhagen indago (w. b. Winzlar, *Schnalenbruch* H.) 138.
Stadthagen, Stadhagen, Stadthagen buten und bynnen deme Grevenalvenshagen, Statthagen (*Stadthagen*) 404b. 428a. 497. 512. 516. 519. 537. 544. 551. 552. 562. 567. 568. 569. 570. s. Indago. Greuenalueshagen. Hagen.
 Staduelt der Stadt tom Greuenalffeshagen (Gemarkung von *Stadthagen*) 428a.
Stadthagense territorium (Amt Stadthagen) 557.
 Stanzenbrinck (im A. Lauenau) 531.
 Stanzengrund (im A. Lauenau) 531.
 Stau (*Stau* O.) 565.
 Stedere (b. Gehrde A. Wennigsen) 75.
³¹ Steinbecke (b. Hachmühlen A. Springe) 486.
 Steinvorlinge, Steinvorlingen (b. Möllenbeck R.) 444. 445.
 Steinwerk, Steinwerck, frie Borgmanns Huss und Hoff (Regierungsgebäude in Rinteln) 462. 463. 464.

- ³⁰ *Stemmen*, Stempne (Stemmen b. Varenholz, cfr. Chr. Gottwic.
p. 682 s. voc. Merstemen) 341. 342. 381. 444. 445.
Stemwede (w. unw. Lemförde im mind. Kirchsp. Wedum) 147. 260.
Stenburch, Stenborg, Stenberga, Sternberg, Steinberg (*Steinbergen* B.) 47. 48. 71. 124. 158. 294. 305. 546.
Stenhuthe, Stenhude, Steinhude Flecken (*Steinhude* H.) 247.
403. 551. 560.
Sternberge, Sterenberge, Sternberge, (Schloss und Herrschaft
Sternberg) 581. 420. 439. 440. 539.
Stidere, Steder veldhe, Steder veld (Stiersfeld b. *Rinteln* rech-
tes Weserufer) 47. 71. 588. 401.
Stiftshoiff (zu *Rinteln*) 567. s. Klosterhof.
Stioringevvald forestr. 5.
Stocke (Stöckem zwischen Möllenbeck und Langenholzhausen
A. Varenholz) 341. 342.
Stov (im Stau zwischen w. Rottorf und *Rinteln*) 310.
Strate von Sulbeke went an dat stad velt by dem *Stadthagen*
und von der Stad to der lantwere to wyndesolen. 428 a.
Strid Angher (Streitanger b. *Rinteln*) 310.
Sudhorsten (*Südhorsten* B.) 215. 325. 338.
in Sudhorsten casa juxta cymeterium. 338.
Suitenburn locus. 87.
Sulbeke, Sulbiche, Sulbike, Sulbeke, Szulbeke, Sulpke (*Säl-
beck* B.) 9. 47. 48. 69. 70. 71. 80. 82. 83. 87. 102.
169. 242. 428 a. 546.
Sullede (Süllhof b. Schinna, Suhlingen A. Ehrenburg) 126.
Sullethe (Südsehl, Sülte b. **Sülbeck** B.) 17.
Sulta locus villae Sulbeke attinens (die Sülte b. *Sülbeck* B.) 87.
Sunderen silva (b. Meinsen B.) 85.
Sunder (b. Möllenbeck) 357.
Suntal silva, Süntel (*Süntelgebirge*) 5. 528.
Süssenberge. 486.
Sutheren, Suthererem, Sotserem curtis (die Sossen, zwei Meier-
höfe, jetzt innerhalb Bückeburg) 48. 151 b. 434. s.
Zotzerum.
Sutrem (Sorsum b. Wennigsen) 22.
Sueuerden (Schwaförde A. Ehrenburg) 13.
Swarmenstide, Swarmenstede, Suarmenstide (Schwarmstedt A.
Essel) 47. 48. 71.
Swedestorpe, Swetingtorpe, Schwedestorpe, Schwedestorff (b.
Lauenau) 404 a. 438. 498. 529.
Swobber (Schwöbber b. Aerzen) 517.

T.

- Tallenhusen (Tallensen B.) 336. 337.
 Tancardissent, Tancardesheim, Tankerdessen, (Dankersen b. Minden) 69. 70. 80. 102. s. Danckerssen.
 Teatrum in Widhen (in Grossenwieden R.) 238.
 Tedenhusen campus. 361.
 Teghet Houe, Tegethofe (Zehnthusen von Apelern Rg.) 404 a. 498.
 Teich vorm Bückeberge b. Reinstorpff. 522.
 Testerbant, Thesterbrant, Thesterbant (Deister-Gegend) 16. 27. 77.
 Teygelhus, Teigelhove (Ziegelei b. Rinteln) 394. 463.
 Thecber, Thebere (Deckbergen R.) 24. s. Deckbere.
 Thensin. 27. 77.
 Thiergarten (b. Schaumburg R.) 512.
 Thornete (Dören b. Minden) 48.
 Thuliberch, Thuliberg (Dühlberg im Dühlholze Rg., Dolberg b. Hamm) 312.
 Thuringiae prouincia. 352.
 Tiadanhusun (Teinsen b. Münster) 3. 12.
 Tilia, bona sub tilia (b. Grossenwieden R.) 238.
 Tilithi pagus. 1. 3. 12.
 Toln to Rintlen (Weserzoll zu Rinteln) 420. s. Zoll.
 Toppes Hoff (zu Asendorf A. Varenholz) 471.
 Torne, Ammete vam me Torne (mollenbecker Thuramt) 356. 357.
 Tornehoff (Thurmhof in Möllenbeck R.) 438. s. Overe hoff.
 Totenhusen (Todtenhausen b. Petershagen) 16. s. Dodenhuson.
 Truncus ante imaginem Mariae virginis (Opferstock zu Oberkirchen) 387.
 Tundirin (Tündern b. Hameln) 12.
³² Tydenhusen, Tuttenthusen, Tvttenhusen (w. am Strübensiek b. Exten R.) 313 a. 340. 357. 377.
 Tzersne (Zersen O.) 416. s. Zertzen.

U.

- Uisbeke (Fischbeck O.) 88. s. Visbeke.
³³ Uthdorpe woste dorp (Uchtorf R.) 438. s. Vptorpe.
 Utzenburch, Uzenborch (w. zwischen Hameln und Fischbeck O.) 48. 321.

V.

- Vallis St. Mariae. s. Mariae.
 Vallis benedictionis (Kloster Seligenthal bei Vloto) 159.
 Valva cymeterii (in Hüsede) 284.

- Vastemgeburstolde* (Fallingborstel) 48.
Vbydum (Grossenwieden R.) 14. s. Widun.
Veggendorf (Feggendorf b. Lauenau) 76. s. Cleggendorf.
Velden, *Velde*, *Veldent*, *Valden*, *Velderan*, *Velthem*, (*Velen* B.) 17. 50. 51. 55. 56. 57b. 59. 68. 69. 70. 76. 80. 83. 102. 304. 546.
Velzede, *Velssde* (*Welsede* O.) 176a. 527. s. Welsethe.
Venrode, *Venrotore*, *Venredere*, *Venreder* (*Venreder* b. *Lauenau*) 45. 76. 432. 526. s. Faenreder. *Vuendredesa*.
Vffeln (Salzuffeln) 420.
Via regia, *via regia antiqua per Bodendorpe* (b. *Frille* B.) 248. 281.
Vinckenherde boven dem *Schönhagen* (unweit *Antendorf* Ob.) 527.
Visbike, *Visbeke* (b. Wildeshausen, Cloppenburg u. Vechte) 28. 44.
Visbeke, *Viscbike*, *Viscbice*, *Visbicki*, *Visbike*, *Vuiscbiki*, *Viscbiki*, *Visbick*, *Visbacchum*, *Visbich*, *Visbicke*, *Vissbecc*, *Visbeck*, *Visbek*, *Visbecke*, *Vysbeke*, *Vissbeck* (*Fischbeck* O.) 1. 3. 7. 12. 28—43. 89a. 136. 142. 145. 149. 152. 167a. 177. 208. 233. 234. 250. 288. 301. 583. 313a. 322. 352. 395. 411. 412. 416. 417. 512. 524. 546. 565. s. *Uisbeke*.
Visbeccense monasterium, *Visbeccensis* ecclesia, *Visbesensis* ecclesia. 21. 84. 204.
Visera flumen, *Visurgis fluvius* (*Weser*) 5. 543. 544b. s. *Wisara*.
Vlotouwe antiquum castrum, *Vlotowe* (*Vlotho* bei *Minden*) 159b. 347a.
Vnange (w., *Wengerberg* b. *Hameln*) 1. s. *Wenge*.
Vnerstein. 1.
Vogelherte auf dem *Stanzenbrinck* (im A. *Lauenau*) 531.
Voget wischk (*Vogtwiese* b. *Horsten* Rg.) 498.
³⁶ *Volkerdessen* (*Volksen* R.) 287.
Volkstorpe (*Volksdorf* S.) 428a.
Vornhagin ecclesia, *Vorenhagen* cenobium (Kloster zu *Vornhagen* nachheriges Kloster *Mariensee*) 93.
Vorenhagen villicatio. 98. 107b.
Vorenhagen, *Vornhagehen* (*Vornhagen* S.) 180. 190. 578. 428. s. *Forenhaghien*.
Vornholte (*Varenholz*) 472.
Vpperhelden campus (b. *Obernkirchen*) 237.
³³ *Vptorpe*, *Vpdorpe* (*Uchdorf* R.) 328. 344. s. *Uthdorpe*.
Vredestorpe (*Frestorf* b. *Stolzenau*) 105.

- Vriledede*, Vridela, *Vrilethe*, Vriledhe, Vrilde (*Frille* B.) 86.
93. 104 a. 104 b. 111. 173. 584. 585. 311. 312. 474.
546. s. Wriledede. Frille.
- Vuendredesa* (*Venreder* bei Lauenau) 3. 12. s. Faenreder.
Venrode.
- Vuestfala pagus*. 3. s. Westfala pagus.
- Vuibaldeshusun*, *Vuigholteshusun* (**Wickbolsen** O.) 3. 12.
s. Wicboldesson.

W.

- Wackeruelde* (*Wackerfeld* S.) 47. 48.
- Warenthal* (*Wahrendahl* b. Lachen) 565.
- thon Walbomen* (*Baum* B.) 278 c.
- Walesrode* (*Alvesrode* A. *Springe*) 10.
- Walsstorpe*. 48.
- Waltheryngehusen*, *Walteringehusen*, *Waltherighusen* (*Waltringhausen* Rg.) 92. 100. 110.
- Waltmanninchhuson*, *Waltmanninghuson*, *Waltmanninkhuson*,
Waltmanninchusen, *Waltmanneghuson*. 14. 16. 27. 77.
- Warmslohe* (Camp des Pastor zu Hülsede, gelegen zwischen
dem Dachtelfelde und *Antendorf* Ob.) 527.
- Wasserstall* (*Waldort* im *Dühlholze* Rg.) 567. s. Dyl.
- Wassinghauser Bach* (im A. Lauenau) 528.
- Watlege*. 79. 104 a. 104 b.
- Wechertheren*, *Wrgerderen* (*Kirchwehren* A. *Blumenau*) 22. 25.
- Wedehoue* in campo *Molenbeccensi*. 376.
- Wedemhoue* (im Felde von *Apelern* Rg.) 432.
- Wederberge*, *Wederberghe*, *Wertbere*, *Werbergen*, *Werber*
(*Wehrbergen* b. *Hameln*) 214. 222. 223. 236. 300. 320.
- Weeservogtei*. 565.
- Weinmarcke* (Gegend unweit Lauenau) 531.
- Wehsle*, *Wesle*. 27. 77.
- Welise*. 45.
- Wellege* (*Wellje* b. *Liebenau*) 103 a.
- Weller Grund* (Wald am Dachtelfelde) 532.
- Welpingehusen*, *Welpinghusen*, *Welpenhuse* (*Wölpinghausen* H.) 137. 290. 497.
- Welsethe*, *Welsede*, *Welssde*, *Welssede*, *Welseda* (*Welsede* O.) 131. 313 a. 436. 454. 485. 491. 493. 494. 502.
503. 509. s. Velzede.
- Weltringehusan* (*Waltringhausen* Rg.) 19.
- Wendecampe* (*Wennecamp* R.) 388.

- Wenethage, Winethagen (*Wendhagen* S.) 118. 163.
 Wenge (w., Wengerberg b. Hameln) 17. s. Vnange.
 Wengentorp, 76.
 Weningessen, Weniggessen, Weniggissen, Wennigesen, We-
 nigesen (Wennigsen am Deister) 106. 121. 160. 161. 174b.
 Werderense monasterium (Kloster auf dem Werder b. Minden)
 354. s. Insula.
 Were, Ware penes Renthene s. Rentelen.
 Wesen (Ohsen b. Hameln) 546.
 Weser Angher (b. Rintela) 310.
 Wesserbrücke (b. Oldendorf) 528.
^{3 5} Westerendorpe (b. Hohnhausen A. Varenholz.) 357.
 Westerfeld (b. Möllenbeck R.) 444. 445.
 Western egge (Wald zwischen Hülsede und Hattendorf Ob.) 532.
 Westenvelde, Westenfelde (Westenfeld A. Stolzenau) 103 a. 443.
 Westfala pagus 12. s. Vuestphala.
 Westphaliae et Saxoniae confinia. 544b.
 Westrem (Wester A. Blumenau) 22.
 Weyde (Holzung A. Springe) 565.
 Wicbeke, Wehbikae, Weipke, Wetbeke, Weibke (*Weibeck*
 O.) 9. 18. 131. 202. 525. 565.
 Wicboldesson, Wicboldessen, Wicboltzen (**Wickbolsen** O.)
 18. 416. 565. s. Vuigbaldehysun.
 Wichmenstorpe campus, Wichmestorper velt (der Sonnenbrink
 b. Stadthagen) 313 b. 428 a.
 Widdessen (Widdensen B.) 178.
 Widun, Withem, Wythem, Wydun, Widen, Within, Widhen,
 Wyen (Grossenwieden R.) 8. 9. 14. 16. 27. 45. 77.
 192. 238. 382. 546. s. Vbydun, Ostehof, Teatrum, Tilia.
 Wietholt, wychholt, Witholt 498. 499. 515.
 Wigradisen, Wigredisen (**Wiersen** Ob.) 76.
 Winbrugge (Wiedenbrügge H.) 138. 497.
 Winethorpe, 47. 48. 71.
 Wisara flumen, Wesere, Weesere, Weser, Weser Strom,
 Weeser-Strom, Weesser. 18. 85. 310. 393. 418. 463.
 512. 537. 539. 555. 561. 567. 570. s. Visera. Alte Wesser.
 Withen, Wyda (**Kleinenwieden** R.) 25. 295. s. Lütken-
 Weyden.
 Withmarinchusen, Wychmeringehusen (Wichtringhausen bei
 Barsinghausen) 266. (de ao. 1354 cfr. Wig. Arch. VI.
 400) 430 b.
 Withersen (Wittersheim b. Minden) 584.

- Wlbike*, Wilbike, Wolbeke, Wulpecke (Wülpke b. Minden) 80. 87. 443. 469 a.
³⁴ *Wlferinchthorpe* (w. b. Bega A. Sternberg) 229. 230.
Wolde (schaumburger Wald) 428 a. s. frilder Wold.
Wolgatingehusun (Wölferdingen A. Hausbergen) 15.
Wolkeressen (Volcksen A. Springe) 25.
Worckere (Warber B.) 119.
Wriledede (Frille B.) 130. s. Vriledede.
Wulen (Fuhlen O.) 197.
Wulfesdalense molendinum. 525.
Wunstorpensis stuba (Badezimmer in Wunstorf) 480.
Wnnestorp, Wnstorpe, Wnst^o Wunstoppe, Wunstorpe, Wunstorff, Wunstorp (Wunstorf b. Münster) 25. 188. 253. 383. 403. 477. 478. 481. 512. 521. 546. 565.
Wunstorpensis civitatis porta contra aquilonem. 239.
Wynningehusen (Winringhausen b. Barsinghausen) 266. (de ao. 1354 cfr. Wig. Arch. VI. 400.)
Wyndesolen, Widensole, Widensehle, (Wiedensahler Landwehr) 576. 546. s. Lantwere.

Y.

- Ymessen*, (w. b. Varenholz) 329. s. Imessen.

Z.

- Ze* Angher (Seeanger b. Rinteln) 310.
Ze stagnum, *Ze*, *Zee* (Klostersee b. Rinteln) 158. 310.
Zedorpe (Sedorf w. b. Sarbeck R.) 397. 425 b. s. Sedorp.
Zedorpes hoven. 339 b.
Zegelhorst (Segelhorst O.) 454. s. Segelhorst. Holt Greveskop. in Zelinctorpe curia occidentalis (Sellendorf B.) 387. s. Se-linctorpe.
Zertzen (Zersen O.) 565. s. Tzersne.
Zigildi pagus. 45.
Zoll zu Wunstorff. 565.
Zollen zu Rinteln und Oldendorff, Zölle uff der Weser, Zölle uff der Weesser (Weserzoll) 550. 561. 567. 570 s. Toln.
Zotzerum, Zütterum (die Sossen Höfe, jetzt in Bückeburg) 354. 409. s. Sutheren.

Ortsbestimmungen

entnommen aus dem unter dem Namen des Directorium supra bona
in Molenbeke im Jahre 1465 angefertigten Renten- und Güterregis-
ter des Klosters Möllenbeck

1. *Allekestorpe*; dit Dorp ligt by dem Rodenberge.
2. *Allmerinchtorpe ofle Allmyntorpe*; dit Dorp ligt in der Herschop von Sternberg und iss wöste; dit Dorp iss to Holte komeu in der Herschop van Sterenberge.
3. *Asendorpe*; dit Dorp iss wöste und den Tegheden samlen wy sülves mit dem Teghede to Harbrechtinktorpe; item einen Hof to Asendorpe, geheiten de Toppers Hof. Har- brachtinkdorpe, de Tegheden; düssen Tegheden samlen wy sulvest mit dem Tegheden to Asendorpe, dar dit Dorp by ligt. Dit Dorp iss wöste und werd uthe dem Kerspel von Hodenhusen geseyet. — Ungedruckte Urkunden von 1311 und 1447 erwähnen Herbrachtinktorpe belegen in dem Kerspel to Lüdenhusen.
4. *Badeke*; dit Dorp ligt by Münden.
5. *Bedebere*, ein Hof, gehechten de von Yenhusen Hof; dit Dorp ligt in der Herschop von Schomborg up düsse Seit Münden.
6. *Bergherhof* by Arkelsen und by Reden; düsse Hof hadde IIII Hove Landes und vele Woldes, men he iss nu wöste und to Holte verwassen; düsse Hof iss gensliken to Holte kommen, als uns de Oltsetten berichten.
7. *Bernessem* in dem Kerspel to Dekber.
8. *Bennissen*. Eine ungedr. Urkunde von 1412 erwähnt den Kuhlhof to Bennessen.
9. *Dankerdissen* prope Rinteln in dat Norden. Eine ungedr. Urkunde von 1376 erwähnt eine Hove to Danker- disse, also se binnen Dorpes und buten Dorpes belegen iss.
- 10 a. *Eddissen* circa Vornholte den Tegheden; dit Dorp ligt harte boven Vornholte und iss wöste, dar dat Land boven Vornholte to höret. Wat dusses Tegheden twischen Vornholte, dem Hachsicke und der Landwehr to dem Schierenberge ligt, hebbe wy verbüt mit den Wenden.
- 10 b. *Gheroldus Hof*; of düsse Hof iss to Molenbeke, ofte to Vulferinktorpe, ofte in der Herschop to Sternberghe iss unwitlik.
11. *Grisme*; dit Dorp iss wöste und ligt by dem Sternberghe, by Reder und de Akker werden von Alverdissen und dem Sternberge geseiet. De Hove to dem Grisme; düsse

Güder sien ein Deel verwassen und werden ein Deel uth Alverdissen und von dem Sterenberge geseiget.

12. *Humfelde*; der iss twe, alss Overn Humfeld und Nedern Humfeld, To Overnhumfelde de Overnhof; darsülves ligt ein grote Wese und hetet noch de Klosterwese; düsse Hof und Wese plegen to hebben Cord Everdink und Henke sien Sohne von Alverdissen. Dit Overnhumfelde iss wöste und ligt under dem Sternberge na Beghe. — (Beghe II Hove mit den andern Gütern to Volserinctorpe. Dit Dorp ligt by dem Sterenberge in der Herschop tor Lippe.) — Nedern Humfelde; dit Dorp ligt under dem Sternberge und iss mestich wöste.

13. *Hesenhusen*, ein Hof mit Hofsteden, de Hof hetet de Suthegher Hof, item de Mole. Dit Dorp segt man wesen twischen der Brusborg (?) und Overnkerken und dit en iss nicht uthgerichtet, wor dit Gud gebleven iss. Dit Dorp ligt in der Vogedye to Arnesborg und de Güter sien verkomen und iss gemeinlichen Hesensen genomet; ok de Mole darsülves.

14. *Hedelinkhusen*; dat Dorp iss wöste by Imessen belegen.

15. *Halvestorpe*, ein Hove; düsse Güder hevet Frederik Westval und liggen in der Herschaft von Schomborg; der ein Deel hebben de van Zersen to Pande.

16. *Hinrikesberg*, Ranzenberg und Wygandesberg, by einander gelegen, int Süden des Westerfelles beneden Molenbeke.

17. *Imessen*; dit Imessen ligt by Vornholte.

18. *Kreienberg*, de Tegede, ligt by dem Winterfelde; düsse Tegeden ligt by Hodenhusen und ab ein Deel up dem Winterfelde.

19. *vp dem Loe* by Rinteln dre Hove Tegeden. — Eine ungedr. Urkunde von 1430 erwähnt de Helfte des Folsingescampes (Falsingeamp) und des Loe, de hebbet eine Hove Landes mit dem Garden, de dar to höret, belegen vor Rinteln vor dem Seedore; düsse kamp Loe und Garden etc.

20. Item mit dem Wolde *Nigenhagen*; düsse Nahmen Niegenhagen iss verwandelt und hetet gemeinlichen de Helmbertshagen.

21. *Northen*, darsülves de Nathebusch; düssen Busch hevet Albert Bitter mit Blocken darby to rodende to einer Wischen. Item dit Dorp ligt by Rinteln tegen olden Rintelen under dem Berge; diet Dorp iss wöste und ligt boven olden Rintelen.

22. *Nendorpe*; dit Dorp ligt by dem Rodenberghe.

23. *Nethelredere*; dit Dorp ligt by Münder.

24. *Otbergen*, I Hove, gehechten de Visthove, de hevet XIII Morgen, item ein Stücke over dem Weg, de van Stemmen na Otbergen geit und iss ein Morgen. Florekis Wische vor der Brüggen belegen na der otberger Masch. Vredenkinks Hove; düsse Hove hetet ok Stockes Hof und hevet V Hove Landes, dar hört dat Stockes Werder to; wy hebben ön in Were mit der otberger Marsch. Thiederik Vredenkink Hove to Othbergen, dit is Stockes Hof, als vorgescrewen. Item to Molenbeke Ringelberges Hof, belegen by dem Wege nach Othbergen.

25. *Oldendorpe*; dit Oldendorpe iss ein wöste Dorp by Alverdissen unde dat Land werd ute Alverdissen seiget. Oldendorpe by Alverdissen, dit Dorp iss wösste.

26. *Ostendorpe*; dit Dorp ligt under Schomberg; dit Dorp ligt under Schomberg by Welsede.

27. *Poggenhagen* ein Hof; düsse Hof hetet de Dickhof und hevet III Hove Landes fry.

28. *Rentelen*, item ein Hove up der Elve by Rintelen; düsse Hove hevet Johan von Molenbeke gegeven dem Stichte to Vissbeke und hetet de guldene Hove. Aver wy sien berichtet, dat de II Hove up de Elve, de Johan von Molenbeke dar hadde, sien an öne komen van den Dumen, dar de Herrn von dem Berge Lehnher to syn.

29. *Rohden*; dit Dorp ligt boven Eckersten und iss wösste. To düssem Dorpe hören de Rottorper Holtere boven Silexen.—De II Hovestad to dem Rode; dat ganze Dorp, ane düsse II Hoste, hördt in dat rottorper Amt und ligt boven Eckersten und iss wösste.

30. *Stemmen* de Tegede; all dat Land dat in de Stemmer Hoffe höret, hort to dussen Tegeden, dess ok ein Deel ligt buten der Landwehr to dem Schewenberge (Schierenberge), als de Spechbrede und helmedaghesswerd mit anderem Lande.

31. *Stembeke* ein Hof; düsse Hof hetet Jolikenhoff este Meyerhof to Stembeke. Bernhard Nathereschilt hevet van der Ebedischen ein Hof to Stenbeke, de Joleken Hof hetet in dem Kerspel to Vledexen; düsse Hof hetet de Meyerhof to Stenbeke. Und dit Stenbeke ligt in dem Kerspel to Uledexen by Wittenberg. Item ein Hove to Stenbeke by Hachemolen; düsse Hove iss nicht utgefroget. — Weldehusen; dit Dorp iss wösste und ligt by einem Dorpe, dat hetet Holthusen twischen Hamelen und Wittenberg.

32. *Tutenhusen*, darsülyes ein Hof; düsse Hof liegt boven der Reke vnder dem Reinekendale. Dit Dorp Tutenhusen

iss wöste und ligt under dem dudenhuser Brinke. — Item III Hove in dem Felde to Tutenhusen und by der rottorper Brüggen. — Item de Hof to Tudenhusen III Hove, de hetet de Overhoff ofste Hennemanshoff over de Beke owene an dem Dorpe. De Overhof ligt int Osten des Notbergweges boven dem Tig. Hennemanshof mit einer Hove; düsse Hof ligt to Tuttenhusen by dem Reinekendahle int Osten des Weges und de Akkere sien verthogen. — Ein Molt Haveren von Hanen Lande; dit Land ligt to Tutenhusen boven dem Aukewege. — Wy hebben XI Stücke Landes uppe dem Tutenhuser Broke. — Item de Helfte Gerdes von Rottorpes Lande to Tutenhusen ane XVI Morgen by der Brockstrate. Darsülves ein Hove und hetet de lättike Hove und de Wischen vor dem Broke. Darsülves ein Wische, de hetet de Kargen Wische.

33. *Updorp ofte Uttorp*; darsulves ein Hof; dat Land düsses Hoves ligt int Süden der Weser umme Rinteln und dat gansse Feld umme. Düsse Hof iss ganss verkomen und ligt dar dat Rintelsche Feld boven der Ryden Osten uthen und mank den rottorper Lande und Ludeke von Rottorpe unde Gert, sien Vader, hebben dat Land verpendet und verkost Börgern to Rinteln. — Eine ungedr. Urkunde von 1433 erwähnt einen Hof to Vptorpe belegen vor Rintelen mit dem Werder belegen by Engern.

34. *Wulferinktorpe*, den Meyerhof; dat Land düsses Hoves ligt mestig an einem Plasse und helet de Meyerbrede. Item IIII Hues an dem Vosseshagen by Vulferinctorpe; de Hagen, de hetet Vosseshagen. — Vilmerinktorpe ein Hof, düsse hört ok in dat Amt to Wulferinktorpe und iss darby belegen; mehr dat Dorp iss wösste.

35. *Westerendorpe*; dit Dorp ligt in dem Kerspel von Hodenhusen.

36. *Volkerstorpe*; ein Hof to Volkerstorpe in dem Kerspel to Eckersten.

37. *Ubinkhusen*, de Overhof; dit Dorp iss wöste und ligt boven Eckersten in dem Holte, und de Fort tho Vbinkhusen iss boven dem Kehle; dar liggen II Kämpe up juwelik Siden der Fort. Eine der heft boven eine Hove Landes, dem wehre noch lichte to helpende. Vnd bove dem Kampe int Westen der Fort, da liggen II Stück under dem Schewenberge mit anderen Stücken went in der Eckersten, de hören ok to vnser Kerken, als de Oldsetten Tornemeger, Henneke Bartoldink und de Kordeler vns berichtet hebbet.

Dermalige

schaumburger Orts-Namen, mit Angabe *derjenigen muthmaslichen Bezeichnung*, unter welcher sie nebst Zubehör zuerst im Ortsregister stehn.

Amt Bückeburg.

Achum — Achen.
Ahnsen — Adenhusen.
Arensburg — Arnsborsch
Haus Aren — Arnem.
Auefluss — Auwe.
Bergdorf — Barchtorpe.
Buchholz — Bochholte.
Bodendorf w. — Bodindorp.
 via regia.
Baum — Walbomen.
Beecke — Bouenbeke.
Bückeburg — Buckeborch.
 Bomhofe.
 Burchhoffe.
Nigenburch.
Sutheren.
Zotzerum.
Echtorf — Echtorf.
Evesen — Eruessen.
 Hennesen.
Eilsen — Eilezhusen.
 Rothuelde.
Frille — Vriledе. Schapeuelde.
 Wriledе.
 Frille. Rysne silva.
Geldorf — Gellendorp.
Helpsen — Helpersen.
Höckersau — Hokesouwe.
Jetenburg — Geteneburg.
 Jetenburg.
Knatensen — Gnatenhuson.
 Knatenuhusen.
Levesen — Leveste.
Luhden — Luden.
Meinsen — Meienhusen.
 Sunderen silva.

Müsingen — Musingen.
Petzen — Pettesen.
Röcke — Rocke.
Schaumburger Wald — frilder
 Wold.
 Wolde.
Schermbeck — Schelenbroke.
 Schierenbrecke.
Scheie — Scythe.
 Northoue.
Sellendorf — Selinctorpe.
 Zelinctorpe.
Steinbergen — Stenburch.
Sulbeck — Sulbeke.
 Sullethe.
Tallensen — Tallenhusen.
Vehlen — Velden.
Warber — Worckere.
Widdensen — Widdessen.

Amt Hagenburg.

Altenhagen — Oldenhagen.
Hagenburg — Hagenborch.
Kleinheidorn — Heythorum
 indagines.
Schmalenbruch — Smalenhagen.
Steinhude — Stenhethe.
Steinhuder Meer — mare; palus.
Wölpinghausen — Welpinge-
 husen.

Amt Obernkirchen.

Autendorf — Antendorp.
 Schönhagen.
 Vinckenheerde.
 Hoewege.
 Warmbslohe.

| | Amt Oldendorf. |
|------------------------------|-------------------------------|
| Altebückeburg — Bückeburg. | |
| Bukkeberg — Buceburg. | Barksen — Barcksen. |
| Herdissen. | Bensen — Benneshusun. |
| Outhirssin. | Fischbeck — Visbeke. |
| Molendinum. | Uisbeke. |
| Beecke — Bouenbeke. | Utzenburch. |
| Bernsen — Bernessen. | Friedrichsburg — Esckedorpe. |
| Bodenengern — Botenengre. | Indago in Esckedorpe. |
| Borstel — Borstolde. | Mariae vallis. |
| Cathrinhagen — Katharinen- | Fuhlen — Fucion. |
| hagen. | Wulen. |
| Kathernenhagen. | Heslingen — Hesslinge. |
| Caternhagen. | Höfingen — Höuinghe. |
| Indago b. Katerine. | Krückeberg — Krückeberg. |
| Almesches Borstel. | Oldendorf — Oldendorpe. |
| Hamelin Borstel. | Osterthor. |
| Bulthoff. | Borchhöven. |
| Escher — Esscher. | Hemeringer Becke. |
| Haddesen — Haddeshusun. | Mühlen. |
| Hattendorf — Hadandorpé. | Knick. |
| Westernegge. | Alte Wesser. |
| Gnick. | Wesserbrücke. |
| Kleinholtensen — Holthusen. | Pötzen — Passinchusen. |
| Kreienhagen — Kreyenberch. | Poetzen. |
| Langenfeld — Langenuelde. | Rohden — Roden. |
| Nienfeldt — Neuenfelde. | Segelhorst — Zegelhorst. |
| Redye brok. | Segelhorst,
curia. |
| Oehlbergen — Olberghe. | Stau — Stav. |
| Obernkirchen — Ouerenkerken. | Weibeck — Wiebeke. |
| Truncus. Probstei. | Welsede — Velzede. |
| vpperhelden campus. | Welsethe. |
| Poggenhagen — Poggenhagen. | Gimnasium. |
| Ranneberg — Hramnesberg. | Wickbolsen — Vuigbaldehyusen. |
| Rörkasten — Rotherkissen. | Wickboldesson. |
| Rolfshagen — Roleffshagen. | Zersen — Zertzen. |
| Nielandt. | Tzersne. |
| Rosehof — in Rosen domus. | |
| Schermbeck — Schelenbroke. | Amt Rinteln. |
| Schirenbeke. | Ahe — A. |
| Wiersen — Wigradisen. | Coverden — Nyghenhoue. |
| | Coverde. |

| | | | |
|------------------|------------------|---------------|--------------------------|
| Dankersen — | Danckerssen. | Möllenbeck — | Düsterengrund. |
| Deckbergen — | Dechbere. | | Helmberteswerder. |
| | Thecher. | | Henrikesberge. |
| Echtringhausen — | Eckwarding- | | Hoffvorlinge. |
| | husen. | | Hogenbulten. |
| | Eddoronhusen. | | Overhoff. |
| Engern — | Angaria. | | Lichhus. |
| | Engeren. | | Nigenhagen. |
| | Ingorun. | | Ostersee. |
| | Hemkeren. | | Landwehr. |
| | Elue vtvloete. | | |
| Exten — | Achriste. | Northem w. — | Northeim. |
| | Eckersten. | Ostendorf — | Ostendorpe. |
| | Molenstede. | Otbergen w. — | Autpurga. |
| | Keele. | | Othberge. |
| Exterfluss — | Eckerste. | Rinteln — | New Rinteln. |
| Grossenwieden — | Teatrum. | | Alt Rinteln. |
| | Tilia. | | Oldenrinteln. |
| | Vbydun. | | Rentelen. |
| | Widun. | | Rinctelen. |
| | Ostehof. | | Rintene. |
| Hatteln w. — | Hattelen. | | Bleckenstede. |
| Hohenrode — | Honredere. | | Steinwerck. |
| | Honreder Marsch. | | Stidere. |
| | Kloster Brede. | | Stiftshoiff. |
| | Dul Brede. | | Stav. |
| | Roda. | | Strid Angher. |
| Kleinenwieden — | Lütken-Wei- | | Teygelhus. |
| | den. | | Weser Angher. |
| | Withem. | | Ze Angher. |
| | Driftweg. | | Elve. |
| Kohlenstedt — | Koldenstede. | | Klostermolen. |
| Möllenbeck — | Mulinpeche. | | Kloster Zee. |
| | Steinvorlinge. | | Klosterhof. |
| | Torne. | | Lo. |
| | Tornehof. | | Ostervelde. |
| | Wedehoue. | | Roden w. — Roda. |
| | Beneckenberge. | | |
| | Bremeres domus. | | Rodun. |
| | Domegersee. | | Rodenhe. |
| | Domhoff. | | Rottorf w. — Rothdorpe. |
| | Gerroldi area. | | Rumbeck — Rumbeke. |
| | | | Schaumburg — Scowenberc. |
| | | | Thiergarten. |

| | | |
|---|--|--|
| Sedorf w. — Laethorpe. | Grossnendorf — Enthorpe. | |
| Sedorf. | Groten Nendorpe. | |
| Zedorpe. | Nianthorpe. | |
| Taubenberg — Duuenberger
wold. | Grove — Grene. | |
| Tuttenhausen w. — Tydenhusen. | Groue. | |
| Ubinckhausen w. — Ebbing-
chusen. | Helsinghausen — Helcingehusen. | |
| Uchtdorf — Uthdorpe. | Hohnhorst — Hanhurst. | |
| Vpdrorpe. | Horsten — Horsten. | |
| Volksen — Volkerdessen. | Voghet wischk. | |
| Wennencamp — Wendecamp. | Iddenseremoor — Idanhusen. | |
| Passenstene. | Kleinhegesdorf — Hiddekes-
torpe minus. | |
| Weserstrom — Visera. | Lutteken Hiddestorpe. | |
| Wisara. | Kleinnendorf — Lutteken Neyn-
dorpe. | |
| Tolu. | Oldendorf w. — Oldendorpe. | |
| Zoll. | Brocke. | |
| Westendorf — Westerendorpe. | Dul oldendorpe. | |
| Amt Rodenberg. | | |
| Algesdorf — Alblokestorppe. | Rehren — Reteren. | |
| Apelern — Apuldrun. | Reinsdorf — Remestorp. | |
| Teghet Hove. | Teich. | |
| Wedemhoue. | Rheinsen — Reysen campus. | |
| Burchhoffe. | Riepen — Ripen. | |
| Kerckhove. | Rodenberg — Redenberghen. | |
| Auefluss — Avve. | Rodenbergerthor — Awdore. | |
| Auhagen — Awhagen. | Owenthore. | |
| Awhäger Schier. | Sachsenhagen — Sassenhagen. | |
| Beckedorf — Bekedorpe. | Soldorf — Saltorp. | |
| Rysshof. | Waltringhausen — Waltheryn-
gehusen. | |
| Colhasenhove. | Weltringehusen. | |
| Buckenthaler Landwehr — Bu-
kendale. | Amt Stadthagen. | |
| Dudinghausen — Didingohusen. | Bergkirchen — Berckerken. | |
| Dudinghauser Berg. | Blyinghausen — Blidinghausen. | |
| Dühlholz — Dyl. | Brandenburg — Brandesborch. | |
| Thuliberch. | Bruchhof — Brok. | |
| Wasserstall. | Mirabilisbroc. | |
| Grosshegesdorf — Hiddikestorppe. | Palus domini Mirabilis. | |
| Schelenhoue. | Elmet. | |
| Grossen Hiddestorff. | Ehlen — Eillenuelde. | |
| | Heileuelde. | |

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Enzen — Ennenzenhusen. | Obernwöhren — Ouerenworde. |
| Gallhof — Ghelhof. | Polhagen — Polhaghen. |
| Habichthorst — Havechorst. | Probsthagen — Prouesteshagen. |
| Habrihausen — Haburgehusen. | Remeringhausen — Remering- |
| Heuerssen — Hoierssem. | hausens, |
| Hiddensen — Eddessen. | Stadthagen — Indago. |
| | Greuenaluehagen. |
| Hobbensen — Hobbesen. | Hagen. |
| Holzhausen — Holthusen. | Biscopigherode. |
| Horsthöfe — Horst. | Poldemannes Steghe. |
| Kirchhorsten — Hursten. | Oueredore. |
| | Osteruelde. |
| Kerbhagen — Crepeshaghen. | Molen. |
| Kuckshagen — Luckeshagen. | Risveld. |
| Lauenhagen — Lewenhaghen. | Wichmenstorpe. |
| Lindhorst — Linturst. | Glodenhaghen. |
| Lohhof — Lohof. | Kuckukesmollen. |
| Ludersfeld — Luders velde. | Südhorsten — Sudhorsten. |
| Meinefeld — Magethevelde. | Volcksdorf — Folchardesdorfa. |
| Merbeck — Meribiki. | Volkstorpe. |
| | Vornhagen — Forenhaghen. |
| Niedernwöhren — Nederen | Vorenhagen. |
| worde. | Wackerfeld — Wackeruelde. |
| Nienstädt — Nienstide. | Rothehusen. |
| Nordsehl — Norcele. | Wendhagen — Wenelhage. |
| | Wiedensahler Landwehr — |
| | Lantwere to Wyndesolen. |

Personal-Register.

Verzeichniss

der darin gebrauchten Abkürzungen.

| | |
|--|--|
| ab. = abbas | dec. = decanus |
| abb. = abbatissa | def. = defunctus |
| adv. = advocatus | de nob. et lib. = de nobilibus
et liberis |
| advi. = advocati | |
| Ang. et Westf. = Angariae et
Westfaliae | dict. = dictus |
| archiepl. = archicapellanus | dom. = dominus |
| archicanc. = archieancellarius | dmna. = domina |
| archid. = archidiaconus | duc. = ducis, ducum |
| archiep. = archieписopus | ebd. = ebdomedarius |
| benef. = beneficiatus | eccl. = ecclesiae |
| b. m. = bonae memoriae | ej. = ejus |
| Bisc. = Bischof | ep. = episcopus |
| brand. = brandenburgensis | epci. = episcopi |
| Br. = Bruder | f. = filius |
| Brd. = Brüder | fli. = filii |
| Brem. = Bremensis | fla. = filia |
| brg. = borgensis, burgensis | flae. = filiae |
| brgs. = borgenses | fam. = famulus |
| c. = comes | fr. r. m. = futuram rei memoriam |
| ctis. = comitis | fr. = frater |
| cts. = comites | frs. = fratres |
| ctum. = comitum | Gr. = Graf |
| eam. = camerarius | h. = homo |
| can. = canonicus | her. = heres |
| canc. = cancellarius | Hfr. = Hausfrau |
| cap. } = capellanus | Hild. = Hildeshemensis |
| capl. } = capellanus | hom. = homines |
| card. = cardinalis | Hz. = Herzog |
| cast. = castellanus | imp. = imperator |
| casti. = castellani | Kn. = Knappe |
| castr. = castrensis | Ldgr. = Landgraf |
| cell. = cellararius | Ldgrn. = Landgräfin |
| cl. = clericus | lib. = liber, liberi |
| cogn. = cognatus | m. = miles |
| cons. jur. = consiliarius juratus | mag. = magister |
| conv. = conventus, conventionalis | maj. = major, majoris |
| Corb. = Corbejensis | mar. = maritus |
| eust. = custos | marsc. = marscalcus |
| d. = dux | mat. = mater |
| dap. = dapifer | march. = marchio |
| d. b. = de baronibus | mchs. = marchionis |
| de cap. = de capitulo | milit. = militaris |
| | min. = ministerialis |

minist. = ministeriales
 mstr. = ministri (er)
 mts. = milites
 mind. = mindensis
 Mol. = Molenbeccensis
 mon. = monasterium (ii)
 mund. = mundiburdus
 nob. = nobilis
 not. = notarius
 pat. = pater
 Patherb. = Patherbornensis
 pleb. = plebanus
 perp. = perpetuus
 pinc. = pincerna
 P. P. = Petri et Pauli
 pr. = prior
 praeb. = praebendatus
 presb. = presbiter
 prep. = prepositus
 prssa. = priorissa
 R. = Ritter
 rel. = relicta
 Rint. = Rintelensis
 s. = syn, sein
 S. = Sohn
 sac. = sacerdos
 Sax. et Baw. = Saxonum et
 Bawarorum
 sel. = selig
 S. P. = Sancti Petri
 Schw. = Schwester

Sch. = in Schowenborg
 sts. = sanctimonialis
 Tcht. = Tochter
 thes. = thesaurarius
 ux. = uxor
 vic. = vicarius
 Visb. = Visbeccensis
 † = todt
 (†) = gestorben ohne als todt
 bezeichnet zu sein, wahr-
 scheinlich todt.
 (...) eingeschlossene Ziffern
 zeigen die Nuner der
 betreffenden Urkunde an,
 eingeschlossene Worte
 drücken Vermuthungen
 über die betreffenden Per-
 sonen aus.
 offene Ziffern sind die Jahrs-
 zahlen der Urkunden.
Für die Jahre 1000 —
1652 ist die erste Zah-
lenstelle — 1 — überall
wegelassen.
 Bruchzahlen zeigen Monat
 und Tag der Urkunden an.
 * bezeichnet die betreffende Per-
 son als Zeuge oder sons-
 tige bei der Handlung vor-
 gekommene Nebenperson.

A.

Adala mater Meinverci, epci. Path., et ej. mar. Baldericus c. 013.
 Adalbertus et Luitboldus, heredes Meinwerci, epci. Path. 052.
 *Adalbertus lib. 127 — 140 (25).
 *Adelbertus presb. card. sti. Adriani 157.
 *Adelbertus mstr. mind. 160 — 170.
 *Adalhard 015 — 046.
 *Adam scriptor (Mind.) 221.
 Adelman 056 — 071.
 de Adenessen, Adenoys,
 *Theodericus nob. 127 — 140 (25).
 Hermannus et fr. ej. Olricus 241.
 *Johannes m. 280 2.
 Ailbernus 015 — 046.
 Ailhardus c. 991.
 *Álardus m. eccl. Brem. 181 (65).

- **Albertus* capl. de Haluerstedt 169.
 **Albertus* stae. Rom. eccl. presb. card. et canc. 183 $\frac{2}{2}$.
 **Albertus* Suef 221.
 **Albinensis* ep. Henricus 183 $\frac{2}{2}$.
 *in *Alden* archidiac. Gyso 298 $\frac{2}{1}$ (262 b.)
 **Alethen* eccl. pleb. Johannes 241.
 de *Aldenburg*, Albenborch,
 *Mauricius c. d. b. 182.
 Hinricus c. et Elizabeth comitissa 258 $\frac{1}{3}$. s. Oldenburch.
 *de *Aldenthorp*, Othelricus lib. 160 — 170.
 *de *Aldenthorp*, Hesicus 181 (66).
 *de *Aldendorp*, Zefridus 180 (64).
 de *Aldendorpe*, Ludingerus, presidens judicio vice ctis. Adolphi
 de Scowenborgh 208 — 232 (90).
 **Alexander* mstr. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$. s. de Luttbike.
Aleydis de cherdene et dominae praedictae pueri, Henricus,
 Hermannus, Lutgardis, Gertrudis, hom. eccl. Rint. 300 $\frac{1}{3}$.
Alpheri 015 — 071.
 **Alfwardus* lib. 127 — 140 (25).
 **Alfwardus* mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25) 167 $\frac{1}{2}$.
 s. Camerarius.
Alheidis, et ej. flae., Hildegurgis et Mectildis, ejusque fli., —
 Walterus, Ludolfus et Gerhardus — ac Thetmarus, cogn.
 eorum, minist. eccl. seti. Mauricii in Insula, et Gerhardus
 cogn. ipsorum, minist. seti. Petri 248 (141).
Alheydis Blankeninch et Alheydis, fla. sororis suae Elizabet
 Tynderinch 335.
 *de *Alte*, Bruninc m. 270 $\frac{3}{4}$.
 de *Alten*, Johannes perp. vic. eccl. Mind. et ej. mater Hille-
 gundis, ejusque sorores, Hillegardis ac Methildis, sancti-
 moniales in Esekestorpe, in valli s. Mariae 374 $\frac{2}{2}$. 379 $\frac{2}{2}$.
 *de *Aluerdestorpe*, Henricus m. 296 $\frac{3}{4}$.
 **Alsborch* eccl. prep. Cono 274 $\frac{3}{10}$.
Altcorn s. Ratho Ceren.
Amelungus, c. summus maj. eccl. adv. Patherb. 031.
 *de *Anegrimesleue*, Gero d. b. 162.
Angariae et Westfaliae dux, Bernhardus, fr. ctis. Theoderici
 de Wribene 180 (61). Bernhardus d. c. de Ascherleue
 fr. ctis. Theoderici de Wribene 181 (66), vide *Saxonia*,
 Brandenburg.
 de *Antenthorp* Gisla domina 215 — 224.
 *de *Appelderden*, Hogerus, min. eccl. Mind. 182.

- *Arebo (Aribo) archiepl. 022 $\frac{3}{11}$. 029. s. Moguntin sed.
- *Aribertus presb. card. 146.
- *de Arneburch buregravius, Sifridus 181 (67).
- *de Arneburch camerarius Cono 181 (67).
- Argentinensis eccl. ep. Burchardus 147 (28).
- de Arnhem, Arnheim, Arnem, Arnheym, Arneym, s. Bückebur ch
Hermannus et ej. ux. Demud, ac f. ej. Gothefridus 180 (64).
- *Heremannus nob. 181 (69. 70) 188.
- Hermannus 204. 208.
- *Warnherus de cap. Mind. 215.
- Hermannus et ej. f. Ludolphus 233 $\frac{2}{7}$.
- Ludolfus nob. 248 — 258. 259. 261. (168) 261 $\frac{3}{11}$.
- Ludolfus nob. et ej. ux. Mechtildis 257 $\frac{1}{7}$.
- L. nob. et ej. fli. Conradus ac Ludolfus 268.
- Conradus nob. 274 $\frac{2}{10}$. 280 $\frac{9}{10}$.
- Conradus nob., fam. milit. 282 $\frac{2}{5}$.
- *Ludolf can. Mind. 282 $\frac{2}{7}$.
- Ludolfus, can. Mind. et Osnabrug., ac Conradus, frs. nob.,
et eorum neptis G. de Depholte, commorans in Oue-
renkerken 287 $\frac{2}{9}$.
- Conradus, f. Ludolfi et matris Mechthildis, ac Ludolfus,
can. Mind. et archidiac. in Lubbeke 288 $\frac{2}{9}$.
- *Conradus nob. 295 $\frac{2}{10}$. 296 $\frac{3}{6}$.
- Ludolfus nob. 298 $\frac{2}{11}$. $\frac{2}{11}$.
- Conradus nob. 301 $\frac{2}{7}$. 311 $\frac{2}{4}$.
- Ludolphus de cap. Mind. 311 (579).
- de Arnholte, Fridericus m. 337.
- Arnoldus dict. de Gelethorpe 259.
- Arnoldus b. m. villicus major (Visbecc.) 253 $\frac{1}{2}$. s. Dommegger.
- *Arnoldus canc. 147 (28).
- *Arnoldus antiquus adv. novae civitatis 241.
- *Arnoldus m. adv. (Honover.) de Hedesen 258 $\frac{3}{8}$.
- *Arnoldus sac. (Rint.) 281 $\frac{1}{10}$.
- *Arnoldus Judeus min. eccl. Mind. 312 — 314.
- *de Arrenstene, Woltherus de b. 162.
- *de Ascherleue, Theodericus 181 (66) s. Angaria. Wrbene.
- *de Astle, Bruno 181 (63).
- Iscuinus m. et ej. ux. Walburgis 312 — 314.
- de Aspelcampe,
- *Thethardus m. Mind. 244 $\frac{2}{3}$.
- Frederundis, rel. Thethardi et ej. flae., Gisla, s. in Oue-
renkerken, ac b. m. Gertrudis 258 (159).

de Asseborch, B. 280 $\frac{2}{3}$.
 *in Aswlethe pleb. Henricus 242 $\frac{3}{4}$.
 *Athelbern lib. h. 121 — 131.
 *Athelhem lib. h. 121 — 131.
 Augustensis eccl. ep. Bruno 029.

B.

*B. prep. claustr. 294.
 Backmunden, Jacobus, not. 640 $\frac{2}{11}$.
 de Bada, Herimannus march. 147 (28).
 de Bathen, Wernherus c. 147 (28).
 von Badeke, Johann Kn. und Hille, s. Hfr., sel. Johan und Il-
 seke s. Hfr. 463 $\frac{6}{11}$.
 Baderat. 150 — 168.
 *Baldewinus can. sti. Cumbertj in Colonia 242 $\frac{3}{4}$.
 *Balduinus cap. (Heinrici duc. Sax. et Bay.) 169.
 *de Baldinge, Bernhardus 232 (115a).
 von Balghe, Gerhart 304 $\frac{2}{8}$.
 de Barchusen, Barechosen,
 *Meinfridus m. Mind. 244 $\frac{4}{2}$.
 Johannes m., et ej. f. Menfridus fam. milit. 282 $\frac{2}{5}$.
 de Bardeleue, Bardenleue, Bardele, Bardelage, Bardelaghe,
 *Heinricus 215 — 222.
 *Gerardus, Lodewicus, Rotcherus, Conradus frs. mts. 238.
 *Gerhardus cast. in Sch. 242 (128).
 *Gerardus m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
 *Rothgerus et Lodewicus mts. Mind. 244 $\frac{4}{2}$.
 *Gerardus m. in Sch. 244 $\frac{4}{2}$.
 *Lodewicus m. 257 $\frac{1}{7}$.
 *Heinricus m. 257 $\frac{1}{7}$. 261 (68).
 C. m. 257 $\frac{3}{1}$.
 *Conradus m. 264 $\frac{1}{6}$.
 Gerhardus 279 (200. 202).
 Tidericus, Lodewicus, Heinricus prep. Rint., Conradus cl.,
 Gerhardus et Ludererus milites, ac Johannes frs. 279 $\frac{1}{8}$.
 *Heinricus m. 280 $\frac{9}{10}$. 288 $\frac{2}{9}$. 296 $\frac{3}{9}$.
 *Johannes dap. Gherhardi ctis. Holsat, et de Sch. 281.
 *Thidericus et Henricus famuli 281.
 *Ludegerus m. 281 $\frac{2}{1}$.
 Rotcherus m. 281 $\frac{1}{9}$.
 *Jo. m. 281 $\frac{1}{10}$.
 *Rotcherus et Conradus famuli 281 $\frac{1}{10}$.

- de Bardeleue, Bardenleue, Bardele, Bardelage, Bardelaghe,
 *Johannes m. 282 $\frac{2}{5}$. 287 $\frac{3}{10}$. 289. 294. 298 $\frac{1}{11}$ (262 b.)
 *Rot. et Jo. m. dominans in Sch. 282 (222).
 *Conradus et Rotgerus famuli 286.
 *Johannes marscaleus m. 288 $\frac{2}{9}$.
 *Rotgerus 288 $\frac{2}{9}$.
 *Rotgerus et Conradus frs. 289.
 Johannes m. 296 $\frac{2}{9}$.
 *Rutcherus 299.
 *Johannes, Ludingerus mts. 300 $\frac{2}{6}$.
 Johannes m. cast. in Scowenborgh 300 $\frac{1}{11}$.
 Johannes fam. dict. Bem et ux. ej. Elisabeth 300 $\frac{1}{11}$.
 Henricus m. 304 $\frac{5}{8}$.
 *Johannes m. 308.
 *Johannes m., Johannes et Gerhardus frs. famuli, casti.
 Adolphi etis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{5}$ 319.
 Jo. et Hen. mts. casti. in Sch. 309 $\frac{1}{11}$.
 Lodevicus de cap. Mind. 311 (579).
 *Johannes et Hinricus mts. 311 $\frac{2}{6}$.
 Johannes et Gerhardus, famuli, castellani in Sch. 317 $\frac{1}{7}$.
 Johannes m. 317 $\frac{1}{7}$.
 Arnoldus m. 317 $\frac{1}{9}$.
 *Johannes fam. 324.
 *Eifridus ebd. Molenb. 335.
 *Sifridus can. Molenb. 343 $\frac{2}{5}$.
 Sifridus praebendatus in Silixen 344.
 Lodewicus presb. (Visbecc.) 348 $\frac{2}{1}$.
 Johann 375 — 400.
 Johannes et Rotgerus frs. 375 $\frac{6}{1}$. 375.
 Ryne rel. Rothgeri 381 $\frac{2}{4}$.
 Lodewicus presb. Visb. 387 $\frac{2}{1}$.
 Henricus m. 606.
 Joachim 610 $\frac{1}{2}$.
 Bardo c. adv. eccl. Corbejensis 015 — 046.
 *de Barmenstede, Heinricus 233.
 Bartelt Bleidistel to Apeldorn 481 $\frac{2}{4}$. 486 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$.
 de Bars, Johannes 299.
 *Bartholomeus m. pinc. (Alb. et Joh. duc. Sax. Ang. et
 Westf.) 268. $\frac{2}{3}$.
 Bartramus dict. Crentelere et domina Mechthildis ux. ej. 261 (170).
 Bartram, Christoff, 617 $\frac{2}{9}$.
 *Basilius de nob. et lib. 127 — 140 (24). s. de Sye.

- *de *Battorp*, Ratho 180.
 de *Bastorp*, Bastorpe, Gherardus m. 233 $\frac{2}{7}$.
 Gherhardus de cap. Mind. 311 (579).
 **Beciggerode* eccl. prep. Joannes 178.
 de *Bege*, Johannes m. 286.
 de *Beldersen*,
 *Gherardus 223 $\frac{2}{3}$.
 Johannes m. 233 $\frac{2}{7}$.
 *Arnoldus m. 286 $\frac{2}{3}$.
 Gherburch, Clostersüster to Visbeke 383 $\frac{1}{2}$.
Beneken Sluter to groten negendorpe 499.
Benno 150 — 168.
 **Benno* prep. Sti. Georgii 167.
 *von *Benthem*, Otto 391 $\frac{6}{11}$.
 de *Berchtorpe*, Berechtorpe
 *Rabodo m. et ej. fr. Herwicus 258 (159).
 *Cesarius m. 268.
 **Beringerus* c. et ej. f. d. b. 178.
 **Berkerken* eccl. sac. H. 312 — 314.
 *de *Bermessen*, Andreas 265.
 **Berkenhusen* eccl. prep. Arnoldus 221.
*Berscyngehuse*n, Berchingehuse, Beringehuse, Bertzingehuse eccl.
 B. dom. 213.
 H. prss. 213.
 Johannes prep. 245 (135).
 Otto prep. 257 (155).
 Bode Prouest 425.
 Wolrad Priore 425.
 von dem *Berge* s. de Monte.
 de *Berner* 483 $\frac{4}{5}$. Tile Vincentius und Hans Brüd. und ihre Schw. Margareta von Werenrade, deren Kinder, Hans, Hilmar Kn., Anna, Lena, Jütte, 483 $\frac{3}{5}$.
Bernhardus dux 979.
Bernhardus dux et ej. fr. Luitgerrus 991.
Bernhardus dux, familiaris Heinrici regis 003.
Berinhardus dux 025.
Berenhardus dux 052.
Bernhardus dux et duxtrix Gelika et Otto d. juvenis 055 - 056.
Bernhardus dux 150 — 168.
B. dux, (†) avus Magni ducis 070 — 080 (571).
 **Bernhard* 015 — 046.

- **Bernhardus* nob. et fr. ej. Cono 121 — 131.
 **Bernhardus* et fr. ej. *Cuono* adv. super bona in Geinhusen,
 Langrothere et Hanhurst 121 — 140.
 **Bernhardus* 121 — 140.
 **Bernhardus* c. d. b. 178
Bernhardus comes 181 — 185 (72 a.b.)
 **Bernhardus* dux (Ang. et Westf.) 181 $\frac{3}{9}$.
 **Bernhardus* sac. (in Ouerenkerken) 280 $\frac{1}{10}$.
Bernardus dict. Scontlinch, civis Wunstorvensis 288 (239).
 **Bernheri* c. 015 — 046.
 *de *Bernhusen*, Hermannus m. 281.
 **Bernningus* lib. 127 — 140 (25).
Berta, cognata Siwardi episcopi Mind., et ej. mar. Bruno 121-131.
Bertheidis s. Rasmoda.
Bertradis de Munessle et ej. fili. Gisekinus, Johannes, Her-
 mannus et fla. ej. Alheydis, cerocensuales eccl. (Wuns-
 torvensis) 309 $\frac{2}{19}$.
 **Bertramus* m. marsc. Alberti et Johannis duc. Sax. et Westf. 268 $\frac{2}{3}$.
 de *Beuelte*,
 *Bartoldus m. 272 $\frac{1}{8}$.
 *Ludolphus 301 $\frac{2}{7}$.
 Justacius fam. 350 $\frac{4}{1}$.
 *de *Bickeshouede*, Johannes m. 208.
 *de *Bickethorpe*, Ludolfus m. 181 (69).
 von *Bippen*, Leonhard, not. 640 $\frac{2}{11}$.
 *de *Biscopinchtorpe*, Fredericus fam. 284 $\frac{8}{9}$.
Blankeninch s. Alheydis.
 *de *Blankena*, Bodo 271.
 *de *Blidinstorpe*, Daniel 220 — 221.
 de *Blitingehusen*, Blydingehusen,
 *Olrick m. 181 (70).
 *Johannes m. 261 $\frac{3}{11}$.
 **Boc*, Gerhardus 288 $\frac{2}{9}$.
 **Bok*, Albertus m. 289 $\frac{3}{6}$.
 **Bok* de Nordholte, Fridericus 181 (65).
Boock, Bock fam, 327 $\frac{2}{7}$. Lenken 446 (592).
 *de *Boebere*, Fridericus 181 (65).
 *de *Bodeke*, Johannes m. cast. in Sassenhagen 260 (165).
Bodecken mon. pr. Arnoldus de Huls 441 $\frac{2}{5}$.
 **Bodo*, min. 200.
Bogher, Johan, in oppido Rodenberghe 441 $\frac{2}{6}$.
 **Borchardus* dap. etis. de Sch. 218 (101).

- de Borchtorpp, Cesarius m. 233 ²⁶.
 *de Bordeslo, Ekkehardus m. 245 (134).
 Borges, Johannes, civis Mind. civit. 481 ⁴³.
 de Borstele, von dem Borstolde, Henricus civ. Rint. 281 ⁵
 Harmen und sine Hfr. Hille 358 (588).
 Herman, Borgher to Rinteln 373 ²⁹.
 Hermann, und s. Söhne Albert, Johan, Hermann 374 ²⁹.
 Henrik 400 — 500.
 de Bortfelde, Bortuelde,
 *Bertoldus 169.
 *Ludolfus m. 203.
 *Gevehardus 265 ¹³
 *de Borthere, Adelbracht lib. 160 — 170.
 *Bose, Ewert, Borchman des Gr. Hinrik (von Sternberg) 346 ³¹.
 *de Bottelthe, Hinricus m. 258 ³⁰.
 Boyer, Johann und Hans, zu Polde 609 (530).
 de Brandenburg, 253 ²⁴, Adelbertus march. et ej. fli. Otto aequi march. ac Herimannus 147 (28).
 Adelbertus march., ej. fla. + Alheidis et ej. fli. Theodericus, Otto, Heremannus, Adelbertus, Bernardus 162.
 Theodericus, f. Adelberti mrchs., ejusquef. Theodericus 171.
 Adelbertus march. et ej. f. Theodericus c. 178.
 *Otto march. 181 ³⁰.
 Otto march. et fr. ej. Theodericus de Werbene 181 (67).
 Adelbertus march. et ej. f. Theodericus c. de Wirbine 182. vide Wirbene, Angaria, Bremensis eccl.
 Heilwigis, ux Ottonis, mrchs., fla. Gerhardi ctis. Holsatiae et de Seovenburch 272 ¹⁷.
 *Brecke, Petrus 643 ⁷.
 Bremensis eccl.
 *can. Hartwicus Ulledensis 171 ³.
 *electus Sifridus 180 (63).
 electus Sifridus, fr. Theoderici ctis. de Wirbene 180 (62).
 archiep. Sifridus, 181 (65).
 *prep. Otto 181 (65).
 *can. Hardwicus 181 (65).
 *custos Jacobus 181 (65).
 *archiep. Sifridus 181 ³.
 prep. Bernardus, fr. Borchardi ctis. de Welpa 288 (240).
 Domprobst Georg, Hz. zu Braunsch. Lüneb. 557 ³¹. ¹⁸ (507).

- **Bremensis* prep. St. Stephani Heinricus 168.
 *in *Brema* (Kleinbremen) sac. Luidolfus 181 (69).
 *von *Brinck*, Dieterich 602 $\frac{2}{11}$.
 de *Broke*, s. de Uppenbruke,
 *Jordanus m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
 *Jo. m. et brg. etis. Joh. de Sch. 257 $\frac{3}{1}$.
 *Marquardus m. cast. in Sassenhagen 260 (165).
 *Marquardus et Thidericus fr. ej. de Renowe mts. casti.
 in Sassenhagen 260 (166).
 *Conradus m. 274 $\frac{1}{10}$. 286 $\frac{2}{9}$.
 *Tidericus et Lukemannus 280 $\frac{2}{9}$.
 *Tidericus et Lukemannus mts. 281 $\frac{1}{7}$. $\frac{1}{10}$.
 *Conradus et Thidericus 281 $\frac{1}{9}$.
 *Thi. Th. et W. mts. dominantes in Sch. 282 (222).
 Lukeman m. 282 $\frac{2}{7}$.
 *Thedericus et Lukemannus frs. mts. 286. 287 $\frac{1}{10}$. 289.
 *Thidericus m. 288 $\frac{2}{9}$.
 *Theodericus et Lukemannus mts. 299.
 Herman, sworn Richter tom Greven Alveshagen 464 $\frac{7}{5}$.
 *de *Bructhorp*, Eilwardus 167.
 *in *Bructorpe* sac. Eilhardus 181.
 *de *Brunesen*, Bartoldus 237.
 de *Bruninghusen*, Burninghusen, Buringhusen,
 *Folemarus 215.
 *Johannes 215.
 *Volemarus min. eccl. Mind. 312 — 314.
 **Bruno* archicapl. 954.
 **Bruno* 121 — 140.
 **Bruno* de nob. et lib. 127 — 140 (24).
 **Bruno* min. eccl. Visbecc. 205.
 **Bruno* de Ouerenkerken 261 $\frac{3}{10}$. 265.
Bruno de Geteneburg, homo Ludolfi de Arnhem 261 $\frac{3}{10}$.
Brunswicensis eccl. St. Blasii minister W. 148(37).
 *prep. Heinricus 265 $\frac{1}{3}$.
 de *Bruneswic*, Bruneschwik, Brunswigk, Brunswigh, Brunswigh, Brunswick, Brunswick, Bruneswick, Brunsvicensum et de Lüneborg, van Brunsw. und Luneborch, Brunswigk unde Luneborch, 253 $\frac{2}{7}$. 260 $\frac{1}{5}$.
 Otto dux 236 (121).
 Albertus dux 254 (576).
 Albertus et Johannes duces frs. 265 $\frac{1}{3}$.

de Bruneswic etc.

- Ludgardis ducissa, flia. Gerhardi ctis. Holzatiae 272 $\frac{1}{3}$.
 Johannes dux 272 $\frac{1}{3}$. 273 $\frac{4}{5}$.
 Johannes dux ejusque gener Gerhardus c. Holtzatiae et
 ej. socer Burchardus c. de Welepa 273 $\frac{2}{3}$.
 Otto dux, ejusque tutor G. c. Holsatiae 280 $\frac{2}{3}$.
 *Otto princeps et ej. f. Heinricus 282 $\frac{1}{2}$.
 Otto dux 286 $\frac{1}{2}$. 297 $\frac{1}{2}$.
 Otto dux, avunculus Adolphi ctis. de Sch. 296 $\frac{2}{3}$.
 Otte und Wilhelm Hzge. 343 $\frac{2}{3}$.
 Magnus Hz. 371 $\frac{2}{3}$ (390. 391).
 Bernd und Hinrik, Hzge. 395 $\frac{2}{3}$.
 Wilhelm u. syne Sone, Wilhelm u. Frederik 450 $\frac{1}{2}$ (442 a.)
 Erick, Hz., Bisch. tho Osnabrücke und Paderborn 511 $\frac{2}{3}$.
 Franciscus, confirm. Administrator des Stifts Minden,
 512 $\frac{1}{3}$. 516. 517. 527 $\frac{1}{2}$.
 Georg, Confirmirter des Stifts Minden, Domprobst zu
 Cölln und Bremen 557 $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{2}$. (507).
 Erich 573.
 Wilhelm der Jünger, Hz., 585.
 Christian, Hz., Bisch. zu Minden 617. 629.
 August, postulirter Bisch. zu Ratzeburg, 636.
 Christian Ludwig, Hz., 647 $\frac{1}{3}$. 648.
 de Buckeburch, Buceburch, Bukkeburg, Bukeburg, Bukeb~.
 s. Arnhem.
 *Hermannus nob 160 — 170.
 *Hermannus 167. 171. $\frac{3}{5}$. 176. 181 (75).
 Buckeburg oppidi proconsul, consules et totus consulatus 458.
 *von Bülau, Paul Joachim 647 $\frac{1}{10}$.
 *de Bungh, Marquardus m. 257 $\frac{1}{2}$.
 Buozo 056 — 071,
 *de Burc Sede bodo 215.
 *de Borch, Henricus et ej. frs., Manegoldus et Sige bodo 220 — 221.
 *Burchardus canc. 033.
 *Burchardus (el. Brem.) 181 (65).
 Burchardus (Borcherd) capl. Adolfi ctis. Holsacieae et in Sch.
 309 (?) $\frac{2}{3}$. 319. 315.
 *de Burnen, Hoaldus nob. 127 — 140 (25).
 *de Buscele Henricus nob. 188.

- Busche, Busce, Buessche*^{*)} 483 $\frac{4}{4}$ 585. 643 $\frac{2}{1}$.
 *H. m. et brg. dap. Joh. ctis. de Sch. 257 $\frac{3}{1}$.
 *H. m. 164 $\frac{2}{6}$.
 *Joh. m. 294.
 *Johannes m. 300 $\frac{2}{6}$.
 *Johannes m. cast. Adolphi ctis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{5}$. 319.
 *Johannes m. 324.
 Johan und Borchard Brüd., ichteswanne Johannes Sone.
 361 $\frac{3}{5}$. $\frac{1}{9}$.
 Eustatius 375 $\frac{6}{1}$.
 Justatius 375.
 Johann, Johanns Sohn 378.
 Borchardus armiger, officiatus comicie in Schowenberg
 pro conservatione stratae publicae 384.
 Willekinus archidiac. in Lo. 387 $\frac{2}{2}$.
 Borchardus 446 (592).
 Borcharde, Cordesse S., Clawenberge unde Borcharde,
 Jochens sone, Herborde und Alberde, Borcherdes
 söne, alle Veddern 474 $\frac{2}{1}$.
 Borcherdes, Cordes S, Clamberg Johanss S. und Her-
 borde, Borchardes S. Veddern. 475.
 Johann und Borchard 487 $\frac{2}{3}$.
 Johannes dom. thesaur. Mind. et validus Clamberch frs.
 504 $\frac{1}{2}$.
 Clamberg 512 $\frac{1}{3}$.
 Borchard to Oldendorppe 512 $\frac{4}{5}$,
 Johannes, Borchardes Sohn to Süssenberge und Clawes,
 Borchardes Sohn to Oldendorpe, s. Vedder 516.
 Clawes, Borchardes Sohn 525.
 Clawes 527. $\frac{3}{2}$. (494. 495.) 557 $\frac{3}{1}$.
 Claus und syn Hfr. Mette, Tochter Rudolphs von Holle,
 und deren Töchter, Gertrude und Heilwig 537 $\frac{7}{5}$.
 538 $\frac{2}{2}$. 550. 557 $\frac{1}{2}$. (507).
 Claus und s. Hfr. Mette und s. oydeme Frantz von Cramm
 und Borries von Monickhausen 557 $\frac{1}{2}$. (508).
 Gerdraut Tochter des sel. Claus, Hfr. des Frantz von
 Kram 560.
 Heilwig, Tochter des sel. Claus, Hfr. d. Borries von
 Münchhausen 560.
 Claus seel. 561. 577. 578.

^{*)} Wohl zwei verschiedene Geschlechter.

C.

- de *Callendorpe*, Kalenthorpe,
 *Jordanus can. Mind. 265.
 *Jordanus m. et Henricus 312 $\frac{3}{5}$.
 *Hermann 346 $\frac{3}{5}$.
 Herman und Frederyk Brüd. 368 $\frac{2}{3}$.
 Jordanus can. Mind. 381 $\frac{1}{3}$.
- Camerarius*,
 *Alfwardus mstr. eccl. Mind. 176 s. Alfwardus.
 *Helmbertus min. Mind. 180 (64) 181 (69, 70). s. Helmbertus.
 *Arnoldus 215.
 *Helmbertus 234.
 *Helembertus m. 268 $\frac{2}{5}$.
 *Johannes m. 270 $\frac{3}{4}$. 274 $\frac{3}{5}$. 281 $\frac{3}{4}$. $\frac{9}{2}$.
 *Detardus fam. Johannes fam., f. Joannis, Helmbertus m.
 282 $\frac{2}{5}$.
 Johannes m. 282 $\frac{2}{5}$.
 *Johannes m. 286 $\frac{2}{2}$.
 *Arnoldus min. eccl. Mind. 312 — 314.
 von *Campe*, Melchior, 602 $\frac{5}{8}$.
 *de *Cantersheim*, Arnoldus, 169.
Cappenbergenses fratres 149 (39).
 **Casemar*, Conradus nob. 188.
Caslen, Casseben, Johann, des Gr. Alf und Symon von Sch.
 Manne 361 $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$.
Castorf, Heinrich, in Greuenalveshagen 591.
 van *Catzen* 529.
 de *Cazzenelenbogan*, Heinricus c. 147 (28).
 de *Ceringa* dux, 147 (28).
Cersne s. Zersne.
 de *Cherdene* s. Aleydis.
Cismar Kloster, Abt Gerhart, 450.
Clawe, Hermannus b. m., 288 (240).
 *Hermannus fam. 288 (240).
Clericus s. Heinricus.
 *de *Cludene*, Wernherus, 181 (67).
Cnighe s. Knigge.
 *de *Cocstide*, Anno 171.
 de *Colete*, Henricus, fam. et ej. ux. Gertrudis 338 $\frac{1}{2}$. s. Stedere.
Colhase, *Hartmannus, min. eccl. Mind. 181 (69).
 *Hartman min. et fr. ej. Herman 200.

Coloniensis eccl.

archiep. Piligrimus 029. 033. 141 — 151

el, postea factus ep. Anno 055 — 056.

*archiep. Philippus 181 $\frac{3}{10}$.

archiep. Sifridus 289 $\frac{3}{1}$.

Domproust Gherd edel van dem Berge 403.

Coadjutor Adolff Gr. zu Sch. 538 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{2}$.

Erzbischof und Churfürst Adolff, 550.

Domprobst Georg Hz. zu Braunsch. Lüneb. 557 $\frac{1}{1}$. $\frac{1}{2}$. (507).

Cuono s. Bernhardus.

**Conradus* dap. Bernhardi due. Ang. et Westf. 181 (66.)

**Conradus Waltgerus* capl. Bernhardi duc. Ang. et Westf. 181 (66.).

**Conradus Maras* 181 (66.).

**Conradus m.* dap. (etis. de Limhere) 236 (122a.)

Conradus dict. de Heegere 264 $\frac{2}{8}$.

Conradus (in Eggere, de Arnem) 280 $\frac{3}{9}$.

Conradus quidam Cogele 225 — 228.

**Conradus villicus* fam. 284 $\frac{8}{9}$. s. Dommegger.

**Conradus vil.* 288 $\frac{2}{9}$. s. Dommegger.

Conradus insanus quondam in Mollenbeck 311 (580) 317 (581).

*de Corbeia, Rauen, nob. 188.

Corbejensis (Chorbensis) eccl.

prep. A. 147 (31).

monachus Henricus 147 (34).

ab. Wibaldus 147 (28. 31. 33) 148 (35 — 38) 149 (39. 40. 41. 43). vide Stabulensis eccl.

prior W. 147 (31. 32).

*ab. Wedekint 203.

ab. Thimmo 257 (155).

*de Cotene, Heinricus 171. 180 (63) s. Hoyko. Kotene.

**Crath* 121 — 140.

**Kracht* et duo fili. ej, Kracht et Amalungus, de nob. et lib. 127 — 140 (24).

**Craht* de Groue et fr. ej. 160 — 170.

*de Cramme, Ludolfus m. 274 $\frac{3}{10}$. s. von Kramme.

Crentelere s. Bartramus.

von Crep, Hinrik, Borgher tho Hamelen, und Ymmeke syn Hfr.

373 $\frac{2}{11}$ 387 $\frac{2}{3}$.

Crohne, Hermannus, 640 $\frac{1}{1}$ (551).

Cropp, Gyer, Voigt zu Rehren 609. (530).

Croyt s. Kroyt.

Cunigunda matrona nob. ac f. ej. Berno et ej. ux. Athelheidis
127 — 140 (24).
*de Curen, Ludolphus m. 282 $\frac{1}{2}$.

D.

- von *Dageforde*, Dageford, Matthias 609 (529) 617.
*de *Dalem*, Rudolphus 169.
*de *Danne*, Heinricus nob. 203.
*de *Dannenberg*, Heinricus c. 181 (66).
de *Dasle*, Daszle,
 *Hermannus nob. 188.
 Ludolfus c. 188.
 Ludolfus et Adolfus cts. 204.
 *Ludolphus c. 260 $\frac{1}{3}$.
von *Dechelke*, Abel, Sohn Hermanns 353 (367 b.)
de *Defholte*, G. neptis fratrum de Arnheim, commorans in
 Ouerenkerken 287 $\frac{2}{9}$.
de *Depholte*, Mechildis (?) 387 $\frac{2}{1}$.
*de *Dehem*, Dehym, Franco m. 294. 295 $\frac{2}{2}$.
Dethardus dom. curiae mirabilesbruch 309 $\frac{2}{1}$.
de *Dhecbere*, Degbere, Deckbere, Deckberne, Dackber
 *Rodholfs 287 $\frac{3}{1}$.
Johannes fam. cast. in Scowenborgh 300 $\frac{1}{1}$.
Jo. m. cast. in Sch. 309 $\frac{1}{1}$.
*Joannes m. cast. Adolphi ctis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{3}$ 319.
*Joannes m. 311 $\frac{2}{4}$. 324.
Johannes armiger et ej. ux. Margareta, fla. Johannis et
 Methildis de Stedere 338 $\frac{1}{1}$.
Hinrik † und seine Tochter Hille † 463 $\frac{6}{1}$.
**Diethericus* de Insula d. b. 178.
*de *Dikka*, Curadus nob. et f. ej. 203.
Diozo 056 — 071.
**Disch*, Hinricus fam. 281.
von *Ditfurt*, Hans, 602 $\frac{2}{3}$.
 Anton Drost zu Stadthagen 640 $\frac{1}{1}$ (551).
*de *Dobin*, Otto, 181 (66).
**Dodilo* lib. h. 121 — 131.
Dommegger, de Domhave, Dommeyer, Dommeiger, Domeger,
 Dommeger, s. Arnoldus. de Lenten. Conradus villicus.
 Olricus 280 $\frac{2}{3}$.
Hermannus et Conradus frs. et ux. sua Alheidis, ac eorum
 patruus Johannes 312 $\frac{8}{3}$.

Dommegeger etc.

- *Hermannus 313 (580).
- *Godefridus ebd. Molenb. 335.
- Johannes et ux ej., Conradus ejusque mat. et sor.,
Werengardis et ej. flae. 343 $\frac{2}{5}$.
- Werengardis et ej. flae., Heilewigis ac Windelgardis 347 $\frac{2}{12}$.
- Conradus et ej. ux. Beke 359 $\frac{2}{4}$.
- Conradus fam. 359 $\frac{2}{6}$.
- Conradus 360.
- de *Domo*, de *Hus*, van dem *Huss*,
- *Bartoldus fam. 343 $\frac{1}{4}$,
- Bartoldus fam. et ej. fla. *Sofia*, monialis in *Ouerenkerken*,
et *Hildebrandus* ej. fr., ac *Ludolphus* quondam eorum
pater 351 $\frac{2}{7}$.
- Brant R. 380.
- Fyge 391 $\frac{1}{2}$ s. Kreuet.
- Brant, Johan und Frederik Brd. Kn. 464 $\frac{2}{4}$.
- *de *Donepe*, Johannes m. 245 (134).
- *de *Doreburg*, Macharias 171.
- *de *Dorin*, Gerardus et ej. fr. Lupoldus 220 — 221.
- *de *Dorstadt*, Arnoldus 171 $\frac{3}{8}$.
- von *Doruerden*, Johan, Romellen Sohn, Drudeke syne Schw.
und syn Hfr. Lucken, Tcht. Gerd von Stumpenhusen 427.
- Dotheschen*, Rycherde, 409 $\frac{2}{10}$.
- Drusiana* in Elmede, h. *Conradi* de Arnhem 288 $\frac{8}{9}$.
- de *Dryborg* dieti 329 — 370.
- *de *Dudenosen*, Segehardus 232 (115 a).
- *de *Dudenhofen*, Sigchardus m. 245 (134).
- **Dudenhusen*, Thidericus 312 $\frac{8}{9}$.
- von *Dudenhusen*, Ludinger, borchman Greven Hinrikes van
Sternberge to dem bosincfelde, Gissels. Hfr., Thiderik
und. Conrad und Drudeke, seine Kinder, 346 $\frac{1}{2}$.
- Dyderich 362.
- Fyge 391 $\frac{1}{2}$.
- de *Dugerden*, Dungerden, Dingerden, Dunherden,
- *Hirricus m. Mind. 244 $\frac{4}{2}$.
- *Florentius m. 268.
- *Heinricus et Florentius frs. mts. 281 $\frac{9}{1} \cdot \frac{9}{2}$.
- *Heinricus m. 281 $\frac{5}{6}$.
- *Johannes fam. 282 $\frac{2}{5}$.
- Hinricus m. 282 $\frac{2}{5}$.

Dume s. de Thumen.

*Dunel (Duuel?), Rembertus m. 323 (585). s. Reimbertus diabolus.

E.

- *de Ebbigehusen, Ebbingehusen, Heinricus m. 225 — 228.
- Reynardus m. 288 (239).
- *Eberhardus vicedom. nob. 121 — 131.
- *de Eck, Henricus m. 272 $\frac{1}{8}$. Eckbrecht c. 892.
- de Eckersten, Heckersten, Ekersten, 374 $\frac{2}{3}$. 444.
- *Frideric 224 (109).
- Conradus 275.
- Fredericus m., b. m. et ej. fla. 280 $\frac{2}{3}$.
- *Lv. et Jo. frs. famuli 281 $\frac{1}{2}$.
- *Ludolfus 288 $\frac{2}{3}$.
- Lud. 296 $\frac{2}{3}$.
- *Johannes et Ludolfus frs. 289.
- *Ludolphus m. 313 (580).
- Herbordus et Conradus famili frs. 317 $\frac{1}{3}$.
- Mechtildis canonica Molenbecc. 334. 342 $\frac{1}{4}$ (342).
- *Ludolfus et Johannes 343 $\frac{2}{3}$.
- *Ludolff 346 $\frac{3}{5}$.
- Otto fam. mind. dioec. 444.
- *de Ectorpe, Adolfus nob. 188.
- van Edingerode, Henrik 353 (368).
- de Eggeleborste, Enghelingeborstolde, Endelingeborstolde, Egelinborstel, Eggeleborstelle, Eggeleborstelde, Enghelinborste,
- *Lothewicus m. 258 $\frac{3}{5}$.
- *Ludewicus m. 274 $\frac{3}{10}$.
- *Lodewicus, Bernhardi nob. de Lo cast. in Sassenhagen, 282 (217).
- Lodewicus, cast. Bernhærdi de Lo in Sasenhagen 284 (226).
- Lodewicus m. 286 $\frac{2}{3}$. $\frac{2}{3}$.
- Lodewicus 293 $\frac{2}{7}$.
- Lodewicus ac ux. ej. Elizabeth et ej. fili. Bertradus, Johannes et Bruningus 299 (578).
- Bruningus de cap. Mind. 311 (579).
- *Egilhard lib. h. 121 — 131.
- *Egilwardus min. eccl. Mind. 121 — 131.

- **Egilwardus* mstr. eccl. Mind. et ej. f. *Vastmarus* 127 — 140.
 (24. 25.) s. *Vastmarus*.
- **Egilwardus* lib. 127 — 140 (25).
- **Egilwardus* sen. mstr. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$.
- **Eilwardus* 121 — 140.
- **Eilwardus*, *Egilwardus*, dap. min. Mind. eccl. 160 — 170.
 167 $\frac{1}{2}$. 176. s. de *Holthusen*.
- *de *Eickdorpe*, *Adolfus*, 180 (64).
- Eic* lib. h. 121 — 131. 121 — 140. 127 — 140 (25) s. *Rasmoda*.
- de *Eidenhusen*, *Lubbertus* (praeb. in *Silexen*) 267 (577).
- **Eibold* lib. h. 121 — 140.
- Eileke* meyer tho *lutteken Hiddestorpe* 499.
- *de *Eilenhusen*, *Bernhardus* nob. 160 — 170.
- *de *Eimenhusen*, *Henricus* fam. 296 $\frac{3}{6}$.
- *de *Eisberge*, *Lutbertus* min. 200.
- de *Eisbere*, *Lutbertus*, 223 (107 a.)
- de *Ekesen*, *Ekessen*, *Eckessen*,
 **Thidericus* m. Mind. 240 $\frac{1}{2}$.
- **Johannes* m. 268.
- **Albertus* min. eccl. Mind. 312 — 314.
- *de *Ekgehardestorpe*, *Heinricus*, adv. *Alberti duc. Sax.* in
Sassenhagen 260 (165. 166).
- de *Ekkere*, *Eckere*,
 **Jordan* et *Heinricus* 225 — 228.
- **Conradus* m. et *Jordanis* m. 236 (122 a.)
- Elbertus*, — *villicus dni. de Holte*, — et ux. ej. *Marburgis*, ac
 f. ej. *Ludolphus* 282 $\frac{2}{5}$.
- Elewere*, *Elwer*, *Eluere*,
 Bernhardus 293 $\frac{2}{6}$.
- Hermannus* fam. et ej. f. *Johannes* 346 $\frac{3}{6}$.
- Cord de *eldere* und sein Sohn *Cord.* 364 $\frac{1}{2}$.
- Cordt Kn.* und *Gese syn Hfr.* 375 $\frac{5}{12}$.
- de *Elmeth*, *Elmethe*,
 **Gerardus* h. eccl. de *Ouerenkerken* 248 (141).
- **Ludolfus* 265.
- von *Euze*, *Eltze*,
Ludeken 444.
- Ludolphus*, 446 (592).
- Ludolff* 483 $\frac{4}{4}$.
- de *Empledē*, *Emplethe*,
Lambertus, 208.
- **Hartmannus* et *Lambertus frs.* 225 — 228.

- *Engelbertus min. eccl. Brem. 181 (65).
 *Engelhardus sac. (Visbecc.) 281.
 Engelmarus ep. 892.
 van Enghesen, Ghert Kn. 364.
 *Erchanbaldus archicapl. 013.
 Erkenbertus ep. 150 — 168.
 *Ermenoldus min. eccl. Mind. 160 — 170. s. Mandesle.
 *Ernust 022 $\frac{1}{1}$.
 *Ernest 153 — 170.
 Erpo s. Gerbertus.
 *de Esdorpe, Manegoldus 220 — 221.
 *de Esebeke, Ludolfus min. et fr. ej. Baldevvinus 203.
 Esekestorpe mon., s. St. Mariae vallis.
 *de Eskerte, Basilius, 223.
 *de Esserte, Thidericus, 289 $\frac{3}{8}$.
 *Ethelerus lib. 127 — 140 (25).
 *Etheler lib. 160 — 170.
 *Ethelherus cl. (Rint.) 238.
 *Eltruggus min. eccl. Brem. 181 (65).
 *Euerardus 121 — 140 s. Landesberge.
 *Euerhardus dap. etis. Conradi de Limbere 236 — 242.
 *Euerolt lib. 160 — 170.
 Everding, Hans, zu grossen Hegestorff 609 $\frac{1}{3}$. (530).
 de Everstene, de Euersfen, 343.
 Hermanus c. 239 $\frac{2}{5}$.
 Wedekindus, can. Mind. et Henricus frs., cts. 293 $\frac{2}{8}$.
 *Evo mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (24).
 *Evo et duo filii sui, Bernhardus et Evo, mstrs. eccl. Mind.
 127 — 140 (25).
 *Evo min. Mind., c. civitatis (Mind.) 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$.
 *Eylardus sac., not. ctum. Gerhardi et Johannis de Sch. 257 $\frac{1}{2}$.
 *Eilardus pleb. in Renlaghe 260 $\frac{1}{8}$.
 *Ezo nob. et ej. f. 160 — 170 s. Slon.

F.

- *Flemmij, Claudius 643 $\frac{7}{10}$.
 Flechtorp eccl. minister H. 148 (36).
 Focco 150 — 168.
 Folchart presb., 896.
 Folchardus presb. persona nob. + 003.
 Folkart presb. b. m. 183 $\frac{2}{3}$.
 Folchrich et ej. ux. Adelsaint 150 — 168.

Follog, Foclog, femina et vir suus Beui 015—046.
 Franco de Acheim 180 (64).
 Franco vicedominus 181—185 (72 a b).
 de Frenken, Bruno m. 237.
 *de Frethen, Waltherus min. 178.
 *Friderikus, prep. de Hakeligghe 162.
 *Fridericus c., d. b. 178.
 *Fridericus min. eccl. Brem. 181 (65).
 *Fridericus adv. de Soltwidele 181 (67).
 *Fridericus Marschaleus min. (Ottonis reg.) 203.
 *Fritheric 153—510.
 Fritheboldus in Withen 127—140 (25) s. de Withe.
 Frithesel eccl. Johannes et conventus 149 (43).

G.

*de Gacersleue, Johannes m. 274 $\frac{3}{10}$.
 *de Gandersem, Johannes 258 $\frac{1}{3}$.
 *de Gardeleue, Wernherus 181 (67).
 *de Geblizi, Bedericus d. b. et Ewericus fr. ej. de Meringge 162.
 Geburga nob. matrona et f. ej. Thietmarus 121—140.
 Gerburg sor. Mirabilis 160—170. vide Mirabilis.
 van der Gele, Johannes 324 $\frac{1}{2}$.
 Gelika s. Bernhardus.
 de Gelethorpe s. Arnoldus.
 Gemelen, s. Semele.
 *Gerbertus mstr. eccl. Mind. 121—131. 127—140. (24, 25).
 *Gerbertus c., fr. etis Erponis 121—131.
 *Gerbertus c. nob. 127—140 (25).
 *Gerbertus mag. 242 $\frac{3}{4}$.
 Gerhardus c. 052.
 *Gerardus capl. de castro in Reineberge 221.
 *Gerardus h. eccl. de Ouerenkerken 248 (141).
 *Gerhart 224 (109).
 Gerhart dhe tolnere 304 $\frac{2}{3}$.
 *Gerlagus mstr. eccl. Mind. 127—140 (25).
 *Gero 022 $\frac{1}{11}$.
 *Geroldus de L...eng m. 236 (122a).
 Geroldus 284—288.
 *de Gersleue, Bruno 181 (67).
 Gersne (Cersne?) frs. 269.
 *de Gertlene Burchardus 233.
 *Gerungus min eccl. Brem, 187 (65).

- *de Gese Leutfridus fam. 296 $\frac{3}{8}$.
 tho Getenborg Kerkher Hinrik 366 $\frac{1}{3}$ s. Wulbeke. Reinoldus.
 Geteneburg s. Bruno.
 tho Gherdene ghilde der borgheres 400 — 500 (591).
 de Getmunde, Getmundem.
- *Ar. fam. 281 $\frac{1}{2}$.
 *Borchardus m. 287 $\frac{3}{10}$. 289.
 *Gezo 121 — 140.
 Gherbordus Langender civis Mind. 349 $\frac{4}{7}$.
 Gherlachs Johann 443 $\frac{3}{8}$.
 Ghirhosen, Girhose, Gyrhose,
 Hermannus 264 $\frac{1}{3}$.
 *Arnoldus fam. 281 $\frac{2}{3}$. 282 $\frac{2}{5}$.
 Ghisike, Arnoldus fam. militaris 282 $\frac{2}{5}$.
 Giessenbier, Frantz, Schaumb. Rath 640 $\frac{4}{11}$ (551).
 *de Gilten Ekkehardus 271.
 *Giltten eccl. pleb. Luderus 271.
 *de Gimmere Hermannus m. 274 $\frac{3}{10}$.
 Gisela yidua nomine Poggenheghersche 317 (581).
 *de Gledinge, Bodo 232 (115 a).
 *Glode, Conradus fam. 268.
 *Glude, Glede, Conradus 288 $\frac{4}{3}$. 296 $\frac{3}{4}$.
 *Godebus s. Johannes.
 *Godefridus capl. (Heinrici duc. Sax. et Bav.) 169.
 *Godefridus sac. (Rint.) 281 $\frac{1}{2}$.
 *Godescalculus marecalecus nob. 181 (70).
 *Godescalculus, Holsatiae prefectus 233.
 *Godescalculus cocus capituli Mind., min. eccl. 312 — 314.
 Godicho 056 — 071.
 Gogrevius, *Albertus 223 (574) 224 (108).
 *Richardus m. 257 $\frac{1}{4}$.
 Gogravius, Richardus dict. parvus 264 $\frac{1}{3}$.
 de Goltorne, Gholtern,
 Johannes et Ludolfus frs. milites 304 $\frac{2}{3}$.
 *Henricus 223 (106).
 Herbord Kn. 425.
 Goldast, Melchior, Abgeordneter des Fürsten Ernst zu Sch.
 619 $\frac{3}{9}$ (542 a).
 Gomes, Ludewicus fam. cf Berfradis ux. ej. 325.
 *Götz, Leonhart, 619 $\frac{3}{9}$. (542 ab).
 *Gozwin 224 (109).
 *Grabbe, Johann 643 $\frac{3}{7}$.

**Gratianus*, Sctorum Cosme^e et Damiani diac. card. 187 $\frac{2}{2}$.

*de *Grebene* Arnoldus d. b. 162.

Greuenalueshagen, Haghen oppid., vide Indago.

Greve Johan, can. to Wunstorpe und syn slecht 504 $\frac{5}{6}$.

Grevenkerken eccl. Minister C. 148 (38).

Greytike de Bestesche, Greytike, des Goldemers Dochter, und Bencke Clauensink, Leute Ludolfis von Münchhausen zu Lese 464 $\frac{7}{8}$.

Grimpe, Borchardus m. 257 (155).

*Borchardus 261 (170).

Dietrich 609 (529).

Grimpesche honesta domina 441 $\frac{2}{6}$.

von *Grosig*, Adolph Wilhelm, 647 $9\frac{1}{7} 19\frac{1}{10}$.

de *Grote* s. Johann,

de *Grote Henke* in Wolbeke 458.

*de *Groue*, Meinricus 167. 171 $\frac{3}{8}$.

*von der *Grun* zu Weyersburg, Johan Christoph, der Pfalz Canzlar 619 $\frac{4}{7}$.

Grypho, burgensis in Grevenalvenshagen 312 $\frac{7}{8}$ vide Indago.

**Guncelin* c. 171 $\frac{3}{8}$.

**Guntherus* canc. 013. 022 $\frac{3}{11}$.

*de *Gustide*, Hermannus, marse. Heinrici duc. Sax. et Bav., ac duo ej. fli 269.

III.

H. comes, patruus Magni ducis 070 — 080 (511).

*de *Hachelen*, Aluericus 171.

*de *Haddenhusen*, Haddenhoß,

*Hermannus m. 264 $\frac{4}{6}$.

*Johannes fam. 323 (585).

**Haddenhusen* eccl. s. Johannes.

Hadewegis, putativa virgo, h. Ludolfi de Arnhem. 261 $\frac{3}{11}$.

de *Hagen*, Bertramus et ux. ej. Mechtildis 265 (175).

*Johannes 277 $\frac{1}{9}$ s. de Indagine.

**Haco* m. 295 $\frac{2}{2}$ s. Uncus.

Hake *Hermannus m. 296 $\frac{3}{6}$.

Hermannus 296 $\frac{2}{9}$.

Conegondis, convent. in Ouerenkerken 351 $\frac{2}{7}$.

de *Halremunt*, Halremund,

Wulbrandus c. her. et successor Burchardi etis. et ux. ej. Beatrix, ac ej. fli. Burchardus, Ludolfus, Wulbrandus 174—184.

*Ludolfus c. 181 (65).

Wilbrand (†) 203 (573).

- *de *Haldesleue*, Thidericus 169.
Halverstadensis eccl.
can. Wernherus, prep. in Bosseleff 181 — 185 (72 ab).
can. Gerhardus c. de Schowenborg 329 $\frac{1}{3}$.
Bisc. Heinrich Julius 583 $\frac{2}{3}$.
- Haluerstedt* s. Albertus.
Hamburgensis eccl.
prep., Bruno c. de Schowenborg 242 $\frac{3}{4}$.
can. Johannes de Wedingehusen 265 $\frac{1}{7}$.
prep. Ericus c. de Schowenborg 329 $\frac{1}{3}$. $\frac{2}{9}$.
Prouest Aleff Gr. zu Holsten, Stormern und Schowenborch
365 $\frac{2}{6}$.
- Hamelensis* *schol. Heinricus 281.
*can. Johannes de Smerleke 284 $\frac{8}{9}$.
*prep. Wedekynnus 298 $\frac{2}{3}$ (262 b).
prep. Wedekindus 311 (579).
cl. Bartrammus Kranketile 348 $\frac{2}{2}$. 387 $\frac{2}{1}$.
dec. Borchardus Senepmole 387 $\frac{2}{1}$.
scol. Rembertus Cruze 387 $\frac{2}{1}$.
*can. Conradus de Brochem 387 $\frac{2}{1}$.
can. Herman Kreuet 391 $\frac{1}{9}$.
- de *Hamelspringe*, *Hamelspring*, *Hamespringe*,
*Conradus 180 (64).
*Conradus m. 223 (106) 238.
Amelungus et ej. fr. Conradus 223 (107 a).
Conradus, cast. in Schowenborg 242 (128).
Conradus nob., et f. suus 242 (129).
*Cunradus m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
*Conradus nob. m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
C. 254 (576).
*Conradus nob. cast. et fidelis ctis Joh. de Sch. 257 $\frac{3}{1}$.
- Hamersleue* eccl.
*prep. Heinricus 179. 180 (63).
*prep. Heinricus, can. eccl. Mind. 181 (69).
- de *Hamme*,
Ludolphus 274 $\frac{1}{7}$.
Ludolphus et ej. ux., et Jutta, ej. matertera 287 $\frac{3}{10}$.
Steue 366 $\frac{1}{8}$.
Stenecke Kn. et ux. ej. Kunne, ac fr. def. Cordes ejus-
que rel. Stephanie 446.
Stenecke (†) 463 $\frac{1}{2}$.

de *Harboldessen*, Hareboldessen.

Bertramus et ej. her. Jo., ac frs. ej. Rabodo, prep.-in
Ouerenkerken, et Wicbrandus m. 300 $\frac{5}{6}$.

*Johannes fam. 377 $\frac{3}{10}$.

Hardeke, Johann, Borgere to dem Grevenalveshagen, und
syn Hfr. Alheit 374 $\frac{1}{4}$.

**Harduicus* cartularius Heinrici duc. Sax. et Baw. 167.

**Harduicus* not. Heinrici due. Sax. et Baw. 169.

**Hartwicus* dap. (ctum. Gerhardi et Johannis de Sch. in Hol-
satia) 257 $\frac{1}{2}$. 259 $\frac{2}{3}$.

**Hartwicus* Stormarius (prefectus) et fr. suus Marquardus mts.
272 $\frac{1}{8}$.

**Hartwicus* de Retere prefectus (Holsatiae) m. 272 $\frac{1}{8}$.

**Hartbertus* min. Mind. 160 — 170. 171 $\frac{1}{3}$.

**Haribertus*, Alberti et Johannis, duc. Sax. Ang. et Westf.,
adv. in Sassenhagen 268 $\frac{2}{3}$.

de *Hastenbeke*,

Helwicus dap. in Scowenborgh 286.

*Arnoldus fam. 286.

*Helmicus m. 289. $\frac{3}{8}$.

*de *Hattelen*, Henricus 282 (222).

**Hausmann*, Martinus, Elect. Pal. Protonot. 619 $\frac{1}{7}$.

Havelbergensis eccl. ep. Anshelmus 147 (28).

*de *Hauerbeke*, Johannes 282 (222).

de *Haversvorde*, Arnoldus m. 306.

de *Haymborch*,

Johannes senior can. Mind. 374 $\frac{2}{2}$.

Johannes sen. presb. can. Mind. et Johannes ac Volcma-
rus fratres sui germani, canonici Mind. 379 $\frac{2}{2}$.

Johannes can. Mind. archidiac. in Reme 381 $\frac{1}{9}$.

Volemarus can. Mind. 381 $\frac{1}{9}$.

de *Hedesen*, s. Arnoldus.

Heegere, s. Conradus.

de *Helbeke*, Heilbeke, Heilbecke, Heylbeke, Helebeke, Hilbike,
Helbike 358 $\frac{1}{8}$. 373 $\frac{2}{3}$.

*Thidericus m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.

Ermendrudis domina 248 — 258.

*Th. m. et brg. Johannis etis. de Sch. 257 $\frac{3}{4}$.

*Johannes can. Molenb. 267 (177).

*Borchardus et Thidericus frs. mts. 280 $\frac{2}{9}$. 281 $\frac{2}{9}$.

$\frac{1}{7}$. 286. 287. $\frac{3}{10}$. 288 $\frac{2}{9}$. 289.

Borchardus m. 280 $\frac{9}{10}$. 282 $\frac{2}{3}$.

de Helbeke etc.

- Johannes quondam preb. Molenb. 281 $\frac{2}{1}$.
- *Tedericus m. 281 $\frac{5}{6}$.
- *Burchardus 281 $\frac{1}{9}$.
- *B. et Th. frs. mts. dominantes in Sch. 282 (222).
- Fredericus fam. milit. 282 $\frac{2}{5}$.
- Fredericus et ux. ej. Hadhewigis 282 $\frac{1}{6}$.
- Hethewigis ux. Fretherici 282 (222).
- *Tidericus 284 — 288.
- *Burghardus m. 284 $\frac{8}{9}$.
- *Fredericus et Henricus famuli 286.
- Burchardus 286. 296 $\frac{2}{8}$.
- *Borchardus m. 294. 295 $\frac{2}{2}$. 296 $\frac{3}{6}$.
- Jordanus sac., Theodoricus, Johannes et Hinricus, liberi b. m. Theoderici militis, et Borchardus m. 299.
- Henricus fam. 300 $\frac{2}{8}$.
- Borchardus fam. cast. in Schowenborgh 300 $\frac{11}{12}$.
- *Conradus 313 (580).
- Conradus fam. 325.
- Borghart, Hinrich, Johann Brd. Kn. 342 $\frac{2}{3}$. $\frac{7}{4}$ (341).
- *Borchardus, Henricus, Johannes frs. 343 $\frac{2}{3}$.
- Borchardus, Henricus, Johannes frs. ac Jordanus, eisque ux. et f. Johannes, et Borchardus dict. Posch, partruis et avunculus eorum 344 $\frac{1}{4}$. $\frac{2}{4}$. vide Posch.
- *Borchardus fam. 347 $\frac{1}{12}$.
- *Borchart. Kn. 348 $\frac{2}{5}$ (356).
- Borchardus, Hinricus, Johannes frs. 348 $\frac{2}{4}$.
- Jordan 366 $\frac{1}{8}$. vide Wulbeke.
- Alheyt (Clostersüster to Visbeke?) 383 $\frac{1}{8}$.
- *Jordanus adv. 349.
- *Heimo cpl. (Heinrici duc. Sax. et Baw.) 169.
- Helbertus (Stint) castr. de Sch. 242 $\frac{1}{1}$.
- Helemburhc matrona, Ricperhtus, dom. suus, Richarddus et Aelfdehe, filii sui. 954.
- Helmburgha venerabilis matrona (+) 004.
- *Helmbertus min. eccl. Mind. 171 $\frac{3}{8}$. s. Camerarius.
- *Helembertus de manen 221.
- Helembertus c. 200.
- Hellenbvgis, ux. villie in Vorenhagen 223 — 263.
- *Helmicus cl. (Rint.) 238
- *Helmoldus (Stint) castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
- Heloco 015 -- 046.

- de Helpenhusen, Hinricus (†) 387 $\frac{2}{7}$.
 von Helverssen, Otto Platho 610 $\frac{1}{2}$.
 de Hemeringe, Gerhardus 259 $\frac{2}{3}$.
 de Hemmehusen, Achilles, 284 (226 — 228).
 Henneke Wedemhouer und Hermen Most tho Helpersen 391 $\frac{1}{2}$.
 Heneke Hardekop in Ripen 489 $\frac{3}{2}$.
 Hencke Happelinus in Schoyde 409.
 Henneke Lassekinck und Tileke Heket to Horsten 464 $\frac{3}{4}$.
 Henneke Hermenningh vnd Bermenstelle to Bekedorpe 375 $\frac{1}{2}$.
 Henneke Gheuecke to Wychmeringehusen und sel. Ermegharde
 s. Hfr. 425.
 Henneke Sluter to groten negendorpe 499.
 *Henisge eccl. prep. Lampertus 178.
 Heinricus c. 954. 1025.
 *Heinricus 121 — 140.
 *Heinricus mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).
 *Heinricus min. Mind. 160 — 170.
 *Henricus pinc. Heinrici duc. Sax. et Baw. 167. 169.
 *Henricus prep. et not. Henrici duc. Sax. et Baw. 167.
 Heinricus, pincerna Heinrici, ducis Saxonum et Bawarorum 167.
 Heinricus, ministerialis Heinrici, ducis Sax. et Baw. 171 $\frac{3}{5}$.
 186.
 Henricus Lastorf (Lascorf) liber c. apud Weningessen 233 (106).
 Heinricus dict. Clericus 257 $\frac{1}{7}$.
 Henricus, commorans in Szulbeke 261 (169).
 Henricus de Helpersen, homo Ludolfi de Arnhem 261 $\frac{3}{4}$.
 *Heinricus, marse. Bernhardi duc. Ang. et Westf. 181 (66).
 *Heinricus, camerarius Bernhardi duc. Ang. et Westf. 181 (66).
 *Henricus Hize 218 (101).
 *Heinricus sac. de Hille 221.
 *Heinric 224.
 *Henricus, not. Ottonis due. de Brunewic 236 (121).
 *Hinricus h. eccl. St. Maur. in Insula Mind. 248 (141).
 *Hinricus m. dap., cast. ctis. Johannis de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
 *Heinricus Marscal. 261 (168).
 *Henricus de Garwede sac. 289.
 *de Herberen, Manthe, Cantzler des Bischr. Erick tho Ossen-
 brugge und Paderborn 511 $\frac{2}{6}$.
 de Herboldessen, Herboldus 272 $\frac{1}{8}$.
 Herburgis ux. Ecberti Blomen in Sülbeke, h. Conradi de
 Arnhem 288 $\frac{2}{1}$.

- de *Herebergen*, Herenbere, Hereberge, Herberge, Herberghen,
 *Bezelinus nob. 127 — 140 (25).
 *Hinricus m. 258 $\frac{3}{8}$.
 *Thidericus m. cast. in Sassenhagen 260 (166).
 *Henricus 261 $\frac{3}{11}$.
 Johannes 300 — 400.
 Diderik 376 — 379.
 Olibe rel. Dyderici 441 $\frac{2}{6}$.
 *Herewardus, mstr. eccl. Mind. 121 — 131. 127 — 140. (24 25).
Herimannns c. 954. 1025.
Herisiensis eccl. canonica Luccardis de Weningessen 223 (106).
 *de *Herlethe*, Eiselbertus 167.
 *Hermannus de nob. et lib. 127 — 140 (24).
 *Hermannus de Meienhusen (pleb.) 188.
 *Hermann 214.
 *Hermannus sac. (Visbecc.) 281.
 *Hermannus sac. (Rint.) 281 $\frac{3}{4}$. $\frac{4}{6}$.
 *Hermannus de Honrode sac. 289.
 *Her. de Honrode 294.
 *Hermannus de Honrode sac. 299.
 *de *Hernesen* (Hernesel) Fridericus 215.
 *de *Hersevorde*, Hogerus, min. eccl. Mind. 181 (67).
 *de *Hertbeke*, Otto et fr. ej. Hermanus 169.
Hervorden oppidorum, veteris et novi, scabini et consules 277 $\frac{1}{3}$.
Hervordensis
 *hebd. Arnoldus 277 $\frac{1}{9}$.
 *hebd. Hermannus 277 $\frac{1}{9}$.
 *abbatissae capl. Senegardus 277 $\frac{1}{9}$.
 *nov. oppidi pleb. Godofridus 277 $\frac{1}{9}$.
 abb. Lize 364.
Hessen, Philipp Ldgr. 518 $\frac{7}{8}$.
 Amelia Elisabeth Ldgrn. und Vormünderin ihres Sohnes
 Wilhelm 640 $\frac{7}{12}$. 643 $\frac{7}{11}$. 644 $\frac{7}{10}$. 645 $\frac{1}{5}$. $\frac{2}{5}$. 645
 $\frac{2}{9}$. $\frac{1}{8}$. $\frac{1}{5}$. $\frac{4}{12}$. (565. 566) 649.
 Sophia, Gemalin Philips Gr. zur Lippe 645 $\frac{2}{5}$.
 Wilhelm V. hiebevor Ldgr. 647 $\frac{9}{7}$.
 Hermann, Friedrich, Ernst, Brd. 647 $\frac{1}{6}$ (565. 566).
 Wilhelmus modernus Ldgr. 648.
 Wilhelm Ldgr. 652.
Hetewigis puella, (ministerialis eccl. Northemensis) 205.
 *de *Hetzinchdorpe*, Jordanus m. 312 $\frac{8}{9}$.
 *de *Heueren*, Johannes 215.

- *de *Hewerdeshudhe*, Georgius m. 259 $\frac{2}{9}$. *adlobn*⁴ *ob*
Hidalgus 015 — 046.
- *de *Hienschinge*, Bruningus 220 — 221.
- **Hildebrandus* adv. de Honovere, m. 236 (122 a). *lesbott* *ob*
Hildesemensis monasterii St. Michaelis ab. Conradus 135.
 ab. Radmannus 178.
- Hildesemensis* eccl. *ob*
- ep. Bernuuardus, germanus clis. Tammonis 022 $\frac{1}{1}$. $\frac{1}{1}$.
 - *ep. Godehardus 031.
 - ep. Bernhardus 135.
 - ep. Adelogus 178.
 - *prep. maj. Bertoldus presb. 178.
 - *dec. et prep. Conradus 178.
 - *prep. Burchardus 178.
 - *presb. de seta cruce Beringerus 178.
 - *dec. Berchtoldus 179.
 - maj. prep. Bertoldus 181 — 185 (72 a.b.). *sazla*
 - *ep. Hartbertus 203.
 - *Schol. Menardus 236 (122 a).
 - *dec. sceti Johannis Heinricus 272 $\frac{1}{7}$.
 - *maj. prep. Volquinus 274 $\frac{3}{10}$.
 - ep. Otto, avunculus Johannis, ducis Saxoniae 274 $\frac{3}{10}$.
 - can. Gerhardus c. de Schowenborg 329 $\frac{1}{3}$. $\frac{2}{9}$ 333 $\frac{1}{1}$.
 - electus Ericus c. de Schomborg 333 $\frac{1}{2}$.
 - thesaurarius Basilius de Rutenbergh 736 $\frac{2}{3}$. $\frac{1}{2}$.
 - ep. Johann 410 (428 a).
 - ep. Ernst, c. de Sch. 471.
 - ep. Johann, d. Saxoniae, Angariae et Westfaliae 520.
- Hildibern* 056 — 071.
- **Hildemarus* (de Oberge) m. adv. (Honov.) 270 $\frac{4}{1}$.
- Hildemarus* adv. in Scowenburg 270 $\frac{1}{3}$ vide de Obergem.
- Hildemarus* adv. Honovere 274 $\frac{2}{9}$ vide de Obergem.
- Hiltburg* nob. foemina 896.
- Hildiburga* persona nob. + 003.
- Hildeburg* b. m. mulier 183 $\frac{2}{3}$.
- **Hildegardus* mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (24).
- **Hildiboldus* canc. 979.
- **Hildibold* ep. eanc. 991.
- **Hildebaldus* 121 — 140.
- **Hildebaldus* de nob. et lib. 127 — 140 (24).
- **Hildebaldus* mstr. eccl. Mind. 140 — 170.

- de *Hille*, *Ludolfus, 181 (69).
 *Ludolfus min. eccl. Mind. 312 — 314.
 **Hode*, Hermannus, 168.
 de *Hodenhangene*, Henricus nob. 271.
 **Hogerus* lib. 127 — 140 (25).
Hohrich de Saxonia 150 — 168.
 **Hoico* lib. h. 121 — 131. 127 — 140 (25).
 *de *Hokeln*, Tidericus m. 274 $\frac{3}{10}$.
 de *Hokesowe*, Hukesow,
 Hermannus et ej. fr. Johannes ac duae filiae, sts. in
 claustrō Nendorpe 221.
 Hermannus 233 $\frac{2}{7}$.
 de *Holle* 529,
 *Alexander m. 236 (122 a.)
 *Jonatas m. 236 (122 a.)
 Alexander fam. militar. 282 $\frac{2}{7}$.
 Alexander 296 $\frac{2}{8}$.
 Roloff 527 $\frac{3}{8}$ (494. 495).
 Rudolff und s. Tch. Mette, Hfr. des Claus Büsche 537 $\frac{7}{7}$.
Holsatia, vide *Scoamburg*.
 de *Holte*, Holthe,
 *Adolfus m. 238.
 *Adolfus m. et cast. etis. Johannis de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
 *A. nob., cast. et fidelis Johannis etis. de Sch. 257 $\frac{3}{1}$.
 *H. m. 264 $\frac{2}{8}$.
 *Adolfus nob. 281. 288 $\frac{2}{9}$.
 Willekinus et Adolphus et ej. ux. Cunegunda, atque pro-
 pinqui primiores, Wieboldus prep., ejusque fr. Her-
 mannus, ac hujus f., can. Monasteriensis 282 $\frac{2}{7}$.
 Wilhelmus et ej. f. Adolphus, consanguinei comitum Her-
 manni et Hildeboldi de Perremunt 282 $\frac{3}{9}$.
 Adolphus nob., cast. opidi Scowenborgh 286.
 *Adolphus m. 287 $\frac{3}{10}$. 289. 289 $\frac{3}{9}$. 295 $\frac{2}{2}$. 298 $\frac{2}{1}$.
 (262 b.) 300 $\frac{2}{6}$.
 Adolphus m. cast. in Scowenborgh 300 $\frac{1}{1}$.
 Willekinus m. cast. in Sch. et fr. ej. Adolphus fam. ac
 sor. Connegunde, eorumque olim pat. Adolphus 309 $\frac{1}{1}$.
 Willekinus m. et Adolphus fam. 311 $\frac{2}{6}$.
 Willekinus m. cast. in Sch. 317 $\frac{2}{7}$.
 Adolphus fam. cast. in Sch. 317 $\frac{2}{7}$.
 *Willekinus m. et Adolphus, fam., casti, Adolphi etis. in
 Sch. 309 (?) $\frac{2}{5}$. 319.

de Holte etc.

*Wilkinus m. 324.

Wilkinus m., nunc f. ej. Hartbertus 350.

Herbord, Harbert, der Gr. Alf und Symon von Sch.
Manne 361 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{2}$.

Herberth R. und Alf sein Sohn 374 $\frac{2}{3}$.

Holtgravius, Holtgreue, Joachim 264 $\frac{1}{3}$.

Thidericus 289 $\frac{3}{6}$.

Conradus m. 304 $\frac{1}{2}$.

de Holthusen, s. Hovlthusen,

*Theodericus nob. et duo ej. fli. Theodericus et Othel-
ricus 127 — 140 (25).

*Rodolphus nob. 160 — 170.

*de Holthusen, Luitwart lib. 160 — 170.

*de Holthusen, Eilwardus 167.

*de Holthusen, Eilwardus min. eccl. Mind. 171 $\frac{1}{3}$. s. Eilwardus.

*de Holthusen, Conradus, min. eccl. (Hildesh.) 178.

de Holthusen, Johannes presb. (†) 187 $\frac{2}{2}$.

von Holthusen, Arnd (†) und syn Vader Dethardus, und grote
vader Arnd von Lente und grote moder Hille 463 $\frac{6}{11}$

de Holthorpe, Holtorpe,

*sac. Geroldus 233 (115 a.)

*sac. Meinhardus 245 (134).

*de Holtorppe, Ludolfus m. 245 (134).

de Holtsulethe, Bertramus 260.

de Homborch, Homburche 343,

Henricus dom. 274 $\frac{4}{6}$.

*Hartwicus nob. 188.

*Heinricus nob. 265 $\frac{1}{3}$.

von Honhorst, Dyderik, Gogreue der Gho to der Ramstedt 425.

Bartold sel. 520.

*Honovere eccl. rector Warmannus 258 $\frac{3}{6}$.

Honovere, Rad und ghemene Börghere 371 $\frac{2}{3}$ (390, 391.)

de Honuelde, Honeuelde, -Honuelde,

*Rodolphus et Thidericus frs. 261 (170) 261 $\frac{3}{11}$.

Gozwinus (Garwinus) et Ludingerus frs. 286.

Honrode eccl. s. Hermannus.

de Horberge, Bernardus 238.

Bernhardus 257 $\frac{1}{11}$.

*Horn, Gustavus, 643 $\frac{1}{10}$.

*de Horneburg, Hoaldus et Unico 169.

- de *Horsholte*, Horscholte,
 Henricus m. 233 $\frac{2}{3}$.
 *Hinricus m. Mind. 244 $\frac{1}{2}$.
- de *Horsten*, de Horst,
 *Albertus m. 208.
 Halt et Engelhardus, minist. Henrici, ducis Saxoniae
 218 (101).
 Widekindus 223 (574).
 Albertus 223 (574) 233 $\frac{5}{6}$.
 Rodolphus can. Mind. 441 $\frac{3}{5}$.
- **Hostiensis* ep. Albericus 146.
- *de *Houde*, Johannes, 284 — 288.
 *de *Houengen*, Conradus, min. eccl. Visbecc. 205.
- de *Hovlthusen*, Theodericus c. 127 — 140 (24. 25.) s. Holt-
 husen.
- *de *Houwede*, Johannes, 288 $\frac{1}{2}$.
- de *Hoya*, von der Hoye und Brokhusen 343.
 H. comes 244 $\frac{1}{2}$.
- Gerhardus c., consanguineus Adolphi ctis. de Sch. 296 $\frac{2}{3}$.
 Gerhardt und Otte, Oheime Gerhards von dem Berghe 304 $\frac{2}{3}$.
 Erike Gr. und s. Teh. Leneke, Verlobte Alefs von Sch. 378.
 Erik Gr. 395 $\frac{2}{3}$. 410 (428a.)
 Johan Gr. und Gr. Erik sel. 427.
 Johann 450 $\frac{2}{3}$ (442 a.) 456.
 Otte und Frederik Brd. und Schw. Ermegarde (Armgart),
 Hfr. Alues von Schowenborgh 471. 474. $\frac{1}{2}$.
 Mette, Aebtissin zu Wunstorf † 502.
 Jost Gr. 511. $\frac{1}{2}$.
- **Hoyko* sac. de Kotene, cpl. Bernhardi duc. Ang. et Westf. 181(66).
- **Hubaldus* presb. card. stae. Praxedis 157.
- Huckesholl*, Bened. in Bocholte 487 $\frac{2}{3}$.
- *de *Huddestorpe*, Jacobus, cast. in Sassenhagen 160 (166).
- de *Hukesow*, *Herwicus 180 (64).
 Hermannus m. 233 $\frac{2}{3}$.
- *de *Hukolne* sac. A. 312 — 314.
- de *Hulsede* sac. s. Johannes.
Hunigo 056 — 071.
Hunold 075 — 046.
- *de *Hursten*, Johannes, 153 — 170.
- *de *Husberg*, Volradus m. 259 $\frac{2}{3}$.
- *de *Husen*, Regenwardus nob. 127 — 140 (25.).
 van dem *Hus* s. de Domo.

J.

- **Jacobus* cl. (Rint.) 238.
Ibo 015 — 046.
 **de Ickenhusen*, Henricus m. et Hermannus 312 $\frac{8}{9}$.
 **Ido* lib. h. 121 — 131.
 **de Jeynhusen*, Lukeman m. 286.
de Indagine, Wydekindus, laycus civis Mind. 213, 338, 342 $\frac{11}{12}$.
 s. de Hagen.
Indaginis, oppidi Greuenalueshagen, tom Haghen,
 *pleb. Jordanus 248 — 286.
 proconsul Johannes de Reinstorpe, ceterique consules
 261 (170).
 plebanus Jordanus, et fr. Thetmarus 261 (170).
 plebanus Jordanus 270 $\frac{1}{2}^3$.
 proconsul Arnoldus de Visbeke m., ceterique consules
 270 $\frac{1}{2}^3$.
 *pleb. Hardewicus 296 $\frac{3}{6}$.
 judex et consules 304 $\frac{5}{8}$.
 consules Johannes Gryp junior, Bartoldus de Cersene,
 Godefridus de Hoben, Johannes Sluter, Joannes de
 Oleberge, Jordanus de Apeldern, Borchardus Leest,
 Hildebrandus Sonendach, Bernardus Beerman, Henri-
 cus Pynneke, Arnoldus Pellifex, Conradus Lowen-
 hagen 333 $\frac{3}{4}$.
 consules Johannes Slutere, Johannes Grip senior, Ber-
 toldus de Cersne, Gotfridus Hoben, Borchardus Lest,
 Borchardus Wagewint, Henrikus Pinneke, Arnoldus
 pellifex, Conradus Lewenhaghe, Thidericus Cosyn,
 Hermannus Schekel, Eylhardus de Wichmestorpe 340 $\frac{5}{1}$.
 consules 345.
 Borghemester und Radman 410 $\frac{1}{6}$ (428 b.)
 Kerckher Hertman Sost 463 $\frac{4}{1}$.
 sworn Richter Herman von dem Broke, Hayneman Ol-
 deroghe und Symyn Buschen, Radmanne 464 $\frac{7}{4}$.
 de Rad, der Raht, 472. 504 $\frac{5}{4}$. 591.
 prester Johan Zegher 502.
 Borgemester unde Rayt 504 $\frac{4}{5}$.
 ammechte der schomacker gilde 504 $\frac{5}{4}$.
 meghede uth der Stadt gheboren 504 $\frac{5}{7}$.
 **de Inferno*, Henricus, 277 $\frac{3}{4}$.
 **Johannes* sac. in Velden 208.
Johannes de Stenbure, Stenborch, liber c. 223 (106, 107 a.)

- **Johannes* can. (Mind.) 232 (115 a.)
 **Johannes* can. Sti. Johannis Ewangelistae (Mind.) 232 (115 a.)
 **Johannes* sac. de Silua 234.
 **Johannes* antiquus dap. (fratrum de Sch.) 237.
 **Johannes* cl. (Rint.) 238.
 **Johannes* prep. de Thesholte et Rodolphus fr. ej. 242 (129).
 **Johannes* Gallicus 258 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* de Ratmersoleue, can. in Hunoldesburg 243 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* de Etwerdinghusen, h. eccl. St. Maur, in Insula
 Mind. 248 (141).
Johannes Eckgen, homo Ludolfi de Arnhem 261 $\frac{1}{2}$.
Johannes de Wochusen, 265 (175).
Johannes de Rynthelen, praebendatus in Hamelen 270 $\frac{1}{4}$.
 **Johannes* de Lüneborg, not. Gerhardi etis. de Sch. 280 $\frac{2}{3}$.
 281 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* subdiac. (Hamelensis) 281.
 **Johannes* de Hulsede sac. 281 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* de Stenburg 282 (222).
Johannes manens in superiori domo villae Luden, et ux. ej.
 Alheidis 282 $\frac{2}{3}$.
 **Johannes* Godebus 288 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* . . . eybeke 288 $\frac{1}{3}$.
 **Johannes* h. Th. capli. 294.
 **Johannes* de Haddenhusen sac. 296 $\frac{2}{3}$.
Jo. dictus Pape, strenuus fam. Hermanui nob. etis. in Pere-
 munt 313. 313 $\frac{1}{2}$.
Johann de Grote 348 $\frac{1}{2}$.
 **Johannes* Sartor laicus (Visbenc.) 387 $\frac{2}{3}$.
 **Johannes* Sichus 444.
Johann Rodeu und Hans Barteman, Meyer zum Schönhagen 610 $\frac{1}{3}$.
 **Jordanus* presb. card. tt. S. Susanna 146.
 **Jordanus* dap. Heinrici, due. Sax. et Baw. 167. 169.
Jordanus dap. ducis Saxoniae H., etis. Palatini Rheni 213-215.
 **Jordanus* not. Alberti et Johannis, duc. de Brunszwigh 265 $\frac{1}{3}$.
 **Jordanus* sac. (in Ouerenkerken) 280 $\frac{2}{3}$. 300 $\frac{5}{6}$.
Jordanus fr. s. Thuringia. 300 $\frac{2}{3}$. 300 $\frac{5}{6}$.
Justicius dom. 185 — 206.

K.
 **Kale*, her. 282 (222).
 **Kanne*, Johannes m. 281 $\frac{1}{2}$.
Kanne, Hinrik, to Vrilde, 500 — 600.

**Karl* . . . 282 (222).

Kehr, Hardtwig, 636.

Kestner, Ernestus, not. publ. 640 $\frac{1}{4}$ (550).

Kikeburgh, Rodolphus fam. et ej. ux., neptis fratrum de Lerbeke 326.

de *Klenken*, Georgius m. et Ludolfus frs. 481 $\frac{2}{3}$.

Knigge, Cnihghe, Knicke, Knygge, 376 — 379.

**Johannes* m. 261 (170).

Adolphus fam. milit. 282 $\frac{3}{4}$.

**Adolfus* fam. 287 $\frac{3}{4}$.

Kniff, Hans, zu Greuenalueshagen 591.

Kokinck, Didericus fam. 350 $\frac{4}{5}$.

*de *Kotene*, Conradus, m. 274 $\frac{11}{18}$. s. *Cotene*.

Kracht s. *Craht*.

von *Kramme*, Kramm, Kram, Cramm,

Frantz, Drost zu Springe 557 $\frac{3}{4}$. $\frac{18}{1}$. (507, 508).

Frantz und s. *Hfr. Gerdraut Büsch*en 560.

Frantz 561. 577. 578.

**Kroch*, Euerardus, m. 274 $\frac{11}{18}$.

Kroyt, Croyt,

Rodolphus 299.

Hinricus fam. b. m. 313 (580).

Rodolphus p. m. et ej. *relicta Mechtildis* 313 (580).

317 (581).

Kreuet, Herman, can. to Hamelen, Kunneke syne süster, Herborde syn Vader, Mette syne Moder und Fygge von dem Huss 391 $\frac{1}{2}$.

**Kule*, Erenfridus, m. 257 $\frac{11}{12}$.

Bern. 282 (222).

L.

**Laborans* presb. card. S. Mariae trans. Tiberim tt. Calixti 183 $\frac{3}{4}$.

**Lambertus* de Sulbike (pleb.) 188.

**Lambertus* de menede 221.

**Lambertus* dap. (Mind. epsci.) 221.

**Lambertus* de Stenborg cl. 238.

Lamspringensis eccl.

*prep. *Gerhardus* 178.

prep. *Gerhardus* 182.

de *Landesberc*, Landesberch, Landesberghe, Landesberge. s.

Euerhardus.

**Euerhart* nob. et fr. ej. 160 — 170.

**Euerhart* et tres frs., liberi 160 — 170.

de Landesberc etc.

- *Euerhardus 167.
- *Euerhardus et fr. ej. Heinricus 171 $\frac{3}{8}$.
- *Euerhardus m. 208.
- Rothardus 223 (574).
- *Thetwigus m. cast. in Sassenhagen 260 (165).
- *Olricus m. cast. in Sassenhagen 260 (166).
- *Arnoldus Lupus cast. in Sassenhagen 260 (166).
- Heinricus can. eccl. Wunstorponsis 288 (239).
- Bernardus et Olricus frs. 302 $\frac{2}{5}$. 302 (276b.)
- *Olricus can. Wunstorponsis 336 $\frac{2}{6}$.
- Bertolt 380.
- Otrabe 602 $\frac{2}{5}$.
- *Landward c. 015 — 046.
- Landwart 056 — 071.
- von Lankredere, de Langhreder, Johann Kn. 425. 441 $\frac{2}{3}$.
- *Lentfridus mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (24. 25).
- *Ledebuhl, Georg, 643 $\frac{3}{4}$.
- Ledebur, Georg, 640 $\frac{4}{5}$ (549).
- van Lemgo de borgere vnd koplüde 370 (590).
- *de Lengern, Fridericus, 277 $\frac{1}{2}$.
- de Lenten, von Lentte, van Lente, Lenthe, 376 — 379.
- Engelbertus 245 — 250.
- *Egelbertus m. 258 $\frac{3}{9}$.
- Egelbertus, Hildebrandus, Eilardus, pueri Egelberti militis 280 $\frac{2}{3}$.
- *Hildebrandus et Bertoldus mts. et eorum fr. Engelbertus, consanguinei puerorum Egelberti militis et Olrici Dommeger 280 $\frac{2}{3}$.
- Hillebrandus can. Wunstorp. 336 $\frac{2}{7}$.
- Arnd und Hille, syn Hfr., Grosseltern (†) Arndes von Holthusen 463 $\frac{6}{11}$.
- Gotfridus, Prouest in Ouerenkerken 464 $\frac{1}{8}$.
- Gotfridus, quondam can. Mind. 481 $\frac{2}{3}$.
- de Lenzenburch, Vthelricus c. 147 (28).
- Leodiensis eccl. ep. Heinricus 147 (28).
- de Lerbecke,
- *Ernestus m. 255 $\frac{2}{3}$.
- *Dethardus fam. 282 $\frac{2}{7}$.
- *Her. m. 294.
- Hermannus 296 $\frac{2}{9}$.
- Hermannus m. dict. parvus 297 $\frac{2}{10}$. 301 $\frac{1}{2}$.

de *Lerbeke*,

Fredericus, Dethardus et Johannes frs., ac Heinricus et
Bodo frs., et eorum neptis, ux Rodolphi Kikeburgh
famuli 326.

Gerhardus 331 $\frac{3}{4}$.

Gerd Prouest to Ouerenkerken 375 $\frac{5}{8}$.

Wedekeit, Otten Sone, 375 $\frac{5}{8}$.

Johannes presb. (\dagger in Visbeke?) 387 $\frac{2}{3}$.

Wedekindus fam. mind. dioec. 441 $\frac{16}{18}$.

Lese eccl. plebanus Justacius, fr. Tiderici dicti Wackerfeld 329 $\frac{1}{3}$.

*de *Libike*, Meinfridus, min. eccl. Mind. 181 (69) s. Luttebeke.
Luttebeke.

*de *Libbike*, Wluerus, 221.

**Liborius* 287 $\frac{3}{4}$.

de *Lideren*, de *Litheren*, de *Lithera*,

Euerhardus, m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.

Euerhardus, m. 248 (141).

de *Limbere* s. de Rothen.

**Linden*, Justus, 647 $\frac{1}{3}$.

de *Lippa*, de *Lippia*, de Lippen, von der Lippe,

*Hermannus nob. 203.

Bernhardus de cap. Mind. 311 (579).

Simon nob. dom., defensor domini in Sternberge 317 (581).

Symon, Junchere, 362.

Bernd, Edel Herr, 445 $\frac{2}{3}$. 456. 460 $\frac{2}{3}$ (444). 471.
477 $\frac{1}{2}$. 490 $\frac{1}{3}$. 491 $\frac{3}{5}$.

Simon und Bernd, Brd., Ohmen des Bisch. Erich tho
Osnabrücke und Paderborn, Hzs. tho Brunswick 511 $\frac{2}{3}$.

Elisabeth, Mutter des Gr. Otto von Sch. 637. 640 $\frac{1}{2}$.
(549 – 551) 641. 643 $\frac{4}{7}$. $\frac{1}{2}$. 644 $\frac{1}{2}$. 645 $\frac{1}{2}$. 647 $\frac{9}{10}$.

Philipp Gr., Elisabeths Br., 643 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$. 644 $\frac{1}{2}$. 645 $\frac{1}{2}$.
647 $\frac{9}{10}$. $\frac{10}{7}$. $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$. 648. 652.

Philipp Gr. und s. Gemalin Sophia zu Hessen 645 $\frac{2}{3}$.

Lippenses 239.

**Liutulfus* not. 954.

de *Lo*,

*Thidericus nob. 160 – 170.

*Fridericus nob. 200.

*Frithericus 215 – 222.

*Widekindus 215.

Godeschalculus 223 (574).

Heinricus et ux. ej. Berta, 229 (113).

de *Lo*,

Heinricus et ej. ux. Bertha de Groue 229 (112).

*Heinricus m. 238.

*Bernardus et Thidericus nobiles 244 $\frac{4}{2}$.

*Bernhardus m. 245 (134).

*Bernardus nob. m. 258 $\frac{3}{2}$.

Bernhardus m. nob. 265 (174b).

Bernhardus nob. et ej. gener, Olricus c. de Regenstein

282 (217).

Bernhardus nob. 284 (226).

in *Lo* archidiac. Lodewicus de Cersne, 381 $\frac{1}{3}$.

„ Willekinus Buessche 387 $\frac{2}{3}$.

Lockebom, Lambert et Wolther, frs., 244 — 252.

Lodhensis eccl.

prep. Henricus 258 $\frac{1}{3}$.

fr. Otto, h. nob. 270 $\frac{3}{2}$.

conversus fr. Baldewinus 282 $\frac{2}{3}$.

„ fr Wernerus 282 $\frac{2}{3}$.

„ fr. Hinricus 282 $\frac{2}{3}$.

sac. Leuedagus 282 $\frac{2}{3}$.

Loginck, Loging, Loine, Loginc,

*Ghodefridus m. et fr. ej. 233 (106).

*C. (G.) m. et brg. ctis. Joh. de Sch. 257 $\frac{3}{2}$.

Gotfridus 260 $\frac{1}{3}$. 265 $\frac{1}{3}$. 267.

Th. 275.

*de *Londen*, Arnoldus, 277 $\frac{1}{3}$.

de *Lone*, Lon,

*Kersten nob. 127 — 140 (25).

*Heremannus nob. 160 — 170.

*Theodericus 232 (115a).

Lothe, Lode, Lohde,

Henricus m. 233 $\frac{4}{2}$.

*Wernherus m. 238. 241.

*Thechardus 261 $\frac{1}{2}$.

*Herewicus m. 268.

*Gherardus m. 281 $\frac{5}{6}$.

*Dethardus m. 282 $\frac{2}{3}$.

**Lubbeke* eccl. pleb. Asturius 284 $\frac{8}{9}$.

to Lubbeke Ridder vnd Knechte, Borghermester vnd Rad 403.

in Lubbeke archidiac. Ludolfus de Arnhem 288 $\frac{3}{4}$.

Lubbeke, Johannes, de cap. Mind. 311 (579).

*de Lubbeke, Johannes m. 323 (585).

Lubicensis eccl.

*prep. Ethilo 168.

prep. Bruno, c. de Schowenburg 242 $\frac{3}{2}$.In *Lucca*, Luka, Lucka, Lukken, Locken monasterii

*ab. Gerhardus 179.

ab. Eckehardus 183 $\frac{6}{7}$.

ab. Ratmarus 203 (573) 220 (104 b.)

*ab. Hermannus 245 (134).

*prep. Ifridus 258 $\frac{1}{2}$.*monachus Ludolfus de Mandeslo 287 $\frac{3}{9}$.ab. Jordanus 313. 313 $\frac{1}{2}$.*de *Luchtekanne*, Albertus, 241.*Ludingerus* m. in Scowenberg 215 — 222.**Luidolfus* mstr. eccl. Mind. 121 — 131. 127 — 140 (24).**Luidolfus* (I) 121 — 140.**Luidolfus* (II) 121 — 140.**Luidolfus* et f. ej. *Luidolfus* mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).**Luidolfus* pinc., mstr. eccl. Mind. 160 — 170.**Luidolfus* adv. de Brunswick 167. 168.**Ludolfus* dap. min. (eccl. Mind.) 200.**Ludolfus* pinc. min. (eccl. Mind.) et fr. ej. Heinricus 200.**Ludolfus* pinc. 208.**Ludolfus* not. Adolphi ctis. Hols. 235 $\frac{2}{9}$.**Ludolfus* judex in civitate Vlotouwe 258 $\frac{1}{2}$.**Ludolfus* sac. Visbecc. 281.**Luipoldus* min. adv. de Hildesheim et fr. ej. Heinricus 176.**Luitboldus* archicanc. 052.**Luithardus* lib. 127 — 140 (25).*Luitboldus* s. Adalbertus.*de *Luken*, Burchardus, c. nob. 160 — 170.**Lupus* m. (de Kilo ?) 272 $\frac{1}{7}$. s. Landesberge.de *Luttebeke*, Luttbike, Lutbicke, Lutbeke,

*Alexander min. eccl. Mind. et fr. ej. Meinfridus 176.

180 (64). 181 (70). 182. s. Alexander. Libike.

Conradus m. 218 (103 a.) s. Meinfridus.

Lutbure sts. femina et Erkenbertus ep. 150 — 168.*de *Lutteren*, Gerhardus m. 261 $\frac{3}{9}$.*Lutteken* bremen eccl. rector parochialis Johannes Olderrogghe458. † 487 $\frac{3}{3}$.*Lvghelere* to Hauerbeke 383 $\frac{2}{2}$.

III.

- Magdeburgensis*, Megedeburgensis eccl.
 *can. Tidericus 168.
 *archiep. Wichmannus 181 $\frac{3}{4}$.
 electus Bernhardus, fr. Borchardi ctis. de Welpa 281 $\frac{3}{4}$.
Magnus dux et ej. avus dux B. f. m., ac patruus ej. comes II.
 070 — 080 (571).
 *de *Mandelbike*, Gerlagus, nob. 188.
 de *Mandeslo*, Mandelsla, Mandelse, Mandesle, Mandelslo, Ma-
 neslo, Mandeloe 609 (527).
 *Heinricus 167.
 *Erminold min. eccl. Mind. 171 $\frac{3}{4}$.
 *Hartbertus min. eccl. Mind. 181 (69. 70) 182.
 *Conradus et ej. fr. Hartbertus 221.
 *Conradus et ej. f. L. 232 (115a).
 *Lippoldus et Hartbertus 265 $\frac{1}{3}$.
 *Harbertus et f. ej. Hartbertus mts. 270 $\frac{8}{4}$.
 *Hartbertus m. 272 $\frac{7}{4}$.
 *Herbartus m. 281 $\frac{2}{4}$.
 *Ludolfus m., Bernhardi nob. de Lo cast. in Sassenhagen
 282 (217).
 *Olricus fam. 286 $\frac{3}{4}$.
 *Johannes can. Mind. 287 $\frac{3}{4}$.
 *Ludolphus monachus Lucc. 287 $\frac{3}{4}$.
 Hermannus de cap. Mind. 311 (579).
 Ludolphus m. 330 $\frac{4}{3}$.
 Bartold und Asswin Brd. 476 $\frac{1}{3}$ (455).
 Asswin, Diderikes Sohn 476 $\frac{1}{3}$ (456).
 Agnese, abb. Visbecc. 602 $\frac{7}{4}$.
 In *Stae Mariae* lacu monasterii
 abb. A. 223 — 263.
 prep. B. 223 — 263.
 *prep. Johannes 241.
 *prep. Reinhardus 245 (134).
 ad *Stae Mariae* insulam monasterii prep. Tidericus 236 (122).
St. Mariae vallis, Esekestorpe, monast. sanctimon. Hillegardis
 et Mechildis de Alten 374 $\frac{7}{2}$. 379 $\frac{2}{3}$.
Marquardus 147 (28).
Megenwardus, h. Ludolfi de Arnhem 261 $\frac{3}{4}$.
Megetins, Werner, † 395 $\frac{3}{4}$.
 *Meinerus, buregravius in Werbene, 171 — 180 (63).

- de *Meinersen* (Meynerhen),
 *Luthardus et duō ej. fl. 169.
 *Luthardus 265 $\frac{1}{3}$.
 *Meinfrith lib. h. 121 — 131.
 *Meinfridus lib. 127 — 140 (25).
 *Meinfridus min. eccl. Mind. 182.
Meinfridus junior m. (de Lutbeke?) 218 (103 a.)
 *Meinhard lib. h. 121 — 131.
 *Meinhardus 121 — 140.
Meinhussen eccl. s. Hermannus.
 *Meinzo de nob. et lib. 127 — 140 (24).
 *Meinzo de Ouerenkerken nob. et Tankewardus de eadem villa 188.
Meinburch s. Nienburch.
 von *Mengersen*,
 Jobst 602 $\frac{5}{6}$.
 Hermann 609 (528. 530).
 de *Merethorpe*, Meredorpe,
 *Thietwich 160 — 170.
 *Giselerus 171.
 *Merica 015 — 046.
 *de *Mesenhole*, Alebrandus, 223 (574).
 *de *Milinchusen*, Ludolfus, nob. 188.
Mindensis civitatis
 burgenses: *Bertoldus Gloghe 264 $\frac{1}{6}$.
 *Albertus de Reme 264 $\frac{1}{6}$.
 *Wicelius de Rabbere et. fr. ej. Thehardus 264 $\frac{1}{6}$.
 *Godefridus de Oldenthalerpe 264 $\frac{1}{6}$.
 *Wernherus de Ualua 268.
 *Ricmarus in Campo 268.
 *Gerhardus Institutor 268.
 cives: *Hermannus de Foro 281 $\frac{5}{6}$.
 *Conradus Holthem 281 $\frac{5}{6}$.
 *Johannes de Alta Platea 281 $\frac{5}{6}$.
 *Stephanus 281 $\frac{5}{6}$.
 *Joannes de Riuo 282 $\frac{2}{3}$. s. de Riuo.
 *Arnoldus de Riuo 282 $\frac{2}{3}$.
 *Ludeman de Meissen 282 $\frac{2}{3}$.
 *Johannes Seine 282 $\frac{2}{3}$.
 *Heremannus f. Hermanni de Wersten 282 $\frac{2}{3}$.
 *Johannes de Honroth 282 $\frac{2}{3}$.
 *Gerhardus Span 282 $\frac{2}{3}$. s. Span.

Mindensis civitatis

consules: *Hinricus Vogel, Hermannus de Molenbeke,
 Henricus Burmester, Joannes de Colle, Bolte f.
 Rodolphi, Ludolphus de Hasle 282 ²⁷.
 Albrandus et Rodolphus de Letele, Johannes Block,
 Henricus Sprunck, Hermannus de Foro, Thethardus
 Rathber, Engelbertus de Mersch, Johannes f. Gi-
 sceleri, Hermannus de Werst et Bolte 282 ²⁷.

consules et cives 309 ²⁸.

de Rad 371 ²⁹ (390. 391).

Borghermester, Rade vnd menheyd 403.

Mindensis monasterii Sti. Mauricii in Insula

*ab. Thietfridus 153 — 170.

ab. Tidfridus 171 — 185. 181 — 185.

*ab. Bernhardus 200.

*prep. Eilhardus 200.

ab. Nicolaus 234.

prep. Tidericus 236 (122 a.)

ab. Bernardus 244 — 252. 248 († 141) 250.

ab. Tettfred 248 (140).

ab. G. 248 (141).

ab. Gerlagus 254. 260 ¹³, 265 ¹³. 272.

*ab. Gerlagus 257 ¹⁴. 258 (159).

*sac. Reinhardus 257 ¹⁴.

prep. Borchardus dict. Posch, patruus et avunculus do-
 minorum de Helbeke 343 ²⁴.

Mindensis eccl.

ep. Drogo 896.

ep. Milo 979.

ep. Theodericus, familiaris Heinrici regis 003.

ep. Sigibertus 025. 029. 033.

*ep. Sigebertus 031.

ep. Egilbertus, et (†) ej. antecessor Bruno 055 — 056.
 055 — 080. (18. 19.) 070 — 080 (571).

ep. Witelo 099.

ep. Siwardus, cogn. Adolfi senis, ctis. de Scoamborg
 121 — 131. 121 — 140. 127 — 140 (24. 25).

*prep. Heinricus 127 — 140 (24. 25).

*diac. Godeboldus 127 — 140 (24).

*diac. Conradus 127 — 140 (24).

*diac. Theodericus 127 — 140 (24).

*subdiac. Hermannus 127 — 140 (24).

Mindensis eccl.

- *diac. Rotbertus 127 — 140 (25).
- *presb. Reinbertus 127 — 140 (25).
- *subdiac. Conradus 127 — 140 (24, 25).
- ep. H. 149 (41, 42).
- ep. Vuernerus (Wernherus) 153—170. 160—170. 167 $\frac{1}{2}$.
- ep. Warnerus (Wernherus) b. m. 171 — 185. 171 $\frac{3}{8}$.
174 — 184. 176. 179. 181 (68, 69, 70). 181 — 185.
186. 218 — 236.
- *sac. David 153 — 170.
- *sac. Saulus 153 — 170.
- *sac. Tidericus 153 — 170.
- *sac. Volhardus 153 — 170.
- *sac. Symon 153 — 170.
- *sac. Heinricus 153 — 170.
- *subdiac. Hildeboldus 153 — 170.
- *prep. maj. Thietmarus 160 — 170. 167. 167 $\frac{1}{2}$. 176. 179.
- *dec. Conradus 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$. 171 $\frac{3}{8}$.
- *presb. Walterus (Wolderus) 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$.
- *schol. Conradus 160 — 170.
- *presb. cell. Reimarus 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$. 176.
- *diac. Heremannus 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$.
- *presb. Bruno 160 — 170. 167 $\frac{1}{2}$.
- *subdiac. Frithericus 160 — 170.
- *subdiac. Nithungus 160 — 170.
- can. Rotbertus, archidiaconus 167 $\frac{1}{2}$.
- *diac. Reinhardus 167 $\frac{1}{2}$.
- *diac. Heithericus 167 $\frac{1}{2}$.
- *subdiac. cust. Eppo 167 $\frac{1}{2}$.
- *subdiac. Reinwardus 167 $\frac{1}{2}$.
- *subdiac. Volemarus 167 $\frac{1}{2}$.
- *diac. Godefridus 171 $\frac{3}{8}$.
- *diac. Fridericus 171 $\frac{3}{8}$.
- *subdiac. Hermannus 171 $\frac{3}{8}$. 176.
- ep. Anno 171 — 185. 171 $\frac{3}{8}$. 174 — 184. 176. 179.
180 (64). 181 (68, 69, 70). 181 $\frac{3}{4}$. 181 — 185
(74). 182. 185 — 206 †. 186 †.
- *presb. Reinwardus 176.
- *presb. Reinhardus 176. 179.
- *presb. Heinthericus 176.
- *diac. Volemarus 176.
- *diac. Conradus (I) 176.

Mindensis eccl.

- *diac. Conradus (II) 176. 179. 182.
- *diac. Widekindus (Widikinus) 176. 179.
- *subdiac. Nithuggus (Nithungus) 176. 179.
- *dec. Reinwardus (Rewardus) 179. 180 (64) 181 (70).
- *diac. Heithenricus 179. 182.
- *diac. Folcmarus 179.
- *diac. Hermannus 179.
- *diac. Thielmarus 179.
- *subdiac. Luidolfus 179.
- *subdiac. Liephardus (I) 179.
- *subdiac. Liephardus (II) 179.
- *subdiac. Hildeboldus 179.
- *subdiac. Odelrieus 179.
- *cl. Conradus Lupus 179. 180 (64). 181 (70).
- *cl. Conradus de Schonenburch 179.
- *can. Reinboldus 180 (64). 181 (69).
- *sac. Reinwardus 180 (64).
- *schol. Willerus 181 (69).
- *capl. episci. et not. Meinricus 181 (69).
- *prep. Thetmarus 181 (70).
- *cl. Volemarus 181 (70).
- *schol. Hermannus 181 (70).
- *cl. Widekinnus 181 (70).
- *cl. Conradus de Schowenburg 181 (70).
- *cl. Thetmarus 181 (70).
- *cl. Nithungus 181 (70).
- *cl. Hildeboldus 181 (70).
- *cl. Leifhardus Caluus 181 (70).
- *cl. Harthwicus 181 (70).
- *cl. Theodericus 181 (70).
- *cl. Reinboldus 181 (70).
- *prep. maj. Thetmarus 181 — 185 (72 a. b. 73. 74.)
181 (75) 182.
- *presb. Reinwardus 181 (75) 190.
- *diac. Conradus 181 (75) 182. 190.
- *diac. Widekindus 181 (75).
- *subdiac. Nithuggus 181 (75).
- can. (archidiac.) Robertus def. 181 (69. 70).
- dec. Reinwardus, prep. de Wallevesrot 181 — 185
(72 a. b. 73).

Mindensis eccl.

- quondam ep. Drogo 183 1⁷.
 *dec. Reinwardus 182.
 *cell. Volcmarus 182.
 *schol. Hermannus 182.
 *presb. Reinhardus 182.
 *presb. Reimboldus 182. 190.
 ep. Thetmarus 185 — 206. 186. 188. 190. 200. 204.
 ep. Anno, antecessor Thietmari ac Henrici 186. 218—236.
 *sac. Bertoldus 188.
 *capl. epsci. Ludolfus 188.
 *maj. prep. Wernherus 190.
 *dec. Conradus 190.
 *sac. Reinhardus 190.
 *sac. Volcmarus 190.
 *sac. Hermannus 190.
 *diac. Nithungus 190.
 *diac. Hildeboldus 190.
 *diac. Liefhardus 190.
 *enst. diac. Otto 190. 200.
 *subdiac. Luidoldus 190.
 *maj. dec. Leifhardus 200.
 *summus prep. Wernherus 200. 215 — 222.
 *can. Rainwardus 200.
 *can. Godefridus 200.
 *can. Theodericus de Huleuelde 200. 218 (103 a.)
 *can. Leifhardus de Blanckena 200.
 *can. Hildeboldus 200.
 *can. Widechindus de Plesse 200.
 *can. Heinricus de Landesberge 200.
 *can. Conradus et Waltherus de Scowenburge 200. 215.
 *dec. Theodericus 200.
 maj. prep. Wernerus 204.
 *can. Gotfridus 208.
 *can. Engelbertus 208.
 *schol. epsci. Joannes de Dietriche 208.
 ep. Henricus 208.
 ep. Theodmarus b. m. 215.
 ep. C. 215.
 ep. Conradus 215 — 220. 215 — 222. 218 — 236. 218.
 (103 a.) 221. 223 (107 a.) 224 (108). 229 (113).
 232 (114. 115 c.) 234.

Mindensis eccl.

- *schol. Godefridus 215 — 222. 215, 221.
- *maj. prep. Otto 215.
- *dec. Heinricus 215.
- *cell. Theodericus 215.
- *de cap. Heinricus de Basthorp 215.
- *, Heinricus de Monte 215.
- *, Warnherus de Arnhem 215.
- *Theodericus de See 215.
- *Alardus Buddo 215.
- *Heggehardus 215.
- *magister Wluerus 215.
- *Conradus de Scowenbure 215.
- *Waltherus de Scowenbure 215.
- *can. Godefridus de Jenhusen 218 (103 a.)
- *dec. Godefridus 223 (574).
- *cust. O. 223 (574).
- *cell. Waltherus 223 (574).
- *can. Eckehardus 223 (574).
- *can. Willehelmus de Thiefholt 223 (574).
- *can. Godeschaleus 223 (574).
- *schol. Vuluerus 223 (574).
- maj. prep. Henricus, fr. advi. W. 223 (107 a.) 235.
- *maj. prep Heinricus 234.
- *cant. Wilhelmus 234.
- dec. G. 235. 246.
- ep. Willehelmus 236 — 242. 239 $\frac{2}{3}$. 242 (128.129).
- *prep. Tidericus 239 $\frac{2}{3}$.
- *dec. Giselbertus 239 $\frac{2}{3}$.
- *prep. Sti. Johannis Bodo 239 $\frac{2}{3}$.
- *schol. Wedekindus 239 $\frac{2}{3}$.
- *cant. Bruno 239 $\frac{2}{3}$. 244 $\frac{1}{2}$.
- *maj. prep. Thidericus 244 $\frac{1}{2}$.
- ep. Johannes 244 — 252. 244 $\frac{1}{2}$.
- prep. C. 246.
- can. Heinricus, fr. Wedekindi advi. 250.
- ep. Wydekindus, Wedekindus, 253 — 261. 256 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{2}{3}$.
258 $\frac{3}{8}$. 260 $\frac{1}{4}$.
- *can. Heinricus, fr. advi. 253 $\frac{3}{4}$.
- quondam ep. W. 263.
- can. Echehardus 264 $\frac{1}{3}$.
- ep. Cono 264 $\frac{1}{3}$.

Mindensis eccl.

- can. Vuluerus 264 $\frac{1}{6}$.
 can. Gerhardus 264 $\frac{1}{6}$.
 can. Nicolaus 264 $\frac{1}{6}$.
 thesaurarius Heynricus 265 (175).
 *cant. Rudolphus 265.
 *can. Johannes de Bucka 265. 270 $\frac{1}{4}$.
 *can. Bruno de Spenthoue 265.
 *can. Jordanus de Kalenthorp 265.
 *can. mag. Arnoldus de Schynne 265. 270 $\frac{1}{4}$.
 *can. Gerhardus de Molen 265.
 *can. monetarius Ludolfus 268.
 ep. Widekindus (?) 268 $\frac{2}{3}$.
 ep. fr. Otto 269. 273 $\frac{6}{12}$. 274. 274 $\frac{2}{1}$.
 *dec. Gherardus 270 $\frac{2}{3}$.
 *cant. Ludolphus 270 $\frac{1}{4}$.
 *prep. Conradus 270 $\frac{2}{3}$.
 *prep. Otto 274.
 *prep. St. Johannis Conradus de Wardenberge 274.
 *cust. Arnoldus de Schinne 274.
 prep. Otto 279 (201). 286 $\frac{2}{3}$. 289 $\frac{1}{2}$.
 dec. Conradus 279 (201). 282 $\frac{2}{3}$.
 ep. Volquinus 279 (200. 201. 202.) 281 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{1}$. $\frac{2}{3}$. $\frac{1}{2}$.
 282 $\frac{2}{5}$. $\frac{2}{3}$. 284 $\frac{1}{3}$ (229). 289 $\frac{1}{2}$.
 thes. Arnoldus, ej. praedecessor Heinricus 281 $\frac{5}{6}$.
 prep. Otto, fr. Burgardi etis. de Welepa 281 $\frac{1}{2}$. 288 (240).
 *dec. Conradus 281 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{3}$. $\frac{2}{3}$. $\frac{5}{6}$.
 *thes. Arnoldus 281 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{3}$.
 *maj. prep. Otto 281 $\frac{1}{2}$. 282 $\frac{2}{3}$.
 *can. Gherardus de Molendino 281 $\frac{5}{6}$.
 *can. Ludolf de Arnem 282 $\frac{2}{3}$.
 can. Gysy 282 $\frac{2}{3}$.
 presb. Heinricus, cpl. altaris S. Katharinae 282 $\frac{2}{3}$.
 ep. Volquinus, cogn. Hoyer, nob. de Sterenberge 284 $\frac{1}{3}$
 (230).
 *capl. Volquinus 284 $\frac{1}{3}$.
 *not. epesi. mag. Jacobus 284 $\frac{1}{3}$.
 can. Ludolfus nob. de Arnhem 287 $\frac{2}{3}$.
 *can. Johannes de Sconenberge 287 $\frac{2}{3}$.
 *can. cell. Ar. 287 $\frac{2}{3}$.
 *can. Johannes de Mandelslo 287 $\frac{2}{3}$.
 can. Ludolfus de Arnhem, archid. in Lubbeke 288 $\frac{2}{3}$.

Mindensis eccl.

- can. Wedekindus, c. de Euersten 293 $\frac{2}{5}$.
 ep. Ludolphus 295 — 314. 296 $\frac{2}{3}$. 298 $\frac{9}{10}$. $\frac{2}{11}$. $\frac{2}{11}$.
 (262b. 263. 264.) 299 (578). 302 $\frac{1}{5}$.
 ep. Volquinus (†) 301 $\frac{2}{7}$.
 prep. Volquinus 304 (278a.)
 dec. Geroldus 304 (278a.)
 ep. Ludolfus mortuus 304 (278a.)
 prouest Volquen van dem berghen 304 $\frac{2}{8}$.
 ep. Gotfridus (Godefridus) 306. 307 $\frac{1}{6}$. 311 (579). 312 $\frac{2}{7}$.
 de capitulo Gherhardus de Bastorpe 311 (579).
 „ „ Johannes de Scovenborgh 311 (579).
 „ „ Volquinus de Monte 311 (579).
 „ „ Ludolphus de Arnheim 311 (579).
 „ „ prep. Hamelensis Wedekindus 311 (579).
 „ „ Ghysa Vos 311 (579).
 „ „ Richardus Vos 311 (579).
 „ „ mag. Jacobus 311 (579).
 „ „ Hermannus de Mandeslo 311 (579).
 „ „ Johannes Scele 311 (579).
 „ „ Lodevicius de Bardeleue 311 (579).
 „ „ Hermannus de Hardenbergh 311 (579).
 „ „ Bruningus de Enghelborste 311 (579).
 „ „ Bernhardus Dume 311 (579).
 „ „ Johannes Lubbeke 311 (579).
 „ „ Ekkericus Post 311 (579).
 „ „ Bernhardus de Lippia 311 (579).
 dec. Henricus 311 (579).
 maj. prep. G. (Gysa) 313 — 314.
 dec. H. (Hermannus) 312 — 314.
 *cant. Johannes Schele 323 (585).
 can. Gerhardus c. de Schowenborg 329 $\frac{1}{5}$. $\frac{2}{9}$.
 *can. Lyppoldus de Gadenstede 336 $\frac{1}{2}$.
 *can. Johannes Posth 336 $\frac{1}{7}$.
 *praeb. Wedekindus de Slon 336 $\frac{2}{7}$.
 *quondam dec. Sti. Johannis Ludolphus 336 $\frac{1}{2}$.
 cantor Johannes Schele (Scele) 336 $\frac{2}{5}$. $\frac{1}{2}$. 343 $\frac{2}{1}$.
 ep. Lodewicus 337 $\frac{3}{7}$. 338. 342 $\frac{1}{10}$. 343 $\frac{1}{4}$. $\frac{2}{4}$. 344.
 can. Lyppoldus de Gadenstede 338. 342 $\frac{1}{10}$.
 *can. Johannes Posch, archidiac. in Reme 343 $\frac{1}{4}$.
 *vic. Johannes de Wyden 343 $\frac{1}{4}$.
 provisor Eghericus dict Posch, archidiac. in Osen 343 $\frac{1}{4}$.

Mindensis eccl.

- ep. Gherardus 349.
 dec. quondam Johannes de Wermenae 349.
 *epsci. cons. jur. Hinricus de Hasle 349.
 * " " Hermannus Cruse 349.
 Bisc. Gherd 362.
 ep. Gerhardus 362 $\frac{2}{3}$ (589).
 ep. Wedekindus 374 $\frac{2}{7}$. 379 $\frac{2}{7}$.
 can. senior Johannes de Haymborch 374 $\frac{2}{7}$. 379 $\frac{2}{7}$.
 perp. vic. Johannes de Alten 374 $\frac{2}{7}$. 379 $\frac{2}{7}$.
 can. Johannes de Heymborch 379 $\frac{2}{7}$.
 can. Volcmarus de Heymborch 379 $\frac{2}{7}$.
 prep. Eghardus 379 $\frac{2}{7}$.
 dec. Fredericus 379 $\frac{2}{7}$.
 ep. Wedekindus, prep. Symon de Monte, dec. Johannes
 de Rottorpe, can. Arnoldus Stekke, dec. Sti. Joha-
 nis Justacius de Slon, archidiac. in Lo Lodewicus de
 Cersne, archid. in Reme Johannes de Haymborch,
 cantor Ludbertus Westfal, can. Volcmarus de Haym-
 borch, archid. in Osen Gherardus de Monte, prep.
 Sti. Johannis Eggardus Oldendorp, can. Jordanus de
 Callendorpe, pro tunc capitulum facientes 381 $\frac{1}{3}$.
 *vic. perp. Conradus de Wysbeke 381 $\frac{1}{3}$.
 * " " Johannes Warendorpp 381 $\frac{1}{3}$.
 *cam. dominor. de cap. Ludemannus Crusen 381 $\frac{1}{3}$.
 * " " " Reynerus Petri 381 $\frac{1}{3}$.
 prep. Symon von dem Berghe 382. 386 $\frac{2}{3}$.
 Bisc. Wedekind 383.
 *dec. Johannes de Rottorpe 386 $\frac{2}{3}$.
 *cant. Lubbertus Westfal 386 $\frac{2}{3}$.
 *archidiac. in Osen, Gerhardus de Monte 386 $\frac{2}{3}$.
 *cl. not. Hinricus Haddendorp 387 $\frac{2}{3}$.
 can. tho St. Johann, Herman Kreuet 391 $\frac{1}{3}$.
 prep. Johannes de Monnichusen 409.
 senior, Henningus de Bodendick 409.
 rector capellae St. Karoli, Nicolaus Bodo 409.
 prep. Sti. Johannis, b. m. Johannes de Holtorpe, funda-
 tor capellae St. Karoli 409.
 *cl. not. Sifridus Costede 441 $\frac{1}{6}$.
 *benef. Johannes Sture 441 $\frac{1}{6}$.
 *benef. Johannes Holthusen 441 $\frac{1}{6}$.
 *cl. Arnoldus Karemam 441 $\frac{1}{6}$.

Mindensis eccl.

- ep. Albertus 441 $\frac{2}{3}$. 446 (592). 458.
 dec. Hermannus 441 $\frac{2}{3}$.
 prep. Hardewicus 441 $\frac{2}{3}$.
 prep. Hardewicus Gropendorpp 441 $\frac{1}{2}$. 444.
 dec. Hermannus de Wend 441 $\frac{1}{2}$. 444.
 can. Bodo de Hesenhusen 441 $\frac{1}{2}$.
 can. Rodolphus de Horst 441 $\frac{1}{2}$.
 can. Bartholdus Bockenouwe 441 $\frac{1}{2}$.
 *presb. Johannes Holthusen 444.
 *cam. dominor de cap., Benno de Dilingen 444.
 Bisc. Albrecht 450 $\frac{2}{3}$ (442 a.) 456.
 vic. altaris sciae, crucis inventionis, Hinricus Brand 458.
 † 487 $\frac{2}{3}$.
 officialis curiae et in temporalibus vic. episci, Hinricus
 Ludemann 458.
 ep. Albertus 468 $\frac{1}{2}$. $\frac{5}{6}$.
 prep. Hardewicus 468 $\frac{5}{6}$.
 dec. Johannes 468 $\frac{5}{6}$.
 ep. Hinricus 474 $\frac{2}{3}$. 487 $\frac{2}{3}$. 489 $\frac{1}{2}$.
 can. Albertus de Letelen 481 $\frac{2}{3}$.
 can. Fredericus de Wetberge 481 $\frac{2}{3}$.
 cl. Johannes Seeger, consanguineus Gotfridi de Lenthe
 quondam canonici 481 $\frac{2}{3}$. s. Zegher.
 curie officialis nec non Hinrici episcopi in spiritualibus
 vic. generalis, Floricus Durkoipf 487 $\frac{2}{3}$.
 Bisc. Hinrik, Br. des Gr. Anthonius von Sch. 501 $\frac{1}{2}$.
 thes. Johannes de Buschen 504 $\frac{3}{2}$.
 confirmirter Administrator, Franciscus, Hz. zu Braunsch.
 Lüneburg 512 $\frac{1}{2}$. 516. 517. 527 $\frac{1}{2}$.
 Administrator Frantz, Bisc. zu Münster und Ossenbrück
 537. 546.
 Confirmirter, Georg, Hz. zu Braunsch. Lüneb. 557 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ (507).
 Thumdechant Dieterich von Dincklage 557 $\frac{1}{2}$ (508).
 senior Henric Bere 557 $\frac{1}{2}$ (508).
 Confirmirter, Herman, ej. prædecessor Bisc. Georg 578. 581.
 Confirmirter, Bisc. Herman 583 $\frac{2}{3}$.
 Adm., Heinrich Julius, Bisc. zu Halberstadt 583 $\frac{2}{3}$.
 erwählter Bisc., Christian, Hz. zu Braunsch. und Lüneb.
 617. 629.
 Syndicus Caspar von Schorlemer 640 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$.
 Camerarius Hilbrandus Flohdrup 640 $\frac{1}{2}$.

Mindensis eccl. sti. Martini

- *prep. Anno 160 — 170. 167. 167 $\frac{1}{2}$.
- *sac. Luidolfus 171 $\frac{3}{8}$.
- *can. Theodericus 180 (64).
- *can. Theodericus Longus 200.
- *can. Burchardus 200.
- *can. Johannes 200.
- *prep. Lefardus 215.
- *prep. Wernerus 244 $\frac{1}{2}$.
- dec. Conradus 245 (135).
- *can. not. Ludolfus 258 $\frac{3}{8}$.
- *prep. Widego, Wydego, Wydigo, Wedego 265. 270 $\frac{3}{4}$.
274. 281 $\frac{9}{10}$. $\frac{9}{10}$. $\frac{5}{6}$.
- *can. Rodolphus de Blasne 268.
- *can. Henricus Gotmann 336 $\frac{2}{7}$.
- prep. Borchardus Posch 343 $\frac{15}{14}$. $\frac{21}{4}$.
- *prep. Lodovicus de Cersne 386 $\frac{11}{12}$.
- prep. Henricus Grip 358 $\frac{1}{2}$. s. Grypho.
- schol. Johannes Ambrosii 386 $\frac{11}{12}$.

Mirebomen s. Vorbomen.*Mirabilis*, mar. Wieburgae, sororis Rasmidae 127 — 140 (25)**Mirabilis* 153 — 170.**Mirabilis* m. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$.*Mirabilis* homo nob. 153 — 170. 171 — 181. 181 — 185
(71. 72 a.b.)*Mirabilis*, homo nob. et ej. sorores, Gerburg et Hildesvith, ac
Conradus, mar. alterius sororis, et cogn. suus Thide-
ricus 160 — 170.*Mirabilis* (†) 248 (140).*Mirabilis*, quondam nob. vir. 281 $\frac{9}{10}$. $\frac{9}{10}$.*Moguntinae* sedis archiep. Aribi 029. 033.*Moguntinus*

*archiep. et archicanc. Heinricus 147 (28).

*card. Albertus 521.

Monaeus, Conradus, professor Rint. 643 $\frac{7}{10}$.*Molenbeccensis*, Mulenbeccensis, eccl.

abb. Bertheit 003.

abb. Mechteldis 183 $\frac{17}{8}$.

abb. Adelheid 203 (573).

abb. Lutrudis 252 (573).

*can. sachrista Heinricus 252 (575).

*can. sac. Rotcherus 252 (575).

Molenbeccensis eccl.

- *can. Gyselbertus 252 (575).
- abb. Gisela 267 (577).
- can. Hermannus 267 (575).
- can. Johannes de Heilbecke 267 (577).
- *canonic. H. et Ernestus, Giselbertus 267 (577).
- *preposita Richardis 267 (577).
- *decana Agnes 267 (577).
- *custos Elizabeth 267 (577).
- preb. quondam Johannes de Helbecke 281 $\frac{2}{1}^o$.
- *can. Ernestus 281 $\frac{2}{1}^o$. 284 $\frac{8}{3}$.
- *can. Hermannus (I) 281 $\frac{2}{1}^o$. 284 $\frac{8}{3}$.
- *can. Hermannus (II) 281 $\frac{2}{1}^o$.
- *abb. Megehildis 284 $\frac{8}{3}$.
- abb. Mecheldis 299,
- abbatissae officiatus, Hinricus 299,
- abb. Mechtildis, sor. comitum de Schwalenberchge 313
(580) 317 (581).
- preposita B. 313 (580).
- decana M. 313 (580).
- custos C. 313 (580).
- *can. Her. 313 (508).
- *can. Jor. 313 (508).
- *can. Godefridus 313 (508).
- *can. Joh. 313 (508).
- abb. Agnes 325. 334. 335. 342 $\frac{2}{3}^o$. $\frac{7}{4}$. $\frac{1}{5}$. (341. 342.
587) 343 $\frac{2}{5}^o$. 344. 346 $\frac{2}{5}^o$. $\frac{3}{5}^o$. 347 $\frac{2}{1}^o$.
- decana Mechtildis 325.
- thesauraria Lisa 325.
- can. presb. Johannes de Rottorp 325.
- preposita Bertradis 325.
- canonica Elizabeth de Vlegten 325.
- decana Lisa 334. 335. 342 $\frac{2}{3}^o$. $\frac{7}{4}$. $\frac{1}{5}$. (341. 342. 587.)
348 $\frac{2}{4}^o$.
- preposita Gosta Wendes 334. 335. 342 $\frac{2}{3}^o$. $\frac{7}{4}$. $\frac{1}{5}$. (341.
342. 587) 343 $\frac{2}{5}^o$. 347 $\frac{2}{1}^o$. 348 $\frac{2}{4}^o$.
- canonica Mechtildis de Eckersten 334. 342 $\frac{7}{4}$. (342).
347 $\frac{2}{1}^o$. 348 $\frac{2}{4}^o$.
- custos Elizabet 335.
- *ebd. Johannes de Heyde 335. s. Merica.
- *ebd. Godefridus Dommeger 335.
- *ebd. Johannes de Rottorp 335.

Molenbeccensis eccl.

- *ebd. Eifridus de Bardeleue 335.
 Ebbedisse edele Frowe van dem Sterneberge 340 $\frac{1}{2}$.
 Kosterin Rickesche (Rixa) 342 $\frac{2}{3}^4$. $\frac{7}{4} \cdot \frac{1}{2}$. (341. 342. 587.)
 *can. Johannes de Rottorpe 343 $\frac{2}{3}^5$.
 *can. Sifridus de Bardeleue 343 $\frac{2}{3}^5$.
 *can. Bernhardus 343 $\frac{2}{3}^5$.
 *can. Ecbertus 343 $\frac{2}{3}^5$.
 can. Johannes de Rottorpe def., praebendatus in Silixen 344.
 praebendatus in Silixen, Sifridus de Bardeleue 344.
 Ebd. Agnese von dem Sternenberge 348 $\frac{2}{3}^5$. $\frac{2}{4}^9$. $\frac{3}{10}$.
 can. Ecbert Goss, Ammetmann der Ebbedischen 348 $\frac{3}{10}$.
 350 $\frac{2}{3}^2$. s. Odalricus anser.
 Ebd. Lisa von dem Berge 350 $\frac{2}{3}^2$. 351 $\frac{9}{12}$. 353 $\frac{1}{2}^9$. 358 $\frac{1}{3}^8$.
 Ebd. Agnese von dem Sternberge † 350 $\frac{2}{3}^2$.
 preposita quondam Bertradis de Rottorpe 356 $\frac{2}{1}^1$.
 olim hebdomedarius Ecbertus Gos 362 (589).
 abb. Sophia de domo ducum Brunsicensium 441 $\frac{2}{3}^2$.
 preposita Ghesula 441 $\frac{2}{3}^2$.
 canonica Elizabeth vau Sudersen 441 $\frac{2}{3}^2$.
 ebdomedarius Hinricus Deyhusen 441 $\frac{2}{3}^2$.
 ebdomedarius Hinricus Kanne 441 $\frac{2}{3}^2$. s. Kanne.
 ebdomedarius Conradus Repeler 441 $\frac{2}{3}^2$.
 prior Herman 483 $\frac{3}{5}^1$.
 Medebroder † Nolte Latran 490 $\frac{1}{4}^1$.
 de Mulenbike, de Molenbeke, von Molenbeke, von Möllenbecke,
 *Hermannus m. 284 $\frac{8}{9}$.
 *Conradus, Hermannus et Johannes frs. 312 $\frac{8}{9}$.
 *Johann 346 $\frac{3}{5}^1$.
 *Johann 391 $\frac{4}{5}$.
 Monasteriensis eccl.
 *ep. Hermannus 181 $\frac{3}{10}$.
 dec. Bernhardus 184 — 185.
 maj. prep. Bernhardus 181 — 185 (72 a.b.)
 ep. Herimannus 181 — 185 (72 a.b.)
 can., f. Hermanni de Holte 282 $\frac{2}{3}^7$.
 ep. Otto 410 (428 a.)
 Bisc. Frantz 537. 546.
 de Montbeliard, Theodericus c. 147 (28).
 de Moninchusen, Monichüsen, Monechusen, Monikhus, Monch-
 husen, Mönchhusen, Münchhausen,
 Rembertus m. 239 $\frac{2}{3}^6$.

de Moninchusen etc.

- *Reimbertus et ej. f. Giselerus et Conradus mts. casti.
in Sassenhagen 260 (165. 166.)
- Justacius et ej. fr. Gyselerus m. 269.
- *Giselerus m. 274 $\frac{3}{10}$.
- Giselerus m. 282 $\frac{2}{5}$.
- Justacius adv. de Sasenhagen 284 (226).
- *Justacius et Gyselerus mts. 286 $\frac{2}{8}$.
- Stacius m., quondam adv. ducum Saxoniae 297 $\frac{1}{2}$.
- Henricus 297 $\frac{2}{5}$.
- Conradus, fr. Henrici de Indagine, professi monasterii in Schinna 345.
- Heyneke Kn., Heyneken Sohn 356 $\frac{1}{3}$.
- Hepneke (Heyneke) 376 — 379.
- Statitz, Statizes Sohn, 377.
- Stacius, Johann R., Jost, Floreke u. Vredanke, sine Brd. 379.
- Heineke, Diderichs Sohn, 378.
- Hinricus fam. ac ej. filii, Conradus et Justacius 382.
- Johannes, prep. Mind., 409.
- Heyneke, des olden Heyneke Sohn, und sein Sohn Heineke 409 $\frac{2}{10}$.
- Johan, Gherlages Sohn, 443 $\frac{3}{5}$.
- Luleff, Luleffs S., 463 $\frac{1}{2}$.
- Ludolff Kn. 464 $\frac{7}{8}$.
- Kn. Rembert, Borries und Johann, Brd., Johanns Söhne, 464 $\frac{1}{3}$.
- Johann, Heyneke und Brand, Brd., Klawes und dessen Brd. Ludolff, Diderike und Euerd, 468 $\frac{2}{12}$ (452 a.)
- Klawes Kn. 468 $\frac{2}{12}$ (452 b.)
- Ludolff und Klawes Brd. 476 $\frac{1}{8}$ (455).
- Ludolf, Ludolves S. 476 $\frac{1}{8}$ (456).
- Luleff 481 $\frac{1}{2}$.
- Ludolph und syne Tcht. Agneta, zur geistlichen Person in Ouerenkerken bestimmt 486 $\frac{1}{6}$.
- Luleff 486 $\frac{1}{2}$.
- Euerd, sel. Ludolffes S., Clawes, sel. Diderikes S., und Clawenberg 509.
- Ludolf und Johann, des Borries Söhne 518 $\frac{1}{9}$.
- Otto, Marschalk des Bisc. Johan zu Hildessen 520.
- Ludolff, Johann, Jeorg, Christoffer und Dirik, Brd., Euerds Söhne, und ore Veddern, Hans und Heineke, Brd., Clawes Söhne 527 $\frac{1}{10}$.

de Moninchusen etc.

Johan zu Haddenhusen 527 $\frac{2}{9}$ (494. 495).
 Luleff, Johann, Jürgen, Christoffer und Dirik Brd., sel.
 Euerdes Söhne, und Hans 529.
 Ludolff und Johan, sel. Börries S., und Dirck und seines
 verstorben. Br. Gherlachs Söhne 530 $\frac{1}{2}^6$.
 Christoff 550.
 Borries zu Apelern 557 $\frac{3}{4}$. $\frac{1}{2}^8$ (507. 508.) 561.
 Borries, Ludolffs Sohn, und s. Hfr., Heilwig Büsche 560.
 Börries, Ludolffs S., und sein Schwager Frantz von Kram,
 577. 578.
 Börries, Ludolffs S. und Christoffs Witwe, Alheit Beren 581.
 Curt, Hilmar und Stats, Brd. 583 $\frac{6}{4}$.
 Christoff (?) 583 $\frac{2}{9}$.
 Borries, Ludolffs S., Drost zur Lauenaw 583 $\frac{2}{9}$.
 Otto, Claus, Ludolff, Brd., des sel. Borries Söhne 585.
 Brandt, Christoffers S., und Erich Hans 587.
 Claus, Otto und Ludolff, Brd. 587.
 Clawes und Ludolff 602 $\frac{2}{9}$.
 Borries Söhne, Ludolff, sel. Otto und Claws und dessen
 Hfr. Ursula von Quitzaw 609 (526. 527. 530).
 Claws, Börries S. 609 (528. 531. 532).
 Claws und Ludolff 610 $\frac{1}{2}^6$.
 Erich Hans, Christoff, Brand und Statius, Vettern und
 Brd. 610 $\frac{1}{2}^2$.
 Ludolff, des Borries S., und seine Vettern, Adolf Lu-
 dewig, Georg Achatz und Philipps, Brd., des Clauss
 Söhne, Otto u. Georg Eberhard, Brd., des Otto Söhne 617.
 Clawes sel. Söhne 619 $\frac{3}{2}$.
 Ludolff 636.
 Börries, Otto, Georg Eberhard, des Otto Söhne und
 deren Vettern, Adolf Ludewig und Georg, des Claus-
 sens Söhne, Borries, Ernst und Achatz des Ludolff
 Söhne 643 $\frac{1}{2}^2$.

*de Monte Stae Gertrudis prep. Heinricus 265.

de Monte, von dem Berghe, tom Berge 366 $\frac{1}{8}$. 474 $\frac{2}{9}$.

*Widikindus adv. 121 — 140.

*Widikindus adv. et f. ej. Widikindus, de nob. et lib.
 127 — 140 (24).

*Widikindus adv. nob. 127 — 140 (25). 160 — 170.

*Widekindus adv. m. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}^9$.

*Widekindus adv. 176.

de Monte etc.

*Withekinus adv. et fr. ej. Florentius 180 (64).

*Widekindus adv. 181 $\frac{3}{4}$. 181 (75).

*Widekinus adv. nob. 181 (70) 200.

*Widekindus adv. d. b. 182.

*Heinricus de cap. Mindensi 215.

Florentius, W. adv., Heinricus maj. prep. Mind., frs., et
Eilmarus 223 (107 a. 574).

Florentius m. 233 $\frac{2}{7}^6$.

*Widekindus et fr. ej. Heinricus 234.

Wedekindus adv. et f. ej. Heinricus ac ej. fr. Heinricus,
can. Mind. 250.

*Heinricus, can. Mind., fr., et Heinricus, f. advi. 253 $\frac{3}{4}$.

Wedekindus adv. 253 $\frac{3}{4}$. 254. 261 (169).

*Widekindus adv. et ej. f. Heinricus, nobiles 255 $\frac{1}{4}^3$. 256 $\frac{2}{6}^9$.

*Heinricus adv. de Scalkeberg 274 $\frac{1}{6}^7$.

*Heinricus adv. nob. 281 $\frac{2}{4}$. $\frac{2}{2}$.

Gherardus adv. 289 $\frac{3}{1}^2$. 291. 296 $\frac{2}{9}^8$.

Gherardus nob. adv. et ej. ux Gerburgis ac f. ej. Wi-
dekindus 293.

Gerhardus nob. adv. 297 $\frac{9}{10}$. 300 $\frac{6}{5}$.

Gerh. nob. adv. et f. ej. Widekindus 301 $\frac{5}{6}$. 302 $\frac{2}{8}^5$.

Wedekindus nob. 302 (276 b.)

Gerh. nob. adv. et f. ej. Widekindus et ej. cogn. Otto
c. de Welepa 303 $\frac{1}{2}^2$.

Gerhart, Edele Vogeth, und s. Br. Volquen, prouest tho
Mynden, nebst Oheimen, Gerhardt und Otte von der
Hoye 304 $\frac{2}{8}^4$.

Gerardus nob. adv. et f. ej. Widekindus 307 $\frac{2}{7}^2$.

Volquinus de cap. Mind. 311 (579).

Widekindus nob. adv. et Gerhardus pat. ej 315 $\frac{1}{2}^6$.

Gerhardus adv. 317 $\frac{1}{9}^9$.

Wedekindus nob. adv. 326.

Widekindus domicillus adv. 327 $\frac{2}{7}^1$. 328 $\frac{1}{10}$.

Widekindus nob. domicillus 327 $\frac{2}{7}^5$.

Widekindus dom. 327 $\frac{2}{1}^2$. 328.

*Widekindus adv. 331 $\frac{1}{8}$.

Lisa abb. Molenb. 350 $\frac{2}{8}^2$. 358 $\frac{1}{3}^8$.

Widekindus 375 $\frac{4}{1}$.

Widekindt Edel Vogt 375. 375 $\frac{2}{4}^5$.

Symon prep. Mind. 381 $\frac{1}{9}^3$. 382. 386 $\frac{3}{9}^9$.

Gherardus archid. in Osen 381 $\frac{1}{9}^3$.

de Monte etc.

*Gerhardus archidiac. in Oseu 386 $\frac{2}{1}$.

Gherd, Domprouest to Colne 403.

*Moyecop, Heinricus fam. 286 $\frac{2}{3}$.

*Muldener, Nicolaus Christoph, 647 $9\frac{1}{7}\frac{9}{10}$. $\frac{1}{10}$. $\frac{1}{2}$.

N.

Neesten, Euerhardus fam. et ux. ej. Elisabeth 332 $\frac{2}{1}$.

Elizabet, rel. Euerhardi famuli, ac frs. ej. Ludolphus et
Hinricus Om, eorumque mater 338 $\frac{2}{1}$.

de Negenborne, Nigenborne, Negenborn,

*Hardewicus cast. in Sch 242 (128).

*Herwicus m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{1}$.

*Herewicus m. in Sch. 244 $\frac{4}{2}$.

Wernerus et Rotbertus frs. 261 (170).

Wernerus m. 271.

*Wernerus m. 272 $\frac{1}{8}$.

Nendorpe, Neinthorpe monasterii

prep. Waltherus 218 (103 a.)

prep. W. 221.

*sac. W. 225 — 228.

prep. Lambertus 239 $\frac{2}{5}$.

de Nienburse, Nienburch,

*Ludolfus 215.

*Heremannus 215.

*Arnoldus 241.

*de Nienstide, Johannes 153 — 170.

Northemensis eccl. ab. Hermannus 205.

*Nycolaus cpl. Ottonis duc. de Brunswic 236 (121).

O.

de Obarge, Obergen,

*Eilardus m. 203.

Hildemarus adv. ducis Johannis de Brunswick (in Hono-
novere) 273 $\frac{1}{8}$. s. Hildemarus.

*de Ochtersim, Ernestus min., 178.

*de Ochtinhusen, Henricus et ej. fr. Sigebardus 220 — 221.

*de Ogterinchusen, Lodheuicus, 287 $\frac{4}{1}$.

*Octavianus, diac. card. Sti. Nicolai in carcere Tulliano 146.

*Odalricus anser 180 (64).

*de Odem, Euerhardus, 236 (121).

*Ody 015 — 046.

- *de *Ofleten* (Ostelen),
 *Rabodo m. 268.
 *Rabodo 281 $\frac{9}{1}$.
 *Rabodo fam. 281 $\frac{2}{2}$.
- Ochsenstirn*, Oxenstirn,
 *Axelius 643 $\frac{1}{1}$.
 *Gabriel 643 $\frac{1}{1}$.
- Johann, schwedischer Legatus in Deutschland 647 $\frac{9}{7}$.
- de *Oldenburch*, *Mauricius c. 181 (65). s. Aldenburg.
- de *Oldendorp*,
 Sifridus, 135.
 *Waltherus m. cast. de Sch. 242 $\frac{3}{1}$.
 *Richardus fam. 282 $\frac{2}{5}$.
- Oldendorpe* eccl. vic. perpetuus Henricus Eghelmer 387 $\frac{3}{2}$.
- *de *Oldesleue*, Sifridus, 180 (63).
- Omeke*, Ohm, Om,
 *Johannes m. 238.
 Bodo m. et f. ej. Bodo 332 $\frac{2}{2}$.
 Bodo m. 333 $\frac{1}{7}$.
 Ludolfus et Henricus frs. et mat., ac sor. eorum, Elizabet rel.
 Euerhardi Neesten 338 $\frac{2}{1}$.
- Bode und Lodewich Br. Kn. 391 $\frac{1}{1}$.
- de *Orninga*, Vthelricus c. 147 (28).
- in *Osen* archidiae.
 Bernhardus 281 $\frac{9}{1}$.
 Ecgericus dictus Posch 342 $\frac{2}{1}$.
 Gherardus de Monte 381 $\frac{1}{3}$. 386 $\frac{1}{1}$.
- *de *Osen*, Woltherus nob., 188.
- Osnabrugensis* eccl.
 minister Arnoldus 181 — 185 (72 b.)
 *ep. Arnoldus 181 $\frac{1}{1}$.
 maj. prep. Lenfridus 181 — 185 (72 a, b)
 can. Ludolphus nob. de Arnhem 287 $\frac{2}{2}$.
 Bisc. Erich, Hz. zu Brunswick 511 $\frac{2}{6}$.
 Bisc. Frantz 537. 546.
- Ostermeyer*, Ludolphus, capellanus Ottonis clis. in Schowen-
 borch 441 $\frac{2}{6}$.
- *de *Osterwalde*, Fridericus, 181 (67).
- *de *Ostirrode*, Basilius min., 203.
- *de *Öberge*, Brun 282 (222).
- **Othelricus* (I), mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (24. 25.)
- **Othelricus* (II) mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (24.)

- **Othelricus* f. Thiderici de nob. et lib. 127 — 140 (26).
 s. Holthusen.
- **Othelricus* de Within buregravius, Conradus ej. fr. et Wernherus fr. ej. 181 (66).
- Otto* c. 150 — 120.
- Otto* dux juvenis 055 — 056.
- **Otto* de nob. et lib. 127 — 140 (24).
- **Otto* diac. card. S. Gregorii ad velum aureum 146.
 de Ouerenkerken, s. Meinzo. Thaneward. Bruno.
Ouerenkerken eccl.
 prep. Gerhardus 171.
 *prep. Gerhardus 171 $\frac{3}{8}$ 176.
 prssa. H. 180 (60).
 *prep. Heinricus 180 (64). 181 (69). 182.
 prep. Heinricus, ej. predecessor Gerhardus 181 (75).
 sts., Gerthrudis, fla. Hezonis de Slon 181 (75).
 prep. Heinricus 181 (68). 181 — 185 (72 a.b. 73. 74.)
 181 (75). 186.
 prep. H. 190.
 prep. Heinricus, ejusque successor Luidegerus 204.
 prep. Hildebrandus 208. 208 — 232 (90) 215 — 222. 223.
 *prep. H. 221.
 prep. E. 236 — 242. 248 (140. 141).
 conversus Richardus 236 — 242.
 prep. Heinrich (†) 248 (140).
 prssa. E. 248 (140).
 conversus Heydemann dom. (Heydemannus), cum fla. in
 claustro existens. 248 — 258.
 *prep. Conradus 248 — 258.
 *conversus Aschwinus 258 (159).
 prssa. L. 258 (159).
 sor., Gisla de Aspelkampe 258 (159).
 prep. Geroldus 258 (159). 261 (168).
 sts. G. de Depholte, neptis Ludolfi et Conradi de Arnheim 287 $\frac{2}{3}$.
 prep. Jordanus, Jordanis, 287 $\frac{2}{3}$. 288 $\frac{2}{3}$.
 prssa. Ely 288 $\frac{2}{3}$.
 prep. Rabodo de Harboldessen 300 $\frac{5}{8}$.
 monachus sac. Johannes de Haddenhusen 300 $\frac{11}{12}$.
 prssa. Metthildis de Mynda 308.
 prep. Woltherus 329 $\frac{2}{3}$.
 prssa. Erengardis 329 $\frac{2}{3}$.

Ouerenkerken eccl.

- conv. Hedewigis, sor. Nicolai de Winninghusen 337 $\frac{3}{10}$.
 conv. Hillegundis, fla. Nicolai de Winninghusen 337 $\frac{3}{10}$.
 conv. Lucke et Sophia de Sidighusen 350 $\frac{4}{5}$.
 prep. Joannes 351 $\frac{2}{7}$.
 prssa. Rixa 351 $\frac{2}{7}$.
 conv. Conegondis de Hake 351 $\frac{2}{7}$.
 monialis Sofia de Domo 351 $\frac{2}{7}$.
 prep. Gerhardus 368 $\frac{1}{3}$.
 prssa. Kunegundis 368 $\frac{1}{3}$.
 Kostersche Hille von Winningeusen 375 $\frac{5}{12}$.
 Prouest Gerd van Lerbeke 375 $\frac{5}{12}$.
 Capellane Giseke 375 $\frac{5}{12}$.
 Capellane Johan 375 $\frac{5}{12}$.
 de Bumester, Mester Hermen 375 $\frac{5}{12}$.
 Closter Junckfrowe Aben von Czersen 398.
 " " Jutken von Czersen 398.
 " " Cuneke van Alden, 446.
 Prouest Golfridus von Lentle 464 $\frac{1}{3}$.
 Priorent Wendel Post 464 $\frac{1}{3}$.

P.*Papae,*

- Eugenius III. 146. 147. (30. 32. 33.) 148 (35—38).
 Adrianus 157.
 Alexander III. 181 (66).
 Lucius 181—185 (71). 183 $\frac{2}{7}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{6}{12}$.
 Coelestinus, ej. predecessores Eugenius, Hadrianus, Alexander, Lucius 192.
 Innocencius 206. 216.
 Bonifacius 296 $\frac{4}{5}$.

Pape s. Jo.

*Pardo archiepl. 033.

*Parthenopolitanus ep. Hunfridus 031.

Patherbornensis eccl.

- ep. Meinwercus (Meginwercus) 013. 031. 052.
 prep. L. 213.
 dec. Th. 213.
 *prep. sector. Petri et Andreae, Henricus 213.
 *cast. Conradus 213.
 *can. Wlfram 213.
 * " Craht 213 s. Craht.

Patherbornensis eccl.

*can. Folquin 213.

*, Gerhart 213.

Bisc. Erick Hz. zu Brunswick 511 $\frac{2}{6}$.*Patherbornensis* monasterii St. Petri und Pauli

ab. Egilbertus 052.

ab. Conradus 146.

ab. Henricus 183 $\frac{2}{7}$.ab. Thidericus 274 $\frac{1}{6}$.*Patherbornensis* monasterii Bodeken pr. Arnoldus de Huls 441 $\frac{3}{2}$.

*de Pefelde, Ericus 171.

*de Pepinenhusen, Richardus m. 245 (134).

*Pestel, David 647 $\frac{1}{10}$.Pestel, D. David 641 647 $\frac{9}{7} \frac{1}{9}$. $\frac{1}{2}$.

*Petrus, diac. card. Stae. Mariae in via lata 146.

de Pirremunt, Perremunt, Peremunt, Pyrmont, Pirmonth,

Godescalcus senior c. ac. ej. fili. G. et H. 258 (160).

G. c. senior 258 $\frac{3}{9}$.Hermannus et Hildeboldus cts., consanguinei Wilhelmi
de Holte et fili. sui Adolphi 282 $\frac{3}{9}$.Her. c., ej. fr. Hildeboldus, ux Lutgardis, fili. Gotscalcus
et Her., ac flae. Beatrix et Jutta 313 $\frac{1}{6}$.

Hermannus nob. c. 313.

Henrik Gr. und syn Hfr. Pelleke und Godscalck, s.
Oldervader, 407.*Piscatores* de Stenhuthe et Merle 290—300.Pistor, Rodolphus, (?) 387 $\frac{3}{2}$.*de Plesewitz, Heinricus m. 257 $\frac{1}{2}$.Plesse, Diederich, Edelherr † 643 $\frac{2}{1}$.

Poggenhegersche s. Gisela.

Pollex, Conradus m. 294 s. Thumen.

de Poppenburch, Poppenberg, Poppenborch, s. Spegelberg.

Svanenbike.

*Bernhardus 169.

*Conradus d. b. 178.

Bernhardus c. et ej. sor. Berta 200.208—232 (90.91.)

*Poppo mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).

*Poppo, Hermannus m. 270 $\frac{4}{8}$.*Poppone nomine tres frs. mts. 272 $\frac{1}{10}$.*Poppe, Hermannus m. 281 $\frac{2}{8}$.*Portuensis et sciae. Rusinae sedis ep. Theodinus 183 $\frac{2}{7}$.

Posch,

Borchardus prep. eccl. St. Martini Mind. 343 $\frac{1}{4}$. s. Helbeke.
 *Joannes can. eccl. Mind. et archidiac. in Reme 343 $\frac{1}{4}$.
 Ecghericus archidiac. in Osen, provisor eccl. Mind. 343 $\frac{2}{3}$.
 Fredericus f. Walteri 441 $\frac{1}{10}$.

Poste, Post, Posth,

*Frithericus et Waltherus mts. in Sch. 215 — 222.
 *Fredericus m. 238.
 *Lodewicus estr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
 *Ludewicus et ej. fr. Hugo 260 $\frac{1}{3}$.
 *Ludewicus m. dap. de Scoenborch 261 (168).
 *Hugo et Ludewicus dap., frs. mts. 261 (170).
 *Hugo m. 261 $\frac{3}{10}$.
 Lodewicus dap. in Schowenborch 261 (170).
 Ludwicus m. 267.
 *Ludwicus, Lodhewicus m. 267. 272 $\frac{1}{8}$. 280 $\frac{2}{3}$. 286.
 *Heinricus m. 272 $\frac{1}{8}$.
 *Lodewicus et Woltherus 281 $\frac{9}{10}$.
 Woltherus m. 282 $\frac{2}{7}$.
 *Woltherus m., Lodhewicus et ej. fr. Johannes 287 $\frac{3}{10}$.
 Fredericus et Ludewicus ac Johannes 294.
 *Richardus fam. 308.
 Rich. m. cast. in Sch. 309 $\frac{11}{12}$.
 Ekkericus de cap. Mind. 311 (579). s. Posch.
 *Richardus m. 311 $\frac{2}{4}$.
 Rycharodus m. cast. in Sch. 317 $\frac{1}{3}$.
 *Richardus m. cast. Adolphi ctis in Sch. 309 (?) $\frac{2}{3}$. 319.
 *Johannes can. Mind. 336 $\frac{2}{7}$.
 *Ludolf 346 $\frac{3}{5}$.
 Ludolph 348 $\frac{2}{5}$ (356. 357.)
 Alebran und Bernhard 348 $\frac{3}{10}$.
 Waltherus et Johannes frs. famuli ac Jutta ux. 352 $\frac{1}{2}$.
 Eegerich und s. Tcht. Wille, Vrederich und Reynhard,
 Kerchene to Wynzen, Brd 353 $\frac{1}{2}$.
 Ludolphus et ux ej. Gese 356 $\frac{1}{7}$.
 Alwardus 356 $\frac{2}{3}$.
 Albertus fam. 358 $\frac{2}{7}$.
 *Johann, Richards Sone, und Hugo 391 $\frac{1}{4}$.
 de Postesche 444.
 Henricus 446 (592).
 Wendel, Priorendt to Ouerenkerken 464 $\frac{1}{8}$.
 *Pucker, L. R. 619 $\frac{1}{3}$.

*Pucher, J. R. 619 $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{2}$. (542 a. b.)

Pustere, Hermannus 248 — 259.

*Hermannus m. 257 $\frac{1}{2}$.

Q.

Quedlineborgensis eccl. abb. Jutta 319 $\frac{1}{2}$.

*de Quernheim, Rotherus 277 $\frac{1}{2}$.

*Questenberg, Hermannus 620.

R.

Rabodin, villicus in Wilbke 185 — 206. 213. 214.

Rabodo, homo Ludolfi de Arnhem 261 $\frac{3}{2}$.

*de Radewig, Johannes 277 $\frac{1}{2}$.

Ragenberi 015 — 046.

*Rainerius card. 146.

*Ranerius, presb. card. Storum. Johannis et Pauli tt. Paginachii 183 $\frac{1}{2}$.

Rasmoda, sts. in Wnnestorp, ej. pat. def. Eico, mund. Luidolfus de Waltingerode, avunculus Thuringus, sor. Bertheidis, sts. in Frikkenhust, et alia sor. Wicburga. eujusque mar. Mirabilis 127 — 140 (25).

de Ratmersoleue s. Johannes.

*Ratho Ceren (Altcorn) min. 200.

Ratzeburg, postulirter Bisc. Augustus, Hz. zu Braunsch. Lüneb. 636.

Rauenesberg, Rauensberg,

*Henricus 171 $\frac{3}{2}$.

*Hermannus c. 181 $\frac{3}{2}$.

*Rechgede, Herman 346 $\frac{3}{2}$.

*de Reclese, Constantinus 167.

de Redern, Redhern, Retheren, Redhere, Rederen,

*Wernerus cast. in Sch. 242 (128).

*Wernerus et ej. fr. Couradus, mts. et casti. Joh. ctis. de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.

*W., m. et brg. ctis Joh. de Sch. 257 $\frac{3}{2}$.

*Justacius fam. cast. Adolphi ctis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{3}$. 319.

Conradus fam. et ej. fr. Wernerus, ac patrui eorum, Stacius et Conradus 317 $\frac{1}{2}$.

Justacius m. et Wernerus fam. 338 $\frac{2}{3}$.

de Redese, Redesen, Retdessen, Reddessen,

*Godescalcus 181 (67).

*Wolcwinus nob. 181 (69. 70.)

*Johannes 232 (115 a.) 236 (121).

- **Regenbodo* presb. 213.
- de Regenstein,*
- **Conradus* c. 169.
- Olricus* c. 282 (217).
- **Reginboldus* lib. 127 — 140 (25).
- Reinburgis*, hortulana in Pepingehusen, 264 $\frac{1}{2}$.
- **Reinhardus* not. Theoderici, fili. Adelberti march. 171.
- **Reinhardus* not. ctis. Theoderici de Wirkene 180 (63).
- **Reinboldus Longus* min. 181 (70).
- **Reinoldus* de Geteneburch (pleb.) 188.
- **Reinoldus* passer capl. (Mind.) 221.
- **Reinholdus* de heggelingb^w 225 — 228.
- **Reinbertus diabolus* m. 255. s. Dunel (Duel?).
- de Reinstorpe*, Johannes, proconsul Indaginis 261 (170).
- **Rembertus* (I) 121 — 140.
- **Rembertus* (II) 121 — 140.
- **Rembertus et Conradus* de Wenethagen, hom. eccl. St. Maur. in Ins. Mind. 248 (141).
- in *Reme archidiaec.*, Johannes de Haymborch 381 $\frac{1}{3}$.
- Renlaghe* eccl. s. Eylardus.
- **de Rennowe*, Marquardus m. 257 $\frac{11}{12}$. s. Broke.
- **de Repholthusen*, Thietmarus min. eccl. Mind. 182.
- **de Reth*, Volquinus 180 (64).
- de Rethem*, Reden, Rethen, Reten, Redhen,
- **Thidericus* 232 (115 a.) 241.
- **Wernerus* m. castr. de Sch. 242 $\frac{4}{7}$.
- **Wuluerus* m. 255 $\frac{2}{4}$. 260 $\frac{1}{5}$.
- **Bertoldus* m. 280 $\frac{2}{3}$. 281 $\frac{1}{3}$. 282 $\frac{1}{9}$.
- **Johannes* m. 286 $\frac{2}{8}$.
- **Wlbrandus* 289 $\frac{3}{6}$.
- **Justacius* m. 324.
- **de Revello*, Hartwicus m. 257 $\frac{3}{2}$.
- de Rheno*, s. Saxonia,
- c. palatinus Herimannus 147 (28).
- Pfalzgraf Friedrich, Erztruchsess und Churfürst, Vicarius in den Landen Rheins, Schwaben und fränkischen Rechts, Hz. zu Baiern 619 $\frac{1}{3}$.
- Pfalzgr. Friedrich, Erztruchsess und Churfürst, Hz. zu Baiern 619 $\frac{1}{7}$.
- **de Richelen*, Theodericus 180 (64).
- **de Richlind*, Reinhardus 171 $\frac{3}{8}$.
- **de Richowe*, Heinricus 181 (66).

de *Riclinge*, Rickelinge,

*Theodericus et fr. ej. Egilbertus de nob. et lib. 127 —

140 (24).

*Reimbertus 168.

*Reinbertus et fr. ej. Thidericus 169.

*de *Ripen*, Arnoldus 225 — 228.

von *Riepen*, Grall, 609 $\frac{1}{3}$. (529).

Rintelensis eccl.

Pastor Johann Hassfurt 641.

Küster Jobst Stolte 641.

Rintelensis monasterii 373 $\frac{2}{3}$. 387 $\frac{1}{8}$.

*prep. Eckehardus 237.

*prep. Heinricus 238.

abb. Mechtildis 275.

prep. Henricus 275.

prep. Heinricus de Bardeleue 279 $\frac{1}{8}$.

*prep. Heinricus 280 $\frac{2}{3}$. 281 $\frac{1}{7}$.

prep. Jo. 281 $\frac{1}{8}$.

abb. M. 281 $\frac{1}{8}$.

*prep. Richardus 287 $\frac{1}{8}$. 289.

abb. Elyzabeth 300 $\frac{1}{8}$.

prep. Johannes 300 $\frac{1}{8}$.

fr. Henricus 300 $\frac{1}{8}$.

fr. Thethardus 300 $\frac{1}{8}$.

fr. Wulfhardus 300 $\frac{1}{8}$.

Rintelen, Rinthelen civitatis pagenses 275.

burgenses: *Bernhardus de A. et ej. sli. Hermannus et

Bernhardus 281 $\frac{1}{8}$.

*Adolfus Magnus et fr. ej. 281 $\frac{1}{8}$.

*Adolphus Magnus, Jo. monetarii, thi. Stemborch
281 $\frac{1}{8}$.

judex, consules ceterique burgenses 281 $\frac{1}{8}$.

Borgeher 327 $\frac{2}{3}$. 373 $\frac{2}{3}$. 387 $\frac{1}{8}$. 391 $\frac{3}{2}$. 392.

Borgermester, Raed, nye und old, vnd gantze gemeinheit 484.

Bürgermeister, Anton Hassfurdt 641.

de *Rinthenen*, Adolfus et Hermannus frs. 255 $\frac{1}{2}$.

*de *Ripesholte* eccl. prep. Rodolfus 181 (65).

*de *Riuo*, Fridericus 277 $\frac{1}{9}$.

Ricinus dom., et ej. f. Albero, ejusque fr. Theodericus 135.

*Robertus stae. Rom. eccl. presb. card. et canc. 146.

*Robertus juvenis (de Zersne) 288 (240).

- Rodenbergs* Bürgermeister, Rath und gemeine Bürgerschaft 645 $\frac{1}{2}$.
de Rodhen, Johannes 317 $\frac{1}{3}$.
**Rodolfus* min. 200.
**Rodolphus* (de Velthem) 267 (577).
**Rolandus* canc. 157.
**Romanus* prep. 181 (66).
Romanorum Reges et reginae
 Arnulfus (Arnulfus) 892. 896.
 Otto 954.
 Otto imp. 979.
 Otto 991.
 Heinricus 003. 013.
 Henricus et ej. ux. Cunigunda 004.
 Heinricus imp. 022 $\frac{1}{2}$.
 Chuonradus 025.
 Chuonradus imp. et ej. ux. Gisila ac proles Heinricus rex 029. 033.
 Heinricus b. m. imp. 031.
 Heinricus imp. 052.
 Heinricus tertius 055 — 080.
 Chuonradus b. m. imp. 055 — 080.
 Conradus 147 (28. 29. 30.) 149 (40-42.) 150 — 200.
 Henricus 147 (33).
 Luthevicus pius, magni Karoli, f. fundator novae Corbeiae † 147 (28).
 Lodewicus seeds, † 150 — 200.
 Conradus imp. 147 (32). 149 (39).
 F. imp. 167.
 Fridericus imp. 168. 169. 181 (66. 68.)
 Otto 203.
 Wilhelmus 248 $\frac{1}{2}$. 255 $\frac{1}{2}$.
 Sigismund 414.
 Fridericus imp. 468 $\frac{1}{2}$.
 Carl der Fünfte Kayser 521. 530 $\frac{1}{2}$.
 Maximilian der Ander Keys. 569.
 Ferdinand der Ander Keys. 619 $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{6}$. $\frac{3}{5}$. (542 a. b. 543.)
 Ferdinandus secundus imp. 620.
Romele, de Romele,
**Ecbertus* 233.
**Cunradus* m. castr. de Sch. 242 $\frac{1}{2}$.
de Ronowe, Hermannus et Fredericus, fli. Thiderici militis. 295 $\frac{1}{2}$.
**Roph*, Henricus m. 208.

- Rosendal*, Hinrik 375 $\frac{5}{12}$.
- Rosengarde*, de inne dem overenhove sit, 348 $\frac{3}{10}$.
- **Rotgerus* sac. cpl. in Sch. 308.
- **Rotgerus* (de Helbeke) 284 — 288.
- de *Rothe*, Rodin, Roden, de Roden et de Wunstorpe, de Wunnestorpe, Wünstorpe, Wunstorpe, Vnstorpe, de Limbere, de Rodhen 573.
- Hildeboldus c. 127 — 140 (25).
- *Conradus 167. 173 $\frac{3}{8}$.
- *Conradus c. 168.
- Conradus dom. 185 — 206.
- Hildeboldus c. de Limbere, adv. eccl. Molenbecc. 203 (573).
- Hildeboldus c. 208
- *Conradus 218 (101).
- H. c. de Limbere 225 — 228.
- C. c. de Limbere et ej. mat., ac sor. Salome, et frs.
- Ludolfus et Hildeboldus 236 (122 a.)
- Conradus c. de Limbere 236 — 242.
- Conradus c. de Wunnestorpe 239 $\frac{2}{5}$.
- Ludolfus c. et ej. fr. Conradus, eorumque pat. Hilteboldus et ej. fr. Conradus 247.
- *Ludolfus c., sacer Widekindi (de Monte) 261 (169).
- *Ludolfus c. de Wunstorp 260 $\frac{1}{3}$. 265 $\frac{1}{5}$. 270 $\frac{4}{5}$. 274.
- Ludolfus c. de Wunstorp 272 $\frac{1}{8}$.
- Ludolfus c. 273 $\frac{1}{2}$. 278. 280 $\frac{2}{3}$.
- *Johannes nob. c. de Wunstorp, avunculus Bernhardi nob. de Lo, 282 (217).
- Joannes c. et ej. f. Ludolphus 295 — 314.
- Conradus de Vnstorp 329 — 370.
- Johannes c. in Wunstorp et ej. heredes, Johannes, Rudolphus, Hildeboldus, Julta atque Salomea 326 (586).
- Johannes c. 330 $\frac{2}{9}$. $\frac{4}{15}$. (317) 332 $\frac{2}{6}$.
- Johannes c. et ej. fili. Joannes, Ludolphus et Hildeboldus 330 $\frac{4}{15}$ (319).
- Johannes c. et ej. fili. Ludolphus, Johannes, Hildeboldus et Ludowicus 330 $\frac{4}{15}$ (320). 332 $\frac{2}{6}$.
- de *Rotherkissen*, Rorekessen, de RorKersen, Rorckerse, Sophia domina 185 — 206.
- *Arnoldus m. 286.
- Wernherus 308.
- Johan 318 (582).

- **Rothengerus* 181 (67).
- **Rotherus* 258 $\frac{1}{3}$.
- **de Rothesleue*, Bernhardus 181 (66).
- **Rothward* lib. h. 121 — 140.
- **Rothwigius* lib. 127 — 140 (25).
- **de Rotinkirche*, Hartungus min. 203.
- de Rottorp*, Rotdorp, Rottorpe, Rotdorpe, Rothorpe, van Rottorpe 346 $\frac{5}{7}$. 373 $\frac{2}{3}$.
- **Otravinus* min. 203.
- **Henricus* m. 223 (106).
- **Hinricus* cast. in Sch. 242 (128)
- He. dap. *domicellorum de Schowenborch* 242 — 252.
248 (141).
- **Hinricus* m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
- **Henricus* m. 261 (168).
- *H. m. 264 $\frac{2}{3}$.
- **Her. et Jo. et Theodericus frs. mts.* 281 $\frac{1}{2}$.
- Henricus* fam. *militaris*, f. *Henrici* 282 $\frac{2}{3}$.
- **Johannes* 284 — 288.
- **Henricus* m. 284 $\frac{8}{9}$.
- *H. m. 294.
- **Henricus* m. 295 $\frac{2}{3}$.
- Heinricus Magnus* m. 296 $\frac{2}{3}$.
- Hinricus* m. 299.
- Justacius* m. et f. ej. *Hinricus* 310 $\frac{1}{2}$.
- Henricus* 311 $\frac{1}{2}$.
- **Hardardus* 312 $\frac{3}{4}$. 313 (580).
- **Hinricus* 313 (580).
- Henricus* m. p. m. 313 (580). 317 (581).
- Henricus*, *Reynhardus* (*Reinherus*) et *Rotgerus frs.*, eorumque cogn. *Henricus de Welsethe* 320 $\frac{6}{7}$. $\frac{1}{7}$.
- Hermannus*, *Reinherus*, *Rotgerus*, frs. famuli 325. 340 $\frac{1}{2}$.
- Johannes* can. presb. *Molenb.* 325.
- **Johannes* ebd. *Molenbecc* 335.
- Hermannus*, *Reinhardus*, *Rothgerus frs.* et *Hinricus*, *Johannes*, *Hermannus*, *Reinhardus*, sli. dicti *Reinhardi* 342 (587).
- **Johannes* can. *Molenbecc*. 343 $\frac{2}{3}$.
- **Reinhardus* m. 343 $\frac{2}{3}$.
- Johannes* can. *praebendatus in Silixen def.* 344.
- **Herman Kn.* 346 $\frac{3}{4}$.
- **Conradus* et *Johannes frs.* 347 $\frac{1}{2}$.
- **Reinhard u. Hermann Brd. u. Conrad Knapen* 348 $\frac{2}{3}$ (356).

de Rottorp etc.

Herman, Denstman des Stichtes van Molenbeke 351 $\frac{9}{10}$.

Bertradis quondam preposita Molenb. 356 $\frac{1}{2}$.

Reinhard R. und Johann 362.

Hinrich 378.

Johannes dec. Mind. 381 $\frac{3}{5}$.

*Johannes dec. maj. eccl. Mind. 386 $\frac{3}{7}$.

Rovekesen, Borchard 348 $\frac{11}{16}$.

Rufus ludolfus m., pinc. episci. (Mind.) 218 (103a).

*Rulman, Henric 643 $\frac{3}{4}$.

de Rumescottelen, Rumeschotelen, Rumeschotel, Rumescotele,

Rumeschotele,

*Johannes m. in Sch. 244 $\frac{4}{2}$.

*Johannes m. 248 (141).

*Euerhardus m. 286 $\frac{9}{10}$.

Richardus, Wisselus et Herbordus frs. 330 $\frac{9}{10}$. $\frac{12}{16}$. (316.
317. 319. 320.)

Richardus et Herbordus frs. 330 $\frac{12}{16}$. (318).

Hermannus et Euerhardus, f. parvi Euerhardi, famuli 350 $\frac{4}{5}$.

Rumor 150 — 168.

Ruoduuart 056 — 071.

Rusten, Ruten, Rutzen 375 — 379.

Hermannus et Thidericus frs. famuli 352 $\frac{15}{16}$.

Hermen und Diderik Brd. und ore rechte Erve, Henrik
von Edingerode 353 (368).

de Rutenberghe, Rutenberge, Ruthenberg,

*Heinricus nob. 200.

Basilius thes. Hildesh. 336 $\frac{2}{6}$. $\frac{17}{18}$.

Ryche, Balthasar und s. Hfr. Anna von Werenrade 483 $\frac{21}{25}$.

S.

*de Sabbensen, Heinricus fam. 337 $\frac{11}{16}$.

*de Saldersen, Thidericus 169.

*Sampson, 224 (109).

*de Santberge, Emeco m. 257 $\frac{11}{12}$.

Saxo

*Engelbertus 223 (574).

Gerhardus 223 (574).

*Enghelbertus et ej. f. Albertus 224 (108).

Conradus et Gherardus mts. 233 $\frac{29}{30}$.

*Albartus 234.

Gherardus dom. m. 248 (141).

- Saxoniae et Bawariae, Saxonum et Bawarorum, Bawariae et
Saxoniae duces*
- Heinricus 160 — 170. 167. 168. 169. 178. 179.
Heinricus et heres ej. fla. Gertrudis 171 $\frac{3}{8}$.
Heinricus 174 — 184.
Heinricus quondam dux 181 (68).
Heinricus 182. 185 — 206. 186.
Heinricus (†) 218 — 236.
- Saxoniae duces,*
H. 147 (29).
- Heinricus, c. Palatinus Rheni, et frs. ej. Otto rex et Gwil-
lihelmus 203.
- Henricus, c. Palatinus Rheni 213 $\frac{1}{4}$. 213 — 215. 214.
218 (101). 220 — 221. 220 (104 a.b.) 226.
- Saxoniae, Angariae et Westfaliae duces, s. Angaria.*
- Albertus 253 $\frac{2}{3}$.
Albrecht I. 257 (154).
Albertus 260 (165. 166.)
Johannes et fr. ej. Albertus 263.
Johannes et Albertus, fil. b. m. Alberti, quondam ducis
Saxon. et mat. eorum Elena 268 $\frac{2}{6}$.
Johannes, Burcgravius Magd., et avunculus ej. Otto, ep.
Hildesh. 274 $\frac{1}{10}$.
Albertus, Burchgravius Magd. 288 $\frac{1}{3}$.
Ericus 328 $\frac{1}{10}$.
Erik 414.
Johann Ertze Marschalck 468 $\frac{1}{2}$.
Mangnus 509. 527 $\frac{1}{8}$.
Johann ep. Hildesh. 520.
Magnus Hz. zu Lauenburg 530 $\frac{1}{2}$.
Frantz 561. 577. 587. 610 $\frac{1}{2}$.
Schauberti, Georgius Sigismundus not. 640 $\frac{1}{2}$ (551).
Scheffer, Reinhard 647 $9\frac{1}{7}^9$.
- Scelle, Schele,*
Johannes de cap. Mind. 311 (579).
Johannes, cantor Mind. 336 $\frac{2}{6}$. 4 $\frac{1}{2}$. 343 $\frac{1}{4}$.
- Scersne* s. Zersne.
- Schinna eccl.*
*ab. Luitbertus 179.
monachus, fr. Henrici de Welzede 340 $\frac{5}{6}$.
professus, Henricus de Indagine, fr. Conradi de Mo-
nechusen 345.

Schinna eccl.

ene Herr, Hinrik von Hagen, Br. Hinrikes v. Welzede 356 $\frac{4}{5}$.
 Mönch, Heinrich, Br. des Abts Gerhard zu Cismar 450.
 Abt, Heinrich 472.
 Abt, Friedrich 524 $\frac{2}{3}$.
 Prior, Johann 524 $\frac{1}{2}$.

**Schlesvicensis ep. Ekkehardus 022 $\frac{1}{2}$.*

Schlüter, Johan, Pfarrer zu Neustadt, Dioecese Lübeck 450.

Schlüter, Conrad 647 $9\frac{1}{7}^9$. $1\frac{2}{2}$.

von Schonenberg, Schomburg,

Anna, verheirathet an Anthonius Gr. v. Sch. 517.

Wolff, Herr zu Glauch und Waldenburg, und seine Schw.

Anna, Gemalin des Gr. Antonius von Schaumburg 521.

Schnellen, Ludeke, Borger to Lemego 490 $\frac{1}{2}$.

Schöseker, Herman 444.

Schottelhernes, Conradus, plebanus in Oratione 441 $\frac{2}{3}$.

Schrader, Johan, Bürger zu Grevenalveshagen 472.

Schreck s. de Reth.

*de Scienne, Arnold lib. 160 — 170.

*Scrape . . . 282 (222).

Scroder, Conradus, in oppido Rodeberge 441 $\frac{2}{3}$.

Scontlich s. Bernardus.

de Schowenburg, Schowenburch, Scowenburge, Scowenburch,

*Conradus cl. Mind. 181 (70).

*Ludegerus nob. 188. s. de Aldendorpe.

*Conradus et Waltherus, canonici maj. eccl. Mind. 200. 215.

die Schomborgheschen 403.

de Scoamburg, Scovvenborch, Schowenburg, Scowenborgh,

Schowenburgh, Scouuenburch, Scowenburch, Scoven-

burch, Seowenborg, Scouuenborg, Scowenburg, Scho-

wenborch, Scowenborch, Schawenburg, Schowenborg,

Scowenberch, Scouuenburgh, Schouwenborgh, Scowe-

berg, Schowenborg, Schawenborch, Schouwenborch,

Schowenburgh, Scovenborghe, Schomborch, Scavenborg,

Schomborg, Scowenberge, Schauwenborch, Scowen-

borich, Schovvenborg, Schouwenborg, Sconborgh,

Schouwinborch, Schomborgh, Schawenborg, Schaum-

bourg, Schoweborg, Schowenborgh, Schomburg,

Schaumburg, Schomburgh, Schawenburgh, Schawenborgh,

Schaumburgk, Schauenburg 343. 500 — 600. 501 $\frac{6}{10}$.

(c. = comes de Schowenborch; c. H. = comes
Holsatiae; c. H. et S. = comes Holtsacie, et de

seu in Schowenborch; c. H. St. et S. = comes
 Holtsatiae, Stormariae et de Schowenborch; Stg. =
 comes de Sternberg; G. = Herr zu Gehmen; B. =
 Herr zu Bergen; Gr. = Graf). *)
 Adolfus c. senex, Siwardi epsci. Mind. cogn. et mund.,
 et Berta, cognata atque heres Siwardi, ejusque mar.
 Bruno 121 — 131.
 Adolphus c. 149 (39).
 *Adolfus c. 181 $\frac{3}{4}$.
 Adolphus 208 — 232 (90).
 Adolfus c. et ej. f. ejusdem nominis et b. m. Alheidis
 ux. ej. 215 — 224.
 Adolfus c. 223 (107 a.)
 A. c. et ej. ux. S. 224 (109).
 Adolfus c. 229 (112).
 Adolfus c. H. 233. 235 $\frac{2}{4}$.
 Conradus et Bruno frs. et Adolfus c. 237.
 Adolfus c. S. et H., fr. Conradi sepulti in ecclesia Ren-
 thene 238.
 A. c. 239.
 Bruno prep. Lubicensis et Hamburgensis, ac Johannes
 et ej. fr. Gerhardus cts. 242 $\frac{3}{4}$.
 Gerhardus et Johannes cts. 244 $\frac{1}{2}$.
 Johannes et Gerhardus frs. eorumque pat. Adolfus c.,
 atque avus eorum Adolfus et pat. ipsius, cum ej.
 uxore sepultus in ecclesia Mindensi 244 $\frac{7}{8}$.
 Johannes et Gerhardus frs. cts. H. St. et S. 253 — 261.
 Jo. et G. cts. 254 (576).
 Johannes c. 253 $\frac{1}{2}$. 253 $\frac{3}{4}$. 256 $\frac{1}{5}$.
 Johannes c. H. St. et S. et ej. pat. Adolfus c. 257 $\frac{1}{2}$.
 Johannes et Gerhardus cts. H. et S. ac pat. eorum, frater
 Adolfus 257 $\frac{1}{2}$.
 Johannes et Gerhardus cts. H. et S. 259 $\frac{3}{4}$. 260 $\frac{1}{5}$.
 Johannes et Gerhardus cts. 265 $\frac{1}{5}$.
 Gerhardus c. H. et S. et ejus filii, Johannes et Gherar-
 dus, ejusque glos Elizabeth, relecta fratris sui, cts.
 Johannis, ac hujus filii, Adolfus, Johannes et Albertus,
 nee non b. m. frater Adolfus, olim c. H., pater Ger-
 hardi cts. 265 $\frac{1}{5}$.
 Gerhardus c. H. 267.

*) Eine genealogische Uebersicht der Grafen von Schaumburg
 liefert der Anhang.

de *Scoamburg* etc.

Gerhardus et Johannes cts. H., ac Gerhardus, Adolphus,
Heinricus, Albertus, flli. Gerhardi, Ludgardis ducissa
de Lüneburg, Elisabeth comitissa de Welpia, Heile-
wigis et Mechtildis, flae. Gerhardi, nec non Heilwigis
ux Ottonis marchionis, Agneta, uxor domini de Ro-
stock, flae, Adolphus et Albertus, flli. Johannis p. m.,
fratris Gerhardi 272 $\frac{1}{8}$.

Johannes c. H. et ej. fr. Adolphus 272 $\frac{2}{9}$.

Adolphus c. H. et ej. patruus G. c. ac fr. ej. Johannes 273 $\frac{4}{5}$.

Gerhardus c. H. 273 $\frac{3}{5}$. 286 $\frac{3}{8}$.

Gerhardus c. H. et S. 274.

Gerhardus c. H. St. et S. et ej. pat. p. m. 277 $\frac{1}{3}$.

Gerhardus c. H. et S. et ej. f. Gerhardus 279 (200. 202).

Gherhardus c. nob. H. seu S. 279 (201).

Gerhardus c. H. et S. 279 $\frac{1}{7}$ (199). 281 $\frac{4}{9}$. 282 $\frac{1}{5}$.
284 $\frac{4}{11}$. 287 $\frac{1}{5}$. $\frac{3}{10}$. 289 $\frac{3}{6}$.

G. c. H. St. et S. 280. 281 $\frac{1}{9}$.

Gerhardus c. H. et S. 280 $\frac{2}{9}$. $\frac{1}{10}$. 281 $\frac{1}{3}$.

G. c. H., tutor Ottonis ducis de Brunswig 280 $\frac{2}{5}$.

Gherhardus c. H. et S. et ej. flli. Gherardus et Heinricus 281.

Adolphus quondam c., fundator altaris Stae. Katerinae
in ecclesia Mindensi 282 $\frac{2}{3}$.

Gerhardus c. H. et S. ac ej. flli. Gerhardus, Adolphus et
Henricus cts. 289.

Gherardus c. 289 $\frac{3}{12}$.

*Heinricus et Adolphus cts. 294.

Adolphus et Henricus cts. H. et S 295 $\frac{1}{2}$.

Adolphus c. et ej. frs. 295 $\frac{1}{4}$.

Adolphus c. H. et S. ac ej. frs. Gerhardus et Heinricus
cts. 296 $\frac{3}{6}$.

Adolphus c. H. et S. 296 $\frac{2}{9}$.

Adolphus quondam, ac ej. flli. Johannes et Gerhardus 296 $\frac{1}{1}$.

Adolphus c. H. et S. et ux. ej. Elena — soror ducum
Saxonie — ac ej. frs. (patrui) Adolphus et Johannes
cts. H. et avunculus Otto d. Brunsicensium et de
Lüneborg 297 $\frac{1}{2}$.

Adolphus c., ux ej Helena et ej. f. Adolphus 298 $\frac{2}{11}$ (262 b.)

Adolphus c. et ej. heres Adolphus 298 $\frac{2}{11}$ (263).

Adolphus c. 298 $\frac{2}{11}$. 299. 301 $\frac{2}{7}$. 304 $\frac{4}{5}$.

Adolphus c. H. et S. et ej. ux. Helena 300 $\frac{2}{6}$.

Adolphus c. H. et S. 302 $\frac{1}{9}$.

de Scoamburg etc

Adolfus c. H. et S. et ej. ux. Helena ac filii ej. Adolphus, Gerardus et Ericus 308.

Adolfus c. H. et S. 309 $\frac{2}{3}$.

Adolfus c. H. et S. ac frs. ej. Gerhardus et Ericus, eorumque mat. Helena, et pat. Adolfus quondam c. 309 (?) $\frac{2}{3}$. 319.

Adolfus c. H. et S. et f. ej. Adolphus 309 $\frac{4}{7}$.

Adolphus c. H. et S. 311 $\frac{2}{6}$. 312 $\frac{7}{8}$.

Johannes de cap. Mind. 311 (579).

Adolph V. 312 $\frac{2}{4}$.

Alff Juncker, dessen Mutter Helena, seine Brd. Gerhardt und Erich, Gr. H. et S. und Gr. Alf sein sel. Vater 315.

Adolf Gr. 318 (582).

Adolfus c. 320 $\frac{1}{4}$.

Adolfus c. H. et S. ac frs. ej. Gerhardus et Ericus 320 $\frac{1}{7}$.

Adolfus c. ac Gerhardus et Ericus, ej. frs., sub scolastico jugo existentes 320 $\frac{4}{9}$ (583).

Adolfus domicellus c. H. St. et S. ac frs. ej. Gerhardus et Ericus 324 $\frac{5}{9}$.

Adolphus, Gerhardus et Ericus frs. nobiles domicelli. ac eorum mat. Helena, et Heylwigis ux. Adolfs 327 $\frac{2}{9}$, Alf Gr. H. et S., Juncker Geret und Erk Brd. 328 $\frac{2}{6}$.

Adolfus c. 329 — 370.

Adolphus c. H. et S. ac ej. frs. "Gerhardus, Hildens. Halberstad. et Mind. ecclesiarum can., nec non Ericus, Hamburg eccl. prep., et mater eorum Helena 329 $\frac{1}{3}$.

Adolfus, Gerhardus, Hildens. et Mind. ecclesiarum can., et Ericus, Hamb. eccl. prep., frs. et germani, cts. H. et S., ac eorum mat. Helena, rel. quondam Adolfs cts. 329 $\frac{2}{9}$.

Adolphus c. S. St. et H. ac frs. ej. Ericus, Hild. eccl. electus, et Gerhardus ejusdem eccl. can. 333 $\frac{1}{3}$.

Adolphus c. S. St. et H. 336 $\frac{2}{6}$. $\frac{1}{7}$.

*Adolphus c. 343 $\frac{1}{4}$.

Adolfus c. 348.

Ludgardis monialis Visbecc. 348 $\frac{2}{3}$.

Alff Gr. und s. Moder Heylwig 358 (588).

Alff Gr. H. et S. 359.

Alff Gr. 361 $\frac{1}{6}$.

Symon Junker, Gr. 361 $\frac{1}{2}$.

de Scoamburg etc.

- Aleff Gr. H. St. et S., Prouest tho Hamborch, dessen Br. Otto und Mutter Heilwig 365 $\frac{2}{6}$.
 Aleff Gr. H. et S., dessen Brd. Bernhard und Otto und sein † Böle Symon 366 $\frac{1}{4}$.
 Otto Gr. H. et S. 370 (590). 371 $\frac{2}{3}$. (390. 391.) 372 $\frac{1}{3}$. 373 $\frac{2}{3}$. 374 $\frac{2}{3}$. 377. 379 $\frac{1}{4}$. 383 $\frac{2}{3}$. 387 $\frac{2}{5}$. $\frac{10}{6}$.
 Otto Gr. H. et S. (Vedder des Greven Erike von der Hoye) und Aleff sein Sohn, verlobt mit Leneke von der Hoye 378.
 Otto c. H. et S. et ej. pat. Adolphus quondam c. 381 $\frac{2}{4}$.
 Lutghardis (abb. Visbecc. †) 387 $\frac{2}{1}$.
 Otto Gr. H. St. et S. 389 $\frac{2}{8}$.
 Otto, Gr. H. et S., Oeme des Johannes von Sternenberge, und sein S. Alf 391 $\frac{1}{4}$.
 Otto Gr. H. et S. 391 $\frac{1}{2}$. 392.
 Otto Gr. H. St. et S., sein Sohn Alf und sein Oem, Johann vom Sternenberge 395 $\frac{2}{6}$.
 Otto Gr. H. St. et S. und Aleff sein Sohn 395 $\frac{1}{6}$. 397.
 Alff Gr. H. et S., Leneke dessen Hfr. und Mechildis seine Mutter 410 $\frac{1}{5}$ (428a. b.)
 Otto Gr. H. et S. 420. 441 $\frac{2}{6}$. $\frac{1}{4}$. 442. 443 $\frac{1}{4}$. $\frac{3}{6}$. 445 $\frac{1}{1}$. 450 $\frac{2}{4}$ (442 a.) 454. 460 $\frac{2}{3}$. (445) 464.
 Otto Gr. H. et S. und Aleff sein Sohn 456.
 Alff und Erick Brd. Gr. H. et S. 463 $\frac{1}{2}$.
 Adolphus et Ericus ctes. 468 $\frac{6}{6}$.
 Ernst Bisc. to Hildenssem, Otto, Alff und Otto zyne Sones, Gr. H. et S. und Ermegarde von der Hoyen, Greffyne to H. et S. 471.
 Erigk, Otto, Anthonius und Johan Brd. Gr. H. et S. und Armgart von Hoya, die Witwe ihres Brds. Alph 474 $\frac{5}{6}$.
 Erich Gr. H. et S. 476 $\frac{1}{8}$ (455. 456). 477 $\frac{1}{4}$. 481 $\frac{2}{4}$. $\frac{2}{3}$.
 Anthonius Gr. H. et S. und sein Br. Erick 477 $\frac{1}{2}$.
 Erich und Anthonius Gr. H. et S. 485. 486 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{10}$.
 Erenst c. H. et S. 489 $\frac{1}{2}$.
 Otto c. H. et S. et ej. f. Ernst 489 $\frac{1}{5}$.
 Anthonius Gr. H. et S. 499. 505. 511 $\frac{7}{10}$. 512 $\frac{1}{10}$. 518 $\frac{1}{9}$. 525 $\frac{1}{6}$.
 Anthon und Johan Brd. Gr. H. et S. 501 $\frac{1}{2}$. 518 $\frac{7}{6}$.
 Hinrik Bisc. to Minden und Anthonius Brd. Gr. H. et S. 501 $\frac{6}{10}$.

de *Scoamburg* etc.

- Elizabeth abb. Wunstorppensis † 502.
- Antonies und Johan Brd. und Jost Sohn, Gr. H. S. et G., Ohme und Vedder Erichs Hzs. tho Brunswick, Bischopes tho Osnabrigge und Paderborn 511 $\frac{2}{5}$.
- Anthonius Gr. H. et S., Ohm des Franciscus von Braunsch. Luneb., Administrators von Minden, und seine Hfr. Anna von Schönberg 517. s. von Schonenberch.
- Antonius Gr. H. et S. u.s. Hfr. Anna von Schonenberg 521.
- Katharine Gräfin H., Aebt zu Wunstorf 524 $\frac{1}{2}$.
- Johan Gr. H. S. et G. 524 $\frac{1}{2}$.
- Joist Gr. H. S. et G., Oheim des Franciscus von Braunsch. Lüneb Administrators von Minden 527 $\frac{1}{8}$.
- Jobst Gr. H. S. et G. 527 $\frac{3}{8}$ (493. 495.)
- Jost Gr. H. S. Stg. et G. 530 $\frac{1}{2}$.
- Adolph Gr. H. S. Stg. et G. 534.
- Adolff Gr. H. S. Stg. et G., Coadj. des Erzst. Cölln 538 $\frac{1}{2}$. $\frac{2}{2}$.
- Otto Gr. H. S. Stg. et G. 550. 560. 573.
- Adolff, Erzbischoff und Churfürst von Cölln 550.
- Otto Gr. S. et G. 569.
- Adolph Gr. † Uranher des Gr. Otto 573.
- Anthonius Gr. H. et S. 580.
- Ernst Gr. H. S. Stg. et G. und s. (†) Br. Adolph 602 $\frac{5}{8}$.
- Ernst Gr. H. S. Stg. et G. 602 $\frac{2}{10}$. 609 (526 – 532) 610 $\frac{1}{5}$. 619 $\frac{3}{2}$.
- Adolph Gr. (†) 609 (528 – 530).
- Ernst Gr. 619 $\frac{1}{5}$. $\frac{1}{7}$. $\frac{1}{9}$.
- Ernst Gr. H. et S. 619 $\frac{1}{5}$ (540 a. b.)
- Ernst, Fürst des Reichs, Gr. H. S. Stg. et S. 619 $\frac{8}{9}$ (542 a. b.) 621 $\frac{1}{7}$ (544 a.)
- Ernestus princeps c. H. S. St. et G. 620.
- Hermann Gr. H. S. St. et G. mit Gemahlin und sein Vetter Jobst Hermann Gr. H. S. et Stg., Oheimbe und Schwäger des Bisc. Christian zu Minden 629 $\frac{2}{2}$.
- Otto Gr. H. S. Stg. G. et. B. und dessen Mutter Elisabeth zur Lippe, Witwe 637.
- Otto Gr. H. et S. † und dessen Mutter Elisabeth 640 $\frac{1}{14}$ (549 – 551) 645 $\frac{1}{2}$.
- Otto Gr. H. S. Stg. G. et B. † 640 $\frac{2}{14}$. 649.
- Otto Gr. H. S. et Stg. † 640 $\frac{2}{12}$.
- Elisabeth Witwe, Gräfin zur Lippe 641. 643 $\frac{3}{7}$. $\frac{7}{10}$. 644 $\frac{2}{10}$. 645 $\frac{1}{2}$.

- Schaumburgs Stende, Prälaten, Ritterschaft, Städte und gemeine Landschaft 602 $\frac{5}{6}$. 619 $\frac{15}{6}$. 643 $\frac{3}{7}$. 644 $\frac{2}{10}$.
 647 $\frac{1}{8}$. 649.
- de Se, See,
 *Theodericus nob. 200.
- *Theodericus de cap. Mind. 215.
- *de Sedorpe, Wigandus 312 $\frac{8}{9}$. s. Zedorpe.
- de Seltingtorpe, Rotheherus fam. 339.
- Semele, Semell, Semel, Semmel 560,
 Rabodo 458. 487 $\frac{2}{3}$.
- Hinricke, Vorspreke Ludolfs von Monnichusen 464 $\frac{7}{8}$.
- Rebode 527 $\frac{9}{10}$.
- Rabede † 550.
- *Sibertus 121 — 140.
- Sibodo 147 (28).
- de Sidighusen, Hinricus fam. et ej. ux. Margaretha, ac ej. flae. Lucke et Sophia, conventuales (in Ouerenkerken) 350 $\frac{4}{5}$.
- *de Sidowe, Anno m. 268 $\frac{5}{6}$.
- *Sifridus, min. eccl. mind. 127 — 140 (24. 25.)
- *Sifridus, not. Adolphi etis. Holsatiae 233.
- Siger 056 — 071.
- de Silua s. Johannes.
- Sini 015 — 046.
- Sixtinus, Wilhelm m. Buckhardt 647 $\frac{12}{13}$.
- *de Sinstorp, Lodwicus c. 181 (65).
- van Sleswich, Gherd, Hertogh 395 $\frac{2}{3}$.
- Sluter, Johannes, coopidanus consulum in Grevenalvesha-gen 345.
- de Slon, de Slo, Selon,
- *Reinbertus nob. 127 — 140 (25).
 - *Eilo et ej. f. 167.
 - *Eizo 171 $\frac{5}{6}$. 176. s. Ezo.
 - *Lentfridus 171.
 - *Ludegerus 180 (64).
 - *Ludingerus nob. 181 (69. 70.)
 - Hezo vir. nob. et fla. ej. Gertrudis, sts. in Ouerenkerken, ac ej. flii. Reinbertus et Ludigerus 181 (75).
 - *Rembertus et Ludegerus d. b. 182.
 - *Ludegerus et Reimbertus nobs. 188.
 - *Ludingerus 215.

- de *Slon*,
 Justacius 223 (574).
 Justacius, minist. H. ducis Saxoniae 226.
 Margareta ux. Justacii 250. 253 $\frac{3}{4}$. 254.
 Justacius et ej. ux. Margareta 255 $\frac{2}{4}$. 261 (169).
 Margareta 261 (168).
 *Ecbertus 261 (170).
 *Statius m. 294.
 *Justacius et Thethardus frs. mts. 298 $\frac{11}{12}$ (262b).
 *Justacius m. 307 $\frac{1}{6}$.
 *Wedekindus praeb. in ecclesia Mindensi 336 $\frac{2}{7}$.
 Justacius dec. sceti. Johannis Mind. 381 $\frac{3}{9}$.
Snelhard 056 — 071.
Sobbe, Hermann 647 $\frac{1}{2}$.
Soltwidele s. Fridericus.
 *de *Sollece* pleb. Winandus 258 $\frac{3}{9}$.
 *Span, Gerhardus, fam. 281 $\frac{2}{3}$. s. Mindenses cives.
Spegelberg, Speygelberge,
 Mauricius c., f. Bernardi, ctis. in Poppenborch 208 —
 232 (91).
 Walburge comittissa, abb. Wunstorp. 499. 502.
 de *Spenhoue*, Spenthoue,
 *Bruno min. 180 (64). 181 (70).
 *Bruno can. Mind. 265.
 *Dethardus et Euerhardus famuli 282 $\frac{2}{5}$.
 *Bruno m. 282 $\frac{2}{5}$.
 *de *Sperse*, Theodericus nob. 127 — 140 (25).
Stabulensis eccl. ab. Wibaldus 147 (29. 30. 32. 34. 40.)
 s. Corbej. eccl.
 *de *Stackenbike*, Heinricus nob. 188.
 **Stadensis* ab. Thidericus 260 $\frac{1}{3}$.
 **Staffhorst*, Hermann 643 $\frac{3}{7}$.
Stampstorpe, Wulfhardus fam. 352 $\frac{1}{4}$.
 **Stederburg* eccl. prep. Gerhardus 178.
 de *Stedere*,
 Margareta, fla. (Mettildis, relictæ Joannis), ux. Johannis
 de *Ditberne* 338 $\frac{11}{12}$.
 Mettildis, rel. Johannis, et ej. sor. Gertrudis, mater Hinrici
 de Colete 338 $\frac{11}{12}$. s. Colete.
 *de *Stegerde*, Fridericus 215.
 *de *Stedem*, Volkmarus m. 255 $\frac{3}{4}$.
 *de *Steinwede*, Arnoldus fam. 268.

- von Steinberge, Hinrike 395 $\frac{3}{5}$.
 de Stenborg eccl. s. Lambertus.
 de Stenburch s. Johannes.
 de Stenburg s. Johannes.
 Steneke, Cordt, in Wulpecke 487 $\frac{3}{5}$.
 de Sterrenberg, Sterneberg, Sterrenberge, Sterrenberch,
 Sternenberge, Sternenberg, Sterneberghe, Sterneberghe,
 Sternenberge,
 Henricus c. 252 (575).
 *Hinricus 265 $\frac{3}{5}$.
 H . . . us c. 283.
 H. c. 284 — 288.
 Hoyerus nob. 284 $\frac{3}{5}$ (229).
 Hogerus nob., cogn. Volquini epsci. Mind. 284 $\frac{3}{5}$ (230).
 Henricus c. et ej. ux. Jutta ac f. ej. Hogerus 312 $\frac{3}{5}$.
 Hinrik Gr. 346 $\frac{3}{5}$.
 Agnese abb. Molenb. 348 $\frac{2}{5}$.
 Agnese abb. Molenb. † 350 $\frac{2}{5}$.
 Symon Junchere 362.
 Hinrie Gr. und sein Sohn Junchere Johann 368 $\frac{2}{5}$.
 Hinrich und Juncher Johann, Eydele Herren 374 $\frac{2}{5}$.
 Johan Gr., dessen Vater Hinrich (†) und sein Oem Otto
 to Scowenborch 391 $\frac{1}{4}$, 395 $\frac{2}{5}$.
Sint,
 *Amelungus m. 238.
 *Amelungus m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
 *Arnoldus castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
 de Stochem, Theoderic m. 304 $\frac{5}{6}$.
 Strichligge s. Teodericus.
 de Stromberche, Stromberge, Stromber, Stromberg,
 *Heremannus nob. et ej. f. 160 — 170.
 *Hermannus 167.
 *Meinhardus 180 (64).
 *Meinhardus nob. 188.
 de Stromberg Buregravius
 *Heinricus nob. m. 281 $\frac{1}{4}$. $\frac{2}{5}$.
 Henricus 289 $\frac{3}{2}$.
 de Stumpenhusen, von Stumpenhusen,
 *Widekindus nob. 160 — 170.
 *Gerd und seine Tcht. Lucken, Hfr. des Johannes von
 Doruerden 427.
 *de Strumpinhausen, Heinricus c. 203.

- Stumpe,*
 *Cristianus 171.
 *Christianus et f. fratris sui, Theodericus 180 (63).
Stuue *m. 294.
 Thidericus 296 $\frac{2}{3}$.
 Th. m. cast. in Sch. 309 $\frac{1}{2}$.
Suanenburgis puella, ministerialis eccl. in Uisbeke 205.
Sueviae et *Alsatiae* dux Frithericus 147 (28).
Sveciae sacr. regia majestas, Cron. Schweden 643 $\frac{7}{10}$. 647 $\frac{9}{10}$ $\frac{1}{9}$.
 de Sudhersen, Suthersen, Suderss, Sudersen, Zudersen, van
 Zu Dertzen,
 *Theodericus 223.
 *Theodericus m. 245 (134).
 *Thidericus m. 258 $\frac{3}{5}$.
 Bruningus fam. 327 $\frac{2}{7}$.
 Dyderic 425.
 Elizabeth canonica Mollenb. 441 $\frac{2}{3}$.
 de *Svanenbike*, Otto, f. sororis Bernardi de Poppenberg ctis.
 208 — 232 (90).
 de *Sualenberch*, Sualenberg, Swalenberg, Svalenberg, Schwa-
 lenberchge,
 *Widekindus c. 121 — 140.7
 *Volquinus c. 167.
 Volequinus dom. c. 167. 171 $\frac{5}{6}$.
 *Adolphus c. nob. 281 $\frac{1}{2}$.
 *Adolphus et Albertus nobiles 284 $\frac{2}{3}$.
 Mechtildis abb. Molenbecc. 313 (580) 317 (581).
Suef s. Albertus.
 *de *Sulbike*, Eluericus et Luderus nobiles 188.
Sulbike eccl. sac. Meinhardus 153 — 170. s. Lambertus.
 *de *Sulevelde*, Otto, m. et cast. Johannis ctis. de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
Swakern, Hermen, tho Rederen 499.
 *de *Swerin*, Conradus, Helmoldus et Nicolans ctis. 288 $\frac{1}{3}$.
 *de *Swedestorpe*, Hermannus 288 $\frac{2}{3}$.
 **Swicardus*, Jo. archicanc. 620.
 de *Swicbere*, Ludolfus fam. 270 $\frac{3}{5}$.
 de *Sye*,
 Basilius 174 — 184. s. Basilius.
 Ermendrudis et ej. f. Thidericus 174 — 184.
 **Symon Aquensis*, cam., min. (Ottonis regis) 203.
Szeuena s. Theodericus.

T.

Tado 050 — 068.

Tammo c., germanus Bernuuardi episc. Hildesh. 022 $\frac{1}{2}$.

Tcersne s. Zersne.

**Tedewicus* m. dap. (ctis. de Limbere) 236 (122 a.)

Teodericus Strichligge dom. 176. 179. s. de Wirben.

de *Tekenbvrq*, Thekeneborch, Tekkinborch,

**Symon* c. nob. 200.

O. c. 223 — 263.

Johann 304 $\frac{2}{3}$.

**Thancward* lib. h. 121 — 140.

**Theodericus* mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).

**Theodoricus* de nob. et lib. 127 — 140 (24).

**Theodericus* lib. 127 — 140 (24. 25.)

**Theodericus* de Szeuena (cl.) 181 (65).

**Teodericus* (cl. Bremensis) 181 (65).

**Theodericus* m. 236 — 242.

Theodericus Berman, lito fratrum de Vornholte 281 $\frac{1}{2}$.

Theophilus, Gerhardus, not. publ. 640 $\frac{1}{2}$ (549).

Thesholt eccl. s. Johannes.

*de *Thesle*, Bartoldus 237.

**Thethardus* dap. nob. 188.

**Thethardus* adv. Brem. 180 (63).

**Thethardus* officialis (in Vlotouwe) 258 $\frac{1}{2}$.

**Thetmarus* fr. (in Ouerenkerken) 271.

Thetmarus s. Indaginus plebanus.

**Thiadbern* 015 — 046.

Thiadbern 056 — 071.

**Thiatmarus* adv. (eccl. Hildesh.) 022 $\frac{1}{2}$.

**Thietmarus* 121 — 140.

**Thiedericus* (I) 121 — 140.

**Thiedericus* (II) 121 — 140.

**Thidericus* m. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$.

**Thidericus* (de Beldersen) 223 (574).

**Tydericus* fr. de Bersingehusen 213.

**Tidericus* dap. (episc. Mind.) 234.

**Tidericus* professus sac. (in insul. sciae. Mariae virg.) 236
(122 a.)

**Tidericus* h. eccl. St. Maur. in Ins. Mind. 248 (141).

**Tidericus* Hoppe h. eccl. St. Maur. in Ins. Mind. 248 (141).

**Thidericus de Insula* sac. 289.

- Thidericus*, homo Conradi de Arnhem, et ej. ux Greta ac
Tetburgis ux. Dunckeri in Geldorpe 288 $\frac{2}{9}$.
- **Thiethardus* min. Mind. 160 — 170. 171 $\frac{3}{6}$.
- **Thiethardus* mstr. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$.
- **Thiethardus* min. eccl. Mind., c. civitatis 176.
- **Thiethardus Wicrafus* 180 (64).
- **Thethardus Wicgraue* min. 181 (70).
- **Thethardus Wicgrauius* min. 200.
- *de *Thietmerigtorpē*, Israel, fam. 282 $\frac{2}{5}$.
- **Thietwich* lib. 160 — 170.
- Thietwardus* et *Theodricus* frs., min. (ducis Saxoniae H.) de
Vriledē 213 — 215.
- **Thongmarus* c. 022 $\frac{1}{1}$.
- de *Thumen*, Dume, Dhume, s. Pollex.
- **Wernerus* m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
- **Wernerus* m. et cast. ctis. Johannis de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
- *Ar. m. et brg. ctis. Jo. de Sch. 257 $\frac{3}{1}$.
- Arnoldus* 260 $\frac{1}{4}$. s. Westfalus.
- **Conradus* m. 300 $\frac{2}{6}$.
- Conradus* m. et ej. ux. Wille ac f. ej. *Conradus* 306.
- Bernhardus* de cap. Mind. 311 (579).
- Fridericus* m. cast. in Sch. 317 $\frac{1}{3}$.
- **Fridericus* m. cast. Adolphi ctis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{5}$ 319.
- de *Thunderen*, Tunderen,
- **Ludolfus* 295 $\frac{2}{2}$.
- **Ludolfus* fam. 296 $\frac{3}{6}$.
- Ludolfus* fam. 296 $\frac{2}{8}$.
- de *Thuringia* c. patriae, Luthewicus 147 (28).
- Thuringiae* et *Saxoniae* pr. provincialis, fr. *Jordanus* 347 $\frac{2}{7}$.
- Thuringus* s. *Rasmoda*.
- Tidericus* et ej. ux. Greta, litones Gerhardi ctis. de Schowen-
burg 280 $\frac{2}{9}$.
- **Tietwardus* min. eccl. Brem. 181 (65).
- **Tishus*, Godefridus m. 270 $\frac{4}{4}$.
- **Torniacus* fam. 287 $\frac{2}{9}$.
- *de *Ture*, Hellembardus 313 (580).
- vamme *Torne*, dat schlecht, 348 $\frac{2}{2}$. (356).
- *de *Tossin*, Ecbertus cam. min. (Hildesh.) 178.
- Trepel*, Ludolfus fam. 333 $\frac{1}{1}$.
- Trevirensis* eccl. archiep. Adelbero 147 (28).
- Tynderinch* s. *Alheydis*.

U.

**Ubaldus* presb. card. tt. S. Crucis in Jerusalem 146.

de *Uffen*, Uffelen, Vffen,

*Thidericus 223 (574) 224 (108).

Conradus m. 233 $\frac{2}{7}$.

*Thidericus m. 268.

Thidericus m. 278.

*Didericus 282 $\frac{2}{5}$.

Thidericus et Johannes fr. 323 (584. 585).

**Uncus*, Hermannus m. 298 $\frac{2}{1}$. s. Hake.

de *Uulmen*, Herbordus 296 $\frac{2}{9}$.

V.

**Valca*, Gerhardus 181 (67).

Vallis st. Mariae mon. s. Mariae.

Varrepennig, Johannes et Hermannus, infeodati a dominis de Holte in Luden 282 $\frac{2}{5}$.

**Vastmarus* mstr. eccl. Mind. 121 — 131, 127 — 140 (24. 25.)

**Vastmarus* 121 — 140. s. Egilwardus.

**Vastmarus* min. Mind. 160 — 170.

**Vdalricus* canc. 029.

de *Velepe* s. Wilepe.

Velden eccl. s. Johannes.

*de *Veltbere*, Helmoldus, nob. et ej. f. Helmoldus 160 — 170.

*de *Veltberc*, Conradus 181 (67).

de *Veltheym*, Veltheim, Velthem, Velttem,

*Euerwin 224 (109).

*Godefridus m. 245 (134).

*Gerlagus 267 (577).

*Rodolphus fam. 284 $\frac{8}{5}$.

*de *Venebeke*, Fridericus 255 $\frac{2}{4}$.

De van *Venredere* 376 — 379.

Verdensis eccl.

*prep. Bernhardus 168.

*ep. Tammo 181 $\frac{3}{1}$.

ep. Conradus 286 $\frac{2}{10}$.

Veroldus, villicus L. nobilis de Arnhem in Widessen 268.

de *Verslethe*, Versvlete,

*Gerberte nob. 160 — 170.

*Gerebertus c. 167.

**Victor*, Johann Henricus 643 $\frac{3}{7}$.

de Visbeke, Wysbeke,

*Arnoldus m. 259 $\frac{2}{3}$. 267.

*Arnoldus 260 $\frac{1}{5}$.

Arnoldus m. 267.

Arnoldus m. proconsul Indaginis 270 $\frac{1}{2}$.

Arnoldus 270 $\frac{1}{3}$.

Arnoldus vir discretus 270 $\frac{1}{5}$.

*Arnoldus m. 288 (240).

*Conradus vic. perp. in eccl. Mind. 381 $\frac{1}{3}$.

Heynchen fam. 458.

Visbeccensis eccl.

abb. Alfheyd 013.

abb. Abug 025.

abb. Themod 157.

*abb. Berta 205.

*sac. Fridericus et Meinricus 205.

abb. Bertha 206.

abb. Adelheid 248 $\frac{5}{11}$.

abb. A. 253 $\frac{1}{2}$.

abb. Alheidis 277 $\frac{1}{9}$. 281. 286 $\frac{2}{3}$.

prssa. Alheidis 286 $\frac{2}{6}$.

abb. Alheydis 293 $\frac{6}{7}$.

Fre.... (abb. Fredegundis, prep. Fredericus) 245 – 250.

abb. Sophia 319 $\frac{3}{7}$.

abb. Lutgardis 331 $\frac{6}{8}$.

abb. Luckardis 347 $\frac{2}{7}$. 348 $\frac{2}{1}$.

prssa. Alhedis 347 $\frac{2}{7}$.

prssa. Adelheydis 348 $\frac{2}{1}$.

monialis Ludgardis de Scowenborch 348 $\frac{3}{4}$.

ebdomedarius Lodewicus 348 $\frac{3}{4}$.

presb. Lodewicus de Bardeleue 348 $\frac{2}{3}$.

abb. Alheyd 373 $\frac{2}{1}$. 383 $\frac{2}{1}$. $\frac{1}{8}$.

Closterrsüster Gherburch von Beldersen 383 $\frac{1}{8}$. s. Helbeke. Werdere.

abb. Adelheidis 387 $\frac{2}{1}$.

presb. curatus Cutfridus de Zweden 287 $\frac{2}{1}$.

presb. curatus Johannes 387 $\frac{2}{1}$.

vic. perp. capellae b. Mariae Conradus Hildebrandi 387 $\frac{2}{1}$.

abb. Lutghardis (de Scowenborch †) 387 $\frac{2}{1}$.

presb. Lodewicus de Bardeleue 387 $\frac{2}{1}$.

presb. Lodewicus 387 $\frac{2}{1}$.

presb. Johannes de Holthusen (†) 387 $\frac{2}{1}$.

Visbeccensis eccl.

- presb. Johannes de Lerbeke (†) 387 $\frac{3}{4}$.
 presb. Johannes Spangen (†) 387 $\frac{3}{4}$.
 *presb. Hermannus Molner 387 $\frac{3}{4}$.
 *presb. Wernerus Requini 387 $\frac{3}{4}$.
 *campenarius Bertoldus 387 $\frac{3}{4}$.
 abb. Alheydis 387 $\frac{3}{7}$.
 rector altaris Johannes Scodibusch 387 $\frac{3}{7}$.
 Aebtissin Agnes von Mandelsloh 602 $\frac{1}{2}$.
 Priorin Giessel von Dorgeloh 602 $\frac{1}{2}$.
 Schefferin Catharina von Bardela 602 $\frac{1}{2}$.
 *Vivianus, Sti. Stephani in celio monte presb. card. 183 $\frac{2}{7}$.
 Vfflen s. Uflen.
 *Ulm V. H. D. 619 $\frac{1}{3}$.
 *von Ulm H. L. 619 $\frac{1}{3}$.
 *Ulm 620.
Vlotouwe civit. s. Ludolphus.
 de *Vlotouwe*, Godefridus 174 — 184 (572).
Vlotouwe mon. abb. Heylewigis 258 $\frac{1}{3}$.
 *Volkardus sac. (Rint.) 281 $\frac{1}{3}$.
 *Vorbomen, Vurebomen, Bernhardus 167. 171 $\frac{3}{4}$. 176.
 Vordeman, Johan, Pastor zu Haddendorf 609 (530. 531.)
 Volckmar, Bartholomäus, not. 641.
 Volcmar et ej. f. Volemarus 015 — 046.
 de *Vorenholte*, Vornholt, Uornholt, Uorenholte, Vorholte, Vorn-
 holte, Vorenholte, Fornholt, Varnholte, Varenholte,
 Vorenholtho, Worenholte,
 *Eustachius nob. 188.
 Reinardus 213 $\frac{1}{2}$. 214 $\frac{2}{3}$. 224 (109). 232 (115 b.).
 *Reynardus 218 (101).
 *Arnoldus 218 (101).
 Reinardus minist. Heinrici, ducis Saxoniae, et ej. fla. 220—227.
 Justacius 223 (574).
 Justacius et ej. fr. Reinhardus 232 (115 a. c.)
 Reinardus 223 (115 c.)
 *Reinhardus m. et Justacius m. 238.
 *Justacius m. 245 (134).
 *Heinricus m. 257 $\frac{1}{4}$.
 Heinrich 272.
 Arnoldus, Boldwinus, Justacius et Heynricus frs. ac mat.
 eorum Rikesse 281 $\frac{1}{2}$.
 Reinhardus 287 $\frac{1}{2}$.

de Vorenohlte etc.

- *Reynerus 287 $\frac{1}{5}$.
- *Justacius et Baldwinus frs. 299.
- Arnoldus 299.
- Fredeken domina 307 $\frac{1}{6}$.
- *Reinhardus m. 307 $\frac{1}{6}$.
- *Justacius m. et Arnoldus 313 (580).
- Arnoldus fam. et ej. frs. Justacius m. ac Boldewinus fam. 317 $\frac{1}{6}$.
- *Arnold 346 $\frac{3}{5}$.
- Johann, gehechten van den Rosen 346 $\frac{3}{5}$. 351 $\frac{2}{7}$.
- Stacius Kn., dessen Brd. Arnd und Johann, und seine Söhne Hinrik, Boldewin und Johannes 362.
- *de Vorten, Hermannus dap. (fratrum de Scovenburgh) 237.
- *de Vppenbruke, Heinricus fam. 347 $\frac{2}{2}$. s. Broke.
- Vrighe, Arnold 320 (582).
- de Vriledt s. Thietwardus.
- *de Vtissen, Ereweicus, min. 203.
- Vuirinhardus c. 954. 025.
- Vulpes, Voss, Vos, Wlpes,
- *Richardus m. 258 $\frac{3}{5}$.
- *Richardus 265 $\frac{1}{5}$.
- Richardus, ac ej. slli. Richardus et Jordanus 264 $\frac{1}{3}$.
- *Richardus 281 $\frac{2}{5}$.
- *Richardus fam. 281 $\frac{2}{5}$.
- Richardus et Jordanis famuli militares 282 $\frac{2}{5}$.
- Rychardus m. 304 (278 a.)
- Ghysco et Richardus de cap. Mind. 311 (579).
- Jordanus 317 $\frac{1}{5}$.
- Vultejus, Johan 649 $\frac{9}{7}$.
- Vuyngen s. Wnche.

W.

- de Wackerfeld, von dem Wackerfelde, Tidericus et sli. sui, min. eccl. in Ins. Mind. 248 (141).
- Tidericus et fr. ej. Justacius, plebanus in Lese 329 $\frac{1}{5}$.
- Steneke 463 $\frac{2}{2}$ (†).
- van Waldecke, Juncher Otten, greuen Henrickes Sone, Omer der Herzoge Otte und Wilhelm van Brunsw. vnd Lunborch 343 $\frac{2}{6}$.
- *de Walchenstene, Herchenbertus d. b. 162.
- *Waldorf lib. 160 — 170.

- *de *Walesrothe* prep. Tidericus 168.
- **Waltherie* lib. 160 — 170.
- **Waltherus* fr. episc. (Annonis Mind.) 176.
- **Waltherus*, f. advi. de Sosatis 208.
- **Waltherus* cell. can. (Mind.) 232 (115 a.)
- **Waltherus* puer, m. et cast. Johannis ctis. de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
- de *Waltingerode* s. Rasmoda.
- Warinus* 015 — 046.
- *de *Warmeschopp*, Tidericus m. 274 $\frac{3}{10}$.
- **Wecken*, Jochim 647 $\frac{1}{10}$.
- de *Wede*, Joannis, fam. 338 $\frac{3}{4}$.
- *de *Wedechin*, Thethardus nob. 188.
- Wedego*, Wedago b. m. in Mollenbeck 311 (580) 317 (581).
- *de *Wederberch*, Heinricus et Hermannus juvenis, min. eccl. Visbecc. 205.
- *de *Wegenethe*, Eilwardus et Arnoldus frs., min. eccl. Mind. 182.
- Weigandt*, Caspar 647 $\frac{1}{2}$.
- *von *Weihe*, Eberhard, Cantzler des Gr. Ernst von Sch. 602 $\frac{2}{10}$.
- **Weleghen* 287 $\frac{3}{10}$.
- de *Welekenburg*, Thidericus m. 218 (103 a.)
- de *Welsethe*, Welsede, Welzede, Welseden, Welsedhe,
- Heinricus 238. 257 $\frac{1}{2}$. 296 $\frac{2}{9}$.
- *Heinricus m. 238.
- *Heinricus m. castr. de Sch. 242 $\frac{3}{4}$.
- *Hinricus m. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
- *Hinricus m. et cast. Johannis ctis. de Sch. 253 $\frac{1}{2}$.
- *H. m. et brg. Joh. ctis. de Sch. 257 $\frac{3}{4}$.
- Henricus, nuncius ctis. Adolfs in Scowenborg, f. Heinrici (Conradi) quondam militis, cogn. fratrum de Rotdorpe 320 $\frac{1}{7}$.
- Henricus, f. Conradi, specialis fam. Adolfs ctis. in Scowenborg 320 $\frac{1}{7}$.
- *Henricus senior, fam. 324.
- Henricus fam., f. quondam Gherardi famuli, et ej. fr., monachus in Schinna 340 $\frac{5}{7}$.
- Hinrik Kn., de Sone was Gherardes 353 $\frac{1}{2}$.
- Hinrike und dessen Br. Hinrik von Hagen, eine Herr to Scynne 356 $\frac{1}{3}$.
- *de *Wettingerothe*, Luidolfus nob. 127 — 140 (25).
- Wend*, Went,
- Frederik R. 340 $\frac{1}{2}$. 362.
- Gosta preposita Molenb. 343 $\frac{2}{5}$.

*Wend,**Hermann 346 $\frac{3}{4}$.

Hinrich 378.

Hermannus, dec. Mind. 441 $\frac{11}{16}$. 444.

*Wendilman 150 — 168.

*de Wenethen, Henricus 236 (121).

Weningessen, Wenighesen, eccl.

prep. Theodericus 255 $\frac{2}{3}$.prep. Marquardus 281 $\frac{1}{2}$.de Weningessen, Henricus et ej. sor. Luccardis, canonica in Herse
223 (106).Wentilburg puella, neptis foeminae nob. Hiltiburg et presby-
teri Folchart 896.

de Werbene Buregrauius s. Meinerus.

de Werberge, Wetberge,

Wulfardus m. et ej. f. Woltherus 246.

Fredericus, can. Mind. 481 $\frac{2}{3}$.

van dem Werdere,

*Theodericus 180 (64).

Lefghard (Clostesüster to Visbeke?) 383 $\frac{1}{2}$.

Lencken 446 (592).

*de Werdin, Alexander 220 — 221.

*de Werdingehusen, Johannes, not. ctum. Gerhardi et Johannis
de Sch. 257 $\frac{1}{2}$.Werenrader, Hans, Hilmar Kn., Anna, verheirathet an Balthasar
Ryche, Lena und Jutta Geschwister, und deren Mutter,
Margareta, Schw. des Vincentius u. Hans de Berner 483 $\frac{1}{2}$.

*Werner mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).

*Wernherus lib. 127 — 140 (25).

*Wernherus 181 (67).

*Wernherus epl. ctis. Conradi de Limbere 236 — 242.

de Werningerothe, Wernigheroden, Wernigerod, c. 274 $\frac{1}{2}$.

Gevehardus c. 232 (115 a.)

C. 232 (115 b.)

vom Werpe, Werpu, 487. Symon 527 $\frac{2}{3}$ (494. 495.)

de Werste s. Wlframus.

de Wertzingehusen, Johannes fam. 339 $\frac{1}{2}$.

de Westendorpe, Uestendorphe, Westendorphe,

*Ludewicus m. 284 $\frac{3}{4}$, 287 $\frac{3}{4}$.*Johannes 287 $\frac{3}{4}$.*Hillebrandus 288 $\frac{3}{4}$.Joannes fam. 350 $\frac{4}{5}$.

Westfalus, Westvael, Westfal, Westual, Westfaell, Westval,

*Wiszelus 223 (106).

*Johannes m. 255 $\frac{2}{3}$.

Johannes et ej. gener Arnoldus Thumen milites 260 $\frac{1}{4}$.

*Johannes 265 $\frac{1}{3}$.

*Ludbertus et Ludolfus frs. famuli 281.

Ludolfus 293.

Ludbert und Ludolf Brd. 362.

Lubbertus, Lodewicus et Ludolfus frs. 381 $\frac{2}{3}$.

Lubbertus cantor Mind. 381 $\frac{2}{3}$.

*Lubbertus cant. maj. eccl. Mind. 386 $\frac{2}{1}$.

Johann, Capellan des Gr. Otto von Schaunburg 420.

Wicburga s. Rasmöda.

**Wichardus* min. ctis. Adolfs de Sch. 205.

**Wicgrafus*, Wicgräue s. Thiehardus.

**Wicmannus* mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).

Wichmann, Gerhard, not. 641.

*de *Widestorpe*, Frithericus 181 (66).

**Widego* mstr. eccl. Mind. 167 $\frac{1}{2}$.

**Widekindus* c. 121 — 140.

**Widikindus* de nob. et lib. 127 — 140 (24).

de *Wigerdessen*,

Hildeboldus quondam 332 $\frac{2}{3}$.

Wluinchus quondam, et fr. ej. Hildeboldus, ac fratruleas,

Johannes et Borchardus 332 $\frac{2}{3}$.

Johannes, f. quondam *Wluungi* famuli, et mat. ac. sor.,

nec non Johannes ej. patruus, f. Borchardi 333 $\frac{2}{3}$.

**Wighelm* 015 — 046.

**Wilbrandus* 121 — 140.

**Wildesheim* eccl. prep. Burchardus 180 (64).

Wildeshusensis eccl.

*can. Nicolaus Magnus 258 $\frac{1}{3}$.

*can. Lodewicus 258 $\frac{1}{3}$.

*can. Hinricus Budde 258 $\frac{1}{3}$.

*schol. Joseph. 258 $\frac{1}{3}$.

de *Wilepe*, Wilipa, Welpene, Wilepa, Welepa, Welpia, Welpa,

Wilipia, Willipa, Wilpa, Velepe,

*Egilbertus nob. 127 — 140 (25).

**Bernhardus* c. 153 — 170.

Bernhardus c. 153 — 170. 160 — 170.

**Bernhardus* c. nob. et ej. f. Eilbertus 160 — 170.

**Eilbertus* 167. 168.

- de Wilepe etc.
- *Bernardus c. 168.
 - Bernardus adv. mon. in Insula Mindensi 171 — 185.
 - *Bernardus nob. 203.
 - B. c. 215.
 - Bernardus c. 232 (115 b.)
 - Conradus c. ejusque mat. et ej. curator, Gevehardus c. de Werningerothe 232 (115 a.)
 - C. f. ctis. Bernardi 232 (115 b.)
 - C. c. 232 (115 c.)
 - *Conradus c. 239 $\frac{2}{3}$.
 - Conradus c. 241. 255 $\frac{2}{3}$.
 - Conradus c. ac mat. et ux. ej. 245 (134).
 - Burchardus c. et ej. avia Cunegundis comitissa ejusque pat. Conradus quondam c. 259 $\frac{2}{3}$.
 - Burchardus c. 270 $\frac{3}{4}$. 272. 272 $\frac{1}{8}$. 274 $\frac{1}{4}$. 281 $\frac{1}{2}$. 284 $\frac{1}{3}$. 286 $\frac{1}{8}$.
 - Elisabeth comitissa, fia. Gerhardi ctis. Holsatiae 272 $\frac{1}{3}$.
 - Burchardus c., socher Johannis ducis de Brunswich 273 $\frac{2}{3}$.
 - *Burchardus c. 274.
 - Burgardus c. et ej. fr. Otto, prep. Mind. 281 $\frac{1}{2}$.
 - Bernhardus, Magd. eccl. electus et ej. fr. Borchardus c. 281 $\frac{2}{3}$.
 - *Burchardus c. nob., avunculus Bernhardi nob. de Lo 282 (217).
 - Ermengardis comitissa 284 (227).
 - Borchardus, ejusque frs. Bernardus, prep. maj. eccl. Bremensis, et Otto, prep. Mind. 288 (240).
 - Otto c. 295 — 314. 301. $\frac{2}{3}$. $\frac{2}{3}$.
 - Otto, cogn. Gerhardi de Monte 303 $\frac{1}{2}$.
 - *Otto c. 307 $\frac{1}{6}$.
 - *Willegisus archiepl. 979.
 - *Wollegisus archiep. 991.
 - *Willico mstr. eccl. Mind. 127 — 140 (25).
 - *de Wilmersthorpe, Harwicus 181 (66).
 - *de Wilre, Curadus min. dap. Ottonis regis 203.
 - *Winandus adv. (de Szellis) 236 (121).
 - Wnche, Winko, Vuynge, Vunken, Vunken 386 $\frac{3}{2}$.
 - *Hermannus m. castr. de Sch. 242 $\frac{1}{2}$.
 - *Bodo fam. cast. Adolphi ctis. in Sch. 309 (?) $\frac{2}{3}$. 319.
 - Conradus 330 $\frac{1}{2}$ (320).
 - Cordt R. Bade uad Johan sicc Sone 372 $\frac{1}{3}$.
 - Conradus (+) 387 $\frac{2}{3}$.

- de *Winningehusen*, *Wynningehusen*, *Winninghusen*, *Wingenhusen*, *Winningenhus*, *Winnigehusen*, *Winnincgehusen*, *Ghiselbertus* 233 $\frac{2}{5}$.
 **Conradus* m. 295 $\frac{3}{2}$. 298 $\frac{1}{1}$ (262 b.) 300 $\frac{2}{5}$.
Conradus m. 296 $\frac{2}{3}$.
Conradus m. cast. in Sch. 317 $\frac{2}{3}$.
Conradus, *Arnoldus*, *Gerhardus* et *Rodo* frs. 326 (586).
Nicolaus, ejusque ux., ac sor. ej. *Hadewigis* et *fla. Hildegundis*, *conventuales* in *Ouerenkerken* 337 $\frac{1}{1}$.
Hille, *Kostersche* to *Ouerenkerken* 375 $\frac{1}{2}$.
**Wintherius* canc. 052.
de *Winzenburg*,
-*Herimannus* c., adv. *Corbej.* 147 (28). 148 (35).
Hermannus c. 149 (43).
**Haimo* min. 178.
Wippermann, *Johann*, *schaumb.* *Geheimter Rath* 640 $\frac{1}{1}$ (549).
551). 647 $\frac{9}{7}$ $\frac{1}{9}$. $\frac{1}{2}$.
*de *Wirbene*, *Helwigus* 171.
de *Wirben*, *Werbene*, *Werbene*, *Wiribine*, *Wrbene*. s. *Teodericus*. *Brandenburg*.
Theodericus c. fr. *Bernhardi*, *ducis Angariae et Westfaliae*, ac *Sifridi*, *Bremensis eccl. archiepisci*, et *Ottonis*, mrchs. *de Brandenburch* 180 (60—64). 181 (65—68).
Theodericus c., f. *Adelberti marchionis* 182.
Theodericus c. 185—206.
Theodericus c. 218—236.
Wirinhardus s. *Vuirinhardus*.
**Wirn* 121—140.
Wirzeburgensis eccl. electus *Sifridus* 147 (28).
Wissel to *Molenbeke* 348 $\frac{2}{5}$. (357).
de *Witersen*, *Wittersen*, *Withersen*, *Whitersen*,
Reinhardtus 264 $\frac{1}{3}$.
Raynerus fam., cogn. *fratrum de Uffelen* 323 (584. 585.)
Reinardus fam. 328.
Reynerus fam. 328 $\frac{1}{5}$.
de *Withe*, *Widen*, *Widhen*, *Wydhen*, *Wyda*.
*Nicolas m. 238.
*Nicolaus m. castr. de Sch. 242 $\frac{1}{1}$.
**Stein* 287 $\frac{3}{5}$.
**Sten strenuus* fam. *Hermannii* ctis. in *Peremunt* 313.
**Johannes* vic. *Mind.* 343 $\frac{1}{4}$.

- *in *Widhen* pleb. Sifridus 287 $\frac{3}{10}$.
 de *Witin*, Within,
 Conradus marchio 147 (28).
 *Conradus 181 (67) s. Othelricus.
 de *Wlmen*,
 *Herebordus, dap. in Sch. 244 $\frac{1}{2}$.
 *Johannes m. 282 $\frac{1}{2}$.
Wochusen s. Johannes.
 de *Woldenberg*, Woldenberch,
 *Burchardus c. d. b. 178.
 *Ludolfus c. 274 $\frac{3}{10}$.
Wording, Godefridus fam. 315 $\frac{1}{2}$.
Wolframmus, m. scii. Petri et ux. ej. Suaneburga ac Helm-
 wardus ej. consobrinus 055—080 (19).
**Wolframmus*, mstr. eccl. Mind. 127—140 (25).
**Wlframus* de Werste, mstr. eccl. Mind. 176.
**Wlframus* min. 181 (70).
*de *Wolthendorpe*, Conradus, dap. 232 (115 a.).
**Woltherus* Magnus nob. 188.
*de *Woltingerode*, Ludolfus et frs. sui 169.
de *Wolverbutte*,
 -16 12 *Ecbertus 167.
 181 *Ecbertus et Widekindus 169.
de *Wulbeke*, Vulbeke,
 *Conradus et ej. fr. Odelricus 242 (109).
 *Rabodo, min. eccl. Mind. 312—314.
Liborius presb., Rothgerus et Hermannus famuli, frs. 327 $\frac{2}{3}$.
Rabodo et Amelungus famuli, frs., et sor. eorum Ludemia
 339.
Rabode fam. 350 $\frac{4}{5}$.
Rabode und Amelunk, Br. 351 $\frac{2}{5}$.
Rotcher Kn. 366 $\frac{1}{2}$.
Rothger Kn., und sein Hfr. Gude, Vrance sein Vedder
 und seine Frunt: Hinrike, Kerkherr tho Getenborg,
 und Jordanes von Helebeke 366 $\frac{1}{2}$.
Rotgerus quondam fam. 368 $\frac{1}{2}$.
**Wlfhardus* de nob. et lib. 127—140 (24).
**Wulfhardus* fr. (Rint.) 281 $\frac{1}{2}$.
Wulen eccl. plebanus, Engelhardus 277 $\frac{4}{5}$.
de *Wunnestorpe* s. de Rothe.

Wunstorpensis eccl.

sanctimonialis Rasmoda 127—140 (25).
 quondam sac Ernestus 288 (239).
 abb. Gertrudis 288 (239).
 can. Henricus dictus Landesberch 288 (239).
 abb. Alheydis 336 $\frac{2}{6}$. $\frac{1}{2}$.
 *can. Orlicus de Landesbergh 336 $\frac{2}{7}$.
 *can. Hillebrandus de Lente 336 $\frac{2}{6}$.
 abb. Jutte 353 (368) 370. 376—379.
 can. Jorden 376—379. 380.
 abb. Elsebe 380.
 can. Walter Bone 380. 386 $\frac{1}{2}$.
 abb. Jutte 386 $\frac{1}{2}$.
 abb. olim Elizabeth 386 $\frac{1}{2}$.
 abb. Walburge, Gräfin to Speyelberge 499. 502. 504 $\frac{1}{2}$.
 can. Johann Greve 501 $\frac{5}{6}$. 502. 504 $\frac{5}{6}$. $\frac{15}{12}$. $\frac{11}{12}$.
 524 $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$. 591.
 abb. Elizabeth van Schomborch † 502.
 abb. Mette van der Hoya † 502.
 vic. altaris Stae. Annae, Levinus Knyffe, (Knyv) 505.

*Wustrick, Thidericus, min. eccl. Mind., et ej. fr. Eilwardus 182.
Wychardinck, Gerborge vnd ore Elderen tho Engger 358 (588).
 to *Wynzen* Kerchene, Reinhard Post 353 $\frac{1}{2}$.
 de *Wysbeke* s. Visbeke.

Y.

*Ymmo 015—046.
 *Ymmo lib. 160—170.
 de *Yltene*, Orlicus m. 304 $\frac{5}{6}$.

Z.

*Zabell min. 181 (70).
 van *Zedorpe*, Wygant 340 $\frac{1}{2}$.
 Zegher, Johan, prester tom haghen 502.
 de *Zersne*, Tzersen, Szersne, Zersene, Tzersne, Sersnen,
 Tsnersne, Scersne, Cersne, Cersene, Teersne, Czersen,
 Certzen, Zerzen, Zersten,
 *Woltherus m. 248—258.
 *Arnoldus 260 $\frac{1}{3}$.

de Zersne etc.

- *Waltherus 261 (168, 170).
- *Euerhart 261 $\frac{1}{2}$.
- Woltherus 270 $\frac{1}{3}$.
- *Woltherus m. 280 $\frac{9}{10}$. 288 (240). 288 $\frac{2}{3}$. 289 $\frac{3}{6}$.
- *Euerhardus m. 281.
- *E. et W. frs. mts. dominantes in Sch. 282 (222).
- *Waltherus 287 $\frac{3}{6}$.
- *Robertus fam. 288 (240).
- *Woltherus et Robertus frs. mts. 295 $\frac{2}{2}$.
- Rotbertus m. 295 $\frac{1}{4}$. 301 $\frac{2}{7}$.
- *Waltherus m. 296 $\frac{3}{6}$.
- Waltherus m. 296 $\frac{2}{3}$. 304 $\frac{5}{6}$.
- Waltherus m. cum fratre Rotberto milite, Waltherus et
Rotbertus ac Lodewicus nec non et Johannes frs.
300 $\frac{6}{6}$.
- Waltherus m. et fr. ej. Rotbertus m. 301 $\frac{2}{7}$.
- Wolterus m. 306.
- Bartoldus, consul in Grevenalveshagen 333 $\frac{2}{4}$.
- Arnoldus m. 381 $\frac{2}{3}$.
- Ludewicus can. Mind., archidiaec. in Lo 381 $\frac{1}{3}$.
- *Lodewicus prep. S. Martini Mind. 386 $\frac{2}{7}$.
- Arnt R., seine Söhne Lodewich, Ludeke, Arnd, Lübbeke,
Floreke Kn. und seine Töchter, Aben und Jutke,
Closter Juncfrowen to Ouerenkerken 398.
- Wulfthardus 458. 464 $\frac{7}{8}$.
- Wulf 602 $\frac{4}{3}$.
- de Zicka s. Dikka.
- Zudersen s. de Sudhersen.
- *de Zwerin ep. Benno 168.

umburg. *)

129 $\frac{1}{1}$.

1. **Ado.** (Bisch. von Olmütz) + 1281.

1. **Joh.** (1te Gem. *Luitgart* v. Mecklenburg.
2te „ *Adelheid* v. Montferrat.)

Welpia. 3. *Heilwigis.* 4. *Mechtildis.*
1. *Heil.* 6. *Heinricus* + 1304. 7. *Albertus.*
Ottoni. 5. Gem. *Elena,* sor. ducum Saxoniae.

1. **Aderodus III.** + 1353 (Hild. et Mind.)

1. *Aleffs* von Braunschweig. 3. *Bernhard.*

1. *Alf* 492. 4. *Otto III.* + 1510. 5. *Hinrik*
B (Gem. *Cordula* von Gehmen.)

Erz. 1. **Justus** + 1581.)

1. *He*
1592. *Gehmer Linie.*

Mia.) 2. **Herman** + 1634.
635. Gem. *Elisabeth,* Tochter
Symons von der Lippe
+ 1646.

Otto V. + 1640 $\frac{1}{1}$.

*) Bellarischer Uebersicht der Regenten von
S

**))

Genealogische Uebersicht der Grafen von Schaumburg. *)

Adolfus I. comes senex de Scoamburg, cognatus Siwardi episci. Mindensis † 1129 ½.

Adolphus II. † 1164 ½.

Adolfus III. † 1225 ½ ux. 1ma Alheidis (filia Ottonis de Asle)
2da Alheidis (de Querfurt?)
3da S.

1. **Adolfus IV.** Mönch seit 1239 ½ † 1261 ½ (Gem. Heilwig von Lippe **). 2. **Bruno** prep. Lub. et Hamb. (Bisch. von Olmütz) † 1281.
3. **Conradus** † 1238.

1. **Johannes I.** † 1236 ½. Gem. **Elisabeth** (Tocht. Albrechts von Lauenburg). 2. **Gerhardus I.** † 1290 ½ (Ite Gem. **Luitgart** v. Mecklenburg.
2te „ **Adelheid** v. Montferrat.)

Holsteiner Linie.
1. **Heilwigis** ux. 2. **Agneta** de 3. **Johannes**. 4. **Adolphus (V)**. 5. **Albertus**. 6. **Lutgardis** de Lüneburg. 7. **Elisabeth** de Welpia. 8. **Heidewigis**. 9. **Mechtildis**.
Ottonis march. Rostock. 10. **Gerhardus II.** (der Blinde) † 1312 ½. 11. **Heinricus** † 1304. 12. **Albertus**. 13. **Adolphus VI.** (in Holstein VI) † 1315. Gem. **Elena**, sor. ducum Saxoniae.

1. **Adolfus VII.** † 1353. Gem. **Heilwigis** (von Lippe). 2. **Ericus I.** † 1348 Hildensis eccl. elect. 3. **Gerhardus III.** † 1353 (Hild. et Mind.
eccl. can. (Bisch. von Minden.) 4. **Lutgardis** abb. Visbecc.

1. **Aleff VII.** † 1370. Prouest tho Hamborch. 2. **Otto I.** † 1404 Gem. **Mechtildis** (von Lüneburg, Witwe Ludwigs von Braunschweig. 3. **Bernhard**.
4. **Symon** † 1361.

1. **Alf VIII.** † 1427 Gem. **Lenke** von der Hoye. (2. **Helene**, Aebt. von Möllenbeck.)

Otto II. † 1463 (Gem. **Elisabeth** von Hohenstein).

1. **Alf IX.** † 1474 Gem. **Ermegarde** von der Hoye. 2. **Erast I.** Bisc. to Hildensen † 1471. 3. **Erigh II.** † 1492. 4. **Otto III.** † 1510. 5. **Hinrik**
Bisc. to Minden † 1524. 6. **Anthonius I.** † 1526 Gem. **Anna** von Schönberg. 7. **Johann II.** † 1527 (Gem. **Cordula** von Gehmen.)

Jost † 1532.

| | | | | |
|---|--|---|--|---------------------------|
| 1. Adolf X. † 1556
Erzbisch. v. Cölln und
Churfürst. | 2. Otto IV. † 1573
(anfänglich Bisch. von
Hildesheim, Gem. Elisabeth Ursula , Tochter
Erichs von Lüneburg.) | 3. Anthonius II. † 1558.
Erzbisch. von Cölln. | 4. Wilhelm † 1580.
Domprobst zu Hildesh. | 5. Justus † 1581.) |
|---|--|---|--|---------------------------|

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| 1. Herman † 1592, Bisch. zu
Mindens. | 2. Adolf XI. † 1601.
(Bisch. zu
Mindens.) | 3. Anthonius III. † 1599 (Bisch. zu
Mindens.) | 4. Elisabeth.
von der Lippe. | 5. Ernst II. † 1622 (Gem. Hedwig , Tocht. Wil-
helm IV. von
Hessen.) |
|--|--|---|--|--|

| | |
|--|---|
| 1. Elisabeth , Gem. Hermans
von Schaumburg † 1646. | 2. Philipp v. Schaumburg-
Lippe, Gem. Sophia von
Hessen. |
|--|---|

Gehmer Linie.

| | |
|------------------------|---|
| (1. Heinrich.) | 2. Herman † 1634.
Gem. Elisabeth , Tochter
Jobst Herman † 1635. |
|------------------------|---|

1. **Otto V.** † 1640 ½.

*) Die Namen der Personen beruhen auf den Urkunden; nur die eingeklammerten Stellen sind anderwärts, zum Theil aus Dassels tabellarischer Uebersicht der Regenten von Schaumburg, entnommen; die Todeszeit ist nach Aspers und Dölle angegeben.

**) Gfr. Nordah. Stud. V 2. 257, VI. 61. Lappenberg Geschichtsquellen Bremens. p. 10. Meibom mon. IV. 5498.

Geographisch-historische
Bibliothek des Königreichs Sachsen

aus dem Jahre 1821. Herausgegeben von Dr. C. F. W. Böhl.

Band I. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band II. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band III. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band IV. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band V. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band VI. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band VII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band VIII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band IX. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band X. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XI. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XIII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XIV. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XV. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

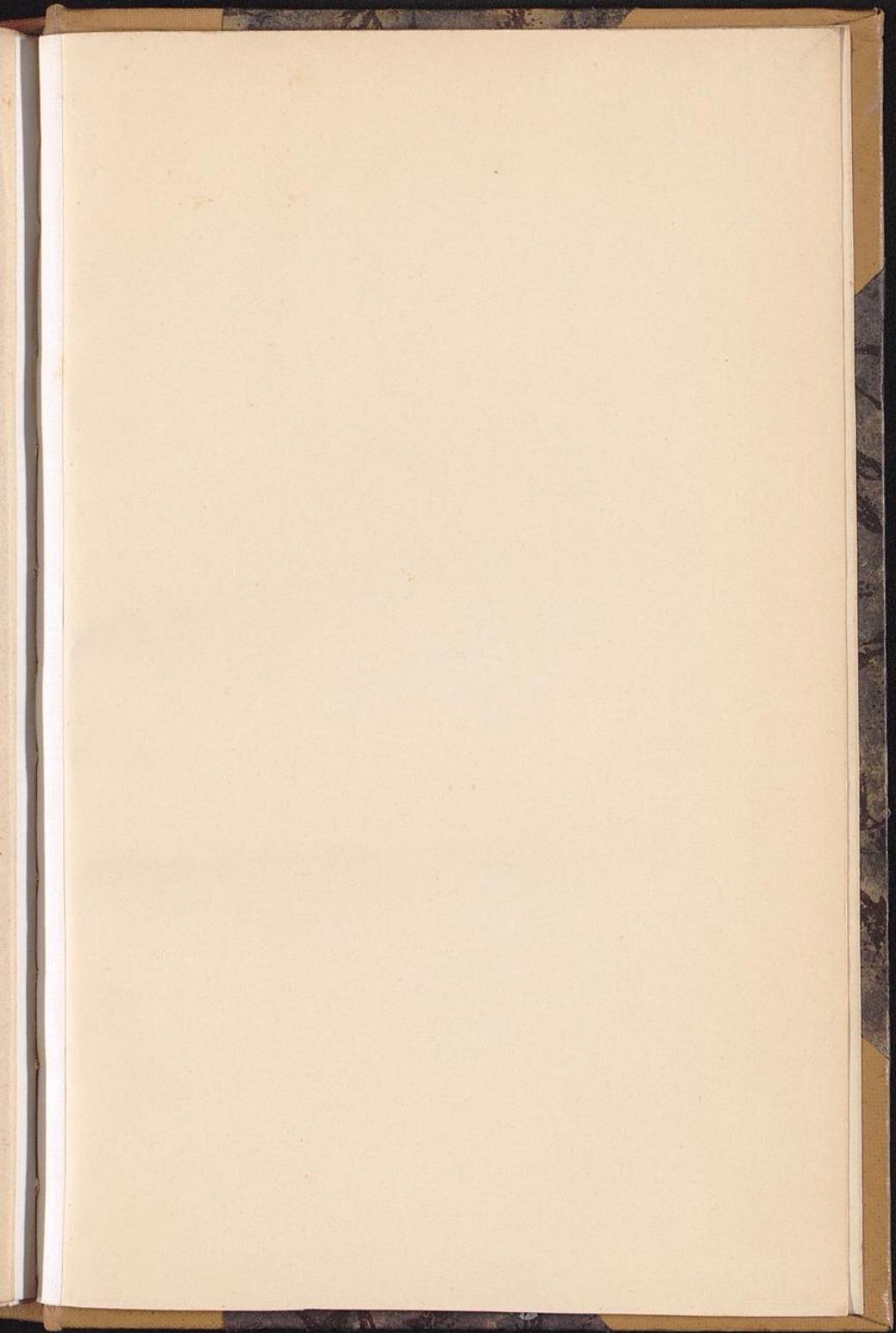
Band XVI. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XVII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XVIII. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

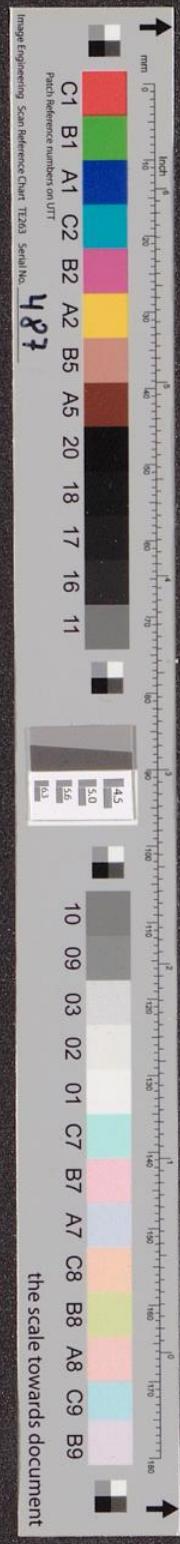
Band XIX. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.

Band XX. Geographie und Geschichte des Königreichs Sachsen.



919/37 F may
1944 3.35
236

9/9/37 5 rays
1746
23c



the scale towards document

STÄDT. BUCHBINDER®
DÜSSELDORF

